



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Evolutionary Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Doktorierende des Doktoratsprogramms Evolutionsbiologie verfassen eine Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Der erfolgreiche Abschluss erfolgt unter der Voraussetzung, dass jährliche Treffen mit der Promotionskommission entsprechend der Promotionsordnung der MNF durchgeführt werden. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits, davon müssen mindesten vier ECTS Credits durch Teilnahme an Transferable Skills Kursen erbracht werden. Zusätzlich ist die Teilnahme an der Vorlesung "Topics in Evolutionary Biology" (1 ECTS Credit) und an mindestens einem vom Programm organisierten Retreat (keine ECTS Credits) obligatorisch. Weitere zu belegende Kurse und Vorlesungen können durch die Promotionskommission individuell festgelegt werden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll.

Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Ein Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich steht ausschliesslich Bewerbern offen, deren verantwortlicher Professor, mit Promotionsrecht an der MNF, eine Doppelp Professur an der UZH und an der ETHZ hat.

Reglemente: <https://www.mnf.uzh.ch/de/studium/reglemente.html>

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Kentaro Shimizu

Koordination: Anton Robert Weingrill

Teil von:

Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Mathematics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Institut für Mathematik (UZH) und das Departement Mathematik (ETHZ) führen zusammen das international ausgerichtete Doktoratsprogramm Mathematics der Zurich Graduate School in Mathematics (ZGSM). Im Zentrum des Programms steht das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Mit der Promotionskommission findet mindestens einmal jährlich eine Besprechung über Ablauf und Ziele der Dissertation statt. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird von den Doktorierenden nach Absprache mit dem Advisor eigenverantwortlich festgelegt. ECTS Credits werden für eine Vorlesung aus dem Kursprogramm der ZGSM oder für einen Doctoral Studies Course vergeben (z.B. Summerschool). Doktorierende müssen ausserdem im Schnitt mindestens 50 Stunden pro Semester unterrichten (z.B. Betreuung einer Übungsgruppe).

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Benjamin Schlein

Koordination: Jessica Bolsinger

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Artificial Intelligence (Fast Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist.

Im Major-Studienprogramm in Artificial Intelligence erlernen Sie folgende Grundlagen und fortgeschrittenen Kompetenzen: Deep Learning, maschinelles Lernen, Computergrafik, Computer Vision für Robotik, natürliche Sprachverarbeitung, maschinelle Übersetzung, Koordination komplexer Systeme, Big-Data-Analytik, kombinatorische Algorithmen und Approximationsalgorithmen, randomisierte Algorithmen und Online-Algorithmen, mathematische und rechnerische Statistik. Den Kern des Major-Studienprogramms Artificial Intelligence bilden ein Pflicht- und Wahlpflichtbereich in Artificial Intelligence sowie eine Masterprojektarbeit. Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Mindestens 10 ECTS Credits sind aus der Doktoratsstufe zu erwerben. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Wissen im Bereich von Artificial Intelligence ist eine der am meisten geforderten Expertise auf dem heutigen Arbeitsmarkt. Studierende, die dieses Master Studienprogramm absolvieren, können ihre Kompetenzen in vielen Bereichen einbringen: Robotik, Geschäftsprognosen, Videospiele, Computer Vision, intelligente Suche, Chatbots und medizinische Diagnostik. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:



Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem Pflicht- und Wahlpflichtbereich, sowie einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt General Geography

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Geographie mit allgemeiner Ausrichtung auf Masterstufe baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Studienaufbau: Besuchspflichtig ist das Modul GEO410. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden. Die Masterarbeit in Geographie (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:

Das Major-Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Berufsperspektiven:

Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Studienrichtung:

Geographie

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



- Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden. Die Masterarbeit in Geographie (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).
Pflichtinhalte dieses Studienprogramms sind das Modul "Geography.Matters." sowie die Masterarbeit in Geographie (30 ECTS Credits) und die abschliessende Masterprüfung (2 ECTS Credits). Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen werden in jedem der drei Themenbereiche der Geographie (Physische Geographie, Humangeographie, Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaften) mindestens 6 ECTS Credits erarbeitet. Insgesamt sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS Credits zu absolvieren.
- Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.
- Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.
- Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
- Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch
- Direktion:
- Koordination:
- Teil von:**
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Geographic Information Science and Systems

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt Geographische Informationswissenschaft und Systeme auf Masterstufe baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Studienaufbau: Besuchspflichtig ist das Modul GEO410. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Geographischer Informationswissenschaft und Systeme (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Geographische Informationswissenschaft und Systeme (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:

Das Major-Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Berufsperspektiven:

Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Studienrichtung:

Geographie

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Geographische Informationswissenschaft (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Geographische Informationswissenschaft (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Remote Sensing

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Fernerkundung auf Masterstufe baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Studienaufbau: Besuchspflichtig ist das Modul GEO410. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Fernerkundung (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Fernerkundung (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:

Das Major-Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Berufsperspektiven:

Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die

Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in

Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind

als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik

in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der

internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Studienrichtung: Geographie



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Fernerkundung (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Fernerkundung (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits). Pflichtinhalte dieses Studienprogramms sind das Modul "Geography.Matters." sowie die Masterarbeit in Geographie (30 oder 60 ECTS Credits) und die abschliessende Masterprüfung (2 ECTS Credits). Zudem werden der Vertiefung entsprechende Wahlpflicht- und Wahlmodule gewählt. Genauere Angaben sind auf der Webseite des Geographischen Instituts abrufbar.

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Human Geography

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Humangeographie auf Masterstufe baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Studienaufbau: Besuchspflichtig ist das Modul GEO410. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Humangeographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Humangeographie (30 oder ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:

Das Major-Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Berufsperspektiven:

Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Studienrichtung:

Geographie

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Humangeographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Humangeographie (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).
The general education module "Geography.Matters.", the Master's thesis in Geography (30 or 60 ECTS credits) and the Master's exam (2 ECTS credits) a compulsory in this study program. Furthermore, core elective modules and elective modules are selected according to the chosen emphasis. Further information can be accessed on the website of the Department of Geography.



Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Physical Geography

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Physischer Geographie auf Masterstufe baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Studienaufbau: Besuchspflichtig ist das Modul GEO410. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Physischer Geographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Physische Geographie (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:

Das Major-Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Berufsperspektiven:

Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Studienrichtung:

Geographie

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



- Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Physischer Geographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Physische Geographie (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits). Pflichtinhalte dieses Studienprogramms sind das Modul "Geography.Matters." sowie die Masterarbeit in Geographie (30 oder 60 ECTS Credits) und die abschliessende Masterprüfung (2 ECTS Credits). Zudem werden der Vertiefung entsprechende Wahlpflicht- und Wahlmodule gewählt. Genauere Angaben sind auf der Webseite des Geographischen Instituts abrufbar.
- Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.
- Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.
- Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.
- Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
- Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch
- Direktion:
- Koordination:
- Teil von:**
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Anthropology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Anthropology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Anthropologie oder verwandten Gebieten.

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Anthropologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die anthropologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits)

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.



Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Anthropologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die anthropologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Animal Behaviour

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Animal Behaviour (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Verhaltensbiologie oder verwandten Gebieten.

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Verhaltensbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die verhaltensbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums ist die Voraussetzung für ein Weiterstudium auf Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.



Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Verhaltensbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die verhaltensbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Cancer Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Cancer Biology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Tumorbilogie oder verwandten Gebieten.

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Tumorbilogie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doctorate in one of the fields of biosciences; teaching and research at universities and other institutes of higher education; work in the chemical, pharmaceutical, medical, agrobiolgy and food technology industries; teaching at secondary level and in vocational, agricultural and engineering schools; management posts in industry, public administration and politics; planning for nature conservation and environmental protection, private and public; work in zoos, museums, research institutes, laboratories and clinics; scientific journalism.

The degree courses of biology at the University of Zurich qualify graduates to find work in not only specific biological or educational professions.

Studienperspektiven:

Doctorate in natural sciences

Teaching Diploma for Secondary Education in Biology

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung:

Biologie



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Tumorbilogie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: The Master's degree course is usually done full-time. Exemptions must be applied for in advance and require the consent of the Faculty of Science.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Genetics and Development

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Genetics and Development (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Genetik und Entwicklung oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Genetik und Entwicklung, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Immunology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Immunology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Immunologie oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.



Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Microbiology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Microbiology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Mikrobiologie oder verwandten Gebieten.

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.



Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Molecular and Cellular Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Molecular and Cellular Biology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Molekular- und Zellbiologie oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Molekular- und Zellbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die molekular- und zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Molekular- und Zellbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die molekular- und zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Neurosciences

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Neurosciences (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den Neurowissenschaften oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.



Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Paleontology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Paleontology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Paläontologie oder verwandten Gebieten.

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.



Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Plant Sciences

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Plant Sciences (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den Pflanzenwissenschaften oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Pflanzenwissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die pflanzenbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen



Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Pflanzenwissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die pflanzenbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Quantitative Biology and Systems Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Quantitative Biology and Systems Biology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Quantitativen Biologie, der Systembiologie oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Quantitativen Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die quantitativ-biologisch oder systembiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.



Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Quantitativen Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die quantitativ-biologisch oder systembiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Virology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Virology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Virologie oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die virologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen



Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die virologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Biochemistry

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm Biochemie auf Bachelorstufe an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biochemie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Biochemie sollten in der Lage sein,

- mit ihrem theoretischen Wissen eine biochemische Beobachtung fachlich plausibel und soweit möglich quantitativ zu erklären,
- Experimente unter Anleitung technisch und konzeptionell korrekt durchzuführen,

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Ein Minor-Studienprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm in Biochemie auf Bachelorstufe an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biochemie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert.

Weitere Informationen zum Aufbau des Minors in Kombination mit verschiedenen Majors finden Sie in der Wegleitung zum Studium unter:

<https://www.bioc.uzh.ch/de/studium/uebersicht-studium.html>

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Sergio Gloor, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion: Raimund Dutzler

Koordination: Cristina Manatschal

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Earth System Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm in Erdsystemwissenschaften (30 ECTS Credits) auf Masterstufe ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und wird von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) der Universität Zürich (UZH) in Zusammenarbeit mit dem Departement Erdwissenschaften (D-ERDW) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) angeboten. Das Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften im Masterstudium knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften im Bachelorstudium an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, sowie Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Erdsystemwissenschaften und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften 30 lernen die Studierenden verschiedene Ansätze zur interdisziplinären Analyse aktueller Fragestellungen kennen. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zur kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Praktische Erfahrungen in Messtechniken, experimentellen Methoden und anwendungsorientierten Datenanalysen runden das Studienfach ab.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Minor auf Masterstufe im Umfang von 30 ECTS Credits kann entweder konsekutiv auf einen 30 oder 60 ECTS Credits Minor auf Bachelorstufe folgen oder als Minor zu 30 ECTS Credits neu begonnen werden. Im Fall von je einem 30 ECTS Credits Minor auf Bachelor- und Masterstufe müssen die Bedingungen für einen 60 ECTS Credits Minor erfüllt werden. Genauere Angaben sind auf der Webseite des Geographischen Instituts abrufbar.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Physik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Physik (150 ECTS Credits) vermittelt eine solide Physikausbildung. Die Studierenden sind mit Messtechniken, Methoden der Datenanalyse und theoretischen Modellbildungen vertraut und haben Präsentationskompetenzen. Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt ein theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik, Thermodynamik, Quantenmechanik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird. Zwei Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen geben eine Übersicht über die Experimentalphysik. In einem wählbaren Schwerpunkt wird die Ausbildung in experimenteller oder theoretischer Physik vertieft. Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Werkstattpraktikum, Seminaren und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen. Mit der Belegung eines Minor-Studienprogramms von 30 ECTS Credits kann zusätzlich eine einführende Ausbildung in einem weiteren Fach erworben werden.

Studienziele:

Das Physikstudium an der UZH bietet eine breite Grundausbildung in experimenteller und theoretischer Physik, die auch praktische Erfahrungen in der Messtechnik, in experimentellen Methoden sowie eine Ausbildung in Mathematik und anwendungsorientierter Informatik umfasst.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Physik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo;bestanden' bewertet werden.

Organisation:



<u>Studienaufbau:</u>	Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt ein theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik, Thermodynamik, Quantenmechanik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird. Zwei Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen geben eine Übersicht über die Experimentalphysik. In einem wählbaren Schwerpunkt wird die Ausbildung in experimenteller oder theoretischer Physik vertieft. Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Werkstattpraktikum, Seminaren und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen. Mit der Belegung eines Nebenfachprogramms von 30 ECTS Credits kann zusätzlich eine einführende Ausbildung in einem weiteren Fach erworben werden.
<u>Kombination Major/Minor:</u>	Das Studienprogramm Physik 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Major-Studienprogramm Physik 120 auf Bachelorstufe kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Minor-Studienprogramm Physik 150 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Mit dem Minor-Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
<u>Teilzeitstudium:</u>	Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium sind auf der Webseite http://www.physikstudium.uzh.ch erhältlich.
<u>Angeboten von:</u>	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
<u>Studienberatung:</u>	Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Katharina Müller, kmueller@physik.uzh.ch
<u>Direktion:</u>	Christof Aegerter
<u>Koordination:</u>	Anna Katharina Troller
Teil von:	
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)	



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Neuroinformatics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt Studierenden einen vertieften wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften.

Neuroinformatik als Minor-Studienprogramm bietet die Möglichkeit Forschungsprojekte in den Bereichen Neurobiologie oder "neuromorphic engineering" durchzuführen und ausgewählte Vorlesungen zu besuchen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Ein Minor-Studienprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt Studierenden einen vertieften wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Nebenfach bietet die Möglichkeit Forschungsprojekte in den Bereichen Neurobiologie oder "neuromorphic engineering" durchzuführen und ausgewählte Vorlesungen zu besuchen.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

PD Dr. Daniel Kiper, kiper@ini.uzh.ch

Direktion:

Mehmet Fatih Yanik

Koordination:

Daniel Ch. Kiper

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Chemie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Chemie (120 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt Chemie. Die Studierenden lernen systematisches, wissenschaftliches Denken und erhalten eine fundierte Wissensbasis in Chemie. Zudem erwerben sie die Grundfähigkeiten des praktischen chemischen Arbeitens. Studienaufbau: Im ersten Studienjahr werden die Grundlagen in Chemie, Physik, Mathematik und Biologie vermittelt (60 ECTS Credits). Das zweite Jahr führt die Studierenden durch Vorlesungen und Praktika in die drei klassischen Disziplinen der Chemie ein (40 ECTS Credits). Im dritten Jahr erlauben Wahlpflichtmodule (14 ECTS Credits) eine Spezialisierung in ausgewählten chemischen Teilgebieten oder in Biochemie. Im Rahmen der Bachelorarbeit (6 ECTS Credits) werden erste Erfahrungen in eigenständiger Forschungsarbeit erworben.

Studienziele:

Der Bachelor in Chemie als Mono-Studienprogramm (180 ECTS Credits) und als Major-Studienprogramm Chemie (150 ECTS Credits, 120 ECTS Credits) unterscheiden sich weniger in den Grundlagen als in der Breite des vermittelten chemischen Wissens. Beiden gemeinsam ist eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten und zudem die fachliche Qualifikation, an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 2. Unterrichtsfach zu unterrichten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der BSc eignet sich für den Eintritt in eine Karriere, die einen allgemeinen naturwissenschaftlichen Abschluss erfordert.

Die Gesellschaft braucht chemische Experten im gesamten Spektrum menschlichen Strebens. Die Chemie ist treibende Kraft für Wirtschaft und Märkte, sie beeinflusst Gesundheit und Umwelt und trägt wesentlich zur Entwicklung von Kunst und Unterhaltung bei.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudienstudienprogramme.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

In diesem Studienprogramm fallen zusätzlich zu den regulären Semestergebühren noch weitere Kosten in Form von Praktikumsgebühren und für zusätzliches Material und Skripte an.



Studienrichtung: Chemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Im Grundstudium Chemie/Biochemie (120 ECTS Credits) sind Kurse in Chemie, Biochemie, Physik, Mathematik, Biologie, Datenanalyse und Künstlicher Intelligenz besuchspflichtig. Das zweite Jahr führt die Studierenden durch Vorlesungen und Praktika in die drei klassischen Disziplinen der Chemie ein (40 ECTS Credits). Im dritten Jahr erlauben Wahlpflichtmodule (14 ECTS Credits) eine Spezialisierung in ausgewählten chemischen Teilgebieten oder in Biochemie. Im Rahmen der Bachelorarbeit (6 ECTS Credits) werden erste Erfahrungen in eigenständiger Forschungsarbeit erworben.

Kombination Major/Minor: Das Bachelor Studienprogramm Chemie 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Bachelor Major-Studienprogramm Chemie 120 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Bachelor Major-Studienprogramm Chemie 150 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30.
Mit dem Minor-Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium muss unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Sandra Luber
Dr. Sabine Stockhause

Direktion: Sandra Erika Luber

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Pflichtmodule

Beschreibung

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von:

Direktion:

Koordination:

Teil von:

UZH Digital Society Initiative Exzellenzprogramm



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach DSI Wahlpflichtmodule

Beschreibung

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von:

Direktion:

Koordination:

Teil von:

UZH Digital Society Initiative Exzellenzprogramm



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Weitere Wahlpflichtmodule

Beschreibung

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von:

Direktion:

Koordination:

Teil von:

UZH Digital Society Initiative Exzellenzprogramm



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Biochemie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Biochemie sollten in der Lage sein,

- mit ihrem theoretischen Wissen eine biochemische Beobachtung fachlich plausibel und soweit möglich quantitativ zu erklären,
- Experimente unter Anleitung technisch und konzeptionell korrekt durchzuführen,

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Studienperspektiven:

Attaining a Bachelor's degree entitles the student to continue studying in same subject without having to fulfill further conditions. Where the subject is changed, the faculty can require proof of additional competences. This is also applicable to acceptance onto specialized Master's programs. The details are set out in the framework rules and the study rules.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Ein Minor-Studienprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie.

Weitere Informationen zum Aufbau des Minors in Kombination mit verschiedenen Majors finden Sie in der Wegleitung zum Studium unter:

<https://www.bioc.uzh.ch/de/studium/uebersicht-studium.html>

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Dr. Cristina Manatschal, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion:

Martin Jinek

Koordination:

Cristina Manatschal

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Chemie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Chemie (30 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Je nach Wahl erwerben die Studierenden vertiefere Kenntnisse in einer der drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) oder Grundkenntnisse in mehreren dieser Teilgebiete. Das Minor-Studienprogramm vermittelt eine Einführung in das systematische wissenschaftliche Denken und Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte chemische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Chemie haben eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis erhalten und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten erlangt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere
Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Besonderes/Vorbedingungen:

In diesem Studienprogramm fallen zusätzlich zu den regulären Semestergebühren noch weitere Kosten in Form von Praktikumsgebühren und für zusätzliches Material und Skripte an.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Minor-Studienprogramm Chemie (30 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Je nach Wahl erwerben die Studierenden vertiefere Kenntnisse in einer der drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) oder Grundkenntnisse in mehreren dieser Teilgebiete. Das Minor-Studienprogramm vermittelt eine Einführung in das systematische wissenschaftliche Denken und Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte chemische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Sandra Luber
Dr. Sabine Stockhause

Direktion: Sandra Erika Luber

Koordination: Sabine Stockhause



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Erdsystemwissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften (30 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt auf den Erdsystemwissenschaften sowie die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studierende des Minor-Studienprogramms Erdsystemwissenschaften profitieren von der Zusammenarbeit zwischen der Universität Zürich (UZH) und der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) und belegen im Laufe ihres Studiums Kurse beider Institutionen.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften 30 lernen die Studierenden verschiedene Ansätze zur interdisziplinären Analyse aktueller Fragestellungen kennen. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zur kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Praktische Erfahrungen in Messtechniken, experimentellen Methoden und anwendungsorientierten Datenanalysen runden das Studienfach ab.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Für ein Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften 30 werden einführende Module in verschiedenen Bereichen wie Erdsystemwissenschaften, Geologie sowie Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaften absolviert. Anschliessend wird das interdisziplinäre Fachwissen mit Modulen der Erdsystemwissenschaften und Geographie vertieft. Diese Module festigen das Fachwissen in den unterschiedlichen Vertiefungsrichtungen des Studienfachs: Dem Geo-Biosphäre System, dem Wasser-Atmosphäre System und dem Umwelt-Mensch System.
Aufgrund Studienprogramm-übergreifender Module gibt es einige Unterschiede bezüglich des Studienaufbaus für Studierende des Major-Studienprogramms Geographie (Angaben dazu auf der Webseite des Instituts).

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger



**Universität
Zürich^{UZH}**

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Geographie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Geographie (30 ECTS Credits) vermittelt einen Einblick in die geowissenschaftliche Bildung und den Ansatz, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Ein Minor-Studienprogramm Geographie kann entweder im Fachgebiet Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft absolviert werden. Je nach Fachgebiet und Vorkenntnissen setzt es sich aus verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Geographie 30 vertiefen die Studierenden ihre fachlichen Kompetenzen in einem der drei Themenbereiche der Geographie: Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zu kritischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Mit Blick auf den weiteren Bildungsweg der Studierenden werden ihre intellektuellen Fähigkeiten und vernetztes Denken gefördert.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Mit dem Minor-Studienprogramm Geographie 30 vertiefen die Studierenden ihre fachlichen Kompetenzen in einem der drei Themenbereiche der Geographie: Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft. Je nach Themenbereich setzt sich das Nebenfach aus einer anderen aufeinanderfolgenden Modulreihe zusammen.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion:

Benedikt Korf

Koordination:

Yvonne Scheidegger

Teil von:

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Mathematik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Mathematik (30 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine grundlegende mathematische Ausbildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Das Programm beinhaltet die Pflichtmodule Analysis I und II und Lineare Algebra I.

Studienziele:

Absolventen des Minor-Studienprogramms Mathematik im Umfang von 30 ECTS...

1. ...verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden.
2. ...besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Algebra und Analysis.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudienprogramme. Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Organisation:

Studienaufbau: Das Studienprogramm beinhaltet die Pflichtmodule Analysis I und II und Lineare Algebra I.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Andrew Kresch

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Physik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Physik (30 ECTS Credits) vermittelt eine Einführung in die Grundbegriffe der klassischen und modernen Physik sowie allgemein die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.

Studienaufbau:

Grundausbildung in Mathematik und Einführung in die Physik.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Physik sind in der Lage,

- in Experimenten Daten zu erfassen, physikalische Beobachtungen zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären bzw. mit Modellen zu vergleichen,
- Grundbegriffe der Physik zu erklären und allgemeine theoretische Modelle zu umschreiben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Das Minor Studienprogramm in Physik (30 ECTS Credits) vermittelt eine Einführung in allgemeines wissenschaftliches Denken, sowie in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.

Studienaufbau: Grundausbildung in Mathematik und Einführung in die Physik.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Katharina Müller, kmueeller@physik.uzh.ch

Direktion:

Christof Aegerter

Koordination:

Anna Katharina Troller

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Neuroinformatik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) vermittelt Studierenden einen wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Nebenfach bietet die Möglichkeit, neben ausgewählten Vorlesungen und Übungen des Instituts für Neuroinformatik zusätzlich verwandte Vorlesungen, Übungen und Semesterarbeiten anderer Institute und Fakultäten auszuwählen.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms Neuroinformatik (30 ECTS Credits) sind in der Lage, Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, neurobiologische Datensätze zu analysieren.

- eine neurobiologische Fragestellung in ein solches Programm umzusetzen und durch Analyse neurologischer Daten zu beantworten.
- Grundbegriffe der Neuroinformatik zu erklären, und wichtige Algorithmen zur neurophysiologischen Datenanalyse zu verstehen,
- zu einem neurowissenschaftlichen Thema aus der Literatur die relevanten Informationen herauszuarbeiten, und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren.
- Die Konzepte und Begriffe des "Neuromorphic Engineerings" zu verstehen und anzuwenden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Minor-Studienprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) vermittelt Studierenden einen wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften.
Neuroinformatik
als Nebenfach bietet die Möglichkeit, neben ausgewählten Vorlesungen und Übungen des Instituts für Neuroinformatik zusätzlich verwandte Vorlesungen, Übungen und Semesterarbeiten anderer Institute und Fakultäten auszuwählen.



Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Neuroinformatik ist ein Minor-Studienprogramm 30.

Im Minor-Studienprogramm Computational Science 60 werden zwei Anwendungsfelder aus folgender Liste ausgewählt:

- Datenanalyse in den Naturwissenschaften
- Simulationen in den Naturwissenschaften
- Bioinformatik
- Neuroinformatik

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Daniel Kiper, kiper@ini.uzh.ch

Direktion: Mehmet Fatih Yanik

Koordination: Daniel Ch. Kiper

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Bioinformatik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) umfasst Pflichtmodule in Bioinformatik, Wahlpflichtmodule in Grundlagen der Biologie oder Informatik, Statistik und Bioinformatik, sowie Wahlmodule. Studierende lernen, biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren, um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms Bioinformatik (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

- Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, biologische Datensätze zu analysieren.
- eine biologische Fragestellung in ein solches Programm umzusetzen und durch Analyse biologischer Daten zu beantworten.
- Grundbegriffe der Bioinformatik zu erklären, und wichtige Algorithmen zur bioinformatischen Datenanalyse zu verstehen,
- zu einem bioinformatischem Thema aus der Literatur die relevanten Informationen herauszuarbeiten, und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren.
- Verschiedene Datensätze aus Internet-basierenden Datenbanken zu akquirieren und zu integrieren

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Ein Minor-Studienprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) umfasst Pflichtmodule in Bioinformatik, Wahlpflichtmodule in Grundlagen der Biologie oder Informatik, Statistik und Bioinformatik, sowie Wahlmodule. Studierende lernen biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben



Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Bioinformatik ist ein Minor-Studienprogramm 30.

Im Minor-Studienprogramm Computational Science 60 werden zwei Anwendungsfelder aus folgender Liste ausgewählt:

- Datenanalyse in den Naturwissenschaften
- Simulationen in den Naturwissenschaften
- Bioinformatik
- Neuroinformatik

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Karin Isler, studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion: Andreas Wagner

Koordination: Karin Isler

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Data Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Data Science sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit dem Minor-Studienprogramm Data Science ergänzen Sie Ihr Hauptstudium um eine datenwissenschaftliche Komponente. In Ihrem Fachgebiet erwerben Sie die Fähigkeit, grosse Datenmengen gezielt zu analysieren, um beispielsweise Gesetzmässigkeiten oder Anomalien zu erkennen und auszuwerten und damit Entscheidungsgrundlagen zu schaffen. Mit diesen Fähigkeiten sind Sie insbesondere im Fachgebiet Ihres Hauptstudiums als Spezialist(in) gefragt, beispielsweise als Datenanalytiker(in) oder Berater(in). Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht von Grossunternehmen im Dienstleistungssektor und internationalen IT-Unternehmen bis zu spezialisierten Kleinbetrieben.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Minor-Studienprogramm Data Science baut auf Kenntnissen des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf, insbesondere der Programmiersprache Python (oder äquivalente Sprache; Einführung in die Programmierung). Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbstständig schliessen, entweder im Selbststudium oder durch den Besuch der Bachelormodule Informatik I und Statistik.

Für Studierende anderer Fakultäten fallen allenfalls zusätzliche Auflagen an.

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Information Systems

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Information Systems (Wirtschaftsinformatik) sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Im Minor-Studienprogramm Information Systems erwerben Sie Kenntnisse, um an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Informatik den Einsatz von Informatiksystemen zu planen, zu erproben und zu leiten, IT- und Organisationsberatung zu betreiben, im Management eines Unternehmens den IT-Bereich zu führen oder als methodisch geschulte Fachperson zu fungieren.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Minor-Studienprogramm Information Systems baut auf Kenntnissen des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf, insbesondere der Programmiersprachen BPMN, Python (oder äquivalente Sprache) und SQL. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen, entweder im Selbststudium oder durch den Besuch folgender Bachelormodule: Wirtschaftsinformatik I, Wirtschaftsinformatik II, Datenorientierte Programmierung und Datenbanksysteme.

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelpnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Economics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Economics sind 30 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Makroökonomik, Mikroökonomik sowie Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit der Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Economics eignen Sie sich analytisches und empirisches Wissen an, das als Ergänzung oder Vertiefung zum gewählten Major-Studienprogramm in den verschiedensten wirtschaftlichen Berufen von hohem Nutzen ist, unter anderem in Consulting-Firmen, dem Financial Management, Wirtschaftsredaktionen, Notenbanken und internationalen Organisationen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Dina Pomeranz

Koordination: Sonja Verel

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance und Management Science zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die Spezialisierung mit dem Minor-Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre bietet Ihnen die Voraussetzungen, anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Aufgaben in Unternehmen der Industrie, dem Finanzsektor, dem Dienstleistungssektor oder in öffentlichen Verwaltungen zu übernehmen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Johannes Thomas Luger

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Economics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist. Das Major-Studienprogramm Economics besteht aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Makroökonomik, Mikroökonomik sowie Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit einem Masterabschluss in Economics sind Sie unter anderem in nationalen und internationalen Unternehmen sowie in den Institutionen der Wirtschaftspolitik gefragt. Ökonomen und Ökonomen finden ihre Aufgabe im Internationalen Währungsfonds, in der OECD, Notenbanken, Wirtschaftsredaktionen und in der Forschung von privaten Institutionen. Ausserdem nehmen Sie Führungspositionen in Consulting-Firmen und im Financial Management wahr. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus Pflicht-, Wahlpflicht- bzw. Wahlmodulen gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften



Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Dina Pomeranz

Koordination: Sonja Verel

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Umweltwissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Umweltwissenschaften (60 ECTS Credits) vermittelt breite Grundlagen in Umweltwissenschaften, die Kompetenz, umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlagenausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten. Als Schnittstelle zwischen Universität und Praxis bietet das obligatorische Berufspraktikum (8 ECTS Credits) Einblicke in die Berufswelt und ermöglicht erste Kontakte zu Akteuren der Umweltbranche.

Studienziele:

Das Minor-Studienprogramm Umweltwissenschaften vermittelt eine fundierte, problemorientierte Ausbildung in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Das Minor-Studienprogramm zeigt Methoden auf, wie Problemlösungen im Umweltbereich verständlich und überzeugend vermittelt werden können.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere
Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Umweltwissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlagenausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten. Als Schnittstelle zwischen Universität und Praxis bietet das obligatorische Berufspraktikum (8 ECTS Credits) Einblicke in die Berufswelt und ermöglicht erste Kontakte zu Akteuren der Umweltbranche.

Das Semesterprogramm mit den Pflicht-, Wahlpflicht- und möglichen Wahlmodulen finden sie auf folgender Webseite:
https://www.ieu.uzh.ch/de/teaching/minor_umweltwissenschaften.html

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, claudia.hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Florian Altermatt

Koordination: Claudia Hegglin Braun



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Umweltwissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Umweltwissenschaften (30 ECTS Credits) vermittelt breite Grundlagen in Umweltwissenschaften, die Kompetenz, umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlagenausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten.

Studienziele:

Das Minor-Studienprogramm Umweltwissenschaften vermittelt eine fundierte, problemorientierte Ausbildung in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Das Minor-Studienprogramm zeigt Methoden auf, wie Problemlösungen im Umweltbereich verständlich und überzeugend vermittelt werden können.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlagenausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten.

Das Semesterprogramm mit den Pflicht-, Wahlpflicht- und möglichen Wahlmodulen finden sie auf folgender Webseite:
https://www.ieu.uzh.ch/de/teaching/minor_umweltwissenschaften.html

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, claudia.hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Florian Altermatt

Koordination: Claudia Hegglin Braun

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Umweltwissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Umweltwissenschaften (30 ECTS Credits) vermittelt breite Grundlagen in Umweltwissenschaften, die Kompetenz, umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlagenausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten.

Studienziele:

Das Minor-Studienprogramm Umweltwissenschaften vermittelt eine fundierte, problemorientierte Ausbildung in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Das Nebenfach zeigt Methoden auf, wie Problemlösungen im Umweltbereich verständlich und überzeugend vermittelt werden können.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlagenausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten.

Das Semesterprogramm mit den Pflicht-, Wahlpflicht- und möglichen Wahlmodulen finden sie auf folgender Webseite:

https://www.ieu.uzh.ch/de/teaching/minor_umweltwissenschaften.html

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, claudia.hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Florian Altermatt

Koordination: Claudia Hegglin Braun

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Management and Economics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist. Das Major-Studienprogramm Management and Economics besteht aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Major-Studienprogramm Management and Economics qualifiziert insbesondere für strategische Führungspositionen in international agierenden Unternehmen, die sich aufgrund der Globalisierung ständig neuen betriebs- und volkswirtschaftlichen Herausforderungen gegenüber sehen. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn an der Schnittstelle zwischen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre zu legen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance, Volkswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften



Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Luis Aguiar

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Umweltwissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Umweltwissenschaften (60 ECTS Credits) vermittelt breite Grundlagen in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlagenausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten. Als Schnittstelle zwischen Universität und Praxis bietet das obligatorische Berufspraktikum (8 ECTS Credits) Einblicke in die Berufswelt und ermöglicht erste Kontakte zu Akteuren der Umweltbranche.

Studienziele:

Das Minor-Studienprogramm Umweltwissenschaften vermittelt eine fundierte, problemorientierte Ausbildung in Umweltwissenschaften, die Kompetenz umweltrelevante Fragen mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgversprechende Problemlösungen zu entwickeln. Das Nebenfach zeigt Methoden auf, wie Problemlösungen im Umweltbereich verständlich und überzeugend vermittelt werden können.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Studienrichtung: Umweltwissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Anschliessend an die Grundlagenausbildung in Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften erlauben Wahlpflicht- und Wahlmodule die Ergänzung des Studiums mit individuell gesetzten Schwerpunkten. Als Schnittstelle zwischen Universität und Praxis bietet das obligatorische Berufspraktikum (8 ECTS Credits) Einblicke in die Berufswelt und ermöglicht erste Kontakte zu Akteuren der Umweltbranche.

Das Semesterprogramm mit den Pflicht-, Wahlpflicht- und möglichen Wahlmodulen finden sie auf folgender Webseite:

https://www.ieu.uzh.ch/de/teaching/minor_umweltwissenschaften.html

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, claudia.hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Florian Altermatt

Koordination: Claudia Hegglin Braun



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Behavioral Economics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Behavioral Economics sind 30 ECTS Credits aus den Bereichen Behavioral Economics, Makroökonomik, Mikroökonomik sowie Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit der Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Behavioral Economics erwerben Sie analytische und empirische Kenntnisse, die Sie sowohl in privaten als auch öffentlichen Institutionen einsetzen können, beispielsweise in den Bereichen Personalwesen, Organisationspsychologie oder in der Politikberatung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michel Maréchal

Koordination: Sonja Verel

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Development and Economic Policy

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Development and Economic Policy sind 30 ECTS Credits aus den Bereichen Economic Policy, Makroökonomik, Mikroökonomik sowie Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit der Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Development Economic Policy eignen Sie sich wirtschaftspolitisches Wissen an, das unter anderem in Notenbanken, Wirtschaftsredaktionen und internationalen Organisationen wertvoll und gefragt ist.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Master Minor-Studienprogramme der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Dina Pomeranz

Koordination: Sonja Verel

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Religionen, Kulturen, Gesellschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Zentrum des Master-Studienprogramms «Religionen, Kulturen, Gesellschaft» steht die Erforschung von zeitgenössischer Religion mit sozialwissenschaftlichen Methoden. In den Basismodulen werden Grundkenntnisse in Religionswissenschaft und Gesellschaftstheorien erarbeitet. Dies erfolgt teils in Blockseminaren, um ein rasches Erarbeiten der Kompetenzen zu ermöglichen. In der Modulgruppe «Religion und Kultur in gegenwärtigen Gesellschaften» wird der Blick gezielt über Europa und Nordamerika hinaus geweitet. Der Forschungsorientierung wird insbesondere mit den Modulgruppen «Sozialwissenschaftliches Forschen» und der Masterarbeit Rechnung getragen. Das Studienprogramm kann in Englisch absolviert werden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung ist ein sozial- oder kulturwissenschaftlicher Bachelorabschluss (im Mindestumfang eines Minor-Studienprogramms im Umfang von 60 ECTS Credits) Voraussetzung. Liegt kein sozial- oder kulturwissenschaftlicher Bachelorabschluss vor, ist eine Zulassung auf dossier möglich. Fehlen ausreichende fachliche Kenntnisse, erfolgt eine Zulassung mit Auflagen. Als sozial- oder kulturwissenschaftliche Studiengänge zählen u.a. Soziologie, Ethnologie, Populäre Kulturen, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Geschichte, Theologie usw. Kriterium sind nachgewiesene Studienleistungen in quantitativen oder qualitativen Methoden im Umfang von mind. 12 ECTS Credits. Wo diese fehlen, müssen sie im Masterstudium als Auflage nachgeholt werden.

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rafael Walthert

Koordination:

Teil von:

Master of Arts UZH in Religionen, Kulturen, Gesellschaft Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Christentum in der Gesellschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Masterstudienprogramm "Christentum in der Gesellschaft" dient einer wissenschaftlich differenzierten Reflexion des Christentums unter Berücksichtigung seiner biblischen Grundlagen und seiner Geschichte, fokussiert auf die Interaktion zwischen Christentum und Gesellschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Das Studienprogramm zielt auf Studierende, die sich nach dem Bachelor gezielt und fundiert mit Fragen des Christentums in der Gesellschaft auseinandersetzen wollen, ohne im Bachelor Theologie studiert zu haben. Das spezialisierte Masterstudienprogramm "Christentum in der Gesellschaft" an der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich wird von den reformierten Schweizer Konkordatskirchen als universitärer Teil des "Quereinstiegs in den reformierten Pfarrberuf" anerkannt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Bachelorabschluss, der in der Regel einer geistes-, sozial- oder rechtswissenschaftlichen Studienrichtung zugeordnet ist. Erfolgreicher Besuch eines Sprachkurses in einer der für das Studienprogramm relevanten alten Sprachen (Latein, Altgriechisch, Althebräisch) auf dem Niveau der Sprachkurse für das Mono-Studienprogramm Theologie (Umfang 12 ECTS Credits; kann während des Studiums als Auflage absolviert werden). Bewerberinnen und Bewerber für das Spezialisierte Masterstudienprogramm "Christentum in der Gesellschaft" haben ein maximal vier A4-Seiten umfassendes Motivationsschreiben zuhanden der Studienkommission zu verfassen, aus dem das Interesse an dem Studienprogramm vor dem Hintergrund des vorhandenen Studienabschlusses sowie der bisherigen Biographie und Berufserfahrung hervorgeht. Die Studienkommission entscheidet über die Aufnahme ins Studienprogramm. Fehlen ausreichende fachliche Kenntnisse, werden Auflagen erteilt.

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Konrad Schmid

Koordination:

Teil von:

Master of Arts in Christentum in der Gesellschaft Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Biologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie (180 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: In den Pflichtmodulen (90 ECTS Credits) des Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie. Mit fachverwandten Wahlpflichtmodulen (30 ECTS Credits) erweitern oder vertiefen sie ihre Fähigkeiten schon im Grundstudium nach eigenen Interessen. Im Fachstudium (60 ECTS Credits) werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Blockkursen und Spezialvorlesungen vertieft und mit Wahlmodulen ergänzt.

Studienziele:

Das Bachelor Mono-Studienprogramm Biologie (180 ECTS) und das Major- Studienprogramm Biologie (150 ECTS, 120 ECTS) unterscheiden sich weniger in den Grundlagen als in der Breite des vermittelten biologischen Wissens. Beiden gemeinsam ist eine biologische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der BSc in Biologie bietet die nötigen theoretischen und praktischen Voraussetzungen für ein Masterstudium in einem der konsekutiven Master-Schwerpunkte der Biologie, und je nach gewählten Wahlpflichtmodulen für die Masterprogramme Biomedizin, Biochemie oder spezialisierte Masterprogramme wie z.B. Biostatistik oder Umweltwissenschaften. Der Erstabschluss als BSc in Biologie eignet sich auch für den Einstieg in Ausbildungsprogramme privater und öffentlicher Unternehmen jeglicher Art.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.

Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



<u>Studienaufbau:</u>	Studienaufbau: In den Pflichtmodulen (90 ECTS) des Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie. Mit fachverwandten Wahlpflichtmodulen (30 ECTS) erweitern oder vertiefen sie ihre Fähigkeiten schon im Grundstudium nach eigenen Interessen. Im Fachstudium (60 ECTS Credits) werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Blockkursen und Spezialvorlesungen vertieft und mit Wahlmodulen ergänzt.
<u>Kombination Major/Minor:</u>	Das Bachelor Studienprogramm Biologie 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Major-Studienprogramm Biologie 120 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Major-Studienprogramm Biologie 150 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Ein Minor-Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
<u>Teilzeitstudium:</u>	Das Bachelorstudium in Biologie eignet sich besonders im Grundstudium für teilzeitliches Studieren, woraus aber in jedem Fall eine Verlängerung der Studienzeit resultiert. Die Abfolge der Pflichtmodule des Grundstudiums im Regelstudiengang ist aufbauend. Das dritte Regelstudienjahr des Bachelorstudiums (Fachstudium) beinhaltet intensive Blockkurse und Vorlesungen, die die ganze Arbeitswoche beanspruchen. Teilzeitstudierende müssen sich deshalb im Fachstudium so organisieren, dass ihre Präsenz in zusammenhängenden Zeitblöcken von mindestens dreieinhalb Wochen möglich ist. Das Instrument zur Planung individuell angepasster Studienprogramme ist die Wegleitung zum Studium der Biologie an der Universität Zürich: http://www.biologie.uzh.ch
<u>Angeboten von:</u>	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
<u>Studienberatung:</u>	Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler studienkoordination@biol.uzh.ch
<u>Direktion:</u>	Michael Krützen
<u>Koordination:</u>	Karin Isler
Teil von:	
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)	



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Applied Probability and Statistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics (30 ECTS Credits) vermittelt solide Grundkenntnisse in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und stellt eine praktische Grundausbildung in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik dar.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics erhalten die Absolventinnen und Absolventen eine solide Grundausbildung in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und praktische Kenntnisse in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik. Der Unterricht ist interaktiv gestaltet und die Methodik wird mit der freien Programmiersprache R illustriert. Das Nebenfach soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrem Hauptstudienfach und in der späteren Arbeitswelt helfen:

- statistische Analysen zu verstehen und zu interpretieren
- eigene Analysen und Experimente zu planen und durchzuführen
- zu erkennen, wenn die eigenen Fähigkeiten nicht mehr ausreichen und externe Hilfe notwendig ist.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Studienperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics eignet sich besonders gut als Vorbereitung für die spezialisierten Masterprogramme «Biostatistics» und «Quantitative Finance».

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics beinhaltet Pflichtmodule im Umfang von total 20 ECTS Credits. Ergänzt werden diese durch Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS Credits. Wahlmodule können aus quantitativen, programmrelevanten Modulen ausgewählt werden, die vom Studienkoordinator bestätigt werden. Es wird empfohlen, mit dem Koordinator einen Lehrplan auszuarbeiten.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Reinhard Furrer

Koordination: Maja Bettina Schärer



**Universität
Zürich^{UZH}**

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Astronomie und Astrobiologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Astronomie und Astrobiologie (30 ECTS Credits) bietet Studierenden eine breite Ausbildung in den faszinierenden Themen unseres Universums und des Lebens, welches darin enthalten ist. Astrobiologie ist ein interdisziplinäres Studium über den Ursprung und die Natur des Lebens auf der Erde und über die Möglichkeit des Lebens im weiteren Universum. Dieses Minor-Studienprogramm hat keine Aufnahmebedingungen und steht allen Studierenden der UZH offen. Studierende belegen die einführenden Grundlagenmodule in Astronomie/Astrophysik und Astrobiologie. Die übrigen ECTS Credits können von einem breiten Angebot an Vorlesungen und Praktika in Biologie, Chemie, Geophysik und Astronomie ausgewählt werden.

Studienziele:

Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Astronomie und Astrobiologie haben einen Einblick in die Entstehung von Planeten, Sternen und das Leben, sowie der Entwicklung des Universums. Zusätzlich dazu erhalten sie je nach gewählter Vertiefung eine grundlegende Einführung in biologische Prozesse, Geowissenschaft oder physischer Geographie. Studierende anderer Fakultäten haben nach Abschluss dieses Nebenfachs einen Einblick in die Vielfalt und Methoden der Naturwissenschaften erhalten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden'

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: moore@physik.uzh.ch

Direktion: Benjamin Moore

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Kristallographie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Kristallographie (30 ECTS Credits) wird vom Institut für Chemie zusammen mit der ETH Zürich angeboten. Es baut auf der Theorie der Beugung und den Grundlagen der Kristallographie und der Strukturbestimmung auf.

Die Studierenden erwerben Wissen und Fähigkeiten in verschiedenen kristallographischen Techniken wie Einkristallstrukturanalyse kleiner Moleküle, makromolekulare Strukturbestimmung und Pulverbeugungsmethoden. Es vermittelt die theoretische Methodik und die praktische Anwendung der Kristallographie, zeigt ihre Bedeutung für die diversen wissenschaftlichen Disziplinen auf und bietet die Möglichkeit, Einblicke in fortgeschrittene Themen der aktuellen Forschung zu erhalten. Studienaufbau: Im Pflichtbereich sind Module in chemischer Kristallographie, Festkörperchemie und Protein-Kristallographie zu belegen. Die restlichen ECTS Credits werden aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen der UZH und ETH abgedeckt.

Studienziele:

Die Studierenden sind in der Lage ...

1. die grundlegenden Prinzipien der Beugung und der inneren Organisation von kristallinen Materialien zu verstehen und zu beschreiben.
2. die passende Analysenmethode für eine gegebene strukturelle Fragestellung zu wählen.
3. Probleme in Bezug auf die Strukturbestimmung von Einkristallen zu lösen.
4. die Eigenschaften von Materialien basierend auf dem Verständnis ihrer zugrundeliegenden Struktur abzuschätzen und zu beurteilen.
5. ihr Wissen in molekularem Design und Synthese anzuwenden.
6. Literatur zu Kristallstrukturen und zu Untersuchungen anderer Festkörperstrukturen zu verstehen und kritisch zu beurteilen.
7. kristallographische Datenbanken zur Beantwortung struktureller Fragestellungen zu nutzen.
8. Experimente an grossen Forschungseinrichtungen wie Synchrotrons und Neutronenquellen zu planen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Im Pflichtbereich sind Module in chemischer Kristallographie, Festkörperchemie und Protein-Kristallographie zu belegen. Die restlichen ECTS Credits werden aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen der UZH und ETH abgedeckt.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



Studienberatung: Prof. Dr. Bernhard Spingler
spingler@chem.uzh.ch

Direktion: Bernhard Spingler

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Chemie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Chemie (180 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt Chemie. Die Studierenden lernen systematisches, wissenschaftliches Denken und erhalten eine fortgeschrittene Wissensbasis in Chemie. Zudem erwerben sie die Grundfähigkeiten des praktischen chemischen Arbeitens. Studienaufbau: Im Grundstudium Chemie/Biochemie (120 ECTS Credits) sind Kurse in Chemie, Biochemie, Physik, Mathematik und Biologie besuchspflichtig. Im anschliessenden Fachstudium (60 ECTS Credits) wird das Wissen in den drei klassischen Disziplinen der Chemie vertieft (12 ECTS Credits). Vorlesungen und Praktika im Rahmen der Wahlpflichtmodule (30 ECTS Credits) erlauben eine Spezialisierung in ausgewählten Teilgebieten der Chemie und Wahlmodule eine Verbreiterung oder weitere Vertiefung der Ausbildung. Im Rahmen der Bachelorarbeit (10 ECTS Credits) werden erste Erfahrungen in eigenständiger Forschungsarbeit erworben.

Studienziele:

Der Bachelor in Chemie als Mono-Studienprogramm (180 ECTS Credits) und als Major-Studienprogramm Chemie (150 ECTS Credits, 120 ECTS Credits) unterscheiden sich weniger in den Grundlagen als in der Breite des vermittelten chemischen Wissens. Beiden gemeinsam ist eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten und zudem die fachliche Qualifikation, an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 2. Unterrichtsfach zu unterrichten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der BSc eignet sich für den Eintritt in eine Karriere, die einen allgemeinen naturwissenschaftlichen Abschluss erfordert.

Die Gesellschaft braucht chemische Experten im gesamten Spektrum menschlichen Strebens. Die Chemie ist treibende Kraft für Wirtschaft und Märkte, sie beeinflusst Gesundheit und Umwelt und trägt wesentlich zur Entwicklung von Kunst und Unterhaltung bei.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudienstudienprogramme.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

In diesem Studienprogramm fallen zusätzlich zu den regulären Semestergebühren noch weitere Kosten in Form von Praktikumsgebühren und für zusätzliches Material und Skripte an.



Studienrichtung: Chemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Studienaufbau: Im Grundstudium Chemie/Biochemie (120 ECTS Credits) sind Kurse in Chemie, Biochemie, Physik, Mathematik, Biologie, Datenanalyse und Künstlicher Intelligenz besuchspflichtig. Im anschliessenden Fachstudium (60 ECTS Credits) wird das Wissen in den drei klassischen Disziplinen der Chemie vertieft (12 ECTS Credits). Vorlesungen und Praktika im Rahmen der Wahlpflichtmodule (30 ECTS Credits) erlauben eine Spezialisierung in ausgewählten Teilgebieten der Chemie und Wahlmodule eine Verbreiterung oder weitere Vertiefung der Ausbildung. Im Rahmen der Bachelorarbeit (10 ECTS Credits) werden erste Erfahrungen in eigenständiger Forschungsarbeit erworben.

Kombination Major/Minor: Das Bachelor Studienprogramm Chemie 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Bachelor Major-Studienprogramm Chemie 120 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Bachelor Major-Studienprogramm Chemie 150 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30.
Mit dem Minor-Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium muss unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Sandra Luber
Dr. Sabine Stockhause

Direktion: Sandra Erika Luber

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Erdsystemwissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften (180 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt auf den Erdsystemwissenschaften sowie die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studierende des Mono-Studienprogramms Erdsystemwissenschaften profitieren von der Zusammenarbeit zwischen der Universität Zürich (UZH) und der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) und belegen im Laufe ihres Studiums Kurse beider Institutionen.

Studienaufbau: In den ersten zwei Studienjahren wird die Grundlagenausbildung in Erdsystemwissenschaften, Geographie, Biologie, Geologie, Mathematik, Physik und Chemie vermittelt, mit deren praktischen Anwendungen in Feldkursen und Exkursionen. Das 3. Jahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie die Möglichkeit sich in einem von drei Themengebieten zu vertiefen.

Studienziele:

Das Bachelorstudium in Erdsystemwissenschaften vermittelt ein Verständnis grundlegender Konzepte und aktueller Entwicklungslinien des Faches. Es zeichnet sich durch eine breite und grundlegende Ausbildung aus und bietet im letzten Studienjahr Möglichkeiten zur thematischen Vertiefung. Dabei vereint das Studienfach naturwissenschaftliche Grundlagen mit weiterführenden Modulen in den erdsystemwissenschaftlichen Bereichen. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zur kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Praktische Erfahrungen in Messtechniken, experimentellen Methoden und anwendungsorientierten Datenanalysen runden das Studienfach ab.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Master Studienprogramme.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Erdwissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



Studienaufbau:

Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen in den Bereichen Erdsystemwissenschaften, Geographie, Biologie, Geologie, Mathematik und Chemie. Diese Inhalte werden parallel mit deren praktischen Anwendungen in Feldkursen und Exkursionen vertieft. Das 3. Studienjahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Wahlpflichtmodule, wodurch erste Vertiefungen innerhalb eines erdsystemwissenschaftlichen Bereichs möglich sind. Im Rahmen der Wahlpflichtmodule wird das Fachwissen in den unterschiedlichen Vertiefungsrichtungen des Studienfachs gefestigt: Dem Geo-Biosphäre System, dem Wasser-Atmosphäre System und dem Umwelt-Mensch System. Innerhalb eines Wahlbereichs können individuelle thematische Schwerpunkte gesetzt werden.

Kombination Major/Minor:

Das Studienprogramm Erdsystemwissenschaften ist ein Mono-Studienprogramm. Es kann kein Minor-Studienprogramm belegt werden.

Teilzeitstudium:

Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion:

Benedikt Korf

Koordination:

Yvonne Scheidegger

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Geographie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Geographie (180 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine geowissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen drei Fachgebieten der Geographie (Physische Geographie, Humangeographie und Fernerkundung & Geographische Informationswissenschaft) und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3. Jahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Pflicht-/Wahlpflichtmodule, die eine erste Vertiefung innerhalb der Fachgebiete (siehe oben) ermöglichen. Das Studium wird ergänzt mit weiteren Wahlpflicht- und Wahlmodulen aus der Geographie. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Studienziele:

Das Bachelorstudium in Geographie vermittelt ein Verständnis grundlegender Konzepte und aktueller Entwicklungslinien des Faches. Es zeichnet sich durch eine breite und grundlegende Ausbildung aus und bietet im letzten Studienjahr Möglichkeiten zur thematischen Vertiefung. Dabei vereint das Studienfach Ansätze der Natur-, Sozial- und Informatikwissenschaften und bietet dadurch eine einzigartige Kombination von Forschungsperspektiven. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zu kritischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt.

Mit Blick auf den weiteren Bildungsweg der Studierenden werden ihre intellektuellen Fähigkeiten und vernetztes Denken gefördert.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der Bachelor-Grad dient als Voraussetzung für ein Masterstudium an der Universität Zürich (UZH) oder an einer anderen Universität und ist noch keine berufsbefähigende Qualifikation. Ein Masterstudium in einem anderen Major-Studienprogramm ist mit dem Bachelor-Grad in Geographie grundsätzlich möglich, kann aber je nach Studienprogramm mit Bedingungen und Auflagen verbunden sein.

Absolventinnen und Absolventen des Geographischen Instituts sind insbesondere wegen ihrer methodisch-theoretischen und anwendungsnahen Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Die Tätigkeitsfelder sind äusserst divers und sind meist von dem im Masterstudium gewählten Schwerpunkt abhängig (z.B. im Bereich Raumplanung, Umwelt, Landschaft und Mensch, Geoinformatik und Kommunikation oder die Lehrtätigkeit an Mittelschulen).

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.



Studienrichtung: Geographie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3. Studienjahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Wahlpflichtmodule, die erste Vertiefungen innerhalb der Themenbereiche (siehe oben) ermöglichen. Das Studium wird ergänzt mit weiteren Wahlpflicht- und Wahlmodulen der Geographie und benachbarten Disziplinen. Innerhalb des Wahlbereichs können individuelle thematische Schwerpunkte gesetzt werden.

Kombination Major/Minor: Das Bachelor Studienprogramm Geographie 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Major-Studienprogramm Geographie 120 auf Bachelorstufe kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Minor-Studienprogramm Geographie 150 auf Bachelorstufe kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Mögliche Minor-Studienprogramme an der ETH Zürich sind auf der Webseite des Geographischen Instituts aufgeführt. Mit dem Minor Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Mathematik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Mathematik (180 ECTS Credits) vermittelt ein solides Grundlagenwissen in den zentralen Gebieten der Mathematik und die Fähigkeit zu methodisch-wissenschaftlichem Denken. Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem 3. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch von mindestens zwei Seminaren schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Studienziele:

Das Mathematikstudium an der UZH bietet eine breite Ausbildung in den Grundgebieten der Mathematik. Das Studium vermittelt den Studierenden die Fähigkeit eigenständig, vernetzt und methodisch-wissenschaftlich zu denken. Die Studierenden übernehmen Eigenverantwortung für den eigenen Lernprozess, für die Gestaltung ihres Studiums und für ihre spätere Berufskarriere. Dabei zeichnen sie sich in den verschiedenen Anforderungssituationen des Studiums durch ein hohes Mass an Kreativität, Flexibilität, Leistungsbereitschaft und Kollegialität aus.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.

MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:

- in innovativen Hightech-Unternehmen
- in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil
- in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen
- in Versicherungen und Banken
- im Lehrfach.

Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:

An das Bachelorstudium schliesst sich das Masterstudium an. Der Bachelorabschluss ist weniger im Sinne einer Berufsqualifikation zu verstehen; eine spezifische Nachfrage nach einem Bachelor in Mathematik von Seiten der Wirtschaft ist bislang nicht vorhanden. Er ist vielmehr als Brücke ins Masterstudium gedacht oder dient als Mobilitätsscharnier zum Einstieg in Masterprogramme an anderen Universitäten oder anderen Fachrichtungen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Mathematik



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo;bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem 3. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch von mindestens zwei Seminaren schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Mathematik 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Major-Studienprogramm Mathematik 120 auf Bachelorstufe kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Minor-Studienprogramm Mathematik 150 kann kombiniert werden mit einem Minor Studienprogramm 30.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Andrew Kresch

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Physik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Physik (180 ECTS Credits) vermittelt eine solide Physikausbildung. Die Studierenden sind mit Messtechniken, Methoden der Datenanalyse und theoretischen Modellbildungen vertraut und haben Präsentationskompetenzen. Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt ein theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik, Thermodynamik, Quantenmechanik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird. Zwei Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen geben eine Übersicht über die Experimentalphysik. In einem wählbaren Schwerpunkt wird die Ausbildung in experimenteller oder theoretischer Physik vertieft. Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Werkstattpraktikum, Seminaren und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen. Ein Wahlmodulblock erlaubt die Ergänzung des Studiums in frei wählbarer Richtung, so können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Studienziele:

Das Physikstudium an der UZH bietet eine breite Grundausbildung in experimenteller und theoretischer Physik, die auch praktische Erfahrungen in der Messtechnik, in experimentellen Methoden sowie eine Ausbildung in Mathematik und anwendungsorientierter Informatik umfasst.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Physik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo;bestanden' bewertet werden.

Organisation:



<u>Studienaufbau:</u>	Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt ein theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik, Thermodynamik, Quantenmechanik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird. Zwei Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen geben eine Übersicht über die Experimentalphysik. In einem wählbaren Schwerpunkt wird die Ausbildung in experimenteller oder theoretischer Physik vertieft. Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Werkstattpraktikum, Seminaren und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen. Ein Wahlmodulblock erlaubt die Ergänzung des Studiums in frei wählbarer Richtung, so können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.
<u>Kombination Major/Minor:</u>	Das Studienprogramm Physik 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Major-Studienprogramm Physik 120 auf Bachelorstufe kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Minor-Studienprogramm Physik 150 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Mit dem Minor-Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
<u>Teilzeitstudium:</u>	Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium sind auf der Webseite http://www.physikstudium.uzh.ch erhältlich.
<u>Angeboten von:</u>	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
<u>Studienberatung:</u>	Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Katharina Müller, kmueller@physik.uzh.ch
<u>Direktion:</u>	Christof Aegerter
<u>Koordination:</u>	Anna Katharina Troller
Teil von:	
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)	



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Wirtschaftschemie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Wirtschaftschemie (180 ECTS Credits) vermittelt eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis sowie solide Kenntnisse in den wirtschafts- und naturwissenschaftlichen Disziplinen. Die Studierenden lernen methodisch-wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Studienaufbau: Im Grundstudium (125 ECTS Credits) erarbeiten die Studierenden die Grundlagen in den drei klassischen Fächern der Chemie, in Mathematik, Physik, Genetik, Betriebswirtschaftslehre, Mikroökonomie, Makroökonomie und Rechnungswesen. Im anschliessenden Fachstudium (55 ECTS Credits) wird das Wissen in Chemie, Biochemie und Betriebswirtschaftslehre vertieft. Mit Wahlpflicht- und Wahlmodulen spezialisieren sich die Studierenden nach Interesse, wobei sowohl Module aus der Chemie als auch aus den Wirtschaftswissenschaften in vorgegebenem Umfang zu absolvieren sind. Im Rahmen der Bachelorarbeit sammeln die Studierenden erste Erfahrungen in der Praxis und wenden das erworbene Wissen an.

Studienziele:

Basis des Studienprogramms ist eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern. Zusätzlich eignen sich die Studierenden breite wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse an. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen und analytischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Chemie und Wirtschaft. Zudem befähigt die fachliche Qualifikation, an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 2. Unterrichtsfach zu unterrichten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Mit dem Bachelor-Grad erreichen Sie einen ersten wissenschaftlichen Abschluss. Sie können damit überall da beruflich einsteigen, wo das Erkennen von Zusammenhängen und eigenständiges Handeln gefragt sind. Dies trifft beispielsweise auf viele Dienstleistungsunternehmen zu. Viele Unternehmen brauchen zunehmend Mitarbeiter, welche selbständig arbeiten und analytisch denken können und über eine gute naturwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung verfügen.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

In diesem Studienprogramm fallen zusätzlich zu den regulären Semestergebühren noch weitere Kosten in Form von Praktikumsgebühren und für zusätzliches Material und Skripte an.



Studienrichtung: Chemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Im Grundstudium (125 ECTS Credits) erarbeiten die Studierenden die Grundlagen in den drei klassischen Fächern der Chemie, in Mathematik, Physik, Genetik, Künstliche Intelligenz, Betriebswirtschaftslehre, Mikroökonomie, Makroökonomie und Rechnungswesen. Im anschliessenden Fachstudium (55 ECTS Credits) wird das Wissen in Chemie, Biochemie und Betriebswirtschaftslehre vertieft. Mit Wahlpflicht- und Wahlmodulen spezialisieren sich die Studierenden nach Interesse, wobei sowohl Module aus der Chemie als auch aus den Wirtschaftswissenschaften in vorgegebenem Umfang zu absolvieren sind. Im Rahmen der Bachelorarbeit sammeln die Studierenden erste Erfahrungen in der Praxis und wenden das erworbene Wissen an.

Kombination Major/Minor: Im Bachelor Mono-Studiennprogramm Wirtschaftschemie kann kein Minor-Studieprogramm belegt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Stefan Seeger, E-Mail: sseeger@chem.uzh.ch

Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch

Direktion: Stefan Seeger

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Französische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Bereich der Literaturwissenschaft verfügen die Absolventinnen und Absolventen über literaturgeschichtliches Grundwissen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, über Basiskenntnisse der literarischen Gattungen, der Rhetorik und Poetik sowie der Methoden der Textanalyse und ausgewählter literaturwissenschaftlicher Theorien. Im Bereich der Sprachwissenschaft sind sie mit Sprachaufbau und Sprachverwendung des Französischen sowie den galloromanischen Varietäten in Geschichte und Gegenwart vertraut und verfügen über grundlegende Analysekompetenzen in Grammatik, Phonetik und Lexik der französischen Gegenwartssprache. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen zudem über sprachliche Kompetenzen des Französischen mindestens auf Niveau C1 sowie über ein basales Verständnis altfranzösischer Texte. Sie beherrschen die Grundlagen selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens und haben erste Kompetenzen in der Wissenschaftskommunikation erworben.

Hauptunterrichtssprache: Französisch

Berufsperspektiven:

Le Bachelor en langue et littérature française donne accès à des emplois qui supposent de bonnes connaissances linguistiques et littéraires du français et, de manière générale, du monde francophone. Les domaines concernés recouvrent la médiation interculturelle, le journalisme, les bibliothèques, l'archivage gestion de l'information, les métiers de l'édition, du tourisme et de ou encore certains secteurs d'entreprises internationales. Le diplôme ouvr également sur des études universitaires plus avancées (Master, doctorat).

Anforderungen

Studienrichtung: Französische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Chemical and Molecular Sciences

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Mit dem Abschluss des Promotionsstudiums im Doktoratsprogramm Chemical and Molecular Sciences wird die Fähigkeit erworben, ein naturwissenschaftliches Problem in Theorie und Praxis eigenständig anzugehen, zu lösen und zu kommunizieren. Er befähigt zur Aufnahme selbstständiger Forschungstätigkeit im Bereich chemischer und molekularer Wissenschaften. Das Doktoratsprogramm Chemical and Molecular Sciences wird mit dem Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit sowie deren Verteidigung abgeschlossen. Das Programm beinhaltet darüber hinaus einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS sowie eine Mitarbeit in der Lehre von mindestens 300 Stunden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Felix Hubertus Zelder

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Chemical Track

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biochemie (180 ECTS Credits), Chemical Track, vermittelt die relevanten Grundlagen in Chemie, Physik, Mathematik, Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Konzeptverständnis in Chemie, Biochemie und Biophysik. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren gefördert. Der Bachelorabschluss Biochemie, Chemical Track, befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung verlangen. Studienaufbau: Das Mono-Studienprogramm Biochemie, Chemical Track, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Chemie/Biochemie (1.- 4. Semester). Darauf folgt das Fachstudium (5.- 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, Protein Biophysik und Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.

Studienziele:

Das Bachelor Mono-Studienprogramm Biochemie an der UZH bietet eine qualifizierte theoretische Ausbildung in Chemie, Physik, Mathematik, Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik, sowie eine praktische Grundausbildung in Methoden der biochemischen Forschung.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der Bachelorabschluss Biochemie, Chemical Track befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung verlangen.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Mono-Studienprogramms in Biochemie, Chemical Track, berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in das Masterstudienprogramm Biochemie der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Studienprogramme (Biologie, Biomedizin) ist möglich. Die formale Aufnahme in solche Studienprogramme kann allerdings an das Erfüllen von Auflagen oder Bedingungen geknüpft werden.

Anforderungen

Studienrichtung: Chemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelor Mono-Studienprogramm Biochemie, Chemical Track richtet sich an Studieninteressierte, die chemisches und molekulares Verständnis der belebten Natur, aufbauend auf einem chemisch-physikalisch gewichteten Grundstudium, erwerben möchten. Das Programm dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Chemie/Biochemie (1.- 4. Semester). Darauf folgt das Fachstudium (5.- 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, molekularer Medizin und Protein Biophysik sowie Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.

Kombination Major/Minor: Im Mono-Studienprogramm Biochemie auf Bachelorstufe kann kein Minor-Studienprogramm belegt werden.



Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings verlängern. Ein individueller Plan für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit der Studienberatung Biochemie abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Cristina Manatschal, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Biomolecular Structure and Mechanism

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Studenten des Doktoratsprogramms Biomolekulare Strukturen und Mechanismen (BSM) absolvieren ihr Doktorat entweder an der ETH oder der UZH und unterliegen der Institutions-spezifischen Promotionsordnung. Kernpunkte des Programms sind eine eigene etwa 4-jährige Forschungsarbeit in einer am Doktoratsprogramm beteiligten Arbeitsgruppe, sowie das Verfassen einer Dissertation. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird für jeden Doktorierenden individuell in Absprache mit dem Betreuer der Dissertation festgelegt, wobei ein vom Programm organisierter Einführungskurs in Biophysikalische Methoden obligatorisch ist. In der Regel wird im Rahmen des Doktoratsstudium der jährliche Retreat des Doktoratsprogramms sowie mindestens ein relevanter wissenschaftlicher Kongress besucht. Doktorierende sind darüber hinaus in die Institutions-spezifische Lehre eingebunden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Martin Jinek

Koordination: Judita Tillova

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Cancer Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das PhD Programm Cancer Biology bildet teilnehmende Studenten zum Dr. sc. nat. oder Dr. sc. ETH Zürich aus. Die Doktoranden wählen ihren Schwerpunkt aus verschiedenen Bereichen der Krebsforschung, Grundlagenforschung oder klinischen Forschung, aus und tragen mit ihrer Arbeit zum Erfolg der Krebsforschung in Zürich bei.

Voraussetzung für den Beitritt zum PhD Programm ist ein Master oder Diplom in Biowissenschaften und eine erfolgreich bestandene Prüfung durch die Promotionskommission. Das Programm beinhaltet das Verfassen und die Verteidigung einer Doktorarbeit, in welcher der/die Doktorierende seine/ihre eigenständige wissenschaftliche Forschung beschreibt.

Das Programm umfasst einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil besteht aus 4 Pflichtkursen, welche von dem Programm vorgeschrieben sind. Jeder Doktorand muss mindestens einen Student Retreat besuchen und regelmässige Treffen mit der Promotionskommission abhalten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: César Nombela Arrieta

Koordination: Bettina Rausch-Malina

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Ecology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Ecology beinhaltet ein Forschungsprojekt innerhalb einer international anerkannten Forschungsgruppe der Universität Zürich und der ETH Zürich. Das Programm erweitert die Ausbildung im interdisziplinären Feld der Ökologie und stärkt die fachübergreifende und soziale Kompetenz für die akademische und nicht-akademische Exzellenz. Das Programm beinhaltet einen Lehrplan mit mindestens 12 ECTS Credits und aktive Mitarbeit in der Lehre. Das Programm bietet jährliche Graduiertenschulen, Kurse der fachspezifischen Kompetenz, sowie Methodenkurse für die tägliche Arbeit innerhalb des Doktorates. Kurse der überfachlichen Kompetenz bereiten Doktorierende auf die künftige berufliche Tätigkeit vor, sei dies innerhalb oder ausserhalb einer akademischen Institution. Forschungsseminare fördern die internationale Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch zwischen Doktorierenden und Experten aus verschiedensten Bereichen der Ökologie.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Jordi Bascompte

Koordination: Debra Zuppinger-Dingley

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Evolutionary Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Doktorierende des Doktoratsprogramms Evolutionsbiologie verfassen eine Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Der erfolgreiche Abschluss erfolgt unter der Voraussetzung, dass jährliche Treffen mit der Promotionskommission entsprechend der Promotionsordnung der MNF durchgeführt werden. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS

Credits, davon müssen mindesten vier ECTS Credits durch Teilnahme an Transferable Skills Kursen erbracht werden. Zusätzlich ist die Teilnahme an der Vorlesung "Topics in Evolutionary Biology" (1 ECTS Credit) und an mindestens einem vom Programm organisierten Retreat (keine ECTS Credits) obligatorisch. Weitere zu belegende Kurse und Vorlesungen können durch die Promotionskommission individuell festgelegt werden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Kentaro Shimizu

Koordination: Anton Robert Weingrill

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Microbiology and Immunology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Microbiology and Immunology (MIM) unter dem Dach der Life Science Graduate School Zürich umfasst das Verfassen der Dissertation über die selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Das Programm

beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil beinhaltet die obligatorische Teilnahme am "MIM Introductory" Kurs sowie den Besuch von Master/PhD Kursen aus dem Angebot der ETHZ und der UZH oder das Absolvieren von nationalen oder internationalen Fach-spezifischen Kursen. Die Zusammenstellung der curricularen Aktivitäten wird individuell durch den Studenten und er Promotionskommission festgelegt.

Grundsätzlich sind die Doktoratsverordnungen der jeweiligen Hochschulen richtungsweisend.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rolf Kümmerli

Koordination: Judith Zingg

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Molecular Life Sciences

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Molecular Life Sciences umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits, davon werden 7 ECTS Credits durch die Teilnahme an programmeigenen Aktivitäten erworben. Die vier Pflichtmodule umfassen Kurse in wissenschaftlichem Schreiben und Ethik in der Wissenschaft sowie den Besuch der 1.-Jahr-Präsentationen und der studentischen Retraite. Unter die Wahlpflichtmodule fallen die Teilnahme an Tutorials, an Einführungen in unterschiedliche Techniken, Methoden und Forschungsgebiete sowie das aktive Engagement bei einer programmeigenen Kommission. Der Besuch von Kursen in überfachlichen Kompetenzen der Life Science Zurich Graduate School empfohlen. Während der Dissertationszeit muss eine Lehrleistung von mindestens 100 und maximal 420 Stunden erbracht werden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Ohad Medalia

Koordination: Susanna Bachmann

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Biologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie (120 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: In den Pflichtmodulen (90 ECTS Credits) des Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie. Im Fachstudium (30 ECTS Credits) werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Blockkursen und Spezialvorlesungen vertieft.

Studienziele:

Das Bachelor Mono-Studienprogramm Biologie (180 ECTS) und das Major- Studienprogramm Biologie (150 ECTS, 120 ECTS) unterscheiden sich weniger in den Grundlagen als in der Breite des vermittelten biologischen Wissens. Beiden gemeinsam ist eine biologische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der BSc in Biologie bietet die nötigen theoretischen und praktischen Voraussetzungen für ein Masterstudium in einem der konsekutiven Master-Schwerpunkte der Biologie, und je nach gewählten Wahlpflichtmodulen für die Masterprogramme Biomedizin, Biochemie oder spezialisierte Masterprogramme wie z.B. Biostatistik oder Umweltwissenschaften. Der Erstabschluss als BSc in Biologie eignet sich auch für den Einstieg in Ausbildungsprogramme privater und öffentlicher Unternehmen jeglicher Art.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.

Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



- Studienaufbau: Studienaufbau: In den Pflichtmodulen (90 ECTS) des Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie. Im Fachstudium (30 ECTS Credits) werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Blockkursen und Spezialvorlesungen vertieft.
- Kombination Major/Minor: Das Bachelor Studienprogramm Biologie 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Major-Studienprogramm Biologie 120 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Major-Studienprogramm Biologie 150 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Ein Minor-Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
- Teilzeitstudium: Das Bachelorstudium in Biologie eignet sich besonders im Grundstudium für teilzeitliches Studieren, woraus aber in jedem Fall eine Verlängerung der Studienzeit resultiert. Die Abfolge der Pflichtmodule des Grundstudiums im Regelstudiengang ist aufbauend. Das dritte Regelstudienjahr des Bachelorstudiums (Fachstudium) beinhaltet intensive Blockkurse und Vorlesungen, die die ganze Arbeitswoche beanspruchen. Teilzeitstudierende müssen sich deshalb im Fachstudium so organisieren, dass ihre Präsenz in zusammenhängenden Zeitblöcken von mindestens dreieinhalb Wochen möglich ist. Das Instrument zur Planung individuell angepasster Studienprogramme ist die Wegleitung zum Studium der Biologie an der Universität Zürich: <http://www.biologie.uzh.ch>
- Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
- Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler
- studienkoordination.biologie@uzh.ch
- Direktion: Michael Krützen
- Koordination: Karin Isler
- Teil von:**
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft» vermittelt die Fähigkeit, mit den Gegenständen und Sachverhalten der deutschen Sprache und Literatur auf der Basis wissenschaftlicher Modellierungen umzugehen. Erworben werden Kenntnisse der wissenschaftlichen Diskurse, in denen die Gegenstandsfelder deutscher Sprache und Literatur einschliesslich neuer Kommunikationsformen und medialer Repräsentationen verhandelt werden, sowie der historischen und systematischen Prinzipien der wissenschaftlichen Konzeptualisierung dieser Gegenstandsfelder. Absolventinnen und Absolventen sind befähigt zur Handhabung philologischer Arbeitstechniken sowie zur Analyse der historischen, sozialen, pragmatisch-funktionalen und ästhetischen Charakteristika sprachlicher, literarischer und medialer Erscheinungen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die Bachelor Studienprogramme «Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft» bereiten die Studierenden für die spätere Beschäftigung in einer Vielzahl von Tätigkeitsfeldern vor, in denen der wissenschaftlich fundierte Umgang mit deutscher Sprache und Literatur gefragt ist, wie etwa schulische und ausserschulische Ausbildung, Sprachvermittlung, Redaktionen (Rundfunk, TV, Internet), Verlagswesen, PR und Marketing. Die Studienprogramme legen aber auch die Grundlage für ein weiterführendes Studium im Master.

Anforderungen

Studienrichtung: Deutsche SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienprogrammberatung-DSL@ds.uzh.ch

Direktion: Noah Bubenhofer

Koordination: Charlotte Schweri Litscher

Teil von:

Bachelor of Science in Computerlinguistik

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Skandinavistik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Skandinavistik» vermittelt die Fähigkeit, mit Texten, Ar Fragestellungen auf dem Gebiet der skandinavischen Sprachen, Kulturen und Literaturen auf der Basis wissenschaftlicher Grundlagen umzugehen. Neben der aktiven Sprachkompetenz in (mindestens) einer skandinavischen Sprache werden Kenntnisse der wissenschaftlichen Diskurse erworben, in denen die Gegenstandsfelder skandinavischer Sprachen, Kulturen und Literaturen einschliesslich ihrer medialen Repräsentationsformen verhandelt werden, sowie Kompetenzen in einer historischen und systematischen wissenschaftlichen Kontextualisierung und Positionierung dieser Gegenstandsfelder. Absolventinnen und Absolventen pflegen einen kompetenten Umgang mit grundlegenden wissenschaftlichen und philologischen Arbeitsmethoden und sind befähigt, sprachliche, kulturelle, mediale und literarische Ausdrucksformen auf dem Gebiet der skandinavischen Sprachen, Kulturen und Literaturen umfassend zu analysieren.

Hauptunterrichtssprache: Dänisch

Weitere Norwegisch, Schwedisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Die Bachelor Studienprogramme «Skandinavistik» bereiten die Studier die spätere Beschäftigung in einer Vielzahl von Tätigkeitsfeldern vor, in denen ein wissenschaftlich fundierter Umgang mit Sprache und Literatur gefragt ist, wie etwa ausserschulische Ausbildung, Sprachvermittlung, Redaktionen (Rundfunk, TV, Internet), Verlagswesen, PR und Marketing. Die Studienprogramme legen aber auch die Grundlage für ein weiterführendes Studium im Master.

Anforderungen

Studienrichtung: Nordische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: annakatharina.richter@uzh.ch

Direktion: Noah Bubenhofer

Koordination: Charlotte Schweri Litscher

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science in Computerlinguistik

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Vergleichende germanische Sprachwissenschaft» vermittelt wissenschaftlichen Grundlagen der historischen und vergleichenden Sprachwissenschaft im Bereich der germanischen Sprachen. Zentrale Programminhalte sind einerseits das Erlernen der wichtigsten historischen Korpus Sprachen und andererseits die Auseinandersetzung mit den methodologischen Prinzipien der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft. Darüber hinaus wird die Kompetenz geschult, die diachronen Grundlinien und varietätenlinguistischen Implikationen der Sprachgeschichte zu analysieren und die historischen Sprachstufen in ihrer philologischen, historischen und sozialen Einbettung zu kontextualisieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Bachelor Studienprogramm «Vergleichende germanische Sprachwissenschaft» bereitet auf berufliche Tätigkeitsfelder vor, in denen der sorgfältige analytische Umgang mit sprachlichen und anderen Daten erforderlich ist, etwa in den Bereichen Verlags-, Bibliotheks- und Publikationswesen, Medien Public Relations und öffentliche Kommunikation. Das Studienprogramm ist ausserdem die Voraussetzung für ein weiterführendes Masterstudium, das für das Lehramt oder die Forschung qualifiziert.

Anforderungen

Studienrichtung: Deutsche SLW, Linguistik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienprogrammberatung-vgs@ds.uzh.ch

Direktion: Sabine Schneider

Koordination: Charlotte Schweri Litscher

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Neuroscience

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das ZNZ Internationale Doktoratsprogramm in Neurowissenschaften umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Es vermittelt umfassendes Wissen in allen neurowissenschaftlichen Disziplinen und bereitet die Teilnehmer auf eine berufliche Karriere in der Hirnforschung vor. Die Absolventen haben unterschiedliche Grundausbildungen im biomedizinischen Bereich. Deshalb wird besonders auf die Entwicklung von kommunikativen Fähigkeiten, Zusammenarbeiten und wissenschaftliches Schreiben Wert gelegt. Es müssen Kurse mit insgesamt mindestens 12 ECTS Credits belegt werden. Eine Pflichtveranstaltung im ersten Jahr ist der Introductory Course in Neuroscience in zwei Teilen. Die Doktorierenden müssen mindestens einmal am Doktorats-Retreat teilnehmen. Die Forschungsarbeit wird von einem individuellen Doktoratsgremium eng begleitet und befähigt die Teilnehmer, eigenständig und selbstverantwortlich ein grösseres Forschungsprojekt durchzuführen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion:

Koordination: Heidi Gauss

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Science and Policy

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das PhD Programm in Science & Policy beinhaltet das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Das Programm behandelt die Schnittstelle von Wissenschaft und Politik und vermittelt Werkzeuge und Fähigkeiten, um sich aktiv in Entscheidungsprozesse einzubringen. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil besteht aus einer Vorlesung in den Grundlagen der Politikwissenschaften und Workshops: Blockkurse mit Vorlesungen, Gruppenübungen, Literaturstudium und Arbeit an Fallstudien zu den Themen Evidenzbasierte Politikgestaltung, Stakeholder-Engagement, Wissenschaftskommunikation, wie können Forschende politische Unterstützung aufbauen und der Beitrag von Forschenden an einen politischen Aktionsplan. Wahlkurse können aus dem Angebot an Kursen über Forschungsmethoden in überfachlichen Kompetenzen frei gewählt werden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Ueli Grossniklaus

Koordination: Luisa Maria Sophie Last

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Plant Sciences

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm in Plant Sciences beinhaltet das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Das Programm möchte Doktorierende befähigen, ihre Forschungskompetenz in den Pflanzenwissenschaften zu erweitern und Kernkompetenzen für eine Karriere innerhalb oder ausserhalb der Universitäten aufzubauen: Forschungsmethoden der Pflanzenwissenschaften / Statistische Methoden / Forschungsmanagement / Dialog mit der Öffentlichkeit / Verantwortliches Handeln in den Wissenschaften / Fragen zu einer wissenschaftlichen Karriere / Akquisition von Forschungsmitteln.

Das Doktoratsprogramm in Plant Sciences beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits, der sich zusammensetzt aus: Kolloquium "Challenges in Plant Sciences", Auswahl wissenschaftlicher und methodologischer Blockkurse: "Frontiers in Plant Sciences", Kurse in überfachlichen Kompetenzen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Samuel C. Zeeman

Koordination: Melanie Paschke

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Systems Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Systems Biology umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird für jeden Doktorierenden individuell in Absprache mit dem Dissertationsleiter festgelegt. Der Besuch von mindestens 2 der vom Programm Systems Biology durchgeführten Kurse mit insgesamt mindestens 6 ECTS Credits ist obligatorisch.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Joerg Stelling

Koordination: Andrea Huber Brösamie

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Geography & Earth System Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Zentrum des Doktoratsprogramms Geography & Earth System Science Zurich Graduate School in Geography steht die Durchführung und das Verfassen einer eigenständigen wissenschaftlichen Forschungsarbeit (Dissertation). Das Programm beinhaltet auch einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits, wobei 6 ECTS Credits Pflichtkurse sind.

Diese beinhalten Einführungen in die Formalitäten einer Dissertation, Austausch über Forschungsschwerpunkte der Geographie sowie die Möglichkeit eigene Forschungsprojekte vorzustellen. Die weiteren ECTS werden über das Kursangebot des Doktoratsprogramms oder der Universität erworben. Ein Beitrag zum Lehrprogramm muss geleistet werden (100 - 420 Stunden). Jedem Doktorierenden steht eine Promotionskommission von mindestens 3 Personen beiseite; mindestens 2 Mitglieder, darunter die/der Vorsitzende, müssen das Promotionsrecht an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich besitzen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Hanna Hilbrandt

Koordination: Isabelle Gärtner

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm «Englische Sprach- und Literaturwissenschaft» vermittelt ein breites Grundlagenwissen im Bereich der englischen Linguistik und Literatur. Es erweitert ausserdem die englische Sprachkompetenz, wobei ein spezieller Fokus auf dem akademischen Schreiben liegt, und integriert verschiedene Themen mit Bezug auf Gesellschaft, Medien und Kultur der englischsprachigen Länder (vor allem des Vereinigten Königreichs und der USA).

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

The Bachelor's study programs in English Literature and Linguistics prepare students for later employment in a range of areas, particularly education, editing, journalism, PR, advertising, marketing, film, translation, administration, and diplomacy, as well as for advanced studies at Master level.

Anforderungen

Studienrichtung: Englische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Englisch Seminar

Studienberatung: englishstudies@es.uzh.ch

Direktion: Isabel Karremann

Koordination: Olivia Melanie Tjon-A-Meeuw

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Genetics and Development

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Genetics and Development (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Genetik und Entwicklung oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Genetik und Entwicklung, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Genetik, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die genetisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Immunology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Immunology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Immunologie oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.



Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Immunologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die immunologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Microbiology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Microbiology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsorientierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Mikrobiologie oder verwandten Gebieten.

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen anderen Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.



Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Mikrobiologie der Universität und der ETH Zürich, der Pflanzenbiologie und der medizinischen Mikrobiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die mikrobiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Banking and Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage, ihre Forschung auf praktische Probleme zu übertragen, in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolventinnen und Absolventen dieses Doktoratsprogrammes haben Module im Umfang von 18 ECTS Credits absolviert. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Banking and Finance und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:

Dieses Doktoratsprogramm richtet sich an Studierende, die bereits in enger Kooperation mit einer Professorin bzw. einem Professor der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in einem spezifischen Forschungsgebiet zusammenarbeiten und die in der Regel keine Forschungskarriere anstreben. Für die Zulassung ist eine definitive Betreuungszusage einer Professorin bzw. eines Professors notwendig.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

Dieses Doktoratsprogramm umfasst eine Dissertation, eine Verteidigung der Dissertation sowie die erfolgreiche Teilnahme an Doktorandenveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens 18 ECTS Credits. Zur Auswahl stehen Module aus dem Wahlpflichtbereich Banking and Finance. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre.

Angeboten von:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

<https://www.oec.uzh.ch/de/academic-programs/phd/advising-phd.html>

Direktion:

Steven Ongena

Koordination:

Sarah Elisabeth Wikus

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (A, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Banking and Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Fast-Track-Programmes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 78 ECTS Credits werden insbesondere für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Banking and Finance und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:

Wenn Sie über einen exzellenten Bachelor-Abschluss verfügen und eine akademische Karriere anstreben, können Sie sich auf Empfehlung hin für das Fast-Track-Doktoratsprogramm in Banking and Finance bewerben. Dieses Programm setzt sich aus einem verkürzten Masterstudium und einem anschliessenden Doktoratsstudium zusammen.

Im Kern dieses Programms steht das Streben nach Exzellenz in der Forschung.

Ein Ziel des PhD Programms in Finance ist es, für seine Forschenden ein intellektuelles Umfeld zu schaffen. Um die Qualität des Programms zu garantieren, bieten wir ein den europäischen und nordamerikanischen Top-Programmen ähnliches Kursangebot an.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

Es wird zunächst ein Master- und dann ein Doktoratsabschluss erworben. Im Masterstudium werden insgesamt 90 ECTS Credits erworben. Das anschliessende Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre und umfasst neben der Dissertation die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Doktoratsstufe im Umfang von 78 ECTS Credits. Für genauere Informationen zum gesamten Doktoratsprogramm konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Master- und Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums Sie auf der Webseite des Instituts für Banking and Finance: www.phd-finance.uzh.ch/Program_en

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/finance.html>

Direktion: Steven Ongena

Koordination: Sarah Elisabeth Wikus



**Universität
Zürich^{UZH}**

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Management and Economics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Fast-Track-Programmes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 36 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Management and Economics und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:

Wenn Sie über einen exzellenten Bachelor-Abschluss verfügen und eine akademische Karriere anstreben, können Sie sich auf Empfehlung hin für das Fast-Track-Doktoratsprogramm in Management and Economics bewerben.

Das strukturierte Doktoratsprogramm in Management and Economics setzt sich aus einem verkürzten Masterstudium und einem anschliessenden Doktoratsstudium zusammen und ist an der Graduate School of Business der Universität Zürich angesiedelt, deren renommierte Professoren / Professorinnen Doktoratskurse in den folgenden vier Kerngebieten anbieten: "Accounting, Auditing & Governance", "Marketing", "Managing Human Resources and Education" und "Management, Organization, and Strategy". Ausserdem halten international anerkannte Gastprofessoren / Gastprofessorinnen regelmässig Vorlesungen zu spezifischen Themengebieten. Das Programm kann sich mit internationalen Doktoratsprogrammen messen und eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Instituten ermöglicht interessante und interdisziplinäre Projekte. An der Graduate School of Business profitieren Kandidaten / Kandidatinnen von einem persönlichen Umfeld und intensiver Zusammenarbeit mit den Fakultätsmitgliedern an Forschungsprojekten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

Es wird zunächst ein Master- und dann ein Doktoratsabschluss erworben. Im Masterstudium werden insgesamt 90 ECTS Credits erworben. Das anschliessende Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre und umfasst neben der Dissertation die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Doktoratsstufe im Umfang von 36 ECTS Credits. Für genauere Informationen zum gesamten Doktoratsprogramm konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Master- und Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Betriebswirtschaftslehre: <http://www.gsb.uzh.ch/teaching/tracks/TrackC.html>.

Angeboten von:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/business.html>

Direktion: Ulrich Kaiser

Koordination: Falko Zapf

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Fast-Track-Programmes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 36 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs BWL und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:

Wenn Sie über einen exzellenten Bachelor-Abschluss verfügen und eine akademische Karriere anstreben, können Sie sich auf Empfehlung hin für das Fast-Track-Doktoratsprogramm in Betriebswirtschaftslehre bewerben.

Das strukturierte Doktoratsprogramm in Betriebswirtschaftslehre setzt sich aus einem verkürzten Masterstudium und einem anschliessenden Doktoratsstudium zusammen und ist an der Graduate School of Business der Universität Zürich angesiedelt, deren renommierte Professoren / Professorinnen Doktoratskurse in den folgenden vier Kerngebieten anbieten: "Accounting, Auditing & Governance", "Marketing", "Managing Human Resources and Education" und "Management, Organization, and Strategy". Ausserdem halten international anerkannte Gastprofessoren / Gastprofessorinnen regelmässig Vorlesungen zu spezifischen Themengebieten. Das Programm kann sich mit internationalen Doktoratsprogrammen messen und eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Instituten ermöglicht interessante und interdisziplinäre Projekte. An der Graduate School of Business profitieren Kandidaten / Kandidatinnen von einem persönlichen Umfeld und intensiver Zusammenarbeit mit den Fakultätsmitgliedern an Forschungsprojekten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

Es wird zunächst ein Master- und dann ein Doktoratsabschluss erworben. Im Masterstudium werden insgesamt 90 ECTS Credits erworben. Das anschliessende Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre und umfasst neben der Dissertation die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Doktoratsstufe im Umfang von 36 ECTS Credits. Für genauere Informationen zum gesamten Doktoratsprogramm konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Master- und Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Betriebswirtschaftslehre: <http://www.gsb.uzh.ch/teaching/tracks/TrackC.html>.

Angeboten von:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/studies/phd/business.html>

Direktion: Robert F. Göx

Koordination: Falko Zapf

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Volkswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Fast-Track-Programmes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 78 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs VWL und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:

Wenn Sie über einen exzellenten Bachelor-Abschluss verfügen und eine akademische Karriere anstreben, können Sie sich auf Empfehlung hin für das Fast-Track-Doktoratsprogramm in Volkswirtschaftslehre bewerben. Dieses Programm setzt sich aus einem verkürzten Masterstudium und einem anschliessenden Doktoratsstudium zusammen.

Das international ausgerichtete Doktoratsprogramm in Volkswirtschaftslehre an der Universität Zürich bietet die Möglichkeit, in einem von international angesehenen Wissenschaftlern betreuten Umfeld Spitzenforschung zu betreiben.

Das Doktoratsprogramm zeichnet sich sowohl durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Doktorierenden und ihren Betreuenden wie auch durch den starken Gemeinschaftssinn unter den Doktorierenden aus. Doktorierende profitieren von einer stark interdisziplinär ausgerichteten und dynamischen Forschungsgemeinschaft mit Zugang zu erstklassigen Einrichtungen. Sie haben die Möglichkeit, ihren Forschungsschwerpunkt aus einem breiten Fächerangebot aus Ökonometrie, Makroökonomie, Mikroökonomie und Neuroökonomie zu wählen. Die interdisziplinär ausgerichtete Forschung am Institut kombiniert moderne Ökonomie mit ausserfakultären Disziplinen wie Geschichte, Politikwissenschaft, Psychologie, Biologie und Soziologie.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

Es wird zunächst ein Master- und dann ein Doktoratsabschluss erworben. Im Masterstudium werden insgesamt 90 ECTS Credits erworben. Das anschliessende Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre und umfasst neben der Dissertation die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von 78 ECTS Credits. Für genauere Informationen zum gesamten Doktoratsprogramm konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: <http://www.oec.uzh.ch/regulations>. Eine detaillierte Beschreibung der verschied Master- und Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Volkswirtschaftslehre: <https://www.econ.uzh.ch/en/study/phd/zurichgse/schedule.html>

Angeboten von:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: <https://www.econ.uzh.ch/en/study/phd/zurichgse/contact.html>

Direktion: Roberto A. Weber

Koordination: Mirjam Britschgi

Teil von:
Doktorat Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Volkswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Doktoratsprogrammes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 93 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs VWL und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:

Studierenden, die eine akademische Karriere anstreben und über einen Masterabschluss (oder ein Äquivalent wie das schweizerische lic. oec. oder das deutsche Universitätsdiplom) mit mindestens "magna cum laude" verfügen, wird im Rahmen der Track B Programme als Vorbereitung auf die Dissertation ein strukturiertes Kursprogramm in Volkswirtschaftslehre angeboten.

Das international ausgerichtete Doktoratsprogramm in Volkswirtschaftslehre an der Universität Zürich bietet die Möglichkeit, in einem von international angesehenen Wissenschaftlern betreuten Umfeld Spitzenforschung zu betreiben.

Das Doktoratsprogramm zeichnet sich sowohl durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Doktorierenden und ihren Betreuenden wie auch durch den starken Gemeinschaftssinn unter den Doktorierenden aus. Doktorierende profitieren von einer stark interdisziplinär ausgerichteten und dynamischen Forschungsgemeinschaft mit Zugang zu erstklassigen Einrichtungen. Sie haben die Möglichkeit, ihren Forschungsschwerpunkt aus einem breiten Fächerangebot aus Ökonometrie, Makroökonomie, Mikroökonomie und Neuroökonomie zu wählen. Die interdisziplinär ausgerichtete Forschung am Institut kombiniert moderne Ökonomie mit ausserfakultären Disziplinen wie Geschichte, Politikwissenschaft, Psychologie, Biologie und Soziologie.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

Während des Doktoratsstudiums belegen die Doktorierenden verschiedene Kernmodule in Mathematik, Mikroökonomie, Makroökonomie und Ökonometrie. Diese Kernmodule bilden das Fundament für die nachfolgenden Vertiefungskurse. Zu den Pflichtmodulen gehört auch ein eigenständiges Research Proposal. Darauf aufbauend ist eine Dissertation zu verfassen. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Volkswirtschaftslehre: <https://www.econ.uzh.ch/en/study/phd/zurichgse/schedule.html>

Angeboten von:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: <https://www.econ.uzh.ch/en/study/phd/zurichgse/contact.html>

Direktion: Roberto A. Weber

Koordination: Mirjam Britschgi

Teil von:
Doktorat Wirtschaftswissenschaften (B, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Management and Economics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Doktoratsprogrammes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 51 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Management and Economics und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:

Studierenden, die eine akademische Karriere anstreben und über einen Masterabschluss (oder ein Äquivalent wie das schweizerische lic. oec. oder das deutsche Universitätsdiplom) mit mindestens "magna cum laude" verfügen, wird im Rahmen der Track B Programme als Vorbereitung auf die Dissertation ein strukturiertes Kursprogramm in Management and Economics angeboten.

Das strukturierte Doktoratsprogramm in Management and Economics ist an der Graduate School of Business angesiedelt, deren renommierte Professorinnen und Professoren Doktoratskurse in den folgenden vier Kerngebieten anbieten: "Accounting, Auditing & Corporate Governance", "Marketing", "Human Resources and Education" und "Management, Organization, and Strategy".

Ausserdem halten international anerkannte Gastprofessorinnen und Gastprofessoren regelmässig Vorlesungen zu spezifischen Themengebieten. Das Programm kann sich mit internationalen Doktoratsprogrammen messen und eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Instituten ermöglicht interessante und interdisziplinäre Projekte. An der Graduate School of Business profitieren Kandidatinnen und Kandidaten von einem persönlichen Umfeld und intensiver Zusammenarbeit mit den Fakultätsmitgliedern an Forschungsprojekten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

Das Basisstudium dauert zwei Semester und besteht aus Kernmodulen wie Management Theory, Empirical Research Methods, Microeconomics und einer Reihe weiterer Wahl- und Schwerpunktfächer. Zu den Pflichtmodulen gehört auch ein eigenständiges Research Proposal. Darauf aufbauend ist eine Dissertation zu verfassen. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Betriebswirtschaftslehre: <http://www.gsb.uzh.ch/teaching.html>

Angeboten von:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: <https://www.oec.uzh.ch/de/academic-programs/phd/advising-phd.html>

Direktion: Ulrich Kaiser

Koordination: Falko Zapf

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (B, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Doktoratsprogrammes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 51 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs BWL und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:

Studierenden, die eine akademische Karriere anstreben und über einen Masterabschluss (oder ein Äquivalent wie das schweizerische lic. oec. oder das deutsche Universitätsdiplom) mit mindestens "magna cum laude" verfügen, wird im Rahmen der Track B Programme als Vorbereitung auf die Dissertation ein strukturiertes Kursprogramm in Betriebswirtschaftslehre angeboten.

Das strukturierte Doktoratsprogramm in Betriebswirtschaftslehre ist an der Graduate School of Business der Universität Zürich angesiedelt, deren renommierte Professorinnen und Professoren Doktoratskurse in den folgenden vier Kerngebieten anbieten: "Accounting, Auditing & Corporate Governance", "Marketing", "Managing Human Resources and Education" und "Management, Organization, and Strategy". Ausserdem halten international anerkannte Gastprofessorinnen und Gastprofessoren regelmässig Vorlesungen zu spezifischen Themengebieten. Das Programm kann sich mit internationalen Doktoratsprogrammen messen und eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Instituten ermöglicht interessante und interdisziplinäre Projekte. An der Graduate School of Business profitieren Kandidatinnen und Kandidaten von einem persönlichen Umfeld und intensiver Zusammenarbeit mit den Fakultätsmitgliedern an Forschungsprojekten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

Das Basisstudium dauert zwei Semester und besteht aus Kernmodulen wie Management Theory, Empirical Research Methods, Microeconomics und einer Reihe weiterer Wahl- und Schwerpunktfächer. Zu den Pflichtmodulen gehört auch ein eigenständiges Research Proposal. Darauf aufbauend ist eine Dissertation zu verfassen. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Betriebswirtschaftslehre: <http://www.gsb.uzh.ch/teaching.html>.

Angeboten von:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: <https://www.oec.uzh.ch/de/academic-programs/phd/advising-phd.html>

Direktion: Robert F. Göx

Koordination: Falko Zapf

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (B, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Banking and Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Doktoratsprogrammes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 93 ECTS Credits werden insbesondere für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Banking and Finance und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:

Studierenden, die eine akademische Karriere anstreben und über einen Masterabschluss (oder ein Äquivalent wie das schweizerische lic. oec. oder das deutsche Universitätsdiplom) mit mindestens "magna cum laude" verfügen, wird im Rahmen der Track B Programme als Vorbereitung auf die Dissertation ein strukturiertes Kursprogramm in Banking and Finance angeboten.

Das strukturierte Doktoratsprogramm in Banking and Finance ist in das Doktoratsprogramm des Swiss Finance Institute eingebunden, das an den Universitäten Zürich, Genf/Lausanne und Lugano angeboten wird. Im Kern dieses Programms steht das Streben nach Exzellenz in der Forschung. Ein Ziel des PhD Programms in Banking and Finance ist es, für seine Forschenden ein intellektuelles Umfeld zu schaffen. Um die Qualität des Programms zu garantieren, bieten wir ein den europäischen und nordamerikanischen Top-Programmen ähnliches Kursangebot an.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

Das Programm ist in zwei Phasen aufgeteilt: eine einjährige vorbereitende Phase mit intensiver Kursarbeit und eine anschliessende dreijährige Phase für fortgeschrittene Kurs- und Forschungsarbeit. Das Curriculum deckt ein breites Fächerangebot ab, einschliesslich Economics, Financial Economics, Corporate Finance, Mathematical Finance und Econometrics. Zu den Pflichtmodulen gehört auch ein eigenständiges Research Proposal. Darauf aufbauend ist eine Dissertation zu verfassen. Zusätzlich werden in den im Swiss Finance Institute PhD Programm involvierten Partnerhochschulen zahlreiche Kurse in verwandten Fachrichtungen angeboten. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Banking and Finance: www.phd-finance.uzh.ch/Program_en.

Angeboten von:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: <https://www.oec.uzh.ch/de/academic-programs/phd/advising-phd.html>

Direktion: Steven Ongena

Koordination: Sarah Elisabeth Wikus

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (B, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Management and Economics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage, ihre Forschung auf praktische Probleme zu übertragen, in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolventinnen und Absolventen dieses Doktoratsprogrammes haben Module im Umfang von 18 ECTS Credits absolviert. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Management and Economics und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:

Dieses Doktoratsprogramm richtet sich an Studierende, die bereits in enger Kooperation mit einer Professorin bzw. einem Professor der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in einem spezifischen Forschungsgebiet zusammenarbeiten und die in der Regel keine Forschungskarriere anstreben. Für die Zulassung ist eine definitive Betreuungszusage einer Professorin bzw. eines Professors notwendig.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

Dieses Doktoratsprogramm umfasst eine Dissertation, eine Verteidigung der Dissertation sowie die erfolgreiche Teilnahme an Doktorandenveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens 18 ECTS Credits. Zur Auswahl stehen Module aus dem Wahlpflichtbereich Management and Economics. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre.

Angeboten von:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

<https://www.oec.uzh.ch/de/academic-programs/phd/advising-phd.html>

Direktion:

Ulrich Kaiser

Koordination:

Falko Zapf

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (A, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage, ihre Forschung auf praktische Probleme zu übertragen, in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolventinnen und Absolventen dieses Doktoratsprogrammes haben Module im Umfang von 18 ECTS Credits absolviert. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs BWL und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:

Dieses Doktoratsprogramm richtet sich an Studierende, die bereits in enger Kooperation mit einer Professorin bzw. einem Professor der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in einem spezifischen Forschungsgebiet zusammenarbeiten und die in der Regel keine Forschungskarriere anstreben. Für die Zulassung ist eine definitive Betreuungszusage einer Professorin bzw. eines Professors notwendig.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

Dieses Doktoratsprogramm umfasst eine Dissertation, eine Verteidigung der Dissertation sowie die erfolgreiche Teilnahme an Doktorandenveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens 18 ECTS Credits. Zur Auswahl stehen Module aus dem Wahlpflichtbereich Betriebswirtschaftslehre. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre.

Angeboten von:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

<https://www.oec.uzh.ch/de/academic-programs/phd/advising-phd.html>

Direktion:

Robert F. Göx

Koordination:

Falko Zapf

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (A, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Volkswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung auf praktische Probleme zu übertragen, in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolventinnen und Absolventen dieses Doktoratsprogrammes haben Module im Umfang von 18 ECTS Credits absolviert. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs VWL und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:

Dieses Doktoratsprogramm richtet sich an Studierende, die bereits in enger Kooperation mit einer Professorin bzw. einem Professor der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in einem spezifischen Forschungsgebiet zusammenarbeiten und die in der Regel keine Forschungskarriere anstreben. Für die Zulassung ist eine definitive Betreuungszusage einer Professorin bzw. eines Professors notwendig.

Zur Zeit nimmt das Institut für Volkswirtschaftslehre keine Track A Kandidatinnen und Kandidaten auf.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau: Dieses Doktoratsprogramm umfasst eine Dissertation, eine Verteidigung der Dissertation sowie die erfolgreiche Teilnahme an Doktorandenveranstaltungen im Gesamtumfang von mindestens 18 ECTS Credits. Zur Auswahl stehen Module aus dem Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <https://www.econ.uzh.ch/en/study/phd/zurichgse/contact.html>

Direktion: Roberto A. Weber

Koordination: Mirjam Britschgi

Teil von:

Doktorat Wirtschaftswissenschaften (A, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Physics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Physik umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit.

Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird für jeden Doktorierenden individuell durch die Promotionskommission festgelegt, wobei das spezifische Umfeld des Forschungsgebietes berücksichtigt aber auch auf eine allgemeine physikalische Ausbildung geachtet wird. Dabei muss mindestens ein für die Dissertation inhaltlich relevanter wissenschaftlicher Kongress oder eine Summer School pro Jahr besucht werden. Die regelmässige Teilnahme an wöchentlichen Forschungsseminarien ist obligatorisch (keine ECTS Credits). Zusätzlich müssen Doktorierende in jedem Semester mindestens ein Lehrdeputat übernehmen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Benjamin John Kilminster

Koordination: Markus Ehrle

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Epidemiology and Biostatistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Epidemiology and Biostatistics umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Es beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits, der individuell durch die Promotionskommission festgelegt wird, wobei das spezifische Umfeld des Forschungsgebietes berücksichtigt aber auch auf eine allgemeine Forschungskompetenz in Epidemiologie und Biostatistik sowie den Erwerb überfachlicher Kompetenzen für den beruflichen Werdegang inner- und ausserhalb einer akademischen Institution geachtet wird. Für die Teilnahme an Kongressen und Seminaren, die Vorbereitung von wissenschaftlichen Publikationen und die Präsentation der eigenen Forschung in internen Seminaren werden keine ECTS Credits vergeben, diese Aktivitäten sind intrinsische Bestandteile. Doktorierende müssen im Lehrbetrieb des jeweiligen Instituts mitarbeiten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Milo Alan Puhan

Koordination: Marco Kaufmann

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (AVL) untersucht Literatur sowohl in ihrer jeweiligen Eigenart als auch sprachübergreifend in ihrer Vielfalt und in den darin sich abzeichnenden Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Im Bereich der Allgemeinen Literaturwissenschaft verfügen die Absolventinnen und Absolventen des Studienprogramms über Grundkenntnisse im Bereich der Poetik und literarischen Ästhetik: Was ist Literatur? Wie wird sie produziert und rezipiert? Welche regionalen und historischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es? Im Bereich der Vergleichenden Literaturwissenschaft sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, Beziehungen zwischen Texten unterschiedlicher Sprachen (in erster Linie Deutsch, Französisch und Englisch) sowie der Literatur im Dialog mit anderen Künsten und kulturellen Manifestationen und Prozessen in Form eigener Schwerpunktsetzungen zu analysieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Neben dem Fachwissen vermittelt das Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft (AVL) Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und zum analytischen Denken. Mögliche Anwendungsfelder liegen im Bereich der Medien (Recherche, Journalismus) sowie der Übersetzungspraxis, in der Verwaltung (Projektleitung, Wissensmanagement), im Kulturbetrieb oder im Bereich der Bildung. Insbesondere aber ermöglicht ein Abschluss des Bachelor Minor-Studienprogramms in AVL einen auflagenfreien Zugang nicht nur zum Minor-Studienprogramm «Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft (AVL), sondern auch zum Mono-Studienprogramm «Literaturwissenschaft» Masterstufe.

Anforderungen

Studienrichtung: Vergleichende Literaturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: avl@rom.uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Stéphane Boutin

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Biologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie (150 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: In den Pflichtmodulen (90 ECTS Credits) des Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie. Mit fachverwandten Wahlpflichtmodulen (15 ECTS Credits) erweitern oder vertiefen sie ihre Fähigkeiten schon im Grundstudium nach eigenen Interessen. Im Fachstudium (45 ECTS Credits) werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Blockkursen und Spezialvorlesungen vertieft.

Studienziele:

Das Bachelor Mono-Studienprogramm Biologie (180 ECTS) und das Major- Studienprogramm Biologie (150 ECTS, 120 ECTS) unterscheiden sich weniger in den Grundlagen als in der Breite des vermittelten biologischen Wissens. Beiden gemeinsam ist eine biologische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der BSc in Biologie bietet die nötigen theoretischen und praktischen Voraussetzungen für ein Masterstudium in einem der konsekutiven Master-Schwerpunkte der Biologie, und je nach gewählten Wahlpflichtmodulen für die Masterprogramme Biomedizin, Biochemie oder spezialisierte Masterprogramme wie z.B. Biostatistik oder Umweltwissenschaften. Der Erstabschluss als BSc in Biologie eignet sich auch für den Einstieg in Ausbildungsprogramme privater und öffentlicher Unternehmen jeglicher Art.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.

Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



Studienaufbau:

In den Pflichtmodulen (90 ECTS) des Grundstudiums werden die Konzepte der wichtigsten biologischen Disziplinen vermittelt, von der molekularen Stufe über das Gen, die Zelle, das Individuum, die Population bis hin zu Ökosystemen. Gleichzeitig erwerben die Studierenden Grundkenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie. Mit fachverwandten Wahlpflichtmodulen (15 ECTS) erweitern oder vertiefen sie ihre Fähigkeiten schon im Grundstudium nach eigenen Interessen. Im Fachstudium (45 ECTS Credits) werden die Kenntnisse dann in selbst gewählten Bereichen der Biologie mit Blockkursen und Spezialvorlesungen vertieft.

Kombination Major/Minor:

Das Bachelor Studienprogramm Biologie 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Major-Studienprogramm Biologie 120 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Major-Studienprogramm Biologie 150 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Ein Minor-Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.

Teilzeitstudium:

Das Bachelorstudium in Biologie eignet sich besonders im Grundstudium für teilzeitliches Studieren, woraus aber in jedem Fall eine Verlängerung der Studienzeit resultiert. Die Abfolge der Pflichtmodule des Grundstudiums im Regelstudiengang ist aufbauend. Das dritte Regelstudienjahr des Bachelorstudiums (Fachstudium) beinhaltet intensive Blockkurse und Vorlesungen, die die ganze Arbeitswoche beanspruchen. Teilzeitstudierende müssen sich deshalb im Fachstudium so organisieren, dass ihre Präsenz in zusammenhängenden Zeitblöcken von mindestens dreieinhalb Wochen möglich ist. Das Instrument zur Planung individuell angepasster Studienprogramme ist die Wegleitung zum Studium der Biologie an der Universität Zürich: <http://www.biologie.uzh.ch>

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Michael Krützen

Koordination:

Karin Isler

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Chemie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Chemie (150 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt Chemie. Die Studierenden lernen systematisches, wissenschaftliches Denken und erhalten eine fortgeschrittene Wissensbasis in Chemie. Zudem erwerben sie die Grundfähigkeiten des praktischen chemischen Arbeitens. Studienaufbau: Im ersten Studienjahr werden die Grundlagen in Chemie, Physik, Mathematik und Biologie vermittelt (60 ECTS Credits). Das zweite Jahr führt die Studierenden durch Vorlesungen und Praktika in die drei klassischen Disziplinen der Chemie ein (45 ECTS Credits). Neben einem Pflichtmodul in Biochemie erlauben im dritten Jahr Wahlpflichtmodule (20 ECTS Credits) eine Spezialisierung in ausgewählten Teilgebieten der Chemie.

Wahlmodule dienen einer Verbreiterung oder weiteren Vertiefung der Ausbildung.

Während der Bachelorarbeit (10 ECTS Credits) werden erste Erfahrungen in eigenständiger Forschungsarbeit erworben.

Studienziele:

Der Bachelor in Chemie als Mono-Studienprogramm (180 ECTS Credits) und als Major-Studienprogramm Chemie (150 ECTS Credits, 120 ECTS Credits) unterscheiden sich weniger in den Grundlagen als in der Breite des vermittelten chemischen Wissens. Beiden gemeinsam ist eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten und zudem die fachliche Qualifikation, an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 2. Unterrichtsfach zu unterrichten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der BSc eignet sich für den Eintritt in eine Karriere, die einen allgemeinen naturwissenschaftlichen Abschluss erfordert.

Die Gesellschaft braucht chemische Experten im gesamten Spektrum menschlichen Strebens. Die Chemie ist treibende Kraft für Wirtschaft und Märkte, sie beeinflusst Gesundheit und Umwelt und trägt wesentlich zur Entwicklung von Kunst und Unterhaltung bei.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudienstudienprogramme.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.



Besonderes/Vorbedingungen:

In diesem Studienprogramm fallen zusätzlich zu den regulären Semestergebühren noch weitere Kosten in Form von Praktikumsgebühren und für zusätzliches Material und Skripte an.

Studienrichtung: Chemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Im Grundstudium Chemie/Biochemie (120 ECTS Credits) sind Kurse in Chemie, Biochemie, Physik, Mathematik, Biologie, Datenanalyse und Künstlicher Intelligenz besuchspflichtig. Das zweite Jahr führt die Studierenden durch Vorlesungen und Praktika in die drei klassischen Disziplinen der Chemie ein (45 ECTS Credits). Neben einem Pflichtmodul in Biochemie erlauben im dritten Jahr Wahlpflichtmodule (20 ECTS Credits) eine Spezialisierung in ausgewählten Teilgebieten der Chemie. Wahlmodule dienen einer Verbreiterung oder weiteren Vertiefung der Ausbildung. Während der Bachelorarbeit (10 ECTS Credits) werden erste Erfahrungen in eigenständiger Forschungsarbeit erworben.

Kombination Major/Minor: Das Bachelor Studienprogramm Chemie 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Bachelor Major-Studienprogramm Chemie 120 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Bachelor Major-Studienprogramm Chemie 150 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30.
Mit dem Minor-Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium muss unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Sandra Luber
Dr. Sabine Stockhause

Direktion: Sandra Erika Luber

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Geographie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Geographie (150 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine geowissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen drei Fachgebieten der Geographie (Physische Geographie, Humangeographie und Fernerkundung & Geographische Informationswissenschaft) und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3. Jahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Pflicht-/Wahlpflichtmodule, die eine erste Vertiefung innerhalb der Fachgebiete (siehe oben) ermöglichen. Das Studium wird ergänzt mit weiteren Wahlpflicht- und Wahlmodulen aus der Geographie. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Studienziele:

Das Bachelorstudium in Geographie vermittelt ein Verständnis grundlegender Konzepte und aktueller Entwicklungslinien des Faches. Es zeichnet sich durch eine breite und grundlegende Ausbildung aus und bietet im letzten Studienjahr Möglichkeiten zur thematischen Vertiefung. Dabei vereint das Studienfach Ansätze der Natur-, Sozial- und Informatikwissenschaften und bietet dadurch eine einzigartige Kombination von Forschungsperspektiven. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zu kritischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt.

Mit Blick auf den weiteren Bildungsweg der Studierenden werden ihre intellektuellen Fähigkeiten und vernetztes Denken gefördert.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der Bachelor-Grad dient als Voraussetzung für ein Masterstudium an der Universität Zürich (UZH) oder an einer anderen Universität und ist noch keine berufsbefähigende Qualifikation. Ein Masterstudium in einem anderen Major-Studienprogramm ist mit dem Bachelor-Grad in Geographie grundsätzlich möglich, kann aber je nach Studienprogramm mit Bedingungen und Auflagen verbunden sein.

Absolventinnen und Absolventen des Geographischen Instituts sind insbesondere wegen ihrer methodisch-theoretischen und anwendungsnahen Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Die Tätigkeitsfelder sind äusserst divers und sind meist von dem im Masterstudium gewählten Schwerpunkt abhängig (z.B. im Bereich Raumplanung, Umwelt, Landschaft und Mensch, Geoinformatik und Kommunikation oder die Lehrtätigkeit an Mittelschulen).

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.



Studienrichtung: Geographie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3. Studienjahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Wahlpflichtmodule, die erste Vertiefungen innerhalb der Themenbereiche (siehe oben) ermöglichen. Das Studium wird ergänzt mit weiteren Wahlpflicht- und Wahlmodulen der Geographie und benachbarten Disziplinen. Innerhalb des Wahlbereichs können individuelle thematische Schwerpunkte gesetzt werden.

Kombination Major/Minor: Das Bachelor Studienprogramm Geographie 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Major-Studienprogramm Geographie 120 auf Bachelorstufe kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Minor-Studienprogramm Geographie 150 auf Bachelorstufe kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Mögliche Minor-Studienprogramme an der ETH Zürich sind auf der Webseite des Geographischen Instituts aufgeführt. Mit dem Minor Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Plant Sciences

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Plant Sciences (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den Pflanzenwissenschaften oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Pflanzenwissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die pflanzenbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.



Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Pflanzenwissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die pflanzenbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Quantitative Biology and Systems Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Quantitative Biology and Systems Biology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Quantitativen Biologie, der Systembiologie oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Quantitativen Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die quantitativ-biologisch oder systembiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.



Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Quantitativen Biologie und Systembiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die quantitativ-biologisch oder systembiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Virology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Virology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Virologie oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die virologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.



Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Virologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die virologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Molecular and Cellular Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Molecular and Cellular Biology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Molekular- und Zellbiologie oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Molekular- und Zellbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die molekular- und zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Molekular- und Zellbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die molekular- und zellbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Neurosciences

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Neurosciences (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in den Neurowissenschaften oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung:

Biologie



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Neurowissenschaften, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die neurowissenschaftlich ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Paleontology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Paleontology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Paläontologie oder verwandten Gebieten.

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der



Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Paläontologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die paläontologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt General Geography

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Geographie mit allgemeiner Ausrichtung auf Masterstufe baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.

Studienaufbau: Besuchspflichtig ist das Modul GEO410. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden. Die Masterarbeit in Geographie (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:

Das Mono-Studienprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Berufsperspektiven:

Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Studienrichtung:

Geographie

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden. Die Masterarbeit in Geographie (30 und 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor:

Das Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.



Teilzeitstudium:

Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Geographic Information Science and Systems

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt Geographische Informationswissenschaft und Systeme auf Masterstufe baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Studienaufbau: Besuchspflichtig ist das Modul GEO410. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Geographischer Informationswissenschaft und Systeme (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Geographische Informationswissenschaft und Systeme (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:

Das Mono-Studienprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Berufsperspektiven:

Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Studienrichtung:

Geographie

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Geographische Informationswissenschaft (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Geographische Informationswissenschaft (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits). Pflichtinhalte dieses Studienprogramms sind das Modul "Geography.Matters." sowie die Masterarbeit in Geographie (30 oder 60 ECTS Credits) und die abschliessende Masterprüfung (2 ECTS Credits). Zudem werden der Vertiefung entsprechende Wahlpflicht- und Wahlmodule gewählt. Genauere Angaben sind auf der Webseite des Geographischen Instituts abrufbar.



Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Remote Sensing

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Fernerkundung auf Masterstufe baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Studienaufbau: Besuchspflichtig ist das Modul GEO410. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Fernerkundung (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Fernerkundung (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:

Das Mono Studienprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Berufsperspektiven:

Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die

Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und

Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen

gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in

Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind

als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik

in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der

internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als

Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen



Studienrichtung: Geographie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Fernerkundung (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Fernerkundung (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Human Geography

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Humangeographie auf Masterstufe baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Studienaufbau: Besuchspflichtig ist das Modul GEO410. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Humangeographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Humangeographie (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:

Das Mono-Studienprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Berufsperspektiven:

Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Studienrichtung:

Geographie

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Humangeographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Humangeographie (30 und 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).



Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Physical Geography

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Geographie mit dem Schwerpunkt in Physischer Geographie auf Masterstufe baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Studienaufbau: Besuchspflichtig ist das Modul GEO410. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Physischer Geographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Physische Geographie (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Studienziele:

Das Mono-Studienprogramm vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Berufsperspektiven:

Die Weichen für die zukünftige Berufstätigkeit stellen die Studierenden durch die Ausrichtung des Hauptfaches und die Wahl der Nebenfächer. Geographinnen und Geographen sind auf dem Arbeitsmarkt wegen ihrer mannigfaltigen Kompetenzen gefragt. Sie arbeiten in nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, in Beratungsbüros, in der Raum- und Umweltplanung oder beim Wetterdienst. Sie sind als Spezialistinnen und Spezialisten für räumliche Datenanalyse und Geoinformatik in Verwaltung und Softwarefirmen tätig oder in der Regionalentwicklung und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt. Mit einer fachdidaktischen Zusatzausbildung sind sie ausserdem für den Beruf als Geographielehrperson an Maturitätsschulen gerüstet.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Studienrichtung: Geographie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind die Module Allgemeine Ausbildung und Exkursionen. Aus einer Liste von Wahlpflichtmodulen müssen mindestens fünf Vertiefungsblöcke (30 ECTS Credits) besucht werden, davon drei in Physischer Geographie (18 ECTS Credits). Die Masterarbeit im Gebiet Physische Geographie (30 oder 60 ECTS Credits) bildet einen wichtigen Schwerpunkt, zusammen mit der abschliessenden Masterprüfung (2 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.



Teilzeitstudium:

Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Dabei darf die maximale Studienzeit nicht überschritten werden. In besonderen Fällen kann mit einem Gesuch eine Verlängerung bewilligt werden.

Ab Beginn des Master-Studiums (MSc) in Geographie beträgt die maximale Studienzeit 6 Semester. Die Richtstudienzeit für das Master-Studium beträgt 3 Semester. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Mathematik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Mathematik (150 ECTS Credits) vermittelt ein solides Grundlagenwissen in den zentralen Gebieten der Mathematik und die Fähigkeit zu methodisch-wissenschaftlichem Denken. Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem 3. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch von mindestens zwei Seminaren schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Studienziele:

Das Mathematikstudium an der UZH bietet eine breite Ausbildung in den Grundgebieten der Mathematik. Das Studium vermittelt den Studierenden die Fähigkeit eigenständig, vernetzt und methodisch-wissenschaftlich zu denken. Die Studierenden übernehmen Eigenverantwortung für den eigenen Lernprozess, für die Gestaltung ihres Studiums und für ihre spätere Berufskarriere. Dabei zeichnen sie sich in den verschiedenen Anforderungssituationen des Studiums durch ein hohes Mass an Kreativität, Flexibilität, Leistungsbereitschaft und Kollegialität aus.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.

MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:

- in innovativen Hightech-Unternehmen
- in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil
- in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen
- in Versicherungen und Banken
- im Lehrfach.

Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:

An das Bachelorstudium schliesst sich das Masterstudium an. Der Bachelorabschluss ist weniger im Sinne einer Berufsqualifikation zu verstehen; eine spezifische Nachfrage nach einem Bachelor in Mathematik von Seiten der Wirtschaft ist bislang nicht vorhanden. Er ist vielmehr als Brücke ins Masterstudium gedacht oder dient als Mobilitätsscharnier zum Einstieg in Masterprogramme an anderen Universitäten oder anderen Fachrichtungen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Mathematik



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo;bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem 3. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch von mindestens zwei Seminaren schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Mathematik 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Major-Studienprogramm Mathematik 120 auf Bachelorstufe kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Minor-Studienprogramm Mathematik 150 kann kombiniert werden mit einem Minor Studienprogramm 30. Die Kombination mit einem Minor-Studienprogrammen "Applied Probability and Statistics" und "Angewandte Mathematik und Machine Learning" ist nicht erlaubt.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Andrew Kresch

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Biochemistry

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Es vermittelt vertieftes Wissen in Biochemie, Molekularbiologie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Biochemie auf Masterstufe sollten in der Lage sein,

- mit ihrem theoretischen Wissen eine biochemische Beobachtung fachlich plausibel und soweit möglich quantitativ zu erklären,
- Experimente unter Anleitung technisch und konzeptionell korrekt durchzuführen,

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Minor-Studienprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Es vermittelt vertieftes Wissen in Biochemie, Molekularbiologie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Weitere Informationen zum Aufbau des Minors in Kombination mit verschiedenen Majors finden Sie in der Wegleitung zum Studium unter:

<https://www.bioc.uzh.ch/de/studium/uebersicht-studium.html>

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: Dr. Cristina Manatschal, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion: Martin Jinek

Koordination: Cristina Manatschal

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biology (30 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt je nach Vorkenntnissen vertiefte Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftliches Denken und Methoden auf biologische Fragestellungen anzuwenden.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des konsekutiven Minor-Studienprogramms Biologie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe sind in der Lage,

1. ihr Wissen aus den aktuellen Forschungsgebieten der Biologie, aber auch aus den Grundlagenfächern Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie, bei der Bearbeitung von biologischen Fragestellungen anzuwenden.
2. biologische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.
3. Informationen anhand der Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen.
4. Hypothesen zu formulieren und Experimente zur Bearbeitung dieser Hypothesen vorzuschlagen.
5. Experimente unter Anleitung durchzuführen und dabei Labor- und Feldmethoden sicher und effizient anzuwenden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Minor-Studienprogramm Biologie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft entweder als konsekutives Minor-Studienprogramm an das Minor-Studienprogramm Biologie auf Bachelorstufe an oder entspricht als neues Minor-Studienprogramm dem Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) auf Bachelorstufe.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Minor-Studienprogramm Biologie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft entweder als konsekutives Minor-Studienprogramm an das Minor-Studienprogramm Biologie auf Bachelorstufe an oder entspricht als neues Minor-Studienprogramm dem Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) auf Bachelorstufe. Ein Minor-Studienprogramm Biologie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt je nach Vorkenntnissen vertiefte Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftliches Denken und Methoden auf biologische Fragestellungen anzuwenden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Karin Isler, karin.isler@biol.uzh.ch

Direktion: Michael Krützen

Koordination: Karin Isler



**Universität
Zürich**^{UZH}

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Chemistry

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Chemie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft entweder als konsekutives Minor-Studienprogramm an das Minor-Studienprogramm Chemie auf Bachelorstufe an oder entspricht als neues Minor-Studienprogramm dem Minor-Studienprogramm zu 30 ECTS Credits auf Bachelorstufe. Je nach Vorkenntnissen vertieft das Minor-Studienprogramm auf Masterstufe das bereits erworbene Fachwissen in bestimmten ausgewählten Spezialgebieten und Forschungsrichtungen der Chemie oder es vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Chemie auf Masterstufe haben eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis erhalten und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten erlangt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Minor-Studienprogramm Chemie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft entweder als konsekutives Minor-Studienprogramm an das Minor-Studienprogramm Chemie auf Bachelorstufe an oder entspricht als neues Minor-Studienprogramm dem Minor-Studienprogramm zu 30 ECTS Credits auf Bachelorstufe. Je nach Vorkenntnissen vertieft das Minor-Studienprogramm auf Masterstufe das bereits erworbene Fachwissen in bestimmten ausgewählten Spezialgebieten und Forschungsrichtungen der Chemie oder es vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: Prof. Dr. Sandra Luber
Dr. Sabine Stockhause

Direktion: Sandra Erika Luber

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Earth System Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm in Erdsystemwissenschaften (30 ECTS Credits) auf Masterstufe ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und wird von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) der Universität Zürich (UZH) in Zusammenarbeit mit dem Departement Erdwissenschaften (D-ERDW) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) angeboten. Studienaufbau ohne Minor-Studienprogramm auf Bachelorstufe: Grundlagenausbildung in Erdsystemwissenschaften; der Schwerpunkt liegt auf der Lithosphäre. Studienaufbau mit Minor-Studienprogramm auf Bachelorstufe: Das Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften auf Masterstufe knüpft an das abgeschlossene Minor-Studienprogramm auf Bachelorstufe an und vertieft das erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, sowie Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Erdsystemwissenschaften werden erweitert. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften 30 lernen die Studierenden verschiedene Ansätze zur interdisziplinären Analyse aktueller Fragestellungen kennen. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zur kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Praktische Erfahrungen in Messtechniken, experimentellen Methoden und anwendungsorientierten Datenanalysen runden das Studienfach ab.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Der Minor auf Masterstufe im Umfang von 30 ECTS Credits kann entweder konsekutiv auf einen 30 oder 60 ECTS Credits Minor auf Bachelorstufe folgen oder als Minor zu 30 ECTS Credits neu begonnen werden. Im Fall von je einem 30 ECTS Credits Minor auf Bachelor- und Masterstufe müssen die Bedingungen für einen 60 ECTS Credits Minor erfüllt werden. Genauere Angaben sind auf der Webseite des Geographischen Instituts abrufbar.



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Geography

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Geographie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe kann entweder konsekutiv auf ein 30 oder 60 ECTS Credits Minor-Studienprogramm "Geographie" auf Bachelorstufe folgen, oder dem Minor-Studienprogramm zu 30 ECTS Credits auf Bachelorstufe entsprechen. Im konsekutiven Minor-Studienprogramm folgend auf ein 30 ECTS Credits Minor-Studienprogramm auf Bachelorstufe werden die Bedingungen für ein 60 ECTS Credits Minor-Studienprogramm erfüllt. Im konsekutiven Minor-Studienprogramm folgend auf ein 60 ECTS Credits Minor-Studienprogramm auf Bachelorstufe können die einzelnen Spezialgebiete je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Geographie 30 lernen die Studierenden verschiedene Ansätze zur interdisziplinären Analyse aktueller Fragestellungen kennen. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zu kritischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Mit Blick auf den weiteren Bildungsweg der Studierenden werden ihre intellektuellen Fähigkeiten und vernetztes Denken gefördert.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Der Minor auf Masterstufe kann entweder konsekutiv auf einen 30 oder 60 ECTS Credits Minor auf Stufe Bachelor folgen oder als Minor zu 30 ECTS Credits neu begonnen werden. Im Fall von je einem 30 ECTS Credits Minor auf Bachelor- und Masterstufe müssen die Bedingungen für einen 60 ECTS Credits Minor erfüllt werden. Im konsekutiven Minor-Studienprogramm folgend auf ein 60 ECTS Credits Minor-Studienprogramm auf Bachelorstufe können die einzelnen Spezialgebiete je nach individuellem Interesse vertieft werden. Genauere Angaben sind auf der Webseite des Geographischen Instituts abrufbar.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Mathematics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Mathematik (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft entweder als konsekutives Minor-Studienprogramm an das Minor-Studienprogramm Mathematik auf Bachelorstufe an oder entspricht als neues Minor-Studienprogramm dem Minor-Studienprogramm zu 30 ECTS Credits auf Bachelorstufe. Das Minor-Studienprogramm Mathematik auf Masterstufe umfasst insgesamt 30 ECTS Credits und wird je nach akademischem Hintergrund individuell zusammengestellt.

Studienziele:

Absolventen des Minor-Studienprogramms Mathematik (30 ECTS) ...

1. ...verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden.
2. ...besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Algebra und Analysis.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere
Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Mathematik (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft entweder als konsekutives Minor-Studienprogramm an das Minor-Studienprogramm Mathematik auf Bachelorstufe an oder entspricht als neues Minor-Studienprogramm dem Minor-Studienprogramm zu 30 ECTS Credits auf Bachelorstufe. Das Minor-Studienprogramm Mathematik auf Masterstufe umfasst insgesamt 30 ECTS Credits und wird je nach akademischem Hintergrund individuell zusammengestellt.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Andrew Kresch

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Physics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Physik (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft in der Regel an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm Physik auf Bachelorstufe an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Minor-Studienprogramm Physik auf Masterstufe umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms Physik auf Masterstufe sind in der Lage,

- in Experimenten Daten zu erfassen, physikalische Beobachtungen zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären bzw. mit Modellen zu vergleichen,
- Grundbegriffe der Physik zu erklären und allgemeine theoretische Modelle zu umschreiben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Minor-Studienprogramm Physik (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft in der Regel an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm Physik auf Bachelorstufe an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Minor-Studienprogramm Physik auf Masterstufe umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Katharina Müller,
kmueeller@physik.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination: Anna Katharina Troller

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Bioinformatics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) auf Masterstufe umfasst Pflichtmodule in Bioinformatik, Wahlpflichtmodule in Grundlagen der Biologie oder Informatik, Statistik und Bioinformatik, sowie Wahlmodule.

Studierende lernen, biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren, um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms Bioinformatik (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

- Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, biologische Datensätze zu analysieren.
- eine biologische Fragestellung in ein solches Programm umzusetzen und durch Analyse biologischer Daten zu beantworten.
- Grundbegriffe der Bioinformatik zu erklären, und wichtige Algorithmen zur bioinformatischen Datenanalyse zu verstehen,
- zu einem bioinformatischen Thema aus der Literatur die relevanten Informationen herauszuarbeiten, und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren.
- Verschiedene Datensätze aus Internet-basierenden Datenbanken zu akquirieren und zu integrieren

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Minor-Studienprogramm Bioinformatik zu 30 ECTS Credits wird im Rahmen eines Bachelorstudiengangs oder eines Masterstudiengangs angeboten. Es gelten die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen gemäss den Reglementen der UZH.

Das Minor-Studienprogramm Bioinformatik auf Masterstufe entspricht als komplementäres Minor-Studienprogramm dem Minor-Studienprogramm zu 30 ECTS Credits der Bachelorstufe. Wurde das Minor-Studienprogramm Bioinformatik bereits auf Bachelorstufe abgeschlossen, kann es auf Masterstufe nicht gewählt werden. Für das komplementäre Minor-Studienprogramme auf Masterstufe gibt es keine programmspezifischen Zulassungsvoraussetzungen.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Ein Minor-Studienprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) umfasst Pflichtmodule in Bioinformatik, Wahlpflichtmodule in Grundlagen der Biologie oder Informatik, Statistik und Bioinformatik, sowie Wahlmodule. Studierende lernen biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: PD Dr. Karin Isler, studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion: Andreas Wagner

Koordination: Karin Isler

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Neuroinformatics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt Studierenden einen vertieften wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften.

Neuroinformatik als Minor-Studienprogramm bietet die Möglichkeit Forschungsprojekte in den Bereichen Neurobiologie oder "neuromorphic engineering" durchzuführen und ausgewählte Vorlesungen zu besuchen.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms Neuroinformatik (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, neurobiologische Datensätze zu analysieren.

- eine neurobiologische Fragestellung in ein solches Programm umzusetzen und durch Analyse neurologischer Daten zu beantworten.
- Grundbegriffe der Neuroinformatik zu erklären, und wichtige Algorithmen zur neurophysiologischen Datenanalyse zu verstehen,
- zu einem neurowissenschaftlichen Thema aus der Literatur die relevanten Informationen herauszuarbeiten, und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren.
- Die Konzepte und Begriffe des "Neuromorphic Engineerings" zu verstehen und anzuwenden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



Studienaufbau: Ein Minor-Studienprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt Studierenden einen vertieften wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Minor-Studienprogramm bietet die Möglichkeit Forschungsprojekte in den Bereichen Neurobiologie oder "neuromorphic engineering" durchzuführen und ausgewählte Vorlesungen zu besuchen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Daniel Kiper, kiper@ini.uzh.ch

Direktion: Mehmet Fatih Yanik

Koordination: Daniel Ch. Kiper

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Astronomy and Astrobiology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Astronomie und Astrobiologie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe bietet Studierenden eine breite Ausbildung in den faszinierenden Themen unseres Universums und des Lebens, welches darin enthalten ist.

Astrobiologie ist ein interdisziplinäres Studium über den Ursprung und die Natur des Lebens auf der Erde und über die Möglichkeit des Lebens im weiteren Universum. Dieses Minor-Studienprogramm hat keine Aufnahmebedingungen und steht allen Studierenden der UZH offen. Studierende belegen die einführenden Grundlagenmodule in Astronomie/Astrophysik und Astrobiologie. Die übrigen ECTS Credits können von einem breiten Angebot an Vorlesungen und Praktika in Biologie, Chemie, Geophysik und Astronomie ausgewählt werden.

Studienziele:

Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Astronomie und Astrobiologie auf Masterstufe haben einen Einblick in die Entstehung von Planeten, Sternen und das Leben, sowie der Entwicklung des Universums.

Zusätzlich dazu erhalten sie je nach gewählter Vertiefung eine grundlegende Einführung in biologische Prozesse, Geowissenschaft oder physischer Geographie.

Studierende anderer Fakultäten haben nach Abschluss dieses Minor-Studienprogramms einen Einblick in die Vielfalt und Methoden der Naturwissenschaften erhalten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: moore@physik.uzh.ch

Direktion: Benjamin Moore

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Crystallography

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Kristallographie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe wird vom Institut für Chemie zusammen mit der ETH Zürich angeboten. Es baut auf der Theorie der Beugung und den Grundlagen der Kristallographie und der Strukturbestimmung auf. Die Studierenden erwerben Wissen und Fähigkeiten in verschiedenen kristallographischen Techniken wie Einkristallstrukturanalyse kleiner Moleküle, makromolekulare Strukturbestimmung und Pulverbeugungsmethoden. Es vermittelt die theoretische Methodik und die praktische Anwendung der Kristallographie, zeigt ihre Bedeutung für die diversen wissenschaftlichen Disziplinen auf und bietet die Möglichkeit, Einblicke in fortgeschrittene Themen der aktuellen Forschung zu erhalten. Studienaufbau: Im Pflichtbereich sind Module in chemischer Kristallographie, Festkörperchemie und Protein-Kristallographie zu belegen. Die restlichen ECTS Credits werden aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen der UZH und ETH abgedeckt.

Studienziele:

Die Studierenden sind in der Lage ...

1. die grundlegenden Prinzipien der Beugung und der inneren Organisation von kristallinen Materialien zu verstehen und zu beschreiben.
2. die passende Analysenmethode für eine gegebene strukturelle Fragestellung zu wählen.
3. Probleme in Bezug auf die Strukturbestimmung von Einkristallen zu lösen.
4. die Eigenschaften von Materialien basierend auf dem Verständnis ihrer zugrundeliegenden Struktur abzuschätzen und zu beurteilen.
5. ihr Wissen in molekularem Design und Synthese anzuwenden.
6. Literatur zu Kristallstrukturen und zu Untersuchungen anderer Festkörperstrukturen zu verstehen und kritisch zu beurteilen.
7. kristallographische Datenbanken zur Beantwortung struktureller Fragestellungen zu nutzen.
8. Experimente an grossen Forschungseinrichtungen wie Synchrotrons und Neutronenquellen zu planen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



Studienaufbau: Im Pflichtbereich sind Module in chemischer Kristallographie, Festkörperchemie und Protein-Kristallographie zu belegen. Die restlichen ECTS Credits werden aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen der UZH und ETH abgedeckt.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Bernhard Spingler
spingler@chem.uzh.ch

Direktion: Bernhard Spingler

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Geographie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Geographie (120 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine geowissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen drei Fachgebieten der Geographie (Physische Geographie, Humangeographie und Fernerkundung & Geographische Informationswissenschaft) und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3. Jahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Pflicht-/ Wahlpflichtmodule, die eine erste Vertiefung innerhalb der Fachgebiete (siehe oben) ermöglichen. Mit den Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden.

Studienziele:

Das Bachelorstudium in Geographie vermittelt ein Verständnis grundlegender Konzepte und aktueller Entwicklungslinien des Faches. Es zeichnet sich durch eine breite und grundlegende Ausbildung aus und bietet im letzten Studienjahr Möglichkeiten zur thematischen Vertiefung. Dabei vereint das Studienfach Ansätze der Natur-, Sozial- und Informatikwissenschaften und bietet dadurch eine einzigartige Kombination von Forschungsperspektiven. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zu kritischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Mit Blick auf den weiteren Bildungsweg der Studierenden werden ihre intellektuellen Fähigkeiten und vernetztes Denken gefördert.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der Bachelor-Grad dient als Voraussetzung für ein Masterstudium an der Universität Zürich (UZH) oder an einer anderen Universität und ist noch keine berufsbefähigende Qualifikation. Ein Masterstudium in einem anderen Major-Studienprogramm ist mit dem Bachelor-Grad in Geographie grundsätzlich möglich, kann aber je nach Studienprogramm mit Bedingungen und Auflagen verbunden sein.

Absolventinnen und Absolventen des Geographischen Instituts sind insbesondere wegen ihrer methodisch-theoretischen und anwendungsnahen Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Die Tätigkeitsfelder sind äusserst divers und sind meist von dem im Masterstudium gewählten Schwerpunkt abhängig (z.B. im Bereich Raumplanung, Umwelt, Landschaft und Mensch, Geoinformatik und Kommunikation oder die Lehrtätigkeit an Mittelschulen).

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.



Studienrichtung: Geographie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Die ersten zwei Studienjahre bestehen vorwiegend aus Pflichtmodulen der Geographie, Erdwissenschaften und Mathematik. Das 3. Studienjahr umfasst eine Bachelorarbeit sowie Wahlpflichtmodule, die erste Vertiefungen innerhalb der Themenbereiche (siehe oben) ermöglichen. Das Studium wird ergänzt mit weiteren Wahlpflicht- und Wahlmodulen der Geographie und benachbarten Disziplinen. Innerhalb des Wahlbereichs können individuelle thematische Schwerpunkte gesetzt werden.

Kombination Major/Minor: Das Bachelor Studienprogramm Geographie 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Major-Studienprogramm Geographie 120 auf Bachelorstufe kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Minor-Studienprogramm Geographie 150 auf Bachelorstufe kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Mögliche Minor-Studienprogramme an der ETH Zürich sind auf der Webseite des Geographischen Instituts aufgeführt. Mit dem Minor Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Mathematik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Mathematik (120 ECTS Credits) vermittelt ein solides Grundlagenwissen in den zentralen Gebieten der Mathematik und die Fähigkeit zu methodisch-wissenschaftlichem Denken. Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem 3. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch von mindestens zwei Seminaren schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Studienziele:

Das Mathematikstudium an der UZH bietet eine breite Ausbildung in den Grundgebieten der Mathematik. Das Studium vermittelt den Studierenden die Fähigkeit eigenständig, vernetzt und methodisch-wissenschaftlich zu denken. Die Studierenden übernehmen Eigenverantwortung für den eigenen Lernprozess, für die Gestaltung ihres Studiums und für ihre spätere Berufskarriere. Dabei zeichnen sie sich in den verschiedenen Anforderungssituationen des Studiums durch ein hohes Mass an Kreativität, Flexibilität, Leistungsbereitschaft und Kollegialität aus.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.

MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:

- in innovativen Hightech-Unternehmen
- in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil
- in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen
- in Versicherungen und Banken
- im Lehrfach.

Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:

An das Bachelorstudium schliesst sich das Masterstudium an. Der Bachelorabschluss ist weniger im Sinne einer Berufsqualifikation zu verstehen; eine spezifische Nachfrage nach einem Bachelor in Mathematik von Seiten der Wirtschaft ist bislang nicht vorhanden. Er ist vielmehr als Brücke ins Masterstudium gedacht oder dient als Mobilitätsscharnier zum Einstieg in Masterprogramme an anderen Universitäten oder anderen Fachrichtungen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Mathematik



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo;bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Studium beginnt mit Grundvorlesungen in Analysis und linearer Algebra und den Einführungen in die Programmierung sowie die Logik und Mengenlehre. Ab dem 3. Semester sind Vorlesungen aus allen zentralen Gebieten der Mathematik zu besuchen, die zunehmend aus Wahlbereichen gewählt werden können. Der Besuch von mindestens zwei Seminaren schult die Fähigkeit, über ein mathematisches Thema in einem Vortrag zu referieren.

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Mathematik 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Major-Studienprogramm Mathematik 120 auf Bachelorstufe kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Minor-Studienprogramm Mathematik 150 kann kombiniert werden mit einem Minor Studienprogramm 30. Die Kombination mit einem Minor-Studienprogrammen "Applied Probability and Statistics" und "Angewandte Mathematik und Machine Learning" ist nicht erlaubt.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Andrew Kresch

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Physik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Physik (120 ECTS Credits) vermittelt eine solide Physikausbildung. Die Studierenden sind mit Messtechniken, Methoden der Datenanalyse und theoretischen Modellbildungen vertraut und haben Präsentationskompetenzen. Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt ein verkürzter theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird. Ein Modul mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen oder weiterführender Theorie gibt einen vertieften Einblick in ein Teilgebiet der Physik. Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Seminaren und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen. Mit der Belegung eines Minor-Studienprogramms von 60 ECTS Credits kann zusätzlich eine Ausbildung in einem weiteren Fach erworben werden.

Studienziele:

Das Physikstudium an der UZH bietet eine breite Grundausbildung in experimenteller und theoretischer Physik, die auch praktische Erfahrungen in der Messtechnik, in experimentellen Methoden sowie eine Ausbildung in Mathematik und anwendungsorientierter Informatik umfasst.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere
Unterrichtssprachen: Englisch

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Physik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo;bestanden' bewertet werden.

Organisation:



<u>Studienaufbau:</u>	Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt ein verkürzter theoretischer Zyklus (Mechanik, Elektrodynamik), der durch mathematische Methoden der Physik ergänzt wird. Ein Modul mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen oder weiterführender Theorie gibt einen vertieften Einblick in ein Teilgebiet der Physik. Anhand von Kursen in Informatik, Datenanalyse, Seminaren und einer Bachelorarbeit gewinnen die Studierenden praktische Erfahrungen. Mit der Belegung eines Nebenfachprogramms von 60 ECTS Credits kann zusätzlich eine Ausbildung in einem weiteren Fach erworben werden.
<u>Kombination Major/Minor:</u>	Das Studienprogramm Physik 180 ist ein Mono-Studienprogramm. Das Major-Studienprogramm Physik 120 auf Bachelorstufe kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Minor-Studienprogramm Physik 150 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Mit dem Minor-Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
<u>Teilzeitstudium:</u>	Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium sind auf der Webseite http://www.physikstudium.uzh.ch erhältlich.
<u>Angeboten von:</u>	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
<u>Studienberatung:</u>	Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Katharina Müller, kmueeller@physik.uzh.ch
<u>Direktion:</u>	Christof Aegerter
<u>Koordination:</u>	Anna Katharina Troller
Teil von:	
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)	



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Biochemie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biochemie (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Es vermittelt vertieftes Wissen in Biochemie, Molekularbiologie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Bachelor Minor-Studienprogramms Biochemie sind in der Lage,

- mit ihrem theoretischen Wissen eine biochemische Beobachtung fachlich plausibel und soweit möglich quantitativ zu erklären,
- Experimente unter Anleitung technisch und konzeptionell korrekt durchzuführen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Biochemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelor Minor-Studienprogramm Biochemie (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Es vermittelt vertieftes Wissen in Biochemie, Molekularbiologie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Weitere Informationen zum Aufbau des Minors in Kombination mit verschiedenen Majors finden Sie in der Wegleitung zum Studium unter:

<https://www.bioc.uzh.ch/de/studium/uebersicht-studium.html>

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Cristina Manatschal, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion: Martin Jinek

Koordination: Cristina Manatschal



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Biologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biologie (60 ECTS Credits) vermittelt Kenntnisse in mehreren Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, die wichtigsten biologischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Biologie (60 ECTS Credits) sind in der Lage,

- ihren vertieften Einblick in aktuelle Forschungsgebiete der Biologie und ihr Grundlagenwissen aus den Grundlagenfächern Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie für das Verständnis und die Bearbeitung biologischer Fragestellungen zu verwenden.
- die wichtigsten biologischen Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.
- Informationen anhand der Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelor Minor-Studienprogramm Biologie (60 ECTS Credits) vermittelt Kenntnisse in mehreren Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, die wichtigsten biologischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion: Michael Krützen

Koordination: Karin Isler

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Biomedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biomedizin (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in den Naturwissenschaften Chemie, Physik, Biologie und Biochemie sowie die Anatomie, Physiologie und Erkrankungen des menschlichen Körpers.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Biomedizin (60 ECTS Credits) sind in der Lage

- ihr fundiertes Wissen aus den Grundlagenfächern Physik, Chemie, Biochemie, Biologie, und Anatomie und Physiologie bei der Bearbeitung von biomedizinischen Fragestellungen anzuwenden.
- Wichtige biomedizinische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.
- Informationen mittels Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen, und kritisch zu beurteilen.
- Wissenschaftliche Hypothesen und Resultate mündlich und schriftlich in effektiver Weise sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zu kommunizieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere
Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Biochemie, Biologie, Biomedizin / Biomedizinische Wissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Biomedizin (60 ECTS Credits) vermittelt im Grundstudium die relevanten theoretischen Grundlagen in den Naturwissenschaften Chemie, Physik und Biochemie, in Genetik und Zellbiologie sowie in Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des menschlichen Körpers. Im Fachstudium werden insbesondere die molekularen und zellulären Ursachen, Entstehungsprozesse und Behandlungsmöglichkeiten von wichtigen Krankheiten gelehrt. Im Nebenfach finden keine praktischen Module und keine Forschungsprojekte statt.

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Biomedizin (60 ECTS) kann mit allen Major-Studienprogrammen der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Sabine Jacob, biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion: Lubor Borsig



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Koordination:

Sabine Jacob Sempach

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Chemie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Chemie (60 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Studierende erwerben theoretische und praktische Kenntnisse in den drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten. Sie sind in der Lage, die wichtigsten chemischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Chemie haben eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis erhalten und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten erlangt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

In diesem Studienprogramm fallen zusätzlich zu den regulären Semestergebühren noch weitere Kosten in Form von Praktikumsgebühren und für zusätzliches Material und Skripte an.

Studienrichtung: Chemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelor Minor-Studienprogramm Chemie (60 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis.
Studierende erwerben theoretische und praktische Kenntnisse in den drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten. Sie sind in der Lage, die wichtigsten chemischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Sandra Luber
Dr. Sabine Stockhause

Direktion: Sandra Erika Luber

Koordination: Sabine Stockhause



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Erdsystemwissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften (60 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt auf den Erdsystemwissenschaften sowie die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studierende des Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften profitieren von der Zusammenarbeit zwischen der Universität Zürich (UZH) und der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) und belegen im Laufe ihres Studiums Kurse beider Institutionen.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften 60 lernen die Studierenden verschiedene Ansätze zur interdisziplinären Analyse aktueller Fragestellungen kennen. Dabei vereint das Studienfach naturwissenschaftliche Grundlagen mit weiterführenden Modulen in den erdsystemwissenschaftlichen Bereichen. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zur kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Praktische Erfahrungen in Messtechniken, experimentellen Methoden und anwendungsorientierten Datenanalysen runden das Studienfach ab.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Erdwissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Für ein Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften 60 werden einführende Module in verschiedenen Bereichen wie Erdsystemwissenschaften, Geologie, Mathematik, Physische Geographie, Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaften absolviert. Anschliessend wird das interdisziplinäre Fachwissen mit Modulen der Erdsystemwissenschaften, Geographie, Umweltwissenschaften sowie Biologie vertieft. Diese Module festigen das Fachwissen in den unterschiedlichen Vertiefungsrichtungen des Studienfachs: Dem Geo-Biosphäre System, dem Wasser-Atmosphäre System und dem Umwelt-Mensch System. Aufgrund Studienprogramm-übergreifender Module gibt es einige Unterschiede bezüglich des Studienaufbaus für Studierende des Major-Studienprogramms Geographie (Angaben dazu auf der Webseite des Instituts).

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Direktion:

Benedikt Korf

Koordination:

Yvonne Scheidegger

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Geographie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Geographie (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner geowissenschaftlicher Bildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Ein Minor-Studienprogramm Geographie kann in zwei der drei Fachgebiete (Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft) absolviert werden. Je nach Fachgebiet und Vorkenntnissen setzt es sich aus verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Geographie 60 lernen die Studierenden verschiedene Ansätze von Natur-, Sozial- und Informatikwissenschaften zur Analyse aktueller Fragestellungen kennen. Die Studierenden vertiefen ihre fachlichen Kompetenzen in zwei der drei Themenbereichen (Physische Geographie, Humangeographie, Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft). In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zur kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Mit Blick auf den weiteren Bildungsweg der Studierenden werden ihre intellektuellen Fähigkeiten und vernetztes Denken gefördert.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Geographie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Für ein Minor-Studienprogramm Geographie 60 werden die Grundlagenmodule der Physischen Geographie, der Humangeographie sowie der Fernerkundung und GIScience absolviert sowie eine Einführung in Stochastik für Naturwissenschaften. Anschliessend werden zwei Themenbereiche gewählt und in je drei weiteren Wahlpflichtmodulen vertieft. Die restlichen ECTS Credits können aus dem gesamten Lehrangebot des Hauptfachstudiengangs Geographie gewählt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Mathematik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Mathematik (60 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine grundlegende mathematische, wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Das Programm beinhaltet Pflichtvorlesungen in den grundlegenden Themen der Mathematik, welche nicht bereits im Major-Studienprogramm abgedeckt werden.

Ausserdem müssen Wahlvorlesungen auf fortgeschrittenem Niveau absolviert werden.

Studienziele:

Absolventen eines Minor-Studienprogramms 60 ECTS Credits in Mathematik...

1. ...verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden.
2. ...besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Algebra und Analysis plus mindestens ein weiteres Gebiet, welches von der Wahl des Wahlpflichtmodules abhängt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten. MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:

- in innovativen Hightech-Unternehmen
- in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil
- in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen
- in Versicherungen und Banken
- im Lehrfach. Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Mathematik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo;bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Programm beinhaltet Pflichtvorlesungen in den grundlegenden Themen der Mathematik, welche nicht bereits im Major-Studienprogramm abgedeckt werden. Ausserdem müssen Wahlvorlesungen auf fortgeschrittenem Niveau absolviert werden.



Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Andrew Kresch

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Physik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Physik (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner wissenschaftlicher Bildung in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt entweder ein verkürzter theoretischer Zyklus oder Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen und einer Einführung in fortgeschrittene Gebiete der Experimentalphysik.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Physik sind in der Lage,

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Physik sind in der Lage,

- in Experimenten Daten zu erfassen, physikalische Beobachtungen zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären bzw. mit Modellen zu vergleichen,
- Grundbegriffe der Physik zu erklären und allgemeine theoretische Modelle zu umschreiben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Physik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelornebenfachprogramm Physik (60 ECTS Credits) vermittelt ein Das Minor-Studienprogramm Physik (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner wissenschaftlicher Bildung in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt entweder ein verkürzter theoretischer Zyklus oder Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen und einer Einführung in fortgeschrittene Gebiete der Experimentalphysik.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Katharina Müller, kmuller@physik.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Koordination:

Anna Katharina Troller

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Applied Probability and Statistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics (60 ECTS Credits) vermittelt solide Grundkenntnisse und eine praktische Ausbildung in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik. Im Programm können Studierende Erfahrungen im selbstständigen Bearbeiten und Präsentieren von Projekten sammeln.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics erhalten die Absolvierenden eine solide Grundausbildung in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und praktische Kenntnisse in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik. Der Unterricht ist interaktiv gestaltet und die Methodik wird mit der freien Programmiersprache R illustriert. Das Minor-Studienprogramm soll den Teilnehmenden in ihrem Major-Studienprogramm und in der späteren Arbeitswelt helfen:

statistische Analysen zu verstehen und zu interpretieren

eigene Analysen und Experimente zu planen und durchzuführen

zu erkennen, wenn die eigenen Fähigkeiten nicht mehr ausreichen und externe Hilfe notwendig ist.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zu einem statistischen Thema aus der Fachliteratur die relevanten Informationen herauszuarbeiten und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren. Sie erwerben Erfahrungen im selbstständigen Bearbeiten eines Projektes

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Studienperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics eignet sich besonders gut als Vorbereitung für die spezialisierten Masterprogramme «Biostatistics» und «Quantitative Finance»

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics setzt Grundkenntnisse in Analysis und Wahrscheinlichkeit/Statistik, entsprechend dem Stoffgebiet der Module 'MAT182 Analysis für die Naturwissenschaften' 'MAT183 Stochastik für die Naturwissenschaften' oder äquivalent, voraus.

Studienrichtung: Mathematik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



- Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics beinhaltet Pflichtmodule im Umfang von total 30 ECTS Credits und Wahlpflichtmodule von mindestens 3 ECTS Credits. Ergänzt werden diese durch Wahlmodule, welche aus quantitativen, programmrelevanten Modulen ausgewählt werden, die vom Studienkoordinator bestätigt werden. Es wird empfohlen, mit dem Koordinator einen Lehrplan auszuarbeiten.
- Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics darf nicht mit einem Major-Studienprogramm Mathematik kombiniert werden.
- Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics darf nicht mit einem Major-Studienprogramm Angewandte Mathematik und Machine Learning kombiniert werden.
- Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
- Studienberatung: Prof. Reinhard Furrer, reinhard.furrer@math.uzh.ch
- Direktion: Reinhard Furrer
- Koordination: Maja Bettina Schärer
- Teil von:**
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Computational Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Computational Science (60 ECTS Credits) ist ein Minor-Studienprogramm für Studierende, die eine Einführung in die Welt der Simulationen und von Big Data wollen. Studierende können ihren eigenen transdisziplinären Weg von Kursangeboten aus den Bereichen Datenanalyse in den Naturwissenschaften, Naturwissenschaftliche Simulation, Bioinformatik und Neuroinformatik auswählen.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Computational Science (60 ECTS Credits) sind in der Lage, Computerprogramme mittlerer Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, um, zum Beispiel, biologische Datensätze zu analysieren UND naturwissenschaftlichen Modelle zu simulieren. Das Minor-Studienprogramm Computational Science ist demzufolge transdisziplinär angelegt. Neben der Vermittlung von Kenntnissen in den Basisfächern Angewandte Mathematik, Statistik und Informatik sollen auch Einblicke in verschiedene wichtige Anwendungsfelder des wissenschaftlichen Rechnens gewährt werden. Zwei Anwendungsfelder werden aus folgender Liste ausgewählt:

- Datenanalyse in den Naturwissenschaften
- Simulationen in den Naturwissenschaften
- Bioinformatik
- Neuroinformatik

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Kombination Major/Minor: Im Minor-Studienprogramm Computational Science werden zwei Anwendungsfelder aus folgender Liste ausgewählt:

- Datenanalyse in den Naturwissenschaften
- Simulationen in den Naturwissenschaften
- Bioinformatik
- Neuroinformatik

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: stadel@physik.uzh.ch,

douglas.potter@uzh.ch

Direktion: James Douglas Potter

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Biochemie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Für Studierende der Biologie vermittelt es vertieftes Wissen in Biochemie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie. Für Studierende der Chemie vermittelt es vertieftes Wissen in Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Bachelor Minor-Studienprogramms Biochemie sind in der Lage,

- mit ihrem theoretischen Wissen eine biochemische Beobachtung fachlich plausibel und soweit möglich quantitativ zu erklären,
- Experimente unter Anleitung technisch und konzeptionell korrekt durchzuführen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Ein Bachelor Minor-Studienprogramm Biochemie (30 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Für Studierende der Biologie vermittelt es vertieftes Wissen in Biochemie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie. Für Studierende der Chemie vermittelt es vertieftes Wissen in Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Weitere Informationen zum Aufbau des Minors in Kombination mit verschiedenen Majors finden Sie in der Wegleitung zum Studium unter:

<https://www.bioc.uzh.ch/de/studium/uebersicht-studium.html>

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Cristina Manatschal, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion: Martin Jinek

Koordination: Cristina Manatschal



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Biologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biologie (30 ECTS Credits) vermittelt Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, einige biologische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Biologie (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

- ihren Einblick in aktuelle Forschungsgebiete der Biologie und ihr Grundlagenwissen aus einer Auswahl der Grundlagenfächer Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie für das Verständnis biologischer Fragestellungen zu verwenden.
- ausgewählte biologische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.
- Informationen anhand der Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Ein Bachelor Minor-Studienprogramm Biologie (30 ECTS Credits) vermittelt Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, einige biologische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Michael Krützen

Koordination:

Karin Isler

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Biomedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biomedizin (30 ECTS Credits) bietet eine Einführung in die Physiologie, Anatomie und Erkrankungen des menschlichen Körpers an.

Studierende der Biologie erhalten zusätzlich eine Einführung in Biochemie, Studierende der Chemie erhalten zusätzlich eine Einführung in Zellbiologie.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Biomedizin (30 ECTS Credits) sind in der Lage

- ihr Wissen aus den Grundlagenfächern Physik, Chemie, Biochemie, Biologie, und Anatomie und Physiologie bei der Bearbeitung von biomedizinischen Fragestellungen anzuwenden.
- einige wichtige biomedizinische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.
- Informationen mittels Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen, und kritisch zu beurteilen.
- wissenschaftliche Hypothesen und Resultate mündlich und schriftlich in effektiver Weise sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zu kommunizieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Ein Bachelor Minor-Studienprogramm Biomedizin (30 ECTS Credits) bietet eine Einführung in die Physiologie, Anatomie und Erkrankungen des menschlichen Körpers an. Studierende der Biologie erhalten zusätzlich eine Einführung in Biochemie, Studierende der Chemie erhalten zusätzlich eine Einführung in Zellbiologie.

Kombination Major/Minor:

Das Minor-Studienprogramm Biomedizin 30 ist für Studierende mit Major-Studienprogramm Biologie oder Chemie.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Dr. Sabine Jacob, biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion:

Lubor Borsig

Koordination:

Sabine Jacob Sempach

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Bioinformatik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) umfasst Pflichtmodule in Bioinformatik, Wahlpflichtmodule in Grundlagen der Biologie oder Informatik, Statistik und Bioinformatik, sowie Wahlmodule. Studierende lernen, biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren, um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms Bioinformatik (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

- Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, biologische Datensätze zu analysieren.
- eine biologische Fragestellung in ein solches Programm umzusetzen und durch Analyse biologischer Daten zu beantworten.
- Grundbegriffe der Bioinformatik zu erklären, und wichtige Algorithmen zur bioinformatischen Datenanalyse zu verstehen,
- zu einem bioinformatischen Thema aus der Literatur die relevanten Informationen herauszuarbeiten, und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren.
- Verschiedene Datensätze aus Internet-basierenden Datenbanken zu akquirieren und zu integrieren

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Ein Bachelor Minor-Studienprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) umfasst Pflichtmodule in Bioinformatik, Wahlpflichtmodule in Grundlagen der Biologie oder Informatik, Statistik und Bioinformatik, sowie Wahlmodule. Studierende lernen biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben



Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Bioinformatik ist ein Minor-Studienprogramm 30.

Im Minor-Studienprogramm Computational Science 60 werden zwei Anwendungsfelder aus folgender Liste ausgewählt:

- Datenanalyse in den Naturwissenschaften
- Simulationen in den Naturwissenschaften
- Bioinformatik
- Neuroinformatik

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Karin Isler, studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion: Andreas Wagner

Koordination: Karin Isler

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Chemie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Chemie (30 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Je nach Wahl erwerben die Studierenden vertiefere Kenntnisse in einer der drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) oder Grundkenntnisse in mehreren dieser Teilgebiete. Das Nebenfachprogramm vermittelt eine Einführung in das systematische wissenschaftliche Denken und Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte chemische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Chemie haben eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis erhalten und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten erlangt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

In diesem Studienprogramm fallen zusätzlich zu den regulären Semestergebühren noch weitere Kosten in Form von Praktikumsgebühren und für zusätzliches Material und Skripte an.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Bachelor Minor-Studienprogramm Chemie (30 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Je nach Wahl erwerben die Studierenden vertiefere Kenntnisse in einer der drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) oder Grundkenntnisse in mehreren dieser Teilgebiete. Das Minor-Studienprogramm vermittelt eine Einführung in das systematische wissenschaftliche Denken und Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, bestimmte chemische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Sandra Luber
Dr. Sabine Stockhause

Direktion: Sandra Erika Luber

Koordination: Sabine Stockhause



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Erdsystemwissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften (30 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt auf den Erdsystemwissenschaften sowie die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studierende des Minor-Studienprogramms Erdsystemwissenschaften profitieren von der Zusammenarbeit zwischen der Universität Zürich (UZH) und der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) und belegen im Laufe ihres Studiums Kurse beider Institutionen.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften 30 lernen die Studierenden verschiedene Ansätze zur interdisziplinären Analyse aktueller Fragestellungen kennen. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zur kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Praktische Erfahrungen in Messtechniken, experimentellen Methoden und anwendungsorientierten Datenanalysen runden das Studienfach ab.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere
Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden'

Organisation:

Studienaufbau: Für ein Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften 30 werden einführende Module in verschiedenen Bereichen wie Erdsystemwissenschaften, Geologie sowie Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaften absolviert. Anschliessend wird das interdisziplinäre Fachwissen mit Modulen der Erdsystemwissenschaften und Geographie vertieft. Diese Module festigen das Fachwissen in den unterschiedlichen Vertiefungsrichtungen des Studienfachs: Dem Geo-Biosphäre System, dem Wasser-Atmosphäre System und dem Umwelt-Mensch System.
Aufgrund Studienprogramm-übergreifender Module gibt es einige Unterschiede bezüglich des Studienaufbaus für Studierende des Major-Studienprogramms Geographie (Angaben dazu auf der Webseite des Instituts).

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Geographie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Geographie (30 ECTS Credits) vermittelt einen Einblick in die geowissenschaftliche Bildung und den Ansatz, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Ein Minor-Studienprogramm Geographie kann entweder im Fachgebiet Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft absolviert werden. Je nach Fachgebiet und Vorkenntnissen setzt es sich aus verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Geographie 30 vertiefen die Studierenden ihre fachlichen Kompetenzen in einem der drei Themenbereiche der Geographie: Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zu kritischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Mit Blick auf den weiteren Bildungsweg der Studierenden werden ihre intellektuellen Fähigkeiten und vernetztes Denken gefördert.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Mit dem Minor-Studienprogramm Geographie 30 vertiefen die Studierenden ihre fachlichen Kompetenzen in einem der drei Themenbereiche der Geographie: Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft. Je nach Themenbereich setzt sich das Nebenfach aus einer anderen aufeinanderfolgenden Modulreihe zusammen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Mathematik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Mathematik (30 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine grundlegende mathematische Ausbildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Das Programm beinhaltet Pflichtvorlesungen in den grundlegenden Themen der Mathematik, welche nicht bereits im Major-Studienprogramm abgedeckt werden.

Studienziele:

Absolventen Minor-Studienprogramms, 30 ECTS-Credits, in Mathematik...

1. ...verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden.
2. ...besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Algebra und Analysis.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo;bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Programm beinhaltet Pflichtvorlesungen in den grundlegenden Themen der Mathematik, welche nicht bereits im Major-Studienprogramm abgedeckt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Andrew Kresch

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Physik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Physik (30 ECTS Credits) vermittelt eine Einführung in die Grundbegriffe der klassischen und modernen Physik sowie allgemein die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.

Studienaufbau:

Grundausbildung in Mathematik und Einführung in die Physik.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Physik sind in der Lage,

- in Experimenten Daten zu erfassen, physikalische Beobachtungen zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären bzw. mit Modellen zu vergleichen,
- Grundbegriffe der Physik zu erklären und allgemeine theoretische Modelle zu umschreiben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo; bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Das Minor-Studienprogramm Physik (30 ECTS Credits) vermittelt eine Einführung in allgemeines wissenschaftliches Denken, sowie in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten.

Studienaufbau: Grundausbildung in Mathematik und Einführung in die Physik.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Katharina Müller, kmueller@physik.uzh.ch

Direktion:

Christof Aegerter

Koordination:

Anna Katharina Troller

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Applied Probability and Statistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics (30 ECTS Credits) vermittelt solide Grundkenntnisse in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und stellt eine praktische Grundausbildung in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik dar.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics erhalten die Absolventinnen und Absolventen eine solide Grundausbildung in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und praktische Kenntnisse in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik. Der Unterricht ist interaktiv gestaltet und die Methodik wird mit der freien Programmiersprache R illustriert. Das Minor-Studienprogramm soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrem Major-Studienprogramm und in der späteren Arbeitswelt helfen:

- statistische Analysen zu verstehen und zu interpretieren
- eigene Analysen und Experimente zu planen und durchzuführen
- zu erkennen, wenn die eigenen Fähigkeiten nicht mehr ausreichen und externe Hilfe notwendig ist.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Studienperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics eignet sich besonders gut als Vorbereitung für die spezialisierten Masterprogramme «Biostatistics» und «Quantitative Finance».

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics setzt Grundkenntnisse in Analysis und Wahrscheinlichkeit/Statistik, entsprechend dem Stoffgebiet der Module 'MAT182 Analysis für die Naturwissenschaften' 'MAT183 Stochastik für die Naturwissenschaften' oder äquivalent, voraus.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics beinhaltet Pflichtmodule im Umfang von total 20 ECTS Credits. Ergänzt werden diese durch Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS Credits. Wahlmodule können aus quantitativen, programmrelevanten Modulen ausgewählt werden, die vom Studienkoordinator bestätigt werden. Es wird empfohlen, mit dem Koordinator einen Lehrplan auszuarbeiten. Die Module des Minor-Studienprogramms sind generell mit den Major-Studienprogrammen der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät kompatibel.

Kombination Major/Minor:

Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics darf nicht mit einem Major-Studienprogramm Mathematik kombiniert werden.

Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics darf nicht mit einem Major-Studienprogramm Angewandte Mathematik und Machine Learning kombiniert werden.



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Reinhard Furrer

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Neuroinformatik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) vermittelt Studierenden einen wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Minor-Studienprogramm bietet die Möglichkeit, neben ausgewählten Vorlesungen und Übungen des Instituts für Neuroinformatik zusätzlich verwandte Vorlesungen, Übungen und Semesterarbeiten anderer Institute und Fakultäten auszuwählen.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms Neuroinformatik (30 ECTS Credits) sind in der Lage, Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, neurobiologische Datensätze zu analysieren.

- eine neurobiologische Fragestellung in ein solches Programm umzusetzen und durch Analyse neurologischer Daten zu beantworten.
- Grundbegriffe der Neuroinformatik zu erklären, und wichtige Algorithmen zur neurophysiologischen Datenanalyse zu verstehen,
- zu einem neurowissenschaftlichen Thema aus der Literatur die relevanten Informationen herauszuarbeiten, und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren.
- Die Konzepte und Begriffe des "Neuromorphic Engineerings" zu verstehen und anzuwenden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Ein Bachelornebenfachprogramm Neuroinformatik (30 ECTS Credits) vermittelt Studierenden einen wissenschaftlichen Einblick in die Gebiete der Neuroinformatik und der systemorientierten Neurowissenschaften. Neuroinformatik als Nebenfach bietet die Möglichkeit, neben ausgewählten Vorlesungen und Übungen des Instituts für Neuroinformatik zusätzlich verwandte Vorlesungen, Übungen und Semesterarbeiten anderer Institute und Fakultäten auszuwählen.



Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Neuroinformatik ist ein Minor-Studienprogramm 30.

Im Minor-Studienprogramm Computational Science 60 werden zwei Anwendungsfelder aus folgender Liste ausgewählt:

- Datenanalyse in den Naturwissenschaften
- Simulationen in den Naturwissenschaften
- Bioinformatik
- Neuroinformatik

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Daniel Kiper, kiper@ini.uzh.ch

Direktion: Mehmet Fatih Yanik

Koordination: Daniel Ch. Kiper

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Astronomie und Astrobiologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Astronomie und Astrobiologie (30 ECTS Credits) bietet Studierenden eine breite Ausbildung in den faszinierenden Themen unseres Universums und des Lebens, welches darin enthalten ist. Astrobiologie ist ein interdisziplinäres Studium über den Ursprung und die Natur des Lebens auf der Erde und über die Möglichkeit des Lebens im weiteren Universum. Dieses Minor-Studienprogramm hat keine Aufnahmebedingungen und steht allen Studierenden der UZH offen. Studierende belegen die einführenden Grundlagenmodule in Astronomie/Astrophysik und Astrobiologie. Die übrigen ECTS Credits können von einem breiten Angebot an Vorlesungen und Praktika in Biologie, Chemie, Geophysik und Astronomie ausgewählt werden.

Studienziele:

Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Astronomie und Astrobiologie haben einen Einblick in die Entstehung von Planeten, Sternen und das Leben, sowie der Entwicklung des Universums. Zusätzlich dazu erhalten sie je nach gewählter Vertiefung eine grundlegende Einführung in biologische Prozesse, Geowissenschaft oder physischer Geographie. Studierende anderer Fakultäten haben nach Abschluss dieses Minor-Studienprogramms einen Einblick in die Vielfalt und Methoden der Naturwissenschaften erhalten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Astronomie und Astrobiologie kann kombiniert werden mit allen Major-Studienprogrammen der UZH.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: moore@physik.uzh.ch

Direktion: Benjamin Moore

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Kristallographie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Kristallographie (30 ECTS Credits) wird vom Institut für Chemie zusammen mit der ETH Zürich angeboten. Es baut auf der Theorie der Beugung und den Grundlagen der Kristallographie und der Strukturbestimmung auf.

Die Studierenden erwerben Wissen und Fähigkeiten in verschiedenen kristallographischen Techniken wie Einkristallstrukturanalyse kleiner Moleküle, makromolekulare Strukturbestimmung und Pulverbeugungsmethoden. Es vermittelt die theoretische Methodik und die praktische Anwendung der Kristallographie, zeigt ihre Bedeutung für die diversen wissenschaftlichen Disziplinen auf und bietet die Möglichkeit, Einblicke in fortgeschrittene Themen der aktuellen Forschung zu erhalten. Studienaufbau: Im Pflichtbereich sind Module in chemischer Kristallographie, Festkörperchemie und Protein-Kristallographie zu belegen. Die restlichen ECTS Credits werden aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen der UZH und ETH abgedeckt.

Studienziele:

Die Studierenden sind in der Lage ...

1. die grundlegenden Prinzipien der Beugung und der inneren Organisation von kristallinen Materialien zu verstehen und zu beschreiben.
2. die passende Analysenmethode für eine gegebene strukturelle Fragestellung zu wählen.
3. Probleme in bezug auf die Strukturbestimmung von Einkristallen zu lösen.
4. die Eigenschaften von Materialien basierend auf dem Verständnis ihrer zugrundeliegenden Struktur abzuschätzen und zu beurteilen.
5. ihr Wissen in molekularem Design und Synthese anzuwenden.
6. Literatur zu Kristallstrukturen und zu Untersuchungen anderer Festkörperstrukturen zu verstehen und kritisch zu beurteilen.
7. kristallographische Datenbanken zur Beantwortung struktureller Fragestellungen zu nutzen.
8. Experimente an grossen Forschungseinrichtungen wie Synchrotrons und Neutronenquellen zu planen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Im Pflichtbereich sind Module in chemischer Kristallographie, Festkörperchemie und Protein-Kristallographie zu belegen. Die restlichen ECTS Credits werden aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen der UZH und ETH abgedeckt.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: Prof. Dr. Bernhard Spingler
spingler@chem.uzh.ch

Direktion: Bernhard Spingler

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Applied Probability and Statistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics (60 ECTS Credits) vermittelt solide Grundkenntnisse und eine praktische Ausbildung in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik. Im Minor-Studienprogramm können Studierende Erfahrungen im selbstständigen Bearbeiten und Präsentieren von Projekten sammeln.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics erhalten die Absolvierenden eine solide Grundausbildung in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und praktische Kenntnisse in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik. Der Unterricht ist interaktiv gestaltet und die Methodik wird mit der freien Programmiersprache R illustriert. Das Nebenfachprogramm soll den Teilnehmenden in ihrem Hauptfach und in der späteren Arbeitswelt helfen:

- statistische Analysen zu verstehen und zu interpretieren
- eigene Analysen und Experimente zu planen und durchzuführen
- zu erkennen, wenn die eigenen Fähigkeiten nicht mehr ausreichen und externe Hilfe notwendig ist.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zu einem statistischen Thema aus der Fachliteratur die relevanten Informationen herauszuarbeiten und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren. Sie erwerben Erfahrungen im selbstständigen Bearbeiten eines Projektes

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Studienperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics eignet sich besonders gut als Vorbereitung für die spezialisierten Masterprogramme «Biostatistics» und «Quantitative Finance».

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Studienrichtung: Mathematik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics beinhaltet Pflichtmodule im Umfang von total 30 ECTS Credits und Wahlpflichtmodule von mindestens 3 ECTS Credits. Ergänzt werden diese durch Wahlmodule, welche aus quantitativen, programmrelevanten Modulen ausgewählt werden, die vom Studienkoordinator bestätigt werden. Es wird empfohlen, mit dem Koordinator einen Lehrplan auszuarbeiten.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Reinhard Furrer

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science in Computerlinguistik

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Biochemie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biochemie (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Es vermittelt vertieftes Wissen in Biochemie, Molekularbiologie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Biochemie sollten in der Lage sein,

- mit ihrem theoretischen Wissen eine biochemische Beobachtung fachlich plausibel und soweit möglich quantitativ zu erklären,
- Experimente unter Anleitung technisch und konzeptionell korrekt durchzuführen,

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Studienrichtung: Biochemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Minor-Studienprogramm Biochemie (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in Chemie und Biochemie. Es vermittelt vertieftes Wissen in Biochemie, Molekularbiologie und Biophysik und praktische Fertigkeiten in grundlegenden Techniken der Biochemie.

Weitere Informationen zum Aufbau des Minors in Kombination mit verschiedenen Majors finden Sie in der Wegleitung zum Studium unter:

<https://www.bioc.uzh.ch/de/studium/uebersicht-studium.html>

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Cristina Manatschal, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion: Martin Jinek

Koordination: Cristina Manatschal

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Chemie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Chemie (60 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Studierende erwerben theoretische und praktische Kenntnisse in den drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten. Sie sind in der Lage, die wichtigsten chemischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Chemie haben eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis erhalten und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten erlangt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Besonderes/Vorbedingungen:

In diesem Studienprogramm fallen zusätzlich zu den regulären Semestergebühren noch weitere Kosten in Form von Praktikumsgebühren und für zusätzliches Material und Skripte an.

Studienrichtung: Chemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Minor-Studienprogramm Chemie (60 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis. Studierende erwerben theoretische und praktische Kenntnisse in den drei klassischen Disziplinen der Chemie (Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie) und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten. Sie sind in der Lage, die wichtigsten chemischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Sandra Luber
Dr. Sabine Stockhause

Direktion: Sandra Erika Luber

Koordination: Sabine Stockhause



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Computational Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Computational Science (60 ECTS Credits) ist ein Minor-Studienprogramm für Studierende, die eine Einführung in die Welt der Simulationen und von Big Data wollen. Studierende können ihren eigenen transdisziplinären Weg von Kursangeboten aus den Bereichen Datenanalyse in den Naturwissenschaften, Naturwissenschaftliche Simulation, Bioinformatik und Neuroinformatik auswählen.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Computational Science (60 ECTS Credits) sind in der Lage, Computerprogramme mittlerer Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und Programme dazu zu benutzen, um, zum Beispiel, biologische Datensätze zu analysieren UND naturwissenschaftlichen Modelle zu simulieren. Computational Science ist demzufolge transdisziplinär angelegt. Neben der Vermittlung von Kenntnissen in den Basisfächern Angewandte Mathematik, Statistik und Informatik sollen auch Einblicke in verschiedene wichtige Anwendungsfelder des wissenschaftlichen Rechnens gewährt werden. Zwei Anwendungsfelder werden aus folgender Liste ausgewählt:

- Datenanalyse in den Naturwissenschaften
- Simulationen in den Naturwissenschaften
- Bioinformatik
- Neuroinformatik

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden'

Organisation:

Kombination Major/Minor: Im Minor-Studienprogramm Computational Science werden zwei Anwendungsfelder aus folgender Liste ausgewählt:

- Datenanalyse in den Naturwissenschaften
- Simulationen in den Naturwissenschaften
- Bioinformatik
- Neuroinformatik

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



Studienberatung: stadel@physik.uzh.ch

douglas.potter@uzh.ch

Direktion: James Douglas Potter

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Science in Computerlinguistik

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Public Understanding of Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Public Understanding of Science umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird für jeden Doktorierenden individuell durch die Promotionskommission festgelegt, wobei das spezifische Umfeld des Forschungsgebietes berücksichtigt wird. Darüber hinaus müssen regelmässig für die Dissertation inhaltlich relevante wissenschaftlicher Kongresse oder Summer Schools besucht werden. Die regelmässige Teilnahme an Forschungsseminaren ist obligatorisch. Zusätzlich müssen Doktorierende in jedem Semester mindestens ein Lehrdeputat übernehmen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Kai Niebert

Koordination:

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Biochemistry

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biochemie (90 ECTS Credits) auf Masterstufe baut auf einem Bachelorabschluss in Biochemie auf. Das Studienprogramm vermittelt richtungsweisendes Fachwissen in Strukturbioologie, Protein Engineering und Biochemie. Fundierte experimentelle Fähigkeiten werden im Rahmen einer Projekt- und der Masterarbeit entwickelt. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden Fähigkeiten in den Bereichen Konzepttransfer, Problembeschreibung und Hypothesenformulierung gefördert. Der Masterabschluss in Biochemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für Forschungstätigkeiten in den Lebenswissenschaften. Studienaufbau: Das Major-Studienprogramm Biochemie dauert drei Semester. Es beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbioologie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.

Studienziele:

Das Biochemiestudium auf Masterstufe vermittelt vertiefte theoretische Kenntnisse in Strukturbioologie, Protein Engineering und molekularer Biochemie, sowie fundierte experimentelle Fähigkeiten, die im Rahmen einer Projekt und der Masterarbeit erworben werden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Der Masterabschluss in Biochemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für Forschungstätigkeiten in den Lebenswissenschaften.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biochemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



- Studienaufbau: Der Major-Studienprogramm Biochemie 90 auf Masterstufe dauert drei Semester. Es beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbioogie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.
- Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biochemie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.
- Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
- Studienberatung: Dr. Cristina Manatschal, studienberatung@bioc.uzh.ch
- Direktion: Martin Jinek
- Koordination: Cristina Manatschal
- Teil von:**
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie (90 ECTS Credits) auf Masterstufe ermöglicht die vertiefte Ausbildung in einem Schwerpunkt innerhalb der Biologie. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für alle akademisch-biologischen Berufe und bildet die fachwissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Unterrichtsfach Biologie.

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktorat in Naturwissenschaften
Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Masterstudium verlangt 90 ECTS-Kreditpunkte und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Es besteht aus dem Pflichtmodul BIO 520, Spezialvorlesungen, Blockkursen, einer Masterarbeit, eventuell Projektarbeiten, Kolloquien und Seminarien nach individuell angepassten und mit den Masterkoordinatoren vereinbarten "learning agreements".
Weitere Informationen:
<http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html>

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion: Michael Krützen

Koordination: Karin Isler

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Biomedicine

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biomedizin (90 ECTS Credits) auf Masterstufe baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Forschungsgruppen an universitären Spitälern in Zürich und an diversen Instituten der Universität Zürich. Es vermittelt ausserdem die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biomedizinische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 20 ECTS Credits aus dem Angebot der Biomedizin und der Biologie. Den Kern bilden die obligatorische biomedizinisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und die Pflichtmodule 'Scientific writing and presentation' (4 ECTS Credits) und 'Themenübergreifende Fachkompetenz Credits'.

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Sie erkennen relevante Probleme im Bereich der Biomedizin und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten Methoden zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung methodischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig sind eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Master Studienprogramms Biomedizin sind in der Grundlagenforschung und klinischen Forschung an Hochschulen, Forschungsanstalten und Spitälern tätig, im Forschungs- und Dienstleistungsbereich der pharmazeutischen und biowissenschaftlichen Privatindustrie, im privaten und öffentlichen Gesundheitsbereich, in der Kommunikation und Lehre, sowie in allen Aufgabenbereichen in denen analytisches, strukturiertes und vernetztes Denken und Handeln gefragt ist.

Viele Absolventinnen und Absolventen des Masterprogramms führen die wissenschaftliche Ausbildung in einem Doktorat weiter. Mit dem Masterabschluss ist keine ärztliche Tätigkeit mit direktem Kontakt zu Patientinnen und Patienten möglich. Hierfür ist der Abschluss des Studiums in Humanmedizin erforderlich. In vielen Bereichen ergibt sich jedoch eine enge berufliche Zusammenarbeit der beiden medizinischen Disziplinen. Das gemeinsame Fachwissen und Verständnis einerseits und die unterschiedlichen Kompetenzen und Fähigkeiten andererseits, fördern und verbessern die umfassende (klinische und naturwissenschaftliche) Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung und Gesundheitssituation. Der Masterabschluss in Biomedicine bildet ausserdem die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Für das Berufsziel Mittelschullehrer/in in Biologie müssen jedoch verschiedene Module aus dem Bachelorstudienprogramm in Biologie nachgeholt werden. Daher wird für dieses Berufsziel das Majorstudienprogramm in Biologie empfohlen, allenfalls in Verbindung mit dem Minorstudienprogramm in Biomedizin.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt



fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann zusätzliche Leistungsnachweise als Bedingungen oder Auflagen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Zulassung mit möglichen Bedingungen aus Studienrichtung: Biochemie, Biologie

Studienrichtung: Biomedizin / Biomedizinische Wissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 20 ECTS Credits aus dem Angebot der Biomedizin und der Biologie. Den Kern bilden die obligatorische biomedizinisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und die Pflichtmodule 'Scientific writing and publishing' (4 ECTS Credits) und 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (6 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biomedizin 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Sabine Jacob, master.biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion: Thierry Hennet

Koordination: Sabine Jacob Sempach

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Chemistry

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Chemie (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in ausgewählten chemischen Spezialgebieten. Die Mitarbeit an aktuellen Projekten bietet Einblicke in die Forschung. Eine eigenständige Forschungsarbeit schliesst das Masterstudium ab. Der Masterabschluss in Chemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Studienaufbau: Im Masterstudium müssen 35 ECTS Credits aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare, Spezialvorlesungen) erworben werden. Die Masterarbeit mit Vortrag und die Masterprüfung komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:

Absolventinnen und Absolventen des MSc-Hauptfachprogramms Chemie besitzen

- ein vertieftes theoretisches Wissen chemischer Konzepte, welches ihnen das Verständnis komplexer chemischer Systeme ermöglicht
- fundierte experimentelle Fähigkeiten, welche in einer weitgehend selbstständig durchgeführten Masterarbeit erworben wurden
- ein vertieftes Wissen auf dem Stand der aktuellen Forschung in einem speziellen Teilgebiet der Chemie
- Kompetenzen in einem spezialisierten Gebiet der wissenschaftlichen Forschung und sind befähigt, eine selbstständige Forschungsarbeit wie z.B. eine Promotion aufzunehmen
- die fachliche Qualifikation, den Beruf als Chemikerin MSc / Chemiker MSc auszuüben oder an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 1. Unterrichtsfach zu unterrichten

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Ein Master-Studium in Chemie ist eine ausgezeichnete Basis für eine spannende spätere Tätigkeit sowohl in der Forschung als auch in der Industrie.

Mit ihrem umfassenden Ansatz bildet die Chemie die Basis für viele weitere Disziplinen wie Pharmazie, Biologie, Medizin, Agronomie, Lebensmittelwissenschaften oder Erdwissenschaften. Daher bieten sich dem Chemiker vielfältige Betätigungsfelder an. Je nach Interesse und Ausbildungsschwerpunkt stehen verschiedene Berufseinstiege und Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichsten Bereichen offen:

Forschung und Entwicklung: Der Master in Chemie ermöglicht den Einstieg in die Forschung. Dies geschieht in der Regel über das Doktorat.

Bildungswesen: Der MSc in Chemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für das höhere Lehramt.

Verfahrens- und Anwendungstechnik

Marketing und Vertrieb



Analytik

Management

Existenzgründung

Patentwesen

Wissensmanagement

Medienbereich

Studienperspektiven:

Nach dem Masterstudium führen viele ChemikerInnen eine Dissertation (Doktorarbeit) aus, für deren praktischen Teil ungefähr 3- 4 Jahre benötigt werden, sofern keine anderweitigen beruflichen Verpflichtungen bestehen. Es wird auch verlangt, dass Doktorierende ihre theoretischen Kenntnisse der Chemie durch den Besuch von Spezialvorlesungen und -Kursen, Seminaren und Kongressen weiter ergänzen, welche das selbständige Denken fördern und das Wissen in der Chemie vertiefen. Die Gestaltung des PhD-Studiums bleibt dabei weitgehend dem Doktorierenden überlassen. Doktorierende werden auch zu kleinen Lehrverpflichtungen, z.B. als Assistierende in einem Chemie-Praktikum, herangezogen.

Mit der Promotion wird die Fähigkeit demonstriert, ein Problem in Theorie und Praxis eigenständig lösen zu können.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung:

Chemie

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



Studienaufbau: Im Masterstudium müssen 35 ECTS Credits aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare, Spezialvorlesungen) erworben werden. Die Masterarbeit mit Vortrag und die Masterprüfung komplettieren die Ausbildung.

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Chemie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium muss unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Sandra Luber
Dr. Sabine Stockhause

Direktion: Sandra Erika Luber

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Chemistry and Business Studies

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Wirtschaftschemie (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte Ausbildung in ausgewählten chemischen Teilgebieten und den Wirtschaftswissenschaften. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe mit solider Grundlagenausbildung in Wirtschaftswissenschaften und ist ausreichende wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Hauptfach Chemie (ggf. mit Auflagen). Studienaufbau: Besuchspflichtig sind Module in Wirtschaftschemie (12 ECTS Credits). Der Wahlpflichtbereich an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (9 ECTS Credits) besteht aus Praktika und Vorlesungen. Wahlmodule müssen aus den Bereichen Chemie, Biochemie und Wirtschaft stammen und erlauben eine Verbreiterung oder weitere Vertiefung der Ausbildung. Die Masterarbeit mit Vortrag (maximal 9 Monate) und die Masterprüfung (total 55 ECTS Credits) komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:

Absolventen/innen des MSc Programms Wirtschaftschemie besitzen

- ein solides theoretisches Wissen chemischer Konzepte und wirtschaftlicher Sachverhalte, welches ihnen das Verständnis komplexer wirtschaftschemischer, chemischer als auch wirtschaftlicher Systeme ermöglicht
- chemisch experimentelle Fähigkeiten, welche hauptsächlich in den absolvierten Praktika erworben wurden. Je nach Art der Masterarbeit konnten die Fähigkeiten weiter verbessert werden
- ein vertieftes Wissen auf dem Stand der aktuellen Forschung in einem speziellen Teilgebiet der Chemie oder der Wirtschaftswissenschaften
- Kompetenzen in einem spezialisierten Forschungsgebiet und sind befähigt, eine selbstständige Forschungsarbeit wie z.B. eine Promotion aufzunehmen
- die fachliche Qualifikation, eine Anstellung als Chemiker/in MSc auszuüben oder an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 1. Unterrichtsfach zu unterrichten, oder eine Anstellung in wirtschaftsbezogenen Bereichen der Industrie.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Ziel des Studienfachs Wirtschaftschemie ist die berufsbezogene Ausbildung, die Absolventen befähigt, in unterschiedlichsten Berufsfeldern tätig zu werden.

Besonders interessante Positionen bieten sich an den Schnittstellen zwischen Forschung und Marketing, Entwicklung und Produktion und in strategischen Unternehmensbereichen an. Aber auch in Controlling und Unternehmensberatung gibt es zahlreiche Betätigungsfelder für Wirtschaftschemiker.

Im Grenzbereich zwischen Natur- und Wirtschaftswissenschaften sind zum Beispiel Produktmanager, Vertriebsmanager, Produktionsleiter, Projektmanager, Anlagenleiter oder Business-Development-Manager tätig.

Besondere Bedeutung haben Wirtschaftschemiker mit ihrer speziellen Wissenskombination auch für Start-up Firmen und KMUs, die immer mehrere Unternehmensfunktionen einer Führungskraft übertragen.

Nicht zu vergessen sind Politik und Verwaltung, die in zahlreichen Gremien betriebswirtschaftlich ausgebildete Naturwissenschaftler benötigen.



Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Wirtschaftskemie der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium. Mit einem entsprechenden Bachelor-Abschluss in Chemie erfolgt die Zulassung unter Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen aus den Wirtschaftswissenschaften.

Bei Abschlüssen von anderen Universitäten oder Fachhochschulen entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien über die Zulassung und etwaige Auflagen.

Studienrichtung:

Chemie

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Besuchspflichtig sind Module in Wirtschaftskemie im Umfang von 12 ECTS Credits.

Aus den Wahlpflichtmodulen sind mindestens 9 ECTS Credits zu erwerben, wie im Modulkatalog aufgelistet. Zu diesen Wahlpflichtmodulen des Masterstudiums gehören ausserdem die nicht im Wahlpflichtbereich des 3. Studienjahrs des Bachelorstudiums absolvierten Vorlesungsmodule der Chemie.

Die Masterarbeit im Umfang von 45 ECTS Credits und die Masterprüfung im Umfang von 10 ECTS Credits komplettieren die Ausbildung.

Die restlichen an 90 ECTS fehlenden Kreditpunkte sind in Form von Wahlmodulen zu absolvieren. Diese müssen aus Modulen der Chemie, Biochemie, Wirtschaftskemie oder der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät stammen. ETH-Module aus diesen Fachgebieten sind ebenfalls zulässig. Im Rahmen dieser Wahlmodule sind bis zu 4 ECTS aus vom Institut für Chemie definierten Lehrtätigkeiten anrechenbar.

Kombination Major/Minor:

Das Studienprogramm Wirtschaftskemie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgestimmt werden.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



Studienberatung:

Prof. Dr. Stefan Seeger, E-Mail: sseeger@chem.uzh.ch

Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch

Direktion:

Stefan Seeger

Koordination:

Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Geography

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Geographie (90 ECTS Credits) auf Masterstufe ermöglicht eine vertiefte Ausbildung in einem Schwerpunkt innerhalb der Geographie. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für alle akademisch-geographischen Berufe und bildet die fachwissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Unterrichtsfach Geographie.

Studienziele:

Das Major-Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Im Rahmen des Studiums werden Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Erdsystemwissenschaften auf Problemstellungen der Forschung und Praxis angewendet, kritisch eingeordnet und reflektiert. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Geographischen Instituts sind insbesondere wegen ihrer methodisch-theoretischen und anwendungsnahen Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Die Tätigkeitsfelder sind äusserst divers (z.B. im Bereich Raumplanung, Umwelt, Landschaft und Mensch, Information, Geoinformatik und Kommunikation oder die Lehrtätigkeit an Mittelschulen). Sie sind meist von der im Masterstudium gewählten Vertiefung und der Wahl der Minor-Studienprogramme abhängig.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

One earth - many worlds: Die Erde und ihre vielfältigen Lebenswelten stehen im Zentrum des Geographiestudiums an der Universität Zürich. Wie spielen Menschen und Umwelt zusammen? Welche Beziehungen gibt es zwischen Mensch und Raum? Globaler Wandel, Neoliberalisierung, virtuelle Welten, Umweltveränderungen und Urbanisierung sind Herausforderungen, welche die Geographie bewegen. In Zürich forschen Geographinnen und Geographen zu gesellschaftlich aktuellen Themen in der Schweiz und im globalen Süden, im Hochgebirge, in grossstädtischen Metropolen und im Cyberspace.



Die besondere Stärke der Geographie ist es, dass sie natur-, sozial- und informatikwissenschaftliche Ansätze kombiniert. Geographinnen und Geographen arbeiten in interdisziplinären Netzwerken und formulieren Lösungen für aktuelle Probleme. In einer immer stärker vernetzten und beschleunigten Welt übernehmen Geographinnen und Geographen gesellschaftliche Verantwortung und thematisieren neben den Chancen auch die Schattenseiten globaler Veränderungen.

Das Masterstudium baut auf dem Bachelorstudium auf und ermöglicht den Studierenden, ihre Fähigkeiten und Interessen weiter zu vertiefen. Das Geographische Institut bietet folgende Vertiefungen im Master-Studienprogramm Geographie an (Beschreibung siehe in den jeweiligen Vertiefungen):

- General Geography
- Physical Geography
- Human Geography
- Remote Sensing
- Geographic Information Science and Systems

Studienrichtung: Geographie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Mathematics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Mathematik (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc in Mathematics ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-mathematische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Das Major-Studienprogramm Mathematik beinhaltet Vorlesungen, zwei Seminare, die Masterarbeit und die Masterprüfung.

Studienziele:

Zusätzlich zu den Qualifikationszielen des Bachelorstudienprogramms, haben sich Absolventen und Absolventinnen des Masterstudienprogramms durch die Masterarbeit und spezialisierte Vorlesungen in ein Teilgebiet der Mathematik intensiv eingearbeitet. Sie sind in der Lage, neuste Forschungsergebnisse zu verstehen, zu analysieren und anzuwenden. Des Weiteren können sie ihre Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich kommunizieren.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.

MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:

in innovativen Hightech-Unternehmen

in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil

in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen

in Versicherungen und Banken

im Lehrfach. Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.



Studienrichtung: Mathematik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Major-Studienprogramm Mathematik 90 auf Masterstufe beinhaltet Vorlesungen, zwei Seminare, die Masterarbeit und die Masterprüfung.

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Mathematik 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Die Kombination mit dem Minor Applied Probability and Statistics ist nicht erlaubt

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Andrew Kresch

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Physics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Physik (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine wissenschaftliche Vertiefung in Physik, wobei das Hauptaugenmerk auf einer eigenständigen Forschungsarbeit im Rahmen der Masterarbeit liegt. Je nach Länge der Masterarbeit (50 oder 30 ECTS Credits) kann der Schwerpunkt auch auf eine breitere Ausbildung mit vertiefenden Vorlesungen verschoben werden. Masterarbeiten werden in den vertiefenden Gebieten Physik der kondensierten Materie, Elementarteilchenphysik, biologische und medizinische Physik oder Astro(teilchen)physik und Kosmologie angeboten.

Studienziele:

Der Schwerpunkt der Masterausbildung in Physik liegt in der direkten Forschungstätigkeit. Je nach gewählter Vertiefung, werden die Studierenden damit die im Bachelor erworbenen Fähigkeiten vertiefen und ergänzen durch:

1. Eigenständige Bearbeitung eines Forschungsproblems - entweder durch experimentelle Laborarbeit, also die Bedienung von modernen Messapparaturen oder durch die theoretische Modellierung eines Prozesses und damit verbunden die Lösung des entsprechenden Modells.
2. Vertiefung der physikalischen Konzepte passend zur gewählten Vertiefung.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Der MSc in Physik ist die Berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-physikalische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Physik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



Studienaufbau:

Das Major-Studienprogramm Physik (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine wissenschaftliche Vertiefung in Physik, wobei das Hauptaugenmerk auf einer eigenständigen Forschungsarbeit im Rahmen der Masterarbeit liegt. Je nach Länge der Masterarbeit (50 oder 30 ECTS Credits) kann der Schwerpunkt auch auf eine breitere Ausbildung mit vertiefenden Vorlesungen verschoben werden.

Masterarbeiten werden in den vertiefenden Gebieten Physik der kondensierten Materie, Elementarteilchenphysik, biologische und medizinische Physik oder Astro(teilchen)physik und Kosmologie angeboten.

In Modulen aus einem breiten Angebot an Wahlpflichtfächern werden mindestens 16 ECTS Credits erworben. Die Masterarbeit (50 oder 30 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Kombination Major/Minor:

Das Studienprogramm Physik 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium werden individuell erstellt.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Prof. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Matthias Hengsberger, matthias.hengsberger@physik.uzh.ch Dr. Katharina Müller, kmueeller@physik.uzh.ch

Direktion:

Christof Aegerter

Koordination:

Anna Katharina Troller

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Biostatistics (specialized Master)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Major-Studienprogramm Biostatistik (90 ECTS Credits) auf Masterstufe setzt einen Bachelorabschluss in einer quantitativen Studienrichtung mit mathematisch-statistischer Komponente voraus, wie zum Beispiel Biologie, Biomedizin, Psychologie, Mathematik, Physik, Statistik, Informatik oder Data Science. Das Studium vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Biostatistik.

Studienaufbau: Es müssen Pflichtmodule und Wahlmodule in Biostatistik/Statistik absolviert werden (Wahlmodule können in gewissen Fällen aus der Mathematik oder einem Anwendungsgebiet sein).

Zusätzlich muss eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits verfasst werden. 3 ECTS Credits werden für die abschliessende Masterprüfung erteilt.

Studienziele:

Das spezialisierte Major-Studienprogramm Biostatistik 90 auf Masterstufe vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie ein vertieftes Verständnis der modernen Biostatistik und deren Relevanz in der Praxis. Die Studierenden werden auf eine spätere Tätigkeit in Forschung, Industrie und Behörden oder auf eine Promotion in Biostatistik oder einer eng verwandten Disziplin vorbereitet.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Berufsaussichten für BiostatistikerInnen sind sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten. Betätigungsfelder für BiostatistikerInnen finden sich zum Beispiel in pharmazeutischen Unternehmen, in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil, an klinischen und epidemiologischen Forschungsinstituten.

Auch ausserhalb der klassischen Biostatistik, wie z.B. in Banken und Versicherungen oder im Lehrberuf sind die erworbenen Kenntnisse sehr gefragt.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Masterstudienprogramm Biostatistik ist ein spezialisiertes Studienprogramm.

Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: <https://www.biostat.uzh.ch>

Besonderes/Vorbedingungen:

Das Masterstudienprogramm Biostatistik ist ein spezialisiertes Studienprogramm.

Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: <https://www.biostat.uzh.ch>

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:



Studienaufbau: Es müssen Pflichtmodule und Wahlmodule in Biostatistik/Statistik absolviert werden (Wahlmodule können in gewissen Fällen aus der Mathematik oder einem Anwendungsgebiet sein). Zusätzlich muss eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits verfasst werden. 3 ECTS Credits werden für die abschliessende Masterprüfung erteilt.

Kombination Major/Minor: Das spezialisierte Studienprogramm Biostatistik 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.
Das spezialisierte Studienprogramm Biostatistik darf nicht mit dem Minor-Studienprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Leonhard Held, leonhard.held@uzh.ch

Direktion: Leonhard Held

Koordination: Manuela Kehl

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Chemical and Molecular Sciences (specialized Master)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Major-Studienprogramm Chemical and Molecular Sciences (90 ECTS Credits) auf Masterstufe setzt einen naturwissenschaftlichen Bachelorabschluss mit einem erheblichen Anteil an chemischer Ausbildung voraus.

Das forschungsorientierte Studium vermittelt eine vertiefte Ausbildung in Bereichen ausserhalb der traditionellen Disziplinen. Die Hauptanforderungen betonen Design, Synthese und Kontrolle von Funktionen aus molekularer Perspektive. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademische Berufe in verschiedensten Bereichen von chemischer Biologie über Materialwissenschaften bis zur Medizin. Studienaufbau: Die Grundlage bilden die Pflichtmodule (9 ECTS Credits) in Molecular Design and Synthesis. Die Auswahl an Wahlpflicht- (9 ECTS Credits) und Wahlmodule (12 ECTS Credits) wird auf die individuelle Vorbildung abgestimmt. Den Kern des Studiums bilden die forschungsorientierten Praktika inklusive Masterarbeit mit öffentlicher Präsentation und Masterprüfung (60 ECTS Credits).

Studienziele:

1 Das Studienprogramm vermittelt Studierenden einen vertieften Zugang zu den konzeptionellen und experimentellen Werkzeugen für das Design, die Manipulation und die Synthese von Molekülen und molekularen Systemen in einem weiten naturwissenschaftlichen Kontext.

2 Das Studienprogramm setzt den vertrauten Umgang mit chemischen Strukturvorstellungen und molekularen Strukturen voraus. Das Programm ist forschungsorientiert und wird der individuellen Vorbildung der Studierenden entsprechend angepasst.

3 Die Ziele des Studienprogramms sind vor allem auf die optimale Ausbildung im Hinblick auf eine Dissertation in diesem Grenzbereich von Wissenschaften ausgerichtet, der als Studiengang sonst nicht zugänglich ist.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Masterstudienprogramm Chemical and Molecular Sciences ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe: <http://www.ms-cms.uzh.ch/howtoapply.html>

Besonderes/Vorbedingungen:

Zugelassen werden Studierende mit einem BSc in naturwissenschaftlicher Richtung mit einem erheblichen Anteil theoretischer und praktischer Ausbildung in Chemie. Die Durchschnittsnote des BSc-Abschlusses muss mindestens der Note gut (5.0 in der Schweiz) bzw. der Note B entsprechen.

Ausserdem muss der Nachweis von Vorkenntnissen auf Bachelorstufe in folgenden Bereichen erbracht werden:

- Chemievorlesungen im Umfang von 16 ECTS-Punkten;
- Vorlesungen in Biologie, Biochemie und Physik im Umfang von insgesamt 16 ECTS-Punkten;
- Laborausbildung im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten, davon mindestens 12 ECTS aus einem chemischen Labor;
- 6 ECTS aus einer fortgeschrittenen forschungsorientierten praktischen Arbeit.



Bezüglich der detaillierten Zulassungskriterien sind die Studienordnung und der Mobilitätsverantwortliche zu konsultieren.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Die Grundlage bilden die Pflichtmodule (8 ECTS Credits) in Molecular Design and Synthesis. Die Auswahl an Wahlpflicht- (10 ECTS Credits) und Wahlmodule (12 ECTS Credits) wird auf die individuelle Vorbildung abgestimmt. Den Kern des Studiums bilden die forschungsorientierten Praktika inklusive Masterarbeit mit öffentlicher Präsentation und Masterprüfung (60 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das spezialisierte Studienprogramm Chemical and Molecular Sciences 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Bernhard Spingler
spingler@chem.uzh.ch

Direktion: Bernhard Spingler

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Physics (Fast Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Fast Track Major-Studienprogramm Physik (90 ECTS Credits) auf Masterstufe ist für ausgezeichnete Studierende, die eine akademische Karriere anstreben. Sie vertiefen ihr Wissen in einem Spezialgebiet (Physik der kondensierten Materie, Elementarteilchenphysik, biologische und medizinische Physik, oder Astro(teilchen)physik und Kosmologie). Die Masterarbeit zu einem aktuellen Forschungsprojekt bildet die Basis für die selbstständige Forschungstätigkeit, die später im Promotionsstudium weitergeführt wird. Der MSc in Physik ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-physikalische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Studienaufbau: Mindestens 35 ECTS Credits mit Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika. In Wahlmodulen können Schwerpunkte gesetzt werden. Die Masterarbeit (45 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Studienziele:

Das Fast-Track-Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und der Industrie vor.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Nach erfolgreichem Abschluss des Fast Track Programms, erfolgt im Normalfall der direkte Übertritt in das Doktoratsstudium. Dieses Programm ist also gedacht, für Studierende, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben.

Physikerinnen und Physiker werden aber im Studium nicht nur auf die wissenschaftliche Forschung vorbereitet. Sie sind nach dem Studienabschluss auch in der Wirtschaft, in Banken und Versicherungen, als Forschungsmanager oder Patentanwältinnen, in der Telekommunikation und bei Optikfirmen usw. als analytische Systemdenkerinnen und Generalisten sehr gefragt. Ausserdem besteht ein grosser Bedarf nach Physikerinnen und Physiker in der Lehre an Mittelschulen.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Der Fast-Track MSc in Physik bildet auch die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Beim Fast-Track Physik handelt es sich um einen spezialisierten Masterstudiengang für den spezielle Aufnahmebedingungen gelten. Für die Aufnahme in das Programm, sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen:



Bachelorabschluss der Universität Zürich mit einer Hauptfachnote von mindestens 5.5 oder eine entsprechende Empfehlung einer anderen Universität.

Eignungsgespräch mit dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes.

Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Beim Fast-Track Physik handelt es sich um ein spezialisiertes Studienprogramm auf Masterstufe für den speziellen Aufnahmebedingungen gelten. Für die Aufnahme in das Programm, sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen: Bachelorabschluss der Universität Zürich mit einer Hauptfachnote von mindestens 5.5 oder eine entsprechende Empfehlung einer anderen Universität.

Eignungsgespräch mit dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes.

Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden'

Organisation:

Studienaufbau:

Mindestens 35 ECTS Credits mit Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika erworben. In weiteren Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Die Masterarbeit (55 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Kombination Major/Minor:

Das spezialisierte Fast-Track Studienprogramm Physik 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Part-time studies are possible on account of the modular structure of the course. However, part-time studies are not recommended.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch

Direktion:

Christof Aegerter

Koordination:

Anna Katharina Troller

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Erdsystemwissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften (60 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung mit Schwerpunkt auf den Erdsystemwissenschaften sowie die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studierende des Minor-Studienprogramms Erdsystemwissenschaften profitieren von der Zusammenarbeit zwischen der Universität Zürich (UZH) und der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) und belegen im Laufe ihres Studiums Kurse beider Institutionen.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften 60 lernen die Studierenden verschiedene Ansätze zur interdisziplinären Analyse aktueller Fragestellungen kennen. Dabei vereint das Studienfach naturwissenschaftliche Grundlagen mit weiterführenden Modulen in den erdsystemwissenschaftlichen Bereichen. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zur kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Praktische Erfahrungen in Messtechniken, experimentellen Methoden und anwendungsorientierten Datenanalysen runden das Studienfach ab.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Studienrichtung: Erdwissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Für ein Minor-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften 60 werden einführende Module in verschiedenen Bereichen wie Erdsystemwissenschaften, Geologie, Mathematik, Physische Geographie, Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaften absolviert. Anschliessend wird das interdisziplinäre Fachwissen mit Modulen der Erdsystemwissenschaften, Geographie, Umweltwissenschaften sowie Biologie vertieft. Diese Module festigen das Fachwissen in den unterschiedlichen Vertiefungsrichtungen des Studienfachs: Dem Geo-Biosphäre System, dem Wasser-Atmosphäre System und dem Umwelt-Mensch System. Aufgrund Studienprogramm-übergreifender Module gibt es einige Unterschiede bezüglich des Studienaufbaus für Studierende des Major-Studienprogramms Geographie (Angaben dazu auf der Webseite des Instituts).

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch



Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:

Bachelor of Science in Computerlinguistik

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Geographie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Geographie (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner geowissenschaftlicher Bildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Ein Minor-Studienprogramm Geographie kann in zwei der drei Fachgebieten (Physische Geographie, Humangeographie oder Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft) absolviert werden. Je nach Fachgebiet und Vorkenntnissen setzt es sich aus verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zusammen.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Geographie 60 lernen die Studierenden verschiedene Ansätze von Natur-, Sozial- und Informatikwissenschaften zur Analyse aktueller Fragestellungen kennen. Die Studierenden vertiefen ihre fachlichen Kompetenzen in zwei der drei Themenbereichen (Physische Geographie, Humangeographie, Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft). In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zur kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Mit Blick auf den weiteren Bildungsweg der Studierenden werden ihre intellektuellen Fähigkeiten und vernetztes Denken gefördert.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Studienrichtung: Geographie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Für ein Minor-Studienprogramm Geographie 60 werden die Grundlagenmodule der Physischen Geographie, der Humangeographie sowie der Fernerkundung und GIScience absolviert sowie eine Einführung in Stochastik für Naturwissenschaften. Anschliessend werden zwei Themenbereiche gewählt und in je drei weiteren Wahlpflichtmodulen vertieft. Die restlichen ECTS Credits können aus dem gesamten Lehrangebot des Hauptfachstudiengangs Geographie gewählt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science in Computerlinguistik

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Mathematik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Mathematik (60 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine grundlegende mathematische, wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Das Programm beinhaltet die Pflichtmodule Analysis I und II und Lineare Algebra I und II. Ausserdem müssen Wahlvorlesungen auf fortgeschrittenem Niveau absolviert werden.

Studienziele:

Absolventen des Minor-Studienprogramms Mathematik im Umfang von 60 ECTS...

1. ...verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden.
2. ...besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Algebra und Analysis plus Grundlagenkenntnisse in mindestens einem weiteren Gebiet, welches von der Wahl des Wahlpflichtmodules abhängt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudienprogramme. Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Studienrichtung: Mathematik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Studienprogramm beinhaltet die Pflichtmodule Analysis I und II und Lineare Algebra I und II. Ausserdem müssen Wahlvorlesungen auf fortgeschrittenem Niveau absolviert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Andrew Kresch

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Physik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Physik (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner wissenschaftlicher Bildung in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt entweder ein verkürzter theoretischer Zyklus oder Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen und einer Einführung in fortgeschrittene Gebiete der Experimentalphysik.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms Physik sind in der Lage,

- in Experimenten Daten zu erfassen, physikalische Beobachtungen zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären bzw. mit Modellen zu vergleichen,
- Grundbegriffe der Physik zu erklären und allgemeine theoretische Modelle zu umschreiben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Studienrichtung: Physik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Physik (60 ECTS Credits) vermittelt ein Grundwissen in allgemeiner wissenschaftlicher Bildung in Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Nach einer Grundausbildung in Mathematik und der Einführung in die Physik folgt entweder ein verkürzter theoretischer Zyklus oder Module mit fortgeschrittenen Praktikumsversuchen und einer Einführung in fortgeschrittene Gebiete der Experimentalphysik.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Katharina Müller, kmueeller@physik.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination: Anna Katharina Troller

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Science in Computerlinguistik

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biology (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft an das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen in Biologie an. Die Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden vertieft und erweitert.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Biologie (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

- ihren Einblick in aktuelle Forschungsgebiete der Biologie und ihr Grundlagenwissen aus einer Auswahl der Grundlagenfächer Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie für das Verständnis biologischer Fragestellungen zu verwenden.
- ausgewählte biologische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.
- Informationen anhand der Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Ein Minor-Studienprogramm Biology (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft an das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen in Biologie ab. Die Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden vertieft und erweitert.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.

Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Minor-Studienprogramm Biology (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft an das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen in Biologie ab. Die Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden vertieft und erweitert.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



Studienberatung: PD Dr. Karin Isler, karin.isler@biol.uzh.ch

Direktion: Michael Krützen

Koordination: Karin Isler

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Chemistry

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Chemie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm Chemie auf Bachelorstufe an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen ausgewählten Forschungsrichtungen der Chemie und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Chemie haben eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis erhalten und die Fähigkeit zum systematischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten erlangt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Minor-Studienprogramm Chemie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm Chemie auf Bachelorstufe an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen ausgewählten Forschungsrichtungen der Chemie und die Fähigkeit, methodisch- wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Sandra Luber
Dr. Sabine Stockhause

Direktion: Sandra Erika Luber

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)

Master of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Geography

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Geographie (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm Geographie (60 ECTS Credits) auf Bachelorstufe an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Geographie und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Geographie 30 lernen die Studierenden verschiedene Ansätze zur interdisziplinären Analyse aktueller Fragestellungen kennen. In der Lehre wird fundiertes Wissen aus aktuellen Forschungsprojekten vermittelt und zu kritischer Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen angeregt. Mit Blick auf den weiteren Bildungsweg der Studierenden werden ihre intellektuellen Fähigkeiten und vernetztes Denken gefördert.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden'

Organisation:

Studienaufbau: Der Minor auf Masterstufe kann entweder konsekutiv auf einen 30 oder 60 ECTS Credits Minor auf Stufe Bachelor folgen oder als Minor zu 30 ECTS Credits neu begonnen werden. Im Fall von je einem 30 ECTS Credits Minor auf Bachelor- und Masterstufe müssen die Bedingungen für einen 60 ECTS Credits Minor erfüllt werden. Im konsekutiven Minor-Studienprogramm folgend auf ein 60 ECTS Credits Minor-Studienprogramm auf Bachelorstufe können die einzelnen Spezialgebiete je nach individuellem Interesse vertieft werden. Genauere Angaben sind auf der Webseite des Geographischen Instituts abrufbar.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Mathematics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Mathematik (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm Mathematik auf Bachelorstufe an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die wissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Mathematik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Minor-Studienprogramm Mathematik auf Masterstufe umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:

Absolventen des Minor-Studienprogramms Mathematik im Umfang von 30 ECTS...

1. ...verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden.
2. ...besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Algebra und Analysis.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudienprogramme. Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Das Minor-Studienprogramm Mathematik auf Masterstufe (30 ECTS Credits) knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm Mathematik auf Bachelorstufe an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die wissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Mathematik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Minor-Studienprogramm Mathematik auf Masterstufe umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Andrew Kresch



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Koordination:

Sandra Jana Müller

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Physics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Physik (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm Physik auf Bachelorstufe an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Minor-Studienprogramm Physik auf Masterstufe umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms Physik sind in der Lage,

- in Experimenten Daten zu erfassen, physikalische Beobachtungen zu beschreiben, zu analysieren und zu erklären bzw. mit Modellen zu vergleichen,
- Grundbegriffe der Physik zu erklären und allgemeine theoretische Modelle zu umschreiben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere
Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Ein Minor-Studienprogramm Physik (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm in Physik auf Bachelorstufe an und vertieft das im Bachelorstudium erworbene Fachwissen. Die naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Physik und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten, werden erweitert. Das Minor-Studienprogramm in Physik auf Bachelorstufe umfasst insgesamt 30 ECTS Credits. Die einzelnen Spezialgebiete können je nach individuellem Interesse vertieft werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Katharina Müller, kmuller@physik.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination: Anna Katharina Troller

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft» vermittelt die Fähigkeit, mit den Gegenständen und Sachverhalten der deutschen Sprache und Literatur auf der Basis wissenschaftlicher Modellierungen umzugehen. Erworben werden Kenntnisse der wissenschaftlichen Diskurse, in denen die Gegenstandsfelder deutscher Sprache und Literatur einschliesslich neuer Kommunikationsformen und medialer Repräsentationen verhandelt werden, sowie der historischen und systematischen Prinzipien der wissenschaftlichen Konzeptualisierung dieser Gegenstandsfelder. Absolventinnen und Absolventen sind befähigt zur Handhabung philologischer Arbeitstechniken sowie zur Analyse der historischen, sozialen, pragmatisch-funktionalen und ästhetischen Charakteristika sprachlicher, literarischer und medialer Erscheinungen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die Bachelor Studienprogramme «Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft» bereiten die Studierenden für die spätere Beschäftigung in einer Vielzahl von Tätigkeitsfeldern vor, in denen der wissenschaftlich fundierte Umgang mit deutscher Sprache und Literatur gefragt ist, wie etwa schulische und ausserschulische Ausbildung, Sprachvermittlung, Redaktionen (Rundfunk, TV, Internet), Verlagswesen, PR und Marketing. Die Studienprogramme legen aber auch die Grundlage für ein weiterführendes Studium im Master.

Anforderungen

Studienrichtung: Deutsche SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienprogrammberatung-DSL@ds.uzh.ch

Direktion: Noah Bubenhofer

Koordination: Charlotte Schweri Litscher

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Skandinavistik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Skandinavistik» vermittelt die Fähigkeit, mit Texten, Artefakten und Fragestellungen auf dem Gebiet der skandinavischen Sprachen, Kulturen und Literaturen auf der Basis wissenschaftlicher Grundlagen umzugehen. Neben der aktiven Sprachkompetenz in (mindestens) einer skandinavischen Sprache werden Kenntnisse der wissenschaftlichen Diskurse erworben, in denen die Gegenstandsfelder skandinavischer Sprachen, Kulturen und Literaturen einschliesslich ihrer medialen Repräsentationsformen verhandelt werden, sowie Kompetenzen in einer historischen und systematischen wissenschaftlichen Kontextualisierung und Positionierung dieser Gegenstandsfelder.

Absolventinnen

und Absolventen pflegen einen kompetenten Umgang mit grundlegenden wissenschaftlichen und philologischen Arbeitsmethoden und sind befähigt, sprachliche, kulturelle, mediale und literarische Äusserungsformen auf dem Gebiet der skandinavischen Sprachen, Kulturen und Literaturen umfassend zu analysieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Dänisch, Schwedisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Die Bachelor Studienprogramme «Skandinavistik» bereiten die Studier die spätere Beschäftigung in einer Vielzahl von Tätigkeitsfeldern vor, in denen ein wissenschaftlich fundierter Umgang mit Sprache und Literatur gefragt ist, wie etwa ausserschulische Ausbildung, Sprachvermittlung, Redaktionen (Rundfunk, TV, Internet), Verlagswesen, PR und Marketing. Die Studienprogramme legen aber auch die Grundlage für ein weiterführendes Studium im Master.

Anforderungen

Studienrichtung: Nordische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: annakatharina.richter@uzh.ch

Direktion: Noah Bubenhofer

Koordination: Charlotte Schweri Litscher



**Universität
Zürich^{UZH}**

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm «Englische Sprach- und Literaturwissenschaft» vermittelt ein breites Grundlagenwissen im Bereich der englischen Linguistik und Literatur sowie die Kapazität für methodologische und wissenschaftliche Reflexion. Es erweitert ausserdem die englische Sprachkompetenz, wobei ein spezieller Fokus auf dem akademischen Schreiben liegt, und integriert verschiedene Themen mit Bezug auf Gesellschaft, Medien und Kultur der englischsprachigen Länder (vor allem des Vereinigten Königreichs und der USA). Das Programm bereitet die Absolventen und Absolventinnen auf eine Karriere in Bereichen wie Bildung, Verlagswesen, Archivierung, Journalismus, PR, Werbung, Marketing, Kultur, Film, Übersetzung, Administration, Wirtschaft und Diplomatie vor.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

The Bachelor's study programs in English Literature and Linguistics prepare students for later employment in a range of areas, particularly education, editing, journalism, PR, advertising, marketing, film, translation, administration, and diplomacy, as well as for advanced studies at Master level.

Anforderungen

Studienrichtung: Englische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Englisch Seminar

Studienberatung: englishstudies@es.uzh.ch

Direktion: Isabel Karremann

Koordination: Olivia Melanie Tjon-A-Meeuw

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Französische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Bereich der Literaturwissenschaft verfügen die Absolventinnen und Absolventen über literaturgeschichtliches Grundwissen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, über Basiskenntnisse der literarischen Gattungen, der Rhetorik und Poetik sowie der Methoden der Textanalyse und ausgewählter literaturwissenschaftlicher Theorien. Im Bereich der Sprachwissenschaft sind sie mit Sprachaufbau und Sprachverwendung des Französischen sowie den galloromanischen Varietäten in Geschichte und Gegenwart vertraut und verfügen über grundlegende Analysekompetenzen in Grammatik, Phonetik und Lexik der französischen Gegenwartssprache. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen zudem über sprachliche Kompetenzen des Französischen mindestens auf Niveau C1 sowie über ein basales Verständnis altfranzösischer Texte. Sie beherrschen die Grundlagen selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens und haben erste Kompetenzen in der Wissenschaftskommunikation erworben.

Hauptunterrichtssprache: Französisch

Berufsperspektiven:

Le Bachelor en langue et littérature française donne accès à des emplois qui supposent de bonnes connaissances linguistiques et littéraires du français et, de manière générale, du monde francophone. Les domaines concernés recouvrent la médiation interculturelle, le journalisme, les bibliothèques, l'archivage gestion de l'information, les métiers de l'édition, du tourisme et de ou encore certains secteurs d'entreprises internationales. Le diplôme ouvre également sur des études universitaires plus avancées (Master, doctorat).

Anforderungen

Studienrichtung: Französische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm bietet sowohl eine literatur- als auch eine sprachwissenschaftliche Grundausbildung an. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein solides Basiswissen in den folgenden Fachbereichen: Geschichte, Theorien und Methoden der Text- und Kulturanalyse, Techniken der Narratologie, Metrik, Rhetorik sowie der Ekdotik, Literatur- und Gattungsgeschichte; Sprachaufbau des Italienischen sowie der italoromanischen Mundarten vom Latein bis zur Gegenwart sowie in den wichtigsten grammatischen, phonetischen und lexikalischen Problembereichen. Sie erwerben fundierte Methodenkompetenzen im kritischen Umgang mit komplexen sprachlichen Diskursen, kennen die historisch relevanten und die neuen digitalen Forschungswerkzeuge, können einwandfreie Bibliographien erstellen und wissenschaftliches Wissen kommunizieren. Nicht-Muttersprachlerinnen und -Muttersprachler verbessern ihre Sprachkompetenzen im Italienischen bis mindestens auf Niveau C1.

Hauptunterrichtssprache: Italienisch

Berufsperspektiven:

Il Bachelor in Linguistica e Letteratura italiana offre stimolanti prospettive di carriera. Il percorso di studi permette innanzitutto l'accesso alla laurea specialistica (Master) o alla formazione per docenti a Zurigo (Lehrdiplom für Maturitätsschulen per l'italiano come prima o seconda materia di insegnamento o in Ticino (Master of Arts SUPSI in Insegnamento per il livello secondario I).

Le competenze acquisite sono però anche trasferibili e altamente richieste in numerose professioni e in diversi ambiti del settore terziario (economia; turismo; editoria; media; istituzioni culturali tra cui biblioteche, archivi e musei; organizzazioni internazionali; gestione delle risorse umane; professioni nel campo delle arti e in agenzie di comunicazione e uffici stampa; mediazione linguistica e culturale; ecc.). A partire dal Master sono inoltre previsti a livello curricolare degli stage formativi (Praktika).

Anforderungen

Studienrichtung: Italienische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen haben Sprachkompetenzen auf abgestuften Niveaus (A1 bis C2) in einer Reihe romanischen Einzelsprachen (sowohl die grossen Literatursprachen als auch romanische Minderheitensprachen) erworben.

In ausgewählten Sprachen verfügen sie auch über Grundkenntnisse der externen und internen Sprachgeschichte vom Latein bis zur Gegenwart sowie der sprachlichen Strukturierungsebenen, des Sprachaufbaus und der Sprachverwendung.

Darüber hinaus haben sie Basiskenntnisse über die Herausbildung der romanischen Sprachen sowie über die wichtigsten Entwicklungstendenzen der romanischen Sprachsysteme, ihre Parallelen und Unterschiede. Die Absolventinnen und Absolventen können bibliographieren, kennen die einschlägigen Handbücher und Analysetools, sie gehen kritisch mit Sekundärliteratur um und verfügen über technische Kompetenzen in der Kommunikation von Wissen. Daneben wurden erste Kontakte mit der scientific community geknüpft.

Hauptunterrichtssprache: Französisch

Weitere Italienisch, Spanisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Studienprogramms «Vergleichende Romani Sprachwissenschaft» beherrschen mehrere romanische Sprachen und sind Expe im Bereich Kommunikation und interkulturelle Vermittlung. Sie haben gelernt, komplexe Strukturen zu analysieren und verfügen über Methodenkenntnisse, die auf zahlreiche Fragestellungen übertragbar sind. Damit bringen sie Voraussetzungen für zahlreiche berufliche Tätigkeiten mit, so im Kulturwesen (Museen, Kulturinstitutionen, internationale Organisationen); in Bibliotheken, Mediatheken und Archiven; in den Medien (Presse, Radio, Fernsehen, Online-Portale); in internationalen Organisationen; in der Privatwirtschaft bei international tätigen Unternehmen; überall da, wo romanische Vielsprachigkeit gefragt ist; für die Vermittlung romanischer Sprachen in der Erwachsenenbildung und im privaten Bildungssektor sowie - nach entsprechender weiterer Ausbildung - in Schulen; und nicht zuletzt: sie haben die Voraussetzung zur weiteren wissenschaftlichen Ausbildung im Rahmen eines Masterstudiums, das weitere Perspektiven eröffnet und u.a. für Tätigkeiten in linguistischen Forschungsinstitutionen und Universitäten qualifiziert.

Anforderungen

Studienrichtung: Linguistik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Griechische Philologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm führt exemplarisch in die überaus reiche und bis heute stark nachwirkende Welt der altgriechischen Literatur und Kultur ein. Die AbsolventInnen verfügen über solide Kenntnisse des Altgriechischen in Grammatik, Wortschatz, Semantik und Metrik und sind mit der antiken Rhetorik vertraut. Sie kennen die wichtigsten (traditionellen und digitalen) wissenschaftlichen Hilfsmittel der Klassischen Philologie. Im Bereich der Methodik beherrschen sie Grundzüge der spezifisch philologischen Arbeit (u. a. Textkritik) sowie moderner literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher Interpretationsansätze. Wissenschaftliche Sachverhalte können sie selbstständig analysieren und Forschungsmeinungen kritisch hinterfragen. Sie sind geübt darin, komplexe Fragestellungen adressatengerecht zu präsentieren. Allgemein haben sie intellektuelle Neugier, Ausdauer, akribische Genauigkeit und Mut zum unzeitgemässen Querdenken als Grundhaltungen und Schlüsselqualifikationen erworben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

An den Bachelor in Griechischer Philologie schliesst sich in der Regel ein Master im gleichen Bereich an, der für die Ausübung wissenschaftlicher Tätigkeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Gräzistik qualifiziert und auch die fachwissenschaftliche Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen bildet. Wegen des Erwerbs überfachlicher Kompetenzen (wie Genauigkeit, Ausdauer und Selbstständigkeit) eröffnen sich weitere Tätigkeitsbereiche wie Bibliotheken, Archive, Verlage, öffentliche Verwaltung, Museen und andere kulturelle Institutionen, Banken, Versicherungen, Journalismus, Verlagswesen, Kulturmanagement und Medienarbeit im weiteren Sinne, internationale Organisationen, Tourismus, Diplomatie.

Anforderungen

Studienrichtung: Klassische Philologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.klph@iaka.uzh.ch

Direktion: Anke Walter

Koordination: Fabian Zogg

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Lateinische Philologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm führt in die überaus reiche und bis heute stark nachwirkende Welt der lateinischen Literatur und Kultur ein. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über solide Latein-Kenntnisse in Grammatik, Wortschatz, Semantik und Metrik und sind mit der antiken Rhetorik vertraut. Sie kennen die wichtigsten (traditionellen und digitalen) wissenschaftlichen Hilfsmittel der Klassischen Philologie. Im Bereich der Methodik beherrschen sie Grundzüge der spezifisch philologischen Arbeit (u. a. Textkritik) sowie moderner literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher Interpretationsansätze. Wissenschaftliche Sachverhalte können sie selbstständig analysieren und Forschungsmeinungen kritisch hinterfragen. Sie sind geübt darin, komplexe Fragestellungen adressatengerecht zu präsentieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Lateinstudium bietet eine Fülle von Berufsperspektiven: An den Bachelor in Lateinischer Philologie schliesst sich in der Regel ein Master im gleichen Bereich an, der für die Ausübung wissenschaftlicher Tätigkeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Latinistik qualifiziert und auch die fachwissenschaftliche Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen bildet. Ebenso eröffnen sich Tätigkeitsbereiche in Bibliotheken, Archiven, Verlagen, öffentlicher Verwaltung, Museen und anderen kulturellen Institutionen, Kulturmanagement und Medienarbeit.

Anforderungen

Studienrichtung: Klassische Philologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.klph@iaka.uzh.ch

Direktion: Anke Walter

Koordination: Fabian Zogg

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft» vermittelt philologisches, kulturwissenschaftliches und areales Überblickswissen über die Vielfalt der slavischen Sprachen und Literaturen (darunter auch Film, Theater, Kunst und Philosophie), auch in ihrer historischen Entwicklung. Das Studienprogramm macht vertraut mit linguistischer und literaturwissenschaftlicher Terminologie und Begriffsbildung, Theorie und Methodik. Neben der Fähigkeit zur Analyse und kritischen Reflexion von Sprachstrukturen, literarischen Texten und künstlerischen Arbeiten werden auch Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt (Recherche- und Präsentationstechniken, Umgang mit sprachlichen Daten usw.) und grundlegende Kompetenzen in einer oder zwei slavischen Sprachen erworben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studienprogramms «Slavische S und Literaturwissenschaft» zeichnen sich durch ihren analytischen Umgang Texten und interkulturellen Phänomenen sowie durch ihre Sprachkompetenz in einer oder mehreren slavischen Sprachen aus. Die im Bachelor erworbenen Fähigkeiten ermöglichen die Arbeit in zahlreichen Tätigkeitsfeldern in den Bereichen Medien und Verlage, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, in Kulturbetrieben, Verbänden und Stiftungen, in internationalen Firmen oder Institutionen sowie in Journalismus, Werbung und Tourismus.

Anforderungen

Studienrichtung: Slawische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Slavistik und Osteuropastudien

Studienberatung: studienberatung@slav.uzh.ch

Direktion: Jeronim Perovic

Koordination: Gianna Maria Giulia Frölicher

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Indologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Absolventinnen und Absolventen des Majors «Indologie» verfügen über Grundwissen sowie die sprachlichen, methodischen und analytischen Grundkompetenzen, die zu einer weiterführenden akademischen (Masterstudium) oder beruflichen Beschäftigung mit dem indischen Subkontinent als einer der Schlüsselregionen Asiens qualifizieren. Ihre Kenntnisse über die Geschichte Südasiens, über soziale und kulturelle Strukturen und Transformationsprozesse, über Literatur, Religion und Philosophie sowie aktuelle politische, ökonomische und sozio-kulturelle Entwicklungen basieren auf einem Ansatz, der die historische Perspektive integriert, originalsprachliche Quellen und Medien (in Hindi, Sanskrit, Pali) zugrunde legt und für Fragen der Interkulturalität sensibilisiert.

Die erworbene Sach- und Sprachkompetenz wird durch Grundkenntnisse in philologischen sowie kultur- und sozialwissenschaftlichen Methoden und die allgemeine Fähigkeit zu strukturiertem, wissenschaftlichem Arbeiten ergänzt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Spektrum beruflicher Anwendungsgebiete ist aufgrund der erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen breit und nicht auf den Kulturraum Südasien beschränkt. Es reicht von Aufgaben in Wissenschaft und Forschung über Tätigkeiten in Unternehmen, Organisationen und Behörden bis hin zu Aufgabenbereichen im Migrations- und Integrationsbereich, in Kultur und Bildung, im Tourismus, Journalismus oder in der Erwachsenenbildung.

Anforderungen

Studienrichtung: Indologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: ind.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Osteuropastudien

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Osteuropastudien» vermittelt nebst geschichtswissenschaftlichem und slavistischem Methodenwissen grundlegendes Fachwissen über die Geschichte und Politik sowie die Literaturen, Kulturen und Sprachen Osteuropas. Die Studierenden werden ins wissenschaftliche Arbeiten eingeführt und zur eigenständigen Recherche sowie zum Umgang mit Fachliteratur befähigt. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, historische und aktuelle Entwicklungen im europäischen Osten zu verstehen, einzuordnen und sowohl mündlich als auch in unterschiedlichen schriftlichen Formaten strukturiert zur Darstellung zu bringen. Daneben erwerben sie mindestens eine osteuropäische Sprache.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm führt zu Qualifikationen, die u. a. in folgenden Bereichen eingesetzt werden können: Medien, Journalismus, Verlags- und Übersetzungswesen, kulturelle Institutionen und Dienstleistungen, diplomatischer Dienst, Verwaltung, soziale Dienste und NGOs. Gesucht sind Absolventinnen und Absolventen auch von Unternehmen, die in Osteuropa tätig sind.

Anforderungen

Studienrichtung: Geschichte, Slawische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Slavistik und Osteuropastudien

Studienberatung: studienberatungoes@hist.uzh.ch

Direktion: Jeronim Perovic

Koordination: Daniel Ursprung

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Kunstgeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Kunstgeschichte» befasst sich mit Kunstwerken Geschichte von der frühchristlichen Zeit in Europa bis zur globalisierten Gegenwart und vermittelt profunde Sach- und Objektkenntnisse in unterschiedlichen künstlerischen Gattungen. Absolventinnen und Absolventen sind fähig, Kunstwerke in ihrer komplexen ästhetischen, religiösen, politischen, sozialen oder ökonomischen Bedeutung und Funktion zu erschliessen. Der Abschluss im Major «Kunstgeschichte» qualifiziert für die Ausübung insbesondere in Museen (Archiv, Pädagogik, Öffentlichkeitsarbeit), in Kunsthandlungen (Galerien, Auktionshäuser), im Journalismus (Presse, Radio, Fernsehen), im Verlagswesen oder in der Tourismusbranche und ist erster Qualifikationsschritt für eine akademische Laufbahn.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: Ewa Machotka

Koordination: Vera Isaiasz

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Musikwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Musikwissenschaft beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit Musik, um sie in ihren historischen, ästhetischen und kulturellen Zusammenhängen zu verstehen. Den Absolventinnen und Absolventen wurden grundlegende Arbeitstechniken - wissenschaftliches Arbeiten, musikalische Satz- und Formenlehre, analytische Hörpraxis u.a. - sowie breite Kenntnisse in älterer und neuerer Musikgeschichte inklusive ästhetik-, sozial- und kulturgeschichtlicher Aspekte vermittelt. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, einen Gegenstand selbstständig wissenschaftlich zu erarbeiten und in Wort und Schrift zu präsentieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, historische und musikanalytische Methoden fragestellungsbezogen anzuwenden.

Zudem können sie ein Basiswissen über berufsbezogene Arbeitsabläufe (Redaktionsarbeiten, Projektmanagement, Dramaturgie etc.) vorweisen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor Major-Studienprogramms «Musikwissenschaft» sind aufgrund der erworbenen Kompetenzen für Tätigkeitsfelder in den Bereichen Medien (Presse, Musikverlage, Radio, Fernsehen), Kultur und Kulturmanagement, Musikproduktion sowie Bibliotheks- und Archivwesen qualifiziert. Das Institut bietet regelmässig berufspraktische Veranstaltungen an und hilft bei der Vermittlung von Praktika.

Anforderungen

Studienrichtung: Musikwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Musikwissenschaftliches Institut

Studienberatung: studienberatung@mwi.uzh.ch

Direktion: Laurenz Lütteken

Koordination: Esma Cerkovnik

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Filmwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Filmwissenschaft» vermittelt Grundkompetenzen in Filmanalyse, Filmgeschichte und Filmtheorie. Er fördert die Fähigkeit, die erworbenen fachlichen Kenntnisse kritisch zu reflektieren und sich mit verschiedenen Ansätzen und Methoden auseinanderzusetzen, um Filme als künstlerische und populäre Ausdrucksformen im kulturellen und medialen Kontext zu verstehen. Die Entwicklung ästhetischer und historischer Perspektiven auf Film und Kino leitet an zur Erarbeitung selbständiger Fragestellungen und zur wissenschaftlichen Forschungstätigkeit. Parallel dazu ermöglichen verschiedene Angebote einen Einblick in Bereiche der Filmkultur und Filmpraxis.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Seminar für Filmwissenschaft

Studienberatung: jsahli@fiwi.uzh.ch

Direktion: Volker Pantenburg

Koordination: Matthias Brütsch

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Philosophie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Philosophie befasst sich mit den Grundfragen menschlichen Daseins. Indem sie den Menschen sowohl als empfindendes, denkendes und erkennendes als auch als soziales, politisches und handelndes Wesen betrachtet, reflektiert sie die Grundlagen und Bedingungen nicht nur von Wissenschaft, Geist und Sprache, sondern auch von Gesellschaft und Kultur. Das Studium der Philosophie vermittelt neben philosophiehistorischen Kenntnissen (Antike, Mittelalter, Neuzeit, 19. und 20. Jh.) zentrale Begriffe, Probleme und Theorien aus verschiedenen Bereichen der gegenwärtigen Philosophie (Logik und Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, allgemeine und angewandte Ethik, politische Philosophie, Ästhetik).

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die Studierenden der Philosophie erwerben Fähigkeiten, die sie in zahlreichen Berufsfeldern einbringen können. Zu den im Studium erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflexionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, ausgebildete sprachliche, kommunikative, hermeneutische und argumentative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Gegebenes kritisch zu hinterfragen. Absolventinnen und Absolventen der Philosophie findet man entsprechend in den verschiedensten Bereichen: an Gymnasien und Universitäten, in der Kultur und der Politik, zum Beispiel als Kulturmanager oder Diplomatinen. Sie sitzen in Ethikkommissionen ein, beraten Unternehmen und Parteien, sie engagieren sich in NGOs, arbeiten als Medienschaffende, als Lektoren in Verlagen oder als Analystinnen in Banken und Versicherungen.

Anforderungen

Studienrichtung: Philosophie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@philos.uzh.ch

Direktion: Katia Saporiti

Koordination: Simon Berwert

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Populäre Kulturen

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Gegenstand des Studiums der Populären Kulturen ist Kultur der alltäglichen Lebenswelt einschliesslich im Alltag präsenter Literaturen und Medien.

Interdisziplinär orientiert und am Schnittpunkt von Geistes- und Sozialwissenschaften angesiedelt, stützt es sich auf deren Theorien und arbeitet vorwiegend mit qualitativen Methoden. Das Studium befähigt zu kultur-, literatur- und medienanalytischen Arbeiten. Es trägt zum Verstehen kultureller und gesellschaftlicher Phänomene bei, ermöglicht wissenschaftliche Auseinandersetzung und praxisorientierte Anwendung. Das Studium vermittelt Kompetenzen in Kulturvermittlung und -transfer.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Bewährte Arbeitsfelder sind: Medien, Verlagswesen, Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Museum und Ausstellungspraxis, Bildungs- und Vermittlungsarbeit, Sozialberatung, Betriebskultur, Marktforschung, Tourismus. Das Bachelorstudium Populäre Kulturen qualifiziert für den konsekutiven Master «Empirische Kulturwissenschaft» sowie (mit Auflagen oder Bedingungen weitere Masterprogramme).

Anforderungen

Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung: pk-bachelor@isek.uzh.ch

Direktion: Moritz Peter Ege

Koordination: Mischa Elias Gallati Zimmermann

Teil von:

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Politikwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Politikwissenschaft befasst sich mit politischen Entscheidungsprozessen und gesellschaftlichen Dynamiken, sowie den zugrundeliegenden Macht- und Herrschaftsstrukturen. Der Major «Politikwissenschaft» vermittelt Grundwissen über politische Systeme und Theorien und führt in die empirische Sozialforschung ein. Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundiertes politikwissenschaftliches und methodisches Fachwissen und können quantitative und qualitative Forschungsmethoden anwenden. Sie verstehen wissenschaftliche Texte, können diese kritisch analysieren und einordnen und sind in der Lage, kleinere politikwissenschaftliche Texte/Arbeiten zu verfassen, Inhalte angemessen darzustellen und für Fachpublikum und informierte Laien zu kommunizieren. Der Bachelorabschluss qualifiziert für eine Tätigkeit an den Schnittstellen von Wissenschaft, Wirtschaft, Medien, internationalen Beziehungen, öffentlicher Verwaltung, Recht, Bildung, Regierung und öffentlichem Dienst.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Studienrichtung: Politikwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung: studium@ipz.uzh.ch

Direktion: Lucas Thomas Leemann

Koordination: Hanno Degner

Teil von:

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Ethnologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Ethnologie beschäftigt sich mit Kulturen und Gesellschaften. Der Major vermittelt ein Verständnis der ökologischen, wirtschaftlichen, politischen, rechtlichen, sozialen und kulturellen Dimensionen menschlichen Zusammenlebens in ihrem Facettenreichtum und ihrer historischen Wandelbarkeit. Zentral sind die empirische, gesellschaftsvergleichende und theoretisch reflektierte Analyse, etwa von Alltagspraktiken, ökonomischen und sozialen Transformationsprozessen, kulturellen Bedeutungssystemen und religiösen Bewegungen, Konflikten oder Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit.

Absolventinnen und Absolventen sind fähig, wissenschaftlich zu arbeiten, verfügen über ethnologische Sachkenntnis und sind vertraut mit der Fachgeschichte sowie mit ausgewählten Weltregionen. Sie können sich schnell in neue Kontexte einarbeiten, Sachverhalte kritisch hinterfragen, diese in ihrem systematischen Charakter erfassen und können in komplexen Zusammenhängen sachangemessen handeln.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Ethnologinnen und Ethnologen arbeiten nach dem Studium z.B. in der Wissenschaft und in Museen, in der Entwicklungszusammenarbeit, in internationalen Organisationen, in Nicht-Regierungsorganisationen, in der öffentlichen Verwaltung, in Verbänden, in den Medien, in Verlagen, in der Unternehmensberatung oder im Kulturmanagement.

Anforderungen

Studienrichtung: Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung: Olivia Killias

Direktion: Johannes Quack

Koordination: Juliane Neuhaus

Teil von:

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Soziologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studium der Soziologie vermittelt Kenntnisse von Grundbegriffen, Gegenstandsbereichen und allgemeinen soziologischen Theorien. Es führt in die empirische Sozialforschung und die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens ein und orientiert sich an aktuellen sozialwissenschaftlichen und vielseitig anwendbaren Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung. Ein vielfältiges Lehrangebot bietet den Studierenden die Möglichkeit, innerhalb der Forschungs- und Studienbereiche des Soziologischen Instituts individuelle Akzente zu setzen. In der Kompetenzvermittlung wird ein besonderer Wert auf das Entwickeln selbstständigen sowie analytisch-konzeptionellen Denkens zur Lösung von Forschungsfragen gelegt. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, soziale Strukturen und Prozesse theoriegeleitet zu analysieren und unter Verwendung empirischer Methoden zu untersuchen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Soziologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Soziologisches Institut

Direktion: Jörg Rössel

Koordination: Bettina Isengard

Teil von:

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Psychologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Psychologie ist eine empirische Wissenschaft, die das Verhalten und Erleben der Menschen als Individuen und in Gruppen zu beschreiben, erklären und unter gewissen Bedingungen vorherzusagen versucht. Sie befasst sich mit der Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne und betrachtet dabei innere und äussere Bedingungen einer normalen oder pathologischen Entwicklung.

Absolventinnen und Absolventen des Majors «Psychologie» haben Grund und die Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Denken erworben. Das Studium umfasst die Fächer Allgemeine Psychologie (Kognition, Motivation und Emotion), Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Klinische Psychologie und Psychopathologie, Neuropsychologie, Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Diagnostik sowie Statistik und Methodenlehre. Der Bachelorabschluss mit Major «Psychologie» qualifiziert für das berufsqualifizierende Masterstudium der Psychologie.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Studienrichtung: Psychologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Psychologisches Institut

Direktion: Klaus Oberauer

Koordination: Heike Dele Bull

Teil von:

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm bietet sowohl eine literatur- als auch eine sprachwissenschaftliche Grundausbildung an. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein solides Basiswissen in den folgenden Fachbereichen: Geschichte, Theorien und Methoden der Text- und Kulturanalyse, Techniken der Narratologie, Metrik, Rhetorik sowie der Ekdotik, Literatur- und Gattungsgeschichte; Sprachaufbau des Italienischen sowie der italoromanischen Mundarten vom Latein bis zur Gegenwart sowie in den wichtigsten grammatischen, phonetischen und lexikalischen Problembereichen. Sie erwerben fundierte Methodenkompetenzen im kritischen Umgang mit komplexen sprachlichen Diskursen, kennen die historisch relevanten und die neuen digitalen Forschungswerkzeuge, können einwandfreie Bibliographien erstellen und wissenschaftliches Wissen kommunizieren. Nicht-Muttersprachlerinnen und -Muttersprachler verbessern ihre Sprachkompetenzen im Italienischen bis mindestens auf Niveau C1.

Hauptunterrichtssprache: Italienisch

Berufsperspektiven:

Il Bachelor in Linguistica e Letteratura italiana offre stimolanti prospettive di carriera. Il percorso di studi permette innanzitutto l'accesso alla laurea specialistica (Master) o alla formazione per docenti a Zurigo (Lehrdiplom für Maturitätsschulen per l'italiano come prima o seconda materia di insegnamento o in Ticino (Master of Arts SUPSI in Insegnamento per il livello secondario I).

Le competenze acquisite sono però anche trasferibili e altamente richieste in numerose professioni e in diversi ambiti del settore terziario (economia; turismo; editoria; media; istituzioni culturali tra cui biblioteche, archivi e musei; organizzazioni internazionali; gestione delle risorse umane; professioni nel campo delle arti e in agenzie di comunicazione e uffici stampa; mediazione linguistica e culturale; ecc.). A partire dal Master sono inoltre previsti a livello curricolare degli stage formativi (Praktika).

Anforderungen

Studienrichtung: Italienische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Basiswissen in der Literaturwissenschaft (Literaturgeschichte, Textkorpora der fünf Schriftidiome, Narratologie und weitere Theorien und Methoden der Textanalyse, Intertextualität, literarische Mehrsprachigkeit, Sprach- und Kulturkontakt) sowie in der Sprachwissenschaft (Sprachgeschichte, Soziolinguistik, Kontaktlinguistik, Dialektologie, Sprachpolitik, Sprachplanung, Minderheitensoziologie). Das Ziel ist es, auf Masterstufe selbstständig Schwerpunkte setzen zu können. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über gute mündliche und schriftliche Kompetenzen in mindestens einem Schriftidiom, über aktive Kompetenzen in Rumantsch Grischun sowie über passive Kompetenzen in den weiteren Idiomen. Die Absolventinnen und Absolventen können bibliographieren, kennen die einschlägigen Handbücher und Online-Ressourcen, gehen kritisch mit Sekundärliteratur um und verfügen über technische Kompetenzen in der Kommunikation von Wissen.

Hauptunterrichtssprache: Rätoromanisch

Weitere Deutsch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor Studienprogramms «Rätoromanis Sprach- und Literaturwissenschaft» eröffnen sich Berufsfelder, in denen vertiefte Kenntnisse des Rätoromanischen, analytisches Denken und gute Schreibkompetenzen erforderlich sind, z.B. Sekundarschulunterricht, Sprach- und Kulturvermittlung, Sprach- und Kulturpolitik, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen sowie Privatwirtschaft. Der Bachelorabschluss ist ausserdem Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen (z.B. ein Masterstudium).

Anforderungen

Studienrichtung: Rätoromanische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen haben Sprachkompetenzen auf abgestuften Niveaus (A1 bis C2) in mehreren individuell ausgewählten romanischen Einzelsprachen erworben; in diesen verfügen sie auch über Grundkenntnisse der externen und internen Sprachgeschichte vom Latein bis zur Gegenwart sowie der sprachlichen Strukturierungsebenen, des Sprachaufbaus und der Sprachverwendung.

Darüber hinaus haben sie Basiskenntnisse über die Herausbildung der romanischen Sprachen sowie über die wichtigsten Entwicklungstendenzen der romanischen Sprachsysteme, ihre Parallelen und Unterschiede. Die Absolventinnen und Absolventen können bibliographieren, kennen die einschlägigen Handbücher und Analysetools, sie gehen kritisch mit Sekundärliteratur um und verfügen über technische Kompetenzen in der Kommunikation von Wissen.

Hauptunterrichtssprache: Französisch

Weitere Italienisch, Spanisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Studienprogramms «Vergleichende Romani Sprachwissenschaft» beherrschen mehrere romanische Sprachen und sind Expe im Bereich Kommunikation und interkulturelle Vermittlung. Sie haben gelernt, komplexe Strukturen zu analysieren und verfügen über Methodenkenntnisse, die auf zahlreiche Fragestellungen übertragbar sind. Damit bringen sie Voraussetzungen für zahlreiche berufliche Tätigkeiten mit, so im Kulturwesen (Museen, Kulturinstitutionen, internationale Organisationen); in Bibliotheken, Mediatheken und Archiven; in den Medien (Presse, Radio, Fernsehen, Online-Portale); in internationalen Organisationen; in der Privatwirtschaft bei international tätigen Unternehmen; überall da, wo romanische Vielsprachigkeit gefragt ist; für die Vermittlung romanischer Sprachen in der Erwachsenenbildung und im privaten Bildungssektor sowie - nach entsprechender weiterer Ausbildung - in Schulen; und nicht zuletzt: sie haben die Voraussetzung zur weiteren wissenschaftlichen Ausbildung im Rahmen eines Masterstudiums, das weitere Perspektiven eröffnet und u.a. für Tätigkeiten in linguistischen Forschungsinstitutionen und Universitäten qualifiziert.

Anforderungen

Studienrichtung: Linguistik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar



**Universität
Zürich^{UZH}**

Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Griechische Philologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm führt exemplarisch in die überaus reiche und bis heute stark nachwirkende Welt der altgriechischen Literatur und Kultur ein. Die AbsolventInnen verfügen über solide Kenntnisse des Altgriechischen in Grammatik, Wortschatz, Semantik und Metrik und sind mit der antiken Rhetorik vertraut. Sie kennen die wichtigsten (traditionellen und digitalen) wissenschaftlichen Hilfsmittel der Klassischen Philologie. Im Bereich der Methodik beherrschen sie Grundzüge der spezifisch philologischen Arbeit (u. a. Textkritik) sowie moderner literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher Interpretationsansätze. Wissenschaftliche Sachverhalte können sie selbstständig analysieren und Forschungsmeinungen kritisch hinterfragen. Sie sind geübt darin, komplexe Fragestellungen adressatengerecht zu präsentieren. Allgemein haben sie intellektuelle Neugier, Ausdauer, akribische Genauigkeit und Mut zum unzeitgemässen Querdenken als Grundhaltungen und Schlüsselqualifikationen erworben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

An den Bachelor in Griechischer Philologie schliesst sich in der Regel ein Master im gleichen Bereich an, der für die Ausübung wissenschaftlicher Tätigkeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Gräzistik qualifiziert und auch die fachwissenschaftliche Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen bildet. Wegen des Erwerbs überfachlicher Kompetenzen (wie Genauigkeit, Ausdauer und Selbstständigkeit) eröffnen sich weitere Tätigkeitsbereiche wie Bibliotheken, Archive, Verlage, öffentliche Verwaltung, Museen und andere kulturelle Institutionen, Banken, Versicherungen, Journalismus, Verlagswesen, Kulturmanagement und Medienarbeit im weiteren Sinne, internationale Organisationen, Tourismus, Diplomatie.

Anforderungen

Studienrichtung: Klassische Philologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.klph@iaka.uzh.ch

Direktion: Anke Walter

Koordination: Fabian Zogg

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Lateinische Philologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm führt in die überaus reiche und bis heute stark nachwirkende Welt der lateinischen Literatur und Kultur ein. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über solide Latein-Kenntnisse in Grammatik, Wortschatz, Semantik und Metrik und sind mit der antiken Rhetorik vertraut. Sie kennen die wichtigsten (traditionellen und digitalen) wissenschaftlichen Hilfsmittel der Klassischen Philologie. Im Bereich der Methodik beherrschen sie Grundzüge der spezifisch philologischen Arbeit (u. a. Textkritik) sowie moderner literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlicher Interpretationsansätze. Wissenschaftliche Sachverhalte können sie selbstständig analysieren und Forschungsmeinungen kritisch hinterfragen. Sie sind geübt darin, komplexe Fragestellungen adressatengerecht zu präsentieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Lateinstudium bietet eine Fülle von Berufsperspektiven: An den Bachelor in Lateinischer Philologie schliesst sich in der Regel ein Master im gleichen Bereich an, der für die Ausübung wissenschaftlicher Tätigkeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Latinistik qualifiziert und auch die fachwissenschaftliche Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen bildet. Ebenso eröffnen sich Tätigkeitsbereiche in Bibliotheken, Archiven, Verlagen, öffentlicher Verwaltung, Museen und anderen kulturellen Institutionen, Kulturmanagement und Medienarbeit.

Anforderungen

Studienrichtung: Klassische Philologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.klph@iaka.uzh.ch

Direktion: Anke Walter

Koordination: Fabian Zogg

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Slavische Sprach- und Literaturwissenschaft» vermittelt philologisches, kulturwissenschaftliches und areales Überblickswissen über die Vielfalt der slavischen Sprachen und Literaturen (darunter auch Film, Theater, Kunst und Philosophie), auch in ihrer historischen Entwicklung. Das Studienprogramm macht vertraut mit linguistischer und literaturwissenschaftlicher Terminologie und Begriffsbildung, Theorie und Methodik. Neben der Fähigkeit zur Analyse und kritischen Reflexion von Sprachstrukturen, literarischen Texten und künstlerischen Arbeiten werden auch Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt (Recherche- und Präsentationstechniken, Umgang mit sprachlichen Daten usw.) und grundlegende Kompetenzen in einer oder zwei slavischen Sprachen erworben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studienprogramms «Slavische S und Literaturwissenschaft» zeichnen sich durch ihren analytischen Umgang Texten und interkulturellen Phänomenen sowie durch ihre Sprachkompetenz in einer oder mehreren slavischen Sprachen aus. Die im Bachelor erworbenen Fähigkeiten ermöglichen die Arbeit in zahlreichen Tätigkeitsfeldern in den Bereichen Medien und Verlage, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, in Kulturbetrieben, Verbänden und Stiftungen, in internationalen Firmen oder Institutionen sowie in Journalismus, Werbung und Tourismus.

Anforderungen

Studienrichtung: Slawische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Slavistik und Osteuropastudien

Studienberatung: studienberatung@slav.uzh.ch

Direktion: Jeronim Perovic

Koordination: Gianna Maria Giulia Frölicher

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Indologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Absolventinnen und Absolventen des Minors «Indologie» haben ergänzend zu ihrem Major ein Südasienprofil erworben und verfügen über das Grundwissen sowie die sprachlichen und analytischen Grundkompetenzen, die zu einer weiterführenden akademischen (Masterstudium) oder beruflichen Beschäftigung mit dem indischen Subkontinent als einer der Schlüsselregionen Asiens qualifizieren. Ihre Kenntnisse über die Geschichte, über soziale und kulturelle Strukturen und Transformationsprozesse, über Literatur, Religion und Philosophie sowie aktuelle politische, ökonomische und sozio-kulturelle Entwicklungen basieren auf einem Ansatz, der die historische Perspektive integriert, originalsprachliche Quellen und Medien (Hindi, Sanskrit, Pali) zugrunde legt und für Fragen der Interkulturalität sensibilisiert. Die erworbene Sprachkompetenz ermöglicht ihnen den direkten Zugang zu historischen Quellen, gegenwärtigen Medien und aktuellen Debatten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die Berufswahl wird sich in erster Linie am gewählten Major-Studienprogramm ausrichten. Durch den Minor «Indologie» kann sich aber bei entsprechender Kombination eine deutliche Erweiterung der Optionen ergeben. Das Spektrum beruflicher Anwendungsgebiete von Südasienkompetenz ist nämlich breit und reicht von Aufgaben in Wissenschaft und Forschung über Tätigkeiten in Unternehmen, Organisationen und Behörden bis hin zu Aufgabenbereichen im Migrations- und Integrationsbereich, in Kultur und Bildung, im Tourismus, Journalismus oder in der Erwachsenenbildung.

Anforderungen

Studienrichtung: Indologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: ind.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Mobilitätsprüfungen

Beschreibung

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Weitere Lehrangebote



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Antike Religionsgeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das BA Studienprogramm Antike Religionsgeschichte bietet auf philologisch-historischer Basis Einblicke in Religionen, Texte und geschichtliche Zusammenhänge der Antiken Welt. Es kann in drei Spezialisierungsrichtungen besucht werden:

- a) Alter Orient und Altes Testament
- b) Antikes Judentum
- c) Antikes Christentum

Die Wahl der Quellsprachen orientiert sich an der gewählten Spezialisierung.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ba.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Antike Religionsgeschichte kann grundsätzlich mit allen MajorStudienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: MajorStudienprogramm Theologie 120 ECTS Credits)

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Konrad Schmid

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Bibelwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium in Bibelwissenschaften als Minorstudienprogramm führt in die Literatur-, Religions- und Theologiegeschichte der Bibel in ihren antiken Kontexten ein. Es umfasst 60 ECTS Credits. Es vermittelt Grundkenntnisse zur Methodik der wissenschaftlichen Auslegung der Bibel, zu Inhalt und Aufbau der Bibel sowie zur Entstehung, Überlieferung und Wirkung biblischer Texte. Es befähigt zu einem historisch aufgeklärten, kritischen Umgang mit der Bibel. Das Erlernen der biblischen Sprachen, Hebräisch und Griechisch, ist Bestandteil des Minor-Studienprogramms.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Lateinkenntnisse auf Stufe Maturität oder dieser gleichwertig werden für den Bachelorstudiengang vorausgesetzt. Über die Anerkennung entscheidet die Studienkommission Theologie auf Antrag. Studierende, die über keine Lateinkenntnisse verfügen, können diese im Verlauf des Bachelorstudiums erwerben und sich die entsprechende Anzahl ECTS Credits im Wahlbereich anrechnen lassen.

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ba.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Bibelwissenschaften kann grundsätzlich mit allen MajorStudienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: MajorStudienprogrammen Theologie 120 ECTS Credits).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Stefan Krauter

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Christentumsgeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium in Christentumsgeschichte als Minorstudienprogramm dient dem Erwerb eines Überblicks über die Christentumsgeschichte einschliesslich exemplarischer Vertiefungen in verschiedenen Epochen. Gleichzeitig soll ein reflektierter, wissenschaftlich-methodischer Umgang mit christentumsgeschichtlichen Quellen eingeübt werden. Auch dazu gehört das Erlernen der für die Christentumsgeschichte relevanten Sprache Griechisch.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Lateinkenntnisse auf Stufe Maturität oder dieser gleichwertig werden für das Bachelorstudienprogramm vorausgesetzt. Über die Anerkennung entscheidet die Studienkommission Theologie auf Antrag. Studierende, die über keine Lateinkenntnisse verfügen, können diese im Verlauf des Bachelorstudiums erwerben und sich die entsprechende Anzahl Kreditpunkte im Wahlbereich anrechnen lassen.

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ba.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Christentumsgeschichte kann grundsätzlich mit allen MajorStudienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: MajorStudienprogramm Theologie 120 ECTS Credits).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Tobias Jammerthal

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Hebräische Sprache und Literatur

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelor-Studium in Hebräischer Sprache und Literatur als Minor-Studienprogramm vermittelt grundlegende Kenntnisse der hebräischen Sprache und Literatur mit einem Schwerpunkt auf der hebräischen Bibel und ihrem religions-, kultur- und sprachgeschichtlichen Umfeld. Neben dem Erwerb grundlegender philologischer, literarischer und historischer Kenntnisse stehen die Befähigung zu methodischer Textauslegung und zur selbständigen Arbeit mit Quellentexten und Sekundärliteratur (unter Anleitung) im Vordergrund.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ba.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Hebräische Sprache und Literatur kann grundsätzlich mit allen MajorStudienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: Major-Studienprogramm Theologie 120 ECTS Credits).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Konrad Schmid

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Hermeneutik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Hermeneutik führt in die wichtigsten Fragestellungen der Theorie der Auslegung und des Verstehens ein. Zugleich gibt es einen Überblick über die Hauptphasen der geschichtlichen Entwicklung dieser Disziplin und heutige Positionen und Debatten. Auslegungs- und Interpretationsmethoden werden kritisch auf ihre Voraussetzungen und Implikationen hin bedacht. Dies geschieht insbesondere im interdisziplinären Gespräch mit Fächern, die intensiv Interpretationsarbeit betreiben (etwa Theologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft), aber auch in Reflexion der Methodik der empirischen Wissenschaften.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ba.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Hermeneutik kann grundsätzlich mit allen MajorStudienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden.

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Matthias D. Wüthrich

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Religionswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium in Religionswissenschaft als Minor-Studienprogramm dient der wissenschaftlich differenzierten Einführung in historische und gegenwärtige Zusammenhänge von Religion, Kultur und Gesellschaft. Das Kerncurriculum ist in drei Säulen gegliedert, die sich methodisch und sachlich ergänzen: historischvergleichende, sozialwissenschaftliche, systematisch-theoretische Religionswissenschaft. Grundkurse vermitteln Kenntnisse über verschiedene religiöse Traditionen. Proseminare führen in Theorien und Methoden der Religionswissenschaft ein. Vorlesungen und Seminare behandeln den Bedeutungs- und Funktionswandel von Religion in Geschichte und Gegenwart. Historischen Dynamiken der Religionsgeschichte, alternativen Formen von Religion und dem Zusammenspiel von Religion und Gesellschaft wird konsequent Rechnung getragen. Das Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät oder einer anderen Fakultät kombiniert werden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ba.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Religionswissenschaft kann grundsätzlich mit allen MajorStudienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: MajorStudienprogramm Religionswissenschaft).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rafael Walthert

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Systematisch-Praktische Theologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Systematisch-Praktische Theologie hat die beiden theologischen Fächer zum Gegenstand, in denen es in expliziter Weise um den Gegenwartsbezug des christlichen Glaubens geht. Es bietet Gelegenheit, das Grundwissen der beiden Disziplinen sowie ihre methodischen Ansätze kennenzulernen. Die wichtigsten Handlungsfelder werden reflektiert: die intellektuelle Debatte (Dogmatik), das gesellschaftliche Handeln (Ethik, Diakonie), das gottesdienstliche Reden und Feiern (Homiletik, Liturgie), die pädagogische Vermittlung (Religionspädagogik, Katechetik), das seelsorgerliche Gespräch und das leitende Handeln in Kirche und Gemeinde. Ein besonderes Gewicht liegt auf der systematisch-praktischen Interdisziplinarität.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ba.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Systematisch-Praktische Theologie kann grundsätzlich mit allen Major-Studienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: Major-Studienprogramm Theologie 120 ECTS Credits).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Matthias D. Wüthrich

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Theologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium in Theologie als Major-Studienprogramm dient der wissenschaftlich differenzierten Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne führt es in die Grunddisziplinen der Theologie ein: Auslegung der biblischen Texte, Studium der Geschichte des Christentums, Erörterung der dogmatischen Zusammenhänge, der ethischen Implikationen und der kirchlichen Praxis in heutiger Perspektive. Auch ein Bestandteil ist das Erlernen einer biblischen Sprache (Hebräisch oder Griechisch). Das Major-Studienprogramm umfasst 120 ECTS Credits. Das Major-Studienprogramm wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Lateinkenntnisse auf Stufe Maturität oder dieser gleichwertig werden für den Bachelorstudiengang vorausgesetzt. Über die Anerkennung entscheidet die Studienkommission Theologie auf Antrag. Studierende, die über keine Lateinkenntnisse verfügen, können diese im Verlauf des Bachelorstudiums erwerben und sich die entsprechende Anzahl ECTS Credits im Wahlbereich anrechnen lassen.

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ba.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Major-Studienprogramm Theologie kann grundsätzlich mit allen MinorStudienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen MinorStudienprogramme: Bibelwissenschaften 60 ECTS Credits, Christentumsgeschichte 60 ECTS Credits, Hebräische Sprache und Literatur 60 ECTS Credits, Antike Religionsgeschichte 60 ECTS Credits und Systematische-Praktische Theologie 60 ECTS Credits).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Konrad Schmid

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Religionswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Religionswissenschaft als Major-Studienprogramm dient der forschungsbasierten Vertiefung religionswissenschaftlicher Kompetenzen. Das Kerncurriculum setzt bei aktuellen Themen der Religionswissenschaft an und erlaubt eine gezielte, individuelle Spezialisierung im Bereich der historisch-vergleichenden, sozialwissenschaftlichen oder systematisch-theoretischen Religionswissenschaft. Im Zentrum steht eigene Forschung im Rahmen eines selbständigen Projekts oder grösserer, am Religionswissenschaftlichen Seminar durchgeführter Projekte. Das Major-Studienprogramm Religionswissenschaft kann mit einem Minor-Studienprogramm der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät oder anderer Fakultäten kombiniert werden. Es umfasst 90 ECTS Credits, was (in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm im Umfang von 30 ECTS Credits) einer Studienzeit von zwei Jahren im Vollzeitstudium entspricht. Es wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss der Studienrichtung Religionswissenschaft mindestens im Umfang eines Minor-Studienprogramms von 60 ECTS Credits. Mit der erforderlichen Studienrichtung, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen. Liegt kein Bachelorabschluss der erforderlichen Studienrichtung vor, ist eine Zulassung sur dossier möglich; ohne ausreichende fachliche Kenntnisse werden ggf.

Auflagen erteilt. Dies gilt insbesondere für je nach fachlicher Spezialisierung erforderliche Sprach- und Methodenkenntnisse. Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss in Religionswissenschaft als Major- oder Minor-Studienprogramm der Theologischen Fakultät der Universität Zürich oder mit gleich- oder höherwertigen Abschlüssen von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät anerkannt werden.

Fachliches Anforderungsprofil: Eine Zulassung zum konsekutiven Master Major-Studienprogramm Religionswissenschaft setzt Kenntnisse in Religiösen Traditionen im Umfang von mind. 12 ECTS Credits voraus. Darüber hinaus sind nachgewiesene Studienleistungen in Historischer und vergleichender Religionswissenschaft, sozialwissenschaftlicher Religionswissenschaft und systematisch-theoretischer Religionswissenschaft im Umfang von je mindestens 12 ECTS Credits erforderlich.

Im Fall einer angestrebten fachlichen Spezialisierung mit historisch-vergleichender oder sozialwissenschaftlicher Ausrichtung umfasst das Anforderungsprofil die dafür jeweils erforderlichen Sprach- und Methodenkenntnisse im Umfang von mind. 12 ECTS Credits.

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Major-Studienprogramm Religionswissenschaft kann grundsätzlich mit allen Minor-Studienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: Minor-Studienprogramm Religionswissenschaft).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rafael Walthert

Koordination:

Teil von:

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Antike Religionsgeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das MA Studienprogramm Antike Religionsgeschichte bietet auf philologisch-historischer Basis vertiefte Kenntnisse und Reflexionen über Religionen, Texte und geschichtliche Zusammenhänge der Antiken Welt. Es kann in drei Spezialisierungsrichtungen besucht werden, die auf den entsprechenden BA-Programmen aufbauen: a) Alter Orient und Altes Testament, b) Antikes Judentum, c) Antikes Christentum.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss der Studienrichtung Theologie oder der Religionswissenschaft mindestens im Umfang eines Minor-Studienprogramms von 60 ECTS Credits. Mit der erforderlichen Studienrichtung, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen. Liegt kein Bachelorabschluss der erforderlichen Studienrichtung vor, ist eine Zulassung sur dossier möglich; bei nicht ausreichenden fachlichen Kenntnissen werden ggf.

Auflagen erteilt. Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit dem Bachelorabschluss "Antike Religionsgeschichte" derselben Spezialisierungsrichtung als Minor-Studienprogramm, mit dem Bachelorabschluss in Religionswissenschaft als Minor- oder Major- Studienprogramm, sofern die Kenntnis zweier relevanter Quellsprachen nachgewiesen werden kann, mit dem Bachelorabschluss in Theologie als Major- oder Mono-Studienprogramm der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder mit gleich- oder höherwertigen Abschlüssen von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät anerkannt werden. Eine Zulassung zum konsekutiven Master Minor-Studienprogramm Antike Religionsgeschichte setzt Kenntnisse in zwei für die gewählte Vertiefungsrichtung relevanten Sprachen im Umfang von je 12 ECTS Credits voraus. Darüber hinaus sind Kenntnisse in Religionswissenschaft von mindestens 6 ECTS Credits sowie Kenntnisse in den für die gewählte Vertiefungsrichtung relevanten Bereichen im Umfang von mindestens 18 ECTS Credits erforderlich. Die Spezialisierungsrichtung kann gegenüber dem Bachelorstudium gewechselt werden, wenn die nachgewiesenen Quellsprachen dies erlauben oder 12 ECTS Credits des Freiwahlbereich für das Erlernen einer weiteren Quellsprache eingesetzt werden.

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Antike Religionsgeschichte 30 ECTS Credits kann nicht kombiniert werden mit dem MajorStudienprogramm Theologie 90 ECTS Credits. Im Falle der Kombination mit dem Major-Studienprogramm Religionswissenschaft werden Module, die den beiden Programmen gemeinsam sind, dem Minor zugerechnet; im Major erhöht sich der Freiwahlbereich um die entsprechende Anzahl ECTS Credits. Ansonsten kann das Major-Studienprogramm Antike Religionsgeschichte grundsätzlich mit allen MinorStudienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden.

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Konrad Schmid

Koordination:

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Bibelwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Bibelwissenschaften als Minorprogramm hat die Literatur-, Religions- und Theologiegeschichte der Bibel in ihren antiken Kontexten zum Gegenstand. Der Studiengang vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Entstehung, Theologie und Wirkung biblischer Texte und zur Methodik der wissenschaftlichen Auslegung der Bibel.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Bachelor's degree with a specialization in theology as at least a minor pr of study with 60 ECTS credits. Admission with restrictions may be granted to applicants who have the required specialization but who do not display sufficient knowledge of the subject. Applicants who do not possess a Bachelor&a degree with the required specialization may be admitted upon special review; if sufficient knowledge of the subject cannot be displayed, additional requirements may have to be met. Admission without additional requirements is granted if the applicant has a Bachelor's degree in Biblical Studies as a program of study, a Bachelor's degree in Theology as a major or single maj from the Faculty of Theology at the University of Zurich, or if the applicant has an equivalent or higher-quality degree from a university in Switzerland or abroad, provided the degree is recognized by the Faculty of Theology.

Specification of requirements: Admission to the consecutive Master's degree program in Biblical Studies as a minor program of study requires the applicant to have knowledge of Ancient Greek and Ancient Hebrew, whereby 12 ECTS credits need to have been earned for each language. Applicants must also have basic knowledge of biblical studies, with a total of 27 ECTS credits earned.

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: The minor program of study in Biblical Studies (30 ECTS credits) cannot be combined with the major program of study in Theology (90 ECTS credits).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Stefan Krauter

Koordination:

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Christentumsgeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Christentumsgeschichte dient der vertieften Beschäftigung mit ausgewählten zeitlichen und inhaltlichen Schwerpunkten. Es befähigt zu eigenem wissenschaftlichen Studium der Christentumsgeschichte auf der Basis der Quellen und zur eigenen Urteilsbildung unter Berücksichtigung des jeweiligen Forschungsstandes.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss der Studienrichtung Theologie mindestens im Umfang eines MinorStudienprogramms von 60 ECTS Credits. Mit der erforderlichen Studienrichtung, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse erfolgt eine Zulassung mit Auflagen. Liegt kein Bachelorabschluss der erforderlichen Studienrichtung vor oder fehlen ausreichende fachliche Kenntnisse, ist eine Zulassung mit Auflagen möglich. Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit dem Bachelorabschluss "Christentumsgeschichte" als Minorprogramm, mit dem Bachelorabschluss in Theologie als Major- oder Monostudienprogramm, oder mit gleich- oder höherwertigen Abschlüssen von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät anerkannt werden. Fachliches

Anforderungsprofil:

Kenntnisse in Griechisch und Latein jeweils im Umfang von 12 ECTS Credits; darüber hinaus sind Kenntnisse in Alter (Antike und Mittelalter) und Neuer (Reformation und Neuzeit) Kirchengeschichte im Umfang von insgesamt 33 ECTS Credits erforderlich, davon mindestens je 12 ECTS Credits in Alter und Neuer Kirchengeschichte.

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Christentumsgeschichte kann grundsätzlich mit allen MajorStudienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: MajorStudienprogramm Theologie 90 ECTS Credits).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Tobias Jammerthal

Koordination:

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Hebräische Sprache und Literatur

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Master-Studium in Hebräischer Sprache und Literatur als Minor-Studienprogramm dient dem Ausbau der im Bachelor-Studium erworbenen Kenntnisse der hebräischen Sprache und Literatur in ihrem religions-, kultur- und sprachgeschichtlichen Umfeld. Im Vordergrund steht der Ausbau der Sprach- und Quellenkenntnisse sowie der Fähigkeit zur selbständigen Textanalyse und -interpretation in Auseinandersetzung mit der relevanten Sekundärliteratur.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss der Studienrichtung Theologie mindestens im Umfang eines MinorStudienprogramms von 60 ECTS Credits. Mit der erforderlichen Studienrichtung, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen. Liegt kein Bachelorabschluss der erforderlichen Studienrichtung vor, ist eine Zulassung sur dossier möglich; ohne ausreichende fachliche Kenntnisse werden ggf. Auflagen erteilt. Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit dem Bachelorabschluss "Hebräische Sprache und Literatur" als Minor-Studienprogramm, mit dem Bachelorabschluss in Theologie als Major- oder Mono-Studienprogramm der Theologischen Fakultät der Universität Zürich oder mit gleich- oder höherwertigen Abschlüssen von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät anerkannt werden.

Fachliches Anforderungsprofil: Kenntnisse der hebräischen Sprache im Umfang von 12 ECTS Credits und einer weiteren semitischen Sprache oder mehrerer weiterer semitischer Sprachen im Umfang von 9 ECTS Credits sowie Kenntnisse in den Bereichen Theorie und Methodik der Interpretation antiker hebräischer Texte, hebräische Philologie, hebräische Quellentexte, Entstehung und geschichtliche Hintergründe des Alten Testaments im Umfang von insgesamt 30 ECTS Credits.

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Hebräische Sprache und Literatur kann grundsätzlich mit allen MajorStudienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: MajorStudienprogramm Theologie 90 ECTS Credits).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Konrad Schmid

Koordination:

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Religionswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Religionswissenschaft als Minor-Studienprogramm dient der Vertiefung religionswissenschaftlicher Kompetenzen. Es kann mit einem Major-Studienprogramm der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät oder anderer Fakultäten kombiniert werden. Das Master-Minor-Studienprogramm Religionswissenschaft umfasst 30 ECTS Credits, was (in Verbindung mit einem Major-Studienprogramm von 90 ECTS Credits) einer Studienzeit von zwei Jahren im Vollzeitstudium entspricht.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss der Studienrichtung Religionswissenschaft mindestens im Umfang eines Minor-Studienprogramms von 60 ECTS Credits. Mit der erforderlichen Studienrichtung, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen. Liegt kein Bachelorabschluss der erforderlichen Studienrichtung vor, ist eine Zulassung sur dossier möglich; ohne ausreichende fachliche Kenntnisse werden ggf.

Auflagen erteilt.

Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss in Religionswissenschaft als Major- oder Minor-Studienprogramm der Theologischen Fakultät der Universität Zürich oder mit gleich- oder höherwertigen Abschlüssen von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät anerkannt werden.

Fachliches Anforderungsprofil: Eine Zulassung zum konsekutiven Master Minor-Studienprogramm Religionswissenschaft setzt Kenntnisse in Religiösen Traditionen im Umfang von mind. 12 ECTS Credits voraus. Darüber hinaus sind nachgewiesene Studienleistungen in Historischer und vergleichender Religionswissenschaft, sozialwissenschaftlicher Religionswissenschaft und systematisch-theoretischer Religionswissenschaft im Umfang von je mindestens 12 ECTS Credits erforderlich.

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Religionswissenschaft kann grundsätzlich mit allen Major-Studienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: Major-Studienprogramm Religionswissenschaft).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rafael Walthert

Koordination:

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Systematisch-Praktische Theologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Systematisch-Praktische Theologie bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in systematischer und praktischer Theologie zu vertiefen. Die wichtigsten Handlungsfelder werden reflektiert: die intellektuelle Debatte (Dogmatik), das gesellschaftliche Handeln (Ethik, Diakonie), das gottesdienstliche Reden und Feiern (Homiletik, Liturgie), Bildung in Kirche und Gesellschaft (Religionspädagogik, Katechetik), das seelsorgerliche Gespräch und das leitende und öffentliche Handeln in Kirche und Gemeinde. Ein besonderes Gewicht liegt auf der systematisch-praktischen Interdisziplinarität.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss der Studienrichtung Theologie mindestens im Umfang eines Minor-Studienprogramms von 60 ECTS Credits. Mit der erforderlichen Studienrichtung, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen. Liegt kein Bachelorabschluss der erforderlichen Studienrichtung vor, ist eine Zulassung sur dossier möglich; ohne ausreichende fachliche Kenntnisse werden ggf. Auflagen erteilt. Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit dem Bachelorabschluss "Systematisch-Praktische Theologie" als Minor-Studienprogramm, mit dem Bachelorabschluss in Theologie als Major- oder Mono-Studienprogramm der Theologischen Fakultät der Universität Zürich oder mit gleich- oder höherwertigen Abschlüssen von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät anerkannt werden. Fachliches Anforderungsprofil: Eine Zulassung zum konsekutiven Master Minor-Studienprogramm Systematisch-Praktische Theologie setzt Kenntnisse in der Systematischen Theologie und in der Praktischen Theologie im Umfang von je 18 ECTS Credits voraus.

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Systematisch-Praktische Theologie kann grundsätzlich mit allen Major-Studienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: Major-Studienprogramm Theologie 90 ECTS Credits).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Matthias D. Wüthrich

Koordination:

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Theologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Theologie als Major-Studienprogramm dient der wissenschaftlich differenzierten Darstellung und Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne bietet das Masterstudium in Theologie als Major-Studienprogramm die Möglichkeit einer Vertiefung in den Grunddisziplinen der Theologie, um sich eine eigene Sachkompetenz anzueignen, sowohl in Exegese und Kirchengeschichte als auch in systematischer und praktischer Theologie. Das Major-Studienprogramm Theologie umfasst 90 ECTS Credits. Der Studiengang wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss der Studienrichtung Theologie mindestens im Umfang eines Major-Studienprogramms von 120 ECTS Credits. Mit der erforderlichen Studienrichtung, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen. Liegt kein Bachelorabschluss der erforderlichen Studienrichtung vor, ist eine Zulassung sur dossier möglich; ohne ausreichende fachliche Kenntnisse werden ggf. Auflagen erteilt. Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit dem Bachelorabschluss "Theologie" als Mono- oder Major-Studienprogramm der Theologischen Fakultät der Universität Zürich oder mit gleich- oder höherwertigen Abschlüssen von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät anerkannt werden. Das fachliche Anforderungsprofil, das für die Zulassung zum Master Major-Studienprogramm Theologie 90 ECTS Credits vorausgesetzt wird, orientiert sich am Bachelor Major-Studienprogramm Theologie 120 ECTS Credits der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Major-Studienprogramm Theologie kann grundsätzlich mit allen Minor-Studienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen Minor-Studienprogramme: Bibelwissenschaften 30 ECTS Credits, Christentumsgeschichte 30 ECTS Credits, Hebräische Sprache und Literatur 30 ECTS Credits, Antike Religionsgeschichte 60 ECTS Credits und Systematische-Praktische Theologie 30 ECTS Credits).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Konrad Schmid

Koordination:

Teil von:

Master of Theology UZH Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Sinologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Sinologie» vermittelt chinabezogenes Grundlagenwissen, fachbezogene Einführungen in ausgewählte Theorien, Methoden und Hilfsmittel sowie Einblick in ein ausgewähltes Spezialgebiet wie Literatur, Sprache, Geschichte, Gesellschaft, Philosophie oder Religionen Chinas. Der Abschluss bezeugt eine grundlegende Lektürekompetenz der modernen oder klassischen Schriftsprache, die Beherrschung des gesprochenen Standardchinesisch, erste Erfahrungen in wissenschaftlicher Quellenarbeit mit Sekundär- und übersetzten Primärquellen, die Fähigkeit zur Einordnung chinabezogener Informationen sowie allgemeine Kompetenzen zur Erschliessung, Darstellung und Vermittlung komplexer Sachverhalte. Im Verlauf des Studiums erworbene persönliche und soziale Chinaerfahrungen erlauben die Orientierung in einem der grössten Kultur- und Wirtschaftsräume Asiens.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studierende des Minors «Sinologie» erwerben eine Vielzahl von fachlichen, sprachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen, die eine solide Orientierung im grössten Kultur- und Wirtschaftsraum Ostasiens erlauben. Die vermittelten Kenntnisse befähigen zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation im Rahmen eines Masterstudiums, und sie sind der Schlüssel für eine erfolgreiche chinabezogene Arbeit in vielen nicht-akademischen Berufsfeldern wie etwa politische Beratung, Verlagswesen und Journalismus, Diplomatie und Verwaltung, Bibliotheks- und Stiftungswesen, Tourismus, Wirtschaft und Kulturvermittlung.

Anforderungen

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: sin.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Geschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium in Geschichte vermittelt Grundlagenwissen von der Antike bis zur neuesten Zeit sowie eine Einführung in die relevanten Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Das Studienprogramm leitet dazu an, selbstständig Fragen zur Vergangenheit zu entwickeln und entsprechende Recherchearbeiten durchzuführen. Es befähigt zu einem systematischen und analytischen Umgang mit unterschiedlichen Informationen und Bewertungen sowie zur angemessenen Vermittlung von komplexen Inhalten in Wort und Schrift. In Verbindung mit einem sozial- oder geisteswissenschaftlichen Major dient der Minor in Geschichte dazu, die historische Dimension gesellschaftlicher, politischer und kultureller Phänomene zu erkennen und zu reflektieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm berechtigt zur Aufnahme des Studiums «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» im Unterrichtsfach Geschichte (zweites Unterrichtsfach qualifiziert für ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten). Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, namentlich im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Wichtige Tätigkeitsbereiche sind zudem der Journalismus und die Medienarbeit im weiteren Sinne. Darüber hinaus eröffnet der Bachelorabschluss berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft.

Anforderungen

Studienrichtung: Geschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion: Andreas Victor Walser

Koordination: Marietta Meier

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Geschichte der Neuzeit

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium in Geschichte der Neuzeit vermittelt Grundlagenwissen im Bereich der neueren Geschichte (15./16. bis 20./21. Jh.). Es zeichnet sich durch eine bewusste Methoden- und Themenvielfalt aus. Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Geschichte moderner Gesellschaften. Das Studienprogramm leitet dazu an, selbstständig Fragen zur Vergangenheit zu entwickeln und entsprechende Rechercharbeiten durchzuführen. Es befähigt zu einem systematischen und analytischen Umgang mit unterschiedlichen Informationen und Bewertungen sowie zur angemessenen Vermittlung von komplexen Inhalten in Wort und Schrift. In Verbindung mit einem sozial- oder geisteswissenschaftlichen Major dient es dazu, die historische Dimension gesellschaftlicher, politischer und kultureller Phänomene zu erkennen und zu reflektieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm eröffnet ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten.

Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, namentlich im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen.

Wichtige Tätigkeitsbereiche sind zudem der Journalismus und die Medienarbeit im weiteren Sinne. Darüber hinaus eröffnet der Bachelorabschluss berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft.

Anforderungen

Studienrichtung: Geschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion: Andreas Victor Walser

Koordination: Marietta Meier

Teil von:

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Kunstgeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Kunstgeschichte» befasst sich mit Kunstwerken Geschichte von der frühchristlichen Zeit in Europa bis zur globalisierten Gegenwart und vermittelt profunde Sach- und Objektkenntnisse in unterschiedlichen künstlerischen Gattungen. Absolventinnen und Absolventen sind fähig, Kunstwerke in ihrer komplexen ästhetischen, religiösen, politischen, sozialen oder ökonomischen Bedeutung und Funktion zu erschliessen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: Ewa Machotka

Koordination: Vera Isaiaz

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Kunstgeschichte Ostasiens

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Kunstgeschichte Ostasiens» befasst sich mit archäologischen Artefakten, Kunstwerken und anderen Zeugnissen der visuellen Kultur Chinas, Koreas und Japans in ihren historischen Entwicklungen, regionalen Zusammenhängen und gegenwärtigen Erscheinungsformen. Absolventinnen und Absolventen haben sich Grundlagenwissen in den Methoden des Faches angeeignet, verfügen über Sach- und Objektkenntnissen in ausgewählten Gattungen wie Architektur, Plastik/Skulptur, Malerei, Grafik, Schriftkunst, Kunsthandwerk und haben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung einfacher kunsthistorischer Fragestellungen erworben. Der Abschluss qualifiziert zur Ausübung von Tätigkeiten, in denen eine Auseinandersetzung mit materiellen Zeugnissen der ostasiatischen Kulturen erfolgt, beispielsweise in Museen, im Kunsthandel, im Verlagswesen, aber auch im journalistischen oder touristischen Bereich. Darüber hinaus ist er Voraussetzung für die akademische Weiterqualifikation.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: Ewa Machotka

Koordination: Vera Isaiasz

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Musikwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Musikwissenschaft beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit Musik, um sie in ihren historischen, ästhetischen und kulturellen Zusammenhängen zu verstehen. Den Absolventinnen und Absolventen wurden grundlegende Arbeitstechniken - wissenschaftliches Arbeiten, musikalische Satz- und Formenlehre, analytische Hörpraxis u.a. - sowie Kenntnisse in älterer und neuerer Musikgeschichte inklusive ästhetik-, sozial- und kulturgeschichtlicher Aspekte vermittelt. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, einen Gegenstand selbstständig wissenschaftlich zu erarbeiten und zu präsentieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, historische und musikanalytische Methoden fragestellungsbezogen anzuwenden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor Minor-Studienprogramms «Musikwissenschaft» sind aufgrund der erworbenen Kompetenzen für Tätigkeitsfelder in den Bereichen Medien (Presse, Musikverlage, Radio, Fernsehen), Kultur und Kulturmanagement, Musikproduktion sowie Bibliotheks- und Archivwesen qualifiziert. Das Institut bietet regelmässig berufspraktische Veranstaltungen an und hilft bei der Vermittlung von Praktika.

Anforderungen

Studienrichtung: Musikwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Musikwissenschaftliches Institut

Studienberatung: studienberatung@mw.uzh.ch

Direktion: Laurenz Lütteken

Koordination: Esma Cerkovnik

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020



**Universität
Zürich**^{UZH}

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Filmwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Filmwissenschaft» vermittelt Grundkompetenzen in Film- und Filmtheorie. Er fördert die Fähigkeit, die erworbenen fachlichen Kenntnisse kritisch zu reflektieren und sich mit verschiedenen Ansätzen und Methoden auseinanderzusetzen, um Filme als künstlerische und populäre Ausdrucksformen im kulturellen und medialen Kontext zu verstehen.

Parallel dazu ermöglichen verschiedene Angebote einen Einblick in Bereiche der Filmkultur und Filmpraxis.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Seminar für Filmwissenschaft

Studienberatung: jsahli@fiwi.uzh.ch

Direktion: Volker Pantenburg

Koordination: Matthias Brütsch

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Philosophie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Psychologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Psychologisches Institut

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Kommunikationswissenschaft und Medienforschung» vermittelt fachspezifisches theoretisches Grundlagenwissen und Forschungsergebnisse sowie vertiefte empirisch-methodische Qualifikationen der Sozialwissenschaften. Die erworbenen Theorie-, Methoden-, Vermittlungs- und Organisationskompetenzen qualifizieren für anwendungsorientierte und operative Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen der modernen Kommunikation. Dazu gehören Tätigkeiten in der angewandten Medien-, Kommunikations-, Markt- und Meinungsforschung, der Medien(inhalts)produktion, der Evaluation von Kommunikationsleistungen und Medieninnovationen, der Organisationskommunikation und Public Relations, der Medienvermarktung und im Medienmanagement sowie in der Fort- und Weiterbildung im Kommunikationsbereich.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IKMZ)

Studienberatung: programmkoordination@ikmz.uzh.ch

Direktion: Frank Esser

Koordination: Anna Lisa Staender

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften» vermittelt grundlegende Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse der Archäometrie, Bioarchäologie, Geoarchäologie und Komparativen Archäologie. Gegenstand sind die naturräumlichen Beziehungen menschlicher Gesellschaften und die grossräumige Gegenüberstellung kultureller Entwicklungen in einer globalen und diachronen Perspektive auf Basis der materiellen Hinterlassenschaften und des kulturel-anthropologischen Vergleichs. Im Studium wird die Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Denken entwickelt und in praktische Arbeiten im Feld, im Museum und im Labor eingeführt. Der Minor «Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften» ergänzt die Qualifikation der Absolventinnen und Absolventen mit einem Major in einem verwandten Fachgebiet.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Minor «Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften» ergänzt Qualifikation der Absolventinnen und Absolventen mit einem Major in einem inhaltlich nahen Fachgebiet.

Anforderungen

Studienrichtung: Archäologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.arch@iaka.uzh.ch

Direktion: Corinna Simone Reinhardt

Koordination: Katharina Irene Bursztyn

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



**Universität
Zürich**^{UZH}

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Fachdidaktik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Archäologien

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Archäologien» vermittelt grundlegende Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse der Prähistorischen Archäologie, der Klassischen Archäologie und der Mittelalterarchäologie. Gegenstand ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften vorwiegend des europäischen Raumes und der Mittelmeerregion von den Anfängen bis zum Beginn der Neuzeit auf Basis der materiellen Hinterlassenschaften. Im Studium wird die Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Denken entwickelt und in Teilbereiche der praktischen Arbeit auf der Ausgrabung, im Museum und im Labor eingeführt. Der Minor «Archäologien» ergänzt die Qualifikation der Absolventinnen und Absolventen mit einem Major in einem verwandten Fachgebiet.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Minor «Archäologien» ergänzt die Qualifikation der Absolventinnen und Absolventen mit einem Major in einem verwandten Fachgebiet.

Anforderungen

Studienrichtung: Archäologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.arch@iaka.uzh.ch

Direktion: Corinna Simone Reinhardt

Koordination: Katharina Irene Bursztyn

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Altertumswissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das interdisziplinäre Studienprogramm führt exemplarisch in die vielfältige Welt der Kultur der mediterranen Antike ein, die bis heute stark nachwirkt. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Kenntnis der wichtigsten wissenschaftlichen Methoden und Hilfsmittel (auch der digitalen). Von den vier Bereichen «Literaturen und ihre Sprachen», «Materielle Kulturen», Historische Ereignisse und Entwicklungen» und «Religionen und philosophische Traditionen der Antike» haben sie sich auf zwei spezialisiert und ein relevantes Sprachportfolio aufgebaut. Wissenschaftliche Sachverhalte können sie selbstständig analysieren und Forschungsmeinungen kritisch hinterfragen. Sie sind geübt darin, komplexe Fragestellungen adressatengerecht zu präsentieren. Allgemein haben sie intellektuelle Neugier, Ausdauer, akribische Genauigkeit und Mut zum unzeitgemässen Querdenken als Grundhaltungen entwickelt sowie interkulturelle Kompetenzen durch den Vergleich Antike-Moderne erworben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die Berufsperspektiven dieses Minors hängen wesentlich vom gewählten Major-Studienprogramm ab. In der Regel schliesst sich an den Bachelor in Altertumswissenschaften ein Master im gleichen Bereich an, also ein Minor-Studienprogramm im Umfang von 30 oder ein Mono-Studienprogramm im Umfang von 120 ECTS Credits. Bereits der Bachelor-Abschluss qualifiziert jedoch für Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen, darunter im Bildungs- und Bibliothekswesen sowie im Kultursektor, in der öffentlichen Verwaltung und im Journalismus. Er eröffnet Zugänge zu Spezialausbildungen und Aufbaustudien, über die sich ein breites Feld weiterer beruflicher Tätigkeiten erschliesst.

Anforderungen

Studienrichtung: Klassische Philologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.klph@iaka.uzh.ch

Direktion: Andreas Victor Walser

Koordination: Fabian Zogg

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science in Computerlinguistik

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Erziehungswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Populäre Kulturen

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Gegenstand des Studiums der Populären Kulturen ist Kultur der alltäglichen Lebenswelt einschliesslich im Alltag präsenter Literaturen und Medien.

Interdisziplinär orientiert und am Schnittpunkt von Geistes- und Sozialwissenschaften angesiedelt, stützt es sich auf deren Theorien und arbeitet vorwiegend mit qualitativen Methoden. Das Studium befähigt zu kultur-, literatur- und medienanalytischen Arbeiten. Es trägt zum Verstehen kultureller und gesellschaftlicher Phänomene bei, ermöglicht wissenschaftliche Auseinandersetzung und praxisorientierte Anwendung. Das Studium vermittelt Kompetenzen in Kulturvermittlung und -transfer.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Bewährte Arbeitsfelder sind: Medien, Verlagswesen, Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Museum und Ausstellungspraxis, Bildungs- und Vermittlungsarbeit, Sozialberatung, Betriebskultur, Marktforschung, Tourismus. Das Bachelorstudium Populäre Kulturen qualifiziert für den konsekutiven Master «Empirische Kulturwissenschaft» sowie (mit Auflagen oder Bedingungen weitere Masterprogramme).

Anforderungen

Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung: pk-bachelor@isek.uzh.ch

Direktion: Moritz Peter Ege

Koordination: Mischa Elias Gallati Zimmermann

Teil von:

Bachelor of Science in Computerlinguistik

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Politikwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Politikwissenschaft befasst sich mit politischen Entscheidungsprozessen und gesellschaftlichen Dynamiken, sowie den zugrundeliegenden Macht- und Herrschaftsstrukturen. Der Minor «Politikwissenschaft» vermittelt Grundwissen über politische Systeme und Theorien und führt in die empirische Sozialforschung ein. Absolventinnen und Absolventen verfügen über breites politikwissenschaftliches und methodisches Fachwissen und können quantitative und qualitative Forschungsmethoden anwenden. Sie verstehen wissenschaftliche Texte, können diese kritisch analysieren und einordnen und sind in der Lage, kleinere politikwissenschaftliche Texte/Arbeiten zu verfassen, Inhalte angemessen und verständlich darzustellen und für Fachpublikum und informierte Laien zu kommunizieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Politikwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung: studium@ipz.uzh.ch

Direktion: Lucas Thomas Leemann

Koordination: Hanno Degner

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Soziologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Soziologisches Institut

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Ethnologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Ethnologie beschäftigt sich mit Kulturen und Gesellschaften. Der Minor vermittelt ein Verständnis der ökologischen, wirtschaftlichen, politischen, rechtlichen, sozialen und kulturellen Dimensionen menschlichen Zusammenlebens in ihrem Facettenreichtum und ihrer historischen Wandelbarkeit. Zentral sind die empirische, gesellschaftsvergleichende und theoretisch reflektierte Analyse, etwa von Alltagspraktiken, ökonomischen und sozialen Transformationsprozessen, kulturellen Bedeutungssystemen und religiösen Bewegungen, Konflikten oder Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit.

Absolventinnen und Absolventen sind fähig, wissenschaftlich zu arbeiten, verfügen über ethnologische Sachkenntnis und sind vertraut mit der Fachgeschichte sowie mit ausgewählten Weltregionen. Sie können sich schnell in neue Kontexte einarbeiten, Sachverhalte kritisch hinterfragen, diese in ihrem systematischen Charakter erfassen und können in komplexen Zusammenhängen sachangemessen handeln.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Ethnologinnen und Ethnologen arbeiten nach dem Studium z.B. in der Wissenschaft und in Museen, in der Entwicklungszusammenarbeit, in internationalen Organisationen, in Nicht-Regierungsorganisationen, in der öffentlichen Verwaltung, in Verbänden, in den Medien, in Verlagen, in der Unternehmensberatung oder im Kulturmanagement.

Anforderungen

Studienrichtung: Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung: Olivia Killias

Direktion: Johannes Quack

Koordination: Juliane Neuhaus

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Soziologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studium der Soziologie vermittelt Kenntnisse von Grundbegriffen, Gegenstandsbereichen und allgemeinen soziologischen Theorien. Es führt in die empirische Sozialforschung und die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens ein und orientiert sich an aktuellen sozialwissenschaftlichen und vielseitig anwendbaren Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung. Ein vielfältiges Lehrangebot bietet den Studierenden die Möglichkeit, innerhalb der Forschungs- und Studienbereiche des Soziologischen Instituts individuelle Akzente zu setzen. In der Kompetenzvermittlung wird ein besonderer Wert auf das Entwickeln selbstständigen sowie analytisch-konzeptionellen Denkens zur Lösung von Forschungsfragen gelegt. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, soziale Strukturen und Prozesse theoriegeleitet zu analysieren und unter Verwendung empirischer Methoden zu untersuchen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Soziologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Soziologisches Institut

Direktion: Jörg Rössel

Koordination: Bettina Isengard

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IKMZ)

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Vergleichende Sprachwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen haben grundlegendes Fachwissen in allen linguistischen Teilbereichen erworben und beherrschen das analytische Handwerk der Linguistik. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse linguistischer Theorie und Methoden, besonders in Hinblick auf sprachvergleichende Forschung. Sie beherrschen die digitale Datenaufbereitung und -pflege und kennen die Grundlagen qualitativer und quantitativer Datenanalyse. Sie sind mit der Praxis wissenschaftlicher Arbeit, Präsentation, und Publikation vertraut, verfügen über ein vertieftes Wissen in ihren Wahlbereichen und haben ein angemessenes Sprachportfolio aufgebaut.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Wie viele andere universitäre Studienprogramme führt das Studium der Vergleichenden Sprachwissenschaft nicht zu einem bestimmten Beruf. Eines der wichtigsten späteren Tätigkeitsfelder ist die Forschung, die je nach Profil ganz unterschiedlich aussehen kann. Interesse an Sprache(n), Freude an Analyse und selbständiges Arbeiten sind aber in jedem Fall wichtige Komponenten.

Ausserhalb der Universität ist es dank des interdisziplinären Charakters des Studienprogramms möglich, in viele Bereiche einzusteigen, insbesondere aber in einen der vielen Berufe, die mit Sprache, Text und Kommunikation zu tun haben, wie z. B. Lektorat, PR-Beratung, Übersetzung oder Sprachlehre. Je nach Interesse können die Kenntnisse von nicht-europäischen Sprachen, die während des Studiums erworben werden, sowie die zusätzlichen Qualifikationen aus den Nebenfächern auch als Grundlage dienen, in anderen Feldern wie Entwicklungszusammenarbeit oder Computerlinguistik tätig zu werden.

Anforderungen

Studienrichtung: Linguistik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Interdisziplinäre Sprachevolutionswissenschaft

Studienberatung: studyadvisor@isle.uzh.ch

Direktion: Paul Widmer

Koordination: Lena Dorothea Elisabeth Zipp

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über Basiswissen in den folgenden Bereichen des Spanischen und, fakultativ, auch des Portugiesischen mit dem Ziel, auf Masterstufe selbstständig Forschungsschwerpunkte zu setzen: Geschichte der iberoromanischen Literaturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart (inkl. Lateinamerika) sowie der literarischen Gattungen, Narratologie, Metrik, Rhetorik und Textanalyse; Sprachbau, Sprachverwendung und Sprachgeschichte, Methoden synchroner und diachroner iberoromanischer Sprachwissenschaft einschliesslich korpuslinguistischer Methoden. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über kommunikative Kompetenzen im Spanischen mindestens auf Niveau C1. Sie können bibliographieren, kennen einschlägige Handbücher, gehen kritisch mit Sekundärliteratur um und verfügen über technische Kompetenzen in der Kommunikation von Wissen.

Hauptunterrichtssprache: Spanisch

Weitere Portugiesisch BR

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Die Absolventinnen und Absolventen des Studienprogramms «Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft» beherrschen die spanische (und fakultativ auch die portugiesische) Sprache und sind Experten im Bereich Kommunikation und interkulturelle Vermittlung. Sie haben gelernt, Texte und komplexe sprachliche Strukturen zu analysieren und verfügen über Methodenkenntnisse, die auf zahlreiche Fragestellungen übertragbar sind. Damit eröffnet sich ihnen eine Vielzahl beruflicher Perspektiven: in der Vermittlung der spanischen Sprache an Gymnasien (nach entsprechendem vertiefenden Studium auf Masterebene), in der Erwachsenenbildung und im privaten Bildungssektor; im Kulturwesen (Museen, Kulturinstitutionen, Literaturhäuser, internationale Organisationen); in Bibliotheken, Mediatheken und Archiven; im Bereich Sprachtechnologie; in den Medien (Presse, Radio, Fernsehen, Online-Portale); in internationalen Organisationen; sowie in der Privatwirtschaft bei international tätigen Unternehmen.

Anforderungen

Studienrichtung: Iberoromanische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: theres.kuratli@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Italienische Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen haben ihre Kenntnisse wahlweise in verschiedenen literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Bereichen gezielt vertieft. Sie verfügen über erweiterte Kenntnisse u.a. in Literaturtheorie und

-geschichte, Methoden der Text- und Kulturanalyse sowie italo-romanischen Sprachvarietäten vom Latein bis zur Gegenwart. Sie können das erworbene analytische Instrumentarium auf verschiedene Textsorten, sprachliche Strukturen, Varietäten und Kommunikationssituationen anwenden und sind zur selbstständigen Forschung sowie deren Vermittlung befähigt. Die Absolventinnen und Absolventen sind für eine weitere Ausbildungsphase (Doktorat, Lehrdiplom für Maturitätsschulen u.a.) oder für die vielen Berufsfelder qualifiziert, wo Mehrsprachigkeit, kulturelle Kompetenz und intellektuelle Selbständigkeit gefragt sind. Nicht-Muttersprachlerinnen und -Muttersprachler verbessern ihre Sprachkompetenzen im Italienischen bis mindestens auf Niveau C2.

Hauptunterrichtssprache: Italienisch

Berufsperspektiven:

Il Master in Linguistica e Letteratura Italiana del Romanisches Seminar offre stimolanti prospettive di carriera. Oltre alle numerose professioni nel settore terziario (economia; turismo; editoria; media; istituzioni culturali tra cui biblioteche, archivi e musei; organizzazioni internazionali; gestione delle risorse umane; professioni nel campo delle arti e in agenzie di comunicazione e uffici stampa; mediazione linguistica e culturale; ecc.) alle quali le competenze sono trasferibili, il percorso di studi permette alle studentesse e agli studenti di portare a compimento la formazione per docenti liceali, a Zurigo (Lehrdiplom für Maturitätsschulen per l'italiano come seconda materia insegnamento), in Ticino (Diploma di insegnamento per le scuole di maturità e Master of Arts SUPSI in Insegnamento per il livello secondario I) o altrove.

Gli stage curriculari (Praktika) ti forniranno non solo una prima panoramica generale sulle differenti possibilità lavorative, ma ti permetteranno di acquisire in maniera stimolante nuove competenze spendibili nel mondo del lavoro.

Se invece ti interessa la ricerca e desideri proseguire gli studi anche dopo aver ottenuto il tuo Master, puoi intraprendere una formazione dottorale iscrivendoti a un Dottorato di ricerca, che costituisce il più alto livello di istruzione universitaria. Fin dal Master hai la possibilità di muovere i primi passi nel mondo della ricerca partecipando attivamente a convegni, seminari e workshop, e assistendo a numerose manifestazioni scientifiche organizzate dalle cattedre di italianistica.

Anforderungen

Studienrichtung: Italienische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar



Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Rätoromanische Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen haben ihre Kenntnisse wahlweise in verschiedenen literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Bereichen gezielt vertieft: Literaturgeschichte und literarische Gattungen, Sprachdiskurse von Minderheitenliteraturen oder Theorien und Methoden der Textanalyse beziehungsweise Sprachgeschichte, Mehrsprachigkeit, Sprachkontakt, Standardisierung oder Sprachplanung. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über sehr gute mündliche und schriftliche Kompetenzen in mindestens einem Schriftidiom, über aktive Kompetenzen in Rumantsch Grischun und über passive Kompetenzen in den weiteren Idiomen. Sie können kritisch mit Sekundärliteratur umgehen, weitgehend selbständig forschen und wissenschaftliche Forschungsergebnisse vermitteln. Kontakte zu sprach- und kulturpolitischen Institutionen und Organisationen sowie zu Wissenschaftskreisen wurden vertieft. Die erworbenen Kompetenzen verschaffen Zugang zu einem breiten Spektrum von Berufsfeldern.

Hauptunterrichtssprache: Rätoromanisch

Weitere Deutsch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Master Studienprogramms «Rätoromanisch Sprachwissenschaft / Literaturwissenschaft» eröffnen sich Berufsfelder, in denen vertiefte und wissenschaftliche Kenntnisse des Rätoromanischen, analytisches Denken und gute Schreibkompetenzen erforderlich sind, z. B. (nach einer Zusatzausbildung) im Sekundarschul- und Gymnasialunterricht, in der Sprach- und Kulturvermittlung, in der Sprach- und Kulturpolitik, im Journalismus, im Verlags- und Bibliothekswesen sowie in der Privatwirtschaft. Der Masterabschluss ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen (z.B. Lehrdiplom für Maturitätsschulen und Doktorat).

Anforderungen

Studienrichtung: Ägyptologie, Archäologie, Deutsche SLW, Englische SLW, Erziehungswissenschaften, Französische SLW, Geographie, Geschichte, Iberoromanische SLW, Indologie, Italienische SLW, Klassische Philologie, Kommunikations- und Medienwissenschaften, Kommunikationssysteme, Kunstgeschichte, Linguistik, Moderne griechische SLW, Musikwissenschaft, Nordische SLW, Islam- und Nahoststudien, Ostasienwissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaft, Psychologie, Rätoromanische SLW, Religionswissenschaft, Slawische SLW, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Soziologie, Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft, Vergleichende Literaturwissenschaft, Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte, Zentralasiatische Kulturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.



Angeboten von: Romanisches Seminar
Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch
Direktion: Rico Franc Valär
Koordination: Sven Philip Bachmann

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)
Master of Arts (RVO19)
Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)
Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020
Master of Theology UZH Bologna 2020
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)
Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Deutsche Literatur: Theorie – Analyse – Vermittlung

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Deutsche Literatur: Theorie - Analyse - Vermittlung» (TA) sieht sich als eine Schnittstelle zwischen universitärer Literaturwissenschaft und kulturbetrieblicher Praxis. Gezielt verbindet das Programm die philologische Reflexion mit dem Gegenwartsbezug, mit der Einübung öffentlicher Kommunikationsformen und mit Praktiken digitalen und multimedialen Lehrens und Lernens. Neben der deutlich profilierten Anwendungsorientierung kennzeichnet den Minor dabei der kritische, theoriegeleitete Blick auf die Aktualität literarischer Ereignisse. Absolventinnen und Absolventen sind befähigt einerseits zur Reflexion wie Konzeption von Vermittlungsformen literatur- und kulturwissenschaftlicher Inhalte, andererseits zur tiefen Analyse von Gegenwartskultur auf der Grundlage poetischer, ästhetischer und rhetorischer Theoriebildung.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienprogrammberatung-DSL@ds.uzh.ch

Direktion: Noah Bubenhofer

Koordination: Charlotte Schweri Litscher

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Griechische Philologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnis der griechischen Sprache und Literatur in ihrer Breite, von Homer über die Klassische Zeit bis in die vom aufkommenden Christentum mitgeprägte Spätantike.

Sie sind geübt darin, komplexe Fragestellungen selbständig zu bearbeiten und differenziert zu präsentieren, und sie vermögen die an antiken Texten erprobten Methoden kreativ auf andere Gegenstände anzuwenden (Transfer). Ausserdem verfügen sie über die Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten. Im Bereich der Methodik haben sie vertiefte Kenntnisse sowohl in traditionellen (z. B. im Erstellen kritischer Editionen) wie auch in modernen literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Interpretationsansätzen.

Allgemein haben sie die im Bachelor erworbenen Grundhaltungen (intellektuelle Neugier, unzeitgemässes Querdenken etc.) gefestigt, sodass ein Einstieg in verschiedene inner- und ausseruniversitäre Berufe möglich ist.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Masterabschluss in Griechischer Philologie ist die Qualifikation für die Ausübung wissenschaftlicher Tätigkeit in Forschung und Lehre und bildet auch die fachwissenschaftliche Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen, wobei für das 1. Unterrichtsfach ein Major und für das 2.

ein Minor verlangt wird. Wegen des Erwerbs überfachlicher Kompetenzen (wie Genauigkeit, Ausdauer und Selbstständigkeit) eröffnen sich weitere Tätigkeitsbereiche wie Bibliotheken, Archive, Verlage, öffentliche Verwaltung, Museen und andere kulturelle Institutionen, Banken, Versicherungen, Journalismus, Verlagswesen, Kulturmanagement und Medienarbeit im weiteren Sinne, internationale Organisationen, Tourismus, Diplomatie.

Anforderungen

Studienrichtung: Klassische Philologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.klph@iaka.uzh.ch

Direktion: Anke Walter

Koordination: Fabian Zogg

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Lateinische Philologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnis der lateinischen Sprache und Literatur in ihrer Breite, von den altlateinischen Dichtern bis in die vom Christentum geprägte Spätantike. Sie sind geübt darin, komplexe Fragestellungen selbständig zu bearbeiten und differenziert zu präsentieren, und sie vermögen die an antiken Texten erprobten Methoden kreativ auf andere Gegenstände anzuwenden (Transfer). Ausserdem verfügen sie über die Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten. Im Bereich der Methodik haben sie vertiefte Kenntnisse sowohl in traditionellen (z. B. im Erstellen kritischer Editionen) wie auch in modernen literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Interpretationsansätzen. Allgemein besitzen sie Kompetenzen, die einen Einstieg in verschiedene inner- und ausseruniversitäre Berufe möglich machen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Breite der Anschlussmöglichkeiten entsprechend bietet der Masterabschluss eine Fülle von Berufsperspektiven: Der Masterabschluss in Lateinischer Philologie ist die Qualifikation für die Ausübung wissenschaftlicher Tätigkeit in Forschung und Lehre und bildet auch die fachwissenschaftliche Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen, wobei für das 1. Unterrichtsfach ein Major und für das 2. ein Minor verlangt wird. Ebenso eröffnen sich Tätigkeitsbereiche in Bibliotheken, Archiven, Verlagen, öffentlicher Verwaltung, Museen und anderen kulturellen Institutionen, Kulturmanagement und Medienarbeit.

Anforderungen

Studienrichtung: Klassische Philologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.klph@iaka.uzh.ch

Direktion: Anke Walter

Koordination: Fabian Zogg

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Mittellateinische Philologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über grundlegende Sprachkenntnisse und sind mit verschiedenen Registern des Lateins vertraut. Sie gehen sicher mit den massgeblichen Hilfsmitteln der Mittellateinischen Philologie um. Anhand von Primärtexten haben sie ihre Lektürekompetenz gefördert. Sie haben Methoden der Überlieferungs- und Textkritik sowie verschiedene literatur- und kulturwissenschaftliche Interpretationsansätze kennen gelernt. Komplexe Sachverhalte können sie selbstständig darstellen, und die eigene Forschungsmeinung können sie überzeugend vermitteln. Sie sind geübt darin, ihre eigenen Resultate adressatengerecht zu präsentieren, und haben Erfahrung im wissenschaftlichen Argumentieren. Sie sind versiert darin, sprachliche und allgemein interpretatorische Probleme in lateinischen Texten aus dem Mittelalter selbstständig zu lösen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die Berufsperspektiven dieses Minors hängen wesentlich vom gewählten Major-Studienprogramm ab. Die Kompetenzen, lateinische Texte des Mittelalters zu verstehen und mit mittelalterlichen Handschriften umzugehen, sind häufig eine notwendige Ergänzung für historische arbeitende Fächer wie die Geschichte, Germanistik, Kunstgeschichte, Romanistik und Anglistik. Für Latinisten bedeutet die Mittellateinische Philologie eine wichtige Erweiterung, die auch neue Möglichkeiten für den Unterricht eröffnet. Neben Lehre und/oder Forschung sind als Tätigkeitsfelder insbesondere Bibliotheken, Archive, Verlage, öffentliche Verwaltung, Museen und andere kulturelle Institutionen, Journalismus, Kulturmanagement und Medienarbeit im weiteren Sinne zu nennen. Diese verschiedenen Berufe früherer Absolventinnen und Absolventen erklären sich dadurch, dass überfachliche Kompetenzen wie Genauigkeit, Ausdauer und Selbstständigkeit erworben werden, die in allen möglichen Tätigkeitsbereichen hilfreich sind.

Anforderungen

Studienrichtung: Klassische Philologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.klph@iaka.uzh.ch

Direktion: Carmen Cardelle

Koordination: Fabian Zogg

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Mediävistik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Mediävistik» ist interdisziplinär ausgestaltet. Vermittelt werden unterschiedliche Methoden zur Analyse sowie zum systematischen Umgang mit der facettenreichen Überlieferung des Mittelalters. Dabei wird die Fähigkeit erworben, sich dem Gegenstand anhand philologischer, historischer und kunsthistorischer Fragestellungen anzunähern. In spezialisierten Lehrangeboten werden darüber hinaus interdisziplinäres Denken und Arbeiten sowie die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse in angemessener Form geschult. Das methodisch ausgerichtete Studienprogramm qualifiziert Absolventinnen und Absolventen für die akademische Laufbahn oder die Ausübung eines akademischen Berufs auf anspruchsvollem Niveau, zum Beispiel im Bereich Wissenschaftsmanagement. Zudem bereitet er durch seine interdisziplinäre Ausrichtung auf eine Tätigkeit in kulturellen Institutionen wie Archiven, Verlagen oder Museen vor.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der methodisch ausgerichtete Master qualifiziert Absolventinnen und Absolventen für eine akademische Laufbahn oder für die Ausübung eines akademischen Berufs auf anspruchsvollem Niveau, zum Beispiel im Bereich Wissenschaftsmanagement.

Zudem bereitet er durch seine interdisziplinäre Ausrichtung auf eine Tätigkeit in kulturellen Institutionen wie Archiven, Verlagen oder Museen vor.

Anforderungen

Studienrichtung: Archäologie, Geschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Zürcher Mediävistik

Studienberatung: koordination@mediaevistik.uzh.ch

Direktion: Johannes Bartuschat

Koordination: Maximilian Helmut Gamer

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Soziologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Master Minor «Soziologie» erlaubt eine flexible Gestaltung und Profilierung des Studiums. Dies ermöglicht eine vielfältige Auswahl von Lehrangeboten aus den Bereichen der soziologischen Theorie, der empirischen Methoden sowie der Speziellen Soziologien. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, soziale Strukturen und Prozesse auf theoriegeleitete Weise empirisch zu untersuchen. In der Kompetenzvermittlung wird ein besonderer Wert auf die Anwendung selbstständigen sowie analytisch-konzeptionellen Denkens zur Entwicklung und Lösung von Forschungsfragen gelegt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Soziologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Soziologisches Institut

Direktion: Jörg Rössel

Koordination: Bettina Isengard

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Geschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Geschichte vermittelt eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fünftausend Jahren Geschichte (von der Antike bis zur neuesten Zeit) sowie Kenntnisse der relevanten Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eigenständige, anspruchsvolle Fragestellungen zu entwickeln, in komplexen historischen Zusammenhängen zu denken und diese darzustellen. In Verbindung mit einem sozial- oder geisteswissenschaftlichen Major dient der Minor dazu, die historische Dimension gesellschaftlicher, politischer und kultureller Phänomene zu erkennen und zu reflektieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm berechtigt zum Abschluss des Studiums «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» im Unterrichtsfach Geschichte (zweites Unterrichtsfach qualifiziert für ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten. Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, namentlich im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Wichtige Tätigkeitsbereiche sind zudem der Journalismus und die Medienarbeit im weiteren Sinne. Darüber hinaus eröffnet der Masterabschluss berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft.

Anforderungen

Studienrichtung: Geschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion: Andreas Victor Walser

Koordination: Marietta Meier

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Geschichte der Neuzeit

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Geschichte der Neuzeit vermittelt den Studierenden eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte der Neuzeit sowie Kenntnisse der relevanten Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Es befähigt die Studierenden, historische Analysen zur modernen Welt zu erarbeiten. In Verbindung mit einem sozial- oder geisteswissenschaftlichen Major dient es dazu, die historische Dimension gesellschaftlicher, politischer und kultureller Phänomene zu erkennen und zu reflektieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm qualifiziert für den Bereich der politischen und kulturellen Publizistik sowie des Tourismus. Ausserdem befähigt es für Aufgaben in verschiedenen Institutionen: Museen, Archiven, Bibliotheken, Firmen, Verbänden und Gemeinden, die sich besonders für die Pflege des neuzeitlichen Erbes interessieren oder öffentlichkeitswirksame Projekte auf dem Gebiet der neuzeitlichen Geschichte verfolgen.

Anforderungen

Studienrichtung: Geschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion: Andreas Victor Walser

Koordination: Marietta Meier

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Empirische Kulturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Gegenstand des Studiums der Empirischen Kulturwissenschaft ist Kultur der alltäglichen Lebenswelt einschliesslich im Alltag präsenter Literaturen und Medien. Interdisziplinär orientiert und am Schnittpunkt von Geistes- und Sozialwissenschaften angesiedelt, stützt es sich auf deren Theorien und arbeitet vorwiegend mit qualitativen Methoden. Das Studium befähigt zu differenziertem kultur-, literatur- und medienanalytischen Arbeiten. Es trägt zum vertieften Verstehen kultureller und gesellschaftlicher Phänomene bei und vermittelt Kompetenzen in Kulturvermittlung und Wissenstransfer. Absolventinnen und Absolventen arbeiten forschungsorientiert, theoretisch-empirisch fundiert und praxisnah. Sie konzipieren und realisieren eigenständig Projekte und übersetzen und vermitteln kulturwissenschaftliches Wissen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm «Empirische Kulturwissenschaft» qualifiziert br kulturelle Expertise in Wissenschaft und Praxis. Mögliche Arbeitsfelder sind: Medien, Verlagswesen, Kultur- und Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Museum und Ausstellungspraxis, Bildungs- und Vermittlungsarbeit, Markt- und Trendforschung, Sozialberatung, Betriebskultur, Stadt- und Siedlungsplanung, Tourismus. Der Masterabschluss ist Voraussetzung für ein Doktoratsstudium sowie eine weiterführende akademische Karriere.

Anforderungen

Studienrichtung: Deutsche SLW, Englische SLW, Französische SLW, Geschichte, Iberoromanische SLW, Italienische SLW, Kommunikations- und Medienwissenschaften, Nordische SLW, Rätoromanische SLW, Slawische SLW, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Soziologie, Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft, Vergleichende Literaturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung: pk-master@isek.uzh.ch

Direktion: Moritz Peter Ege

Koordination: Mischa Elias Gallati Zimmermann

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Philosophie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Philosophie befasst sich mit den Grundfragen menschlichen Daseins. Indem sie den Menschen sowohl als empfindendes, denkendes und erkennendes als auch als soziales, politisches und handelndes Wesen betrachtet, reflektiert sie die Grundlagen und Bedingungen nicht nur von Wissenschaft, Geist und Sprache, sondern auch von Gesellschaft und Kultur. Das Studium der Philosophie vermittelt neben philosophiehistorischen Kenntnissen (Antike, Mittelalter, Neuzeit, 19. und 20. Jh.) zentrale Begriffe, Probleme und Theorien aus verschiedenen Bereichen der gegenwärtigen Philosophie (Logik und Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, allgemeine und angewandte Ethik, politische Philosophie, Ästhetik).

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die Studierenden der Philosophie erwerben Fähigkeiten, die sie in zahlreichen Berufsfeldern einbringen können. Zu den im Studium erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflexionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, ausgebildete sprachliche, kommunikative, hermeneutische und argumentative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Gegebenes kritisch zu hinterfragen. Absolventinnen und Absolventen der Philosophie findet man entsprechend in den verschiedensten Bereichen: an Gymnasien und Universitäten, in der Kultur und der Politik, zum Beispiel als Kulturmanager oder Diplomatinen. Sie sitzen in Ethikkommissionen ein, beraten Unternehmen und Parteien, sie engagieren sich in NGOs, arbeiten als Medienschaffende, als Lektoren in Verlagen oder als Analystinnen in Banken und Versicherungen.

Anforderungen

Studienrichtung: Philosophie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@philos.uzh.ch

Direktion: Katia Saporiti

Koordination: Simon Berwert

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Wissenschaftsphilosophie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Wissenschaftsphilosophie erörtert unter Berücksichtigung der Geschichte der Wissenschaften die Bedingungen, Methoden und Ziele wissenschaftlicher Forschung und Theoriebildung im Allgemeinen. Die Absolventinnen und Absolventen haben die Begriffe, Fragestellungen und Positionen der Wissenschaftstheorie und -philosophie in Geschichte und Gegenwart kennengelernt und können sie auf der Höhe wissenschaftlicher Standards erörtern und selbständig bearbeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Studienprogramms «Wissenschaftsphilosophie» findet man in den verschiedensten Bereichen von Politik, Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur, wobei die beruflichen Perspektiven auch vom jeweils gewählten Major-Studienprogramm abhängen werden.

Anforderungen

Studienrichtung: Philosophie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@philos.uzh.ch

Direktion: Katia Saporiti

Koordination: Simon Berwert

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Grundlagen der Moralphilosophie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Moralphilosophie beschäftigt sich mit grundlegenden moralischen Begriffen und Fragen, mit verschiedenen Theorien der Moral und den unterschiedlichen Formen sozialer und moralischer Normativität. Der Minor vermittelt methodologisches Grundwissen sowie die Kenntnis klassischer Analysen zentraler moralischer Begriffe. Absolventinnen und Absolventen kennen die wichtigsten Theorien der Moral und verfügen über die Fähigkeit, Problemstellungen der Moralphilosophie methodisch reflektiert und auf der Höhe wissenschaftlicher Standards zu erörtern und selbständig zu bearbeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Studienprogramms «Grundlagen der Moralphilosophie» können in den verschiedensten Bereichen tätig werden, w das Spektrum möglicher Berufe durch die im jeweiligen Major-Studienprogramm erworbenen Kompetenzen erweitert bzw. bestimmt wird. Sie werden z. B. in Ethikkommissionen einsitzen, verschiedenartige Einrichtungen, Unternehmen und Parteien in ethischen Fragen beraten, sich in NGOs engagieren, als Medienschaffende oder als Analystinnen in Banken und Versicherungen arbeiten können.

Anforderungen

Studienrichtung: Philosophie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@philos.uzh.ch

Direktion: Katia Saporiti

Koordination: Simon Berwert

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Slavische Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Slavische Sprachwissenschaft / Literaturwissenschaft» vermittelt detailliertes und vertieftes sprachwissenschaftliches und literaturwissenschaftliches Wissen vor dem Hintergrund aktueller Forschung. Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, erwerben Fähigkeiten zum Rezipieren theoretischer Texte in der Fremdsprache und zum Verfassen wissenschaftlicher Textsorten. Die Sprachkompetenz wird vertieft und kann durch eine zweite slavische Sprache erweitert werden. Über die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme an der slavistischen Forschung und Lehre können zudem interessierte Studierende erste Erfahrungen in der wissenschaftlichen Praxis sammeln.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Aus dem Master «Slavische Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft» Literatur- oder Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftler mit Fokus auf den slavischen Kulturkreis hervor, die sich durch ihren geschulten analytischen Umgang mit Sprachen, Texten und interkulturellen Phänomenen auszeichnen. Absolventinnen und Absolventen sind dadurch zu einem unmittelbaren Einblick in die geschichtlichen und aktuellen Diskurse dieser Region befähigt.

Die erworbenen Fähigkeiten ermöglichen die Arbeit in zahlreichen Tätigkeitsfeldern in den Bereichen Kulturmanagement, Medien und Verlage, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, in Verbänden und Stiftungen, in internationalen Institutionen, in der akademischen Laufbahn sowie in Journalismus, Werbung und Tourismus. Begleitend kann das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Unterrichtsfach Russisch erworben werden.

Anforderungen

Studienrichtung: Slavische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Slavistik und Osteuropastudien

Studienberatung: studienberatung@slav.uzh.ch

Direktion: Jeronim Perovic

Koordination: Gianna Maria Giulia Frölicher

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Musikwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Musikwissenschaft beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit Musik, um sie in ihren historischen, ästhetischen und kulturellen Zusammenhängen zu verstehen. Den Absolventinnen und Absolventen des Minors wurde die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten vermittelt. Sie verfügen über ein fundiertes musikhistorisches Wissen, über breite Repertoirekenntnisse sowie über die Fähigkeit, wissenschaftliche Gegenstände in kulturwissenschaftlicher sowie interdisziplinärer Perspektive zu verstehen. Sie verfügen über vertiefte Kompetenzen in der wissenschaftlichen Aufbereitung und Präsentation von musikwissenschaftlichen Inhalten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Master Minor-Studienprogramm «Musikwissenschaft» qualifiziert für anspruchsvolle Tätigkeiten in den Bereichen Medien (Presse, Musikverlage, Radio, Fernsehen) sowie Kultur und Kulturmanagement (Dramaturgie, Orchester-, Theater- oder Festspielmanagement). Das Institut bietet regelmässig berufspraktische Veranstaltungen an und hilft bei der Vermittlung von Praktika.

Anforderungen

Studienrichtung: Musikwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Musikwissenschaftliches Institut

Studienberatung: studienberatung@mwil.uzh.ch

Direktion: Laurenz Lütken

Koordination: Esma Cerkovnik

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Filmwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Filmwissenschaft» vertieft die im Bachelorstudium erworbene Grundkompetenzen in Filmästhetik sowie die Kenntnisse in Geschichte und Theorie des Films. Er befähigt zur kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen und historischen Entwicklungen des Films und des Kinos sowie zu deren Situierung im medialen und kulturellen Kontext. Er fördert die methodologische Reflexion und die Entwicklung selbständiger Fragestellungen. Parallel dazu vermitteln stärker praxisbezogene Angebote einen Einblick in filmkulturelle und -politische Bereiche. In Kombination mit einem Major der Philosophischen Fakultät unterstützt der Minor «Filmwissenschaft» die fachwissenschaftlichen zur Analyse von visuellen und akustischen Phänomenen im Rahmen eines Studiums in anderen Kultur- und Kunstfächern.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Seminar für Filmwissenschaft

Studienberatung: jsahli@fiwi.uzh.ch

Direktion: Volker Pantenburg

Koordination: Matthias Brütsch

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Politikwissenschaftliche Studien

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Politikwissenschaft befasst sich mit politischen Entscheidungsprozessen und gesellschaftlichen Dynamiken, den zugrundeliegenden Macht- und Herrschaftsstrukturen. Der Minor «Politikwissenschaftliche Studien» systematischen Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen und Problemstellungen der Politikwissenschaft. Das Programm ist stark forschungsorientiert und beinhaltet eine intensive Methodenausbildung. Absolventinnen und Absolventen können politikwissenschaftliche Inhalte angemessen und verständlich darstellen und kommunizieren und aktiv an der Scientific Community teilnehmen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere
Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Politikwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung: studium@ipz.uzh.ch

Direktion: Lucas Thomas Leemann

Koordination: Hanno Degner

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Methods – Data – Society

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Digitalisierung und die Vermessung der Gesellschaft führen zu einer Fülle von Daten über soziale Interaktionen und menschliches Verhalten. Innerhalb und ausserhalb der Wissenschaft werden zunehmend Spezialistinnen und Spezialisten mit einem breiten und fundierten Repertoire von sozialwissenschaftlichen Methodenkompetenzen benötigt, um den Prozess der Digitalisierung der Gesellschaft analytisch zu begleiten und Entscheidungsgrundlagen zur gesellschaftlichen Entwicklung bereitzustellen. Der Minor «Methods - Data – Society» erweitert die Kenntnisse und Fähigkeiten zur sozialwissenschaftlichen quantitativen und qualitativen Methodik. Mit unterschiedlichen methodischen Instrumenten inklusive der Statistik werden verschiedene Daten aus der öffentlichen Verwaltung, (Social) Media, Befragungen oder Experimenten aufbereitet, analysiert und die Befunde adressatengerecht vermittelt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung: studium@ipz.uzh.ch

Direktion: Lucas Thomas Leemann

Koordination: Hanno Degner

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Sozialwissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Komplexität gesellschaftlicher Strukturen und die Dynamik sozialer Prozesse verlangen in mannigfaltigen beruflichen und privaten Lebenssituationen nach sozialwissenschaftlichen Kompetenzen, welche einen reflektierten Umgang mit aktuellen und zukünftigen Herausforderungen erlauben. Der Minor «Sozialwissenschaften» unterstützt das Verständnis gesellschaftlicher Interdependenzen durch ein breites multidisziplinäres Angebot aus den Bereichen Politikwissenschaft, Soziologie, Kommunikationswissenschaft & Medienforschung empirische Kulturwissenschaften und Religionswissenschaften. Das Programm vermittelt den Studierenden ein breites Wissen über wichtige soziale Fragen und deren kritische Reflexion, um Tätigkeiten an den Schnittstellen von Wirtschaft, Wissenschaft, internationalen Beziehungen, öffentlicher Verwaltung, Recht, Bildung, Regierung und öffentlichem Dienst auszuüben.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere Unterrichtssprachen: Deutsch

Anforderungen

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung: studium@ipz.uzh.ch

Direktion: Marco Steenbergen

Koordination: Hanno Degner

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft (AVL) untersucht Literatur sowohl in ihrer jeweiligen Eigenart als auch sprachübergreifend in ihrer Vielfalt und den darin sich abzeichnenden Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Im Bereich der Allgemeinen Literaturwissenschaft verfügen die Absolventinnen und Absolventen des Studienprogramms über vertiefte Kenntnisse im Bereich der Poetik und literarischen Ästhetik. Im Bereich der Vergleichenden Literaturwissenschaft sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, Beziehungen zwischen Texten unterschiedlicher Sprachen sowie der Literatur im Dialog mit anderen Künsten und kulturellen Manifestationen und Prozessen in Form selbständiger Forschungsbeiträge zu analysieren. Die Befähigung zur selbständigen Forschung umfasst neben analytischen Fähigkeiten auch solche zur Darstellung und Vermittlung.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die literaturwissenschaftlich fundierte Ausbildung in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft (AVL) ermöglicht es, selbstständig oder im Verbund zu forschen (wissenschaftliche Mitarbeit, Doktorat). Weitere Perspektiven ergeben sich im Bereich der Medien (Recherche, Journalismus) sowie der Übersetzungspraxis, in der Verwaltung (Projektleitung, Wissensmanagement), im Kulturbetrieb oder im Bereich der Bildung.

Anforderungen

Studienrichtung: Deutsche SLW, Englische SLW, Französische SLW, Iberoromanische SLW, Indologie, Italienische SLW, Klassische Philologie, Kommunikations- und Medienwissenschaften, Kunstgeschichte, Moderne griechische SLW, Musikwissenschaft, Nordische SLW, Islam- und Nahoststudien, Ostasienwissenschaft, Philosophie, Rätoromanische SLW, Religionswissenschaft, Slawische SLW, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft, Theologie, Vergleichende Literaturwissenschaft, Zentralasiatische Kulturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: avl@rom.uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Stéphane Boutin

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen haben die bereits erworbenen Sprachkompetenzen auf abgestuften Niveaus (A1 bis C2) in mehreren individuell ausgewählten romanischen Einzelsprachen vertieft; in diesen Sprachen verfügen sie, je nach persönlich gesetztem Profil, über erweiterte Kenntnisse der externen und internen Sprachgeschichte vom Latein bis zur Gegenwart, der sprachlichen Strukturierungsebenen, des Sprachaufbaus bzw. der Sprachverwendung. Darüber hinaus haben sie ihr Wissen über die Herausbildung der romanischen Sprachen sowie über die wichtigsten Entwicklungstendenzen der romanischen Sprachsysteme, ihre Parallelen und Unterschiede vertieft. Die Absolventinnen und Absolventen sind fähig zu weitgehend selbstständiger Forschung und deren Vermittlung und haben ihre Kontakte zur wissenschaftlichen Community ausgebaut.

Hauptunterrichtssprache: Französisch

Weitere Italienisch, Spanisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms «Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft» eröffnen sich Perspektiven in zahlreichen Berufsfeldern, in denen romanische Vielsprachigkeit und analytische sowie kommunikative Kompetenzen gefragt sind. Insbesondere qualifiziert das Studienprogramm für Bereiche, in denen wissenschaftliche Kenntnisse romanischer Sprachen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Übersetzung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen, internationale Organisationen und Unternehmen.

Der Abschluss ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen (Promotion) und kann bei entsprechender Kombination und Sprachenwahl auch Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen sein.

Anforderungen

Studienrichtung: Französische SLW, Iberoromanische SLW, Italienische SLW, Linguistik, Rätoromanische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Gender Studies

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Gender Studies umfassen Themen der Frauen-, Männer- und Geschlechterforschung sowie der Queer Theory. Sie untersuchen die Bedeutung von Geschlecht und Geschlechterdifferenz historisch fundiert, kulturell vergleichend und theoretisch reflektiert und fragen nach dem Verhältnis von biologisch-physiologischen, psychologischen und soziokulturellen Unterscheidungen einerseits, Prozessen der gesellschaftlichen Konstruktion von Geschlecht und Neu-Verhandlungen von Geschlechtergrenzen andererseits.

Genderwissen und die kritische Reflexion auf Geschlecht und Geschlechterverhältnisse sind Schlüsselqualifikationen für ein Verständnis zunehmend komplexer Gesellschaften. Der Minor «Gender Studies» vermittelt relevante Kategorien sowie vertiefte Kenntnisse konzeptioneller, methodischer und theoretischer Grundlagen der interdisziplinären Geschlechterforschung.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Innerhalb von Forschung und Wissenschaft eröffnen Gender Studies innovative Forschungsperspektiven und Tätigkeitsfelder. Darüber hinaus sind die im Studium vermittelten Fachkompetenzen in zahlreichen Praxis-Bereichen einsetzbar: in öffentlichen und politischen Organisationen, in Unternehmen und Bildungseinrichtungen, in Nicht-Regierungs-Organisationen, Medien- und Kulturinstitutionen, Gleichstellungs-, Beratungs-, Sozial- und Gesundheitsdiensten.

Anforderungen

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: genderstudies@aoi.uzh.ch

Direktion: Bettina Dennerlein

Koordination: Helena Rust

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Indologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Absolventinnen und Absolventen des Minors «Indologie» haben ergänze ihrem Major ein Südasiensprofil erworben und verfügen über ein vertieftes Wissen von der Sprache, Kultur und Gesellschaft des indischen Subkontinents sowie von relevanten Forschungsansätzen und aktuellen Debatten. Diese Kenntnisse qualifizieren sie dazu, wissenschaftliche Vorhaben in der eigenen Disziplin mit einem thematischen oder sprachlichen Fokus auf Südasiens zu akzentuieren oder in internationalisierten Berufsfeldern mit Südasiensbezug tätig zu werden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Die Berufswahl wird sich in erster Linie am gewählten Major-Studienprogramm ausrichten. Durch den Minor «Indologie» kann sich aber bei entsprechender Kombination eine deutliche Erweiterung der Optionen ergeben. Das Spektrum beruflicher Anwendungsgebiete von Südasienskompetenz ist nämlich breit und reicht von Aufgaben in Wissenschaft und Forschung über Tätigkeiten in Unternehmen, Organisationen und Behörden bis hin zu Aufgabenbereichen im Migrations- und Integrationsbereich, in Kultur und Bildung, im Tourismus, Journalismus oder in der Erwachsenenbildung.

Anforderungen

Studienrichtung: Geographie, Indologie, Linguistik, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Soziologie, Vergleichende Literaturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: ind.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Japanologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Japanologie» vermittelt vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten des gegenwärtigen und historischen Japans, einschliesslich der modernen Schriftsprache und der historischen Sprach- und Schriftstile. Er gibt darüber hinaus Einblick in philologische und sozialwissenschaftliche Forschungsdebatten, Theorien und Methoden. Absolventinnen und Absolventen können zu Japan-bezogenen Fragen wissenschaftlich fundiert und in Kenntnis des Forschungsstandes Stellung beziehen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Ein Master in Japanologie eröffnet berufliche Möglichkeiten in vielen Tätigkeitsfeldern. Den Beruf des «Japanologen» oder der «Japanologin» gibt es an sich nicht, doch die im Studium erworbene Kernkompetenz - Japan methodisch fundiert analysieren und verstehen - kann in unterschiedlichsten Berufsfeldern eingesetzt werden. Absolventinnen und Absolventen werden tätig in der Diplomatie und Verwaltung, im Journalismus, im Kulturaustausch, als spezialisierte Übersetzer, in der Privatwirtschaft oder streben eine wissenschaftliche Karriere an. Studierende beim Übergang ins Berufsleben aktiv zu unterstützen ist ein besonderes Anliegen der Zürcher Japanologie.

Anforderungen

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: jap.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Modern Asian and Middle Eastern Studies

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor Modern Asian and Middle Eastern Studies bietet eine Einführung in die sozialen, kulturellen und politischen Dynamiken der Modernisierungs- und Globalisierungsprozesse in Asien und dem Mittleren Osten aus der komparativen und historischen Perspektive. Dabei verbindet es Methoden aus den Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie unterschiedliche theoretische Herangehensweisen. Absolventinnen und Absolventen des Studienganges haben ein Grundwissen der kolonialen sowie postkolonialen Transformationen, sowie der Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Regionen erlangt. Sie haben eine Übersicht über die Geschichte und die strukturellen Parameter der Modernisierungsprozesse in Asien und dem Mittleren Osten erworben. Das Studienprogramm ermöglicht es ihnen, die wesentlichen theoretischen Debatten zu verstehen und diese mit konkreten und relevanten Forschungsfragen in Verbindung zu setzen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

The «MAMES» offers not only new understanding of the world and, when you fit for are career in any field that has to do with Asia and the Middle East and beyond in this globalized world. The acquired core competencies and skills to critically analyze and understand the modern world and its contradictory development from non-Western perspectives can be applied in a large field of jobs from diplomacy to international organizations, from journalism to international business, and from cultural exchange to scientific research.

Anforderungen

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: mames@aoi.uzh.ch

Direktion: Nicolas Emilio Martin

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Sinologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Sinologie» vertieft im Bachelorstudium erworbene Kenntni Kompetenzen. Er bietet eine weitergehende Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Spezialbereich wie Literatur, Kultur, Sprache oder Wissensgeschichte Chinas und befähigt zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit. Ein Abschluss bezeugt fortgeschrittene Kenntnisse in weiteren dieser Bereiche, die Beherrschung der modernen chinesischen Standardsprache in Wort und Schrift, die Vertrautheit mit der Arbeit mit Primärquellen, die Kenntnis der Forschung zu ausgewählten Bereichen in den relevanten Wissenschaftssprachen, die Expertise zur kritischen Kontextualisierung chinabezogener Informationen sowie allgemeine Kompetenzen zur Erschliessung, Darstellung und Vermittlung komplexer Sachverhalte auf Deutsch, Chinesisch und Englisch. Im Verlauf des Studiums erworbene persönliche und soziale Chinaerfahrungen erlauben eine kompetente Orientierung in einem der grössten Kultur- und Wirtschaftsräume Asiens.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Studierende des Minors «Sinologie» erwerben eine Vielzahl von fachl sprachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen, die eine souveräne Orientierung im grössten Kultur- und Wirtschaftsraum Ostasiens erlauben. Die vermittelten Kenntnisse befähigen zu einer wissenschaftlichen Qualifikation im Rahmen eines Doktorats und sie sind unverzichtbar für eine nachhaltige und erfolgreiche chinabezogene Arbeit in vielen nicht-akademischen Berufsfeldern wie etwa politische Beratung, Verlagswesen und Journalismus, Diplomatie und Verwaltung, Bibliotheks- und Stiftungswesen, Tourismus, Wirtschaft, Kulturvermittlung und Übersetzung.

Anforderungen

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: sin.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Französische Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen haben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Sprachwissenschaft und/oder der Literaturwissenschaft des Französischen, mit der Option, sich auf eines dieser Gebiete zu beschränken. In der Sprachwissenschaft kennen sie zentrale Aspekte der Sprachgeschichte des Französischen, von dessen sprachlicher Variation im Kontext der Galloromania und/oder der Grammatik und Lexik der französischen Gegenwartssprache, auch kontrastiv zum Deutschen. In der Literaturwissenschaft sind sie mit den wesentlichen Inhalten der französischen Literatur- und Gattungsgeschichte sowie mit Methoden der Textanalyse und wichtigen literaturwissenschaftlichen Theorien vertraut. Im gewählten Gebiet werden erste Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung und der Vermittlung der Inhalte sowie Sprachfertigkeiten auf Niveau C2 erworben. Diese Kompetenzen verschaffen Zugang etwa zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen oder zur Kulturvermittlung, aber auch zu einem Doktorat.

Hauptunterrichtssprache: Französisch

Berufsperspektiven:

Le Master en langue et littérature française donne accès à des emplois qui supposent des connaissances approfondies en linguistique et littérature françaises et, de manière générale, du monde francophone. Outre les domaines mentionnés au Bachelor, il ouvre la voie à l'enseignement du français dans gymnases, à la recherche scientifique universitaire ainsi qu'à des emplois des organisations gouvernementales ou non, dans des entreprises internationales, au sein de la diplomatie et en traductologie. Selon la spécialisation choisie s'ouvrent d'autres perspectives professionnelles cadre plurilingue, par exemple, grâce à une spécialisation en linguistique, dans le domaine informatique ou dans des entreprises de traitement commercial de l'information et de la langue. Le diplôme de Master est nécessaire au diplôme d'enseignement dans les gymnases (avec le français comme seconde matière enseignée) ainsi qu'à la poursuite d'une carrière académique l'université ou dans le cadre d'une autre institution de recherche en à l'étranger. Il permet notamment de préparer un doctorat.

Anforderungen

Studienrichtung: Französische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Iberoromanische Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen haben ihre Kenntnisse wahlweise in den verschiedenen literatur- und/oder sprachwissenschaftlichen Teilgebieten des Spanischen und, fakultativ, auch des Portugiesischen vertieft: Literaturgeschichte und literarische Gattungen, Theorien und Methoden der Textanalyse bzw. Kulturwissenschaft; Sprachgeschichte, Sprachstrukturen, Anwendung varietätenlinguistischer Analysen auf historische und gegenwartssprachliche iberoromanische Varietäten, Erhebung und Analyse von Sprachdaten. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Kompetenz zu weitgehend selbstständiger Forschung und deren Vermittlung; ihre Kontakte zur wissenschaftlichen Community haben sie ausgebaut. Die vorhandenen kommunikativen Kompetenzen im Spanischen werden auf Niveau C2 verbessert. Die erworbenen Kompetenzen verschaffen einen Zugang zu einem breiten Spektrum von Berufsfeldern, z.B. zu einem Doktorat sowie zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Hauptunterrichtssprache: Spanisch

Weitere Unterrichtssprachen: Portugiesisch BR

Berufsperspektiven:

Für die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms «Iberoromanische Sprachwissenschaft / Literaturwissenschaft» eröffnen Perspektiven in verschiedenen Berufsfeldern, in denen hervorragende Kenntnisse der spanischen (sowie fakultativ auch der portugiesischen) Sprache sowie analytische und kommunikative Kompetenzen gefragt sind. Insbesondere qualifiziert das Studienprogramm für Bereiche, in denen wissenschaftliche Kenntnisse von Sprachen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen oder internationale Organisationen und Unternehmen. Es kann auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen (Promotion) und Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen (mit zweitem Unterrichtsfach Spanisch) sein.

Anforderungen

Studienrichtung: Iberoromanische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: theres.kuratli@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Filmwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch, Französisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Seminar für Filmwissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Alte Geschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Alter Geschichte vermittelt vertiefte Kenntnisse der Alten Geschichte. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet kompetent auseinanderzusetzen, in komplexen historischen Zusammenhängen zu denken und diese darzustellen. Sie kennen kontrovers diskutierte Forschungsfragen der Alten Geschichte, entwickeln eigene Konzepte auf diesem Gebiet und bringen diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm qualifiziert für den Bereich der politischen und kulturellen Publizistik sowie des Tourismus. Ausserdem befähigt es für Aufgaben in verschiedenen Institutionen: Museen, Archiven, Bibliotheken, Firmen, Verbänden und Gemeinden, die sich besonders für die Pflege des antiken Erbes interessieren oder öffentlichkeitswirksame Projekte auf dem Gebiet der Alten Geschichte verfolgen.

Anforderungen

Studienrichtung: Geschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion: Andreas Victor Walser

Koordination: Marietta Meier

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



**Universität
Zürich^{UZH}**

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Geschichte des Mittelalters

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Geschichte des Mittelalters vermittelt vertiefte Kenntnisse des europäischen Mittelalters und stellt Fachkompetenz in der politischen Geschichte sowie der Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte des Mittelalters her. Die Studierenden gewinnen Erfahrungen im Umgang mit mittelalterlichen Handschriften bzw. Archivalien. Sie kennen die wichtigen kontrovers diskutierten Problemfelder der Mediävistik und entwickeln eigene Konzepte auf diesem Gebiet.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm qualifiziert für den Bereich der politischen und kulturellen Publizistik sowie des Tourismus. Ausserdem befähigt es für Aufgaben in verschiedenen Institutionen: Museen, Archiven, Bibliotheken, Firmen, Verbänden und Gemeinden, die sich besonders für die Pflege des mittelalterlichen Erbes interessieren oder öffentlichkeitswirksame Projekte auf dem Gebiet der mittelalterlichen Geschichte verfolgen.

Anforderungen

Studienrichtung: Geschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion: Andreas Victor Walser

Koordination: Marietta Meier

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Osteuropäische Geschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Osteuropäischer Geschichte dient dem Erwerb von vertieften Kenntnissen der Grundstrukturen der Geschichte Osteuropas. Es vermittelt die Fähigkeit, sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Fachgebiet kompetent auseinanderzusetzen, historische Fragestellungen selbstständig zu bearbeiten und eigene Forschungen durchzuführen. Es ermöglicht die Ausübung eines akademischen Berufes in Gebieten der Geschichtswissenschaft, des kulturellen Erbes sowie von Kultur und Gesellschaft im Allgemeinen und für Osteuropa im Besonderen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Tätigkeitsfelder eröffnen sich im Archiv-, Museums- und Ausstellungswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen, im Journalismus und allgemein in der Medien- und Kommunikationsbranche. Weitere berufliche Perspektiven bieten die öffentliche Verwaltung, Verbände und Parteien sowie die Privatwirtschaft. Das Studium ist auch eine hervorragende Vorbereitung für den diplomatischen Dienst.

Anforderungen

Studienrichtung: Geschichte, Slawische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: studienberatungoes@hist.uzh.ch

Direktion: Andreas Victor Walser

Koordination: Marietta Meier

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020



**Universität
Zürich**^{UZH}

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Digitale Linguistik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms «Digitale Linguistik» sind mit Methoden der sprachlichen Datenerfassung vertraut und haben sich Kenntnisse in der automatischen Verarbeitung und Analyse grosser Korpora und Datenbanken angeeignet. Sie verfügen über Programmierkenntnisse und haben ihre Kenntnisse in Themen ihrer Wahl wie maschinellem Lernen, maschineller Übersetzung, Text Mining, Semantic Web und Parsing vertieft. Sie sind in der Lage, Forschungsarbeiten zu Linguistik und Sprachtechnologie zu lesen und können die neuesten Methoden auf grosse Bestände von linguistischen Daten anwenden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Es bieten sich drei Hauptberufsfelder an: (1) Datenanalyse und Datenerhebung (Industrie allgemein, Medienunternehmen, IT-Firmen, Verwaltungen, Behörden, Bibliotheken): Im Tätigkeitsfeld Datenerhebung und -analyse sammelt, produziert und/oder annotiert man Sprachdaten und klassifiziert, aggregiert und analysiert sie. Weitere Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, Daten zu verwalten oder für unterschiedliche Verwendungen aufzubereiten und zu konvertieren. Im Bereich Sprachtechnologie geht es vor allem um automatische Analyse von Medienberichten, automatische Sentimentanalyse (z.B. für Markt- und Meinungsforschung) und Semantikanalyse. Auch Frage-Antwort-Systeme und automatische Klassifizierung von Dokumenten und Kurztexten (z.B. Emails, Kundenanfragen etc.) sind Anwendungen der Sprachtechnologie. (2) Terminologie und Übersetzung, Dokumentenmanagement (Firmen): Viele internationale Firmen, bzw. Firmen, die für den internationalen Markt produzieren, haben eigene Terminologie- und Übersetzungsabteilungen, in denen Computerlinguisten/-linguistinnen für die Implementation und den Ausbau bestehender Softwarelösungen zuständig sind. Dazu gehören neben der Pflege und Erweiterung bestehender Sprachressourcen auch das Trainieren von Übersetzungsverfahren anhand von neuem, ggfs. eigens dafür geschaffenem, multilingualem Sprachmaterial (Korpora). Auch die Evaluation von neuer Software und die Qualitätskontrolle und Optimierung existierender Lösungen gehören zu den Aufgaben. (3) Consulting im Bereich Sprachtechnologie: Die Hauptaufgabe im Tätigkeitsfeld Consulting besteht darin, Lösungen für sprachtechnologische Fragestellungen eines Unternehmens oder einer Behörde zu finden. Dabei muss der Bedarf des Unternehmens analysiert und Sprachtechnologie-Methoden und -Tools evaluiert werden, um optimale Lösungen für die Fragestellung vorzuschlagen und deren Implementierung zu begleiten. Consulting kann dabei auch die Schulung und Weiterbildung von Anwendern im Betrieb oder der Behörde beinhalten. Die Aufgabe besteht dann darin, computerlinguistisches Grundwissen in geeigneter didaktischer Form aufzubereiten und zu vermitteln. Entscheidungsprozesse für die Entwicklung und den Einsatz sprachtechnologischer Produkte sind in bestimmten Fällen nicht nur mit kommerziellen, sondern auch mit ethischen Fragestellungen verknüpft. Consulting umfasst dann als Aufgabe auch die Sensibilisierung für gesellschaftliche Chancen, aber auch der Risiken beim Einsatz von Sprachtechnologie.

Anforderungen

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).



Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung: study@cl.uzh.ch

Direktion: Rico Sennrich

Koordination: Jeannette Roth

Teil von:

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Altertumswissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm vertieft die interdisziplinäre Erschliessung der antiken Welt des Mittelmeerraumes. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über konsolidiertes wissenschaftliches Know-how aus zwei der vier Bereiche «Literaturen und ihre Sprachen», «Materielle Kulturen», «Historische Ereignisse und Entwicklungen» und «Religionen und philosophische Traditionen» der Antike. Sie haben gelernt, souverän mit den massgeblichen Hilfsmitteln umzugehen, und gleichzeitig ihr Sprachportfolio ergänzt. Sie kennen die Geschichte der Altertumswissenschaften und sind mit den wichtigsten zeitgenössischen Forschungstrends vertraut. Sie haben Erfahrung im Leiten von Diskussionen sowie im wissenschaftlichen Argumentieren und im Vermitteln komplexer Sachverhalte.

Allgemein wurden schon im Bachelor angestrebte Haltungen (wie intellektuelle Neugier, interkulturelle Kompetenzen etc.) gefestigt, sodass ein Einstieg in verschiedene inner- und ausseruniversitäre Berufe möglich ist.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Ein Master-Abschluss in Altertumswissenschaften ist die Qualifikation für die Ausübung wissenschaftlicher Tätigkeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der griechischen und lateinischen Antike. Daneben qualifiziert der Abschluss für Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen, darunter im Bildungs- und Bibliothekswesen sowie im Kultursektor, in der öffentlichen Verwaltung und im Journalismus. Er eröffnet Zugänge zu Spezialausbildungen und Aufbaustudien, über die sich ein breites Feld weiterer beruflicher Tätigkeiten erschliesst.

Anforderungen

Studienrichtung: Archäologie, Geschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.klph@iaka.uzh.ch

Direktion: Andreas Victor Walser

Koordination: Fabian Zogg

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Economic History / Wirtschaftsgeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Geschichtswissenschaft und die Ökonomie erklären wirtschaftliche Dynamik, unternehmerische Entscheidungen und wirtschaftspolitische Weichenstellungen mit unterschiedlichen Modellen und Terminologien. Das interdisziplinär konzipierte Studienprogramm baut diese Verständigungsbarrieren ab und bringt die beiden Disziplinen in ein produktives Kooperationsverhältnis. Ökonominnen und Ökonomen lernen die Bedeutung historischer Faktoren kennen, während Historikerinnen und Historiker mit ökonomischen Argumentationsweisen und Forschungszusammenhängen vertraut gemacht werden. Das Studienprogramm ist epochenübergreifend, interdisziplinär und interfakultär angelegt. Er verbindet quantitative mit qualitativen Arbeitsweisen und vereinigt unterschiedliche Themenfelder.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm eröffnet ein breites Tätigkeitsfeld in Forschung und Lehre, Grossunternehmen und KMUs. Darüber hinaus qualifiziert es für Führungsfunktionen in Unternehmen, Stiftungen, Berufsverbänden und internationalen Organisationen, die ein breites Verständnis für das komplexe Zusammenwirken wirtschaftlicher und sozialer Faktoren voraussetzen.

Anforderungen

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Geschichte, Volkswirtschaftslehre

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: wirtschaftsgeschichte@hist.uzh.ch

Direktion: Matthieu Leimgruber

Koordination: Maria Stella Chiaruttini

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Archäologien

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Archäologien» vermittelt Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse der Prähistorischen Archäologie, der Klassischen Archäologie und der Mittelalterarchäologie. Gegenstand ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften vorwiegend des europäischen Raumes und der Mittelmeerregion von den Anfängen bis zum Beginn der Neuzeit auf Basis der materiellen Hinterlassenschaften. Der Fokus liegt auf dem selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, dem strukturierten, analytischen und vernetzenden Denken sowie der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen, Methoden und Forschungsergebnissen.

Der Minor «Archäologien» ergänzt die Qualifikation der Absolventinnen und Absolventen mit einem Major in einem verwandten Fachgebiet.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Minor «Archäologien» ergänzt die Qualifikation der Absolventinnen und Absolventen mit einem Major in einem verwandten Fachgebiet

Anforderungen

Studienrichtung: Archäologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.arch@iaka.uzh.ch

Direktion: Corinna Simone Reinhardt

Koordination: Katharina Irene Bursztyn

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften» vermittelt fundierte Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse der Archäometrie, Bioarchäologie, Geoarchäologie und Komparativen Archäologie. Gegenstand sind die naturräumlichen Beziehungen menschlicher Gesellschaften und die grossräumige Gegenüberstellung kultureller Entwicklungen in einer globalen und diachronen Perspektive auf Basis der materiellen Hinterlassenschaften und des kulturanthropologischen Vergleichs. Der Fokus liegt auf dem selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, dem strukturierten, analytischen und vernetzenden Denken sowie der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen, Methoden und Forschungsergebnissen. Der Minor «Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften» ergänzt die Qualifikation der Absolventinnen und Absolventen mit einem Major in einem verwandten Fachgebiet.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Minor «Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften» ergänzt Qualifikation der Absolventinnen und Absolventen mit einem Major in einem verwandten Fachgebiet. Er befähigt insbesondere zur archäologischen Arbeit mit interdisziplinären Schnittstellen zu Archäometrie, Bioarchäologie, Geoarchäologie und komparativer Archäologie. Tätigkeitsfelder sind die Vermittlung archäologisch-interdisziplinärer Inhalte an Fachwelt und Öffentlichkeit durch Publikationen, Ausstellungen und Präsentationen. Mögliche Arbeitgeber sind die Ämter der Kantonsarchäologien, Grabungsfirmen, Museen, Forschungsinstitutionen, spezialisierte Labore, Kulturbehörden, Bildungswesen und Tourismus.

Anforderungen

Studienrichtung: Archäologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.arch@iaka.uzh.ch

Direktion: Corinna Simone Reinhardt

Koordination: Katharina Irene Bursztyn

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Kommunikationswissenschaft und Medienforschung» vermittelt vertieftes fachspezifisches theoretisches Wissen und Forschungsergebnisse sowie umfassende und vertiefte empirisch-methodische Qualifikationen der Sozialwissenschaften. Diese befähigen, empirische Forschung selbständig zu planen und durchzuführen. Die erarbeiteten Theorie-, Methoden-, Vermittlungs- und Organisationskompetenzen, aber auch Analyse- und Reflexionskompetenzen qualifizieren für organisierende, evaluative und leitende Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen der modernen Kommunikation. Dazu gehören Tätigkeiten in der angewandten Medien-, Kommunikations-, Markt- und Meinungsforschung, der Evaluation von Kommunikationsleistungen und Medieninnovationen, der Organisationskommunikation und Public Relations, im Medienmanagement und in der Fort- und Weiterbildung im Kommunikationsbereich.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IKMZ)

Studienberatung: programmkoordination@ikmz.uzh.ch

Direktion: Frank Esser

Koordination: Anna Lisa Staender

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Kunstgeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Kunstgeschichte» befasst sich mit Kunstwerken Geschichte von der frühchristlichen Zeit in Europa bis in die globalisierte Gegenwart. Aufbauend auf dem Bachelorstudium haben Absolventinnen und Absolventen die wissenschaftlichen Kompetenzen im Umgang mit Kunstwerken in unterschiedlichen Gattungen erweitert und ein eigenständiges Profil innerhalb des Fachgebiets aufgebaut. Im Programm wird ein methodisch reflektierter Umgang mit Kunstwerken geschult. Ein spezieller Fokus liegt auf den Bereichen der Geschichte, der Medien und der Räume der Künste.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: Ewa Machotka

Koordination: Vera Isaiasz

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Kunstgeschichte Ostasiens

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Kunstgeschichte Ostasiens» befasst sich mit archäologischen Artefakten, Kunstwerken und anderen Zeugnissen der visuellen Kultur Chinas, Koreas und Japans in ihren historischen Entwicklungen, regionalen Zusammenhängen und gegenwärtigen Erscheinungsformen. Aufbauend auf den Grundkenntnissen des Bachelorstudiums haben Absolventinnen und Absolventen wissenschaftlich fundierte Spezialkenntnisse in einzelnen Gattungen vertieft, essentielle wissenschaftliche Methoden und Inhalte eingeübt und die Entwicklung eigener Forschungsinteressen intensiviert. Der Masterabschluss im Minor «Kunstgeschichte Ostasiens» qualifiziert für Berufsfelder an Univer Museen, Kunsthandel und Galerien, aber auch im journalistischen Bereich, im Tourismus und im Verlagswesen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Studienrichtung: Kunstgeschichte, Ostasienwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: Ewa Machotka

Koordination: Vera Isaiasz

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Deutsche Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Aufbauend auf dem Bachelorstudium vermittelt das Master-Studienprogramm «Deutsche Sprach- / Literaturwissenschaft» ergänztes, vertieftes und spezialisiertes Wissen sowohl in gegenwartsbezogener als auch in historischer Hinsicht. Erworben wird die Fähigkeit, die wissenschaftlichen Diskurse, in denen die Gegenstandsfelder deutscher Sprache und Literatur einschliesslich neuer Kommunikationsformen und medialer Repräsentationen verhandelt werden, in den Forschungszusammenhang einzuordnen und kritisch zu bewerten. Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, fachliche Inhalte mit den jeweils relevanten Methoden und Theorien wissenschaftlich zu erarbeiten und zu reflektieren sowie komplexe Zusammenhänge klar zu strukturieren und lösungsorientiert auf neue Themen und Aufgabenstellungen zu übertragen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Minor «Deutsche Sprach-/Literaturwissenschaft» bereitet die Stu für die spätere Beschäftigung in einer Vielzahl von Tätigkeitsfeldern vor, in denen der wissenschaftlich fundierte und spezialisierte Umgang mit deutscher Sprache und Literatur gefragt ist, wie etwa schulische und ausserschulische Ausbildung, Sprachvermittlung, Verlagswesen, kulturelle Einrichtungen (Theater, Bibliotheken, Museen, Literaturhäuser u.ä.), PR und Marketing u.a. Sie sind aber auch für vielfältige andere Aufgaben etwa im Bankenwesen, in der Verwaltung oder im Projektmanagement vorbereitet, die ein geschultes analytisches Denken und die Fähigkeit, komplexe Strukturen und Zusammenhänge zu erkennen, voraussetzen. Das Studienprogramm bildet die Voraussetzung für die Gymnasiallehrerinnen und -lehrerausbildung. Es bereitet aber auch auf weiterführende wissenschaftliche Tätigkeiten vor, z. B. für die Anstellung bei einer wissenschaftlichen Institution (Forschungsinstitute, Archive, Universitäten, Stiftungen u.ä.).

Anforderungen

Studienrichtung: Deutsche SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienprogrammberatung-DSL@ds.uzh.ch

Direktion: Sabine Schneider

Koordination: Charlotte Schweri Litscher

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Skandinavistik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Aufbauend auf dem Bachelorstudium vermittelt der Minor «Skandinavistik» ein ergänztes, vertieftes und spezialisiertes Fachwissen. Neben der Vertiefung der aktiven Sprachkompetenz werden passive Kompetenzen in einer weiteren skandinavischen Sprache erworben und die Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen und zur kritischen Bewertung von Forschungsmeinungen und fachlichen Diskursen auf dem Gebiet der skandinavischen Sprachen, Kulturen und Literaturen geschult. Darüber hinaus werden Kompetenzen in interskandinavischer Kommunikation, Übersetzungswissenschaft und kultureller Vermittlung erworben. Absolventinnen und Absolventen sind befähigt zur wissenschaftlich reflektierten Auseinandersetzung mit und Anwendung von kultur- und literaturwissenschaftlichen Methoden und Theorien auf fachliche Inhalte der Skandinavistik sowie zur strukturierten, lösungsorientierten Analyse neuer Themen- und Aufgabenkomplexe.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Dänisch, Schwedisch

Berufsperspektiven:

Die Master Studienprogramme «Skandinavistik» bereiten die Studierenden spätere Beschäftigung in einer Vielzahl von Tätigkeitsfeldern vor, in denen der wissenschaftlich fundierte und spezialisierte Umgang mit literaturwissenschaftlichen und transkulturellen Themenfeldern gefragt ist, wie etwa ausserschulische Ausbildung, Sprachvermittlung, Verlagswesen, kulturelle Einrichtungen (Theater, Bibliotheken, Museen, Literaturhäuser u.ä.), PR und Marketing u.a. Die Studienprogramme bereiten aber auch auf weiterführende wissenschaftliche Tätigkeiten vor, z. B. im Rahmen eines Doktoratsstudiums oder für die Anstellung bei einer wissenschaftlichen Institution (Forschungsinstitute, Archive, Universitäten, Stiftungen u.ä.).

Anforderungen

Studienrichtung: Nordische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: annakatharina.richter@uzh.ch

Direktion: Noah Bubenhofer

Koordination: Charlotte Schweri Litscher

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Kulturanalyse

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Kulturanalyse» vermittelt in theoretischer und interdisziplinärer Auseinandersetzung mit Kultur Inhalte und Kompetenzen, die es ermöglichen, menschliches Wissen und Handeln in allen möglichen kulturellen Zusammenhängen zu analysieren, zu kritisieren und zu lesen. Das Studium der Kulturanalyse führt in die verschiedenen theoretischen und historischen Kulturkonzepte ein, macht Formen von Kultur sowie deren semiotische, dingliche und mediale Konstitutionen lesbar, analysiert Kultur im Verhältnis zu gesellschaftlichen Machtstrukturen, die menschliches Wissen und Handeln in seinen Sinndimensionen mitkonstituieren, und diskutiert kritisch die heutigen globalen Debatten um den Stellenwert von Kultur. Die Absolventinnen und Absolventen sind anhand theoretischer und interdisziplinärer Auseinandersetzung mit Kultur zur selbstständigen und intellektuellen Arbeit auf der Grundlage von Analyse, Kritik und Lektüre befähigt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: kulturanalyse@ds.uzh.ch

Direktion: Christine Suzanne Lötscher

Koordination: Benno Wirz

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Aufbauend auf dem Bachelorstudium vermittelt der Minor «Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft» eine Ergänzung, Vertiefung und Spezialisierung im Bereich der germanischen Sprachwissenschaft. Dabei sollen die im Bachelorstudium erworbenen Fähigkeiten vor allem in Hinblick auf methodische Selbstständigkeit, theoretische Konsistenz und konkrete Materialkenntnis ausgebaut und erweitert werden. Zentrale Programminhalte sind die strukturellen und varietätenlinguistischen Erscheinungsformen der germanischen Sprachen, ihre diachronen Entwicklungslinien sowie philologischen und historischen Kontexte. Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, sich wissenschaftlich selbstständig mit aktuellen Forschungspositionen auseinander zu setzen und neue Forschungsfragen zu eröffnen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Master Studienprogramm «Vergleichende germanische Sprachwissenschaft» (Minor) bereitet die Studierenden für die spätere Beschäftigung in einer Vielzahl von Tätigkeitsfeldern vor, in denen analytische Kompetenzen sowie der wissenschaftlich fundierte und spezialisierte Umgang mit sprachlichen und kulturellen Daten erforderlich ist, etwa in den Bereichen Verlags-, Bibliotheks- und Publikationswesen, Medien, Public Relations und öffentliche Kommunikation. Der Minor kann unter bestimmten Bedingungen zum Lehramtsfach ausgebaut werden. Zudem bereitet das Studienprogramm auf weiterführende wissenschaftliche Tätigkeiten vor, beispielsweise im Rahmen eines Doktoratsstudiums oder für die Anstellung bei einer wissenschaftlichen Institution (Forschungsinstitute, Archive, Universitäten, Stiftungen u.ä.).

Anforderungen

Studienrichtung: Deutsche SLW, Englische SLW, Linguistik, Nordische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienprogrammberatung-vgs@ds.uzh.ch

Direktion: Sabine Schneider

Koordination: Charlotte Schweri Litscher

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Erziehungswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Erziehungswissenschaft befasst sich mit Fragen und Problemen von Erziehung, Bildung, Lernen, Hilfe und Sozialisation. Das Masterstudium in Erziehungswissenschaft baut auf dem Bachelorstudium in Erziehungswissenschaft auf. Absolventinnen und Absolventen des Minors «Erziehungswissenschaft&ra einschlägige Begriffe, Theorien, Forschungsansätze und -traditionen der Erziehungswissenschaft und verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Themen der Erziehungswissenschaft. Sie können theoretische und empirische Befunde innerhalb dieser Themenbereiche analysieren, reflektieren und interpretieren. Der Minor-Abschluss ergänzt das Qualifikationsprofil für eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern vorwiegend im öffentlichen wie privaten Forschungs-, Bildungs- und Sozialwesen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Abschluss im Minor-Studienprogramm «Erziehungswissenschaft» auf ergänzt das Qualifikationsprofil für eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern im öffentlichen wie privaten Forschungs-, Bildungs- und Sozialwesen sowie in der Bildungs- und Sozialpolitik, einschliesslich Verwaltung, Beratung, Entwicklung, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.

Anforderungen

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften, Heilpädagogik, Psychologie, Sozialarbeit und Sozialpolitik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: studienberatung@ife.uzh.ch

Direktion: Roland Reichenbach

Koordination: Bettina Kunz

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Social and Cultural Anthropology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ethnologie konzentriert sich auf menschliche Kulturen und Gesellschaften. Sie behandelt die ökologischen, ökonomischen, politischen, rechtlichen, sozialen und kulturellen Dimensionen menschlicher Sozialität in ihrer Diversität und historischen Entwicklung. Sie legt den Fokus auf die empirische, vergleichende und theoretisch reflektierte Analyse vielfältiger Themen, darunter Alltagspraxis, soziale und religiöse Bewegungen, Konflikte oder Entwicklungsorganisationen. Master-Studierende entwickeln ihre Fähigkeiten, wissenschaftlich zu arbeiten, weiter, vertiefen ihr Wissen über die Theorien und Methoden der Ethnologie und machen sich vertraut mit der Ethnografie einer bestimmten Weltregion. Sie lernen, neue Kontexte schnell zu verstehen, ihren systematischen Charakter zu erfassen und unter komplexen Bedingungen kompetent zu agieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Ethnologinnen und Ethnologen arbeiten nach dem Studium z.B. in der Wissenschaft und in Museen, in der Entwicklungszusammenarbeit, in internationalen Organisationen, in Nicht-Regierungsorganisationen, in der öffentlichen Verwaltung, in Verbänden, in den Medien, in Verlagen, in der Unternehmensberatung oder im Kulturmanagement.

Anforderungen

Studienrichtung: Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung: ethno-studienleitung-jph@isek.uzh.ch

Direktion: Johannes Quack

Koordination: Juliane Neuhaus

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Berufs- und Wirtschaftspädagogik» beschäftigt sich mit spezifischen Fragen der beruflichen (Weiter-)Bildung und Sozialisation und andererseits mit allgemeinen Fragen der Erziehung, Bildung und Sozialisation.

Absolventinnen und Absolventen verfügen über Grundkenntnisse zu Begriffen, Theorien und Forschungsansätzen der Erziehungswissenschaft sowie spezifisches Wissen über ausgewählte Theorien, Konzepte und Befunde in den Bereichen Erwachsenen- und Weiterbildung, Bildungspolitik, Berufs- und Fachkräfteentwicklung, berufliche Aus- und Weiterbildungssysteme, Weiterbildungsmarkt, Lebenslanges Lernen und Digitalisierung der Arbeitswelt. Der Minor-Abschluss ergänzt das Qualifikationsprofil für eine Vielzahl von Tätigkeiten im öffentlichen wie im privaten Bildungs- und Sozialwesen insbesondere in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Abschluss im komplementären Minor-Studienprogramm «Berufs- und Wirtschaftspädagogik» auf Masterstufe ergänzt das Qualifikationsprofil für eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern im öffentlichen wie im privaten Bildungs- und Sozialwesen - insbesondere in der beruflichen Aus- und Weiterbildung - sowie in der Bildungs- und Sozialpolitik, einschliesslich Verwaltung, Beratung, Entwicklung, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.

Anforderungen

Studienrichtung: Philosophie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: studienberatung@ife.uzh.ch

Direktion: Roland Reichenbach

Koordination: Bettina Kunz

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Bildung im Lebenslauf

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Bildung im Lebenslauf» beschäftigt sich mit Fragen und P Erziehung, Bildung, Lernen, Hilfe und Sozialisation und analysiert entsprechende Prozesse sowie professionelle Praktiken unter allgemeinen und besonderen Bedingungen. Absolventinnen und Absolventen verfügen über Grundkenntnisse zu Begriffen, Theorien und Forschungsansätzen der Erziehungswissenschaft sowie spezifisches Wissen über ausgewählte Theorien, Konzepte und Befunde zu Bildungsübergängen und Selektionsprozessen, Biografie- und Entwicklungsforschung, inklusiver Bildung, Demokratie und Erziehung sowie verschiedenen Bildungskontexten und -akteuren. Der Minor-Abschluss ergänzt das Qualifikationsprofil für eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern vorwiegend im öffentlichen wie privaten Bildungs- und Sozialwesen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Abschluss im komplementären Minor-Studienprogramm «Bildung im Lebensl auf Masterstufe ergänzt das Qualifikationsprofil für eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern im öffentlichen wie privaten Bildungs- und Sozialwesen sowie in der Bildungs- und Sozialpolitik, einschliesslich Verwaltung, Beratung, Entwicklung, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.

Anforderungen

Studienrichtung: Philosophie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: studienberatung@ife.uzh.ch

Direktion: Roland Reichenbach

Koordination: Bettina Kunz

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020



**Universität
Zürich**^{UZH}

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Linguistik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Vernetzung, Führungskompetenz, Auslandserfahrungen). Diese Qualifikationen fördern neben der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Die curricularen Anteile sind individuell gestaltbar. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere Deutsch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Philosophische Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Sinologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Japanologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Islamwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Griechische Philologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Lateinische Philologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Mittel- und Neulateinische Philologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Indologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Deutsche Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Skandinavistik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Kulturanalyse

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Französische Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Französisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Italienische Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Italienisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Spanische Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Spanisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Portugiesische Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Portugiesisch BR

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Rätoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Rätoromanisch

Weitere Deutsch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Vergleichende Romanische Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Englische und Amerikanische Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Englisch Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Englische Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Englisch Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Slavische Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Slavistik und Osteuropastudien

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Empirische Kulturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Computerlinguistik und Phonetik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere Unterrichtssprachen: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Geschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Historisches Seminar

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Prähistorische Archäologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Kunstgeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Kunstgeschichte Ostasiens

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Klassische Archäologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Mittelalterarchäologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Ethnologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere Deutsch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Musikwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Musikwissenschaftliches Institut

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Religionswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium in Religionswissenschaft als Major-Studienprogramm dient der wissenschaftlich differenzierten Einführung in historische und gegenwärtige Zusammenhänge von Religion, Kultur und Gesellschaft. Das Kerncurriculum ist in drei Säulen gegliedert, die sich methodisch und sachlich ergänzen: historischvergleichende, sozialwissenschaftliche, systematisch-theoretische Religionswissenschaft. Grundkurse vermitteln Kenntnisse über verschiedene religiöse Traditionen; Sprachkurse erlauben das vertiefte Studium einzelner Quellen und Traditionen; Methodenkurse führen in die Datenerhebung und -analyse ein. Vorlesungen und Seminare behandeln den Bedeutungs- und Funktionswandel von Religion in Geschichte und Gegenwart. Das Bachelor-Major-Studienprogramm in Religionswissenschaft kann mit einem Minor-Studienprogramm der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät oder anderer Fakultäten kombiniert werden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ba.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Major-Studienprogramm Religionswissenschaft kann grundsätzlich mit allen MinorStudienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden (ausgenommen: MinorStudienprogramm Religionswissenschaft).

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rafael Walthert

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Informatik (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Philosophie (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Pädagogik/Psychologie (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Griechisch (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Latein (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Deutsch (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Französisch (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere
Unterrichtssprachen: Französisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Italienisch (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Italienisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Spanisch (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Spanisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Englisch (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Russisch (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Russisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Geschichte (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Mathematik (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Physik (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Chemie (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Geographie (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Biologie (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Religion (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Informatik (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Philosophie (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Pädagogik/Psychologie (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Griechisch (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Latein (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Deutsch (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Französisch (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Französisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Italienisch (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Italienisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Spanisch (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Spanisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Rätoromanisch (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Rätoromanisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Englisch (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Russisch (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Russisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Geschichte (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Mathematik (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Physik (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Chemie (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Geographie (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Biologie (zweites Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für zwei Unterrichtsfächer ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht in den beiden Fächern und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihre Unterrichtsfächer und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Wirtschaft und Recht (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Informatik (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Philosophie (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Pädagogik/Psychologie (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Griechisch (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Latein (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Deutsch (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Französisch (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Französisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Italienisch (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Italienisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Spanisch (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Spanisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Englisch (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Russisch (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Russisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Geschichte (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Mathematik (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Physik (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Chemie (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Geographie (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Biologie (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Wirtschaft und Recht

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Informatik

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Philosophie

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Pädagogik/Psychologie

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Griechisch

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Latein

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Deutsch

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Französisch

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere
Unterrichtssprachen: Französisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Italienisch

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Italienisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Spanisch

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Spanisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Rätoromanisch

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:
Rätoromanisch

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Rätoromanisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Englisch

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Russisch

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Russisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Geschichte

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Mathematik

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Physik

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Chemie

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Geographie

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Biologie

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Theoretical Astrophysics and Cosmology (Fast-Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Fast Track Mono-Studienprogramm in Theoretischer Astrophysik und Kosmologie (90 ECTS Credits) auf Masterstufe ist für ausserordentliche Studierende, die eine akademische Karriere anstreben, vorgesehen. Das Studienprogramm bringt Studierende an die vorderste Front unseres Verständnisses des Universums. Zusätzlich zu den Grundlagenkursen in fortgeschrittener theoretischer Astrophysik und Kosmologie fertigen Studierende eine originäre Forschungsarbeit mit der Hilfe eines Fakultätsmitglieds an (55 ECTS Credits). Diese Arbeit darf sich mit computergestützter Astrophysik, mit der Analyse von Daten aus Beobachtungen oder aus Simulationen durch Supercomputer oder auch mit einem eher theor. Thema befassen. Mind. 30 ECTS Credits werden in Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika im gewählten Spezialisierungsgebiet erworben. Dieses Studienprogramm ist ideal für Studierende, die ein Doktorat in Astrophysik, Kosmologie oder theoretischer Physik ablegen wollen.

Studienziele:

Das Fast-Track-Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und der Industrie vor.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die einschlägigen Artikel der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Für die Zulassung zu diesem Fast Track Programm müssen folgende zusätzlichen Rahmenbedingungen erfüllt werden:

1. Es muss ein Bachelorabschluss in Physik von der Universität Zürich mit einer Note im Hauptfach von mindestens 5.50 vorliegen oder eine entsprechende Empfehlung/Qualifikation einer anderen Universität, wobei ebenfalls die Fächer Astrophysik und Computergestützte Wissenschaften zugelassen sind.
2. Die Eignung eines Bewerbers muss in einem Aufnahmegespräch zwischen dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes abgeklärt werden. Fehlende Kenntnisse können auch durch Erfüllen von Auflagen im Laufe des Masterstudiums erworben werden. Die Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen erfolgt auf der Grundlage der vorgelegten Bewerbungsunterlagen im Einzelgespräch.

Besonderes/Vorbedingungen:

Es gelten die einschlägigen Artikel der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Für die Zulassung zu diesem Fast Track Programm müssen folgende zusätzlichen Rahmenbedingungen erfüllt werden:

1. Es muss ein Bachelorabschluss in Physik von der Universität Zürich mit einer Note im Hauptfach von mindestens 5.50 vorliegen oder eine entsprechende Empfehlung/Qualifikation einer anderen Universität, wobei ebenfalls die Fächer Astrophysik und Computergestützte Wissenschaften zugelassen sind.
2. Die Eignung eines Bewerbers muss in einem Aufnahmegespräch zwischen dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes abgeklärt werden. Fehlende Kenntnisse können auch durch Erfüllen von Auflagen im Laufe des Masterstudiums erworben werden. Die Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen erfolgt auf der Grundlage der vorgelegten Bewerbungsunterlagen im Einzelgespräch.



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Mindestens 30 ECTS stammen aus Modulen, die mit der Promotionskommission vereinbart werden. Ein Jahr nach Beginn der Masterarbeit wird diese abgegeben und eine Prüfung absolviert, wie in Studienordnung der MNF, 3. Physik & sect; 4. Masterarbeit /-prüfung beschrieben. Danach erfolgt der Übertritt in das Doktoratsprogramm Theoretical Astrophysics and Cosmology. Das Doktoratsprogramm enthält eine Dissertation mit einem im entsprechenden Gebiet üblichen Umfang. Während des Programms wird das vollständige Doktoratsprogramm, gemäss Promotionsordnung absolviert.

Kombination Major/Minor: Das spezialisierte Fast-Track Studienprogramm Theoretische Astrophysik und Kosmologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Ravit Helled, ravit.helled@uzh.ch

Direktion: Ravit Helled

Koordination: Ricardo Borgo

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Biochemistry

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biochemie (90 ECTS Credits) auf Masterstufe baut auf einem Bachelorabschluss in Biochemie auf. Das Studienprogramm vermittelt richtungsweisendes Fachwissen in Strukturbioogie, Protein Engineering und Biochemie. Fundierte experimentelle Fähigkeiten werden im Rahmen einer Projekt- und der Masterarbeit entwickelt. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden Fähigkeiten in den Bereichen Konzepttransfer, Problembeschreibung und Hypothesenformulierung gefördert. Der Masterabschluss in Biochemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für Forschungstätigkeiten in den Lebenswissenschaften. Studienaufbau: Das Mono-Studienprogramm Biochemie dauert drei Semester. Es beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbioogie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.

Studienziele:

Das Mono-Studienprogramm Biochemie 90 auf Masterstufe vermittelt vertiefte theoretische Kenntnisse in Strukturbioogie, Protein Engineering und molekularer Biochemie, sowie fundierte experimentelle Fähigkeiten, die im Rahmen einer Projekt und der Masterarbeit erworben werden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Der Masterabschluss in Biochemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für Forschungstätigkeiten in den Lebenswissenschaften.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

- Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen.
- Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder Generell anerkannt worden sind.

Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biochemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:



- Studienaufbau: Das Mono-Studienprogramm Biochemie auf Masterstufe dauert drei Semester. Es beginnt mit einem Forschungsprojekt und fachvertiefenden Vorlesungen in Strukturbioogie, Protein Engineering, Biochemie und Bioinformatik. Daran schliesst sich die 6-monatige Masterarbeit. Das Masterstudium wird mit einer fachspezifischen Masterprüfung abgeschlossen.
- Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biochemie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.
- Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
- Studienberatung: Dr. Cristina Manatschal, studienberatung@bioc.uzh.ch
- Direktion: Martin Jinek
- Koordination: Cristina Manatschal
- Teil von:**
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie (90 ECTS Credits) auf Masterstufe ermöglicht die vertiefte Ausbildung in einem Schwerpunkt innerhalb der Biologie. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für alle akademisch-biologischen Berufe und bildet die fachwissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Unterrichtsfach Biologie.

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus. Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktorat in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.



Organisation:

Studienaufbau: Das Mono-Studienprogramm Biologie auf Masterstufe verlangt 90 ECTS-Credits und dauert bei Vollzeitstudium 3 Semester. Es besteht aus dem Pflichtmodul BIO520, Spezialvorlesungen, Blockkursen, einer Masterarbeit, eventuell Projektarbeiten, Kolloquien und Seminaren nach individuell angepassten und mit den Masterkoordinatoren vereinbarten "learning agreements".
Weitere Informationen:
<http://www.biologie.uzh.ch/Studium/Masterstudium/MasterStudies.html>

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Academic advisor, studies coordinator and mobility advisor:

PD Dr. Karin Isler: studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion: Michael Krützen

Koordination: Karin Isler

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Physics (Fast Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Fast Track Mono-Studienprogramm Physik (90 ECTS Credits) auf Masterstufe ist für ausgezeichnete Studierende, die eine akademische Karriere anstreben. Sie vertiefen ihr Wissen in einem Spezialgebiet (Physik der kondensierten Materie, Elementarteilchenphysik, biologische und medizinische Physik, oder Astro(teilchen)physik und Kosmologie). Die Masterarbeit zu einem aktuellen Forschungsprojekt bildet die Basis für die selbstständige Forschungstätigkeit, die später im Promotionsstudium weitergeführt wird. Der MSc in Physik ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-physikalische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Studienaufbau: Mindestens 35 ECTS Credits mit Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika. In Wahlmodulen können Schwerpunkte gesetzt werden. Die Masterarbeit (45 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Studienziele:

Das Fast-Track-Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und der Industrie vor.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Nach erfolgreichem Abschluss des Fast Track Programms, erfolgt im Normalfall der direkte Übertritt in das Doktoratsstudium. Dieses Programm ist also gedacht, für Studierende, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben.

Physikerinnen und Physiker werden aber im Studium nicht nur auf die wissenschaftliche Forschung vorbereitet. Sie sind nach dem Studienabschluss auch in der Wirtschaft, in Banken und Versicherungen, als Forschungsmanager oder Patentanwältinnen, in der Telekommunikation und bei Optikfirmen usw. als analytische Systemdenkerinnen und Generalisten sehr gefragt. Ausserdem besteht ein grosser Bedarf nach Physikerinnen und Physiker in der Lehre an Mittelschulen.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Der Fast-Track MSc in Physik bildet auch die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Beim Fast-Track Physik handelt es sich um ein Spezialisiertes Masterstudienprogramm für den spezielle Aufnahmebedingungen gelten. Für die Aufnahme in das Programm, sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen:

Bachelorabschluss der Universität Zürich mit einer Hauptfachnote von mindestens 5.5 oder eine entsprechende Empfehlung einer anderen Universität.

Eignungsgespräch mit dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes.



Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Beim Fast-Track Physik handelt es sich um ein spezialisiertes Masterhauptfachprogramm für den spezielle Aufnahmebedingungen gelten. Für die Aufnahme in das Programm, sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen: Bachelorabschluss der Universität Zürich mit einer Hauptfachnote von mindestens 5.5 oder eine entsprechende Empfehlung einer anderen Universität.

Eignungsgespräch mit dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes.

Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen ECTS Credits.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Mindestens 35 ECTS Credits mit Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika erworben. In weiteren Wahlmodulen können individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Die Masterarbeit (55 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Kombination Major/Minor: Das spezialisierte Fast-Track Studienprogramm Physik 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich aber nicht empfohlen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch

Direktion: Christof Aegerter

Koordination: Anna Katharina Troller

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Physics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Physik (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine wissenschaftliche Vertiefung in Physik, wobei das Hauptaugenmerk auf einer eigenständigen Forschungsarbeit im Rahmen der Masterarbeit liegt. Je nach Länge der Masterarbeit (50 oder 30 ECTS Credits) kann der Schwerpunkt auch auf eine breitere Ausbildung mit vertiefenden Vorlesungen verschoben werden. Masterarbeiten werden in den vertiefenden Gebieten Physik der kondensierten Materie, Elementarteilchenphysik, biologische und medizinische Physik oder Astro(teilchen)physik und Kosmologie angeboten.

Studienziele:

Der Schwerpunkt der Masterausbildung in Physik liegt in der direkten Forschungstätigkeit. Je nach gewählter Vertiefung, werden die Studierenden damit die im Bachelor erworbenen Fähigkeiten vertiefen und ergänzen durch:

1. Eigenständige Bearbeitung eines Forschungsproblems - entweder durch experimentelle Laborarbeit, also die Bedienung von modernen Messapparaturen oder durch die theoretische Modellierung eines Prozesses und damit verbunden die Lösung des entsprechenden Modells.
2. Vertiefung der physikalischen Konzepte passend zur gewählten Vertiefung.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Der MSc in Physik ist die Berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-physikalische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

- Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen.
- Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Physik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



Studienaufbau:

Das Mono-Studienprogramm Physik (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine wissenschaftliche Vertiefung in Physik, wobei das Hauptaugenmerk auf einer eigenständigen Forschungsarbeit im Rahmen der Masterarbeit liegt. Je nach Länge der Masterarbeit (50 oder 30 ECTS Credits) kann der Schwerpunkt auch auf eine breitere Ausbildung mit vertiefenden Vorlesungen verschoben werden.

Masterarbeiten werden in den vertiefenden Gebieten Physik der kondensierten Materie, Elementarteilchenphysik, biologische und medizinische Physik oder Astro(teilchen)physik und Kosmologie angeboten.

In Modulen aus einem breiten Angebot an Wahlpflichtfächern werden mindestens 16 ECTS Credits erworben. Die Masterarbeit (50 oder 30 ECTS Credits) wird mit einem öffentlichen Vortrag im Rahmen der Masterprüfung vorgestellt.

Kombination Major/Minor:

Das Studienprogramm Physik 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus sehr gut möglich. Die Studiendauer kann so problemlos ausgedehnt werden. Konkrete Modelle für das Teilzeitstudium werden individuell erstellt.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Prof. Christof Aegerter, christof.aegerter@physik.uzh.ch Dr. Matthias Hengsberger, matthias.hengsberger@physik.uzh.ch Dr. Katharina Müller, kmueeller@physik.uzh.ch

Direktion:

Christof Aegerter

Koordination:

Anna Katharina Troller

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Medical Biology (specialized Master)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Mono-Studienprogramm medizinische Biologie (90 ECTS Credits) auf Masterstufe ermöglicht naturwissenschaftlich interessierten und besonders begabten Absolventinnen und Absolventen eines medizinischen Masterstudiengangs eine biologisch-naturwissenschaftliche Zusatzausbildung, welche sie auf eine Tätigkeit in der medizinischen oder Veterinärmedizinischen Forschung vorbereitet. Die Forschung umfasst alle Formen der Erforschung von Ursachen, Entstehung und Verlauf von Krankheiten sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ihrer Prävention, Erkennung und Behandlung, einschliesslich der patientenorientierten klinischen Forschung. Die Studierenden sollen befähigt werden, ihre wissenschaftliche Kompetenz in die krankheits- und patientenorientierte Forschung einzubringen. Das Programm dauert in der Regel drei Semester und besteht aus einem Grundlagenteil, einer Masterarbeit und einem Abschlussmodul.

Studienziele:

Das spezialisierte Mono-Studienprogramm Medizinische Biologie 90 auf Masterstufe ermöglicht naturwissenschaftlich interessierten und besonders begabten Absolventinnen und Absolventen eines medizinischen Studienprogramms eine biologisch- naturwissenschaftliche Zusatzausbildung, welche sie auf eine Tätigkeit in der medizinischen oder veterinärmedizinischen Forschung vorbereitet. Diese umfasst alle Formen der Erforschung von Ursachen, Entstehung und Verlauf von Krankheiten sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ihrer Prävention, Erkennung und Behandlung, einschliesslich der patientenorientierten klinischen Forschung. Die Studierenden sollen befähigt werden, ihre wissenschaftliche Kompetenz in die krankheits- und patientenorientierte Forschung einzubringen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Zur Bewerbung zum Studiengang zugelassen sind Studierende, die einen Bachelor-Studiengang in Humanmedizin, Veterinärmedizin oder Zahnmedizin absolviert haben und steht grundsätzlich Studierenden aller Nationalitäten offen. Dieser Master-Studiengang ist NICHT zugänglich für Studierende mit einem Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biotechnologie! Die Selektion der Kandidaten und Kandidatinnen erfolgt durch die Interfakultäre MD-PhD-Kommission IMPK. Selektionskriterien sind Prüfungsleistungen während des medizinischen Bachelor- oder Masterstudiums und Interviews mit zwei Mitgliedern der IMPK. Im Interview werden das Vorwissen und Interesse der Kandidaten/Kandidatinnen an naturwissenschaftlicher Grundlagenforschung ermittelt. Zudem wird geprüft, inwieweit sich die Kandidaten/Kandidatinnen mit dem Forschungsgebiet der gewählten Masterarbeit auseinandergesetzt und es intellektuell erarbeitet haben, und ob sie über die Eignung verfügen, diese Forschung operativ umzusetzen. Bewerber und Bewerberinnen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits über die Zusicherung einer Stelle in einer Gastinstitution für die Durchführung der Masterarbeit verfügen. Die Zulassungsstelle der UZH entscheidet auf Antrag der IMPK endgültig über die Zulassung. Weitere Informationen: https://www.uzh.ch/de/studies/programs/master/medical_biology.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Zur Bewerbung zugelassen sind Studierende, die einen Bachelorabschluss in Humanmedizin, Veterinärmedizin oder Zahnmedizin absolviert haben.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:



Kombination Major/Minor: Das spezialisierte Studienprogramm Medizinische Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Nicole Joller, Prof. Dr. sc. nat.
Thomas Aeppli, Institut für Neuropathologie

Direktion: Nicole Christine Joller

Koordination: Thomas Alfred Aeppli

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Mathematics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Mathematik (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc in Mathematics ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-mathematische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Das Mono-Studienprogramm Mathematik beinhaltet Vorlesungen, zwei Seminare, die Masterarbeit und die Masterprüfung.

Studienziele:

Zusätzlich zu den Qualifikationszielen des Bachelorprogramms, haben sich Absolventen und Absolventinnen des Masterprogramms durch die Masterarbeit und spezialisierte Vorlesungen in ein Teilgebiet der Mathematik intensiv eingearbeitet. Sie sind in der Lage, neuste Forschungsergebnisse zu verstehen, zu analysieren und anzuwenden. Des Weiteren können sie ihre Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich kommunizieren.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Immer mehr Bereiche (Ingenieurwissenschaften, Ökonomie, Medizin u.a.) unserer Welt werden immer stärker von der Mathematik und ihren Anwendungen durchdrungen. Daher sind die Berufsaussichten für MathematikerInnen sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten.

MathematikerInnen braucht es zum Beispiel:

- in innovativen Hightech-Unternehmen
- in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil
- in Software-Firmen oder Software-Abteilungen grosser Unternehmen
- in Versicherungen und Banken
- im Lehrfach. Gut ausgebildete MathematiklehrerInnen sind unschätzbar wichtig, nicht zuletzt deswegen damit auch in Zukunft der Nachwuchs sichergestellt ist, den es in der Informatik und in den Ingenieur- und Naturwissenschaften braucht.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

- Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen.
- Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.



Studienrichtung: Mathematik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden'

Organisation:

Studienaufbau: Das Mono-Studienprogramm Mathematik 90 auf Masterstufe beinhaltet Vorlesungen, zwei Seminare, die Masterarbeit und die Masterprüfung.

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Mathematik 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit den Studienberatern abgesprochen werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Andrew Kresch

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Geography

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Geographie (90 ECTS Credits) auf Masterstufe ermöglicht eine vertiefte Ausbildung in einem Schwerpunkt innerhalb der Geographie. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für alle akademisch-geographischen Berufe und bildet die fachwissenschaftliche Grundlage für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Unterrichtsfach Geographie.

Studienziele:

Das Mono-Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe vermittelt einen vertieften fachlichen Schwerpunkt und führt die Studierenden an die Forschungspraxis heran. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Geographie auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

- Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen.
- Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder Generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Geographie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Geographie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.



Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Earth System Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften (90 ECTS Credits) auf Masterstufe ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und wird von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) der Universität Zürich (UZH) in Zusammenarbeit mit dem Departement Erdwissenschaften (D-ERDW) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) angeboten. Das Studienprogramm ermöglicht Studierenden eine Vertiefung in den Bereichen Geo-Biosphäre, Wasser-Atmosphäre und Umwelt-Mensch und führt zu einem erweiterten Verständnis des Systems Erde mit seinen Interaktionen und Beziehungen zwischen diesen Systemen. Studienaufbau: Das Studienprogramm umfasst drei Semester, einschliesslich der Masterarbeit und eines Praktikums.

Es müssen weitere ECTS Credits aus dem vorgegebenen Pflichtbereich und aus dem Wahlpflichtbereich belegt werden.

Studienziele:

Das Studienprogramm ermöglicht Studierenden eine Vertiefung in den Bereichen Geo-Biosphäre, Wasser-Atmosphäre und Umwelt-Mensch und führt zu einem erweiterten Verständnis des Systems Erde mit seinen Interaktionen und Beziehungen zwischen diesen Systemen. Die Studierenden lernen, Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Erdsystemwissenschaften auf Problemstellungen der Forschung und Praxis anzuwenden, kritisch einzuordnen und zu reflektieren. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

ErdsystemwissenschaftlerInnen haben die Fähigkeit durch ihre fundierten wissenschaftlichen Kenntnisse und ihr breites Fachwissen die Interaktionen der verschiedenen Sphären der Erde zu analysieren und verstehen. Auf verschiedenen Massstäben nutzen ErdsystemwissenschaftlerInnen modernste Methoden und Techniken der beobachtenden, experimentellen, statistischen und räumlichen Analyse um den aktuellen Zustand der Erdsysteme und ihre Zukunft zu prognostizieren. Dabei werden ErdsystemwissenschaftlerInnen auch für komplexe Problemlösungs- oder Modellierungsaufgaben eingesetzt, beispielsweise in der Risikobeurteilung und der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen.

ErdsystemwissenschaftlerInnen finden höchst intakte Berufschancen in drei verschiedenen Beschäftigungsfeldern:

- Forschung und Wissenschaft
- Industrie und Praxis
- Lehre und Ausbildung

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

- Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen.
- Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der



Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Erdwissenschaften, Geographie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden'

Organisation:

Studienaufbau: Das Studienprogramm Erdsystemwissenschaften 90 auf Masterstufe umfasst drei Semester, einschliesslich der Masterarbeit und eines Praktikums. Es müssen weitere ECTS-Credits aus dem vorgegebenen Pflichtbereich aus dem Wahlpflichtbereich belegt werden.

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Earth System Science 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Chemistry and Business Studies

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Wirtschaftschemie (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte Ausbildung in ausgewählten chemischen Teilgebieten und den Wirtschaftswissenschaften. Der Masterabschluss ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe mit solider Grundlagenausbildung in Wirtschaftswissenschaften und ist ausreichende wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Hauptfach Chemie. Studienaufbau: Besuchspflichtig sind Module in Wirtschaftschemie (12 ECTS Credits). Der Wahlpflichtbereich an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (9 ECTS Credits) besteht aus Praktika und Vorlesungen. Wahlmodule müssen aus den Bereichen Chemie, Biochemie und Wirtschaft stammen und erlauben eine Verbreiterung oder weitere Vertiefung der Ausbildung. Die Masterarbeit mit Vortrag (maximal 9 Monate) und die Masterprüfung (total 55 ECTS Credits) komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:

Absolventen/innen des Mono-Studienprogramms Wirtschaftschemie 90 auf Masterstufe besitzen

- ein solides theoretisches Wissen chemischer Konzepte und wirtschaftlicher Sachverhalte, welches ihnen das Verständnis komplexer wirtschaftschemischer, chemischer als auch wirtschaftlicher Systeme ermöglicht
- chemisch experimentelle Fähigkeiten, welche hauptsächlich in den absolvierten Praktika erworben wurden. Je nach Art der Masterarbeit konnten die Fähigkeiten weiter verbessert werden
- ein vertieftes Wissen auf dem Stand der aktuellen Forschung in einem speziellen Teilgebiet der Chemie oder der Wirtschaftswissenschaften
- Kompetenzen in einem spezialisierten Forschungsgebiet und sind befähigt, eine selbstständige Forschungsarbeit wie z.B. eine Promotion aufzunehmen
- die fachliche Qualifikation, eine Anstellung als Chemiker/in MSc auszuüben oder an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 1. Unterrichtsfach zu unterrichten, oder eine Anstellung in wirtschaftsbezogenen Bereichen der Industrie.

Unterrichtsfach

zu unterrichten, oder eine Anstellung in wirtschaftsbezogenen Bereichen der Industrie.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Ziel des Studienfachs Wirtschaftschemie ist die berufsbezogene Ausbildung, die Absolventen befähigt, in unterschiedlichsten Berufsfeldern tätig zu werden.

Besonders interessante Positionen bieten sich an den Schnittstellen zwischen Forschung und Marketing, Entwicklung und Produktion und in strategischen Unternehmensbereichen an. Aber auch in Controlling und Unternehmensberatung gibt es zahlreiche Betätigungsfelder für Wirtschaftschemiker.

Im Grenzbereich zwischen Natur- und Wirtschaftswissenschaften sind zum Beispiel Produktmanager, Vertriebsmanager, Produktionsleiter, Projektmanager, Anlagenleiter oder Business-Development-Manager tätig.



Besondere Bedeutung haben Wirtschaftskemiker mit ihrer speziellen Wissenskombination auch für Start-up Firmen und KMUs, die immer mehrere Unternehmensfunktionen einer Führungskraft übertragen.

Nicht zu vergessen sind Politik und Verwaltung, die in zahlreichen Gremien betriebswirtschaftlich ausgebildete Naturwissenschaftler benötigen.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Wirtschaftskemie der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium. Mit einem entsprechenden Bachelor-Abschluss in Chemie erfolgt die Zulassung unter Auflagen in Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen aus den Wirtschaftswissenschaften. Bei Abschlüssen von anderen Universitäten oder Fachhochschulen entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien über die Zulassung und etwaige Auflagen.

Studienrichtung: Chemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Besuchspflichtig sind Module in Wirtschaftskemie im Umfang von 12 ECTS Credits.

Aus den Wahlpflichtmodulen sind mindestens 9 ECTS Credits zu erwerben, wie im Modulkatalog aufgelistet. Zu diesen Wahlpflichtmodulen des Masterstudiums gehören ausserdem die nicht im Wahlpflichtbereich des 3. Studienjahrs des Bachelorstudiums absolvierten Vorlesungsmodule der Chemie.

Die Masterarbeit im Umfang von 45 ECTS Credits und die Masterprüfung im Umfang von 10 ECTS Credits komplettieren die Ausbildung.

Die restlichen an 90 ECTS fehlenden Kreditpunkte sind in Form von Wahlmodulen zu absolvieren. Diese müssen aus Modulen der Chemie, Biochemie, Wirtschaftskemie oder der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät stammen. ETH-Module aus diesen Fachgebieten sind ebenfalls zulässig. Im Rahmen dieser Wahlmodule sind bis zu 4 ECTS aus vom Institut für Chemie definierten Lehrtätigkeiten anrechenbar.

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Wirtschaftskemie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgestimmt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



Studienberatung:

Prof. Dr. Stefan Seeger, E-Mail: sseeger@chem.uzh.ch

Dr. Sabine Stockhause, E-Mail: sabine.stockhause@chem.uzh.ch

Direktion:

Stefan Seeger

Koordination:

Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Chemistry

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Chemie (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in ausgewählten chemischen Spezialgebieten. Die Mitarbeit an aktuellen Projekten bietet Einblicke in die Forschung. Eine eigenständige Forschungsarbeit schliesst das Masterstudium ab. Der Masterabschluss in Chemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für den Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Studienaufbau: Im Masterstudium müssen 35 ECTS Credits aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare, Spezialvorlesungen) erworben werden. Die Masterarbeit mit Vortrag und die Masterprüfung komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:

Absolventinnen und Absolventen des Mono-Studienprogramms Chemie 90 auf Masterstufe besitzen

- ein vertieftes theoretisches Wissen chemischer Konzepte, welches ihnen das Verständnis komplexer chemischer Systeme ermöglicht
- fundierte experimentelle Fähigkeiten, welche in einer weitgehend selbstständig durchgeführten Masterarbeit erworben wurden
- ein vertieftes Wissen auf dem Stand der aktuellen Forschung in einem speziellen Teilgebiet der Chemie
- Kompetenzen in einem spezialisierten Gebiet der wissenschaftlichen Forschung und sind befähigt, eine selbstständige Forschungsarbeit wie z.B. eine Promotion aufzunehmen
- die fachliche Qualifikation, den Beruf als Chemikerin MSc / Chemiker MSc auszuüben oder an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 1. Unterrichtsfach zu unterrichten

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Ein Master-Studium in Chemie ist eine ausgezeichnete Basis für eine spannende spätere Tätigkeit sowohl in der Forschung als auch in der Industrie.

Mit ihrem umfassenden Ansatz bildet die Chemie die Basis für viele weitere Disziplinen wie Pharmazie, Biologie, Medizin, Agronomie, Lebensmittelwissenschaften oder Erdwissenschaften. Daher bieten sich dem Chemiker vielfältige Betätigungsfelder an. Je nach Interesse und Ausbildungsschwerpunkt stehen verschiedene Berufseinstiege und Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichsten Bereichen offen:

Forschung und Entwicklung: Der Master in Chemie ermöglicht den Einstieg in die Forschung. Dies geschieht in der Regel über das Doktorat.

Bildungswesen: Der MSc in Chemie ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-chemische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für das höhere Lehramt.

- Verfahrens- und Anwendungstechnik
- Marketing und Vertrieb



- Analytik
- Management
- Existenzgründung
- Patentwesen
- Wissensmanagement
- Medienbereich

Studienperspektiven:

Nach dem Masterstudium führen viele ChemikerInnen eine Dissertation (Doktorarbeit) aus, für deren praktischen Teil ungefähr 3- 4 Jahre benötigt werden, sofern keine anderweitigen beruflichen Verpflichtungen bestehen.

Es wird auch verlangt, dass Doktorierende ihre theoretischen Kenntnisse der Chemie durch den Besuch von Spezialvorlesungen und -Kursen, Seminaren und Kongressen weiter ergänzen, welche das selbständige Denken fördern und das Wissen in der Chemie vertiefen. Die Gestaltung des PhD-Studiums bleibt dabei weitgehend dem Doktorierenden überlassen. Doktorierende werden auch zu kleinen Lehrverpflichtungen, z.B. als Assistierende in einem Chemie-Praktikum, herangezogen.

Mit der Promotion wird die Fähigkeit demonstriert, ein Problem in Theorie und Praxis eigenständig lösen zu können.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Chemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Im Masterstudienprogramm müssen 35 ECTS Credits aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare, Spezialvorlesungen) erworben werden. Die Masterarbeit mit Vortrag und die Masterprüfung komplettieren die Ausbildung.

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Chemie 90 auf Masterstufe kann als Mono- Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium muss unbedingt vorgängig mit dem zuständigen Studienberater abgesprochen werden.



Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Sandra Luber
Dr. Sabine Stockhause

Direktion: Sandra Erika Luber

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Chemical and Molecular Sciences (specialized Master)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Mono-Studienprogramm Chemical and Molecular Sciences (90 ECTS Credits) auf Masterstufe setzt einen naturwissenschaftl. Bachelorabschluss mit einem erheblichen Anteil an chemischer Ausbildung voraus. Das forschungsorientierte Studium vermittelt eine vertiefte Ausbildung in Bereichen ausserhalb der traditionellen Disziplinen. Die Hauptanforderungen betonen Design, Synthese und Kontrolle von Funktionen aus molekularer Perspektive. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademische Berufe in verschiedensten Bereichen von chemischer Biologie über Materialwissenschaften bis zur Medizin. Studienaufbau: Die Grundlage bilden die Pflichtmodule (9 ECTS Credits) in Molecular Design and Synthesis. Die Auswahl an Wahlpflicht- (9 ECTS Credits) und Wahlmodule (12 ECTS Credits) wird auf die individ. Vorbildung abgestimmt. Den Kern des Studiums bilden die forschungsorientierten Praktika inkl. Masterarbeit mit öffentlicher Präsentation und Masterprüfung (60 ECTS Credits).

Studienziele:

- 1 Das Studienprogramm vermittelt Studierenden einen vertieften Zugang zu den konzeptionellen und experimentellen Werkzeugen für das Design, die Manipulation und die Synthese von Molekülen und molekularen Systemen in einem weiten naturwissenschaftlichen Kontext.
- 2 Das Studienprogramm setzt den vertrauten Umgang mit chemischen Strukturvorstellungen und molekularen Strukturen voraus. Das Programm ist forschungsorientiert und wird der individuellen Vorbildung der Studierenden entsprechend angepasst.
- 3 Die Ziele des Studienprogramms sind vor allem auf die optimale Ausbildung im Hinblick auf eine Dissertation in diesem Grenzbereich von Wissenschaften ausgerichtet, der als Studiengang sonst nicht zugänglich ist.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Mono-Studienprogramm Chemical and Molecular Sciences 90 auf Masterstufe ist ein spezialisiertes Studienprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. Siehe:

<http://www.ms-cms.uzh.ch/howtoapply.html>

Besonderes/Vorbedingungen:

Zugelassen werden Studierende mit einem BSc in naturwissenschaftlicher Richtung mit einem erheblichen Anteil theoretischer und praktischer Ausbildung in Chemie. Die Durchschnittsnote des BSc-Abschlusses muss mindestens der Note #gut# (5.0 in der Schweiz) bzw. der Note #B# entsprechen.

Ausserdem muss der Nachweis von Vorkenntnissen auf Bachelorstufe in folgenden Bereichen erbracht werden:

- Chemievorlesungen im Umfang von 16 ECTS-Punkten;
- Vorlesungen in Biologie, Biochemie und Physik im Umfang von insgesamt 16 ECTS-Punkten;
- Laborausbildung im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten, davon mindestens 12 ECTS aus einem chemischen Labor;
- 6 ECTS aus einer fortgeschrittenen forschungsorientierten praktischen Arbeit.



Bezüglich der detaillierten Zulassungskriterien sind die Studienordnung und der Mobilitätsverantwortliche zu konsultieren.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Die Grundlage bilden die Pflichtmodule (8 ECTS Credits) in Molecular Design and Synthesis. Die Auswahl an Wahlpflicht- (10 ECTS Credits) und Wahlmodule (12 ECTS Credits) wird auf die individuelle Vorbildung abgestimmt. Den Kern des Studiums bilden die forschungsorientierten Praktika inklusive Masterarbeit mit öffentlicher Präsentation und Masterprüfung (60 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das spezialisierte Studienprogramm Chemical and Molecular Sciences 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Bernhard Spingler
spingler@chem.uzh.ch

Direktion: Bernhard Spingler

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Cancer Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Cancer Biology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Tumorbilogie oder verwandten Gebieten.

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Tumorbilogie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von



ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Tumorbilogie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die tumorbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Biostatistics (specialized Master)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Mono-Studienprogramm Biostatistik (90 ECTS Credits) auf Masterstufe setzt einen Bachelorabschluss in einer quantitativen Studienrichtung mit mathematisch-statistischer Komponente voraus, wie zum Beispiel Biologie, Biomedizin, Psychologie, Mathematik, Physik, Statistik, Informatik oder Data Science. Das Studium vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Biostatistik.

Studienaufbau: Es müssen Pflichtmodule und Wahlmodule in Biostatistik/Statistik absolviert werden (Wahlmodule können in gewissen Fällen aus der Mathematik oder einem Anwendungsgebiet sein).

Zusätzlich muss eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits verfasst werden. 3 ECTS Credits werden für die abschliessende Masterprüfung erteilt.

Studienziele:

Das Masterprogramm vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie ein vertieftes Verständnis der modernen Biostatistik und deren Relevanz in der Praxis. Die Studierenden werden auf eine spätere Tätigkeit in Forschung, Industrie und Behörden oder auf eine Promotion in Biostatistik oder einer eng verwandten Disziplin vorbereitet.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Berufsaussichten für BiostatistikerInnen sind sehr gut und äusserst vielfältig. Die im Studium geschulten Fähigkeiten und das erworbene Wissen führen zu einem breiten Spektrum von Möglichkeiten. Betätigungsfelder für BiostatistikerInnen finden sich zum Beispiel in pharmazeutischen Unternehmen, in Betrieben mit natur- oder ingenieurwissenschaftlichem Profil, an klinischen und epidemiologischen Forschungsinstituten.

Auch ausserhalb der klassischen Biostatistik, wie z.B. in Banken und Versicherungen oder im Lehrberuf sind die erworbenen Kenntnisse sehr gefragt.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Mono-Studienprogramm 90 in Biostatistik auf Masterstufe ist ein spezialisiertes Masterprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. <https://www.biostat.uzh.ch>

Besonderes/Vorbedingungen:

Das Mono-Studienprogramm 90 in Biostatistik auf Masterstufe ist ein spezialisiertes Masterprogramm. Die Zulassung erfolgt über ein Bewerbungsverfahren. <https://www.biostat.uzh.ch>

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Es müssen Pflichtmodule und Wahlmodule in Biostatistik/Statistik absolviert werden (Wahlmodule können in gewissen Fällen aus der Mathematik oder einem Anwendungsgebiet sein). Zusätzlich muss eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits verfasst werden. 3 ECTS Credits werden für die abschliessende Masterprüfung erteilt.



Kombination Major/Minor: Das spezialisierte Studienprogramm Biostatistik 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Das spezialisierte Studienprogramm Biostatistik darf nicht mit dem Minor-Studienprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Leonhard Held, leonhard.held@uzh.ch

Direktion: Leonhard Held

Koordination: Manuela Kehl

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Animal Behaviour

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Animal Behaviour (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Verhaltensbiologie oder verwandten Gebieten.

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Verhaltensbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die verhaltensbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums ist die Voraussetzung für ein Weiterstudium auf Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung:

Biologie



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Verhaltensbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die verhaltensbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Biomedicine

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biomedizin (90 ECTS Credits) auf Masterstufe baut auf der Bachelorstufe auf und vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Forschungsgruppen an universitären Spitälern in Zürich und an diversen Instituten der Universität Zürich. Es vermittelt ausserdem die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biomedizinische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Studienaufbau: Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 20 ECTS Credits aus dem Angebot der Biomedizin und der Biologie. Den Kern bilden die obligatorische biomedizinisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und die Pflichtmodule 'Scientific writing and presentation' (4 ECTS Credits) und 'Themenübergreifende Fachkompetenz Credits'.

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme im Bereich der Biomedizin und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig sind eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Der MSc ist die berufsbefähigende Qualifikation für akademisch-biomedizinische Berufe und bildet die wissenschaftliche Grundlage für die Zulassung zum Studiengang zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen. Für das Berufsziel Mittelschullehrer/in in Biologie wird allerdings eine breitere Grundausbildung in allen Bereichen der Biologie verlangt, es müssen Module in Biodiversität und Ökologie nachgeholt werden. Daher wird für dieses Berufsziel das Hauptfachprogramm Biologie empfohlen, allenfalls in Verbindung mit einem Nebenfachprogramm in Biomedizin.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium:

- Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen.
- Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz.

Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann zusätzliche Leistungsnachweise als Bedingungen oder Auflagen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von



andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Zulassung mit möglichen Bedingungen aus Studienrichtung: Biochemie, Biologie

Studienrichtung:

Biomedizin / Biomedizinische Wissenschaften

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Die Basis bilden Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 20 ECTS Credits aus dem Angebot der Biomedizin und der Biologie. Den Kern bilden die obligatorische biomedizinisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und die Pflichtmodule 'Scientific writing and presentation' (4 ECTS Credits) und 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (6 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor:

Das Studienprogramm Biomedizin 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Dr. Sabine Jacob, master.biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion:

Thierry Hennet

Koordination:

Sabine Jacob Sempach

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Anthropology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Anthropology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Anthropologie oder verwandten Gebieten.

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Anthropologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die anthropologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits)

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen.

Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung:

Biologie



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Anthropologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die anthropologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul 'Themenübergreifende Fachkompetenz' (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Information Systems

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist. Den Kern des Major-Studienprogramms Information Systems (Wirtschaftsinformatik) bilden ein Pflicht- und Wahlpflichtbereich in Wirtschaftsinformatik sowie eine Masterprojektarbeit. Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Als Wirtschaftsinformatiker mit Masterabschluss haben Sie hervorragende Berufsperspektiven an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Informatik: Sie arbeiten in anspruchsvollen Positionen der Wirtschaft und Verwaltung, wobei Sie beispielsweise als Business Analyst den Einsatz von Informatiksystemen planen, erproben und leiten, IT- und Organisationsberatung betreiben, im Management eines Unternehmens den IT-Bereich führen, IT-basierte Innovationen und Geschäftsmodelle gestalten oder als methodisch geschulte Fachspezialistin fungieren. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:



Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem Pflicht- und Wahlpflichtbereich, sowie einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:
Master of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Software Systems

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist. Den Kern des Major-Studienprogramms Software Systems (Softwaresysteme) bilden ein Pflicht- und Wahlpflichtbereich in Software Systems sowie eine Masterprojektarbeit. Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit den vertieften Kenntnissen aus dem Masterprogramm Softwaresysteme sind Sie sowohl in der Softwareindustrie wie auch in IT-Abteilungen von Unternehmen aller Art gefragt für die Übernahme anspruchsvoller Tätigkeiten zum Beispiel als Software-Entwicklerin, App-Programmierer, Informatikleiterin - oder Sie gründen ein Start-up. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem Pflicht- und Wahlpflichtbereich, sowie einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik



Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Human-Centered Computing

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist. Den Kern des Major-Studienprogramms Human-Centered Computing bilden ein Pflicht- und Wahlpflichtbereich in Human-Centered Computing sowie eine Masterprojektarbeit. Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit einem Masterabschluss in Human-Centered Computing sind Sie zum einen als Spezialist(in) in Unternehmen aller Branchen für die Entwicklung anspruchsvoller, anwenderfreundlicher Software gefragt. Zum anderen befähigen Sie die vertieften Kenntnisse aus dem Masterstudium für die Übernahme anspruchsvoller Tätigkeiten zum Beispiel als Projektleiter(in), Interaktionsarchitekt(in), Analytiker(in) oder Berater(in) überall dort, wo es um die menschenorientierte Gestaltung von Informationstechnologien und deren Auswirkung auf Wirtschaft und Gesellschaft geht. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:



Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem Pflicht- und Wahlpflichtbereich, sowie einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:
Master of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Artificial Intelligence

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist. Im Major-Studienprogramm in Artificial Intelligence werden folgende Grundlagen und fortgeschrittene Kompetenzen erlernt: Deep Learning, maschinelles Lernen, Computergrafik, Computer Vision für Robotik, natürliche Sprachverarbeitung, maschinelle Übersetzung, Koordination komplexer Systeme, Big-Data-Analytik, kombinatorische Algorithmen und Approximationsalgorithmen, randomisierte Algorithmen und Online-Algorithmen, mathematische und rechnerische Statistik. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Wissen im Bereich von Artificial Intelligence ist eine der am meisten geforderten Expertise auf dem heutigen Arbeitsmarkt. Studierende, die dieses Master Studienprogramm absolvieren, können ihre Kompetenzen in vielen Bereichen einbringen: Robotik, Geschäftsprognosen, Videospiele, Computer Vision, intelligente Suche, Chatbots und medizinische Diagnostik. Darüber hinaus können Absolventinnen und Absolventen mit entsprechender Eignung, ein Doktorat absolvieren und damit eine akademische Karriere einschlagen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:



Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem Pflicht- und Wahlpflichtbereich, sowie einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:
Master of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Data Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist. Den Kern des Major-Studienprogramms Data Science bilden ein Pflicht- und Wahlpflichtbereich in Data Science sowie eine Masterprojektarbeit. Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit einem Masterabschluss in Data Science gehören Sie zu den wenigen Informatikern in der Schweiz, die sich spezifisch auf die Analyse und die Verarbeitung von Daten spezialisiert haben, ein Aufgabengebiet mit ausserordentlichem Zukunftspotenzial. Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht von Grossunternehmen im Dienstleistungssektor und internationalen IT-Unternehmen bis zu spezialisierten Kleinbetrieben. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:



Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem Pflicht- und Wahlpflichtbereich, sowie einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:
Master of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Informatics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Informatics (Informatik) sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese umfassen Module aus dem Minorbereich Informatik sowie aus dem Wahlbereich Informatik.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit dem Minor-Studienprogramm Informatik erhalten Sie die Möglichkeit, das Wissen aus Ihrem Major-Studienprogramm gezielt zu vertiefen oder zu verbreitern. Sie verbessern und verbreitern damit die Berufsperspektiven, die sich Ihnen mit dem Masterabschluss in Ihrem Major-Studienprogramm bieten.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>
Im Minorbereich Informatics (INF) werden nur im HS (Herbstsemester) Module angeboten.

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Volkswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Im Rahmen eines Major- (150 ECTS Credits) und eines Minor-Studienprogramms (30 ECTS Credits) müssen 180 ECTS Credits absolviert werden.

Das Major-Studienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe.

Das Assessment (60 ECTS Credits) und das Pflichtprogramm der Aufbaustufe vermitteln für alle wirtschaftswissenschaftlichen Studienprogramme die Grundlagen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Finance, Mathematik und Statistik sowie wissenschaftlichem Arbeiten.

Danach folgt die studienfachspezifische Ausbildung. In der Volkswirtschaftslehre sind Module aus den Wahlpflichtbereichen Makroökonomik und Mikroökonomik zu erwerben. Eine Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:

Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das angeeignete analytische und empirische Wissen ist unter anderem in Consulting-Firmen, dem Financial Management, Wirtschaftsredaktionen, Notenbanken und in internationalen Organisationen gefragt. Neben dem Direkteinstieg sind für unsere Absolventinnen und Absolventen auch die zahlreichen Traineeprogramme von Grossbanken und Versicherungsgesellschaften attraktiv. Zudem qualifizieren Sie sich mit dem Bachelorabschluss für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten: 90 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits Ergänzt durch ein Minor Porgramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch> Regelstudienzeit sechs Semester Abschluss mit einem Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 150 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Dina Pomeranz

Koordination: Sonja Verel

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Im Rahmen eines Major- (150 ECTS Credits) und eines Minor-Studienprogramms (30 ECTS Credits) müssen 180 ECTS Credits absolviert werden.

Das Major-Studienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe.

Das Assessment (60 ECTS Credits) und das Pflichtprogramm der Aufbaustufe vermitteln für alle wirtschaftswissenschaftlichen Studienprogramme die Grundlagen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Finance, Mathematik und Statistik sowie wissenschaftlichem Arbeiten.

Danach folgt die studienfachspezifische Ausbildung. In der BWL sind Module aus den Wahlpflichtbereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance sowie Management Science zu erwerben. Eine Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:

Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Bachelorabschluss in Betriebswirtschaftslehre eröffnet Ihnen vielseitige Tätigkeiten als Fachperson in Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Dazu gehören Beschäftigungsfelder wie Finanz- und Investitionsmanagement, Controlling, Unternehmensorganisation, strategische Unternehmensführung, Human Resource Management und Marketing. Das erworbene Grundlagenwissen ist auch wertvoll für Studierende, die selbständig unternehmerisch tätig werden möchten.

Zudem qualifizieren Sie sich mit dem Bachelorabschluss für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten: 90 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits Ergänzt durch ein Minor Programm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch> Regelstudienzeit sechs Semester

Abschluss mit einem Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften



Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 150 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Johannes Thomas Luger

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Im Rahmen eines Major- (150 ECTS Credits) und eines Minor-Studienprogramms (30 ECTS Credits) müssen 180 ECTS Credits absolviert werden. Das Major-Studienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment (60 ECTS Credits) und das Pflichtprogramm der Aufbaustufe vermitteln für alle wirtschaftswissenschaftlichen Studienprogramme die Grundlagen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Finance, Mathematik und Statistik sowie wissenschaftlichem Arbeiten. Danach folgt die studienfachspezifische Ausbildung. In Finance sind Pflicht- und Wahlpflichtmodule aus den Bereichen Banking, Corporate Finance, Financial Economics und Quantitative Finance zu absolvieren. Eine Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:

Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Mit dem Bachelorabschluss in Finance steht Ihnen der Praxiseinstieg im Bereich Finanzen offen. Dank Ihrer vielseitigen und breiten Ausbildung bekleiden unsere Absolventinnen und Absolventen meist verantwortungsvolle Positionen in Banken, Beratungsunternehmen, Versicherungen, Finanzabteilungen von Industriebetrieben sowie im öffentlichen Dienst. Zudem qualifizieren Sie sich mit dem Bachelorabschluss für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits Aufbaustufe mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten: 90 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits Ergänzt durch ein Minor Porgramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch> Regelstudienzeit sechs Semester Abschluss mit einem Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 150 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michel Habib

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Volkswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Volkswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Makroökonomik und Mikroökonomik zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Im Minor-Studienprogramm der Volkswirtschaftslehre eignen Sie sich analytisches und empirisches Wissen an, das als Ergänzung oder Vertiefung zum gewählten Major-Studienprogramm in den verschiedensten wirtschaftlichen Berufen von hohem Nutzen ist, unter anderem in Consulting-Firmen, dem Financial Management, Wirtschaftsredaktionen, Notenbanken und internationalen Organisationen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Minor-Studienprogramms gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Dina Pomeranz

Koordination: Sonja Verel

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance und Management Science zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm in Betriebswirtschaftslehre öffnet Ihnen viele Türen: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind als Ergänzung oder Vertiefung zum gewählten Major-Studienprogramm in den verschiedensten wirtschaftlichen und technischen Berufen gefragt und von hohem Nutzen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Minor-Studienprogramms gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Johannes Thomas Luger

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Finance sind 30 ECTS Credits aus dem Wahlpflichtbereich Finance zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Mit dem Minor-Studienprogramm Finance erhalten Sie die Grundlagen für einen beruflichen Einstieg im Bereich Finanzen. Die erworbenen Kenntnisse sind in Positionen bei Banken, Beratungsunternehmen, Finanzabteilungen von Industriebetrieben und Versicherungen sowie im öffentlichen Dienst gefragt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Minor-Studienprogramms gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michel Habib

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Allgemeine Wirtschaftswissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Allgemeine Wirtschaftswissenschaften sind 30 ECTS Credits aus dem Wahlbereich der Wirtschaftswissenschaften zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Allgemeine Wirtschaftswissenschaften qualifiziert Sie in Ergänzung zu Ihrem Major-Studienprogramm branchenübergreifend betriebs- und volkswirtschaftliche Aufgaben zu übernehmen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen des gewählten Minors gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im grossen Minor-Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre sind 60 ECTS Credits zu erwerben. Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflichtmodulen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance sowie Management Science zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm in Betriebswirtschaftslehre öffnet Ihnen viele Türen: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind als Ergänzung zum gewählten Major-Studienprogramm in den verschiedensten Berufen und Branchen gefragt und von hohem Nutzen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 33 ECTS aus Pflichtmodulen sowie 27 ECTS aus Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance sowie Management Science gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Johannes Thomas Luger

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im grossen Minor-Studienprogramm Finance sind 60 ECTS Credits zu erwerben. Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflichtmodulen sowie Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Finance zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Mit dem Minor-Studienprogramm Finance erhalten Sie die Grundlagen für einen beruflichen Einstieg im Bereich Finanzen. Die erworbenen Kenntnisse sind in Positionen bei Banken, Beratungsunternehmen, Finanzabteilungen von Industriebetrieben und Versicherungen sowie im öffentlichen Dienst gefragt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 24 ECTS aus Pflichtmodulen sowie 36 ECTS aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Banking and Finance gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michel Habib

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Informatik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im grossen Minor-Studienprogramm Informatik sind 60 ECTS Credits zu erwerben.

Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflichtmodulen sowie Wahlmodulen aus dem Bereich Informatik zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Informatik ergänzt Ihr Major-Studienprogrammstudium mit einer substantiellen Informatik-Grundausbildung. Dies befähigt Sie, die Wechselwirkungen Ihres Fachgebiets mit der Informatik zu verstehen und mitzugestalten. Sie sind überall dort gefragt, wo Fachkompetenz im Gebiet Ihres Major-Studienprogramms gepaart mit Informatik-Kompetenz gesucht ist. In solchen Positionen erheben und analysieren Sie beispielweise Probleme und Bedürfnisse von Anwendern und Kunden, konzipieren und entwickeln Informatiklösungen, erproben sie und führen sie ein. Sie sind ferner befähigt, Technologie- und Anwendungsberatung zu betreiben, insbesondere im Gebiet Ihres Major-Studienprogramms. Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht vom Grossunternehmen bis zum Kleinbetrieb.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 45 ECTS aus Pflichtmodulen sowie 15 ECTS aus Wahlmodulen aus dem Bereich Informatik gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020



**Universität
Zürich^{UZH}**

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Human-Centered Computing

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im grossen Minor-Studienprogramm Human-Centered Computing sind 60 ECTS Credits zu erwerben. Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflichtmodulen sowie Wahlmodulen aus dem Bereich Informatik zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Mit einem Minor-Studienprogrammabschluss in Human-Centered Computing erhalten Sie eine Informatik-Grundausbildung, welche sich auf Probleme der Interaktion zwischen Menschen und Computern fokussiert. Damit können Sie in Unternehmen aller Branchen an der Entwicklung anwenderfreundlicher Software sowie mitarbeiter- und kundenorientierter Applikationen mitwirken. Berufliche Perspektiven bieten sich auch überall dort, wo es um menschenorientierte Gestaltung von Informationstechnologien oder die Analyse von Wechselwirkungen zwischen Menschen und Computern geht, insbesondere in Anwendungsfeldern, für die Sie in Ihrem Major-Studienprogrammstudium einschlägige Kompetenzen erworben haben.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 42 ECTS aus Pflichtmodulen sowie 18 ECTS aus Wahlmodulen aus dem Bereich Informatik gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im kleinen Minor-Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflichtmodulen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance sowie Management Science zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm in Betriebswirtschaftslehre öffnet Ihnen viele Türen: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind als Ergänzung zum gewählten Major-Studienprogramm in den verschiedensten Berufen und Branchen gefragt und von hohem Nutzen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 21 ECTS aus Pflichtmodulen sowie 9 ECTS aus Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance sowie Management Science gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Johannes Thomas Luger

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im kleinen Minor-Studienprogramm Banking and Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflichtmodulen sowie Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Banking und Finance zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Mit dem Minor-Studienprogramm Banking and Finance erhalten Sie die Grundlagen für einen beruflichen Einstieg im Bereich Finanzen. Die erworbenen Kenntnisse sind in Positionen bei Banken, Beratungsunternehmen, Finanzabteilungen von Industriebetrieben und Versicherungen sowie im öffentlichen Dienst gefragt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 18 ECTS aus Pflichtmodulen sowie 12 ECTS aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Banking and Finance gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michel Habib

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Informatik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Informatik sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflichtmodulen sowie Wahlmodulen aus dem Bereich Informatik zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Informatik ergänzt Ihr Hauptstudium um eine informations-technologische Komponente. In Ihrem Fachgebiet erwerben Sie die Fähigkeit Informatikbedürfnisse in Zusammenarbeit mit Anwendern und Kunden zu erheben und analysieren, Informatiklösungen zu konzipieren, Informatiksysteme zu erproben und einzuführen, sowie Technologie- und Anwendungsberatung zu betreiben. Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht vom Grossunternehmen bis zum Kleinbetrieb.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 24 ECTS made up of compulsory modules and 6 ECTS made up of elective modules from the area of informatics according to the regulations: <https://www.oec.uzh.ch/en/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Human-Centered Computing

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Mensch und Computer sind 30 ECTS Credits zu erwerben.

Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflichtmodulen sowie Wahlmodulen aus dem Bereich Informatik zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Mit einem Minor-Studienprogrammabschluss in Mensch und Computer erhalten Sie eine Informatik-Grundausbildung, welche sich auf Probleme der Interaktion zwischen Menschen und Computern fokussiert. Damit können Sie - nach entsprechender Einarbeitung - in Unternehmen aller Branchen an der Entwicklung anwenderfreundlicher Software sowie mitarbeiter- und kundenorientierter Applikationen mitwirken. Berufliche Perspektiven bieten sich auch überall dort, wo es um menschenorientierte Gestaltung von Informationstechnologien oder die Analyse von Wechselwirkungen zwischen Menschen und Computern geht, insbesondere in Anwendungsfeldern, für die Sie in Ihrem Major-Studienprogrammstudium einschlägige Kompetenzen erworben haben.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 21 ECTS aus Pflichtmodulen sowie 9 ECTS aus Wahlmodulen aus dem Bereich Informatik gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Theoretical Astrophysics and Cosmology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Doktoratsprogramm Theoretische Astrophysik und Kosmologie steht die selbständige Forschungsarbeit im Zentrum. Am Ende ihres Doktorats haben Studierende in der Regel mehrere Arbeiten in den wichtigsten referierten Astrophysik Journalen publiziert. Das Programm beinhaltet auch einen Lehranteil in einem Umfang von 12 ECTS Credits. Diese ECTS Credits können auf unterschiedliche Weisen erworben werden: indem Studierende Vorträge an Konferenzen halten, Graduate Schools besuchen und an fortgeschrittenen Vorlesungen teilnehmen. Passende Kurse werden von den Studierenden und ihren Betreuern gemeinsam ausgesucht. Doktorierenden wird empfohlen an wöchentlichen Forschungsseminaren und Astrophysik Journal Clubs teilzunehmen. Hinzu kommt, dass Doktorierende in einem Modul während 5 Semestern assistieren müssen, indem sie z.B. eine Übungsveranstaltung leiten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Jaiyul Yoo

Koordination: Ricardo Borgo

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Theoretical Astrophysics and Cosmology (Fast-Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Fast Track Major-Studienprogramm in Theoretischer Astrophysik und Kosmologie (90 ECTS Credits) auf Masterstufe ist für ausserordentliche Studierende, die eine akademische Karriere anstreben, vorgesehen. Das Studienprogramm bringt Studierende an die vorderste Front unseres Verständnisses des Universums. Zusätzlich zu den Grundlagenkursen in fortgeschrittener theoretischer Astrophysik und Kosmologie fertigen Studierende eine originäre Forschungsarbeit mit der Hilfe eines Fakultätsmitglieds an (55 ECTS Credits). Diese Arbeit darf sich mit computergestützter Astrophysik, mit der Analyse von Daten aus Beobachtungen oder aus Simulationen durch Supercomputer oder auch mit einem eher theoretischen Thema befassen. Mindestens 30 ECTS Credits werden in Forschungsseminaren, Vorlesungen, Übungen und Praktika im gewählten Spezialisierungsgebiet erworben. Dieses Studienprogramm ist ideal für Studierende, die ein Doktorat in Astrophysik, Kosmologie oder theoretischer Physik ablegen wollen.

Studienziele:

Das Fast-Track-Programm vermittelt den Studierenden eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Dieses Programm bereitet auf eine spätere Tätigkeit an Universitäten, Forschungsinstituten und der Industrie vor.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die einschlägigen Artikel der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Für die Zulassung zu diesem Fast Track Programm müssen folgende zusätzlichen Rahmenbedingungen erfüllt werden:

1. Es muss ein Bachelorabschluss in Physik von der Universität Zürich mit einer Note im Hauptfach von mindestens 5.50 vorliegen oder eine entsprechende Empfehlung/Qualifikation einer anderen Universität, wobei ebenfalls die Fächer Astrophysik und Computergestützte

Wissenschaften zugelassen sind.

2. Die Eignung eines Bewerbers muss in einem Aufnahmegespräch zwischen dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes abgeklärt werden. Fehlende Kenntnisse können auch durch Erfüllen von Auflagen im Laufe des Masterstudiums erworben werden. Die Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen erfolgt auf der Grundlage der vorgelegten Bewerbungsunterlagen im Einzelgespräch.

Besonderes/Vorbedingungen:

Es gelten die einschlägigen Artikel der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Für die Zulassung zu diesem Fast Track Programm müssen folgende zusätzlichen Rahmenbedingungen erfüllt werden:

1. Es muss ein Bachelorabschluss in Physik von der Universität Zürich mit einer Note im Hauptfach von mindestens 5.50 vorliegen oder eine entsprechende Empfehlung/Qualifikation einer anderen Universität, wobei ebenfalls die Fächer Astrophysik und Computergestützte Wissenschaften zugelassen sind.

2. Die Eignung eines Bewerbers muss in einem Aufnahmegespräch zwischen dem Studierenden und dem zukünftigen Leiter der Dissertation unter Anwesenheit mindestens eines weiteren Fakultätsmitgliedes abgeklärt werden. Fehlende Kenntnisse können auch durch Erfüllen von Auflagen im Laufe des Masterstudiums erworben werden. Die Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen erfolgt auf der Grundlage der vorgelegten



Bewerbungsunterlagen im Einzelgespräch.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden'

Organisation:

Studienaufbau: Mindestens 30 ECTS stammen aus Modulen, die mit der Promotionskommission vereinbart werden. Ein Jahr nach Beginn der Masterarbeit wird diese abgegeben und eine Prüfung absolviert, wie in Studienordnung der MNF, 3. Physik & 4. Masterarbeit /-prüfung beschrieben. Danach erfolgt der Übertritt in das Doktoratsprogramm Theoretical Astrophysics and Cosmology. Das Doktoratsprogramm enthält eine Dissertation mit einem im entsprechenden Gebiet üblichen Umfang.
Während des Programms wird das vollständige Doktoratsprogramm, gemäss Promotionsordnung absolviert.

Kombination Major/Minor: Das spezialisierte Fast-Track Studienprogramm Theoretische Astrophysik und Kosmologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Ravit Helled, ravit.helled@uzh.ch

Direktion: Ravit Helled

Koordination: Ricardo Borgo

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Veterinärmedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Veterinärmedizin mit Schwerpunkt Naturwissenschaften in Zusammenarbeit mit der Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät umfasst neben der Dissertation einen curricularen Anteil (24 ECTS Credits) und eine Abschlussprüfung (6 ECTS Credits).

Die Zusammenstellung der curricularen Aktivitäten erfolgt zusammen mit den Betreuenden. Der Abschluss des Master of Veterinary Medicine darf in der Regel nicht mehr als drei Jahre zurückliegen. Das Programm soll in der Regel nach 1.5 Jahren abgeschlossen werden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ueber die Zulassung entscheidet die Promotionskommission.

Besonderes/Vorbedingungen:

Gutes Vorwissen und grosses Interesse an naturwissenschaftlicher Grundlagenforschung. Die Vorevaluation besteht aus einem Interview.

Benotungsvorschriften: Begutachterprozess, erfolgreiches Absolvieren des Grundlagen- und des Abschlussmoduls.

Reglemente: <https://www.vet.uzh.ch/de/studium/doktorat.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: keine Kombinationen möglich

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung: <https://www.vet.uzh.ch/de/studium/doktorat/dr-med-vet/doktoratsprogramm.html>

Direktion: Thomas Lutz

Koordination: Thomas Lutz

Teil von:

Doktorat Veterinärmedizin mit Schwerpunkt Naturwissenschaften



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Biodiversität

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biodiversität (30 ECTS Credits) vermittelt Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biodiversität und die Fähigkeit, einige Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:

Das Minor-Studienprogramm «Biodiversität» (30 ECTS) vermittelt ein wissenschaftliches Verständnis der Muster, Prozesse und Funktionen der biologischen Vielfalt. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage dieses Wissen mit ökologischen und evolutionsbiologischen Konzepten zu verknüpfen und können einige Fragestellungen der Biodiversitätsforschung bearbeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studium beinhaltet Pflichtmodule in Biodiversitätswissenschaften, welche die Themengebiete der Ökologie, Evolutionsbiologie, Umweltwissenschaften und die Grundlagenfächer Mathematik und Chemie umfassen sowie Wahlpflichtmodule im Bereich Natur- und Umweltwissenschaften.

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm kann mit allen Major-Studienprogrammen kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, Claudia.Hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Florian Altermatt

Koordination: Claudia Hegglin Braun

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Biodiversität

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biodiversität (60 ECTS Credits) vermittelt Kenntnisse in mehreren Forschungszweigen der Biodiversität und die Fähigkeit, die wichtigsten Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:

Das Minor-Studienprogramm «Biodiversität» (60 ECTS) vermittelt ein wissenschaftliches Verständnis ausgewählter Muster, Prozesse und Funktionen der biologischen Vielfalt. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage dieses Wissen mit ökologischen und evolutionsbiologischen Konzepten zu verknüpfen und können die wichtigsten Fragestellungen der Biodiversitätsforschung bearbeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Studienrichtung: Biologie, Umweltwissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studium beinhaltet Pflichtmodule in Biodiversitätswissenschaften, welche die Themengebiete der Ökologie, Evolutionsbiologie, Umweltwissenschaften und die Grundlagenfächer Mathematik und Chemie umfassen sowie Wahlpflichtmodule im Bereich Natur- und Umweltwissenschaften. Die Wahlmodule sind frei wählbar aus dem ganzen UZH und ETH Angebot.

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm kann mit allen Major-Studienprogrammen kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, Claudia.Hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Florian Altermatt

Koordination: Claudia Hegglin Braun

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Biodiversität

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biodiversität (120 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen Forschungszweigen der Biodiversität und die Fähigkeit, wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Das Grundstudium beinhaltet die Pflichtmodule der Grundausbildung in Biodiversitätswissenschaften, welche die Themengebiete Ökologie, Verhaltensbiologie, Evolutionsbiologie, Genetik, Anthropologie, Umweltwissenschaften und Umwelt & Gesellschaft umfassen. Pflichtmodule sind die Grundlagenfächer Mathematik, Chemie und Physik, sowie quantitative Methoden wie Programmieren und Datenanalyse. Im Grundstudium des Major 120 ECTS müssen keine Wahlpflichtmodule absolviert werden. Das dritte Regelstudienjahr besteht aus Blockkursen, Spezialvorlesungen, Seminaren, Feldkursen und einer Bachelorarbeit. Im Wahlpflichtbereich kann ein dreimonatiges Berufspraktikum angerechnet werden.

Studienziele:

Das Bachelorstudium in Biodiversität vermittelt ein umfassendes wissenschaftliches Verständnis der Muster, Prozesse und Funktionen der biologischen Vielfalt und der Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen Ökosystemen, Arten und Organismen. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Fragen der Ökologie, Evolutions- und Verhaltensbiologie sowie der interdisziplinären Umweltwissenschaften mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgsversprechende Lösungen zu entwickeln.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der Bachelor «Biodiversität» bietet die nötigen theoretischen und p Voraussetzungen für ein konsekutives Masterstudium in Biodiversität an der Universität Zürich. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums sind wegen ihren methodisch-theoretischen und interdisziplinären Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Potenzielle Arbeitgeber sind Hochschulen, Verwaltung, Politik, Naturschutzorganisationen, Umweltbüros und Privatwirtschaft und umfassen Tätigkeiten in Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Projektleitung und -koordination, Consulting und Umweltbildung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Biologie, Umweltwissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo;bestanden' bewertet werden.

Organisation:



<u>Studienaufbau:</u>	Das Grundstudium beinhaltet die Pflichtmodule der Grundausbildung in Biodiversitätswissenschaften, welche die Themengebiete Ökologie, Verhaltensbiologie, Evolutionsbiologie, Genetik, Anthropologie, Umweltwissenschaften und Umwelt & Gesellschaft umfassen. Weitere sind die Grundlagenfächer Mathematik, Chemie und Physik, sowie quantitative Methoden wie Programmieren und Datenanalyse. Das dritte Regelstudienjahr besteht aus Blockkursen, Spezialvorlesungen, Seminaren, Feldkursen und einer Bachelorarbeit. Im Wahlpflichtbereich der Blockkurse kann ein dreimonatiges Berufspraktikum angerechnet werden.
<u>Kombination Major/Minor:</u>	Das Bachelor Studienprogramm «Biodiversität» 180 ist ein Mono-Studi Das Major-Studienprogramm «Biodiversität» 120 kann kombiniert werde Minor-Studienprogramm 60. Das Major- Studienprogramm «Biodiversität» kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Ein Minor-Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
<u>Angeboten von:</u>	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
<u>Studienberatung:</u>	Claudia Hegglin, Claudia.Hegglin@ieu.uzh.ch
<u>Direktion:</u>	Florian Altermatt
<u>Koordination:</u>	Claudia Hegglin Braun
Teil von:	
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)	



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Biodiversität

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biodiversität (150 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen Forschungszweigen der Biodiversität und die Fähigkeit, wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Das Grundstudium beinhaltet die Pflichtmodule der Grundausbildung in Biodiversitätswissenschaften, welche die Themengebiete Ökologie, Verhaltensbiologie, Evolutionsbiologie, Genetik, Anthropologie, Umweltwissenschaften und Umwelt & Gesellschaft umfassen. Pflichtmodule sind die Grundlagenfächer Mathematik, Chemie und Physik, sowie quantitative Methoden wie Programmieren und Datenanalyse. Die Wahlpflichtmodule im dritten und vierten Semester stammen aus den Bereichen Naturwissenschaften und interdisziplinäre Umweltwissenschaften. Das dritte Regelstudienjahr besteht aus Blockkursen, Spezialvorlesungen, Seminaren, Feldkursen und einer Bachelorarbeit. Im Wahlpflichtbereich kann ein dreimonatiges Berufspraktikum angerechnet werden.

Studienziele:

Das Bachelorstudium in Biodiversität vermittelt ein umfassendes wissenschaftliches Verständnis der Muster, Prozesse und Funktionen der biologischen Vielfalt und der Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen Ökosystemen, Arten und Organismen. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Fragen der Ökologie, Evolutions- und Verhaltensbiologie sowie der interdisziplinären Umweltwissenschaften mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgsversprechende Lösungen zu entwickeln.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der Bachelor «Biodiversität» bietet die nötigen theoretischen und p Voraussetzungen für ein konsekutives Masterstudium in Biodiversität an der Universität Zürich. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums sind wegen ihren methodisch-theoretischen und interdisziplinären Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Potenzielle Arbeitgeber sind Hochschulen, Verwaltung, Politik, Naturschutzorganisationen, Umweltbüros und Privatwirtschaft und umfassen Tätigkeiten in Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Projektleitung und -koordination, Consulting und Umweltbildung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Biologie, Umweltwissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo;bestanden' bewertet werden.

Organisation:



Studienaufbau:

Das Grundstudium beinhaltet die Pflichtmodule der Grundausbildung in Biodiversitätswissenschaften, welche die Themengebiete Ökologie, Verhaltensbiologie, Evolutionsbiologie, Genetik, Anthropologie und Umweltwissenschaften und Umwelt & Gesellschaft umfassen. Weitere sind die Grundlagenfächer Mathematik, Chemie und Physik, sowie quantitative Methoden wie Programmieren und Datenanalyse. Die Wahlpflichtmodule im dritten und vierten Semester stammen aus den Bereichen Naturwissenschaften und interdisziplinäre Umweltwissenschaften. Das dritte Regelstudienjahr besteht aus Blockkursen, Spezialvorlesungen, Seminaren, Feldkursen und einer Bachelorarbeit. Im Wahlpflichtbereich der Blockkurse kann ein dreimonatiges Berufspraktikum angerechnet werden.

Kombination Major/Minor:

Das Bachelor Studienprogramm «Biodiversität» 180 ist ein Mono-Studi Das Major-Studienprogramm «Biodiversität» 120 kann kombiniert werde Minor-Studienprogramm 60. Das Major- Studienprogramm «Biodiversität» kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Ein Minor-Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Claudia Hegglin, Claudia.Hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion:

Florian Altermatt

Koordination:

Claudia Hegglin Braun

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Biodiversität

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biodiversität (180 ECTS Credits) vermittelt eine allgemeine naturwissenschaftliche Bildung, Kenntnisse in allen Forschungszweigen der Biodiversität und die Fähigkeit, wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Studienaufbau: Das Grundstudium beinhaltet die Pflichtmodule der Grundausbildung in Biodiversitätswissenschaften, welche die Themengebiete Ökologie, Verhaltensbiologie, Evolutionsbiologie, Genetik, Anthropologie, Umweltwissenschaften und Umwelt & Gesellschaft umfassen. Pflichtmodule sind die Grundlagenfächer Mathematik, Chemie und Physik, sowie quantitative Methoden wie Programmieren und Datenanalyse. Die Wahlpflichtmodule im dritten und vierten Semester stammen aus den Bereichen Naturwissenschaften und interdisziplinäre Umweltwissenschaften. Das dritte Regelstudienjahr besteht aus Blockkursen, Spezialvorlesungen, Seminaren, Feldkursen, einem dreimonatigen Berufspraktikum und einer Bachelorarbeit.

Studienziele:

Das Bachelorstudium in Biodiversität vermittelt ein umfassendes wissenschaftliches Verständnis der Muster, Prozesse und Funktionen der biologischen Vielfalt und der Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen Ökosystemen, Arten und Organismen. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Fragen der Ökologie, Evolutions- und Verhaltensbiologie sowie der interdisziplinären Umweltwissenschaften mit geeigneten wissenschaftlichen Instrumenten anzugehen und erfolgsversprechende Lösungen zu entwickeln.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der Bachelor «Biodiversität» bietet die nötigen theoretischen und p Voraussetzungen für ein konsekutives Masterstudium in Biodiversität an der Universität Zürich. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums sind wegen ihren methodisch-theoretischen und interdisziplinären Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Potenzielle Arbeitgeber sind Hochschulen, Verwaltung, Politik, Naturschutzorganisationen, Umweltbüros und Privatwirtschaft und umfassen Tätigkeiten in Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Projektleitung und -koordination, Consulting und Umweltbildung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Biologie, Umweltwissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo;bestanden' bewertet werden.

Organisation:



<u>Studienaufbau:</u>	Das Grundstudium beinhaltet Pflichtmodule in Biodiversitätswissenschaften, welche die Themengebiete Ökologie, Verhaltensbiologie, Evolutionsbiologie, Genetik, Anthropologie, Umweltwissenschaften und Umwelt & Gesellschaft umfassen. Weitere Pflichtmodule sind die Grundlagenfächer Mathematik, Chemie und Physik, sowie quantitative Methoden wie Programmieren und Datenanalyse. Die Wahlpflichtmodule im dritten und vierten Semester stammen aus den Bereichen Naturwissenschaften und interdisziplinäre Umweltwissenschaften. Das dritte Regelstudienjahr besteht aus Blockkursen, Spezialvorlesungen, Seminaren, Feldkursen, einem dreimonatigen Berufspraktikum und einer Bachelorarbeit.
<u>Kombination Major/Minor:</u>	Das Bachelor Studienprogramm «Biodiversität» 180 ist ein Mono-Studi Das Major-Studienprogramm «Biodiversität» 120 kann kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 60. Das Major-Studienprogramm «Biodiversität» kombiniert werden mit einem Minor-Studienprogramm 30. Ein Minor-Studienprogramm kann aus dem ganzen Angebot der Universität Zürich gewählt werden. Ein Minor-Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen.
<u>Angeboten von:</u>	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
<u>Studienberatung:</u>	Claudia Hegglin, Claudia.Hegglin@ieu.uzh.ch
<u>Direktion:</u>	Florian Altermatt
<u>Koordination:</u>	Claudia Hegglin Braun
Teil von:	
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)	



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt St. Galler Track

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Humanmedizin

Organisation:

Angeboten von: Humanmedizin

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Bachelor Humanmedizin



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Luzerner Track

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Humanmedizin

Organisation:

Angeboten von: Humanmedizin

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Bachelor Humanmedizin



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Quantitative Finance (Spezialisierter Master)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Quantitative Finance vermittelt eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbständigen, wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Die beteiligten Hochschulen UZH und ETH übernehmen je einen vergleichbaren Lehranteil des Studiengangs. Der Abschluss befähigt zum Übertritt in wissenschaftlich orientierte Berufsfelder, zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe und zu anspruchsvollen Positionen in quantitativen Bereichen der Finanzdienstleistungsindustrie.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen kennen die zentralen Denkmodelle und Fragestellungen im Bereich "Quantitative Finance" und sind in der Lage, wissenschaftliche Instrumentarien in Fragestellungen aus der Praxis anzuwenden.

Die Studierenden sind fähig, in Projektarbeiten und bei der Bearbeitung von konkreten Problemstellungen die erlernten Konzepte und Methoden anzuwenden und die entsprechenden Ergebnisse schriftlich und mündlich einwandfrei zu präsentieren.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage ihr - im Bereich quantitative Finanzen - erworbenes Spezialwissen in komplexen Umfeldern situationsadäquat anzuwenden. Darüber hinaus sind sie bereit, anspruchsvolle berufliche Tätigkeiten in quantitativen Bereichen der Finanzdienstleistungsindustrie zu übernehmen, unter anderem als Financial Analyst, Quantitative Analyst, Risk Manager, Portfoliomanager oder Financial Consultant

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Bitte beachten Sie die Bewerbungsvoraussetzungen und den -ablauf auf <http://www.msfinance.ch> und <http://www.uzh.ch/studies/application/master.html> Publikation in der kantonalen Gesetzessammlung: <https://www.rud.uzh.ch/de/rechtsgrundlagen/rechtssammlung-uzh.html>

Besonderes/Vorbedingungen:

Die Zulassung zum Studiengang setzt grundsätzlich einen Bachelorabschluss einer universitären Hochschule oder einen gleichwertigen Abschluss voraus.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über gute finanzwissenschaftliche und mathematische Grundkenntnisse verfügen. Dies erfordert ein Bachelorstudium in einer entsprechenden Studienrichtung, bsp. in Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Physik oder Ingenieurwissenschaften.

Darüber hinaus müssen gute Kenntnisse der englischen Sprache auf Niveau C1 gemäss Europäischem Referenzrahmen nachgewiesen werden.

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Die beim Absolvieren eines Moduls erzielten Leistungen werden bewertet. Für benotete Module werden Noten von 6 bis 1 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Viertelnoten sind zulässig. Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn im zugehörigen Leistungsnachweis eine Note von 4 oder besser erzielt worden ist. Bei unbenoteten Modulen wird beim Leistungsnachweis zwischen «bestanden» und «nicht bestanden» unterschiede

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>



Organisation:

Studienaufbau:

Der MSc QF bietet seinen Absolventinnen und Absolventen eine fortgeschrittene Bildung im Gebiet der Quantitativen Finanzwissenschaft. Speziell ist die einzigartige Kombination von ökonomischer Finanztheorie mit mathematischen Methoden (Wahrscheinlichkeitstheorie, Statistik, Ökonometrie, Numerische Analysis) für Finanzen und Versicherungen. Neueste Entwicklungen aus dem Bereich FinTech werden in verschiedenen Vorlesungen thematisiert. Jede Lehrveranstaltung gehört inhaltlich entweder dem Bereich "Finance" oder dem Bereich "Mathematical Methods in Finance" an. Das Studium sieht den Erwerb von 36 ECTS Credits aus Wahlpflichtmodulen vom Kernbereich und 24 ECTS Credits aus Modulen vom Wahlbereich vor. Die Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Angeboten von:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

<http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion:

Erich Walter Farkas

Koordination:

Chantal Corinne Jacqueline Spale

Teil von:

Master of Science UZH ETH in Quantitative Finance (RVO22 MSc QF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Biochemie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Mono-Studienprogramm Biochemie (180 ECTS Credits) auf Bachelorstufe kann entweder der Biomolecular Track oder der Chemical Track gewählt werden.

Studienziele:

Das Bachelor Mono-Studienprogramm Biochemie an der UZH bietet eine qualifizierte theoretische Ausbildung in Chemie, Physik, Mathematik, Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik, sowie eine praktische Grundausbildung in Methoden der biochemischen Forschung.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Mono-Studienprogramms in Biochemie berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in das Masterstudienprogramm Biochemie der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Studienprogramme (Biologie, Biomedizin) ist möglich. Die formale Aufnahme in solche Studienprogramme kann allerdings an das Erfüllen von Auflagen oder Bedingungen geknüpft werden.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Biochemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:



Studienaufbau:

Im Mono-Studienprogramm Biochemie (180 ECTS Credits) kann entweder der Biomolecular Track oder der Chemical Track gewählt werden.

Das Mono-Studienprogramm Biochemie, Biomolecular Track richtet sich an Studieninteressierte, die chemisches und molekulares Verständnis der belebten Natur, aufbauend auf einem biochemisch-molekularbiologisch gewichteten Grundstudium, erwerben möchten. Das Hauptfachprogramm Biochemie, Biomolecular Track, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Biochemie (1.- 4. Semester).

Das Mono-Studienprogramm Biochemie, Chemical Track richtet sich an Studieninteressierte, die chemisches und molekulares Verständnis der belebten Natur, aufbauend auf einem chemisch-physikochemisch gewichteten Grundstudium, erwerben möchten. Das Mono-Studienprogramm Biochemie, Chemical Track dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Chemie/Biochemie (1.- 4. Semester).

Darauf folgt das Fachstudium (5.- 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, Protein Biophysik und Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.

Kombination Major/Minor:

Im Mono-Studienprogramm Biochemie auf Bachelorstufe kann kein Minor-Studienprogramm belegt werden.

Teilzeitstudium:

Ein Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings verlängern. Ein individueller Plan für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit der Studienberatung Biochemie abgesprochen werden.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Dr. Cristina Manatschal, studienberatung@bioc.uzh.ch

Direktion:

Martin Jinek

Koordination:

Cristina Manatschal

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Computational Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Computergestützte Wissenschaften umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird für jeden Doktorierenden individuell durch die Promotionskommission festgelegt, wobei das spezifische Umfeld des Forschungsgebietes berücksichtigt aber auch auf eine allgemeine Ausbildung in den Computergestützten Wissenschaften geachtet wird. Dabei muss mindestens ein für die Dissertation inhaltlich relevanter wissenschaftlicher Kongress oder eine Summer School pro Jahr besucht werden. Die regelmässige Teilnahme an wöchentlichen Forschungsseminarien ist dringend empfohlen (keine ECTS Credits). Zusätzlich müssen Doktorierende in jedem Semester mindestens ein Lehrdeputat übernehmen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Robert Feldmann

Koordination: Ricardo Borgo

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Earth System Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Erdsystemwissenschaften (90 ECTS Credits) auf Masterstufe ist Teil des umfassendsten erdwissenschaftlichen Studienprogramms der Schweiz und wird von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) der Universität Zürich (UZH) in Zusammenarbeit mit dem Departement Erdwissenschaften (D-ERDW) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) angeboten. Das Studienprogramm ermöglicht Studierenden eine Vertiefung in den Bereichen Geo-Biosphäre, Wasser-Atmosphäre und Umwelt-Mensch und führt zu einem erweiterten Verständnis des Systems Erde mit seinen Interaktionen und Beziehungen zwischen diesen Systemen. Studienaufbau: Das Studienprogramm umfasst drei Semester, einschliesslich der Masterarbeit und eines Praktikums.

Es müssen weitere ECTS Credits aus dem vorgegebenen Pflichtbereich und aus dem Wahlpflichtbereich belegt werden.

Studienziele:

Das Masterstudium in Erdsystemwissenschaften ermöglicht Studierenden eine Vertiefung in den Bereichen Geo-Biosphäre, Wasser-Atmosphäre und Umwelt-Mensch und führt zu einem erweiterten Verständnis des Systems Erde mit seinen Interaktionen und Beziehungen zwischen diesen Systemen.

Im Rahmen des Studiums werden Theorien, Methoden und Ansätze aus ausgewählten Fachgebieten der Erdsystemwissenschaften auf Problemstellungen der Forschung und Praxis angewendet, kritisch eingeordnet und reflektiert. Die Studierenden können wissenschaftlich fundiert eine Position vertreten und ihre eigenen Forschungsergebnisse in einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren und verteidigen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Dank der gesellschaftlichen Bedeutung von Themen wie Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung, Entwicklung von Zukunftsszenarien oder Stadt- und Raumplanung im Zusammenhang mit Naturgefahren wird auch in Zukunft der Grossteil der diplomierten Erdsystemwissenschaftlerinnen und Erdsystemwissenschaftler eine interessante und herausfordernde Arbeit finden.

Ebenso wird die Bedeutung der elektronischen Datenverarbeitung in unserer Gesellschaft noch weiter zunehmen, wodurch auch in diesem Bereich in Zukunft ein positiver Einfluss auf die Beschäftigungslage von Erdsystemwissenschaftlerinnen und Erdsystemwissenschaftlern zu erwarten ist.

Erdsystemwissenschaftlerinnen und Erdsystemwissenschaftler finden Beschäftigungen in folgenden Bereichen:

- Forschung und Wissenschaft
- Industrie und Praxis
- Lehre und Ausbildung

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der



Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Erdwissenschaften, Geographie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden'

Organisation:

Studienaufbau: Das Studienprogramm Erdsystemwissenschaften 90 umfasst Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule, eine Masterarbeit in Erdsystemwissenschaften (30 oder 60 ECTS Credits) sowie die abschliessende Masterprüfung (2 ECTS Credits). Genauere Angaben sind auf der Webseite des Geographischen Instituts abrufbar.

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Earth System Science 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist möglich, wird aber nicht empfohlen. Eine genaue Planung des Teilzeitstudiums ist unbedingt erforderlich. Es wird empfohlen im konkreten Fall mit der Studienberatung Rücksprache zu nehmen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: teaching-support@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Yvonne Scheidegger

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Humanmedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Bachelorstudiengang Humanmedizin werden den Studierenden die naturwissenschaftlichen, humanwissenschaftlichen und humanbiologischen Grundlagen der Humanmedizin, sowie das Basiswissen der klinischen Tätigkeit unter Einbezug aktueller und evidenz-basierter Forschungsdaten und die grundlegenden klinischen Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt. Der Bachelorstudiengang ist ein dreijähriger Studiengang mit Erwerb von 180 ECTS Credits. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Studierende zum prüfungsfreien Übertritt in den Masterstudiengang Humanmedizin.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

<http://www.med.uzh.ch/Medizinstudium/Zulassung.html>

Studienrichtung: Humanmedizin

Reglemente: <http://www.med.uzh.ch/Medizinstudium/Rechtsgrundlagen.html>

Organisation:

Angeboten von: Humanmedizin

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Bachelor Humanmedizin



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Zahnmedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Bachelorstudiengang Zahnmedizin werden den Studierenden die naturwissenschaftlichen, humanwissenschaftlichen und humanbiologischen Grundlagen der Human- bzw. Zahnmedizin, sowie das Basiswissen der klinischen Zahnmedizin unter Einbezug aktueller und evidenz-basierter Forschungsdaten und die grundlegenden klinischen Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt. Der Bachelorstudiengang ist ein dreijähriger Studiengang mit Erwerb von 180 ECTS Credits. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt Studierende zum prüfungsfreien Übertritt in den Masterstudiengang Zahnmedizin.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang ist grundsätzlich das Reglement über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (RZS) massgebend. Studienanfänger haben sich bis spätestens 15. Februar des jeweiligen Jahres bei der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten anzumelden. Unter <https://www.swissuniversities.ch/service/anmeldung-zum-medizinstudium> sind die spezifischen Zulassungsvoraussetzungen zu den schweizerischen medizinischen Fakultäten, sowie Informationen zum Eignungstest aufgeführt und die Anmeldeformulare zu finden. Im Weiteren sind für den Übertritt ins 3. Studienjahr 120 erworbene Kreditpunkte aus den ersten zwei Studienjahren, sowie die Verfügbarkeit eines klinischen Ausbildungsplatzes am Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich Voraussetzung. (Rahmen- und Studienordnung unter <http://www.dent.uzh.ch>)

Besonderes/Vorbedingungen:

Interessen im Bereich der Naturwissenschaften sind eine gute Grundlage für das Studium. Freude an manueller Präzisionsarbeit, ästhetischem Gestalten und Teamarbeit, sowie die Fähigkeit des einfühlsamen Umganges mit Menschen sind sehr gute Voraussetzungen, Erfüllung in Studium und Beruf zu finden.

Studienrichtung: Zahnmedizin

Reglemente: <https://www.med.uzh.ch/de/Medizinstudium/Rechtsgrundlagen.html>

Organisation:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Bachelor Zahnmedizin



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Zahnmedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Masterstudiengang Zahnmedizin werden die Ausbildungsziele, wie sie im neuen Eidgenössischen Medizinalberufegesetz formuliert sind abschliessend erreicht. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs in Zahnmedizin sind in der Lage, eine zahnmedizinische Grundversorgung von hoher Qualität unter Einbezug ethischer und ökonomischer Aspekte anzubieten, setzen sich für präventive und gesundheitsfördernde Massnahmen in ihrem Berufsfeld ein und erkennen die für benachbarte Berufsfelder relevanten Krankheitsbilder.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Zahnmedizin

Reglemente: <http://www.rd.uzh.ch/de/rechtssammlung/kantonale-erlasse/med.html>

Organisation:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Studienberatung: Universität Zürich
Zentrum für Zahnmedizin
Studienberatung
Plattenstrasse 11
CH-8032 Zürich
Tel. +41 44 634 34 32
studienberatung@zzm.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master Zahnmedizin



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 JMM-HSG-UZH

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Joint Medical Master bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Masterstudium gleichzeitig an der School of Medicine der HSG und an der Medizinischen Fakultät der UZH zu absolvieren und ihnen dadurch vertiefte fachliche Kenntnisse und die Fähigkeiten und Fertigkeiten beziehungsweise die Voraussetzungen zur fachärztlichen Weiterbildung universitätsübergreifend zu vermitteln.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Medizinische Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Joint Medical Master Universität St. Gallen



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Biomedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biomedizin (180 ECTS Credits) vermittelt die relevanten Grundlagen in Physik, Chemie, Mathematik, Molekular- und Zellbiologie, Biochemie, Biostatistik und Bioinformatik sowie in Physiologie, Anatomie und Pathophysiologie. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Verbindung zwischen molekularen und zellbiologischen Abläufen im menschlichen Körper und den Ursachen von Krankheiten. Wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren werden als überfachliche Kompetenzen gefördert. Der Bachelorabschluss Biomedizin befähigt zu Berufstätigkeiten, die ein fundiertes Verständnis des menschlichen Körpers voraussetzen. Studienaufbau: Im Grundstudium (1.-4. Semester) werden die Naturwissenschaften, die Anwendungen der Mathematik, sowie Aufbau und Funktionen des menschlichen Körpers vermittelt. Im Fachstudium (5.-6. Semester) werden Krankheitsgebiete vertieft und biomedizinische Forschungsmethoden in der Praxis angewendet. Zusätzlich können Wahlmodule gewählt werden.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Mono-Studienprogramms Bachelor in Biomedizin (180 ECTS Credits) sind in der Lage ihr fundiertes Wissen in den naturwissenschaftlichen, biologischen und medizinischen Grundlagenfächern sowie in Biostatistik und Bioinformatik bei der Bearbeitung von biomedizinischen Fragestellungen in Theorie und Praxis anzuwenden und biomedizinische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Eine berufliche Festanstellung ist mit einem Bachelorabschluss kaum möglich, allenfalls ist eine Tätigkeit im Rahmen eines Praktikums oder auch der Einstieg in ein Ausbildungsprogramm privater oder öffentlicher Unternehmen möglich.

Voraussetzung für die Berufstätigkeit ist normalerweise ein Masterabschluss.

Studienperspektiven:

Der Bachelorabschluss in Biomedizin (Mono-Studienprogramm im Umfang von 180 ECTS Credits) berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in die Masterstudienprogramme Biomedizin der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Masterstudienprogramme (Biologie, Biochemie) ist möglich, wobei allenfalls Auflagen oder Bedingungen erfüllt werden müssen. Für die Zulassung in spezialisierte Masterprogramme (z.B. Biostatistik) ist eine Bewerbung notwendig.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Biochemie, Biologie, Biomedizin / Biomedizinische Wissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



Studienaufbau:

In den Pflichtmodulen (113 ECTS) und Wahlpflichtmodulen (7 ECTS) des Grundstudiums (1.-4. Semester) werden die naturwissenschaftlichen (Chemie, Physik, Biochemie), mathematischen (Analysis, Statistik, Programmieren, Datenanalyse), biologischen (Molekulare Genetik, Zellbiologie, Evolution und Entwicklungsbiologie der Menschen, Mikrobiologie, Neurobiologie, Systembiologie) und medizinischen Grundlagenfächer (Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie, Immunologie, Virologie, Histologie) studiert. In den Wahlpflichtmodulen (60 ECTS) des Fachstudiums (5.-6.) werden Kenntnisse zu molekularen und zellulären Mechanismen wichtiger menschlicher Erkrankungen erworben, sowie biomedizinische Forschungsmethoden für deren Diagnostik, Therapie und Prävention erlernt. Den Hauptteil des 3. Studienjahres bilden die Praxiskurse in Forschungsgruppen des Fachbereichs (z.B. in den Instituten für Physiologie, medizinische Virologie, experimentelle Immunologie, molekulare Krebsforschung, Pharmazie und Toxikologie, molekulare Biologie, Anatomie, quantitative Biomedizin, etc.) und in verschiedenen universitären Spitälern in Zürich. In diesen Kursen besteht die Möglichkeit den eigenen Schwerpunkt innerhalb der Biomedizin zu finden und auch die Schwerpunkte der biologischen Masterprogramme kennenzulernen.

Kombination Major/Minor:

Im Bachelor Mono-Studienprogramm Biomedizin 180 kann kein Minor-Studienprogramm belegt werden.

Teilzeitstudium:

Ein Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus im Grundstudium gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings verlängern. Es muss jedoch beachtet werden, dass die Abfolge der Pflichtmodule des Grundstudiums aufbauend ist. Das dritte Regelstudienjahr des Bachelorstudiums (Fachstudium) beinhaltet intensive Blockkurse und Vorlesungen. Die vier Blockkurse pro Semester werden über einen zusammenhängenden Zeitraum von je dreieinhalb Wochen angeboten. Eine Absenz ist nicht möglich. Die Organisation des Teilzeitstudiums muss deshalb im Fachstudium angepasst werden. Die Wegleitung des Biomedizinstudiums enthält alle notwendigen Informationen zur Planung individuell angepasster Studienprogramme. Bei Bedarf kann die Studienberatung kontaktiert werden.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Dr. Sabine Jacob, biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion:

Lubor Borsig

Koordination:

Sabine Jacob Sempach

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Biodiversität

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biodiversität (30 ECTS Credits) vermittelt Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biodiversität und die Fähigkeit, einige Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:

Das Minor-Studienprogramm «Biodiversität» (30 ECTS) vermittelt ein wissenschaftliches Verständnis der Muster, Prozesse und Funktionen der biologischen Vielfalt. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage dieses Wissen mit ökologischen und evolutionsbiologischen Konzepten zu verknüpfen und können einige Fragestellungen der Biodiversitätsforschung bearbeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studium beinhaltet Pflichtmodule in Biodiversitätswissenschaften, welche die Themengebiete der Ökologie, Evolutionsbiologie, Umweltwissenschaften und die Grundlagenfächer Mathematik und Chemie umfassen sowie Wahlpflichtmodule im Bereich Natur- und Umweltwissenschaften.

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm kann mit allen Major-Studienprogrammen kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, Claudia.Hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Florian Altermatt

Koordination: Claudia Hegglin Braun

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Biodiversität

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biodiversität (60 ECTS Credits) vermittelt Kenntnisse in mehreren Forschungszweigen der Biodiversität und die Fähigkeit, die wichtigsten Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:

Das Minor-Studienprogramm «Biodiversität» (60 ECTS) vermittelt ein wissenschaftliches Verständnis ausgewählter Muster, Prozesse und Funktionen der biologischen Vielfalt. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage dieses Wissen mit ökologischen und evolutionsbiologischen Konzepten zu verknüpfen und können die wichtigsten Fragestellungen der Biodiversitätsforschung bearbeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Biologie, Umweltwissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studium beinhaltet Pflichtmodule in Biodiversitätswissenschaften, welche die Themengebiete der Ökologie, Evolutionsbiologie, Umweltwissenschaften und die Grundlagenfächer Mathematik und Chemie umfassen sowie Wahlpflichtmodule im Bereich Natur- und Umweltwissenschaften. Die Wahlmodule sind frei wählbar aus dem ganzen UZH und ETH Angebot.

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm kann mit allen Major-Studienprogrammen kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Claudia Hegglin, Claudia.Hegglin@ieu.uzh.ch

Direktion: Florian Altermatt

Koordination: Claudia Hegglin Braun

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Future Skills

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die School for Transdisciplinary Studies ermöglicht Studierenden, ergänzend zu den Studienprogrammen der Fakultäten, ihr Fachstudium zu kontextualisieren, zu komplementieren und ihr persönliches Netzwerk zu erweitern. Sie vermittelt inter- und transdisziplinär orientierte Lehrangebote verschiedener universitätsweiter Initiativen und Anbieter sowie Angebote zur Stärkung überfachlicher Kompetenzen. Das Inter-/Transdisziplinäre Kernangebot befasst sich mit zukunftsweisenden Querschnittsthemen und leitet zur Reflexion über Inter- bzw. Transdisziplinarität an. Ergänzend werden in den Future Skills Lehrangeboten praxisnah transversale Kompetenzen und Methoden vermittelt sowie reflektiert.

<https://www.sts.uzh.ch/de/studierende.html>

Studienziele:

Die School for Transdisciplinary Studies trägt zu einem Studium bei, das die Studierenden befähigt, den heutigen und zukünftigen Herausforderungen bestmöglich zu begegnen und als umsichtige, innovative Gestalter*innen in einer pluralen Gesellschaft agieren zu können.

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: School for Transdisciplinary Studies

Direktion:

Koordination:

Teil von:

School for Transdisciplinary Studies



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Italienische Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen haben ihre Kenntnisse wahlweise in verschiedenen literatur- und sprachwissenschaftlichen Bereichen gezielt vertieft. Sie verfügen über erweiterte Kenntnisse u.a. in Literaturtheorie und

-geschichte, Methoden der Text- und Kulturanalyse sowie italo-romanischen Sprachvarietäten vom Latein bis zur Gegenwart. Sie können das erworbene analytische Instrumentarium auf verschiedene Textsorten, sprachliche Strukturen, Varietäten und Kommunikationssituationen anwenden und sind zur selbstständigen Forschung sowie deren Vermittlung befähigt. Die Absolventinnen und Absolventen sind für eine weitere Ausbildungsphase (Doktorat, Lehrdiplom für Maturitätsschulen u.a.) oder für die vielen Berufsfelder qualifiziert, wo Mehrsprachigkeit, kulturelle Kompetenz und intellektuelle Selbständigkeit gefragt sind. Nicht-Muttersprachlerinnen und -Muttersprachler verbessern ihre Sprachkompetenzen im Italienischen bis mindestens auf Niveau C2.

Hauptunterrichtssprache: Italienisch

Berufsperspektiven:

Il Master in Linguistica e Letteratura Italiana del Romanisches Seminar offre stimolanti prospettive di carriera. Oltre alle numerose professioni nel settore terziario (economia; turismo; editoria; media; istituzioni culturali tra cui biblioteche, archivi e musei; organizzazioni internazionali; gestione delle risorse umane; professioni nel campo delle arti e in agenzie di comunicazione e uffici stampa; mediazione linguistica e culturale; ecc.) alle quali le competenze sono trasferibili, il percorso di studi permette alle studentesse e agli studenti di portare a compimento la formazione per docenti liceali, a Zurigo (Lehrdiplom für Maturitätsschulen per l'italiano come prima materia insegnamento), in Ticino (Diploma di insegnamento per le scuole di maturità e Master of Arts SUPSI in Insegnamento per il livello secondario I) o altrove.

Gli stage curriculari (Praktika) ti forniranno non solo una prima panoramica generale sulle differenti possibilità lavorative, ma ti permetteranno di acquisire in maniera stimolante nuove competenze spendibili nel mondo del lavoro.

Se invece ti interessa la ricerca e desideri proseguire gli studi anche dopo aver ottenuto il tuo Master, puoi intraprendere una formazione dottorale iscrivendoti a un Dottorato di ricerca, che costituisce il più alto livello di istruzione universitaria. Fin dal Master hai la possibilità di muovere i primi passi nel mondo della ricerca partecipando attivamente a convegni, seminari e workshop, e assistendo a numerose manifestazioni scientifiche organizzate dalle cattedre di italianistica.

Anforderungen

Studienrichtung: Italienische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann

Teil von:
Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Biomolecular Track

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biochemie (180 ECTS Credits), Biomolecular Track, vermittelt die relevanten Grundlagen in Physiologie, Molekularbiologie, Chemie, Physik, Mathematik, Biochemie und Biophysik. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Konzeptverständnis in Molekularbiologie, Chemie, Biochemie und Biophysik. Im Bereich überfachliche Kompetenzen werden wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren gefördert. Der Bachelorabschluss Biochemie, Biomolecular Track, befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung verlangen.

Studienaufbau: Das Mono-Studienprogramm Biochemie, Biomolecular Track, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Biochemie (1.- 4. Semester).

Darauf folgt das Fachstudium (5.- 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, Protein Biophysik und Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.

Studienziele:

Das Bachelor Mono-Studienprogramm Biochemie an der UZH bietet eine qualifizierte theoretische Ausbildung in Chemie, Physik, Mathematik, Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik, sowie eine praktische Grundausbildung in Methoden der biochemischen Forschung.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Der Bachelorabschluss Biochemie, Biomolecular Track befähigt zu Berufstätigkeiten, die eine breitgefächerte naturwissenschaftliche Ausbildung verlangen.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Mono-Studienprogramms Biochemie, Biomolecular Track berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in das Masterstudienprogramm Biochemie der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Masterstudienprogramme (Biologie, Biomedizin) ist möglich. Die formale Aufnahme in solche Masterstudienprogramme kann allerdings an das Erfüllen von Auflagen oder Bedingungen geknüpft werden.

Anforderungen

Studienrichtung: Biochemie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Mono-Studienprogramm Biochemie, Biomolecular Track richtet sich an Studieninteressierte, die chemisches und molekulares Verständnis der belebten Natur, aufbauend auf einem biochemisch-molekularbiologisch gewichteten Grundstudium, erwerben möchten. Das Mono-Studienprogramm Biochemie, Biomolecular Track, dauert sechs Semester. Es beginnt mit dem Grundstudium Biochemie (1.- 4. Semester). Darauf folgt das Fachstudium (5.- 6. Semester), das Vorlesungen in molekularer Zellbiologie, Protein Biophysik und Praktika in Gentechnologie, Biochemie und Biophysik umfasst.



- Kombination Major/Minor: Im Mono-Studienprogramm Biochemie auf Bachelorstufe kann kein Minor-Studienprogramm belegt werden.
- Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings verlängern. Ein individueller Plan für ein Teilzeitstudium sollte unbedingt vorgängig mit der Studienberatung Biochemie abgesprochen werden.
- Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
- Studienberatung: Dr. Cristina Manatschal, studienberatung@bioc.uzh.ch
- Direktion:
- Koordination:
- Teil von:**
Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Biomedicine

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Biomedizin umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Der/Die Doktorierende sollte während dieser Zeit Autor/in von mindestens zwei peer-reviewed-Publikationen sein, die entweder publiziert, eingereicht oder in Vorbereitung sein. Bei mindestens einer dieser Publikationen sollte der/die Doktorierende Erstautor/in sein. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Dieser wird für jeden Doktorierenden individuell zusammen mit dem Promotionskomitee festgelegt, wobei das spezifische Umfeld des Forschungsgebietes berücksichtigt, aber auch auf eine Ausbildung in überfachlichen Kompetenzen geachtet wird. Dabei müssen auch mindestens zwei durch das Programm organisierte wissenschaftliches Retreats besucht werden. Der Fortschritt der Dissertation wird bei mindestens drei Treffen mit dem Promotionskomitee evaluiert und protokolliert.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll.

Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Sean Froese

Koordination: Andrea Barbara Schmitz-Derron

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Religion – Wirtschaft – Politik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium Religion - Wirtschaft - Politik ist darauf angelegt, die im Bachelorstudium erworbenen methodischen und systematischen Kompetenzen eines Faches (Theologie, Religionswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaft) mit grundlegenden Ansätzen der jeweils anderen Disziplinen zu verknüpfen. Die Studierenden lernen, komplexe Fragestellungen aus den Schnittbereichen zwischen Religion und Wirtschaft resp. Religion und Politik mit dem so erweiterten Instrumentarium adäquat anzugehen. Diese Fähigkeiten sind in der Masterarbeit zu demonstrieren. Durch die interdisziplinäre wissenschaftliche Ausbildung im Joint Degree Masterstudiengang sind die Absolventinnen und Absolventen befähigt, Zusammenhänge von Religion, Wirtschaft und Politik selbständig und zielorientiert analytisch zu erfassen und zu bewerten.

Studienziele:

Durch die interdisziplinäre wissenschaftliche Ausbildung im Joint Degree Masterstudiengang sind die Absolventinnen und Absolventen befähigt, Zusammenhänge von Religion, Wirtschaft und Politik selbständig und zielorientiert analytisch zu erfassen und zu bewerten. Sie sind damit bestens gerüstet, um die Herausforderungen einer globalen Wirtschaft und Gesellschaft, staatsübergreifender Politiken und wachsender religiöser und kultureller Vielfalt aufzugreifen und aktiv zu gestalten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

- Wissenschaft
- Beratung und Management
- internationale Organisationen, NGOs
- staatliche Institutionen
- Medienbereich, Verlage
- kulturell, sozial und (inter)religiös tätige Organisationen und Institutionen · Parteien und Verbände
- Erwachsenenbildung

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für die Zulassung ist ein Bachelor oder mindestens gleichwertiger Abschluss in Religionswissenschaft, Theologie, Politikwissenschaft oder Wirtschaftswissenschaften. Absolventinnen und Absolventen anderer Studienrichtungen können aufgrund individueller Abklärung ggf. mit Auflagen zugelassen werden. Vorausgesetzt werden sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse. Gute Französischkenntnisse sind erwünscht.

Besonderes/Vorbedingungen:

Zulassung ohne Bedingungen für Inhaber/-innen eines universitären Bachelor-Diploms der Studienrichtung(en): Religionswissenschaft, Theologie (evang. oder kath.), Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaft

Studienrichtung:

Betriebswirtschaftslehre, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Theologie, Volkswirtschaftslehre



- Benotungsvorschriften:** Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' ('passed') / 'nicht bestanden' ('failed') bewertet werden.
- Reglemente:** https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html
- Organisation:**
- Studienaufbau:** Der Joint Degree Masterstudiengang Religion - Wirtschaft - Politik als Vollstudium (120 KP) besteht aus folgenden Modulen (* = Durchführung in der Regel am Schwerpunktstandort des betreffenden Jahres):
- a*) Einführungsmodul, bestehend aus Grundlagenvorlesung und Methodenseminar (Herbstsemester)
 - b*) aus den 3 Basismodulen «Religion», «Wirtschaft», & die noch nicht Gegenstand der bisherigen akademischen Studien waren (Herbstsemester)
 - c) 4 aus 5 Vertiefungsmodulen:
 - Religion und Wirtschaft (in Basel)
 - Religion und Politik (in Luzern)
 - Religion und Öffentlichkeit (in Zürich)
 - Weltgesellschaft und Globalisierung (wechselnd) Institutionen, Verbände, Religionsgemeinschaften (wechselnd) d*) Meisterkurs (durchgeführt mit den Fellows des ZRWP-Forschungskollegs) e*) Integrationsmodul, bestehend aus Forschungskolloquium, Masterarbeit und deren Verteidigung
- Ausserdem umfasst es, verteilt über die gesamte Studiendauer, den Profilierungsbereich.
- Teilzeitstudium:** Teilzeitstudierende können die Studiendauer verlängern.
- Angeboten von:** Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät
- Studienberatung:** zrwp.master@unilu.ch
- Direktion:** David Richard Atwood
- Koordination:**
- Teil von:** Master of Arts in Religion – Wirtschaft – Politik (JDP)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Antikes Judentum (spezialisierter Master)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Antikes Judentum dient der wissenschaftlich differenzierten Auseinandersetzung mit den historischen Erscheinungs- und Gestaltungsformen des Judentums in Kultur und Gesellschaft in persischer, hellenistischer, römischer, spätantiker und frühmittelalterlicher Zeit. Der Spezialisierte Masterstudiengang umfasst Geschichte, Literatur und Religion des Antiken Judentums von der Zeit des Zweiten Tempels bis und mit zur rabbinischen Zeit. Er beinhaltet das Studium ausgewählter hebräischer/aramäischer und griechischer Quellen sowie weitere fachrelevante Angebote aus den Lehrveranstaltungen der Theologischen und Religionswissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich bzw. der Theologischen und der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern.

Studienziele:

Der Spezialisierte Masterstudiengang Antikes Judentum verleiht besondere philologische und historische Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Bereich des antiken Judentums und damit einer der grundlegenden Kulturen der abendländischen Geschichte. Dieses Wissen ist zwar spezialisiert, aber kulturgeschichtlich von eminenter Bedeutung. Das Masterstudium wird mit einer schriftlichen Masterarbeit zu einem fachrelevanten Thema abgeschlossen

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Spezialisierte Masterstudiengang Antikes Judentum bereitet nicht auf einen bestimmten Beruf vor, sondern vermittelt - wie Geistes- und Sozialwissenschaften generell - Sachwissen und Methodenkompetenzen, die in verschiedenen Berufsfeldern angewandt werden können:

- Medienbereich (Presse, Radio, TV), Journalismus, Publizistik, Verlagswesen
- Bildungswesen (Schulen, Erwachsenenbildung)
- kulturell, sozial und (inter)religiös tätige Organisationen und Institutionen (z.B. Museen)
- akademisch-wissenschaftlicher Bereich

- international und interkulturell arbeitende Organisationen, Kulturvermittlung, Übersetzung

- Kulturmanagement, Kongress- und Ausstellungsorganisation
- Tourismus, Reiseleitung

- Politikberatung, diplomatischer Dienst usw.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zur weiteren Qualifikation auf der Doktoratsstufe.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Bewerberinnen und Bewerber für den Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum haben sich beim Dekanat der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät über die Erbringung der Zulassungsbedingungen auszuweisen. Die Zulassung zum Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: a. Bachelordiplom in einem für den Masterstudiengang relevanten Bereich wie Geschichte, Judaistik, Klassischer Philologie, Religionswissenschaft, Semitistik oder Theologie. b. Entsprechende oder höherwertige Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von den beiden Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultäten generell anerkannt worden sind. c. Sprachkenntnisse in Hebräisch und Griechisch auf Maturitätsniveau oder dem Niveau der universitären Hebraicum- oder Graecum-



Leistungsnachweise. Begründete Ausnahmen, die das Nachholen von Sprachkenntnissen während des Spezialisierten Masterstudiengangs erlauben, können auf Antrag hin in Form einer Auflage durch die Studienkommission gewährt werden. d. Ein Interview, das über fachliche Voraussetzungen und Zielsetzungen der Bewerberinnen und Bewerber Auskunft gibt. Das Interview wird durch zwei Professorinnen bzw. Professoren der Studienkommission durchgeführt, wobei beide Fakultäten vertreten sein müssen. In Fällen anderer Abschlüsse entscheidet die Studienkommission nach von ihr festgelegten Kriterien sur dossier. Sie kann Auflagen und/ oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungen verlangen. Die Studienkommission empfiehlt nach eingehender Prüfung der Akten dem zuständigen Organ die Zulassung oder die Abweisung.

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in der Studienordnung und der Wegleitung für den Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum festgelegt.

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Studienaufbau: Der Spezialisierte Masterstudiengang Antikes Judentum (120 KP) besteht aus folgenden Modulen:

- a) Einführung in die Geschichte des Antiken Judentums I
 - b) Einführung in die Geschichte des Antiken Judentums II
 - c) Einführung in die Literatur des Antiken Judentums I
 - d) Einführung in die Literatur des Antiken Judentums II
 - e) Methodik der Auslegung
 - f) Learning Contract für ein Studium an einer weiteren akademischen Institution
 - g) Masterarbeit.
- Ausserdem umfasst es den Wahlbereich.

Wegleitung unter:

<https://www.theologie.uzh.ch/de/studium/master/antikesjudentum.html>

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer:
Die Studiendauer kann ohne Begründung auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Konrad Schmid

Koordination:

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Antikes Judentum (spezialisierte Master)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Antikes Judentum dient der wissenschaftlich differenzierten Auseinandersetzung mit den historischen Erscheinungs- und Gestaltungsformen des Judentums in Kultur und Gesellschaft in persischer, hellenistischer, römischer, spätantiker und frühmittelalterlicher Zeit.

Der Spezialisierte Masterstudiengang umfasst Geschichte, Literatur und Religion des Antiken Judentums von der Zeit des Zweiten Tempels bis und mit zur rabbinischen Zeit. Er beinhaltet das Studium ausgewählter hebräischer/ aramäischer und griechischer Quellen sowie weitere fachrelevante Angebote aus den Lehrveranstaltungen der Theologischen und Religionswissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich bzw. der Theologischen und der Philosophisch- historischen Fakultät der Universität Bern.

Studienziele:

Der Spezialisierte Masterstudiengang Antikes Judentum verleiht besondere philologische und historische Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Bereich des antiken Judentums und damit einer der grundlegenden Kulturen der abendländischen Geschichte. Dieses Wissen ist zwar spezialisiert, aber kulturgeschichtlich von eminenter Bedeutung. Das Masterstudium wird mit einer schriftlichen Masterarbeit zu einem fachrelevanten Thema abgeschlossen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Spezialisierte Masterstudiengang Antikes Judentum bereitet nicht auf einen bestimmten Beruf vor, sondern vermittelt - wie Geistes- und Sozialwissenschaften generell - Sachwissen und Methodenkompetenzen, die in verschiedenen Berufsfeldern angewandt werden können:

- Medienbereich (Presse, Radio, TV), Journalismus, Publizistik, Verlagswesen
- Bildungswesen (Schulen, Erwachsenenbildung)
- kulturell, sozial und (inter)religiös tätige Organisationen und Institutionen (z.B. Museen)
- akademisch-wissenschaftlicher Bereich

- international und interkulturell arbeitende Organisationen, Kulturvermittlung, Übersetzung

- Kulturmanagement, Kongress- und Ausstellungsorganisation
- Tourismus, Reiseleitung

- Politikberatung, diplomatischer Dienst usw.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zur weiteren Qualifikation auf der Doktoratsstufe.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Bewerberinnen und Bewerber für den Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum haben sich beim Dekanat der Theologischen Fakultät über die Erbringung der Zulassungsbedingungen auszuweisen. Die Zulassung zum Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS). Bewerberinnen und Bewerber für den Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum haben sich beim Dekanat der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät über die Erbringung der Zulassungsbedingungen auszuweisen. Die Zulassung zum Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: a. Bachelordiplom in einem für den Masterstudiengang relevanten Bereich wie Geschichte, Judaistik,



Klassischer Philologie, Religionswissenschaft, Semitistik oder Theologie. b.

Entsprechende oder höherwertige Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von den beiden Fakultäten generell anerkannt worden sind. c. Sprachkenntnisse in Hebräisch und Griechisch auf Maturitätsniveau oder dem Niveau der universitären Hebraicum- oder Graecum- Leistungsnachweise. Begründete Ausnahmen, die das Nachholen von Sprachkenntnissen während des Spezialisierten Masterstudiengangs erlauben, können auf Antrag hin in Form einer Auflage durch die Studienkommission gewährt werden. d. Ein Interview, das über fachliche Voraussetzungen und Zielsetzungen der Bewerberinnen und Bewerber Auskunft gibt. Das Interview wird durch zwei Professorinnen bzw.

Professoren der Studienkommission durchgeführt, wobei beide Fakultäten vertreten sein müssen. In Fällen anderer Abschlüsse entscheidet die Studienkommission nach von ihr festgelegten Kriterien sur dossier. Sie kann Auflagen und/ oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungen verlangen. Die Studienkommission empfiehlt nach eingehender Prüfung der Akten dem zuständigen Organ die Zulassung oder die Abweisung.

Besonderes/Vorbedingungen:

Zulassung: Die Zulassung zum Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum ist von folgenden Bedingungen abhängig: * Abgeschlossenes Bachelorstudium in einem für den Masterstudiengang relevanten Bereich wie Religionswissenschaft, Theologie, Judaistik, Geschichte, Klassischer Philologie oder Semitistik. * Entsprechende oder höherwertige Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von den beiden Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultäten generell anerkannt worden sind. * Sprachkenntnisse in Hebräisch und Griechisch auf Maturitätsniveau oder dem Niveau der universitären Hebraicum- oder Graecum- Leistungsnachweise. Begründete Ausnahmen, die das Nachholen von Sprachkenntnissen während des Spezialisierten Masterstudiengangs erlauben, können auf Antrag hin durch die Studienkommission gewährt werden. * Ein Interview, das über fachliche Voraussetzungen und Zielsetzungen der Bewerberinnen und Bewerber Auskunft gibt.

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in der Studienordnung und der Wegleitung für den Spezialisierten Masterstudiengang Antikes Judentum festgelegt.

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Studienaufbau: Der Spezialisierte Masterstudiengang Antikes Judentum (120 KP) besteht aus folgenden Modulen:

- a) Einführung in die Geschichte des Antiken Judentums I
 - b) Einführung in die Geschichte des Antiken Judentums II
 - c) Einführung in die Literatur des Antiken Judentums I
 - d) Einführung in die Literatur des Antiken Judentums II
 - e) Methodik der Auslegung
 - f) Masterarbeit.
- Ausserdem umfasst es den Wahlbereich.

Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer:
Die Studiendauer kann ohne Begründung auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Konrad Schmid

Koordination:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major Graduate Campus Kurse und Workshops

Beschreibung

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Weitere Angebote

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Überfachliche Kompetenzen für Doktorierende



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 JMM-LU-UZH

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Joint Medical Master bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Masterstudium gleichzeitig an dem Departement Gesundheitswissenschaften & Medizin der UniLU und an der Medizinischen Fakultät der UZH zu absolvieren und ihnen dadurch vertiefte fachliche Kenntnisse und die Fähigkeiten und Fertigkeiten beziehungsweise die Voraussetzungen zur fachärztlichen Weiterbildung universitätsübergreifend zu vermitteln.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Medizinische Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Joint Medical Master Universität Luzern



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Humanmedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Masterstudiengang Humanmedizin werden die Ausbildungsziele, wie sie im neuen Eidgenössischen Medizinalberufegesetz formuliert sind, abschliessend erreicht. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs in Humanmedizin sind in der Lage, eine medizinische Grundversorgung von hoher Qualität unter Einbezug ethischer und ökonomischer Aspekte anzubieten, setzen sich für präventive und gesundheitsfördernde Massnahmen in ihrem Berufsfeld ein und erkennen die für benachbarte Berufsfelder relevanten Krankheitsbilder. Der Masterstudiengang ist ein dreijähriger Studiengang mit Erwerb von 180 ECTS Credits. Der Abschluss berechtigt zur Teilnahme an der Eidgenössischen Prüfung Humanmedizin (Federal Examination Human Medicine, FEHM).

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Besonderes/Vorbedingungen:

Die Medizin baut auf den Gesetzen und der Denkweise der Naturwissenschaften auf und versucht, die biologischen Fakten des Menschen und ihre Störungen rational und, wenn möglich, numerisch zu erfassen, auf dieser Grundlage Diagnosen zu stellen und Behandlungen durchzuführen. Vorkenntnisse und besondere Interessen im Bereich der Naturwissenschaften sind daher von Vorteil.

In der klinischen Medizin sind auch die zwischenmenschlichen Beziehungen und psychologische, soziale und ökonomische Aspekte von grosser Bedeutung. Spass am Umgang mit Menschen sollten die zukünftigen Studierenden mitbringen.

Studienrichtung: Humanmedizin

Organisation:

Angeboten von: Humanmedizin

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master Humanmedizin



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Chiropraktische Medizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Masterstudiengang Chiropraktische Medizin werden die Ausbildungsziele, wie sie im neuen Eidgenössischen Medizinalberufegesetz formuliert sind, abschliessend erreicht. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Chiropraktische Medizin sind in der Lage, eine chiropraktische Grundversorgung von hoher Qualität unter Einbezug ethischer und ökonomischer Aspekte anzubieten, setzen sich für präventive und gesundheitsfördernde Massnahmen in ihrem Berufsfeld ein und erkennen die für benachbarte Berufsfelder relevanten Krankheitsbilder. Der Masterstudiengang ist ein dreijähriger Studiengang mit Erwerb von 180 ECTS Credits. Der Abschluss berechtigt zur Teilnahme an der Eidgenössischen Prüfung Chiropraktik (Examen Fédéral Chiropratique).

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Besonderes/Vorbedingungen:

Bedingungen für den Studieneintritt in den spezialisierten Masterstudiengang Master of Chiropractic:

- a) Bachelor of Medicine
- b) Schwerpunkt Chiropractic
- c) falls mehr als 20 Bewerberinnen / Bewerber mit gemäss a) u. b) erfüllten Kriterien: Notendurchschnitt aus dem Schwerpunkt Chiropractic

Für allfällige Studienortwechsler, die einen BA Med ohne Schwerpunkt Chiropraktik von anderen Schweizer Fakultäten vorweisen können, besteht die Möglichkeit, die Anforderungen aus dem Schwerpunkt Chiropraktik nachzuholen.

Die Bologna Reform sieht dafür die sogenannte Mastervorbereitungsphase vor; diese darf max. 6 Semester betragen.

Studienrichtung: Humanmedizin

Organisation:

Angeboten von: Humanmedizin

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Chiropractic Medicine



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Bioinformatik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) auf Masterstufe umfasst Pflichtmodule in Bioinformatik, Wahlpflichtmodule in Grundlagen der Biologie oder Informatik, Statistik und Bioinformatik, sowie Wahlmodule. Studierende lernen, biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren, um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms Bioinformatik (30 ECTS Credits) sind in der Lage, - Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, biologische Datensätze zu analysieren. - eine biologische Fragestellung in ein solches Programm umzusetzen und durch Analyse biologischer Daten zu beantworten. - Grundbegriffe der Bioinformatik zu erklären, und wichtige Algorithmen zur bioinformatischen Datenanalyse zu verstehen, - zu einem bioinformatischen Thema aus der Literatur die relevanten Informationen herauszuarbeiten, und diese schriftlich und mündlich in der Fachsprache zu kommunizieren. - Verschiedene Datensätze aus Internet-basierenden Datenbanken zu akquirieren und zu integrieren

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Minor-Studienprogramm Bioinformatik zu 30 ECTS Credits wird im Rahmen eines Bachelorstudiengangs oder eines Masterstudiengangs angeboten. Es gelten die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen gemäss den Reglementen der UZH. Das Minor-Studienprogramm Bioinformatik auf Masterstufe entspricht als komplementäres Minor-Studienprogramm dem Minor-Studienprogramm zu 30 ECTS Credits der Bachelorstufe. Wurde das Minor-Studienprogramm Bioinformatik bereits auf Bachelorstufe abgeschlossen, kann es auf Masterstufe nicht gewählt werden. Für das komplementäre Minor-Studienprogramme auf Masterstufe gibt es keine programmspezifischen Zulassungsvoraussetzungen.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Minor-Studienprogramm Bioinformatik (30 ECTS Credits) umfasst Pflichtmodule in Bioinformatik, Wahlpflichtmodule in Grundlagen der Biologie oder Informatik, Statistik und Bioinformatik, sowie Wahlmodule. Studierende lernen biologische Datensätze zu akquirieren und zu analysieren um Antworten auf biologische Fragestellungen zu geben

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Karin Isler, studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion: Andreas Wagner

Koordination: Karin Isler

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Griechische Philologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnis der griechischen Sprache und Literatur in ihrer ganzen Breite, von Homer über die Klassische Zeit bis in die vom aufkommenden Christentum mitgeprägte Spätantike.

Sie können mit sehr anspruchsvollen Originaltexten verschiedener Gattungen souverän umgehen. In ihren Interpretationen berücksichtigen sie neben traditionellen (z. B. Textphilologie) auch moderne literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Interpretationsansätze. Ausserdem verfügen sie über die Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten. In der Masterarbeit haben sie gezeigt, dass sie eigenständig wissenschaftlich arbeiten und fristgerecht eine komplexe Aufgabe bewältigen können. Allgemein haben sie die im Bachelor erworbenen Grundhaltungen (intellektuelle Neugier, unzeitgemässes Querdenken etc.) gefestigt, sodass ein Einstieg in verschiedene inner- und ausseruniversitäre Berufe möglich ist.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Masterabschluss in Griechischer Philologie ist die Qualifikation für die Ausübung wissenschaftlicher Tätigkeit in Forschung und Lehre und bildet auch die fachwissenschaftliche Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen, wobei für das 1. Unterrichtsfach ein Major und für das 2.

ein Minor verlangt wird. Wegen des Erwerbs überfachlicher Kompetenzen (wie Genauigkeit, Ausdauer und Selbstständigkeit) eröffnen sich weitere Tätigkeitsbereiche wie Bibliotheken, Archive, Verlage, öffentliche Verwaltung, Museen und andere kulturelle Institutionen, Banken, Versicherungen, Journalismus, Verlagswesen, Kulturmanagement und Medienarbeit im weiteren Sinne, internationale Organisationen, Tourismus, Diplomatie.

Anforderungen

Studienrichtung: Klassische Philologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.klph@iaka.uzh.ch

Direktion: Anke Walter

Koordination: Fabian Zogg

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Lateinische Philologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnis der lateinischen Sprache und Literatur in ihrer ganzen Breite, von den altlateinischen Dichtern bis in die vom Christentum geprägte Spätantike. Sie können mit sehr anspruchsvollen Originaltexten verschiedener Gattungen souverän umgehen. In ihren Interpretationen berücksichtigen sie neben traditionellen (z.

B. Textphilologie) auch moderne literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Interpretationsansätze. Ausserdem verfügen sie über die Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten. In der Masterarbeit zeigen sie, dass sie eigenständig wissenschaftlich arbeiten und fristgerecht eine komplexe Aufgabe bewältigen können. Allgemein besitzen sie Kompetenzen, die einen Einstieg in verschiedene inner- und ausseruniversitäre Berufe möglich machen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Breite der Anschlussmöglichkeiten entsprechend bietet der Masterabschluss eine Fülle von Berufsperspektiven: Der Masterabschluss in Lateinischer Philologie ist die Qualifikation für die Ausübung wissenschaftlicher Tätigkeit in Forschung und Lehre und bildet auch die fachwissenschaftliche Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen, wobei für das 1. Unterrichtsfach ein Major und für das 2. ein Minor verlangt wird. Ebenso eröffnen sich Tätigkeitsbereiche in Bibliotheken, Archiven, Verlagen, öffentlicher Verwaltung, Museen und anderen kulturellen Institutionen, Kulturmanagement und Medienarbeit.

Anforderungen

Studienrichtung: Klassische Philologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.klph@iaka.uzh.ch

Direktion: Anke Walter

Koordination: Fabian Zogg

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Mediävistik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Mediävistik» ist interdisziplinär ausgestaltet. Vermittelt werden unterschiedliche Methoden zur Analyse sowie zum systematischen Umgang mit der facettenreichen Überlieferung des Mittelalters. Dabei wird die Fähigkeit erworben, sich dem Gegenstand anhand philologischer, historischer und kunsthistorischer Fragestellungen anzunähern. In spezialisierten Lehrangeboten werden darüber hinaus interdisziplinäres Denken und Arbeiten sowie die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse in angemessener Form geschult. Das methodisch ausgerichtete Studienprogramm qualifiziert Absolventinnen und Absolventen für die akademische Laufbahn oder die Ausübung eines akademischen Berufs auf anspruchsvollem Niveau, zum Beispiel im Bereich Wissenschaftsmanagement. Zudem bereitet er durch seine interdisziplinäre Ausrichtung auf eine Tätigkeit in kulturellen Institutionen wie Archiven, Verlagen oder Museen vor.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der methodisch ausgerichtete Master qualifiziert Absolventinnen und Absolventen für eine akademische Laufbahn oder für die Ausübung eines akademischen Berufs auf anspruchsvollem Niveau, zum Beispiel im Bereich Wissenschaftsmanagement.

Zudem bereitet er durch seine interdisziplinäre Ausrichtung auf eine Tätigkeit in kulturellen Institutionen wie Archiven, Verlagen oder Museen vor.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Zürcher Mediävistik

Studienberatung: koordination@mediaevistik.uzh.ch

Direktion: Johannes Bartuschat

Koordination: Maximilian Helmut Gamer

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Soziologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium bezweckt eine an den Forschungsschwerpunkten des Soziologischen Instituts ausgerichtete Gestaltung des Studiums in den Bereichen Lebenslauf und Generationen, Wirtschaftssoziologie oder Normen und Kooperation.

Es werden aktuelle Forschungsfragen unter Anwendung elaborierter, sozialwissenschaftlicher Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung und Theorien entdeckt und bearbeitet. Der Erwerb von umfassenden Kompetenzen zur Planung und Durchführung theoriegeleiteter empirischer Forschung über soziale Strukturen und Prozesse steht im Zentrum des Studiums. In der Kompetenzvermittlung wird besonders Wert auf die Anwendung selbstständigen sowie analytisch-konzeptionellen Denkens zur Entwicklung und Lösung von Forschungsfragen gelegt. Der Abschluss des Programms befähigt zur Übernahme anspruchsvoller, komplexer Arbeit und zur Mitgestaltung in öffentlichen Institutionen, NGOs, privaten Unternehmen oder im akademischen Umfeld.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Soziologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Soziologisches Institut

Direktion: Jörg Rössel

Koordination: Bettina Isengard

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Geschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Geschichte vermittelt eine eingehende Auseinandersetzung mit der Geschichte von der Antike bis zur neuesten Zeit. Es setzt den Akzent auf geschichtswissenschaftliche Forschung, bietet eine Vertiefung in Theorien und Methoden und fördert die intensive Beschäftigung mit einem Thema, ohne breite historische Kenntnisse und berufliche oder akademische Perspektiven einzuengen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eigenständige, anspruchsvolle Fragestellungen zu entwickeln und methodisch-theoretische Konzepte kritisch zu diskutieren. Sie lernen, in komplexen historischen Zusammenhängen zu denken und diese strukturiert darzustellen. Das Studienprogramm vermittelt eine wissenschaftliche Ausbildung auf hohem Niveau. Der Masterabschluss ermöglicht eine individuelle Profilbildung und qualifiziert für anspruchsvolle berufliche Aufgaben. Ausserdem ist er Voraussetzung für die Fortsetzung der akademischen Karriere auf Doktoratsstufe.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm berechtigt zum Abschluss des Studiums «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» im Unterrichtsfach Geschichte (erstes Unterrichtsfach) bildet damit die fachwissenschaftliche Grundlage für eine Lehrtätigkeit an Maturitätsschulen. Es ermöglicht die Ausübung eines akademischen Berufes auf wissenschaftlichem Niveau in Gebieten der Geschichtswissenschaft.

Historikerinnen und Historiker arbeiten im Archiv-, Museums- und Ausstellungswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Weitere Tätigkeitsbereiche sind der Journalismus sowie die Medien- und Kommunikationsbranche allgemein. Das Studienprogramm ist auch eine gute Vorbereitung für den diplomatischen Dienst.

Anforderungen

Studienrichtung: Geschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion: Andreas Victor Walser

Koordination: Marietta Meier

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major Comparative and International Studies

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

ETH Zurich Department of Humanities, Social and Political Sciences (D- GESS) and the University of Zurich Faculty of Arts are joint sponsors of the specialised Joint Master's degree programme in Comparative and International Studies (MACIS), but ETH Zurich is responsible for degree programme administration. ETH Zurich is the lead sponsor.

The MACIS is a research-oriented graduate program in political science. With its strong emphasis on methods, theory and research, the MACIS curriculum concentrates on questions of democracy, political violence, political economy, and sustainable development. The MACIS is a three semester program. All courses are taught in English.

<http://www.cis.ethz.ch/>

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Center for Comparative and International Studies

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Arts in Comparative and International Studies (ETH UZH)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Internationale Osteuropastudien

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Internationale Osteuropastudien» befähigt die zu selbstständigem wissenschaftlichem Arbeiten und vermittelt fundiertes Wissen im Bereich der Geschichte, der Politik, der Literaturen, Kulturen und Sprachen Osteuropas. Absolventinnen und Absolventen sind mit den vielschichtigen Besonderheiten der Region vertraut, wissen um deren spezifische historische Entwicklungen und haben ein Bewusstsein für kulturelle und gesellschaftliche Differenzen. Sie können gesellschaftliche und politische Diskurse in Osteuropa verstehen, aktuelle und historische Entwicklungen einordnen und in verschiedenen Textsorten sowie mündlich strukturiert und differenziert zur Darstellung bringen. Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse in mindestens einer osteuropäischen Sprache.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Osteuropastudien eignen sich gut für die Kombination mit sozialwissenschaftlichen Fächern und führen auf diese Weise zu Qualifikationen, die u. a. in den Bereichen Medien, Journalismus, Verlags- und Übersetzungswesen, kulturelle Institutionen und Dienstleistungen, diplomatischer Dienst, Verwaltung, soziale Dienste, NGOs nachgefragt werden.

Gesucht sind Absolventinnen und Absolventen auch von Unternehmen, die in Osteuropa tätig sind.

Anforderungen

Studienrichtung: Geschichte, Slawische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Slavistik und Osteuropastudien

Studienberatung: studienberatungoes@hist.uzh.ch

Direktion: Jeronim Perovic

Koordination: Daniel Ursprung

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Computational Science (specialized Master)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Mono-Studienprogramm Computational Science (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt vertiefte Techniken der Computergestützten Wissenschaften und Simulationswissenschaft. Die zunehmende Leistungsfähigkeit von Computern hat Berechnungen möglich gemacht, die noch vor einem Jahrzehnt undenkbar waren. Der hohe Komplexitätsgrad wissenschaftlicher Fragestellungen und industrieller Modellierungen kann heute durch moderne Computer und neuartige Berechnungsmethoden bezwungen werden. Diese Fähigkeiten werden nun als Teil des technischen Werkzeugs von WissenschaftlerInnen betrachtet. Das Studium übermittelt die nötigen Fähigkeiten und das nötige Wissen in den Computergestützten Wissenschaften, um unabhängige wissenschaftliche Forschung zu betreiben. Besuchspflichtig sind Kurse und Seminare im Umfang von 15-25 ECTS Credits. 35-40 ECTS Credits werden in Wahlmodulen erworben. Die obligatorische Masterarbeit (30 ECTS Credits) und Masterprüfung komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:

AbsolventInnen des spez. Masterstudienprogramms erlangen folgende Kenntnisse:

- Methodische Grundlagen für die Simulation in den Naturwissenschaften
 - Numerische Methoden für Differentialgleichungen in Simulationen
 - Fortgeschrittenes High-performance Computing
 - Methoden zur Visualisierung der Simulationsdaten
 - Maschinelles Lernen in den Wissenschaften
- Zusätzliche Lernziele (Wahlmodule) betreffen die verschiedenen Anwendungsbereiche:

- Computergestützte Physik und Astrophysik
- Computergestützte Chemie
- Computergrafik
- Anwendungen in den Erd- und Umweltwissenschaften

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die AbsolventInnen sind gut vorbereitet für eine Laufbahn in der Wissenschaft oder der wissenschaftlich ausgerichteten Industrie. Das Programm ist von Natur aus interdisziplinär und ermöglicht es den Studierenden, über Grenzen hinweg in einem dynamischen Umfeld zu arbeiten und eine breite Palette numerischer Methoden und deren Anwendung in verschiedenen Bereichen zu erlernen. Doktorieren in einer von verschiedenen Disziplinen ist eine weitere naheliegende Möglichkeit.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das spezialisierte Mono-/Major-Studienprogramm Computational Science (90 ECTS Credits) auf Masterstufe setzt einen der drei UZH Minor- Studienprogramme Computational Science 60, Datenanalyse in den Naturwissenschaften, Simulationen in den Naturwissenschaften 30 voraus oder mindestens 30 ECTS Credits aus Modulen der angewandten Mathematik und des Programmierens während des Bachelors.

Fachhochschulabgänger aus der Schweiz können mit zusätzlichen Auflagen berücksichtigt werden. Die Gesamtqualifikation wird vom Zulassungskomitee evaluiert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.ics.uzh.ch/astro/en/studies/msc/spec_msc_cs.html



Besonderes/Vorbedingungen:

Siehe Zulassungsvoraussetzungen:

https://www.ics.uzh.ch/astro/en/studies/msc/spec_msc_cs.html

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Besuchspflichtig sind für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Kurse und Seminare im Umfang von 15-25 ECTS Credits. 35-40 ECTS Credits werden in Wahlmodulen erworben. Die obligatorische Masterarbeit (30 ECTS Credits) und Masterprüfung komplettieren die Ausbildung.

Kombination Major/Minor:

Das spezialisierte Masterprogramm in Computational Science 90 kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit dem Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Dr. Douglas Potter, douglas.potter@uzh.ch

Direktion:

Robert Feldmann

Koordination:

Ricardo Borgo

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Computational Science (specialized Master)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Major-Studienprogramm Computational Science (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt vertiefte Techniken der Computergestützten Wissenschaften und Simulationswissenschaft. Die zunehmende Leistungsfähigkeit von Computern hat Berechnungen möglich gemacht, die noch vor einem Jahrzehnt undenkbar waren. Der hohe Komplexitätsgrad wissenschaftlicher Fragestellungen und industrieller Modellierungen kann heute durch moderne Computer und neuartige Berechnungsmethoden bezwungen werden. Diese Fähigkeiten werden nun als Teil des technischen Werkzeugs von WissenschaftlerInnen betrachtet. Das Studium übermittelt die nötigen Fähigkeiten und das nötige Wissen in den Computergestützten Wissenschaften, um unabhängige wissenschaftliche Forschung zu betreiben. Besuchspflichtig sind Kurse und Seminare im Umfang von 15-25 ECTS Credits. 35-40 ECTS Credits werden in Wahlmodulen erworben. Die obligatorische Masterarbeit (30 ECTS Credits) und Masterprüfung komplettieren die Ausbildung.

Studienziele:

AbsolventInnen des spez. Masterstudienprogramms erlangen folgende Kenntnisse:

- Methodische Grundlagen für die Simulation in den Naturwissenschaften
 - Numerische Methoden für Differentialgleichungen in Simulationen
 - Fortgeschrittenes High-performance Computing
 - Methoden zur Visualisierung der Simulationsdaten
 - Maschinelles Lernen in den Wissenschaften
- Zusätzliche Lernziele (Wahlmodule) betreffen die verschiedenen Anwendungsbereiche:

- Computergestützte Physik und Astrophysik
- Computergestützte Chemie
- Computergrafik
- Anwendungen in den Erd- und Umweltwissenschaften

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die AbsolventInnen sind gut vorbereitet für eine Laufbahn in der Wissenschaft oder der wissenschaftlich ausgerichteten Industrie. Das Programm ist von Natur aus interdisziplinär und ermöglicht es den Studierenden, über Grenzen hinweg in einem dynamischen Umfeld zu arbeiten und eine breite Palette numerischer Methoden und deren Anwendung in verschiedenen Bereichen zu erlernen. Doktorieren in einer von verschiedenen Disziplinen ist eine weitere naheliegende Möglichkeit.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums eröffnet die Möglichkeit zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der entsprechenden Promotionsverordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das spezialisierte Mono-/Major-Studienprogramm Computational Science (90 ECTS Credits) auf Masterstufe setzt einen der drei UZH Minor- Studienprogramme Computational Science 60, Datenanalyse in den Naturwissenschaften, Simulationen in den Naturwissenschaften 30 voraus oder mindestens 30 ECTS Credits aus Modulen der angewandten Mathematik und des Programmierens während des Bachelors. Fachhochschulabgänger aus der Schweiz können mit zusätzlichen Auflagen berücksichtigt werden. Die Gesamtqualifikation wird vom Zulassungskomitee evaluiert.



Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.ics.uzh.ch/astro/en/studies/msc/spec_msc_cs.html

Besonderes/Vorbedingungen:

Siehe Zulassungsvoraussetzungen:

https://www.ics.uzh.ch/astro/en/studies/msc/spec_msc_cs.html

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Besuchspflichtig sind für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Kurse und Seminare im Umfang von 15-25 ECTS Credits. 35-40 ECTS Credits werden in Wahlmodulen erworben. Die obligatorische Masterarbeit (30 ECTS Credits) und Masterprüfung komplettieren die Ausbildung.

Kombination Major/Minor:

Das spezialisierte Masterprogramm in Computational Science 90 kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Das Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings ausdehnen. Ein konkretes individuelles Modell für ein Teilzeitstudium sollte vorgängig mit dem Studienberater abgesprochen werden.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Dr. Douglas Potter, douglas.potter@uzh.ch

Direktion:

Robert Feldmann

Koordination:

Ricardo Borgo

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Chiropraktik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Siehe Mono 180

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Besonderes/Vorbedingungen:

Die Medizin baut auf den Gesetzen und der Denkweise der Naturwissenschaften auf und versucht, die biologischen Fakten des Menschen und ihre Störungen rational und, wenn möglich, numerisch zu erfassen, auf dieser Grundlage Diagnosen zu stellen und Behandlungen durchzuführen. Vorkenntnisse und besondere Interessen im Bereich der Naturwissenschaften sind daher von Vorteil.

In der klinischen Medizin sind auch die zwischenmenschlichen Beziehungen und psychologische, soziale und ökonomische Aspekte von grosser Bedeutung. Spass am Umgang mit Menschen sollten die zukünftigen Studierenden mitbringen.

Studienrichtung: Humanmedizin

Organisation:

Angeboten von: Humanmedizin

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Bachelor Humanmedizin



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Humanmedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Siehe Mono 180

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Besonderes/Vorbedingungen:

Die Medizin baut auf den Gesetzen und der Denkweise der Naturwissenschaften auf und versucht, die biologischen Fakten des Menschen und ihre Störungen rational und, wenn möglich, numerisch zu erfassen, auf dieser Grundlage Diagnosen zu stellen und Behandlungen durchzuführen. Vorkenntnisse und besondere Interessen im Bereich der Naturwissenschaften sind daher von Vorteil.

In der klinischen Medizin sind auch die zwischenmenschlichen Beziehungen und psychologische, soziale und ökonomische Aspekte von grosser Bedeutung. Spass am Umgang mit Menschen sollten die zukünftigen Studierenden mitbringen.

Studienrichtung: Humanmedizin

Organisation:

Angeboten von: Humanmedizin

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Bachelor Humanmedizin



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Neural Systems and Computation

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Joint-Degree Master of Science UZH ETH in Neural Systems and Computation setzt einen Bachelorabschluss in Neurowissenschaften, Biologie, Physik, Informatik, Mathematik oder den Ingenieurwissenschaften voraus, beziehungsweise vergleichbare Kenntnisse aus anderen Disziplinen. Das Studium vermittelt eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Die Studierenden werden auf eine Forschungstätigkeit in den Gebieten der Neuroinformatik und systemorientierten Neurowissenschaften vorbereitet.

Studienaufbau: In Pflichtmodulen mit theoretischem und praktischem Inhalt werden 54 ECTS Credits erworben. Die Pflichtmodule umfassen auch Forschungsprojekte. Sie können als Masterarbeit im Umfang von 45 ECTS Credits oder als kleinere Masterarbeit (29 ECTS Credits) und Semesterarbeiten (16 ECTS Credits) absolviert werden. Mit Wahlpflichtmodulen werden 18 ECTS Credits erworben, die restlichen ECTS Credits entfallen auf Wahlmodule.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Wir bieten einen spezialisierten Vollzeit-Masterstudiengang an, der für Studierende mit einem Bachelor-Abschluss in den folgenden Disziplinen: Neurowissenschaften, Informatik, Elektrotechnik, Biologie, Physik, Computerwissenschaften, Chemie, Mathematik und verschiedenen Ingenieurwissenschaften.

Frauen werden besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Bitte beachten Sie, dass der Zulassungsausschuss die Zulassungschancen einer Bewerberin/ eines Bewerbers erst nach Einreichung einer vollständigen Bewerbung (wie unten definiert) beurteilen kann. Wir bedauern, dass wir nicht auf Anfragen über die Wahrscheinlichkeit einer Zulassung antworten können.

Bitte befolgen Sie bitte das nachstehende Verfahren und beachten Sie die folgenden Anmeldefristen:

Herbstsemester: Bis zum 31. Dezember des vorhergehenden Jahres Frühjahrssemester: Bis zum 31. Juli des vorangehenden Jahres Weitere Informationen:

http://www.nsc.uzh.ch/?page_id=10

Besonderes/Vorbedingungen:

Das Masterstudienprogramm Neural Systems and Computation ist ein spezialisiertes Studienprogramm, das von der Universität Zürich und der ETH

Zürich gemeinsam durchgeführt wird. Das Zulassungsverfahren ist bei beiden

Hochschulen identisch und erfolgt über eine online Bewerbung sowie ein persönliches Interview. Die Entscheidung über die Zulassung obliegt einem

Aufnahmekomitee, bestehend aus Professoren und Gruppenleitern der teilnehmenden Institute. Informationen über Voraussetzungen und das Bewerbungsverfahren

finden sie unter

<http://www.nsc.uzh.ch/>.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr Daniel Kiper
danielch.kiper@lifescience.uzh.ch

Direktion: Mehmet Fatih Yanik



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Koordination:

Daniel Ch. Kiper

Teil von:

Joint Degree Master of Science UZH ETH in Neural Systems and Computation



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Neuroökonomie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Inhaberinnen und Inhaber des Doktoratsabschlusses verfügen über ein systematisches Verständnis ihres Studienbereichs und beherrschen die mit diesem Forschungsbereich assoziierten Fertigkeiten und Methoden. Sie konzipieren, implementieren und adaptieren Forschungsprozesse mit wissenschaftlicher Integrität. Durch eigene originäre Forschung erweitern sie den Wissensstand ihres Fachgebietes substantiell. Sie sind befähigt zu kritischer Analyse, Evaluation und Synthese neuer und komplexer Ideen. Zudem sind sie in der Lage ihre Forschung in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft zu präsentieren und zu diskutieren sowie mit einer breiteren Öffentlichkeit über den eigenen Forschungsbereich zu kommunizieren. Absolvierende dieses strukturierten Doktoratsprogrammes mit Lehrveranstaltungen im Umfang von 39 ECTS Credits werden besonders für eine akademische Laufbahn vorbereitet. Die Dissertation vertieft ein Thema des Bereichs Neuroökonomie und wird öffentlich verteidigt.

Studienziele:

Das Doktoratsprogramm in Neuroökonomie ist stark wissenschaftlich orientiert mit dem Ziel, den Doktorierenden die Möglichkeit zum selbstständigen Forschen zu bieten und ihnen eine Forschungskarriere zu ermöglichen. An der Fakultät unterrichten international angesehene Forschende, die sich in den Bereichen Behavioral Economics, Neuroimaging, Neuropharmacology, Brain Stimulation Techniques und Computational Modeling spezialisiert haben. Neben dem renommierten Labor für Verhaltensökonomie und experimentelle Wirtschaftsforschung hat das Institut für Volkswirtschaftslehre das Labor zur Erforschung sozialer und neuronaler Systeme gegründet. Die Forschenden in diesem interdisziplinär ausgerichteten Labor untersuchen die biologischen Mechanismen, die unserem Entscheidungsverhalten zugrunde liegen, indem sie innovative Bildgebungstechnologien mit nichtinvasiver Hirnstimulation, Neuropharmakologie und Computational Modeling kombinieren.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Neuroökonomie gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben:

<http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

In den Lehrveranstaltungen des Doktoratsprogramms in Neuroökonomie werden sowohl theoretische als auch praktische Forschungsaspekte thematisiert. Das Studium besteht aus vorgegebenen Pflichtmodulen sowie dem Profil der / des jeweiligen Doktorierenden entsprechenden Wahlpflichtmodulen. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: <http://www.oec.uzh.ch/regulations>. Eine detaillierte Beschreibung der verschied. Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie in dem Dokument "Course descriptions" auf der Webseite des Instituts: www.econ.uzh.ch/en/study/phd/mpgsn/courses.html/dpn/courses (<https://www.econ.uzh.ch/en/study/phd/mpgsn/courses.html>).

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <https://www.econ.uzh.ch/en/study/phd/mpgsn.html>

Direktion: Todd Anthony Hare

Koordination: Mirjam Britschgi



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Doktorat Neuroökonomie (PVO10)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Humanmedizin

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Humanmedizin

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat der Medizinischen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Zahnmedizin

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Zentrum für Zahnmedizin

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat der Medizinischen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Informatik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktorat ist die dritte Stufe einer dreistufigen universitären Ausbildung. Im Doktorat vertiefen die Studierenden ihr im Bachelor- und im Masterstudium erworbenes Wissen. Das Doktorat dient dem Erwerb von Kompetenzen für die Ausübung einer wissenschaftlichen Tätigkeit in der Informatik und ihren Anwendungen. Es befähigt für eine akademische Tätigkeit im Bereich von Forschung und Lehre wie auch für eine hoch qualifizierte Berufstätigkeit in der Wirtschaft. Das Doktorat besteht aus dem Doktoratsprogramm im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits und dem Verfassen der Dissertation. Im Doktoratsprogramm werden 6 ECTS Credits in Doktorandenkurse, Doktorandenseminare, Sommerschulen oder Doktorandensymposien; 3 ECTS Credits in Forschungsmethodik; 3 ECTS Credits in Forschungskolloquien; 3 ECTS Credits in Didaktik und wissenschaftlicher Kommunikation; 6 ECTS Credits in Unterrichtspraxis sowie 9 ECTS Credits in Forschungspraxis erworben.

Studienziele:

Das vom Institut für Informatik an der Universität Zürich angebotene Doktoratsprogramm in Informatik konzentriert sich auf die drei Forschungsgebiete Wirtschaftsinformatik, Softwaresysteme und Multimodale und kognitive Systeme. Die Anwendungsgebiete der am Institut für Informatik betriebenen Forschung reichen von der Informationstechnologie bis hin zu den Sozialwissenschaften, der Linguistik, den Naturwissenschaften und der Medizin.

Das Institut für Informatik gründet Joint Ventures und lässt die gewonnenen Erkenntnisse und Resultate in den Lehrbetrieb einfließen. International angesehene Gastprofessorinnen und Gastprofessoren übernehmen regelmässig Lehraufträge zu spezifischen Themen. Während des Doktoratsstudiums vertiefen die Studierenden das im Bachelor- und Masterstudium erarbeitete Wissen, insbesondere hinsichtlich der praktischen Umsetzung wissenschaftlicher Arbeit.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Informatik gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

Das Curriculum setzt sich aus Pflichtkursen zur allgemeinen Forschungsmethodik wie auch aus spezialisierten, themenspezifischen Veranstaltungen je nach Forschungsschwerpunkt zusammen. Die Doktorierenden sind dazu angehalten, sowohl interne als auch externe Summer Schools zu besuchen, um ihre Forschungskompetenzen zu erweitern. Spätestens gegen Ende des sechsten Semesters verfassen die Doktorierenden ein Research Proposal und beginnen anschliessend unter der Betreuung eines Fakultätsmitgliedes mit der Arbeit an der Dissertation. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>. Eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Doktoratskurse sowie nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf der Webseite des Instituts für Informatik: <https://www.ifi.uzh.ch/teaching/studiengaenge/phd/programs>.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <https://www.oec.uzh.ch/en/academic-programs/phd/advising-phd.html>

Direktion: Elaine May Huang



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Koordination: Karin Manuela Sigg

Teil von:
Doktorat Informatik (PVO08)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Informatik (Fast Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktorat ist die dritte Stufe einer dreistufigen universitären Ausbildung. Im Doktorat vertiefen die Studierenden ihr im Bachelor- und im Masterstudium (fast track) erworbenes Wissen. Das Doktorat dient dem Erwerb von Kompetenzen für die Ausübung einer wissenschaftlichen Tätigkeit in der Informatik und ihren Anwendungen. Es befähigt für eine akademische Tätigkeit im Bereich von Forschung und Lehre wie auch für eine hoch qualifizierte Berufstätigkeit in der Wirtschaft. Das Doktorat (fast track) ist ein zweistufiges Doktoratsprogramm, bestehend aus einer Masterstufe und einer Doktoratsstufe. Die Doktoratsstufe besteht aus dem Doktoratsprogramm im Umfang von mindestens 20 ECTS Credits und dem Verfassen der Dissertation. Im Doktoratsprogramm werden 3 ECTS Credits in Doktorandenkurse, Doktorandenseminare, Sommerschulen oder Doktorandensymposien; 2 ECTS Credits in Forschungskolloquien; 6 ECTS Credits in Unterrichtspraxis sowie 9 ECTS Credits in Forschungspraxis erworben.

Studienziele:

Das vom Institut für Informatik an der Universität Zürich angebotene Doktoratsprogramm in Informatik konzentriert sich auf die drei Forschungsgebiete Wirtschaftsinformatik, Softwaresysteme und Multimodale und kognitive Systeme. Die Anwendungsgebiete der am Institut für Informatik betriebenen Forschung reichen von der Informationstechnologie bis hin zu den Sozialwissenschaften, der Linguistik, den Naturwissenschaften und der Medizin.

Das Institut für Informatik gründet Joint Ventures und lässt die gewonnenen Erkenntnisse und Resultate in den Lehrbetrieb einfließen. International angesehene Gastprofessorinnen und Gastprofessoren übernehmen regelmässig Lehraufträge zu spezifischen Themen. Während der Master- und Doktoratsstufe vertiefen die Studierenden das im Bachelorstudium erarbeitete Wissen, insbesondere hinsichtlich der praktischen Umsetzung wissenschaftlicher Arbeit.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Informatik gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben:
<http://www.oec.uzh.ch/studies/general/admission/phd.html>

Organisation:

Studienaufbau:

Studierende beginnen mit Masterkursen und erhalten Ihren Masterabschluss nach drei Semestern Lehrveranstaltungsprogramm und dem Verfassen der Masterarbeit. Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, führen sie ihr Studium auf Doktoratsstufe fort und beginnen mit der Dissertation. Durch das Fast-Track-Programm können sehr gute Studierende bis zu zwei Semester Studienzeit einsparen. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Masterarbeit bei herausragender Qualität zudem als Research Proposal für die Dissertation dienen kann. Nach Annahme des Research Proposals beginnen die Studierenden unter der Betreuung eines Fakultätsmitgliedes mit der Arbeit an der Dissertation. Das Doktorat dauert in der Regel drei bis fünf Jahre. Für genauere Informationen konsultieren Sie bitte die Promotionsverordnung und die Doktoratsordnung: <http://www.oec.uzh.ch/regulations>. Nützliche Hinweise zur Organisation Ihres Doktoratsstudiums finden Sie auf <http://www.ifi.uzh.ch/teaching/studiengaenge/phd/programs/bachelor.html>

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <https://www.oec.uzh.ch/de/academic-programs/phd/advising-phd.html>

Direktion: Elaine May Huang



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Koordination: Karin Manuela Sigg

Teil von:
Doktorat Informatik (PVO08)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Rechtswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der zweisprachige Master of Law UZH UNIL bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr Masterstudium gleichzeitig an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich und an der Rechts-, Kriminal- und Verwaltungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Lausanne zu absolvieren und dadurch ihre Kenntnisse des schweizerischen und des internationalen Rechts sowie der deutschen respektive der französischen Rechtssprache universitätsübergreifend anzuwenden und zu vertiefen.

Der Studiengang Master of Law UZH UNIL bietet erhebliche Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch, Französisch

Studienperspektiven:

Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter im Rahmen eines allgemeinen Doktors oder eines Doktorsprogramms der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zu qualifizieren.

Ausserdem werden an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten:

- LL.M.-Studiengänge oder CAS

(<https://www.weiterbildung.uzh.ch/de/wbprogramme/fakultaet/rwf.html>)

- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Teilnahme an einem zweisprachigen Joint Degree Masterstudiengang setzt die Immatrikulation an einer der beiden Universitäten voraus.

Für die Zulassung zum Masterstudium ist ein Bachelor of Law einer schweizerischen universitären Hochschule notwendig. Studierende mit einem ausländischen Bachelor of Law oder einem gleichwertigen Abschluss können mit Auflagen im Umfang von maximal 60 ECTS Credits zum Masterstudium zugelassen werden.

Wer an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder an einer anderen schweizerischen Rechtsfakultät endgültig abgewiesen worden ist, wird nicht mehr zum Studium der Rechtswissenschaft zugelassen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Note bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit "bestanden" ("pass")/"nicht bestanden" ("fail") bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Studiengang sieht kein Minor-Studienprogramm vor. Der Studiengang kann nicht als Minor-Studienprogramm im Rahmen eines anderen Studiengangs studiert werden.



- Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.
- Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Studienberatung: Student Center, Kontaktaufnahme mittels Kontaktformular: <http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html>
- Direktion: Gunhild Barbara Godenzi
- Koordination:
- Teil von:**
MLaw UZH UNIL (Joint Degree Program, RVO21)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Chiropraktik

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Humanmedizin

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat der Medizinischen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Systems Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Systems Biology umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird für jeden Doktorierenden individuell in Absprache mit dem Dissertationsleiter festgelegt. Der Besuch von mindestens 2 der vom Programm Systems Biology durchgeführten Kurse mit insgesamt mindestens 6 ECTS Credits ist obligatorisch.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Ein Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich steht ausschliesslich Bewerbern offen, deren verantwortlicher Professor, mit Promotionsrecht an der MNF, eine Doppelprofessur an der UZH und an der ETHZ hat.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Molecular Life Sciences

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Molecular Life Sciences umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits, davon werden 7 ECTS Credits durch die Teilnahme an programmeigenen Aktivitäten erworben. Die vier Pflichtmodule umfassen Kurse in wissenschaftlichem Schreiben und Ethik in der Wissenschaft sowie den Besuch der 1.-Jahr-Präsentationen und der studentischen Retraite. Unter die Wahlpflichtmodule fallen die Teilnahme an Tutorials, an Einführungen in unterschiedliche Techniken, Methoden und Forschungsgebiete sowie das aktive Engagement bei einer programmeigenen Kommission. Der Besuch von Kursen in überfachlichen Kompetenzen der Life Science Zurich Graduate School empfohlen. Während der Dissertationszeit muss eine Lehrleistung von mindestens 100 und maximal 420 Stunden erbracht werden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Ein Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich steht ausschliesslich Bewerbern offen, deren verantwortlicher Professor, mit Promotionsrecht an der MNF, eine Doppelp Professur an der UZH und an der ETHZ hat.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Sinologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Sinologie» vermittelt chinabezogenes Allgemeinwissen, fachbezogene Einführungen in relevante Theorien, Methoden und Hilfsmittel sowie Grundkenntnisse in mehreren Spezialgebieten wie Literatur, Sprache, Geschichte, Gesellschaft, Philosophie oder Religionen Chinas. Der Abschluss bezeugt eine solide Lektürekompetenz der modernen und klassischen Schriftsprache, die Beherrschung des gesprochenen Standardchinesisch, die Fähigkeit zur Verfassung einfacher chinesischer Texte, erste Erfahrungen in wissenschaftlicher Quellenarbeit mit Sekundär- und übersetzten Primärquellen, die Expertise zur kritischen Kontextualisierung chinabezogener Informationen sowie allgemeine Kompetenzen in der Erschliessung, Darstellung und Vermittlung komplexer Sachverhalte. Im Verlauf des Studiums erworbene persönliche und soziale Chinaerfahrungen erlauben eine kompetente Orientierung in einem der grössten Kultur- und Wirtschaftsräume Asiens.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studierende des Majors «Sinologie» erwerben eine Vielzahl von fachlichen, sprachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen, die eine souveräne Orientierung im grössten Kultur- und Wirtschaftsraum Ostasiens erlauben. Die vermittelten Kenntnisse befähigen zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation im Rahmen eines Masterstudiums, und sie sind der Schlüssel für eine erfolgreiche chinabezogene Arbeit in vielen nicht-akademischen Berufsfeldern wie etwa politische Beratung, Verlagswesen und Journalismus, Diplomatie und Verwaltung, Bibliotheks- und Stiftungswesen, Tourismus, Wirtschaft, Kulturvermittlung und Übersetzung.

Anforderungen

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: sin.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Veterinärmedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Dissertation ist eine wissenschaftliche Arbeit, aus der die Befähigung der oder des Doktorierenden ersichtlich ist, ein wissenschaftliches Problem zu erfassen, zu bearbeiten und unter Berücksichtigung der vorhandenen Literatur verständlich darzustellen. Die Arbeit muss ein Thema aus dem Gebiet der Veterinärmedizin oder der verwandten biologischen Wissenschaften behandeln.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Besonderes/Vorbedingungen:

Abgeschlossenes Veterinärmedizin Studium, Approbation

Benotungsvorschriften: Begutachterprozess und Präsentation

Reglemente: <http://www.vet.uzh.ch/de/studium/doktorat/Drmedvet.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: keine Kombinationen möglich

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung: <https://www.vet.uzh.ch/de/studium/doktorat/dr-med-vet.html>

Direktion: Thomas Lutz

Koordination: Thomas Lutz

Teil von:

Doktorat Veterinärmedizin



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm RNA Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Studierende des Doktoratsprogramms RNA Biology absolvieren ihr Doktorat entweder an der UZH, der ETHZ oder der Universität Bern und unterliegen der institutions-spezifischen Promotionsordnung. Das Programm wird von der Life Science Zurich Graduate School (LSZGS) getragen, einer gemeinsamen Organisation der UZH und ETH Zürich, sowie von der Graduate School for Cellular and Biomedical Sciences (GCB) der Universität Bern.

Voraussetzung zur Promotion ist die Verfassung und erfolgreiche Verteidigung einer Dissertation, welche originale Forschungsbeiträge enthält. Das Programm umfasst einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Für Doktorierende des RNA Biology Programms werden folgende Kurse und Aktivitäten empfohlen: RNA Biology Vorlesungen I & II (3 ECTS pro Vorlesung), Beteiligung an den NCC Disease Summer Schools, Beteiligung am Swiss RNA Workshop, Besuch der NCCR RNA & Disease Research Seminare.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Frédéric Allain

Koordination: Isabelle Allen

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Computational Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Computergestützte Wissenschaften umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird für jeden Doktorierenden individuell durch die Promotionskommission festgelegt, wobei das spezifische Umfeld des Forschungsgebietes berücksichtigt aber auch auf eine allgemeine Ausbildung in den Computergestützten Wissenschaften geachtet wird. Dabei muss mindestens ein für die Dissertation inhaltlich relevanter wissenschaftlicher Kongress oder eine Summer School pro Jahr besucht werden. Die regelmässige Teilnahme an wöchentlichen Forschungsseminarien ist dringend empfohlen (keine ECTS Credits). Zusätzlich müssen Doktorierende in jedem Semester mindestens ein Lehrdeputat übernehmen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Ein Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich steht ausschliesslich Bewerbern offen, deren verantwortlicher Professor, mit Promotionsrecht an der MNF, eine Doppelp Professur an der UZH und an der ETHZ hat.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Robert Feldmann

Koordination: Elzbieta Joanna Rembelska

Teil von:

Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Digital Humanities und Text Mining

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Digital Humanities und Text Mining ist ein Angebot der Philosophischen Fakultät für Bachelorstudierende der Wirtschaftswissenschaftlichen und der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät. Es vermittelt einen Einblick in ein thematisch-inhaltlich zusammenhängendes Disziplinenfeld und ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung. In unserer Wissensgesellschaft ist Information vor allem digital verfügbar, oft in textueller Form. Obwohl sich das Informationsbedürfnis in den verschiedenen Fächern unterscheidet, gibt es einen gemeinsamen Nenner: Es braucht Methoden und Werkzeuge, die die gesuchte Information in den Texten automatisch markiert und extrahiert. Das Studienprogramm Digital Humanities und Text Mining bietet eine Einführung in die Methoden und Werkzeuge für die rechnergestützte Analyse von Dokumenten. Die gelernten Methoden und Kenntnisse sollen dazu befähigen, einfache Untersuchungen im eigenen Gebiet durchzuführen.

Studienziele:

Zu den Studienzielen gehören grundlegende Programmierkenntnisse und grundlegende Kenntnisse der Methoden und Werkzeuge für die Analyse von digitalen Dokumenten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Studienperspektiven:

Das Studienprogramm ist nicht konsekutiv. Es gibt kein Angebot auf Masterstufe.

Anforderungen

Organisation:

Studienaufbau:

Die Module sind innerhalb des Angebots frei wählbar. Bitte achten Sie darauf, dass Sie im Hinblick auf einzelne Module ggf. erwartete Kenntnisse und Kompetenzen mitbringen. Bitte achten Sie ausserdem darauf, dass der Anteil benoteter Module mind. 9 ECTS Credits umfasst.

Kombination Major/Minor:

Das Studienprogramm ist wählbar in Kombination mit einem Hauptfachprogramm an der Wirtschaftswissenschaftlichen oder der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät.

Teilzeitstudium:

Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studienzeit entsprechend verlängert.

Angeboten von:

Philosophische Fakultät

Studienberatung:

studium@phil.uzh.ch

Direktion:

Rico Sennrich

Koordination:

Jeannette Roth

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Geschichte, Gesellschaft, Politik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Geschichte, Gesellschaft, Politik ist ein Angebot der Philosophischen Fakultät für Bachelorstudierende der Wirtschaftswissenschaftlichen und der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät. Gesellschaftliche und soziale Kontexte nehmen grossen Einfluss auf alle Wissenschaftsdisziplinen und bestimmen mit, wie deren Forschungen akzeptiert, gefördert und implementiert werden. Das Verständnis zeitlicher und gesellschaftlicher Dimensionen sowie politischer Entscheidungen ist damit ein wichtiger Bestandteil erfolgreicher Forschung und ihrer Umsetzung in der Gesellschaft. Das Minor-Studienprogramm setzt in seiner Konzeption an dieser Schnittstelle an, indem es zum Ziel hat, vertiefte Einblicke in die Themenbereiche Geschichte, Gesellschaft und Politik zu vermitteln. Eine individuelle Schwerpunktbildung in einem der Teilbereiche ist durch die Wahl der Module möglich.

Studienziele:

Die Studierenden sind in der Lage, das in ihrem Hauptfach erworbene Fachwissen in einen gesellschaftspolitischen und historischen Kontext zu setzen und zu reflektieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Studienperspektiven:

Das Studienprogramm ist nicht konsekutiv. Es gibt kein Angebot auf Masterstufe.

Anforderungen

Organisation:

Studienaufbau:

Die Module sind innerhalb des Angebots frei wählbar. Bitte achten Sie darauf, dass Sie im Hinblick auf einzelne Module ggf. erwartete Kenntnisse und Kompetenzen mitbringen. Bitte achten Sie ausserdem darauf, dass der Anteil benoteter Module mind. 9 ECTS Credits umfasst.

Kombination Major/Minor:

Das Studienprogramm ist wählbar in Kombination mit einem Hauptfachprogramm an der Wirtschaftswissenschaftlichen oder der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät.

Teilzeitstudium:

Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studienzeit entsprechend verlängert.

Angeboten von:

Philosophische Fakultät

Studienberatung:

studium@phil.uzh.ch

Direktion:

Marco Steenbergen

Koordination:

Hanno Degner

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Kulturelle Kontexte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Kulturelle Kontexte ist ein Angebot der Philosophischen Fakultät für Bachelorstudierende der wirtschaftswissenschaftlichen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät. Es vermittelt einen Einblick in ein thematisch-inhaltlich zusammenhängendes Disziplinenfeld und ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung. Kulturelles Kontextwissen ist sowohl für die historische wie für die globale Selbstverortung der Wissenschaften unabdingbar. Erworben wird dieses Wissen sowohl in der Auseinandersetzung mit dem zeitlich oder räumlich Fremden, als auch in der näheren Betrachtung und Analyse des vermeintlich Vertrauten. Erworben werden sollen im Rahmen des Studienprogramms Grundkenntnisse in den Bereichen Kulturtheorie, Kulturgeschichte und Interkulturalität, basales Wissen hinsichtlich der Theorie und Praxis kulturell-künstlerischer Ausdrucksformen sowie die Fähigkeit, kulturelle Differenzen reflektieren und überbrücken zu können.

Studienziele:

Als Studienziele gelten a) der Erwerb von kulturtheoretischen und kulturhistorischen Grundkenntnissen, b) die Einübung in den interkulturellen Dialog (durch Kontextstudien oder Spracherwerb) sowie c) die Auseinandersetzung mit künstlerischen Ausdrucksformen (Literatur, Musik, Bildende Kunst, Film).

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Studienperspektiven:

Das Studienprogramm ist nicht konsekutiv. Es gibt kein Angebot auf Masterstufe.

Anforderungen

Organisation:

Studienaufbau:

Die Module sind innerhalb des Angebots frei wählbar. Bitte achten Sie darauf, dass Sie im Hinblick auf einzelne Module ggf. erwartete Kenntnisse und Kompetenzen mitbringen. Bitte achten Sie ausserdem darauf, dass der Anteil benoteter Module mind. 9 ECTS Credits umfasst.

Kombination Major/Minor:

Das Studienprogramm ist wählbar in Kombination mit einem Hauptfachprogramm an der Wirtschaftswissenschaftlichen oder der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät.

Teilzeitstudium:

Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studienzeit entsprechend verlängert.

Angeboten von:

Philosophische Fakultät

Studienberatung:

studium@phil.uzh.ch

Direktion:

Philipp Theisohn

Koordination:

Charlotte Schweri Litscher

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Ethik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Ethik ist ein Angebot der Philosophischen Fakultät für Bachelorstudierende der Wirtschaftswissenschaftlichen und der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät. Es vermittelt einen Einblick in ein eigenständiges Disziplinenfeld und ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung. Die Ethik beschäftigt sich mit moralischen, sozialen und politischen Fragen vor dem Hintergrund einer Auseinandersetzung mit den methodischen und fachlichen Grundlagen von Theorien der Moral. Zu den Studienzielen gehören der Erwerb des methodischen Basiswissens aus der Praktischen Philosophie, die Kenntnis klassischer Konzeptionen moralisch-ethischer Argumentation sowie die Fähigkeit, Problemstellungen der Ethik methodisch reflektiert und auf der Höhe rationaler Diskussionsstandards zu erörtern bzw. selbständig zu bearbeiten.

Studienziele:

Zu den Studienzielen gehört der Erwerb von Kenntnissen zentraler Begriffe, Probleme und Theorien aus dem Bereich der Ethik. Studierende gewinnen Einblicke in die abendländische Ideen- und Begriffsgeschichte und werden mit der Eigenart ethischer Fragestellungen und Argumentationen vertraut. Sie erlernen für die Auseinandersetzung mit philosophischen Texten und Argumentationen angemessene Sprech- und Schreibweisen sowie den Einsatz spezifischer Arbeits- und Hilfsmittel. Zu den im Studium erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflexionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, geschulte sprachliche und argumentative Fähigkeiten sowie hermeneutische Kompetenzen. Studierende der Ethik lernen zudem, Gegebenes kritisch zu hinterfragen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Studienperspektiven:

Das Studienprogramm ist nicht konsekutiv. Es gibt kein Angebot auf Masterstufe.

Anforderungen

Organisation:

Studienaufbau:

Die Module sind innerhalb des Angebots frei wählbar. Bitte achten Sie darauf, dass Sie im Hinblick auf einzelne Module ggf. erwartete Kenntnisse und Kompetenzen mitbringen. Bitte achten Sie ausserdem darauf, dass der Anteil benoteter Module mind. 9 ECTS Credits umfasst.

Kombination Major/Minor:

Das Studienprogramm ist wählbar in Kombination mit einem Hauptfachprogramm an der Wirtschaftswissenschaftlichen oder der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät.

Teilzeitstudium:

Ein Teilzeitstudium ist möglich, wobei sich die Studienzeit entsprechend verlängert.

Angeboten von:

Philosophische Fakultät

Studienberatung:

studienberatung@philos.uzh.ch

Direktion:

Katia Saporiti

Koordination:

Simon Berwert

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Veterinärmedizinische Wissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm unter dem Dach der "Graduate School for Cellular and Biomedical Sciences der Universität Bern" umfasst das Verfassen der Dissertation über die selbständige wissenschaftliche Forschungsarbeit und wird in der Regel nach 3-4 Jahren abgeschlossen. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 6 ECTS Credits. Die Zusammenstellung der curricularen Aktivitäten wird individuell in der Doktoratsvereinbarung durch die Studierenden und Betreuungsgruppe, resp. Fachkommission festgelegt.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ueber die Zulassung entscheidet die PhD-Kommission.

Besonderes/Vorbedingungen:

Ueber die Zulassung entscheidet die PhD-Kommission.

Reglemente: <https://www.vet.uzh.ch/de/studium/doktorat/phd-programm.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: keine Kombinationen möglich

Angeboten von: Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung: <http://www.vet.uzh.ch/de/studium/doktorat/phd.html>

Direktion: Thomas Lutz

Koordination: Thomas Lutz

Teil von:

PhD Veterinärmedizin



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Veranstaltungen Privatdozierende

Beschreibung

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Philosophische Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Veranstaltungen Privatdozierender PHF ausserhalb von Studienprogrammen, nicht anrechenbar an UZH-Studienabschlüsse



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major Computational Biology and Bioinformatics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

The Computational Biology & Bioinformatics MSc program is a Joint Degree Programme: ETH Zürich, University of Zürich, University of Basel:

- is a specialized and interdisciplinary program;
- focuses on the development of concepts and methods rather than merely on applications of bioinformatics;
- includes practical experience in biology, computer science methods, and their combination;
- places particular emphasis on the systematic integration of experimental biology / data generation.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Admission 'sur dossier' with evaluation by committee.

- All students need to apply via ETH's application system.
- Interdisciplinary (biology, computer science, math):
- Mandatory skills, committee can issue additional requirements.
- Requirements have to be fulfilled at the beginning of the MSc. § You can apply without having fulfilled these requirements.
- Further requirements for Univ. Applied Sciences graduates.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Prof. Dr. Christian von Mering
mering@imls.uzh.ch

Direktion: Christian von Mering

Koordination:

Teil von:

Joint Degree Master of Science ETH UZH Unibas Computational Biology and Bioinformatics



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Data Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Data Science umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil wird für Doktorierende individuell durch die Promotionskommission festgelegt, wobei das spezifische Umfeld des Forschungsgebietes berücksichtigt wird aber auch auf eine allgemeine Ausbildung in den Datenwissenschaften und der Datenanalyse in den Naturwissenschaften geachtet wird. ECTS Credits können auch durch die aktive Teilnahme an Konferenzen oder anderen für das Doktorat relevanten Aktivitäten erarbeitet werden. Während der ganzen Promotionszeit ist die regelmässige Teilnahme an wöchentlichen Forschungsseminarien obligatorisch (keine ECTS Credits). Zusätzlich müssen Doktorierende in jedem Semester mindestens ein Lehrdeputat übernehmen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Alessandra Spanu, alessandra.spanu@uzh.ch

Direktion: Jan Dirk Wegner

Koordination: Alessandra Spanu

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Veterinärmedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Bachelorstudiengang der Veterinärmedizin befasst sich mit folgenden Gebieten:

Massnahmen, die die Gesundheit und das Wohlbefinden kranker oder verunfallter Tiere fördern; Verbesserungen von Zucht, Haltung und Ernährung; Erforschung, Verhütung und Behandlung von Krankheiten; Schutz des Menschen vor Schädigungen durch Tierkrankheiten, Kontrolle von Lebensmitteln tierischer Herkunft sowie mit Problemen des Tier- und Umweltschutzes. Das Bachelorstudium der Veterinärmedizin berechtigt zum anschliessenden Masterstudium.

Studienziele:

Der Bachelorstudiengang in Veterinärmedizin vermittelt grundlegendes naturwissenschaftliches und medizinisches Wissen sowie Grundfertigkeiten in veterinärmedizinischen Untersuchungsgängen und erste klinische Kenntnisse anhand klinischer Bilder.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Bachelorstudium bereitet nicht auf die unmittelbare Berufstätigkeit als Tierärztin bzw. Tierarzt vor, sondern vermittelt die grundlegenden Kenntnisse für den Übertritt in das Masterstudium der Veterinärmedizin. Im Anschluss an das Bachelorstudium beginnen die Studierenden der Veterinärmedizin in aller Regel das Masterstudium derselben Studienrichtung.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen.

Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten sind in der der Rahmenordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Informationen zur Zulassung sind erhältlich unter <http://www.uzh.ch/de/studies/application/medicine.html>

Studienrichtung: Veterinärmedizin

Benotungsvorschriften:

Leistungsnachweise werden entweder benotet oder mit «bestanden» («teilgenommen»/«erfüllt») bewertet. Die Benotung der L erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Note bezeichnet. Grundsätzlich erfolgt die Benotung in Halbnotenschritten, Viertelnoten sind zulässig. Der Leistungsnachweis gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4 erreicht wurde. ECTS Credits werden erteilt, wenn die Leistung mit «bestanden» bzw. mit Note 4 oder besser bewertet wurde.

Reglemente: <http://www.vet.uzh.ch/de/studium/vetmed/Studienreglement.html>

Organisation:



<u>Studienaufbau:</u>	Das Bachelorstudium dauert drei Jahre und ist modular aufgebaut. Im 1. Jahr werden naturwissenschaftliche und veterinärmedizinische Grundlagen vermittelt. Im 2. und 3. Jahr befassen sich die Studierenden mit klinischen Problemen. Im Rahmen von organzentrierten Blockkursen wird eine integrierte Ausbildung (Grundlagenfächer und klinische Fächer kombiniert) geboten. Gleichzeitig erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse auf weiteren Gebieten (Mikrobiologie, Genetik, Tierernährung etc.) in nicht-organzentrierten Kursen.
<u>Teilzeitstudium:</u>	Ein Teilzeitstudium ist nur im Ausnahmefall möglich.
<u>Angeboten von:</u>	Vetsuisse-Fakultät
<u>Studienberatung:</u>	http://www.vet.uzh.ch/de/studium/beratung/studienfachberatung.html
<u>Direktion:</u>	Thomas Lutz
<u>Koordination:</u>	Thomas Lutz
Teil von:	
Bachelor Veterinärmedizin 2021	



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 150 Veterinärmedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium der Veterinärmedizin schliesst an das erfolgreich absolvierte Bachelorstudium Veterinärmedizin an.

Die im Bachelorstudium erworbenen Grundlagen werden vertieft. Die grundlegenden handwerklichen Fertigkeiten einer Tierärztin und eines Tierarztes werden erlernt. Daneben stehen den Studierenden auch nicht-klinische Schwerpunkte zur Auswahl. Alle Studierenden verfassen eine Masterarbeit. Sie ist der Einstieg in die wissenschaftlich fundierte Forschung.

Nach erfolgreichem Absolvieren des Masterstudiums wird die eidgenössische Prüfung in Veterinärmedizin absolviert, welche zum eidgenössischen Tierarzt-Diplom führt. Dieses berechtigt erst zur Praxisausübung auf dem gesamten Gebiet der Schweiz.

Studienziele:

Masterstudierende erlernen, die wichtigsten praktischen Tätigkeiten kompetent und ohne Aufsicht auszuüben. Am Ende des Studiums sind sie befähigt, den Beruf der Tierärztin und des Tierarztes in allen Bereichen der Veterinärmedizin zu ergreifen. Sie erwerben die Grundlagen für eine lebenslange Weiter- und Fortbildung. Sie handeln verantwortungsbewusst und kennen ihre Grenzen und Kompetenzen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Masterstudium in Veterinärmedizin bereitet die Studierenden auf berufliche und wissenschaftliche Tätigkeiten vor.

Erst nach bestandenem Masterstudiengang und bestandener eidgenössischer Prüfung dürfen tierärztliche Tätigkeiten ausgeübt werden.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe an weitere Bedingungen knüpfen. Einzelheiten sind in der Promotionsordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Masterstudium verlangt ein abgeschlossenes Bachelorstudium in Veterinärmedizin.

Weitere Informationen erhalten Sie auf

<http://www.uzh.ch/de/studies/application/medicine/master.html>

Studienrichtung: Veterinärmedizin

Benotungsvorschriften:

Leistungsnachweise werden entweder benotet oder mit «bestanden» («teilgenommen»/«erfüllt») bewertet. Die Benotung der L erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Note bezeichnet. Grundsätzlich erfolgt die Benotung in Halbnotenschritten, Viertelnoten sind zulässig. Der Leistungsnachweis gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4 erreicht wurde. ECTS Credits werden erteilt, wenn die Leistung mit «bestanden» bzw. mit Note 4 oder besser bewertet wurde.

Reglemente: <https://www.vet.uzh.ch/de/studium/vetmed/Studienreglement.html>

Organisation:



Studienaufbau:

Das Masterstudium dauert 2.5 Jahre und ist modular aufgebaut.

Im 1. Jahr werden klinisches Wissen vermittelt, sowie Vorlesungen und Praktika im Rahmen des individuell gewählten Schwerpunkts absolviert. Es stehen folgende Schwerpunkte zur Auswahl: (1) Biomedizinische Forschung, (2) Kleintiere, (3) Nutztiere, (4) Pathobiologie, (5) Pferde, (6) Veterinary Public Health (VPH).

Die Masterarbeit wird begonnen.

Drei weitere Semester umfassen Rotationen in den Kliniken, Abteilungen und Instituten und externe Praktika. Daneben verfassen die Studierenden die Masterarbeit.

Teilzeitstudium:

Ein Teilzeitstudium ist nur im Ausnahmefall möglich.

Angeboten von:

Vetsuisse-Fakultät

Studienberatung:

<http://www.vet.uzh.ch/de/studium/beratung/studienfachberatung.html>

Direktion:

Thomas Lutz

Koordination:

Thomas Lutz

Teil von:

Master Veterinärmedizin 2021



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Astronomie und Astrobiologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Astronomie und Astrobiologie (60 ECTS Credits) bietet Studierenden eine breite Ausbildung in den faszinierenden Themen unseres Universums und des Lebens, welches darin enthalten ist. Astrobiologie ist ein interdisziplinäres Studium über den Ursprung und die Natur des Lebens auf der Erde und über die Möglichkeit des Lebens im weiteren Universum. Dieses Minor-Studienprogramm hat keine Aufnahmebedingungen und steht allen Studierenden der UZH offen. Studierende belegen die einführenden Grundlagenmodule in Astronomie/Astrophysik und Astrobiologie. Die übrigen ECTS Credits können von einem breiten Angebot an Vorlesungen und Praktika in Biologie, Chemie, Geophysik und Astronomie ausgewählt werden.

Studienziele:

Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Astronomie und Astrobiologie haben einen Einblick in die Entstehung von Planeten, Sternen und das Leben, sowie der Entwicklung des Universums. Zusätzlich dazu erhalten sie je nach gewählter Vertiefung eine grundlegende Einführung in biologische Prozesse, Geowissenschaft oder physischer Geographie. Studierende anderer Fakultäten haben nach Abschluss dieses Minor-Studienprogramms einen Einblick in die Vielfalt und Methoden der Naturwissenschaften erhalten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Astronomie und Astrobiologie kann mit allen Major-Studienprogrammen der UZH kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: moore@physik.uzh.ch

Direktion: Benjamin Moore

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Veranstaltungen Privatdozierende

Beschreibung

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Veranstaltungen Privatdozierender THF ausserhalb von Studienprogrammen, nicht anrechenbar an UZH-Studienabschlüsse



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Geschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium in Geschichte vermittelt Grundlagenwissen von der Antike bis zur neuesten Zeit sowie eine Einführung in die relevanten Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Das Studienprogramm leitet dazu an, Problemstellungen rasch zu erfassen und zu bearbeiten, selbstständig Fragen zur Vergangenheit zu entwickeln und entsprechende Recherchearbeiten durchzuführen.

Es befähigt zu einem systematischen und analytischen Umgang mit unterschiedlichen Informationen und Bewertungen sowie zur angemessenen Vermittlung von komplexen Inhalten in Wort und Schrift. Damit verfügen die Absolventinnen und Absolventen über Generalistenfähigkeiten wie kommunikative Kompetenz und Know-how, um Projekte durchzuführen und komplexe Zusammenhänge zu analysieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm berechtigt zur Aufnahme des Studiums «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» im Unterrichtsfach Geschichte (erstes Unterrichtsfach) qualifiziert für ein breites Feld beruflicher Tätigkeiten. Historikerinnen und Historiker arbeiten häufig im Kulturbereich, namentlich im Archiv- und Museumswesen, in Bibliotheken, Dokumentationsstellen und Verlagen. Andere Tätigkeitsbereiche sind Journalismus und Medienarbeit im weiteren Sinn. Darüber hinaus eröffnet der Bachelorabschluss berufliche Perspektiven in der öffentlichen Verwaltung, bei Verbänden und Parteien oder in der Privatwirtschaft.

Anforderungen

Studienrichtung: Geschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@hist.uzh.ch

Direktion: Andreas Victor Walser

Koordination: Marietta Meier

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Erziehungswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Erziehungswissenschaft befasst sich mit Fragen und Problemen von Erziehung, Bildung, Lernen, Hilfe und Sozialisation. Absolventinnen und Absolventen des Majors «Erziehungswissenschaft» kennen die Grundbegriffe, Teildisziplinen und Geschichte der Erziehungswissenschaft, verfügen über umfassende Grundkenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Disziplin und besitzen Kompetenzen in qualitativen, quantitativen sowie historischen und textanalytischen Forschungsmethoden und -verfahren. Der Major-Abschluss befähigt zu Tätigkeiten in der erziehungswissenschaftlichen Forschung, im öffentlichen wie privaten Bildungs- und Sozialwesen und in der Bildungs- und Sozialpolitik.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Abschluss im Major-Studienprogramm «Erziehungswissenschaft» auf Bachelorstufe befähigt zu Tätigkeiten in der erziehungswissenschaftlichen Forschung sowie im öffentlichen wie privaten Bildungs- und Sozialwesen. Weitere Berufsfelder sind Verwaltung, Beratung, Entwicklung, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Bildungs- und Sozialpolitik.

Anforderungen

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften, Heilpädagogik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: studienberatung@ife.uzh.ch

Direktion: Roland Reichenbach

Koordination: Bettina Kunz

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Vergleichende Sprachwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen haben grundlegendes Fachwissen in allen linguistischen Teilbereichen erworben und beherrschen das analytische Handwerk der Linguistik. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse linguistischer Theorie und Methoden, besonders in Hinblick auf sprachvergleichende Forschung. Sie beherrschen die digitale Datenaufbereitung und -pflege und kennen die Grundlagen qualitativer und quantitativer Datenanalyse. Sie sind mit der Praxis wissenschaftlicher Arbeit, Präsentation, und Publikation vertraut, verfügen über ein vertieftes Wissen in ihren Wahlbereichen und haben ein angemessenes Sprachportfolio aufgebaut.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Wie viele andere universitäre Studienprogramme führt das Studium der Vergleichenden Sprachwissenschaft nicht zu einem bestimmten Beruf. Eines der wichtigsten späteren Tätigkeitsfelder ist die Forschung, die je nach Profil ganz unterschiedlich aussehen kann. Interesse an Sprache(n), Freude an Analyse und selbständiges Arbeiten sind aber in jedem Fall wichtige Komponenten.

Ausserhalb der Universität ist es dank des interdisziplinären Charakters des Studienprogramms möglich, in viele Bereiche einzusteigen, insbesondere aber in einen der vielen Berufe, die mit Sprache, Text und Kommunikation zu tun haben, wie z. B. Lektorat, PR-Beratung, Übersetzung oder Sprachlehre. Je nach Interesse können die Kenntnisse von nicht-europäischen Sprachen, die während des Studiums erworben werden, sowie die zusätzlichen Qualifikationen aus den Nebenfächern auch als Grundlage dienen, in anderen Feldern wie Entwicklungszusammenarbeit oder Computerlinguistik tätig zu werden.

Anforderungen

Studienrichtung: Linguistik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Interdisziplinäre Sprachevolutionswissenschaft

Studienberatung: studyadvisor@isle.uzh.ch

Direktion: Paul Widmer

Koordination: Lena Dorothea Elisabeth Zipp

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Absolventinnen und Absolventen verfügen über Basiswissen in den folgenden Bereichen des Spanischen und, fakultativ, auch des Portugiesischen mit dem Ziel, auf Masterstufe selbstständig Forschungsschwerpunkte zu setzen: Geschichte der iberoromanischen Literaturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart (inkl. Lateinamerika) und der literarischen Gattungen, Narratologie, Metrik, Rhetorik und Textanalyse; Sprachbau, Sprachverwendung und Sprachgeschichte, Methoden synchroner und diachroner iberoromanischer Sprachwissenschaft inklusive korpuslinguistischer Methoden. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über kommunikative Kompetenzen im Spanischen mindestens auf Niveau C1 sowie über Grundkenntnisse mindestens einer Kontaktsprache des Spanischen. Sie können bibliographieren, kennen einschlägige Handbücher, gehen kritisch mit Sekundärliteratur um und verfügen über technische Kompetenzen in der Kommunikation von Wissen. Fakultativ sind erste Kontakte mit der scientific community.

Hauptunterrichtssprache: Spanisch

Weitere Unterrichtssprachen: Portugiesisch BR

Berufsperspektiven:

Die Absolventinnen und Absolventen des Studienprogramms «Iberoromanische Sprach- und Literaturwissenschaft» beherrschen die spanische (und fakultativ auch die portugiesische) Sprache und sind Experten im Bereich Kommunikation und interkulturelle Vermittlung. Sie haben gelernt, Texte und komplexe sprachliche Strukturen zu analysieren und verfügen über Methodenkenntnisse, die auf zahlreiche Fragestellungen übertragbar sind. Damit eröffnet sich ihnen eine Vielzahl beruflicher Perspektiven: in der Vermittlung der spanischen Sprache an Gymnasien (nach entsprechendem vertiefenden Studium auf Masterebene), in der Erwachsenenbildung und im privaten Bildungssektor; im Kulturwesen (Museen, Kulturinstitutionen, Literaturhäuser, internationale Organisationen); in Bibliotheken, Mediatheken und Archiven; im Bereich Sprachtechnologie; in den Medien (Presse, Radio, Fernsehen, Online-Portale); in internationalen Organisationen; sowie in der Privatwirtschaft bei international tätigen Unternehmen.

Anforderungen

Studienrichtung: Iberoromanische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: theres.kuratli@uzh.ch



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Direktion:

Rico Franc Valär

Koordination:

Sven Philip Bachmann

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Literary Studies / Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Literary Studies / Literaturwissenschaft» ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen in allen Literaturen, die an der Universität Zürich gelehrt werden. Im Vordergrund steht die Entwicklung eines eigenen Forschungsprofils im Bereich der Literatur einer bestimmten Sprache oder in sprachübergreifender Perspektive. Das Programm vermittelt forschungsnah, gegenwartsbezogen und zugleich praxisorientiert das ästhetische und epistemologische Potenzial von Literatur. Ein besonderes Gewicht kommt dabei der Intermedialitätsforschung sowie der Literaturforschung als Kulturanalyse und Wissensgeschichte zu. Die Absolventinnen und Absolventen des Studienprogramms sind in der Lage, Forschungsprojekte eigenständig durchzuführen und wissenschaftliche Texte unterschiedlicher Genres zu verfassen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Die literaturwissenschaftlich fundierte Ausbildung ermöglicht es, selbständig oder im Verbund zu forschen (wissenschaftliche Mitarbeit, Doktorat). Weitere Perspektiven ergeben sich im Bereich der Medien (Recherche, Journalismus) sowie der Übersetzungspraxis, in der Verwaltung (Projektleitung, Wissensmanagement), im Kulturbetrieb oder im Bereich der Bildung (Lehrdiplom in einem Schulfach bei entsprechender Bachelor-Vorbildung und erfüllten Mindestanforderungen im Master).

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Mehr Informationen über die Zulassungsbedingungen und das Bewerbungsverfahren finden Sie auf den Literary Studies / Literaturwissenschaft-Seiten

<https://www.literaturwissenschaft.uzh.ch/de/bewerbung.html>

<https://t.uzh.ch/1vj>

Studienrichtung:

Deutsche SLW, Englische SLW, Französische SLW, Iberoromanische SLW, Indologie, Italienische SLW, Klassische Philologie, Kommunikations- und Medienwissenschaften, Kunstgeschichte, Moderne griechische SLW, Musikwissenschaft, Nordische SLW, Islam- und Nahoststudien, Ostasienwissenschaft, Philosophie, Rätoromanische SLW, Religionswissenschaft, Slawische SLW, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft, Theologie, Vergleichende Literaturwissenschaft, Zentralasiatische Kulturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:



Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: programmkoordination.litmono@rom.uzh.ch

Direktion: Thomas Klinkert

Koordination: Stéphane Boutin

Teil von:
Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Empirische Kulturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Gegenstand des Studiums der Empirischen Kulturwissenschaft ist Kultur der alltäglichen Lebenswelt einschliesslich im Alltag präsenter Literaturen und Medien. Interdisziplinär orientiert und am Schnittpunkt von Geistes- und Sozialwissenschaften angesiedelt, stützt es sich auf deren Theorien und arbeitet vorwiegend mit qualitativen Methoden. Das Studium befähigt zu differenziertem kultur-, literatur- und medienanalytischen Arbeiten. Es trägt zum vertieften Verstehen kultureller und gesellschaftlicher Phänomene bei und vermittelt Kompetenzen in Kulturvermittlung und Wissenstransfer. Absolventinnen und Absolventen arbeiten forschungsorientiert, theoretisch-empirisch fundiert und praxisnah. Sie konzipieren und realisieren eigenständig Projekte und übersetzen und vermitteln kulturwissenschaftliches Wissen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm «Empirische Kulturwissenschaft» qualifiziert br kulturelle Expertise in Wissenschaft und Praxis. Mögliche Arbeitsfelder sind: Medien, Verlagswesen, Kultur- und Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Museum und Ausstellungspraxis, Bildungs- und Vermittlungsarbeit, Markt- und Trendforschung, Sozialberatung, Betriebskultur, Stadt- und Siedlungsplanung, Tourismus. Der Masterabschluss ist Voraussetzung für ein Doktoratsstudium sowie eine weiterführende akademische Karriere.

Anforderungen

Studienrichtung: Deutsche SLW, Englische SLW, Französische SLW, Geschichte, Iberoromanische SLW, Italienische SLW, Kommunikations- und Medienwissenschaften, Nordische SLW, Rätoromanische SLW, Slawische SLW, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Soziologie, Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft, Vergleichende Literaturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung: pk-master@isek.uzh.ch

Direktion: Moritz Peter Ege

Koordination: Mischa Elias Gallati Zimmermann

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Philosophie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Philosophie befasst sich mit den Grundfragen menschlichen Daseins. Indem sie den Menschen sowohl als empfindendes, denkendes und erkennendes als auch als soziales, politisches und handelndes Wesen betrachtet, reflektiert sie die Grundlagen und Bedingungen nicht nur von Wissenschaft, Geist und Sprache, sondern auch von Gesellschaft und Kultur. Das Studium der Philosophie vermittelt neben philosophiehistorischen Kenntnissen (Antike, Mittelalter, Neuzeit, 19. und 20. Jh.) zentrale Begriffe, Probleme und Theorien aus verschiedenen Bereichen der gegenwärtigen Philosophie (Logik und Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, allgemeine und angewandte Ethik, politische Philosophie, Ästhetik).

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die Studierenden der Philosophie erwerben Fähigkeiten, die sie in zahlreichen Berufsfeldern einbringen können. Zu den im Studium erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflexionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, ausgebildete sprachliche, kommunikative, hermeneutische und argumentative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Gegebenes kritisch zu hinterfragen. Absolventinnen und Absolventen der Philosophie findet man entsprechend in den verschiedensten Bereichen: an Gymnasien und Universitäten, in der Kultur und der Politik, zum Beispiel als Kulturmanager oder Diplomatinen. Sie sitzen in Ethikkommissionen ein, beraten Unternehmen und Parteien, sie engagieren sich in NGOs, arbeiten als Medienschaffende, als Lektoren in Verlagen oder als Analystinnen in Banken und Versicherungen. Wer an philosophischer Forschung interessiert ist, kann nach erfolgreich absolviertem Masterstudium in Philosophie ein Dissertationsprojekt verfolgen und eine akademische Laufbahn einschlagen. Eine begrenzte Anzahl von Assistenzstellen ist mit der Möglichkeit einer Promotion verbunden. Dissertationsprojekte werden auch durch den Forschungskredit der UZH und den Schweizerischen Nationalfonds (SNF) gefördert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine Promotion im Rahmen grösserer Forschungsprojekte durchzuführen.

Anforderungen

Studienrichtung: Philosophie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@philos.uzh.ch

Direktion: Katia Saporiti

Koordination: Simon Berwert



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Philosophie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Philosophie befasst sich mit den Grundfragen menschlichen Daseins. Indem sie den Menschen sowohl als empfindendes, denkendes und erkennendes als auch als soziales, politisches und handelndes Wesen betrachtet, reflektiert sie die Grundlagen und Bedingungen nicht nur von Wissenschaft, Geist und Sprache, sondern auch von Gesellschaft und Kultur. Das Studium der Philosophie vermittelt neben philosophiehistorischen Kenntnissen (Antike, Mittelalter, Neuzeit, 19. und 20. Jh.) zentrale Begriffe, Probleme und Theorien aus verschiedenen Bereichen der gegenwärtigen Philosophie (Logik und Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, allgemeine und angewandte Ethik, politische Philosophie, Ästhetik).

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die Studierenden der Philosophie erwerben Fähigkeiten, die sie in zahlreichen Berufsfeldern einbringen können. Zu den im Studium erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflexionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, ausgebildete sprachliche, kommunikative, hermeneutische und argumentative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Gegebenes kritisch zu hinterfragen. Absolventinnen und Absolventen der Philosophie findet man entsprechend in den verschiedensten Bereichen: an Gymnasien und Universitäten, in der Kultur und der Politik, zum Beispiel als Kulturmanager oder Diplomatinen. Sie sitzen in Ethikkommissionen ein, beraten Unternehmen und Parteien, sie engagieren sich in NGOs, arbeiten als Medienschaffende, als Lektoren in Verlagen oder als Analystinnen in Banken und Versicherungen. Wer an philosophischer Forschung interessiert ist, kann nach erfolgreich absolviertem Masterstudium in Philosophie ein Dissertationsprojekt verfolgen und eine akademische Laufbahn einschlagen. Eine begrenzte Anzahl von Assistenzstellen ist mit der Möglichkeit einer Promotion verbunden. Dissertationsprojekte werden auch durch den Forschungskredit der UZH und den Schweizerischen Nationalfonds (SNF) gefördert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine Promotion im Rahmen grösserer Forschungsprojekte durchzuführen.

Anforderungen

Studienrichtung: Philosophie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@philos.uzh.ch

Direktion: Katia Saporiti

Koordination: Simon Berwert



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Slavische Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Slavische Sprachwissenschaft / Literaturwissenschaft» vermittelt detailliertes und vertieftes sprachwissenschaftliches und literaturwissenschaftliches Wissen vor dem Hintergrund aktueller Forschung. Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, erwerben Fähigkeiten zum Rezipieren theoretischer Texte in der Fremdsprache und zum Verfassen wissenschaftlicher Textsorten. Die Sprachkompetenz wird vertieft und kann durch eine zweite slavische Sprache erweitert werden. Über die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme an der slavistischen Forschung und Lehre können zudem interessierte Studierende erste Erfahrungen in der wissenschaftlichen Praxis sammeln.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Aus dem Master «Slavische Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft» Literatur- oder Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftler mit Fokus auf den slavischen Kulturkreis hervor, die sich durch ihren geschulten analytischen Umgang mit Sprachen, Texten und interkulturellen Phänomenen auszeichnen. Absolventinnen und Absolventen sind dadurch zu einem unmittelbaren Einblick in die geschichtlichen und aktuellen Diskurse dieser Region befähigt.

Die erworbenen Fähigkeiten ermöglichen die Arbeit in zahlreichen Tätigkeitsfeldern in den Bereichen Kulturmanagement, Medien und Verlage, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, in Verbänden und Stiftungen, in internationalen Institutionen, in der akademischen Laufbahn sowie in Journalismus, Werbung und Tourismus. Begleitend kann das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Unterrichtsfach Russisch erworben werden.

Anforderungen

Studienrichtung: Slavische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Slavistik und Osteuropastudien

Studienberatung: studienberatung@slav.uzh.ch

Direktion: Jeronim Perovic

Koordination: Gianna Maria Giulia Frölicher

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Musikwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Musikwissenschaft beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit Musik, um sie in ihren historischen, ästhetischen und kulturellen Zusammenhängen zu verstehen. Den Absolventinnen und Absolventen des Majors wurde die Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten, wissenschaftlicher Recherche und Analyse vermittelt. Sie verfügen über ein umfassendes musikhistorisches Wissen, über breite Repertoirekenntnisse sowie über die Fähigkeit, wissenschaftliche Gegenstände in kulturwissenschaftlicher sowie interdisziplinärer Perspektive zu verstehen. Sie verfügen über vertiefte Kompetenzen in der wissenschaftlichen Aufbereitung und Präsentation von musikwissenschaftlichen Inhalten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Master Major-Studienprogramm «Musikwissenschaft» qualifiziert q für anspruchsvolle und verantwortliche Tätigkeiten in den Bereichen Medien (Presse, Musikverlage, Radio, Fernsehen) sowie Kultur und Kulturmanagement (Dramaturgie, Orchester-, Theater- oder Festspielmanagement). Ausserdem sind Absolventinnen und Absolventen für die Arbeit an einer wissenschaftlichen Institution ausgebildet (Universität, Musikhochschule, wissenschaftliche Bibliothek, freie Forschungsinstitute) und können ein Promotionsstudium aufnehmen. Das Institut bietet regelmässig berufspraktische Veranstaltungen an und hilft bei der Vermittlung von Praktika.

Anforderungen

Studienrichtung: Musikwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Musikwissenschaftliches Institut

Studienberatung: studienberatung@mwi.uzh.ch

Direktion: Laurenz Lütteken

Koordination: Esma Cerkovnik

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Filmwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Filmwissenschaft» situiert den Film im historischen und Feld der Künste und Medien des 20. und 21. Jahrhunderts. Er vertieft die Kenntnisse in Geschichte, Theorie, Ästhetik und Technologie von Film und Kino. Ein besonderer Akzent liegt auf der Erweiterung der Kompetenzen zur Verknüpfung von audiovisuellen Artefakten mit anderen Medien und Künsten ebenso wie zu deren interdisziplinärer Einbettung in ein breiteres diskursives Umfeld. Durch die Befähigung zur methodologisch reflektierten selbständigen Forschungstätigkeit und zur historisch-kritischen Auseinandersetzung mit dem Gegenstand an der Schnittstelle zur Praxis stellt das Studienprogramm die Voraussetzung für eine akademische Laufbahn dar ebenso wie die qualifizierende Grundlage zur Ausübung anspruchsvoller Tätigkeiten in den Bereichen der Filmkultur, Filmwirtschaft und Filmpolitik.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Seminar für Filmwissenschaft

Studienberatung: jsahli@fiwi.uzh.ch

Direktion: Volker Pantenburg

Koordination: Matthias Brütsch

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Politikwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Politikwissenschaft befasst sich mit politischen Entscheidungsprozessen und gesellschaftlichen Dynamiken, den zugrundeliegenden Macht- und Herrschaftsstrukturen. Das Studienprogramm «Politikwissenschaft» di systematischen Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen und Problemstellungen, ist stark forschungsorientiert und beinhaltet eine intensive Methodenausbildung. Die Master-Arbeit dokumentiert die Fähigkeit, selbständig mit komplexen sozialwissenschaftlichen Fragestellungen unter fundierter Anwendung methodischer Kompetenzen umzugehen, angemessen und verständlich darzustellen und aktiv an der Scientific Community teilzunehmen. Der Abschluss bereitet auf eine weitere Karriere in der Wissenschaft sowie im weiteren Umfeld von öffentlichen Verwaltungen, Bundesbehörden sowie in der Beratung, den Medien, der Privatwirtschaft und internationalen Organisationen vor.

Absolventinnen und Absolventen können sich in einem selbst gewählten Schwerpunkt spezialisieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Studienrichtung: Politikwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung: studium@ipz.uzh.ch

Direktion: Lucas Thomas Leemann

Koordination: Hanno Degner

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Politikwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Politikwissenschaft befasst sich mit politischen Entscheidungsprozessen und gesellschaftlichen Dynamiken, den zugrundeliegenden Macht- und Herrschaftsstrukturen. Der Major «Politikwissenschaft» dient der Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen und Problemstellungen, ist stark forschungsorientiert und beinhaltet eine intensive Methodenausbildung. Die Master-Arbeit dokumentiert die Fähigkeit, selbständig mit komplexen sozialwissenschaftlichen Fragestellungen unter fundierter Anwendung methodischer Kompetenzen umzugehen, angemessen und verständlich darzustellen und aktiv an der Scientific Community teilzunehmen. Der Abschluss bereitet auf eine weitere Karriere in der Wissenschaft sowie im weiteren Umfeld von öffentlichen Verwaltungen, Bundesbehörden sowie in der Beratung, den Medien, der Privatwirtschaft und internationalen Organisationen vor. Absolventinnen und Absolventen können sich in einem selbst gewählten Schwerpunkt spezialisieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Politikwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Studienberatung: studium@ipz.uzh.ch

Direktion: Lucas Thomas Leemann

Koordination: Hanno Degner

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Gender Studies

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Gender Studies umfassen Themen der Frauen-, Männer- und Geschlechterforschung sowie der Queer Theory. Sie untersuchen die Bedeutung von Geschlecht und Geschlechterdifferenz historisch fundiert, kulturell vergleichend und theoretisch reflektiert und fragen nach dem Verhältnis von biologisch-physiologischen, psychologischen und soziokulturellen Unterscheidungen einerseits, Prozessen der gesellschaftlichen Konstruktion von Geschlecht und Neu-Verhandlungen von Geschlechtergrenzen andererseits.

Thematische Fokusgebiete an der UZH sind Literatur und Kultur, aussereuropäische Gesellschaften, transregionale und postkoloniale Studien.

Genderwissen und die kritische Reflexion auf Geschlecht und Geschlechterverhältnisse sind Schlüsselqualifikationen für ein Verständnis zunehmend komplexer Gesellschaften. Absolventinnen und Absolventen sind befähigt zum eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten im Feld der Geschlechterforschung mit ausgewiesener fachdisziplinärer Verankerung.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Innerhalb von Forschung und Wissenschaft eröffnen Gender Studies innovative Forschungsperspektiven und Tätigkeitsfelder. Darüber hinaus sind die im Studium vermittelten Fachkompetenzen in zahlreichen Praxis-Bereichen einsetzbar: in öffentlichen und politischen Organisationen, in Unternehmen und Bildungseinrichtungen, in Nicht-Regierungs-Organisationen, Medien- und Kulturinstitutionen, Gleichstellungs-, Beratungs-, Sozial- und Gesundheitsdiensten.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: genderstudies@aoi.uzh.ch

Direktion: Bettina Dennerlein

Koordination: Helena Rust

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Indologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Absolventinnen und Absolventen des Majors «Indologie» verfügen über fundiertes Wissen von der Sprache, Kultur und Gesellschaft des indischen Subkontinents als einer der Schlüsselregionen Asiens, das sie dazu qualifiziert, die akademische Laufbahn einzuschlagen oder in internationalisierten Berufsfeldern mit Südasienbezug tätig zu werden. Die Vermittlung erweiterter thematischer, linguistischer und methodischer Kompetenzen, des reflektierenden Umgangs mit diversen Forschungsansätzen sowie der Handhabung interkultureller Problemstellungen befähigt sie zur selbständigen Analyse komplexer kulturell-intellektueller und sozio-politischer Prozesse in Südasien, zur eigenständigen Erschliessung von Originalquellen und der Erhebung von Daten mit sozialwissenschaftlichen Methoden, zu deren methodisch und theoretisch fundierter Untersuchung, sowie zur Entwicklung eigener Forschungsfragen. Sie sind fähig, ihre Resultate strukturiert darzulegen und argumentativ zu vertreten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Spektrum beruflicher Anwendungsgebiete ist aufgrund der erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen breit und nicht auf den Kulturraum Südasien beschränkt. Es reicht von Aufgaben in Wissenschaft und Forschung über Tätigkeiten in Unternehmen, Organisationen und Behörden bis hin zu Aufgabenbereichen im Migrations- und Integrationsbereich, in Kultur und Bildung, im Tourismus, Journalismus oder in der Erwachsenenbildung.

Anforderungen

Studienrichtung: Geographie, Indologie, Linguistik, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Soziologie, Vergleichende Literaturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: ind.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Japanologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Japanologie» vermittelt die Kompetenz zur theoretisch und fundierten Auseinandersetzung mit Japan-bezogenen kultur- und sozialwissenschaftlichen Fragen. Er erweitert die Kenntnisse des modernen Japanischen auf wissenschaftlichem Niveau und gibt Gelegenheit zur Vertiefung in den historischen Sprach- und Schriftformen. Darüber hinaus werden ausgewählte Fragen der Japanforschung unter Einbezug der relevanten originalsprachlichen Quellen bzw. Datensätze sowie der japanischen und westlichen Forschungsliteratur behandelt. Die Abschlussarbeit weist die Fähigkeit nach, wissenschaftlich relevante Fragestellungen zu identifizieren und den Forschungsstand kritisch in Bezug auf einschlägige Quellen und Daten zu reflektieren. Der Major kann entweder generisch mit dem Schwerpunkt «Allg Japanologie» absolviert werden oder mit einem Schwerpunkt in «Japan Philologie» bzw. in «Sozialwissenschaftlicher Analyse Japans»

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Ein Master in Japanologie eröffnet berufliche Möglichkeiten in vielen Tätigkeitsfeldern. Den Beruf des «Japanologen» oder der «Japanologin» gibt es an sich nicht, doch die im Studium erworbene Kernkompetenz - Japan methodisch fundiert analysieren und verstehen - kann in unterschiedlichsten Berufsfeldern eingesetzt werden. Absolventinnen und Absolventen werden tätig in der Diplomatie und Verwaltung, im Journalismus, im Kulturaustausch, als spezialisierte Übersetzer, in der Privatwirtschaft oder streben eine wissenschaftliche Karriere an. Studierende beim Übergang ins Berufsleben aktiv zu unterstützen ist ein besonderes Anliegen der Zürcher Japanologie.

Anforderungen

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: jap.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Modern Asian and Middle Eastern Studies

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major Modern Asian and Middle Eastern Studies fokussiert die soziopolitischen und kulturellen Dynamiken der Modernisierungs- und Globalisierungsprozesse in Asien und dem Mittleren Osten aus der komparativen Perspektive und in historischer Tiefe. Dabei verbindet es Methoden aus den Kultur- und Sozialwissenschaften, sowie unterschiedliche theoretische Herangehensweisen. Absolventinnen und Absolventen des Studienganges haben vertieftes Wissen und die analytischen Fähigkeiten erlangt, um die Zusammenhänge zwischen sozialen, politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und intellektuellen Fragen und deren Komplexität mithilfe relevanter Methoden und Theorien zu erforschen. Sie haben die notwendigen Sprachkenntnisse in einer der Sprachen Asiens oder des Mittleren Ostens erworben, um originalsprachliche Quellen zu soziopolitischen und kulturellen Problematiken zu nutzen und diese in die Entwicklung ihrer Forschungsfragen einbinden zu können.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere Unterrichtssprachen: Deutsch

Berufsperspektiven:

The «MAMES» offers not only new understanding of the world and, when you fit for are career in any field that has to do with Asia and the Middle East and beyond in this globalized world. The acquired core competencies and skills to critically analyze and understand the modern world and its contradictory development from non-Western perspectives can be applied in a large field of jobs from diplomacy to international organizations, from journalism to international business, and from cultural exchange to scientific research.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: mames@aoi.uzh.ch

Direktion: Nicolas Emilio Martin

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Sinologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Sinologie» erweitert und vertieft im Bachelorstudium erw. Kompetenzen und Kenntnisse. Er bietet eine Spezialisierung in ausgewählten Teilbereichen wie Literatur, Kultur, Sprache oder Wissensgeschichte Chinas und befähigt zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit. Ein Abschluss bezeugt die Beherrschung des modernen Chinesisch in Wort und Schrift, die Fähigkeit zum kompetenten Umgang mit Primärquellen in modernem und klassischem Chinesisch, die Kenntnis chinesischer und internationaler Forschung zu ausgewählten Bereichen in den relevanten Wissenschaftssprachen, die Expertise zu kritischer und umfassender Kontextualisierung chinabezogener Informationen sowie allgemeine Kompetenzen in der Erschliessung, Darstellung und Vermittlung komplexer Sachverhalte auf Deutsch, Chinesisch und Englisch. Im Verlauf des Studiums erworbene persönliche und soziale Chinakompetenzen erlauben eine ausgezeichnete Orientierung in einem der grössten Kultur- und Wirtschaftsräume Asiens.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Studierende des Majors «Sinologie» erwerben eine Vielzahl von fachl. sprachlichen, sozialen und persönlichen Kompetenzen, die eine ausgezeichnete Orientierung im grössten Kultur- und Wirtschaftsraum Ostasiens erlauben. Die vermittelten Kenntnisse befähigen zu einer wissenschaftlichen Qualifikation im Rahmen eines Doktorats, und sie sind unverzichtbar für eine nachhaltige und erfolgreiche chinabezogene Arbeit in vielen nicht-akademischen Berufsfeldern wie etwa politische Beratung, Verlagswesen und Journalismus, Diplomatie und Verwaltung, Bibliotheks- und Stiftungswesen, Tourismus, Wirtschaft, Kulturvermittlung und Übersetzung.

Anforderungen

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: sin.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Französische Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen haben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Sprachwissenschaft und der Literaturwissenschaft des Französischen (mit der Option einer Profilierung). In der Sprachwissenschaft kennen und verstehen sie die Sprachgeschichte des Französischen und dessen sprachliche Variation im Kontext der Galloromania sowie die Grammatik und Lexik der französischen Gegenwartssprache, auch kontrastiv zum Deutschen. In der Literaturwissenschaft sind sie mit der französischen Literatur- und Gattungsgeschichte in ihrer Breite sowie mit Methoden der Textanalyse und literaturwissenschaftlichen Theorien vertraut. In beiden Gebieten werden Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung und der Vermittlung der Inhalte sowie Sprachfertigkeiten auf Niveau C2 erworben. Die angeeigneten Kompetenzen verschaffen Zugang zu einem breiten Spektrum von Berufsfeldern, etwa zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen oder zur Kulturvermittlung, aber auch zu einem Doktorat.

Hauptunterrichtssprache: Französisch

Berufsperspektiven:

Le Master en langue et littérature française donne accès à des emplois qui supposent des connaissances approfondies en linguistique et littérature françaises et, de manière générale, du monde francophone. Outre les domaines mentionnés au Bachelor, il ouvre la voie à l'enseignement du français dans gymnases, à la recherche scientifique universitaire ainsi qu'à des emplois des organisations gouvernementales ou non, dans des entreprises internationales, au sein de la diplomatie et en traductologie. Selon la spécialisation choisie s'ouvrent d'autres perspectives professionnelles cadre plurilingue, par exemple, grâce à une spécialisation en linguistique, dans le domaine informatique ou dans des entreprises de traitement commercial de l'information et de la langue. Le diplôme de Master est nécessaire au diplôme d'enseignement dans les gymnases (avec le français comme première matière enseignée) ainsi qu'à la poursuite d'une carrière académique l'université ou dans le cadre d'une autre institution de recherche en à l'étranger. Il permet notamment de préparer un doctorat.

Anforderungen

Studienrichtung: Französische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Iberoromanische Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen haben ihre Kenntnisse wahlweise in den verschiedenen literatur- und sprachwissenschaftlichen Teilgebieten des Spanischen und, fakultativ, auch des Portugiesischen vertieft: Literaturgeschichte und literarische Gattungen, Theorien und Methoden der Textanalyse bzw. Kulturwissenschaft; Sprachgeschichte, Sprachstrukturen, Anwendung varietätenlinguistischer Analysen auf historische und gegenwartssprachliche iberoromanische Varietäten, Erhebung und Analyse von Sprachdaten. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Kompetenz zu weitgehend selbstständiger Forschung und deren Vermittlung; ihre Kontakte zur wissenschaftlichen Community haben sie ausgebaut. Die vorhandenen kommunikativen Kompetenzen im Spanischen werden auf Niveau C2 verbessert. Die erworbenen Kompetenzen verschaffen einen Zugang zu einem breiten Spektrum von Berufsfeldern, z.B. zu einem Doktorat sowie zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Hauptunterrichtssprache: Spanisch

Weitere Unterrichtssprachen: Portugiesisch BR

Berufsperspektiven:

Für die Absolventinnen und Absolventen des Major-Studienprogramms «Iberoromanische Sprachwissenschaft / Literaturwissenschaft» eröffnen Perspektiven in verschiedenen Berufsfeldern, in denen hervorragende Kenntnisse der spanischen (und fakultativ der portugiesischen) Sprache sowie analytische und kommunikative Kompetenzen gefragt sind. Insbesondere qualifiziert das Studienprogramm für Bereiche, in denen wissenschaftliche Kenntnisse iberoromanischer Sprachen erforderlich sind, z.B. Kulturvermittlung, Journalismus, Verlags- und Bibliothekswesen oder internationale Organisationen und Unternehmen. Er ist auch Voraussetzung für weiterführende akademische Qualifikationen (Promotion) und Voraussetzung für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit erstem Unterrichtsfach Spanisch.

Anforderungen

Studienrichtung: Iberoromanische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: theres.kuratli@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann



**Universität
Zürich^{UZH}**

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Altertumswissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm erschliesst disziplinenübergreifend die gesamte Welt des antiken Mittelmeerraums, von den Anfängen im Orient über Griechenland und Rom bis in die vom Aufkommen des Christentums mitgeprägte Spätantike. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über konsolidiertes wissenschaftliches Know-how in drei der vier Bereiche «Literaturen und ihre Sprachen», «Materielle Kulturen», «Historische Ereignisse und Entwicklungen» und «Religionen und philosophische Traditionen» der Antike. Ihre Kenntnisse befähigen sie dazu, individuell Projekte zu gestalten und adressatengerecht zu präsentieren. In der Masterarbeit haben sie gezeigt, dass sie eigenständig wissenschaftlich arbeiten und fristgerecht eine komplexe Aufgabe bewältigen können. Allgemein haben sie schon im Bachelor angestrebte Grundhaltungen (wie intellektuelle Neugier, interkulturelle Kompetenzen etc.) gefestigt, sodass ein Einstieg in verschiedene inner- und ausseruniversitäre Berufe möglich ist.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Ein Master-Abschluss in Altertumswissenschaften ist die Qualifikation für die Ausübung wissenschaftlicher Tätigkeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der griechischen und lateinischen Antike. Mit dem Abschluss des Mono-Studienprogramms (inkl. Masterarbeit und mind. 45 ECTS Credits in Lateinischer Philologie) und entsprechender Bachelor-Vorbildung ist eine Zulassung zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen möglich. Daneben qualifiziert der Abschluss für Tätigkeiten in den verschiedensten Bereichen, darunter im Bildungs- und Bibliothekswesen sowie im Kultursektor, in der öffentlichen Verwaltung und im Journalismus. Er eröffnet Zugänge zu Spezialausbildungen und Aufbaustudien, über die sich ein breites Feld weiterer beruflicher Tätigkeiten erschliesst.

Anforderungen

Studienrichtung: Archäologie, Geschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.klph@iaka.uzh.ch

Direktion: Andreas Victor Walser

Koordination: Fabian Zogg

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Economic History / Wirtschaftsgeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Geschichtswissenschaft und die Ökonomie erklären wirtschaftliche Dynamik, unternehmerische Entscheidungen und wirtschaftspolitische Weichenstellungen mit unterschiedlichen Modellen und Terminologien. Das interdisziplinär konzipierte Studienprogramm baut diese Verständigungsbarrieren ab und bringt die beiden Disziplinen in ein produktives Kooperationsverhältnis. Ökonominnen und Ökonomen lernen die Bedeutung historischer Faktoren kennen, während Historikerinnen und Historiker mit ökonomischen Argumentationsweisen und Forschungszusammenhängen vertraut gemacht werden. Das Studienprogramm ist epochenübergreifend, interdisziplinär und interfakultär angelegt. Er verbindet quantitative mit qualitativen Arbeitsweisen und vereinigt unterschiedliche Themenfelder.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm eröffnet ein breites Tätigkeitsfeld in Forschung und Lehre, Grossunternehmen und KMUs. Darüber hinaus qualifiziert es für Führungsfunktionen in Unternehmen, Stiftungen, Berufsverbänden und internationalen Organisationen, die ein breites Verständnis für das komplexe Zusammenwirken wirtschaftlicher und sozialer Faktoren voraussetzen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Geschichte, Volkswirtschaftslehre

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: wirtschaftsgeschichte@hist.uzh.ch

Direktion: Matthieu Leimgruber

Koordination: Maria Stella Chiaruttini

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 History of the Contemporary World / Zeitgeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «History of the Contemporary World / Zeitgeschichte» bietet Studierenden die Möglichkeit, sich mit der Historizität von gesellschaftlichen Umbrüchen und Konflikten der Gegenwart auseinanderzusetzen. Es befähigt die Studierenden, historische Analysen zur modernen Welt bzw. zur Gegenwart zu erarbeiten und die Herausforderungen der Geschichtsschreibung in einer digitalisierten, globalisierten Welt kennenzulernen. Das Lehrangebot zeichnet sich durch forschungsnahe Seminare und Kooperationen mit Archiven und Museen aus und vermittelt Kenntnisse zu digitalen Methoden in der Geschichtswissenschaft. Das Masterprogramm ist forschungsnah und interdisziplinär angelegt. Es kombiniert spezifische, für die Studierenden des Programms reservierte Module mit solchen aus dem allgemeinen Angebot des Zeitbereichs Neuzeit des Historischen Seminars.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Studienprogramm qualifiziert neben akademischer Forschung und Lehre im Feld der History of the Contemporary World/Zeitgeschichte sowie der Digital History vor allem für die Arbeit in Archiven, Gedächtnisinstitutionen, Medien- und Kultureinrichtungen, in internationalen Organisationen, NGOs, der öffentlichen Verwaltung sowie in Privatunternehmen, die ein Verständnis von gegenwärtigen gesellschaftlichen Umbrüchen und Konflikten voraussetzen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Historisches Seminar

Studienberatung: contemporary.world@hist.uzh.ch

Direktion: Andreas Victor Walser

Koordination: Marietta Meier

Teil von:



**Universität
Zürich**^{UZH}

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Archäologien

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Archäologien» vermittelt grundlegende Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse der Prähistorischen Archäologie, der Klassischen Archäologie und der Mittelalterarchäologie. Gegenstand ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften vorwiegend des europäischen Raumes und der Mittelmeerregion von den Anfängen bis zum Beginn der Neuzeit auf Basis der materiellen Hinterlassenschaften. Im Studium wird die Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Denken entwickelt und in die praktische Arbeit auf der Ausgrabung, im Museum und im Labor eingeführt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Major «Archäologien» befähigt zum Masterstudium mit archäologischer Ausrichtung.

Anforderungen

Studienrichtung: Archäologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.arch@iaka.uzh.ch

Direktion: Corinna Simone Reinhardt

Koordination: Katharina Irene Bursztyn

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Archäologische Kulturwissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Archäologische Kulturwissenschaften» vermittelt archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse sowie deren Einbindung in kulturhistorische Diskurse. Gegenstand ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften vorwiegend des europäischen Raumes von den Anfängen bis zum Beginn der Neuzeit. Der Fokus liegt auf dem selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, dem strukturierten, analytischen und vernetzenden Denken sowie der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen, Methoden und Forschungsergebnissen. Das Studium befähigt zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Doktorat), für Tätigkeiten in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit (Verlagswesen, Bibliotheken, Archive) sowie zur Wissensvermittlung im kulturellen Bereich (Kulturbehörden, Bildungswesen, Tourismus).

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Tätigkeitsfelder von Archäologen sind einerseits die Wissenserschliessung - das Ausgraben, Erfassen, Auswerten und Interpretieren archäologischer Funde und historischer Stätten - und andererseits die Vermittlung kulturwissenschaftlicher Inhalte an Fachwelt und Öffentlichkeit. Das Mono-Studienprogramm «Archäologische Kulturwissenschaften» auf Mast befähigt zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Doktorat), für Tätigkeiten in der Bodendenkmalpflege (Ämter der Kantonsarchäologien), an Forschungsinstitutionen, im Museum und in der Medienarbeit (Verlagswesen, Bibliotheken, Archive) sowie an Kulturbehörden, im Bildungswesen und im Tourismus.

Anforderungen

Studienrichtung: Archäologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.arch@iaka.uzh.ch

Direktion: Corinna Simone Reinhardt

Koordination: Katharina Irene Bursztyn

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Archäologien

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Archäologien» vermittelt fundierte Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse der Prähistorischen Archäologie, der Klassischen Archäologie und der Mittelalterarchäologie. Gegenstand ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften vorwiegend des europäischen Raumes und der Mittelmeerregion von den Anfängen bis zum Beginn der Neuzeit auf Basis der materiellen Hinterlassenschaften. Der Fokus liegt auf dem selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, dem strukturierten, analytischen und vernetzenden Denken sowie der kritischen Auseinandersetzung mit Quellen, Methoden und Forschungsergebnissen. Der Major «Archäologien» befähigt zur wissen Weiterqualifikation (Doktorat), für Tätigkeiten in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit (Verlagswesen, Bibliotheken, Archive) sowie zur Wissensvermittlung im kulturellen Bereich (Kulturbehörden, Bildungswesen, Tourismus).

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Tätigkeitsfelder von Archäologen sind einerseits die Wissenserschliessung - das Ausgraben, Erfassen, Auswerten und Interpretieren archäologischer Funde und historischer Stätten - und andererseits die Vermittlung kulturwissenschaftlicher Inhalte an Fachwelt und Öffentlichkeit. Das Major-Studienprogramm «Archäologien» auf Masterstufe befähigt zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Doktorat), für Tätigkeiten in der Bodendenkmalpflege (Ämter der Kantonsarchäologien), an Forschungsinstitutionen, im Museum und in der Medienarbeit (Verlagswesen, Bibliotheken, Archive) sowie an Kulturbehörden, im Bildungswesen und im Tourismus.

Anforderungen

Studienrichtung: Archäologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Studienberatung: studium.arch@iaka.uzh.ch

Direktion: Corinna Simone Reinhardt

Koordination: Katharina Irene Bursztyn

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Kommunikationswissenschaft und Medienforschung» vermittelt fachspezifisches theoretisches Grundlagenwissen und Forschungsergebnisse sowie vertiefte empirisch-methodische Qualifikationen der Sozialwissenschaften. Die erworbenen Theorie-, Methoden-, Vermittlungs- und Organisationskompetenzen qualifizieren für anwendungsorientierte und operative Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen der modernen Kommunikation. Dazu gehören Tätigkeiten in der angewandten Medien-, Kommunikations-, Markt- und Meinungsforschung, der Medien(inhalts)produktion, der Evaluation von Kommunikationsleistungen und Medieninnovationen, der Organisationskommunikation und Public Relations, der Medienvermarktung und im Medienmanagement sowie in der Fort- und Weiterbildung im Kommunikationsbereich.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IKMZ)

Studienberatung: programmkoordination@ikmz.uzh.ch

Direktion: Frank Esser

Koordination: Anna Lisa Staender

Teil von:

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Kommunikationswissenschaft und Medienforschung

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Kommunikationswissenschaft und Medienforschung» vermittelt vertieftes fachspezifisches theoretisches Wissen und Forschungsergebnisse sowie umfassende und vertiefte empirisch-methodische Qualifikationen der Sozialwissenschaften. Diese befähigen, empirische Forschung selbständig zu planen und durchzuführen. Die erarbeiteten Theorie-, Methoden-, Vermittlungs- und Organisationskompetenzen, aber auch Analyse- und Reflexionskompetenzen qualifizieren für organisierende, evaluative und leitende Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen der modernen Kommunikation. Dazu gehören Tätigkeiten in der angewandten Medien-, Kommunikations-, Markt- und Meinungsforschung, der Evaluation von Kommunikationsleistungen und Medieninnovationen, der Organisationskommunikation und Public Relations, im Medienmanagement und in der Fort- und Weiterbildung im Kommunikationsbereich.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Kommunikations- und Medienwissenschaften

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IKMZ)

Studienberatung: programmkoordination@ikmz.uzh.ch

Direktion: Frank Esser

Koordination: Anna Lisa Staender

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Strategische Kommunikation & Management

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Master Studienprogramm «Strategische Kommunikation & Management» vermittelt vertieftes theoretisches Wissen und aktuelle Forschungsergebnisse zur digitalen wie nicht-digitalen Kommunikation von Organisationen in Bezug auf interne und externe Zielgruppen und Öffentlichkeiten. Dieses Wissen befähigt Absolventinnen und Absolventen, Projekte zu Organisationskommunikation, Public Relations, Kommunikationsmanagement, Social Media sowie Werbung, Kampagnen- und Marketingkommunikation zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Die erworbenen Analysekompetenzen zu den Strategien und Wirkungen von Kommunikationsmassnahmen und dem Management von Kommunikationsprozessen, verknüpft mit empirisch-methodischen Qualifikationen der Sozialwissenschaften, qualifiziert für verantwortliche Tätigkeiten in den Kommunikationsabteilungen von Unternehmen, öffentlichen Institutionen, NGO und anderen mit strategischer Kommunikation befassten Organisationen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IKMZ)

Studienberatung: programmkoordination@ikmz.uzh.ch

Direktion: Frank Esser

Koordination: Anna Lisa Staender

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Kunstgeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Kunstgeschichte» befasst sich mit Kunstwerken Geschichte von der frühchristlichen Zeit in Europa bis in die globalisierte Gegenwart. Aufbauend auf dem Bachelorstudium haben Absolventinnen und Absolventen die wissenschaftlichen Kompetenzen im Umgang mit Kunstwerken in unterschiedlichen Gattungen erweitert und ein eigenständiges Profil innerhalb des Fachgebiets aufgebaut. Im Programm wird ein methodisch reflektierter Umgang mit Kunstwerken geschult. Ein spezieller Fokus liegt auf den Bereichen der Geschichte, der Medien und der Räume der Künste. Der Masterabschluss im Programm «Kunstgeschichte» qualifiziert für die Ausübung berufliche Tätigkeiten an Museen, im Journalismus, Kunsthandel, Verlagswesen und an Hochschulen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: Ewa Machotka

Koordination: Vera Isaiasz

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Kunstgeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Kunstgeschichte» befasst sich mit Kunstwerken Geschichte von der frühchristlichen Zeit in Europa bis in die globalisierte Gegenwart. Aufbauend auf dem Bachelorstudium haben Absolventinnen und Absolventen die wissenschaftlichen Kompetenzen im Umgang mit Kunstwerken in unterschiedlichen Gattungen erweitert und ein eigenständiges Profil innerhalb des Fachgebiets aufgebaut. Im Programm wird ein methodisch reflektierter Umgang mit Kunstwerken geschult. Ein spezieller Fokus liegt auf den Bereichen der Geschichte, der Medien und der Räume der Künste. Der Masterabschluss im Major «Kunstgeschichte» qualifiziert für die Ausübung beruflicher Tätigke Museen, im Journalismus, Kunsthandel, Verlagswesen und an Hochschulen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: Ewa Machotka

Koordination: Vera Isaiasz

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Kunstgeschichte im globalen Kontext

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Kunstgeschichte im globalen Kontext» befasst sich in kulturgeografisch global ausgerichteter Lehre mit Kunstwerken in Ostasien, Nordamerika und Europa. Ein ergänzendes Angebot umfasst die Kunstgeschichte anderer Kulturgebiete. Das Studienprogramm zielt auf eine methodisch reflektierte und kritische Untersuchung historischer und aktueller Phänomene wie Transkulturalität, nationale Identität, Stilgeschichte, Postkolonialismus, Kunstgeografie, Mobilität, Migration und Kulturtransfer. Der Masterabschluss im Major «Kunstgeschichte im globalen Kontext» qualifiziert für Tätig einer international ausgerichteten wissenschaftlichen Laufbahn, im globalen Kunstmarkt in seiner ganzen Breite, an kunst- und kulturhistorischen Museen sowie in Kunstkritik und Kunstvermittlung.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere Unterrichtssprachen: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Studienrichtung: Kunstgeschichte

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: Ewa Machotka

Koordination: Vera Isaiasz

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Kunstgeschichte Ostasiens

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Kunstgeschichte Ostasiens» befasst sich mit archäologischen Artefakten, Kunstwerken und anderen Zeugnissen der visuellen Kultur Chinas, Koreas und Japans in ihren historischen Entwicklungen, regionalen Zusammenhängen und gegenwärtigen Erscheinungsformen. Aufbauend auf den Grundkenntnissen des Bachelorstudiums haben Absolventinnen und Absolventen wissenschaftlich fundierte Spezialkenntnisse in einzelnen Gattungen vertieft, essentielle wissenschaftliche Methoden und Inhalte eingeübt und die Entwicklung eigener Forschungsinteressen intensiviert. Der Masterabschluss im Major «Kunstgeschichte Ostasiens» qualifiziert für Berufsfelder an Univer Museen, Kunsthandel und Galerien, aber auch im journalistischen Bereich, im Tourismus und im Verlagswesen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Studienrichtung: Kunstgeschichte, Ostasienwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Kunsthistorisches Institut

Studienberatung: studienberatung@khist.uzh.ch

Direktion: Ewa Machotka

Koordination: Vera Isaiasz

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Deutsche Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Aufbauend auf dem Bachelorstudium vermittelt das Master-Studienprogramm Deutsche Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft ergänztes, vertieftes und spezialisiertes Wissen sowohl in gegenwartsbezogener als auch in historischer Hinsicht. Erworben wird die Fähigkeit, die wissenschaftlichen Diskurse, in denen die Gegenstandsfelder deutscher Sprache und Literatur einschliesslich neuer Kommunikationsformen und medialer Repräsentationen verhandelt werden, in den Forschungszusammenhang einzuordnen und kritisch zu bewerten.

Absolventinnen

und Absolventen sind befähigt, fachliche Inhalte mit den jeweils relevanten Methoden und Theorien wissenschaftlich zu erarbeiten und zu reflektieren sowie komplexe Zusammenhänge klar zu strukturieren und lösungsorientiert auf neue Themen und Aufgabenstellungen zu übertragen. Absolventinnen und Absolventen können sich fakultativ in einem selbst gewählten Schwerpunkt spezialisieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Major «Deutsche Sprach-/Literaturwissenschaft» bereitet die Stu für die spätere Beschäftigung in einer Vielzahl von Tätigkeitsfeldern vor, in denen der wissenschaftlich fundierte und spezialisierte Umgang mit deutscher Sprache und Literatur gefragt ist, wie etwa schulische und ausserschulische Ausbildung, Sprachvermittlung, Verlagswesen, kulturelle Einrichtungen (Theater, Bibliotheken, Museen, Literaturhäuser u.ä.), PR und Marketing u.a. Sie sind aber auch für vielfältige andere Aufgaben etwa im Bankenwesen, in der Verwaltung oder im Projektmanagement vorbereitet, die ein geschultes analytisches Denken und die Fähigkeit, komplexe Strukturen und Zusammenhänge zu erkennen, voraussetzen. Das Studienprogramm bildet die Voraussetzung für die Gymnasiallehrerinnen und -lehrerausbildung. Es bereitet aber auch auf weiterführende wissenschaftliche Tätigkeiten vor, z. B. im Rahmen eines Doktoratsstudiums oder für die Anstellung bei einer wissenschaftlichen Institution (Forschungsinstitute, Archive, Universitäten, Stiftungen u.ä.).

Anforderungen

Studienrichtung: Deutsche SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienprogrammberatung-DSL@ds.uzh.ch

Direktion: Noah Bubenhofer



**Universität
Zürich^{UZH}**

Koordination:

Charlotte Schweri Litscher

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Skandinavistik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Aufbauend auf dem Bachelorstudium vermittelt der Major «Skandinavistik» ein ergänztes, vertieftes und spezialisiertes Fachwissen. Neben der Vertiefung der aktiven Sprachkompetenz werden passive Kompetenzen in einer weiteren skandinavischen Sprache erworben und die Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen und zur kritischen Bewertung von Forschungsmeinungen und fachlichen Diskursen auf dem Gebiet der skandinavischen Sprachen, Kulturen und Literaturen geschult. Darüber hinaus werden Kompetenzen in interskandinavischer Kommunikation, Übersetzungswissenschaft und kultureller Vermittlung erworben. Absolventinnen und Absolventen sind befähigt zur wissenschaftlich reflektierten Auseinandersetzung mit und Anwendung von kultur- und literaturwissenschaftlichen Methoden und Theorien auf fachliche Inhalte der Skandinavistik sowie zur strukturierten, lösungsorientierten Analyse neuer Themen- und Aufgabenkomplexe.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Dänisch, Schwedisch

Berufsperspektiven:

Die Master Studienprogramme «Skandinavistik» bereiten die Studierenden spätere Beschäftigung in einer Vielzahl von Tätigkeitsfeldern vor, in denen der wissenschaftlich fundierte und spezialisierte Umgang mit literaturwissenschaftlichen und transkulturellen Themenfeldern gefragt ist, wie etwa ausserschulische Ausbildung, Sprachvermittlung, Verlagswesen, kulturelle Einrichtungen (Theater, Bibliotheken, Museen, Literaturhäuser u.ä.), PR und Marketing u.a. Die Studienprogramme bereiten aber auch auf weiterführende wissenschaftliche Tätigkeiten vor, z. B. im Rahmen eines Doktoratsstudiums oder für die Anstellung bei einer wissenschaftlichen Institution (Forschungsinstitute, Archive, Universitäten, Stiftungen u.ä.).

Anforderungen

Studienrichtung: Nordische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: annakatharina.richter@uzh.ch

Direktion: Noah Bubenhofer

Koordination: Charlotte Schweri Litscher

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Kulturanalyse

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Kulturanalyse» vermittelt in theoretischer und interdisziplinärer Auseinandersetzung mit Kultur Inhalte und Kompetenzen, die es ermöglichen, menschliches Wissen und Handeln in allen möglichen kulturellen Zusammenhängen zu analysieren, zu kritisieren und zu lesen. Das Studium der Kulturanalyse führt in die verschiedenen theoretischen und historischen Kulturkonzepte ein, macht Formen von Kultur sowie deren semiotische, dingliche und mediale Konstitutionen lesbar, analysiert Kultur im Verhältnis zu gesellschaftlichen Machtstrukturen, die menschliches Wissen und Handeln in seinen Sinndimensionen mitkonstituieren, und diskutiert kritisch die heutigen globalen Debatten um den Stellenwert von Kultur. Die Absolventinnen und Absolventen sind anhand theoretischer und interdisziplinärer Auseinandersetzung mit Kultur zur selbstständigen und intellektuellen Arbeit auf der Grundlage von Analyse, Kritik und Lektüre befähigt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: kulturanalyse@ds.uzh.ch

Direktion: Christine Suzanne Lötscher

Koordination: Benno Wirz

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Psychologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Psychologie baut auf dem gleichnamigen Bachelor Major auf. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, psychologisch relevante Fragestellungen zu erkennen, angemessene Lösungsansätze zu formulieren, sie wissenschaftlich begründet umzusetzen, sowie Methoden zur Planung, Durchführung, Analyse, Überprüfung und Bewertung psychologischer Interventionen auszuwählen oder selbst zu entwickeln. Für den Abschluss des Studiengangs wird der Grad «Master of Science UZH in Psychologie» verliehen. Er qualifiziert zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit als Psychologin oder Psychologe und zur Aufnahme postgradualer Weiterbildungen. Zu den Berufsfeldern von Psychologinnen und Psychologen gehören sowohl wissenschaftliche Forschung als auch diagnostische, beratende, gestaltende, evaluierende und psychotherapeutische Aufgaben im Bereich der Klinischen Psychologie und Gesundheitspsychologie, wie auch in den Bereichen Bildung, Verwaltung, Wirtschaft und Industrie.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Studienrichtung: Psychologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits.

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Psychologisches Institut

Direktion: Klaus Oberauer

Koordination: Heike Dele Bull

Teil von:

Master of Science in Psychologie (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Erziehungswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Erziehungswissenschaft befasst sich mit Fragen und Problemen von Erziehung, Bildung, Lernen, Hilfe und Sozialisation. Das Masterstudium in Erziehungswissenschaft baut auf dem Bachelorstudium in Erziehungswissenschaft auf. Absolventinnen und Absolventen des Majors «Erziehungswissenschaft» einschlägige Begriffe, Theorien, Forschungsansätze und -traditionen der Erziehungswissenschaft. Sie können theoretische und empirische Befunde analysieren, reflektieren und interpretieren und verfügen über die Kompetenz, Projekt- und Forschungsarbeiten eigenständig zu konzipieren, umzusetzen und zu beurteilen. Der Major-Abschluss befähigt zur Übernahme anspruchsvoller akademischer Tätigkeiten in der erziehungswissenschaftlichen Forschung und Lehre sowie von Führungs- und Leitungspositionen im Bildungs- und Sozialwesen als auch in der Bildungs- und Sozialpolitik. Absolventinnen und Absolventen können sich fakultativ in einem selbst gewählten Schwerpunkt spezialisieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Abschluss im Major-Studienprogramm «Erziehungswissenschaft» auf dient der Qualifikation für die Ausübung anspruchsvoller akademischer Tätigkeiten in der erziehungswissenschaftlichen Forschung und Lehre sowie von Führungs- und Leitungspositionen im öffentlichen wie privaten Bildungs- und Sozialwesen. Weitere Berufsfelder sind Verwaltung, Beratung, Entwicklung, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Bildungs- und Sozialpolitik.

Anforderungen

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften, Heilpädagogik, Psychologie, Sozialarbeit und Sozialpolitik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: studienberatung@ife.uzh.ch

Direktion: Roland Reichenbach

Koordination: Bettina Kunz

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Social and Cultural Anthropology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ethnologie konzentriert sich auf menschliche Kulturen und Gesellschaften. Sie behandelt die ökologischen, ökonomischen, politischen, rechtlichen, sozialen und kulturellen Dimensionen menschlicher Sozialität in ihrer Diversität und historischen Entwicklung. Sie legt den Fokus auf die empirische, vergleichende und theoretisch reflektierte Analyse vielfältiger Themen, darunter Alltagspraxis, soziale und religiöse Bewegungen, Konflikte oder Entwicklungsorganisationen. Master-Studierende verfolgen einen forschungsbasierten Abschluss. Die Forschung erfolgt in der Schweiz oder im Ausland, im ethnografischen Museum oder literaturbasiert. Die Studierenden bauen ihre Fähigkeit, wissenschaftlich zu arbeiten, aus, vertiefen ihr Wissen über die Theorien und Methoden der Ethnologie und machen sich vertraut mit der Ethnografie einer bestimmten Weltregion. Sie lernen, neue Kontexte schnell zu verstehen, ihren systematischen Charakter zu erfassen und unter komplexen Bedingungen kompetent zu agieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Ethnologinnen und Ethnologen arbeiten nach dem Studium z.B. in der Wissenschaft und in Museen, in der Entwicklungszusammenarbeit, in internationalen Organisationen, in Nicht-Regierungsorganisationen, in der öffentlichen Verwaltung, in Verbänden, in den Medien, in Verlagen, in der Unternehmensberatung oder im Kulturmanagement.

Anforderungen

Studienrichtung: Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft

Studienberatung: ethno-studienleitung-jph@isek.uzh.ch

Direktion: Ann Elisabeth Derks

Koordination: Juliane Neuhaus

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Internet & Society

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der spezialisierte Masterstudiengang Internet & Society vermittelt vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse zum Zusammenspiel technischer, sozialer, ökonomischer, politischer und kultureller Eigenschaften von digitalen Medien u. Online-Kommunikation. Die erworbenen Kompetenzen befähigen Studierende, Projekte zu Bedingungen und Auswirkungen digitaler Mediennutzung sowie zu den Chancen und Herausforderungen einer sich ständig verändernden Medienlandschaft zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Obwohl das Programm forschungsfokussiert ist, befasst es sich mit Fragen von praktischer Bedeutung wie: Welche Chancen und Risiken sind mit den aktuellen Entwicklungen in den Bereichen digitale Medien, Internet-Governance und -Ökonomie verbunden? Wie setzen verschiedene Akteure Online-Kommunikationsstrategien um? Wie sind Online-Debatten strukturiert und wie können sie analysiert werden? Wie nutzen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund digitale Medien und mit welchen Auswirkungen?

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen finden Sie im Anhang der Studienordnung (<https://t.uzh.ch/1ue>). Mehr Informationen über die Zulassungsbedingungen und das Bewerbungsverfahren finden Sie auf den Internet & Society Seiten <https://t.uzh.ch/1uh>. Allgemeine Informationen zur Zulassung zu den Masterstudiengängen der UZH finden Sie auf der Seite Zulassung zum Masterstudium (<https://www.uzh.ch/cmsssl/de/studies/application/master.html>).

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IKMZ)

Studienberatung: <https://www.ikmz.uzh.ch/de/study/student-counselling/contact-form.html>

Direktion: Frank Esser

Koordination: Stefanie Andrea Hangartner

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Astronomie und Astrobiologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Astronomie und Astrobiologie (60 ECTS Credits) bietet Studierenden eine breite Ausbildung in den faszinierenden Themen unseres Universums und des Lebens, welches darin enthalten ist. Astrobiologie ist ein interdisziplinäres Studium über den Ursprung und die Natur des Lebens auf der Erde und über die Möglichkeit des Lebens im weiteren Universum. Dieses Minor-Studienprogramm hat keine Aufnahmebedingungen und steht allen Studierenden der UZH offen. Studierende belegen die einführenden Grundlagenmodule in Astronomie/Astrophysik und Astrobiologie. Die übrigen ECTS Credits können von einem breiten Angebot an Vorlesungen und Praktika in Biologie, Chemie, Geophysik und Astronomie ausgewählt werden.

Studienziele:

Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Astronomie und Astrobiologie haben einen Einblick in die Entstehung von Planeten, Sternen und das Leben, sowie der Entwicklung des Universums. Zusätzlich dazu erhalten sie je nach gewählter Vertiefung eine grundlegende Einführung in biologische Prozesse, Geowissenschaft oder physischer Geographie. Studierende anderer Fakultäten haben nach Abschluss dieses Nebenfachs einen Einblick in die Vielfalt und Methoden der Naturwissenschaften erhalten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: moore@physik.uzh.ch

Direktion: Benjamin Moore

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Fachwissenschaft Pädagogik und Psychologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Fachwissenschaft Pädagogik und Psychologie» vermittelt erziehungswissenschaftliche und psychologische Inhalte. Absolventinnen und Absolventen kennen die Grundbegriffe, Teildisziplinen, Theorien und Geschichte der Erziehungswissenschaft sowie die Grundlagen der Sozial-, Entwicklungs-, Biologischen, Persönlichkeits- und Neuropsychologie. Sie verfügen über Kenntnisse in den Methoden und Verfahren der quantitativen Sozialforschung und haben Einblick in die gesellschaftlichen Bedingungen von Entwicklung, Erziehung, Bildung und Hilfe. Der Major-Abschluss befähigt zu unterschiedlichen Tätigkeiten insbesondere im Bildungs- und Sozialwesen und qualifiziert für die Aufnahme eines Masterstudiums «Fachwissenschaft Pädagogik und Psychologie «Erziehungswissenschaft»».

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Abschluss im Major-Studienprogramm «Fachwissenschaft Pädagogik und Psychologie» auf Bachelorstufe befähigt zu Tätigkeiten, die einen akademischen Hintergrund in Erziehungswissenschaft und Psychologie erfordern, einschliesslich Tätigkeiten an Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen oder in betrieblichen Ausbildungsstellen. Weitere Felder sind öffentliches wie privates Bildungs- und Sozialwesen, Bildungs- und Sozialpolitik, Verwaltung, Beratung, Entwicklung, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus ermöglicht der Abschluss die Aufnahme des Studienprogramms «Fachwissenschaft Pädagogik und Psychologie» im Master, der die direkte Aufnahme des Lehrdiplomstudiums für Maturitätsschulen ermöglicht und anschliessend zum Unterrichten an Maturitäts- und Fachmittelschulen im Unterrichtsfach «Päd und Psychologie» befähigt.

Anforderungen

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: studienberatung@ife.uzh.ch

Direktion: Roland Reichenbach

Koordination: Bettina Kunz

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Fachwissenschaft Pädagogik und Psychologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Fachwissenschaft Pädagogik und Psychologie» ba gleichnamigen Bachelorstudienprogramm auf. Absolventinnen und Absolventen kennen einschlägige Begriffe, Theorien, Forschungsansätze und -traditionen der Erziehungswissenschaft und die Grundlagen der Gesundheits- sowie Werbe- und Konsumentenpsychologie. Darüber hinaus haben sie sich in selbst gewählten erziehungswissenschaftlichen und psychologischen Themen vertieft.

Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Kompetenz, Projekt- und Forschungsarbeiten eigenständig zu konzipieren, umzusetzen und zu beurteilen.

Der Abschluss eröffnet verschiedene Berufsfelder vorwiegend im öffentlichen wie privaten Bildungs- und Sozialwesen. Insbesondere ermöglicht er die direkte Aufnahme des Lehrdiplomstudiums für Maturitätsschulen und befähigt zum Unterrichten an Maturitäts- und Fachmittelschulen im Fach «Pädagogik und Psychologie».

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Abschluss im Major-Studienprogramm «Fachwissenschaft Pädagogik und Psychologie» ermöglicht die direkte Aufnahme des Lehrdiplomstudiums für Maturitätsschulen und befähigt anschliessend zum Unterrichten an Maturitäts- und Fachmittelschulen im Unterrichtsfach «Pädagogik und Psychologie» Tätigkeiten sind anspruchsvolle akademische Lehr- und Forschungstätigkeiten an Pädagogischen Hochschulen, Heilpädagogischen Fachhochschulen, Fachhochschulen für Soziale Arbeit und Sozialpolitik oder im betrieblichen Ausbildungsbereich sowie in Führungs- und Leitungspositionen des öffentlichen wie privaten Bildungs- und Sozialwesens. Weitere Felder sind Bildungs- und Sozialpolitik, Verwaltung, Beratung, Entwicklung, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.

Anforderungen

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften, Psychologie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: studienberatung@ife.uzh.ch

Direktion: Roland Reichenbach

Koordination: Bettina Kunz

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Studi Italiani

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

«Studi italiani» è un Master biennale (120 crediti ECTS) con mobilità internazionale integrata. Il Master nasce da un accordo tra il Programma di studi di Italianistica del Romanisches Seminar zurighese e il Corso di studi in Filologia Moderna del Dipartimento di Lettere e Culture Moderne dell'Università di Roma - La Sapienza.

Il programma è a numero chiuso e prevede la frequenza di due semestri di studio presso l'Università di Zurigo e due semestri a Roma. Il primo e l'ultimo semestre sono seguiti a Zurigo, mentre i due semestri centrali nell'università partner.

L'offerta didattica comprende corsi di Italianistica in senso stretto (letteratura, linguistica), corsi centrati sulla cultura italiana in senso più ampio, tra letteratura, arti, cinema, musica, letterature comparate, ecc., e anche uno stage in archivi, biblioteche, musei, enti culturali, giornali e case editrici.

Hauptunterrichtssprache: Italienisch

Anforderungen

Studienrichtung: Italienische SLW

Organisation:

Angeboten von: Romanisches Seminar

Studienberatung: sven.bachmann@uzh.ch

Direktion: Rico Franc Valär

Koordination: Sven Philip Bachmann

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Philosophie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Philosophie befasst sich mit den Grundfragen menschlichen Daseins. Indem sie den Menschen sowohl als empfindendes, denkendes und erkennendes als auch als soziales, politisches und handelndes Wesen betrachtet, reflektiert sie die Grundlagen und Bedingungen nicht nur von Wissenschaft, Geist und Sprache, sondern auch von Gesellschaft und Kultur. Das Studium der Philosophie vermittelt neben philosophiehistorischen Kenntnissen (Antike, Mittelalter, Neuzeit, 19. und 20. Jh.) zentrale Begriffe, Probleme und Theorien aus verschiedenen Bereichen der gegenwärtigen Philosophie (Logik und Wissenschaftstheorie, Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, allgemeine und angewandte Ethik, politische Philosophie, Ästhetik).

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die Studierenden der Philosophie erwerben Fähigkeiten, die sie in zahlreichen Berufsfeldern einbringen können. Zu den im Studium erworbenen Kompetenzen gehören eine hohe Analyse- und Reflexionskompetenz, ein ausgeprägtes methodologisches Bewusstsein, ausgebildete sprachliche, kommunikative, hermeneutische und argumentative Fähigkeiten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Gegebenes kritisch zu hinterfragen. Absolventinnen und Absolventen der Philosophie findet man entsprechend in den verschiedensten Bereichen: an Gymnasien und Universitäten, in der Kultur und der Politik, zum Beispiel als Kulturmanager oder Diplomatinen. Sie sitzen in Ethikkommissionen ein, beraten Unternehmen und Parteien, sie engagieren sich in NGOs, arbeiten als Medienschaffende, als Lektoren in Verlagen oder als Analystinnen in Banken und Versicherungen.

Anforderungen

Studienrichtung: Philosophie

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Philosophisches Seminar

Studienberatung: studienberatung@philos.uzh.ch

Direktion: Katia Saporiti

Koordination: Simon Berwert

Teil von:

Bachelor of Science in Computerlinguistik

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Erziehungswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Erziehungswissenschaft befasst sich mit Fragen und Problemen von Erziehung, Bildung, Lernen, Hilfe und Sozialisation. Absolventinnen und Absolventen des Minors «Erziehungswissenschaft» kennen die Grundbegriffe, Teildisziplinen und Geschichte der Erziehungswissenschaft und verfügen über Grundkenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Disziplin sowie in einem selbst gewählten Forschungszugang aus den qualitativen, quantitativen oder historischen und textanalytischen Methoden und Verfahren. Der Minor-Abschluss ergänzt das Qualifikationsprofil für eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern vorwiegend im öffentlichen wie privaten Bildungs- und Sozialwesen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Abschluss im Minor-Studienprogramm «Erziehungswissenschaft» auf Bachelorstufe ergänzt das Qualifikationsprofil für eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern im öffentlichen wie privaten Bildungs- und Sozialwesen sowie in der Bildungs- und Sozialpolitik, einschliesslich Verwaltung, Beratung, Entwicklung, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.

Anforderungen

Studienrichtung: Erziehungswissenschaften, Heilpädagogik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Studienberatung: studienberatung@ife.uzh.ch

Direktion: Roland Reichenbach

Koordination: Bettina Kunz

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020



**Universität
Zürich^{UZH}**

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Hermeneutik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium in Hermeneutik als Minor-Studienprogramm führt in die wichtigsten Fragestellungen der Theorie der Auslegung und des Verstehens ein. Zugleich gibt er einen Überblick über die Hauptphasen der Entwicklung dieser Disziplin und präsentiert heutige Positionen und Debatten. Auslegungsmethoden werden kritisch auf ihre Voraussetzungen und Implikationen hin bedacht. Dieses Minor-Studienprogramm eignet sich zur Kombination mit anderen Studiengängen, die mit Auslegungsarbeit zu tun haben (Theologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft, Human- und Sozialwissenschaften, usw.). Deshalb ist im Minor-Studienprogramm auch die Verarbeitung solcher interdisziplinären Bezüge bewusst eingeplant.

Studienziele:

Siehe Studiengangsbeschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Masterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe <http://www.phil.uzh.ch/studium.html>

Studienrichtung: Theologie

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelorstudium Hermeneutik im Nebenfach (30 KP) umfasst folgende Module:
a) Modul Einführung in die Hermeneutik
b) Modul Methodik der Auslegung
c) Modul erste Vertiefung einer hermeneutischen Thematik

Kombination Major/Minor: Das Nebenfach Hermeneutik kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.



Teilzeitstudium: Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Individuelle Studienfachberatung:
studienfachberatung@theol.uzh.ch

Direktion: Christiane Tietz

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Kirchengeschichte

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium in Kirchengeschichte als Minor-Studienprogramm führt in die geschichtliche Entwicklung des Christentums, der Kirchen, des religiösen Lebens und der Lehr- und Glaubensaussagen des christlichen Glaubens ein. Der Studiengang gibt Einblick in die Grundthemen der Kirchengeschichte durch alle Epochen hindurch und vermittelt den methodischen Umgang mit historischen Stoffen. Er befähigt, wie die anderen historischen Wissenschaften, zur Urteilsbildung und Orientierung in der Gegenwart im Bereich von Kirche und Welt. Dieses Minor-Studienprogramm setzt Lateinkenntnisse voraus; sie müssen sonst nachgeholt werden. Das Erlernen der griechischen Sprache kann ebenfalls integriert werden.

Studienziele:

Siehe Studiengangsbeschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterstudiengänge.

In jedem Fall, auch bei einem Mastersstudium in der entsprechenden Studienrichtung, kann die Fakultät den Abschluss des Masterstudiums von der Erfüllung von Auflagen abhängig machen. Diese Auflagen können auch während des Masterstudiums erfüllt werden. Einzelheiten regelt die Rahmenordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und der Studienordnung, siehe <http://www.phil.uzh.ch/studium.html>

Studienrichtung: Theologie

Benotungsvorschriften: Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Organisation:

Studienaufbau: Das Bachelorstudium Kirchengeschichte im Nebenfach (30 KP) umfasst folgende Module:

- a) Modul Methoden Kirchengeschichte
 - b) Modul Sprachen Kirchengeschichte
 - c) Module Kirchengeschichte 1, 2 und 3
- Ausserdem umfasst es den Wahlbereich.

Kombination Major/Minor: Das Nebenfach Kirchengeschichte kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.



Teilzeitstudium:

Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von:

Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Individuelle Studienfachberatung:
studienfachberatung@theol.uzh.ch

Direktion:

Peter Opitz

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 15 Antikes Christentum

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Antikem Christentum als Minor-Studienprogramm vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Geschichte des antiken Christentums, die sich einerseits auf das Neue Testament, seine Entstehung, Überlieferung und Wirkung beziehen und andererseits auf die Literatur der Alten Kirche und ihre Verankerung in das religiöse, kulturelle und politische Umfeld der Antike. Das Masterstudium setzt das entsprechende Bachelorstudium fort und setzt die in diesem Rahmen erworbenen Fähigkeiten voraus, unter anderem die nötigen Sprachkenntnisse.

Studienziele:

Siehe Studiengangsbeschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Siehe Hauptfachstudiengang Theologie

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Masterstudiums berechtigt zum Weiterstudium auf der Doktoratsstufe. Die Fakultät kann den Zugang zur Doktoratsstufe von weiteren Bedingungen abhängig machen. Einzelheiten regelt die Promotionsordnung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Master-Studium in Theologie:
- Ein Bachelor in Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Zürich. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Univeristäten, die von der Theologischen Fakultät generell anerkannt worden sind. Die Zulassungsbedingungen zum Master-Studium in Theologie regeln die entsprechenden Studienordnungen (<http://www.theologie.uzh.ch/>).

Benotungsvorschriften:

Der Erwerb von Kreditpunkten bedarf des Leistungsnachweises der erbrachten Studienleistungen. Die Grundsätze bezüglich der Form, Durchführung und Zuständigkeit der Leistungsnachweise sind in den Studienordnungen für das Bachelor- und Masterstudium der Theologie festgelegt.

Organisation:

Studienaufbau:

Der Masterstudiengang Antikes Christentum im Nebenfach (15 KP) umfasst folgende Module:

- a) Modul 1 Vertiefung Antikes Christentum I
- b) Modul 2 Vertiefung Antikes Christentum I Wegleitung unter: <https://www.theologie.uzh.ch/studium/nebenfaecher.html>

Kombination Major/Minor:

Das Nebenfach Antikes Christentum kann grundsätzlich mit allen Hauptfächern der Universität Zürich kombiniert werden.

Teilzeitstudium:

Bei einem Teilzeitstudium verlängert sich die Studiendauer: Die Studiendauer kann ohne Begründung für das Bachelor-Studium auf sechs, für das Master-Studium auf vier Jahre erstreckt werden. Die maximale Studienzeit für das Bachelor- bzw. das Master-Studium beträgt somit das Doppelte der Richtstudienzeit, vom Beginn des jeweiligen Studiums an gerechnet.

Angeboten von:

Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung:

Individuelle Studienfachberatung:
studienfachberatung@theol.uzh.ch

Direktion:

Peter Opitz

Koordination:

Teil von:

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Theologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium in Theologie als Mono-Studienprogramm dient der wissenschaftlich differenzierten Darstellung und Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne führt es in die Grunddisziplinen der Theologie ein:

Auslegung der biblischen Texte, Studium der Geschichte des Christentums, Erörterung der dogmatischen Zusammenhänge, der ethischen Implikationen und der kirchlichen Praxis in heutiger Perspektive, verbunden mit religionswissenschaftlichen und philosophiegeschichtlichen Grundkenntnissen. Auch dazu gehört das Erlernen der biblischen Sprachen (Hebräisch, Griechisch). Das Bachelor Mono-Studienprogramm umfasst 180 ECTS Credits, was einer Studienzeit von drei Jahren im Vollzeitstudium entspricht. Er wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Lateinkenntnisse auf Stufe Maturität oder dieser gleichwertig werden für den Bachelorstudiengang vorausgesetzt. Über die Anerkennung entscheidet die Studienkommission Theologie auf Antrag. Studierende, die über keine Lateinkenntnisse verfügen, können diese im Verlauf des Bachelorstudiums erwerben und sich die entsprechende Anzahl ECTS Credits im Wahlbereich anrechnen lassen.

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ba.html

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Konrad Schmid

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Religionswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Religionswissenschaft als Mono-Studienprogramm dient der forschungsbasierten Vertiefung religionswissenschaftlicher Kompetenzen. Das Kerncurriculum setzt bei aktuellen Themen der Religionswissenschaft an und erlaubt eine gezielte, individuelle Spezialisierung im Bereich der historisch-vergleichenden, sozialwissenschaftlichen oder systematisch-theoretischen Religionswissenschaft. Im Zentrum steht eigene Forschung im Rahmen eines selbständigen Projekts oder grösserer, am Religionswissenschaftlichen Seminar durchgeführter Projekte. Das MonoStudienprogramm Religionswissenschaft umfasst 120 ECTS Credits, was einer Studienzeit von zwei Jahren im Vollzeitstudium entspricht. Es wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss der Studienrichtung Religionswissenschaft mindestens im Umfang eines Minor-Studienprogramms von 60 ECTS Credits. Mit der erforderlichen Studienrichtung, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen. Liegt kein Bachelorabschluss der erforderlichen Studienrichtung vor, ist eine Zulassung sur dossier möglich; ohne ausreichende fachliche Kenntnisse werden ggf.

Auflagen erteilt. Dies gilt insbesondere für je nach fachlicher Spezialisierung erforderliche Sprach- und Methodenkenntnisse. Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss in Religionswissenschaft als Major- oder MinorStudienprogramm der Theologischen Fakultät der Universität Zürich oder mit gleich- oder höherwertigen Abschlüssen von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät anerkannt werden.

Fachliches Anforderungsprofil: Eine Zulassung zum konsekutiven Master Mono-Studienprogramm Religionswissenschaft setzt Kenntnisse in Religiösen Traditionen im Umfang von mind. 12 ECTS Credits voraus. Darüber hinaus sind nachgewiesene Studienleistungen in Historischer und vergleichender Religionswissenschaft, sozialwissenschaftlicher Religionswissenschaft und systematisch-theoretischer Religionswissenschaft im Umfang von je mindestens 12 ECTS Credits erforderlich. Im Fall einer angestrebten fachlichen Spezialisierung mit historisch-vergleichender oder sozialwissenschaftlicher Ausrichtung umfasst das Anforderungsprofil die dafür jeweils erforderlichen Sprach- und Methodenkenntnisse im Umfang von mind. 12 ECTS Credits.

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rafael Walthert

Koordination:

Teil von:

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Ethik und Gesellschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm "Ethik und Gesellschaft" dient der theologischen und philosophischen Reflexion ethischer Fragen aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft. Es umfasst drei Schwerpunkte: Im ersten werden die Grundlagen theologischer und philosophischer Ethik vermittelt. Im Vordergrund steht darüber hinaus der Erwerb der Kompetenz, Problemstellungen der Ethik zu erkennen, methodisch zu reflektieren und anhand rationaler Diskussionsstandards zu diskutieren. Im zweiten Schwerpunkt sind spezifische Fragestellungen insbesondere aus den Bereichen Wirtschafts-, Tier-, Umwelt- und Bioethik, sowie politischer Ethik und Ethik der digitalen Gesellschaft Thema. Im dritten Schwerpunkt werden spezifischen Methoden geisteswissenschaftlichen Arbeitens erworben und reflektiert. Das 30 ECTS Credits umfassende Studienprogramm wird mit einer selbstständigen Arbeit zu einem ethischen Thema abgeschlossen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ba.html

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Michael Coors

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Theologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium in Theologie als Mono-Studienprogramm dient der wissenschaftlich differenzierten Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne bietet das Masterstudium in Theologie als Mono-Studienprogramm die Möglichkeit einer Vertiefung in den Grunddisziplinen der Theologie, um sich eine eigene Sachkompetenz anzueignen, sowohl in Exegese und Kirchengeschichte als auch in systematischer und praktischer Theologie. Das Mono-Studienprogramm umfasst 120 ECTS Credits, was einer Studienzeit von zwei Jahren im Vollzeitstudium entspricht. Es wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen. Es eröffnet die Möglichkeit, die berufliche Ausbildung zum Pfarramt zu absolvieren, die vom Konkordat der deutschschweizerischen evangelischen Kirchen angeboten wird.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss der Studienrichtung Theologie im Umfang eines Mono-Studienprogramms im Umfang von 180 ECTS Credits. Mit der erforderlichen Studienrichtung, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen. Liegt kein Bachelorabschluss der erforderlichen Studienrichtung vor, ist eine Zulassung sur dossier möglich; ohne ausreichende fachliche Kenntnisse werden ggf. Auflagen erteilt. Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit dem Bachelorabschluss "Theologie" als Mono-Studienprogramm der Theologischen Fakultät der Universität Zürich oder mit gleich- oder höherwertigen Abschlüssen von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät anerkannt werden.

Das fachliche Anforderungsprofil, das für die Zulassung zum Master Mono-Studienprogramm Theologie 120 ECTS Credits vorausgesetzt wird, orientiert sich am Bachelor Mono-Studienprogramm Theologie 180 ECTS Credits der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Konrad Schmid

Koordination:

Teil von:

Master of Theology UZH Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Neuroscience

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das ZNZ Internationale Doktoratsprogramm in Neurowissenschaften umfasst das Verfassen der Dissertation über die eigene selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Es vermittelt umfassendes Wissen in allen neurowissenschaftlichen Disziplinen und bereitet die Teilnehmer auf eine berufliche Karriere in der Hirnforschung vor. Die Absolventen haben unterschiedliche Grundausbildungen im biomedizinischen Bereich. Deshalb wird besonders auf die Entwicklung von kommunikativen Fähigkeiten, Zusammenarbeiten und wissenschaftliches Schreiben Wert gelegt. Es müssen Kurse mit insgesamt mindestens 12 ECTS Credits belegt werden. Eine Pflichtveranstaltung im ersten Jahr ist der Introductory Course in Neuroscience in zwei Teilen. Die Doktorierenden müssen mindestens einmal am Doktorats-Retreat teilnehmen. Die Forschungsarbeit wird von einem individuellen Doktoratsgremium eng begleitet und befähigt die Teilnehmer, eigenständig und selbstverantwortlich ein grösseres Forschungsprojekt durchzuführen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll.

Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Ein Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich steht ausschliesslich Bewerbern offen, deren verantwortlicher Professor, mit Promotionsrecht an der MNF, eine Doppelprofessur an der UZH und an der ETHZ hat.

Reglemente: <https://www.mnf.uzh.ch/de/studium/reglemente.html>

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion:

Koordination: Heidi Gauss

Teil von:

Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Filmwissenschaft Netzwerk Cinema CH

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das universitätsübergreifende Studienprogramm «Filmwissenschaft Netzwerk CH», das in Kooperation mit der Universität Lausanne angeboten wird, erweitert die Kenntnisse in Geschichte, Theorie, Ästhetik und Technologie von Film und Kino und schärft die Kompetenzen zur Analyse audiovisueller Artefakte in historischen und diskursiven Kontexten. Die Vertiefungsmöglichkeiten in Filmökonomie (Università della Svizzera italiana), Archivwissenschaft (Cinémathèque Suisse) und Filmrealisation (Zürcher Hochschule der Künste) fördern die Verbindung von Theorie und Praxis sowie die interdisziplinäre Verknüpfung der Kenntnisse. Das Studienprogramm befähigt zur methodologisch reflektierten selbständigen Forschungsarbeit. Es stellt die Voraussetzung für eine akademische Laufbahn dar und qualifiziert zur Ausübung anspruchsvoller Tätigkeiten in den Bereichen der Filmkultur, Filmwirtschaft und Filmpolitik.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Studienrichtung: Theater-, Tanz- und Filmwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Seminar für Filmwissenschaft

Studienberatung: jsahli@fiwi.uzh.ch

Direktion: Volker Pantenburg

Koordination: Matthias Brütsch

Teil von:

Master of Arts in Filmwissenschaft



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Politikwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere Unterrichtssprachen: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Politikwissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Gender Studies

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang besteht aus der Durchführung und dem Verfassen einer eigenständigen Forschungsarbeit (Dissertation) und aus curricularen Anteilen im Umfang von 12 ECTS Credits. Das Ziel ist die Aneignung von fachlichen Kompetenzen im eigenen Forschungsgebiet und von Forschungsmethodik sowie der Erwerb von überfachlichen Kompetenzen (z.B.

Hochschuldidaktik, wissenschaftliche Kommunikation, Führungskompetenz).

Diese Kompetenzen fördern zusammen mit der Publikation in Fachorganen bzw. der Präsentation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Kontexten die Herausbildung von Persönlichkeiten, die sich für eine weiterführende Forscherkarriere oder Berufstätigkeit in anspruchsvollen gesellschaftlichen Funktionen qualifizieren. Zur Qualitätssicherung erfolgt eine intensive Betreuung der Doktorierenden durch eine fachlich ausgewiesene Betreuungs- und Promotionskommission.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Philosophische Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Philosophische Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Biomedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biomedizin (150 ECTS Credits) vermittelt die relevanten Grundlagen in Physik, Chemie, Mathematik, Molekular- und Zellbiologie, Biochemie, Biostatistik und Bioinformatik sowie in Physiologie, Anatomie und Pathophysiologie. Der fachliche Schwerpunkt liegt auf der Verbindung zwischen molekularen und zellbiologischen Abläufen im menschlichen Körper und den Ursachen von Krankheiten. Wissenschaftliches Denken, Arbeiten und Präsentieren werden als überfachliche Kompetenzen gefördert. Der Bachelorabschluss Biomedizin befähigt zu Berufstätigkeiten, die ein fundiertes Verständnis des menschlichen Körpers voraussetzen. Studienaufbau: Im Grundstudium (1.-4. Semester) werden die Naturwissenschaften, die Anwendungen der Mathematik, sowie Aufbau und Funktionen des menschlichen Körpers vermittelt. Im Fachstudium (5.-6. Semester) werden Krankheitsgebiete vertieft und biomedizinische Forschungsmethoden in der Praxis angewendet.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Major-Studienprogramms Bachelor in Biomedizin (150 ECTS Credits) sind in der Lage ihr fundiertes Wissen in den naturwissenschaftlichen, biologischen und medizinischen Grundlagenfächern sowie in Biostatistik und Bioinformatik bei der Bearbeitung von biomedizinischen Fragestellungen in Theorie und Praxis anzuwenden und biomedizinische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Eine berufliche Festanstellung ist mit einem Bachelorabschluss kaum möglich, allenfalls ist eine Tätigkeit im Rahmen eines Praktikums oder auch der Einstieg in ein Ausbildungsprogramm privater oder öffentlicher Unternehmen möglich.

Voraussetzung für die Berufstätigkeit ist normalerweise ein Masterabschluss.

Studienperspektiven:

Der Bachelorabschluss in Biomedizin (Major-Studienprogramm im Umfang von 150 ECTS Credits) berechtigt ohne Auflagen oder Bedingungen zum Eintritt in die Masterstudienprogramme Biomedizin der Universität Zürich. Die Zulassung in verwandte Masterstudienprogramme (Biologie, Biochemie) ist möglich, wobei allenfalls Auflagen oder Bedingungen erfüllt werden müssen. Für die Zulassung in spezialisierte Masterprogramme (z.B. Biostatistik) ist eine Bewerbung notwendig.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Biochemie, Biologie, Biomedizin / Biomedizinische Wissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo bestanden' bewertet werden.

Organisation:



Studienaufbau:

In den Pflichtmodulen (110 ECTS) des Grundstudiums (1.-4. Semester) werden die naturwissenschaftlichen (Chemie, Physik, Biochemie), mathematischen (Analysis, Statistik, Programmieren, Datenanalyse), biologischen (Molekulare Genetik, Zellbiologie, Evolution und Entwicklungsbiologie der Menschen, Mikrobiologie, Neurobiologie) und medizinischen Grundlagenfächer (Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie, Immunologie, Virologie) studiert. In den Wahlpflichtmodulen (40 ECTS) des Fachstudiums (5.-6.) werden Kenntnisse zu molekularen und zellulären Mechanismen wichtiger menschlicher Erkrankungen erworben, sowie biomedizinische Forschungsmethoden für deren Diagnostik, Therapie und Prävention erlernt. Den Hauptteil des 3. Studienjahres bilden die Praxiskurse in Forschungsgruppen des Fachbereichs (z.B. in den Instituten für Physiologie, medizinische Virologie, experimentelle Immunologie, molekulare Krebsforschung, Pharmazie und Toxikologie, molekulare Biologie, Anatomie, quantitative Biomedizin, etc.) und in verschiedenen universitären Spitälern in Zürich. In den Kursen besteht die Möglichkeit den eigenen Schwerpunkt innerhalb der Biomedizin zu finden und auch die Schwerpunkte der biologischen Masterprogramme kennenzulernen.

Kombination Major/Minor:

Das Major-Studienprogramm Biomedizin im Umfang von 150 ECTS Credits kann mit einem Minor-Studienprogramm im Umfang von 30 ECTS Credits aus dem gesamten Angebot der Universität Zürich kombiniert werden. Mit dem Minor-Studienprogramm wird im 2. Studienjahr begonnen. Dabei werden im 2. Studienjahr alle biomedizinischen Wahlpflichtmodule (10 ECTS) und im 3. Studienjahr ein Teil der biomedizinischen Wahlpflichtmodule (20 ECTS) durch Module des Minor-Studienprogramms ersetzt.

Teilzeitstudium:

Ein Teilzeitstudium ist aufgrund des modularen Aufbaus im Grundstudium gut möglich. Die Studiendauer wird sich dadurch allerdings verlängern. Es muss jedoch beachtet werden, dass die Abfolge der Pflichtmodule des Grundstudiums aufbauend ist. Das dritte Regelstudienjahr des Bachelorstudiums (Fachstudium) beinhaltet intensive Blockkurse und Vorlesungen. Die vier Blockkurse pro Semester werden über einen zusammenhängenden Zeitraum von je dreieinhalb Wochen angeboten. Eine Absenz ist nicht möglich. Die Organisation des Teilzeitstudiums muss deshalb im Fachstudium angepasst werden. Die Wegleitung des Biomedizinstudiums enthält alle notwendigen Informationen zur Planung individuell angepasster Studienprogramme. Bei Bedarf kann die Studienberatung kontaktiert werden.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Dr. Sabine Jacob, biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion:

Lubor Borsig

Koordination:

Sabine Jacob Sempach

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

1. Unterrichtsfach Religion (erstes Unterrichtsfach)

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Religion (ein Unterrichtsfach)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang Lehrdiplom für Maturitätsschulen für ein Unterrichtsfach ist eine den fachwissenschaftlichen Masterabschluss ergänzende pädagogisch-didaktische Zusatzausbildung. Über die drei Ausbildungsbereiche Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und berufspraktische Ausbildung wird die Fähigkeit vermittelt, den Unterricht im Fach und in fächerübergreifender Kooperation stufengerecht und kognitiv anspruchsvoll zu planen, zu gestalten und zu evaluieren. Die Absolvierenden verfügen über fundierte theoretische, praxisbezogene und berufsqualifizierende Kompetenzen für ihr Unterrichtsfach und sind dadurch befähigt an Maturitätsschulen (Gymnasien, Fach-, Handels- und Informatikmittelschulen sowie - mit der entsprechenden Zusatzqualifikation - an Berufsmaturitätsschulen) zu unterrichten, ihre Lernenden auf dem Weg zur Hochschulreife angemessen zu begleiten und sie zu eigenständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln zu führen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LfM)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

zus. Unterrichtsfach Religion

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Erweiterungsdiplom über ein zusätzliches Unterrichtsfach (ED ZUF)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Cancer Biology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das PhD Programm Cancer Biology bildet teilnehmende Studenten zum Dr. sc. nat. oder Dr. sc. ETH Zürich aus. Die Doktoranden wählen ihren Schwerpunkt aus verschiedenen Bereichen der Krebsforschung, Grundlagenforschung oder klinischen Forschung, aus und tragen mit ihrer Arbeit zum Erfolg der Krebsforschung in Zürich bei.

Voraussetzung für den Beitritt zum PhD Programm ist ein Master oder Diplom in Biowissenschaften und eine erfolgreich bestandene Prüfung durch die Promotionskommission. Das Programm beinhaltet das Verfassen und die Verteidigung einer Doktorarbeit, in welcher der/die Doktorierende seine/ihre eigenständige wissenschaftliche Forschung beschreibt.

Das Programm umfasst einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil besteht aus 4 Pflichtkursen, welche von dem Programm vorgeschrieben sind. Jeder Doktorand muss mindestens einen Student Retreat besuchen und regelmässige Treffen mit der Promotionskommission abhalten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll. Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Ein Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich steht ausschliesslich Bewerbern offen, deren verantwortlicher Professor, mit Promotionsrecht an der MNF, eine Doppelprofessur an der UZH und an der ETHZ hat.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Rechtswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik. Er verdeutlicht die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Rechts und die Verantwortung der Juristinnen und Juristen. Im Bachelorstudiengang wird der Fokus des Studiums auf Grundlagenwissen und die Fähigkeit zu methodisch-wissenschaftlichem Denken gelegt. Der Studiengang fordert und fördert die Reflexion des vermittelten Stoffes durch die Studierenden. Er unterstützt die Entwicklung der notwendigen sozialen Fähigkeiten, wie beispielsweise Argumentation und Kommunikation, Zusammenarbeit im Team oder den Umgang mit anderen Kulturen im Rahmen von Mobilitäts- und Austauschprogrammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch, Französisch, Italienisch

Berufsperspektiven:

In erster Linie befähigt der Erwerb eines Bachelor of Law zum Weiterstudium in den rechtswissenschaftlichen Masterstudiengängen.

Das abgeschlossene Bachelorstudium erlaubt aber auch eine Tätigkeit im Rechtsbereich wie die Mitarbeit in einem Amt, in einer Bank oder Versicherung oder einem Unternehmen. Wer das Anwaltspatent erwerben will, muss aber das Masterstudium absolvieren.

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt zum Weiterstudium in der entsprechenden Studienrichtung, ohne dass weitere Bedingungen erfüllt werden müssen. Für die Zulassung zu einem englischsprachigen Masterstudiengang oder einem Studiengang, der gemeinsam mit einer Partnerfakultät durchgeführt wird, kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher, im Bachelor nicht erworbener Kompetenzen verlangen. Einzelheiten regelt die Rahmenverordnung bzw. die Studienordnung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Studiengang ist eine eidgenössisch anerkannte Matura oder eine äquivalente Vorbildung notwendig. Wer an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder an einer anderen schweizerischen Rechtsfakultät endgültig abgewiesen worden ist, wird nicht mehr zum Studium der Rechtswissenschaft zugelassen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ius.uzh.ch>.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Note bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungsnachweise können auch mit "bestanden" ("pass")/"nicht bestanden" ("fail") bewertet werden.

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:



Kombination Major/Minor: Der Studiengang sieht kein Minor-Studienprogramm vor. Recht kann auch als Minor-Studienprogramm im Rahmen eines Studiengangs an einer anderen Fakultät studiert werden. Die entsprechenden Angebote findet man in den Studiengangsbeschreibungen dieser Fakultäten.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Student Center, Kontaktaufnahme mittels Kontaktformular: <http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html>

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Law UZH (RVO21)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Rechtswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das mit der Partnerfakultät gemeinsam durchgeführte Double Degree Masterstudium bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, derjenigen des Landes der Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen. Es setzt sich aus einem Studiengang an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (RWF) und einem Studiengang an der Partnerfakultät zusammen. An der RWF kann zwischen zwei Programmen gewählt werden, die je 90 ECTS Credits umfassen. Leistungen, die im Rahmen des Studiengangs der Partnerfakultät erbracht werden, werden im Umfang von 30 ECTS Credits pauschal angerechnet. An der RWF sind somit Module im Umfang von 60 ECTS Credits zu absolvieren. Bei einem Vollzeitstudium dauert ein Double Degree Masterstudium vier Semester.

Das Programm Rechtswissenschaft vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik. Ein Grossteil der zu absolvierenden Module können von den Studierenden aus dem gesamten Masterangebot der RWF gewählt werden. Diese Optionen ermöglichen ihnen, das Studium entsprechend ihren Interessen zu gestalten und individuelle Schwerpunkte zu setzen. Es dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Die Ausbildung an einer der international renommierten Partnerfakultäten im Rahmen der Double Degree Masterstudiengänge fördert vertiefte Kenntnisse des internationalen und vergleichenden Rechts und - je nach Standort der jeweiligen Fakultät - Vertrautheit mit den Charakteristika eines anderen Rechtskreises.

Sie dient Absolventinnen und Absolventen, deren berufliches Interesse im Bereich international ausgerichteter Anwaltskanzleien und Unternehmen oder international tätiger Organisationen und Institutionen liegt (vgl. dazu auch die allgemeine Beschreibung des Studiengangs).

Studienperspektiven:

Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter im Rahmen eines allgemeinen Doktorats oder eines Doktoratsprogramms der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zu qualifizieren.

Ausserdem werden an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten:

- LL.M.-Studiengänge oder CAS

(<https://www.weiterbildung.uzh.ch/de/wbprogramme/fakultaet/rwf.html>)

- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Teilnahme an einem Double Degree Programm setzt die Immatrikulation entweder an der Universität Zürich oder an der jeweiligen Partneruniversität als Heimuniversität voraus. An einem Double Degree Masterstudiengang teilnehmen können Studierende, die das Bewerbungsverfahren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erfolgreich durchlaufen haben. Die Zulassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zulassung an der Partnerfakultät. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen der Partnerfakultäten sind in der Informationsbroschüre Double Degree Masterstudiengänge zu finden (<http://www.ius.uzh.ch/de/studies/master/double-degree/outgoings.htm>)



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Note bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit "bestanden" ("pass")/"nicht bestanden" ("fail") bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Studiengang sieht kein Minor-Studienprogramm vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Student Center, Kontaktaufnahme mittels Kontaktformular: <http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html>

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Master of Law UZH (Double Degree King's College London, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree UC Berkeley School of Law, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree Universiteit Maastricht, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree University of Hong Kong, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree Université de Strasbourg, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree Doshisha University, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree University of Amsterdam, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree YU Cardozo School of Law, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree Chicago-Kent College of Law, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree University of Edinburgh, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree University of Queensland, RVO21)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 International and Comparative Law

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das mit der Partnerfakultät gemeinsam durchgeführte Double Degree Masterstudium bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen. Es setzt sich aus einem Studiengang an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (RWF) und einem Studiengang an der Partnerfakultät zusammen. An der RWF kann zwischen zwei Studienprogrammen gewählt werden, die je 90 ECTS Credits umfassen. Leistungen, die im Rahmen des Studiengangs der Partnerfakultät erbracht werden, werden im Umfang von 30 ECTS Credits pauschal angerechnet. An der RWF sind somit Module im Umfang von 60 ECTS Credits zu absolvieren. Bei einem Vollzeitstudium dauert ein Double Degree Masterstudium vier Semester.

Das englischsprachige Studienprogramm International and Comparative Law vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik. Es dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des internationalen und vergleichenden Rechts. Es ermöglicht sowohl die Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch den Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe in einem internationalen Umfeld notwendigen Fähigkeiten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Ausbildung an einer der international renommierten Partnerfakultäten im Rahmen der Double Degree Masterstudiengänge fördert vertiefte Kenntnisse des internationalen und vergleichenden Rechts und - je nach Standort der jeweiligen Fakultät - Vertrautheit mit den Charakteristika eines anderen Rechtskreises.

Sie dient Absolventinnen und Absolventen, deren berufliches Interesse im Bereich international ausgerichteter Anwaltskanzleien und Unternehmen oder international tätiger Organisationen und Institutionen liegt (vgl. dazu auch die allgemeine Beschreibung des Studiengangs).

Studienperspektiven:

Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter im Rahmen eines allgemeinen Doktorats oder eines Doktoratsprogramms der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zu qualifizieren.

Ausserdem werden an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten:

- LL.M.-Studiengänge oder CAS

(<https://www.weiterbildung.uzh.ch/de/wbprogramme/fakultaet/rwf.html>)

- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Teilnahme an einem Double Degree Programm setzt die Immatrikulation entweder an der Universität Zürich oder an der jeweiligen Partneruniversität als Heimuniversität voraus. An einem Double Degree Masterstudiengang teilnehmen können Studierende, die das Bewerbungsverfahren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erfolgreich durchlaufen haben. Die Zulassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zulassung an der Partnerfakultät. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen der Partnerfakultäten sind in der Informationsbroschüre Double Degree Masterstudiengänge zu finden (<http://www.ius.uzh.ch/de/studies/master/double-degree/outgoings.html>).



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Note bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit "bestanden" ("pass")/"nicht bestanden" ("fail") bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Studiengang sieht kein Minor-Studienprogramm vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Student Center, Kontaktaufnahme mittels Kontaktformular: <http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html>

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Master of Law UZH (Double Degree Chicago-Kent College of Law, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree University of Edinburgh, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree University of Queensland, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree King's College London, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree UC Berkeley School of Law, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree Universiteit Maastricht, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree University of Hong Kong, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree Université de Strasbourg, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree Doshisha University, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree University of Amsterdam, RVO21)

Master of Law UZH (Double Degree YU Cardozo School of Law, RVO21)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Notariatsprogramm

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Notariatsprogramm dient zur Vorbereitung auf die Notariatsprüfung des Kantons Zürich und wird in Kooperation mit dem Obergericht des Kantons Zürich durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich durchgeführt.

Es bietet Studierenden eine juristische Ausbildung mit Schwerpunkten im Notariats-, Grundbuch- und Konkurswesen im Hinblick auf den Erwerb des Wahlfähigkeitszeugnisses für Notarinnen und Notare des Kantons Zürich.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Notariatsprogramm sieht kein Minor-Studienprogramm vor.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Besonderer Studiengang zur Vorbereitung auf die Notariatsprüfung des Kantons Zürich



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Rechtswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm besteht aus rechtswissenschaftlichen Mastermodulen im Umfang von 30 ECTS Credits und setzt voraus, dass bereits auf Bachelorstufe rechtswissenschaftliche Studienleistungen im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits erbracht wurden. Bei der Zusammenstellung ihres Curriculums stehen den Studierenden die Wahlpflichtmodule der Modulgruppe «Grundlagen der Rechtswissenschaft» sowie sämtliche Wahlmodule der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zur Verfügung, so dass sie ihre bereits vorhandenen juristischen Kompetenzen in verschiedenen Rechtsgebieten erweitern und/oder sie in einzelnen Bereichen vertiefen können.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Studienprogramm setzt voraus, dass bereits auf Bachelorstufe rechtswissenschaftliche Studienleistungen im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits erbracht wurden.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Note bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit "bestanden" ("pass")/"nicht bestanden" ("fail") bewertet werden.

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: lic. iur. Antonella Serra, schriftliche Anfragen mittels Kontaktformular: <http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html>

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

2. Unterrichtsfach Berufspädagogische Zusatzqualifikation

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion: Kai Niebert

Koordination: Daniel Lancelot Weyermann

Teil von:

Berufspädagogische Zusatzqualifikation (BPZQ)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Unterrichtsfach Inter-/Transdisziplinäres Kernangebot

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die School for Transdisciplinary Studies ermöglicht Studierenden, ergänzend zu den Studienprogrammen der Fakultäten, ihr Fachstudium zu kontextualisieren, zu komplementieren und ihr persönliches Netzwerk zu erweitern. Sie vermittelt inter- und transdisziplinär orientierte Lehrangebote verschiedener universitätsweiter Initiativen und Anbieter sowie Angebote zur Stärkung überfachlicher Kompetenzen. Das Inter-/Transdisziplinäre Kernangebot befasst sich mit zukunftsweisenden Querschnittsthemen und leitet zur Reflexion über Inter- bzw. Transdisziplinarität an. Ergänzend werden in den Future Skills Lehrangeboten praxisnah transversale Kompetenzen und Methoden vermittelt sowie reflektiert.

<https://www.sts.uzh.ch/de/studierende.html>

Studienziele:

Die School for Transdisciplinary Studies trägt zu einem Studium bei, das die Studierenden befähigt, den heutigen und zukünftigen Herausforderungen bestmöglich zu begegnen und als umsichtige, innovative Gestalter*innen in einer pluralen Gesellschaft agieren zu können.

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: School for Transdisciplinary Studies

Direktion:

Koordination:

Teil von:

School for Transdisciplinary Studies



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Human-Centered Computing

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Human-Centered Computing sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen in Human-Centered Computing zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Mit dem Minor-Studienprogramm Human-Centered Computing ergänzen Sie Ihr Major-Studienprogramm so, dass Sie in Unternehmen aller Branchen an der Entwicklung anwenderfreundlicher Software sowie mitarbeiter- und kundenorientierter Applikationen mitwirken können. Ferner kommen Sie zum Zug, wenn es in einem Unternehmen darum geht, Interaktion zwischen Menschen und computerbasierten Systemen zu verstehen, zu gestalten und ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Implikationen zu analysieren. Berufliche Perspektiven bieten sich ferner in Anwendungsfeldern wie Smart-Home-Technologien, Digital-Aging-Lösungen oder Online-Plattformen für Gruppeninteraktion.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Minor-Studienprogramms gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Softwaresysteme

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Softwaresysteme sind 30 ECTS Credits zu erwerben.

Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen in Informatik mit Schwerpunkt Softwaresysteme zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Mit dem Minor-Studienprogramm Softwaresysteme ergänzen Sie Ihr Major-Studienprogramm so, dass sie in der Lage sind, sowohl in der Softwareindustrie wie auch in IT-Abteilungen von Unternehmen aller Art an der Konzipierung, Entwicklung und Evolution von Softwaresystemen mitzuwirken. Dabei sind Sie in der Lage, sich den Herausforderungen verteilter, mobiler und adaptiver Systeme zu stellen, die jederzeit und überall miteinander kommunizieren, und mit grossen verteilten Datenbeständen umzugehen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Minor-Studienprogramms gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Wirtschaftsinformatik für OEC

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Wirtschaftsinformatik für OEC sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflichtmodulen und Modulen aus dem Wahlbereich Informatik und Wirtschaftsinformatik zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Im Minor-Studienprogramm Wirtschaftsinformatik erhalten Sie die Grundlagen, um an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Informatik den Einsatz von Informatiksystemen zu planen, zu erproben und zu leiten, IT- und Organisationsberatung zu betreiben oder als methodisch geschulte Fachperson zu fungieren.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus den Pflicht-, Wahlpflicht- bzw. Wahlbereichen des gewählten Minors gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Human-Centered Computing for OEC

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Human-Centered Computing for OEC sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflichtmodulen und Modulen aus dem Wahlbereich Informatik mit Schwerpunkt Human-Centered Computing zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Mit dem Minor-Studienprogramm Human-Centered Computing for OEC ergänzen Sie Ihr Major-Studienprogramm so, dass Sie in Unternehmen aller Branchen an der Entwicklung anwenderfreundlicher Software sowie mitarbeiter- und kundenorientierter Applikationen mitwirken können. Ferner kommen Sie zum Zug, wenn es in einem Unternehmen darum geht, Interaktion zwischen Menschen und computerbasierten Systemen zu verstehen, zu gestalten und ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Implikationen zu analysieren. Berufliche Perspektiven bieten sich ferner in Anwendungsfeldern wie Smart-Home-Technologien, Digital-Aging-Lösungen oder Online-Plattformen für Gruppeninteraktion.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus den Pflicht- und Wahlbereichen des gewählten Minors gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Informatik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Informatik sind 30 ECTS Credits zu erwerben.

Diese

setzen sich aus Pflicht- und Wahlmodulen in Informatik zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Informatik ergänzt Ihr Major-Studienprogrammstudium um eine informations-technologische Komponente. In Ihrem Fachgebiet erwerben Sie die Fähigkeit, Informatikbedürfnisse in Zusammenarbeit mit Anwendern und Kunden zu erheben und zu analysieren, Informatiklösungen zu konzipieren, Informatiksysteme zu erproben und einzuführen, sowie Technologie- und Anwendungsberatung zu betreiben. Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht vom Grossunternehmen bis zum Kleinbetrieb.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus den Pflicht-, Wahlpflicht- bzw. Wahlbereichen des gewählten Minors gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Wirtschaftsinformatik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Im Rahmen eines Major- (150 ECTS Credits) und eines Minor-Studienprogramms (30 ECTS Credits) müssen 180 ECTS Credits erworben werden.

Das Major-Studienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe.

Das Assessment (60 ECTS Credits) vermittelt Grundlagen in Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Statistik. In der Aufbaustufe fokussiert das allgemeine Pflichtprogramm auf zentrale Gebiete der Informatik und vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Parallel dazu beginnt die studienfachspezifische Ausbildung. Es sind Pflichtmodule in Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre und Wahlmodule zu absolvieren. Die Bachelorarbeit (18 ECTS Credits) bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Als Wirtschaftsinformatiker haben Sie hervorragende Berufsperspektiven an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Informatik: Sie arbeiten in der Wirtschaft und Verwaltung, wobei Sie beispielsweise als Business Analyst den Einsatz von Informatiksystemen planen, erproben und leiten, IT- und Organisationsberatung betreiben, im Management eines Unternehmens den IT-Bereich mitgestalten oder als methodisch geschulte Fachperson fungieren. Mit dem Bachelorabschluss qualifizieren Sie sich zudem für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits Aufbaustufe: 90 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits Ergänzt durch ein Minor Programm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
Regelstudienzeit sechs Semester
Abschluss mit einem Bachelor of Science UZH in Informatik

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 150 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Informatik mit Naturwissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Es müssen 180 ECTS Credits erworben werden, wobei das Major-Studienprogramm Informatik mit Naturwissenschaften (120 ECTS Credits) durch ein Minor-Studienprogramm (60 ECTS Credits) der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät ergänzt wird.

Das Major-Studienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe.

Das Assessment (60 ECTS Credits) vermittelt Grundlagen in Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Statistik. In der Aufbaustufe fokussiert das allgemeine Pflichtprogramm auf zentrale Gebiete der Informatik und vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Parallel dazu beginnt die studienfachspezifische Ausbildung. Die Bachelorarbeit (18 ECTS Credits) bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Absolvierende der Studienrichtung Informatik mit Naturwissenschaften sind dank ihrer interdisziplinären Ausbildung gefragte Spezialisten, besonders an der Schnittstelle zwischen ihrem mathematisch-naturwissenschaftlichen Minor-Studienprogramm und der Informatik, aber auch generell in Informatikprojekten, die sich mit der Verarbeitung von grossen Mengen komplexer Daten beschäftigen. Alternativ können Sie, in Kombination mit einem Lehramtsstudium, Informatik als Major-Studienprogramm und ein naturwissenschaftliches Fach als zweites Fach unterrichten. Mit dem Bachelorabschluss qualifizieren Sie sich für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits -
Aufbaustufe: 42 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits
Ergänzt durch ein Minor Programm der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH im Umfang von 60 ECTS Credits Regelstudienzeit sechs Semester
Abschluss mit einem Bachelor of Science UZH in Informatik

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 120 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 60 ECTS Credits der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH gewählt.



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Wirtschaftsinformatik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Wirtschaftsinformatik sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen in Wirtschaftsinformatik zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Mit dem Minor-Studienprogramm Wirtschaftsinformatik ergänzen Sie Ihr Major-Studienprogramm so, dass sie in der Lage sind, an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Informatik beispielsweise als Business Analyst den Einsatz von Informatiksystemen zu planen, zu erproben und zu leiten, IT- und Organisationsberatung zu betreiben oder als methodisch geschulte Fachperson zu fungieren.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus den Pflicht- bzw. Wahlpflichtbereichen des gewählten Minor-Studienprogramms gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Economics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Economics sind 30 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Makroökonomik, Mikroökonomik sowie Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit der Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Economics eignen Sie sich analytisches und empirisches Wissen an, das als Ergänzung oder Vertiefung zum gewählten Major-Studienprogramm in den verschiedensten wirtschaftlichen Berufen von hohem Nutzen ist, unter anderem in Consulting-Firmen, dem Financial Management, Wirtschaftsredaktionen, Notenbanken und internationalen Organisationen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Ulrich Woitek

Koordination: Sonja Verel

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflichtmodulen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance sowie Management Science zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre öffnet Ihnen viele Türen: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind als Ergänzung zum gewählten Major-Studienprogramm in Fach- und Führungspositionen verschiedenster Berufe und Branchen gefragt und von hohem Nutzen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Johannes Thomas Luger

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Informatics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Informatik sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese umfassen Module aus dem Minor-Studienprogrammbereich Informatik sowie aus dem Wahlbereich Informatik.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit dem Minor-Studienprogramm Informatik vertiefen Sie Ihr im Bachelorstudium erworbenes Grundwissen in Informatik und ergänzen Ihr Hauptstudium um eine informationstechnologische Komponente. In Ihrem Fachgebiet erwerben Sie die Fähigkeit Informatikbedürfnisse in Zusammenarbeit mit Anwendern und Kunden zu erheben und analysieren, Informatiklösungen zu konzipieren, Informatiksysteme zu erproben und einzuführen, sowie Technologie- und Anwendungsberatung zu betreiben. Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht vom Grossunternehmen bis zum Kleinbetrieb.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissen-schaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>
Im Minorbereich Informatics (INF) werden nur im HS (Herbstsemester) Module angeboten.

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Data Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Data Science sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit dem Minor-Studienprogramm Data Science ergänzen Sie Ihr Hauptstudium um eine datenwissenschaftliche Komponente. In Ihrem Fachgebiet erwerben Sie die Fähigkeit, grosse Datenmengen gezielt zu analysieren, um beispielsweise Gesetzmässigkeiten oder Anomalien zu erkennen und auszuwerten und damit Entscheidungsgrundlagen zu schaffen. Mit diesen Fähigkeiten sind Sie insbesondere im Fachgebiet Ihres Hauptstudiums als Spezialist(in) gefragt, beispielsweise als Datenanalytiker(in) oder Berater(in). Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht von Grossunternehmen im Dienstleistungssektor und internationalen IT-Unternehmen bis zu spezialisierten Kleinbetrieben.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Minor-Studienprogramm Data Science baut auf Kenntnissen des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf, insbesondere der Programmiersprache Python (oder äquivalente Sprache; Einführung in die Programmierung). Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbstständig schliessen, entweder im Selbststudium oder durch den Besuch der Bachelormodule Datenorientierte Programmierung und Statistik.

Für Studierende anderer Fakultäten fallen allenfalls zusätzliche Auflagen an.

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Computational Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Computational Science (30 ECTS Credits) ist transdisziplinär angelegt. Neben der Vermittlung von Kenntnissen im Basisfach Informatik sollen Einblicke in die Datenanalyse der Naturwissenschaften oder in die Simulationen der Naturwissenschaften gewährt werden.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Computational Science (30 ECTS Credits) sind in der Lage, Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, um Datensätze zu analysieren und/oder naturwissenschaftlichen Modelle zu simulieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden'

Organisation:

Kombination Major/Minor: Im Minor-Studienprogramm Computational Science (30 ECTS Credits) wird aus zwei Anwendungsfeldern ausgewählt:

-Datenanalyse in den Naturwissenschaften

-Simulationen in den Naturwissenschaften

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: stadel@physik.uzh.ch

Direktion: James Douglas Potter

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Computational Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Computational Science (30 ECTS Credits) ist transdisziplinär angelegt. Neben der Vermittlung von Kenntnissen im Basisfach Informatik sollen Einblicke in die Datenanalyse der Naturwissenschaften oder in die Simulationen der Naturwissenschaften gewährt werden.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Computational Science (30 ECTS Credits) sind in der Lage, Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, um Datensätze zu analysieren und/oder naturwissenschaftlichen Modelle zu simulieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden'

Organisation:

Kombination Major/Minor: Im Minor-Studienprogramm Computational Science(30 ECTS Credits) wird aus zwei Anwendungsfeldern ausgewählt:

-Datenanalyse in den Naturwissenschaften

-Simulationen in den Naturwissenschaften

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: stadel@physik.uzh.ch,

douglas.potter@uzh.ch

Direktion: James Douglas Potter

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Computational Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Computational Science (30 ECTS Credits) ist transdisziplinär angelegt. Neben der Vermittlung von Kenntnissen im Basisfach Informatik sollen Einblicke in die Datenanalyse der Naturwissenschaften oder in die Simulationen der Naturwissenschaften gewährt werden.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Computational Science (30 ECTS Credits) sind in der Lage, Computerprogramme mässiger Komplexität in einer höheren Programmiersprache zu verfassen, und diese Programme dazu zu benutzen, um Datensätze zu analysieren und/oder naturwissenschaftlichen Modelle zu simulieren.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die geringste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden'

Organisation:

Kombination Major/Minor: Im Minor-Studienprogramm Computational Science (30 ECTS Credits) wird aus zwei Anwendungsfeldern ausgewählt:

-Datenanalyse in den Naturwissenschaften

-Simulationen in den Naturwissenschaften

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: moore@physik.uzh.ch
douglas.potter@uzh.ch

Direktion: James Douglas Potter



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Interdisciplinary Brain Sciences

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Joint-Degree Master of Science UZH ETH in Interdisciplinary Brain Sciences ist ein gemeinsames Programm der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (MNF) der Universität Zürich und des Departements Gesundheitswissenschaften und Technologie (D-HEST) der ETH Zürich. Er widmet sich den folgenden drei Hauptbereichen: Brain Biology; Systems, Computation and Neural Technology; Translational, Clinical and Cognitive Neuroscience. Die Studierenden müssen ein achtwöchiges Forschungspraktikum in einem Unternehmen oder einer Klinik absolvieren. Die Masterarbeit beinhaltet unabhängige Forschung, die in einem der Labors durchgeführt wird, die mit dem Programm Interdisciplinary Brain Sciences verbunden sind. Wahlpflichtmodule werden aus den drei Bereichen gewählt.

Studienziele:

The MSc IDB provides trans-disciplinary knowledge and skills covering the broad spectrum of neuroscience research, and prepares researchers for their first years of independent research in academia or industry.

The program focuses particularly on laboratory practice. Interactive and collaborative learning is prevalent. The strong practical component of the program ensures that students become familiar with the wide range of measurement and working methods in neuroscience and apply a selection of these in depth in the Master's thesis project. This will be complemented by an internship in a company or clinic.

Students will be trained and mentored in the following areas:

Molecular and Cellular Neuroscience
Neurogenomics/proteomics
Neuroimmunology
Neural Imaging and Connectivity
Brain Systems and Circuits
Deep Learning and Neural Technologies
Animal models and Behavioral Sciences
Clinical Methods and Therapies
Experimental Psychology
Neuroeconomics
Ethics

The training covers how to: conduct independent scientific research and complete a research project (i.e. identify, formulate and discuss research questions; formulate research conclusions and suggestions for future study; design methodological approaches to answering research questions); collect and critically analyze the validity and reliability of the data and methods of research studies; apply theoretical approaches in an appropriate way to problems in neuroscience research; communicate results to a scientific audience in talks and written reports.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

The MSc IDB is open to students with a Bachelor's degree in the following disciplines: neurosciences, biology, biomedicine, biochemistry, biotechnology, health sciences, electrical engineering, engineering, physics, pharmacy, computer sciences, psychology, chemistry, or mathematics. It is committed to the ALBA declaration for equity and inclusion.

Further information:



<https://www.neuroscience.uzh.ch/en/Master-Studies/Admission.html>

Besonderes/Vorbedingungen:

Das Master-Studienprogramm in Interdisciplinary Brain Sciences ist ein spezialisiertes Studienprogramm, das von der Universität Zürich und der ETH Zürich gemeinsam durchgeführt wird.

Weitere Informationen:

<https://www.neuroscience.uzh.ch/en/Master-Studies.html>

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Sophie Masneuf
sophie.masneuf@neuroscience.uzh.ch

Direktion: Theofanis Karayannis

Koordination: Sophie Leslie Masneuf

Teil von:

Joint Degree Master of Science UZH ETH in Interdisciplinary Brain Sciences



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Information Systems (Fast Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist.

Den Kern des Major-Studienprogramms Information Systems (Wirtschaftsinformatik) bilden ein Pflicht- und Wahlpflichtbereich in Wirtschaftsinformatik sowie eine Masterprojektarbeit. Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Mindestens 10 ECTS Credits sind aus der Doktoratsstufe zu erwerben. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Als Wirtschaftsinformatiker mit Masterabschluss haben Sie hervorragende Berufsperspektiven an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Informatik: Sie arbeiten in anspruchsvollen Positionen der Wirtschaft und Verwaltung, wobei Sie beispielsweise als Business Analyst den Einsatz von Informatiksystemen planen, erproben und leiten, IT- und Organisationsberatung betreiben, im Management eines Unternehmens den IT-Bereich führen, IT-basierte Innovationen und Geschäftsmodelle gestalten oder als methodisch geschulte Fachspezialistin fungieren. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:



Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem Pflicht- und Wahlpflichtbereich, sowie einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html>

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Software Systems (Fast Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zu selbständigem wissenschaftlichem und projektorientiertem Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90) und ein Minor-Studienprogramm (30) strukturiert ist.

Den Kern des Major-Studienprogramms Software Systems (Softwaresysteme) bilden ein Pflicht- und Wahlpflichtbereich in Software Systems sowie eine Masterprojektarbeit. Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Mindestens 10 ECTS Credits sind aus der Doktoratsstufe zu erwerben. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit den vertieften Kenntnissen aus dem Masterprogramm Softwaresysteme sind Sie sowohl in der Softwareindustrie wie auch in IT-Abteilungen von Unternehmen aller Art gefragt für die Übernahme anspruchsvoller Tätigkeiten zum Beispiel als Software-Entwicklerin, App-Programmierer, Informatikleiterin - oder Sie gründen ein Start-up. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.
Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:



Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem Pflicht- und Wahlpflichtbereich, sowie einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html>

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 People-Oriented Computing (Fast Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist.

Den Kern des Major-Studienprogramms People-Oriented Computing (Mensch und Computer) bilden ein Pflicht- und Wahlpflichtbereich in Mensch und Computer sowie eine Masterprojektarbeit. Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Mindestens 10 ECTS Credits sind aus der Doktoratsstufe zu erwerben. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit einem Masterabschluss in People-Oriented Computing sind Sie zum einen als Spezialist(in) in Unternehmen aller Branchen für die Entwicklung anspruchsvoller, anwenderfreundlicher Software gefragt. Zum anderen befähigen Sie die vertieften Kenntnisse aus dem Masterstudium für die Übernahme anspruchsvoller Tätigkeiten zum Beispiel als Projektleiter(in), Interaktionsarchitekt(in), Analytiker(in) oder Berater(in) überall dort, wo es um die menschenorientierte Gestaltung von Informationstechnologien und deren Auswirkung auf Wirtschaft und Gesellschaft geht. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:



Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem Pflicht- und Wahlpflichtbereich, sowie einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html>

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Data Science (Fast Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zu selbständigem wissenschaftlichem und projektorientiertem Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90) und ein Minor-Studienprogramm (30) strukturiert ist.

Den Kern des Major-Studienprogramms Data Science bilden ein Pflicht- und Wahlpflichtbereich in Data Science sowie eine Masterprojektarbeit.

Zur Vertiefung und Abrundung dienen Wahlmodule aus dem gesamten Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Mindestens 10 ECTS Credits sind aus der Doktoratsstufe zu erwerben. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Mit einem Masterabschluss in Data Science gehören Sie zu den wenigen Informatikern in der Schweiz, die sich spezifisch auf die Analyse und die Verarbeitung von Daten spezialisiert haben, ein Aufgabengebiet mit ausserordentlichem Zukunftspotenzial. Die Palette möglicher Arbeitgeber reicht von Grossunternehmen im Dienstleistungssektor und internationalen IT-Unternehmen bis zu spezialisierten Kleinbetrieben. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<http://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Informatik, Wirtschaftsinformatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.
Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelpunkte sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:



Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus einem individuell gestaltbaren Wahlbereich und einer Masterprojektarbeit
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits,
entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Science UZH in Informatik

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/studies/general/information/advising.html>

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Fachdidaktik Naturwissenschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Joint Degree Masterstudiengang Fachdidaktik Naturwissenschaften ist ein spezialisierter, berufsbegleitender Masterstudiengang im Umfang von 90 Kreditpunkten, der von der Pädagogischen Hochschule Zürich, der ETH Zürich und der Universität Zürich gemeinsam angeboten wird. Er bezweckt die Nachwuchsförderung in Fachdidaktik Naturwissenschaften für die Pädagogischen Hochschulen und Universitäten der Schweiz und bietet Studierenden mit unterschiedlichen Vorbildungen die Möglichkeit, im Bereich der Fachdidaktik Naturwissenschaften die notwendigen Kompetenzen für Lehre, Forschung und Entwicklung zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Joint Degree Masterstudiengang in Fachdidaktik Naturwissenschaften (PHZH UZH ETH)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Fachdidaktik Schulsprache Deutsch

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Joint Degree Masterstudiengang Fachdidaktik Schulsprache Deutsch ist ein spezialisierter, berufsbegleitender Masterstudiengang im Umfang von 90 Kreditpunkten, der von der Pädagogischen Hochschule Zürich und der Universität Zürich gemeinsam angeboten wird. Er bezweckt die Nachwuchsförderung in Fachdidaktik Schulsprache Deutsch für die Pädagogischen Hochschulen und Universitäten der Schweiz und bietet Studierenden mit unterschiedlichen Vorbildungen die Möglichkeit, im Bereich der Fachdidaktik Schulsprache Deutsch die notwendigen Kompetenzen für Lehre, Forschung und Entwicklung zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Joint Degree Masterstudiengang in Fachdidaktik Schulsprache Deutsch (PHZH UZH)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Fachdidaktik Medien und Informatik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die rasanten Entwicklungen im Rahmen der Medialisierung und Digitalisierung prägen unsere Gesellschaft entscheidend. Das Verständnis und den adäquaten Umgang mit diesen Technologien zu vermitteln und die bewusste Einschätzung der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen zu fördern, gehört verstärkt zum Bildungsauftrag. Der Studiengang in Fachdidaktik Medien und Informatik vermittelt Ihnen aktuelles Wissen zum Lehren und Lernen von kommunikations- und medienwissenschaftlichen und informatischen Phänomenen und zur Erforschung dieser Vermittlungsprozesse. Mit dem Masterabschluss in Fachdidaktik Medien und Informatik gestalten Sie als Dozierende, Forschende oder Beratende ein dynamisches Feld mit, das in unserer Gesellschaft zunehmend an Relevanz gewinnt. Der Joint Degree Masterstudiengang wird von der Pädagogischen Hochschule Schwyz, der Universität Zürich, der Pädagogischen Hochschule Luzern und der Hochschule Luzern gemeinsam angeboten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IKMZ)

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Joint Degree Masterstudiengang in Fachdidaktik Medien und Informatik (PHSZ UZH PH Luzern HSLU)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Biologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biologie (30 ECTS Credits) vermittelt Grundwissen in den Naturwissenschaften, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, einige biologische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Biologie (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

- ihren Einblick in aktuelle Forschungsgebiete der Biologie und ihr Grundlagenwissen aus einer Auswahl der Grundlagenfächer Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie für das Verständnis biologischer Fragestellungen zu verwenden.
- ausgewählte biologische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.
- Informationen anhand der Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere
Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Minor Studienprogramm Biologie (30 ECTS Credits) vermittelt Grundwissen in den Naturwissenschaften, Kenntnisse in einigen Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, einige biologische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Karin Isler, karin.isler@biol.uzh.ch

Direktion: Michael Krützen

Koordination: Karin Isler

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Biologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biologie (60 ECTS Credits) vermittelt Grundwissen in den Naturwissenschaften, Kenntnisse in mehreren Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, die wichtigsten biologischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Biologie (60 ECTS Credits) sind in der Lage,

- ihren vertieften Einblick in aktuelle Forschungsgebiete der Biologie und ihr Grundlagenwissen aus den Grundlagenfächern Mathematik, Physik, Chemie und Biochemie für das Verständnis und die Bearbeitung biologischer Fragestellungen zu verwenden.
- die wichtigsten biologischen Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.
- Informationen anhand der Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Studienperspektiven:

Der Abschluss des Bachelorstudiums berechtigt ohne weitere Bedingungen zum Weiterstudium auf Masterstufe in der selben Studienrichtung. Im Falle eines Wechsels der Studienrichtung kann die Fakultät vor der Aufnahme des Masterstudiums den Nachweis zusätzlicher Kompetenzen verlangen. Dasselbe gilt für den Eintritt in spezialisierte Masterprogramme.

Einzelheiten sind in der der Rahmenverordnung bzw. der Studienordnung festgelegt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Ein Minor-Studienprogramm Biologie (60 ECTS Credits) vermittelt Grundwissen in den Naturwissenschaften, Kenntnisse in mehreren Forschungszweigen der Biologie und die Fähigkeit, die wichtigsten biologischen Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: PD Dr. Karin Isler, karin.isler@biol.uzh.ch

Direktion: Michael Krützen



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Koordination:

Karin Isler

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Biomedizin

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Biomedizin (60 ECTS Credits) vermittelt die relevanten theoretischen Grundlagen in den Naturwissenschaften Chemie, Physik, Biologie und Biochemie sowie die Anatomie, Physiologie und Erkrankungen des menschlichen Körpers.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Minor-Studienprogramms Biomedizin (60 ECTS Credits) sind in der Lage

- ihr fundiertes Wissen aus den Grundlagenfächern Physik, Chemie, Biochemie, Biologie, und Anatomie und Physiologie bei der Bearbeitung von biomedizinischen Fragestellungen anzuwenden.
- Wichtige biomedizinische Konzepte und Phänomene zu erkennen, zu beschreiben und zu erklären.
- Informationen mittels Primär- und Sekundärliteratur zu finden, zusammenzufassen, und kritisch zu beurteilen.
- Wissenschaftliche Hypothesen und Resultate mündlich und schriftlich in effektiver Weise sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch zu kommunizieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Studienrichtung: Biochemie, Biologie, Biomedizin / Biomedizinische Wissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.
Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.
Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Biomedizin (60 ECTS Credits) vermittelt im Grundstudium die relevanten theoretischen Grundlagen in den Naturwissenschaften Chemie, Physik und Biochemie, in Genetik und Zellbiologie sowie in Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des menschlichen Körpers. Im Fachstudium werden insbesondere die molekularen und zellulären Ursachen, Entstehungsprozesse und Behandlungsmöglichkeiten von wichtigen Krankheiten gelehrt. Im Nebenfach finden keine praktischen Module und keine Forschungsprojekte statt.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Sabine Jacob, biomedizin@physiol.uzh.ch

Direktion: Lubor Borsig

Koordination: Sabine Jacob Sempach

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Biomedical Ethics and Law/Medical Track

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm eröffnet eine fortgeschrittene wissenschaftliche Qualifikationsmöglichkeit im Bereich Biomedizinische Ethik unter Einbezug rechtlicher Fragen. Im curricularen Anteil vertiefen Doktorierende ihr Wissen hinsichtlich der Grundlagen der Biomedizinischen Ethik sowie aktueller normativer Regelungen und Debatten und erwerben die methodischen Kenntnisse, welche sie für die Anfertigung ihrer Dissertation benötigen. Das Doktoratsprogramm ist international ausgerichtet und konzentriert sich auf interdisziplinäre Forschung.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Besonderes/Vorbedingungen:

Das Doktoratsprogramm ist offen für Bewerberinnen und Bewerber aus dem In- und Ausland, die sich als akademisch exzellent erwiesen haben und ein starkes Interesse an Biomedizinischer Ethik zeigen. Auch Medizinstudierende, welche an der Universität Zürich sind, können sich um eine vorläufige Aufnahme ins Programm bewerben.

Kandidatinnen und Kandidaten müssen folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:

1. Über einen universitären Master (in Medizin oder einem anderen Fach) oder einen äquivalenten akademischen Grad verfügen,
2. Drei Jahre Medizinstudium absolviert oder den Grad eines Bachelor of Medicine erworben haben, um gemäss Ziffer 3.2 über die MMed/PhD-Option vorläufig in das Programm aufgenommen werden zu können,
3. Ihre akademische Exzellenz unter Beweis gestellt haben (etwa in Form von akademischen Zeugnissen, Auszeichnungen, Stipendien oder Publikationen)
4. Motivation und Engagement für ihre Forschungsinteressen zeigen,
5. Über sehr gute Englisch-Kenntnisse verfügen

-----MD/PhD, MMed/PhD Option

-----Das Doktoratsprogramm Biomedical Ethics and Law kann Medizinstudierende für die Option eines kombinierten MMed/PhD zulassen.

Medizinstudierende mit einem Interesse an Biomedizinischer Ethik erhalten zu einem frühen Zeitpunkt im Studium eine allgemeine Orientierung bezüglich der MMed/PhD-Option. Sie können sich im Laufe des dritten Studienjahres für das Programm bewerben. Die Zulassung ab dem vierten Studienjahr bzw. nach dem Erwerb des Bachelor of Medicine ist vorläufig, die definitive Aufnahme in das Programm erfolgt mit dem erfolgreichen Abschluss des Medizinstudiums (Master). Studierende, die vorläufig in das Doktoratsprogramm aufgenommen worden sind, können bereits während der Masterstufe einen Teil des Lehrangebots belegen und ein Thema der Biomedizinischen Ethik zum Gegenstand ihrer MMed-Arbeit machen und sich somit nach Abschluss der Masterstufe auf ihre Dissertation sowie die Promotionsprüfung konzentrieren.

Organisation:

Angeboten von: Medizinische Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Medizinische Wissenschaften (PromVO 22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Care and Rehabilitation Sciences

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm "Care and Rehabilitation Sciences" eröffnet eine universitäre postgraduale Qualifikationsmöglichkeit im Bereich der Forschung für die nach dem Gesundheitsberufegesetz (GesBG) geregelten Gesundheitsberufe. Es ermöglicht die Durchführung von Forschung von hoher Qualität auf Ebene von Patientinnen und Patienten und auf Ebene des Gesundheitssystems und bietet eine strukturierte postgraduale Ausbildung in den Grundlagen und Methoden der Forschung.

Im Doktoratsprogramm "Care and Rehabilitation Sciences" liegt der Fokus auf der Forschung mit gesunden oder kranken Menschen in der Prävention, in der klinischen (ambulanten oder stationären) Versorgung, in der Rehabilitation und auf angewandten Studien auf der Basis von Grundlagenforschung zur Entwicklung und Verbesserung von Interventionen und Therapien.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Besonderes/Vorbedingungen:

Das Doktoratsprogramm "Care and Rehabilitation Sciences" eröffnet eine universitäre postgraduale Qualifikationsmöglichkeit im Bereich der Forschung für die nach dem Gesundheitsberufegesetz (GesBG) geregelten Gesundheitsberufe. Es ermöglicht die Durchführung von Forschung von hoher Qualität auf Ebene von Patientinnen und Patienten und auf Ebene des Gesundheitssystems und bietet eine strukturierte postgraduale Ausbildung in den Grundlagen und Methoden der Forschung.

Im Doktoratsprogramm "Care and Rehabilitation Sciences" liegt der Fokus auf der Forschung mit gesunden oder kranken Menschen in der Prävention, in der klinischen (ambulanten oder stationären) Versorgung, in der Rehabilitation und auf angewandten Studien auf der Basis von Grundlagenforschung zur Entwicklung und Verbesserung von Interventionen und Therapien.

Organisation:

Angeboten von: Medizinische Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Medizinische Wissenschaften (PromVO 22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Clinical Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Clinical Science eröffnet eine universitäre postgraduale Qualifikationsmöglichkeit im Bereich der klinischen Forschung. Es unterstützt die Durchführung hochqualitativer Forschung auf Patientenebene und bietet eine strukturierte postgraduale Ausbildung in den Grundlagen und Methoden der klinischen Forschung. Im curricularen Anteil erwerben Doktorierende Expertise in der Erarbeitung von wissenschaftlichen Fragestellungen und methodologische Expertise in der Planung, Durchführung und Analyse von klinischen Studien. Das Doktoratsprogramm ist international ausgerichtet und bietet für Doktorierende die Möglichkeit, mit Expertinnen und Experten im Bereich der klinischen Forschung, Epidemiologie und Biostatistik, Medizintechnologie, und in klinischer Medizin in Kontakt zu kommen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Medizinische Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Medizinische Wissenschaften (PromVO 22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Deutsche Literatur: Theorie – Analyse – Vermittlung

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Deutsche Literatur: Theorie - Analyse - Vermittlung» (TA versteht sich als eine Schnittstelle zwischen universitärer Literaturwissenschaft und kulturbetrieblicher Praxis. Gezielt verbindet das Programm die philologische Reflexion mit dem Gegenwartsbezug, mit der Einübung öffentlicher Kommunikationsformen und mit Praktiken digitalen und multimedialen Lehrens und Lernens. Neben der deutlich profilierten Anwendungsorientierung in den literaturwissenschaftlichen Berufsfeldern kennzeichnet den Major dabei der kritische, theoriegeleitete Blick auf die Aktualität literarischer Ereignisse.

Absolventinnen und Absolventen sind befähigt einerseits zur Reflexion wie Konzeption von Vermittlungsformen literatur- und kulturwissenschaftlicher Inhalte, andererseits zur profunden Analyse von Gegenwartskultur auf der Grundlage poetischer, ästhetischer und rhetorischer Theoriebildung. Sie können zudem erste praktische Erfahrungen in möglichen Berufsfeldern sammeln.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Deutsche SLW

Organisation:

Angeboten von: Deutsches Seminar

Studienberatung: studienprogrammberatung-DSL@ds.uzh.ch

Direktion: Noah Bubenhofer

Koordination: Charlotte Schweri Litscher

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Ecology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Ecology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Ökologie oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.



Studienrichtung: Biologie, Umweltwissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Systematics and Evolution

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Systematics and Evolution (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Systematik, der Evolutionsbiologie oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Systematik und Evolutionsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die systematisch oder evolutionsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.



Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Systematik und Evolutionsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die systematisch oder evolutionsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Ecology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Ecology (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Ökologie oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.

Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie, Umweltwissenschaften



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Ökologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die ökologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Schwerpunkt Systematics and Evolution

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biologie mit Schwerpunkt Systematics and Evolution (90 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt den Studierenden eine vertiefte forschungsbasierte Ausbildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Systematik, der Evolutionsbiologie oder verwandten Gebieten. Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Systematik und Evolutionsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS Credits). Den Hauptteil bilden die systematisch oder evolutionsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Studienziele:

Masterstudierende erwerben Kompetenzen in der wissenschaftlichen Forschung. Ihr Wissen erlaubt ihnen das Verständnis komplexer, biologischer Systeme. Sie erkennen relevante Probleme der Biologie und sind fähig, zu deren Bearbeitung Experimente mit verschiedensten technischen Mitteln zu planen und auszuführen. Mit der Etablierung oder Anpassung technischer Vorgehensweisen auf ein spezielles wissenschaftliches Problem erweitern sie ihre allgemeine Problemlösungsfähigkeit. Besonders wichtig ist eine exakte Arbeitsweise und der sorgfältige Umgang mit wertvollen Materialien, Instrumenten und Lebewesen. Die Arbeit mit Lebewesen lässt die Studierenden ihre ethische Verantwortung wahrnehmen.

Das Masterstudium mit dem integrierten Forschungsprojekt in Form einer Masterarbeit befähigt die Studierenden zu selbstständiger Forschungsarbeit im Rahmen einer Dissertation.

Berufsperspektiven:

Doktorat in einer Richtung der Biowissenschaften; Lehre und Forschung an Hochschulen und anderen universitären Einrichtungen; Tätigkeit in chemischen, pharmazeutischen, medizinischen, agrarbiologischen und ernährungstechnischen Branchen; Lehre an Maturitäts-, Berufs-, Landwirtschafts- und Ingenieurschulen; Kaderstellen in Industrie, öffentlichen Verwaltungen und Politik; Planung im Natur- und Umweltschutz, privat und öffentlich; Tätigkeit in Zoos, Museen, Forschungsanstalten, Labors und Kliniken; Wissenschaftsjournalismus.

Die breite und fundierte naturwissenschaftliche Ausbildung im Biologiestudium an der Universität Zürich ermöglicht auch eine Tätigkeit in nicht spezifisch biologischen oder pädagogischen Berufen.

Studienperspektiven:

Doktoratsstudium in Naturwissenschaften

Lehrdiplom für Maturitätsschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Ein Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin oder Biochemie der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich erlaubt die Zulassung zu einem Masterprogramm in Biologie. Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten können von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt werden. In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann die Erfüllung von Auflagen oder Bedingungen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen.



Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Studienrichtung: Biologie

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Kursteil umfasst Blockkurse und Spezialvorlesungen im Umfang von 16 ECTS Credits aus dem Angebot der Systematik und Evolutionsbiologie, ergänzt mit Wahlmodulen (4 ECTS). Den Hauptteil bilden die systematisch oder evolutionsbiologisch ausgerichtete Masterarbeit inklusive Seminaren und Kolloquien (zusammen 60 ECTS Credits) und das Pflichtmodul "Themenübergreifende Fachkompetenz" (10 ECTS Credits).

Kombination Major/Minor: Das Studienprogramm Biologie 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.

Teilzeitstudium: In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Studienberaterin, Studienkoordinatorin und Mobilitätsverantwortliche: PD Dr. Karin Isler

studienkoordination@biol.uzh.ch

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Biodiversity

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Biodiversität (90 ECTS Credits) auf Masterstufe führt die Studierenden ein in die grundlegenden Forschungsbereiche der Biodiversitätswissenschaften, wie Ökologie, Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften, ergänzt durch verwandte Disziplinen. Die Studierenden wenden ihr solides naturwissenschaftliches Grundwissen auf internationalem Niveau an, um bedeutende wissenschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen. Die Absolventinnen und Absolventen des MSc in Biodiversity sind in der Lage, eigenständige wissenschaftliche Forschung zu betreiben, von der Planung bis zur Durchführung. Sie sind ebenfalls in der Lage, Forschungsergebnisse einem Fachpublikum zu präsentieren und einen Beitrag zur wissenschaftlichen Literatur zu leisten.

Der Studiengang beinhaltet eine zwölfmonatige Masterarbeit EEE 500 (60 ECTS), das Pflichtmodul EEE 520, "Integrated Knowledge in Biodiversity" (10 ECTS), sowie Wahl- und Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS Credits.

Studienziele:

MSc in Biodiversity graduates exhibit a versatile skill set, enabling them to understand and articulate the scientific underpinnings of both global and local biodiversity and environmental science issues. They independently conduct research in fields like biodiversity science, ecology, evolutionary biology, behavioural biology, and environmental science. Graduates employ interdisciplinary perspectives, incorporating insights also from the social sciences. They excel in collecting, evaluating, and interpreting data independently, critically scrutinising the validity and reliability of their own and others' data and methods. With these skills, graduates are well-positioned for success in academic and non-academic sectors.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Job opportunities are available in institutions actively involved in biodiversity-related activities. Various sectors provide potential job positions, including nature conservation organizations, zoos, museums, environmental consulting firms, public administrations like BAFU, Grün Stadt Zürich, cantonal departments, and research institutions such as WSL, EAWAG, Agroscope, Vogelwarte. Opportunities also exist in national and international private sector companies.

Studienperspektiven:

Achieving a Master's degree qualifies students to continue studying at the doctoral level.

Admission to a doctoral program may be subject to additional requirements set by the faculty, outlined in the regulations governing the attainment of a doctoral degree. Additionally, obtaining a Teaching Diploma for Secondary Education in Biology is a viable option for those interested in educational pathways.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Candidates with a Bachelor's degree in Biodiversity or Biology from UZH&ap Faculty of Science are eligible for the MSc in Biodiversity program. Equivalent qualifications from Swiss and international universities are also recognised.

Conditions or additional requirements may be applied by the faculty based on academic merit.

Studienrichtung: Biologie, Umweltwissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.



Organisation:

<u>Studienaufbau:</u>	The Biodiversity mono study program, accredited with 90 ECTS credits, spans three semesters of full-time studies. The curriculum is structured around specialized lectures, block courses, a Master's thesis, optional project w colloquia, and seminars. These components are tailored to each student through individually adapted "learning agreements," a collaborative process facilitated by the Master's coordinators. For more details, please refer to: https://www.biodiversitaet.uzh.ch/de/master.html
<u>Kombination Major/Minor:</u>	Das Studienprogramm Biodiversität 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.
<u>Teilzeitstudium:</u>	In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.
<u>Angeboten von:</u>	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
<u>Studienberatung:</u>	Academic advisor, studies coordinator and mobility advisor: Claudia Hegglin BIOL biodiversitaet@biol.uzh.ch
<u>Direktion:</u>	Seyfi Arpat Ozgul
<u>Koordination:</u>	Claudia Hegglin Braun
Teil von:	Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Biodiversity

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Biodiversität (90 ECTS Credits) auf Masterstufe führt die Studierenden ein in die grundlegenden Forschungsbereiche der Biodiversitätswissenschaften, wie Ökologie, Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften, ergänzt durch verwandte Disziplinen. Die Studierenden wenden ihr solides naturwissenschaftliches Grundwissen auf internationalem Niveau an, um bedeutende wissenschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen. Die Absolventinnen und Absolventen des MSc in Biodiversity sind in der Lage, eigenständige wissenschaftliche Forschung zu betreiben, von der Planung bis zur Durchführung. Sie sind ebenfalls in der Lage, Forschungsergebnisse einem Fachpublikum zu präsentieren und einen Beitrag zur wissenschaftlichen Literatur zu leisten.

Der Studiengang beinhaltet eine zwölfmonatige Masterarbeit EEE 500 (60 ECTS), das Pflichtmodul EEE 520, "Integrated Knowledge in Biodiversity" (10 ECTS), sowie Wahl- und Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS Credits.

Studienziele:

MSc in Biodiversity graduates exhibit a versatile skill set, enabling them to understand and articulate the scientific underpinnings of both global and local biodiversity and environmental science issues. They independently conduct research in fields like biodiversity science, ecology, evolutionary biology, behavioural biology, and environmental science. Graduates employ interdisciplinary perspectives, incorporating insights also from the social sciences. They excel in collecting, evaluating, and interpreting data independently, critically scrutinising the validity and reliability of their own and others' data and methods. With these skills, graduates are well-positioned for success in academic and non-academic sectors.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Job opportunities are available in institutions actively involved in biodiversity-related activities. Various sectors provide potential job positions, including nature conservation organizations, zoos, museums, environmental consulting firms, public administrations like BAFU, Grün Stadt Zürich, cantonal departments, and research institutions such as WSL, EAWAG, Agroscope, Vogelwarte. Opportunities also exist in national and international private sector companies.

Studienperspektiven:

Achieving a Master's degree qualifies students to continue studying at the doctoral level.

Admission to a doctoral program may be subject to additional requirements set by the faculty, outlined in the regulations governing the attainment of a doctoral degree. Additionally, obtaining a Teaching Diploma for Secondary Education in Biology is a viable option for those interested in educational pathways.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Candidates with a Bachelor's degree in Biodiversity or Biology from UZH&ap Faculty of Science are eligible for the MSc in Biodiversity program. Equivalent qualifications from Swiss and international universities are also recognised.

Conditions or additional requirements may be applied by the faculty based on academic merit.

Studienrichtung: Biologie, Umweltwissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.



Organisation:

<u>Studienaufbau:</u>	The Biodiversity mono study program, accredited with 90 ECTS credits, spans three semesters of full-time studies. The curriculum is structured around specialized lectures, block courses, a Master's thesis, optional project w colloquia, and seminars. These components are tailored to each student through individually adapted "learning agreements," a collaborative process facilitated by the Master's coordinators. For more details, please refer to: https://www.biodiversitaet.uzh.ch/de/master.html
<u>Kombination Major/Minor:</u>	Das Studienprogramm Biodiversität 90 auf Masterstufe kann als Mono-Studienprogramm belegt werden oder mit einem Minor-Studienprogramm 30 auf Masterstufe kombiniert werden.
<u>Teilzeitstudium:</u>	In der Regel wird das Masterstudium vollzeitlich absolviert. Ausnahmen müssen im Voraus beantragt und von der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bewilligt werden.
<u>Angeboten von:</u>	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
<u>Studienberatung:</u>	Academic advisor, studies coordinator and mobility advisor: Claudia Hegglin BIOL ">biodiversitaet &lt;biodiversitaet@biol.uzh.ch>
<u>Direktion:</u>	Seyfi Arpat Ozgul
<u>Koordination:</u>	Claudia Hegglin Braun
Teil von:	Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (90) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Linguistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Absolvent/die Absolventin kennt Methoden linguistischer Datenerhebung (auch unter Feldforschungsbedingungen) und hat Kenntnisse in der automatischen Verarbeitung und statistischen Analyse von grossen Korpora und Datenbeständen.

Er/sie hat grundlegende Programmierkenntnisse mit Fokus auf linguistischer Datenverarbeitung. Der Absolvent/die Absolventin hat seine/ihre methodologischen Fähigkeiten gefestigt und sich aus maximal neun Schwerpunkten ein umfassendes Linguistikwissen angeeignet. Er/sie kann linguistische Daten aus verschiedenen Sprachen strukturieren und analysieren und die relevanten Forschungsinstrumente der Sprachwissenschaft anwenden; dazu gehören Lautschrift, apparative Methoden, Versuchsanordnungen, Datenkommentierung, -verarbeitung und -analyse. Der Absolvent/die Absolventin hat das Wissen, um an Kooperationsforschungsprojekten teilzunehmen, und die Fähigkeiten, weiteren Entwicklungen in der Linguistik nachzugehen. Er/sie ist qualifiziert für ein Doktoratsprogramm.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere Deutsch, Französisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Mit dem Erwerb der oben erwähnten Methodenkompetenzen kombiniert mit den weiteren linguistischen Modulen haben Absolventen und Absolventinnen des Studienprogramms «Sprachwissenschaft» das Rüstzeug einerseits für ein sprachwissenschaftliches Doktorat, andererseits für die Arbeit in der Wirtschaft/Industrie (bspw. Firmen, die sprachtechnologische Systeme entwickeln wie Google oder Nuance, oder Übersetzungs- und Terminologieabteilungen von Firmen, die einen grossen Anteil an mehrsprachigen Dokumenten führen). Wer als Schwerpunkt eine Sprache wählt, die in der Schule gelehrt wird, hat mit entsprechenden Bachelor-Vorkenntnissen zudem die Möglichkeit, für diese Schulsprache die fachwissenschaftlichen Voraussetzungen für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen zu erwerben.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Mehr Informationen über die Zulassungsbedingungen und das Bewerbungsverfahren finden Sie auf den Linguistics-Seiten <https://www.linguistics-ma.uzh.ch/en/Studies/Prospective-Students/Prerequisites.html>

Studienrichtung: Deutsche SLW, Englische SLW, Französische SLW, Iberoromanische SLW, Indologie, Italienische SLW, Klassische Philologie, Linguistik, Moderne griechische SLW, Nordische SLW, Islam- und Nahoststudien, Ostasienwissenschaft, Rätoromanische SLW, Slawische SLW

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Linguistik Zentrum Zürich

Studienberatung: linguistics-ma@linguistik.uzh.ch

Direktion: Marianne Hundt



**Universität
Zürich^{UZH}**

Koordination:

Lorena Maria Schneider

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Imaging Sciences in Medicine

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm fördert Forschung der bildgebenden Wissenschaften mit radiologischen Methoden und bietet eine strukturierte postgraduale Ausbildung in den Grundlagen und Methoden der medizinischen Bildgebung. Der Schwerpunkt des Doktoratsprogramms liegt auf der Erforschung von Anatomie und Krankheit mittels biomedizinischer Bildgebungsverfahren und auf der Zusammenführung von angewandter Forschung und Grundlagenforschung zur Entwicklung und Verbesserung der bildgebenden Diagnostik, Interventionen und Therapien. Das Doktoratsprogramm ist international ausgerichtet.

Das Doktoratsprogramm ermöglicht den Kandidatinnen und Kandidaten eine vertiefte klinische Forschung im medizinischen Bereich durchzuführen. Es ist offen für Bewerberinnen und Bewerber, welche sich als akademisch herausragend erwiesen haben und ein starkes Interesse an klinischer Forschung zeigen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Besonderes/Vorbedingungen:

Bewerberinnen und Bewerber, die über einen universitären Masterabschluss in Medizin, Biomedizin, Biologie, Physik, Ingenieurwissenschaften und verwandte Wissenschaften verfügen, erfüllen die Voraussetzung ins Programm aufgenommen zu werden. Die weiteren akademischen Qualifikationen, welche ebenfalls zur Teilnahmeberechtigung führen, sind in der Doktoratsordnung aufgeführt. Alle Kandidatinnen und Kandidaten müssen über gute Englischkenntnisse verfügen.

Doppelimmatrikulation

Eine Doppelimmatrikulation im allgemeinen Doktorat der Medizinischen Fakultät (Promotion zum Dr. med.) und im Doktoratsprogramm Imaging Sciences in Medicine ist nicht zur gleichen Zeit vorgesehen. Sollten Sie zum Zeitpunkt Ihrer Bewerbung für das Doktoratsprogramm unmittelbar vor dem Abschluss zum Dr. med. stehen, geben Sie dies bitte in der Bewerbung an. Ansonsten ist die gleichzeitige Absolvierung der allgemeinen Promotion und des Doktoratsprogramms seitens der Programmleitung nicht vorgesehen.

Organisation:

Angeboten von: Medizinische Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Doktorat Medizinische Wissenschaften (PromVO 22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Rechtswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung der rechtlichen Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik. Er verdeutlicht die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Rechts und die Verantwortung der Juristinnen und Juristen. Im Masterstudiengang wird der Fokus des Studiums auf vertiefte rechtswissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen und praktischen Arbeiten gelegt.

Das Studienprogramm Rechtswissenschaft baut auf dem im Bachelorstudiengang erworbenen Wissen auf, ergänzt und vertieft dieses. Es bietet Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Das Studium im Master of Law UZH Rechtswissenschaft eröffnet eine Fülle von Berufsfeldern. Der Studiengang bereitet auf die Tätigkeit in der unternehmerischen, gerichtlichen und administrativen Rechtspraxis vor. Jenseits dieser Tätigkeitsfelder können Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs in Stabsfunktionen von Wirtschaft, Kultur und Politik tätig sein.

Studienperspektiven:

Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter im Rahmen eines allgemeinen Doktorats oder eines Doktoratsprogramms der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zu qualifizieren.

Ausserdem werden an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten:

- LL.M.-Studiengänge oder CAS

(<https://www.weiterbildung.uzh.ch/de/wbprogramme/fakultaet/rwf.html>)

- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium ist ein Bachelor of Law einer schweizerischen universitären Hochschule notwendig. Studierende mit einem ausländischen Bachelor of Law oder einem gleichwertigen Abschluss können mit Auflagen im Umfang von maximal 60 ECTS Credits zum Masterstudium zugelassen werden.

Wer an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder an einer anderen schweizerischen Rechtsfakultät endgültig abgewiesen worden ist, wird nicht mehr zum Studium der Rechtswissenschaft zugelassen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Note bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit "bestanden" ("pass")/"nicht bestanden" ("fail") bewertet werden.



Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Studiengang sieht kein Minor-Studienprogramm vor. Recht kann (unter der Voraussetzung, dass auf Bachelorstufe rechtswissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits absolviert wurden) auch als Minor-Studienprogramm im Rahmen eines Studiengangs an einer anderen Fakultät studiert werden. Das entsprechende Angebot findet man in den Studiengangsbeschreibungen dieser Fakultäten.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Student Center, Kontaktaufnahme mittels Kontaktformular: <http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html>

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Master of Law UZH (RVO21)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 International and Comparative Law

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung der rechtlichen Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik. Er verdeutlicht die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Rechts und die Verantwortung der Juristinnen und Juristen. Im Masterstudiengang wird der Fokus des Studiums auf vertiefte rechtswissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen und praktischen Arbeiten gelegt.

Das englischsprachige Studienprogramm International and Comparative Law dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des internationalen und vergleichenden Rechts. Es bietet die Möglichkeit, das Studium nach dem Erwerb des Bachelorabschlusses in englischer Sprache fortzusetzen und die Rechtskompetenzen im Hinblick auf ein internationales Arbeitsumfeld zu ergänzen. Durch die gebotene Gestaltungsfreiheit können in diesem Masterstudienprogramm Schwerpunkte individuell festgelegt werden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Studium im Master of Law UZH International and Comparative Law ist darauf ausgerichtet, Absolventinnen und Absolventen auf eine Karriere bei europäischen oder internationalen Institutionen, internationalen Unternehmen oder Regierungsstellen bzw. Nichtregierungsorganisationen mit internationalem Bezug vorzubereiten.

Studienperspektiven:

Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter im Rahmen eines allgemeinen Doktorats oder eines Doktoratsprogramms der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zu qualifizieren.

Ausserdem werden an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im Rahmen von LL.M.-Studiengängen und CAS verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten (<https://www.weiterbildung.uzh.ch/de/wbprogramme/fakultaet/rwf.html>).

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium ist ein Bachelor of Law einer schweizerischen universitären Hochschule notwendig. Studierende mit einem ausländischen Bachelor of Law oder einem gleichwertigen Abschluss können mit Auflagen im Umfang von maximal 60 ECTS Credits zum Masterstudium zugelassen werden.

Für die Zulassung zum Studienprogramm International and Comparative Law sind ausserdem genügende Englischkenntnisse erforderlich. Studierende, deren Erst- oder Hauptsprache nicht Englisch ist, müssen Sprachkenntnisse auf mindestens Niveau C1 gemäss der Skalierung des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachweisen.

Wer an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder an einer anderen schweizerischen Rechtsfakultät endgültig abgewiesen worden ist, wird nicht mehr zum Studium der Rechtswissenschaft zugelassen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Note bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit "bestanden" ("pass")/"nicht bestanden" ("fail") bewertet werden.

Reglemente:

<http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>



Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Studiengang sieht kein Minor-Studienprogramm vor. Recht kann (unter der Voraussetzung, dass auf Bachelorstufe rechtswissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits absolviert wurden) auch als Minor-Studienprogramm im Rahmen eines Studiengangs an einer anderen Fakultät studiert werden. Das entsprechende Angebot findet man in den Studiengangsbeschreibungen dieser Fakultäten.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Student Center, Kontaktaufnahme mittels Kontaktformular: <http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html>

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Master of Law UZH (RVO21)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Rechtswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm umfasst Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Assessmentstufe des rechtswissenschaftlichen Bachelor-Studienganges im Umfang von 30 ECTS Credits. Die Studierenden werden in die Rechtswissenschaft im Allgemeinen und das juristische Arbeiten eingeführt. Ausserdem erhalten sie einen vertieften Einblick in das Privatrecht und das Öffentliche Recht.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Rechtswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm entspricht der Assessmentstufe des rechtswissenschaftlichen Bachelor-Studienganges und umfasst Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Umfang von 60 ECTS Credits. Die Studierenden werden in die Rechtswissenschaft im Allgemeinen, das juristische Arbeiten und die entsprechende Methodik eingeführt. Ausserdem erhalten sie einen vertieften Einblick in die Grundlagen des schweizerischen Rechtssystems sowie die Hauptdisziplinen des geltenden Rechts - Privatrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Rechtswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das mit der Partnerfakultät gemeinsam durchgeführte Double Degree Masterstudium bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, derjenigen des Landes der Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen. Es setzt sich aus einem Studiengang an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (RWF) und einem Studiengang an der Partnerfakultät zusammen. An der RWF kann zwischen zwei Programmen gewählt werden, die je 90 ECTS Credits umfassen. Leistungen, die im Rahmen des Studiengangs der Partnerfakultät erbracht werden, werden im Umfang von 30 ECTS Credits pauschal angerechnet. An der RWF sind somit Module im Umfang von 60 ECTS Credits zu absolvieren. Bei einem Vollzeitstudium dauert ein Double Degree Masterstudium vier Semester.

Das Programm Rechtswissenschaft vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik. Ein Grossteil der zu absolvierenden Module können von den Studierenden aus dem gesamten Masterangebot der RWF gewählt werden. Diese Optionen ermöglichen ihnen, das Studium entsprechend ihren Interessen zu gestalten und individuelle Schwerpunkte zu setzen. Es dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Die Ausbildung an einer der international renommierten Partnerfakultäten im Rahmen der Double Degree Masterstudiengänge fördert vertiefte Kenntnisse des internationalen und vergleichenden Rechts und - je nach Standort der jeweiligen Fakultät - Vertrautheit mit den Charakteristika eines anderen Rechtskreises.

Sie dient Absolventinnen und Absolventen, deren berufliches Interesse im Bereich international ausgerichteter Anwaltskanzleien und Unternehmen oder international tätiger Organisationen und Institutionen liegt (vgl. dazu auch die allgemeine Beschreibung des Studiengangs).

Studienperspektiven:

Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter im Rahmen eines allgemeinen Doktorats oder eines Doktoratsprogramms der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zu qualifizieren.

Ausserdem werden an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten:

- LL.M.-Studiengänge oder CAS

(<https://www.weiterbildung.uzh.ch/de/wbprogramme/fakultaet/rwf.html>)

- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Teilnahme an einem Double Degree Programm setzt die Immatrikulation entweder an der Universität Zürich oder an der jeweiligen Partneruniversität als Heimuniversität voraus. An einem Double Degree Masterstudiengang teilnehmen können Studierende, die das Bewerbungsverfahren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erfolgreich durchlaufen haben. Die Zulassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zulassung an der Partnerfakultät. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen der Partnerfakultäten sind in der Informationsbroschüre Double Degree Masterstudiengänge zu finden (<http://www.ius.uzh.ch/de/studies/master/double-degree/outgoings.htm>)



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Note bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit "bestanden" ("pass")/"nicht bestanden" ("fail") bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Studiengang sieht kein Minor-Studienprogramm vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Student Center, Kontaktaufnahme mittels Kontaktformular: <http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html>

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Master of Law UZH (Double Degree Universiteit Leuven, RVO21)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 International and Comparative Law

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das mit der Partnerfakultät gemeinsam durchgeführte Double Degree Masterstudium bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse der schweizerischen Rechtsordnung, der Rechtsordnung des Landes der jeweiligen Partnerfakultät und des internationalen Rechts zu erweitern und zu vertiefen. Es setzt sich aus einem Studiengang an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (RWF) und einem Studiengang an der Partnerfakultät zusammen. An der RWF kann zwischen zwei Studienprogrammen gewählt werden, die je 90 ECTS Credits umfassen. Leistungen, die im Rahmen des Studiengangs der Partnerfakultät erbracht werden, werden im Umfang von 30 ECTS Credits pauschal angerechnet. An der RWF sind somit Module im Umfang von 60 ECTS Credits zu absolvieren. Bei einem Vollzeitstudium dauert ein Double Degree Masterstudium vier Semester.

Das englischsprachige Studienprogramm International and Comparative Law vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung rechtlicher Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik. Es dient der Vertiefung in verschiedenen Bereichen des internationalen und vergleichenden Rechts. Es ermöglicht sowohl die Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch den Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe in einem internationalen Umfeld notwendigen Fähigkeiten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Ausbildung an einer der international renommierten Partnerfakultäten im Rahmen der Double Degree Masterstudiengänge fördert vertiefte Kenntnisse des internationalen und vergleichenden Rechts und - je nach Standort der jeweiligen Fakultät - Vertrautheit mit den Charakteristika eines anderen Rechtskreises.

Sie dient Absolventinnen und Absolventen, deren berufliches Interesse im Bereich international ausgerichteter Anwaltskanzleien und Unternehmen oder international tätiger Organisationen und Institutionen liegt (vgl. dazu auch die allgemeine Beschreibung des Studiengangs).

Studienperspektiven:

Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter im Rahmen eines allgemeinen Doktorats oder eines Doktoratsprogramms der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zu qualifizieren.

Ausserdem werden an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten:

- LL.M.-Studiengänge oder CAS

(<https://www.weiterbildung.uzh.ch/de/wbprogramme/fakultaet/rwf.html>)

- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Teilnahme an einem Double Degree Programm setzt die Immatrikulation entweder an der Universität Zürich oder an der jeweiligen Partneruniversität als Heimuniversität voraus. An einem Double Degree Masterstudiengang teilnehmen können Studierende, die das Bewerbungsverfahren der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erfolgreich durchlaufen haben. Die Zulassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zulassung an der Partnerfakultät. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen der Partnerfakultäten sind in der Informationsbroschüre Double Degree Masterstudiengänge zu finden (<http://www.ius.uzh.ch/de/studies/master/double-degree/outgoings.html>).



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Note bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit "bestanden" ("pass")/"nicht bestanden" ("fail") bewertet werden. Für die Benotung der Leistungen an der Partnerfakultät gelten die Benotungsvorschriften der Partnerfakultät.

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Studiengang sieht kein Minor-Studienprogramm vor.

Teilzeitstudium: Ein Teilzeitstudium ist nicht möglich.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Student Center, Kontaktaufnahme mittels Kontaktformular: <http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html>

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Master of Law UZH (Double Degree Universiteit Leuven, RVO21)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Financial Mathematics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Financial Mathematics (30 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine grundlegende Ausbildung in Financial Mathematics und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Die Schwerpunkte des Minor-Studienprogramms liegen auf präzisen mathematischen Techniken (mit modernen statistischen Ansätzen auf der Grundlage von maschinellem Lernen und Datenwissenschaft) und Programmieren.

Studienziele:

Nach Abschluss des Minor-Studienprogramms haben die Studierenden Kenntnisse über fortgeschrittene mathematische Modelle erworben und sind in der Lage, dieses Wissen mit den erworbenen Programmier- und Datenverarbeitungsfähigkeiten auf praktische Situationen zu übertragen.

Am Ende des Studiums sind die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Financial Mathematics in der Lage,

1. die mathematischen Grundlagen der quantitativen Finanzierung sowie Konzepte und Methoden des Risikomanagements zu verstehen,
2. die Grundlagen der Funktionsweise der Finanzmärkte und die Rolle der Regulierung des Finanzsektors zu verstehen,
3. ihre mathematischen und statistischen Kenntnisse zu nutzen, um quantitative Modelle für die Preisgestaltung von Finanzinstrumenten, das Risikomanagement und Anlagestrategien zu entwickeln und umzusetzen,
4. mathematische Techniken zu nutzen, um Finanzmodelle zu entwerfen und umzusetzen, Preisgestaltungsalgorithmen zu entwickeln und Handelsstrategien zu erstellen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Ausreichende Grundkenntnisse in Mathematik werden vorausgesetzt. Das Minor Studienprogramm Financial Mathematics setzt in jedem Fall solide Grundkenntnisse in Analysis und linearer Algebra voraus, wie sie zum Beispiel in den Modulen MAT182 Analysis für Naturwissenschaften und MAT141 Lineare Algebra für Naturwissenschaften vermittelt werden. Im Bachelor beginnen Studierende das Minor-Studienprogramm Financial Mathematics daher idealerweise erst im zweiten Studienjahr oder später.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo;bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Das Minor-Studienprogramm (30 ECTS-Credits) bietet eine Einführung in mathematische Techniken, die im Finanzwesen verwendet werden, in Kombination mit modernen statistischen und numerischen Ansätzen.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Marion Wenger, studium@math.uzh.ch



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Direktion:

Delia Coculescu

Koordination:

Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Financial Mathematics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Financial Mathematics (30 ECTS Credits) auf Masterstufe entspricht als neues Minor-Studienprogramm dem Minor-Studienprogramm zu 30 ECTS Credits auf Bachelorstufe. Es vermittelt den Studierenden eine grundlegende Ausbildung in Financial Mathematics und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Die Schwerpunkte des Minor-Studienprogramms liegen auf präzisen mathematischen Techniken (mit modernen statistischen Ansätzen auf der Grundlage von maschinellem Lernen und Datenwissenschaft) und Programmieren.

Studienziele:

Nach Abschluss des Minor-Studienprogramms haben die Studierenden Kenntnisse über fortgeschrittene mathematische Modelle erworben und sind in der Lage, dieses Wissen mit den erworbenen Programmier- und Datenverarbeitungsfähigkeiten auf praktische Situationen zu übertragen.

Am Ende des Studiums sind die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Financial Mathematics in der Lage,

1. die mathematischen Grundlagen der quantitativen Finanzierung sowie Konzepte und Methoden des Risikomanagements zu verstehen,
2. die Grundlagen der Funktionsweise der Finanzmärkte und die Rolle der Regulierung des Finanzsektors zu verstehen,
3. ihre mathematischen und statistischen Kenntnisse zu nutzen, um quantitative Modelle für die Preisgestaltung von Finanzinstrumenten, das Risikomanagement und Anlagestrategien zu entwickeln und umzusetzen,
4. mathematische Techniken zu nutzen, um Finanzmodelle zu entwerfen und umzusetzen, Preisgestaltungsalgorithmen zu entwickeln und Handelsstrategien zu erstellen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Wurde das Minor-Studienprogramm Financial Mathematics bereits auf Bachelorstufe abgeschlossen, kann es auf Masterstufe nicht gewählt werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Ausreichende Grundkenntnisse in Mathematik werden vorausgesetzt. Das Minor Studienprogramm Financial Mathematics setzt in jedem Fall solide Grundkenntnisse in Analysis und linearer Algebra voraus, wie sie zum Beispiel in den Modulen MAT182 Analysis für Naturwissenschaften und MAT141 Lineare Algebra für Naturwissenschaften vermittelt werden. Im Bachelor beginnen Studierende das Minor-Studienprogramm Financial Mathematics daher idealerweise erst im zweiten Studienjahr oder später.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Das Minor-Studienprogramm (30 ECTS-Credits) bietet eine Einführung in mathematische Techniken, die im Finanzwesen verwendet werden, in Kombination mit modernen statistischen und numerischen Ansätzen.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich**^{UZH}

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Delia Coculescu

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Financial Mathematics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Financial Mathematics (30 ECTS Credits) vermittelt den Studierenden eine grundlegende Ausbildung in Financial Mathematics und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Die Schwerpunkte des Minor-Studienprogramms liegen auf präzisen mathematischen Techniken (mit modernen statistischen Ansätzen auf der Grundlage von maschinellem Lernen und Datenwissenschaft) und Programmieren.

Studienziele:

Nach Abschluss des Minor-Studienprogramms haben die Studierenden Kenntnisse über fortgeschrittene mathematische Modelle erworben und sind in der Lage, dieses Wissen mit den erworbenen Programmier- und Datenverarbeitungsfähigkeiten auf praktische Situationen zu übertragen.

Am Ende des Studiums sind die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Financial Mathematics in der Lage,

1. die mathematischen Grundlagen der quantitativen Finanzierung sowie Konzepte und Methoden des Risikomanagements zu verstehen,
2. die Grundlagen der Funktionsweise der Finanzmärkte und die Rolle der Regulierung des Finanzsektors zu verstehen,
3. ihre mathematischen und statistischen Kenntnisse zu nutzen, um quantitative Modelle für die Preisgestaltung von Finanzinstrumenten, das Risikomanagement und Anlagestrategien zu entwickeln und umzusetzen,
4. mathematische Techniken zu nutzen, um Finanzmodelle zu entwerfen und umzusetzen, Preisgestaltungsalgorithmen zu entwickeln und Handelsstrategien zu erstellen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Ausreichende Grundkenntnisse in Mathematik werden vorausgesetzt. Das Minor Studienprogramm Financial Mathematics setzt in jedem Fall solide Grundkenntnisse in Analysis und linearer Algebra voraus, wie sie zum Beispiel in den Modulen MAT182 Analysis für Naturwissenschaften und MAT141 Lineare Algebra für Naturwissenschaften vermittelt werden. Im Bachelor beginnen Studierende das Minor-Studienprogramm Financial Mathematics daher idealerweise erst im zweiten Studienjahr oder später.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo;bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Das Minor-Studienprogramm (30 ECTS-Credits) bietet eine Einführung in mathematische Techniken, die im Finanzwesen verwendet werden, in Kombination mit modernen statistischen und numerischen Ansätzen.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

Marion Wenger, studium@math.uzh.ch



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Direktion:

Delia Coculescu

Koordination:

Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Financial Mathematics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Financial Mathematics (30 ECTS Credits) auf Masterstufe entspricht als neues Minor-Studienprogramm dem Minor-Studienprogramm zu 30 ECTS Credits auf Bachelorstufe. Es vermittelt den Studierenden eine grundlegende Ausbildung in Financial Mathematics und die Fähigkeit, methodisch-wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten. Die Schwerpunkte des Minor-Studienprogramms liegen auf präzisen mathematischen Techniken (mit modernen statistischen Ansätzen auf der Grundlage von maschinellem Lernen und Datenwissenschaft) und Programmieren.

Studienziele:

Nach Abschluss des Minor-Studienprogramms haben die Studierenden Kenntnisse über fortgeschrittene mathematische Modelle erworben und sind in der Lage, dieses Wissen mit den erworbenen Programmier- und Datenverarbeitungsfähigkeiten auf praktische Situationen zu übertragen.

Am Ende des Studiums sind die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Financial Mathematics in der Lage,

1. die mathematischen Grundlagen der quantitativen Finanzierung sowie Konzepte und Methoden des Risikomanagements zu verstehen,
2. die Grundlagen der Funktionsweise der Finanzmärkte und die Rolle der Regulierung des Finanzsektors zu verstehen,
3. ihre mathematischen und statistischen Kenntnisse zu nutzen, um quantitative Modelle für die Preisgestaltung von Finanzinstrumenten, das Risikomanagement und Anlagestrategien zu entwickeln und umzusetzen,
4. mathematische Techniken zu nutzen, um Finanzmodelle zu entwerfen und umzusetzen, Preisgestaltungsalgorithmen zu entwickeln und Handelsstrategien zu erstellen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Wurde das Minor-Studienprogramm Financial Mathematics bereits auf Bachelorstufe abgeschlossen, kann es auf Masterstufe nicht gewählt werden.

Besonderes/Vorbedingungen:

Ausreichende Grundkenntnisse in Mathematik werden vorausgesetzt. Das Minor Studienprogramm Financial Mathematics setzt in jedem Fall solide Grundkenntnisse in Analysis und linearer Algebra voraus, wie sie zum Beispiel in den Modulen MAT182 Analysis für Naturwissenschaften und MAT141 Lineare Algebra für Naturwissenschaften vermittelt werden. Im Bachelor beginnen Studierende das Minor-Studienprogramm Financial Mathematics daher idealerweise erst im zweiten Studienjahr.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / &apo bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau:

Die Schwerpunkte des Minor-Studienprogramms liegen auf präzisen mathematischen Techniken (mit modernen statistischen Ansätzen auf der Grundlage von maschinellem Lernen und Datenwissenschaft) und Programmieren.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Delia Coculescu

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Japanologie (2024)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Japanologie» vermittelt das nötige Basiswissen und die Sprachkompetenz für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Japan. Er führt zur Lesefähigkeit des modernen Japanischen auf akademischem Niveau und vermittelt Grundkenntnisse des klassischen Japanischen. Hinzu kommen Grundlagenwissen in den Bereichen Geschichte, Gesellschaft und Kultur sowie die Fähigkeit, wissenschaftliche Theorien und Methoden auf Japan-bezogene Fragestellungen anzuwenden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die in einem Bachelorstudium der Japanologie erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse können in unterschiedlichsten Berufsfeldern eingesetzt werden.

Absolventinnen und Absolventen werden tätig in der Diplomatie und Verwaltung, in japanischen Unternehmen in der Schweiz oder hiesigen Unternehmen mit Japanbezug, im Journalismus, im Kulturaustausch oder als spezialisierte Übersetzer. Studierende beim Übergang ins Berufsleben aktiv zu unterstützen ist ein besonderes Anliegen der beiden Lehrstühle.

Anforderungen

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: jap.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Japanologie (2019)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Japanologie» vermittelt das nötige Basiswissen und die Sprachkompetenz für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Japan. Er führt zur Lesefähigkeit des modernen Japanischen auf akademischem Niveau und vermittelt Grundkenntnisse des klassischen Japanischen. Hinzu kommen Grundlagenwissen in den Bereichen Geschichte, Gesellschaft und Kultur sowie die Fähigkeit, wissenschaftliche Theorien und Methoden auf Japan-bezogene Fragestellungen anzuwenden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die in einem Bachelorstudium der Japanologie erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse können in unterschiedlichsten Berufsfeldern eingesetzt werden.

Absolventinnen und Absolventen werden tätig in der Diplomatie und Verwaltung, in japanischen Unternehmen in der Schweiz oder hiesigen Unternehmen mit Japanbezug, im Journalismus, im Kulturaustausch oder als spezialisierte Übersetzer. Studierende beim Übergang ins Berufsleben aktiv zu unterstützen ist ein besonderes Anliegen der beiden Lehrstühle.

Anforderungen

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: jap.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020



**Universität
Zürich**^{UZH}

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Japanologie (2019)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Japanologie» vermittelt ein breites, wissenschaftlich gestütztes Basiswissen über Japan in den Bereichen Geschichte, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Literatur, Philosophie und Religion. Ausserdem beinhaltet er den Erwerb von Kenntnissen der modernen japanischen Standardsprache in Wort und Schrift, insbesondere von Lesefähigkeit auf wissenschaftlichem Niveau, sowie von Grundkenntnissen des klassischen Japanischen. Absolventinnen und Absolventen haben darüber hinaus die Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen zu Japan erworben. Bei der Analyse dieser Fragestellungen können sie auf Originalquellen und Primärdaten in japanischer Sprache zurückgreifen. Durch die intensive Beschäftigung mit Japan und seiner Kultur verfügen sie zudem über die persönlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen für eine erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit in unserer zunehmend globalisierten Welt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die in einem Bachelorstudium der Japanologie erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse können in unterschiedlichsten Berufsfeldern eingesetzt werden.

Absolventinnen und Absolventen werden tätig in der Diplomatie und Verwaltung, in japanischen Unternehmen in der Schweiz oder hiesigen Unternehmen mit Japanbezug, im Journalismus, im Kulturaustausch oder als spezialisierte Übersetzer. Studierende beim Übergang ins Berufsleben aktiv zu unterstützen ist ein besonderes Anliegen der beiden Lehrstühle.

Anforderungen

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: jap.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Japanologie (2024)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Japanologie» vermittelt ein breites, wissenschaftlich gestütztes Basiswissen über Japan in den Bereichen Geschichte, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Literatur, Philosophie und Religion. Ausserdem beinhaltet er den Erwerb von Kenntnissen der modernen japanischen Standardsprache in Wort und Schrift, insbesondere von Lesefähigkeit auf wissenschaftlichem Niveau, sowie von Grundkenntnissen des klassischen Japanischen. Absolventinnen und Absolventen haben darüber hinaus die Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen zu Japan erworben. Bei der Analyse dieser Fragestellungen können sie auf Originalquellen und Primärdaten in japanischer Sprache zurückgreifen. Durch die intensive Beschäftigung mit Japan und seiner Kultur verfügen sie zudem über die persönlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen für eine erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit in unserer zunehmend globalisierten Welt.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die in einem Bachelorstudium der Japanologie erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse können in unterschiedlichsten Berufsfeldern eingesetzt werden.

Absolventinnen und Absolventen werden tätig in der Diplomatie und Verwaltung, in japanischen Unternehmen in der Schweiz oder hiesigen Unternehmen mit Japanbezug, im Journalismus, im Kulturaustausch oder als spezialisierte Übersetzer. Studierende beim Übergang ins Berufsleben aktiv zu unterstützen ist ein besonderes Anliegen der beiden Lehrstühle.

Anforderungen

Studienrichtung: Ostasienwissenschaft

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: jap.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Comparative Linguistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über linguistisches Fachwissen zur Analyse von Sprache aus historischer, typologischer und dokumentatorischer, neurolinguistischer und psycholinguistischer Perspektive. Sie beherrschen einen breiten vergleichenden Zugang zu Sprachen und Sprache. Sie haben fortgeschrittenes Wissen quantitativer und qualitativer Analysemethoden erworben, haben Erfahrung in der interdisziplinären Präsentation von Forschungsinhalten und -resultaten und sind fähig, Forschungsvorhaben zur Vergleichenden Sprachwissenschaft zu konzipieren und durchzuführen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere Deutsch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Wie viele andere universitäre Studienprogramme führt das Studium der Vergleichenden Sprachwissenschaft nicht zu einem bestimmten Beruf. Eines der wichtigsten späteren Tätigkeitsfelder ist die Forschung, die je nach Profil ganz unterschiedlich aussehen kann. Ausserhalb der Universität ist es dank des interdisziplinären Charakters des Studienprogramms möglich, in viele Bereiche einzusteigen, insbesondere aber in einen der vielen Berufe, die mit Sprache, Text und Kommunikation zu tun haben, wie z. B. Lektorat, PR-Beratung, Übersetzung oder Sprachlehre. Je nach Interesse können die erworbenen Kenntnisse sowie zusätzliche Qualifikationen aus dem Nebenfachstudium auch als Grundlage dienen, in anderen Feldern wie Entwicklungszusammenarbeit oder Computerlinguistik tätig zu werden.

Anforderungen

Studienrichtung: Ägyptologie, Deutsche SLW, Englische SLW, Französische SLW, Iberoromanische SLW, Indologie, Italienische SLW, Klassische Philologie, Linguistik, Moderne griechische SLW, Nordische SLW, Islam- und Nahoststudien, Ostasienwissenschaft, Rätoromanische SLW, Slawische SLW, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Zentralasiatische Kulturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Interdisziplinäre Sprachevolutionswissenschaft

Studienberatung: studyadvisor@isle.uzh.ch

Direktion: Paul Widmer

Koordination: Lena Dorothea Elisabeth Zipp



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Religionswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Zentrum eines Dokorats in Religionswissenschaft steht eine Dissertation, aus der die Befähigung zu selbständiger Forschung hervorgeht. Fragestellung und Methoden sind je nach Thema vergleichend, historisch-philologisch, kultur- oder sozialwissenschaftlich ausgerichtet. Das Forschungsprojekt wird durch eine Promotionskommission begleitet, der mindestens zwei habilitierte Fachvertreter(innen) angehören. Das Allgemeine Doktorat umfasst neben der Dissertation einen curricularen Anteil im Umfang von min. 12 ECTS Credits sowie ein Promotionskolloquium. Kreditiert wird der Besuch von Forschungskolloquien, universitäre Lehre, aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und der Erwerb überfachlicher Kompetenzen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rafael Walthert

Koordination:

Teil von:

Doktorat Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Theologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das allgemeine Doktorat umfasst das Verfassen der Dissertation, aus der die Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Forschung hervorgeht, einen curricularen Anteil im Umfang von mindestens 12 ECTS Credits sowie ein Promotionskolloquium.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Jörg Frey

Koordination:

Teil von:

Doktorat Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Religionswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Zentrum eines Doktorats in Religionswissenschaft steht eine Dissertation, aus der die Befähigung zu selbständiger Forschung hervorgeht. Fragestellung und Methoden sind je nach Thema vergleichend, historisch-philologisch, kultur- oder sozialwissenschaftlich ausgerichtet. Das Forschungsprojekt wird durch eine Promotionskommission begleitet, der mindestens zwei habilitierte Fachvertreter(innen) angehören. Das Doktorat im Rahmen eines Doktoratsprogramms umfasst neben der Dissertation einen curricularen Anteil im Umfang von min. 30 ECTS Credits sowie ein Promotionskolloquium. Kreditiert wird der Besuch von Forschungskolloquien, universitäre Lehre, aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und der Erwerb überfachlicher Kompetenzen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rafael Walthert

Koordination:

Teil von:

Doktorat Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Theologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktorat im Rahmen eines Doktoratsprogramms umfasst das Verfassen der Dissertation, aus der die Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Forschung hervorgeht, sowie einen curricularen Anteil im Umfang von 30 ECTS Credits.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Jörg Frey

Koordination:

Teil von:

Doktorat Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Religionswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Zentrum eines Doktors in Religionswissenschaft steht eine Dissertation, aus der die Befähigung zu selbständiger Forschung hervorgeht. Fragestellung und Methoden sind je nach Thema vergleichend, historisch-philologisch, kultur- oder sozialwissenschaftlich ausgerichtet. Das Forschungsprojekt wird durch eine Promotionskommission begleitet, der mindestens zwei habilitierte Fachvertreter(innen) angehören. Das Doktorat im Rahmen eines Doktoratsprogramms umfasst neben der Dissertation einen curricularen Anteil im Umfang von min. 30 ECTS Credits sowie ein Promotionskolloquium. Kreditiert wird der Besuch von Forschungskolloquien, universitäre Lehre, aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und der Erwerb überfachlicher Kompetenzen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rafael Walthert

Koordination:

Teil von:

Doktorat der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät und der Philosophischen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Religionswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Zentrum eines Dokorats in Religionswissenschaft steht eine Dissertation, aus der die Befähigung zu selbständiger Forschung hervorgeht. Fragestellung und Methoden sind je nach Thema vergleichend, historisch-philologisch, kultur- oder sozialwissenschaftlich ausgerichtet. Das Forschungsprojekt wird durch eine Promotionskommission begleitet, der mindestens zwei habilitierte Fachvertreter(innen) angehören. Das Allgemeine Doktorat umfasst neben der Dissertation einen curricularen Anteil im Umfang von min. 12 ECTS Credits sowie ein Promotionskolloquium. Kreditiert wird der Besuch von Forschungskolloquien, universitäre Lehre, aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und der Erwerb überfachlicher Kompetenzen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rafael Walther

Koordination:

Teil von:

Doktorat der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät und der Philosophischen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Theologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktorat im Rahmen eines Doktoratsprogramms umfasst das Verfassen der Dissertation, aus der die Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Forschung hervorgeht, sowie einen curricularen Anteil im Umfang von 30 ECTS Kreditpunkten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Jörg Frey

Koordination:

Teil von:

Doktorat Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät (2010)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Religionswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Zentrum eines Doktorats in Religionswissenschaft steht eine Dissertation, aus der die Befähigung zu selbständiger Forschung hervorgeht. Fragestellung und Methoden sind je nach Thema vergleichend, historisch-philologisch, kultur- oder sozialwissenschaftlich ausgerichtet. Das Forschungsprojekt wird durch eine Promotionskommission begleitet, der mindestens zwei habilitierte Fachvertreter(innen) angehören. Das Allgemeine Doktorat umfasst neben der Dissertation einen curricularen Anteil im Umfang von min. 12 ECTS Credits sowie ein Promotionskolloquium. Kreditiert wird der Besuch von Forschungskolloquien, universitäre Lehre, aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und der Erwerb überfachlicher Kompetenzen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rafael Walthert

Koordination:

Teil von:

Doktorat Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät (2010)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Theologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das allgemeine Doktorat umfasst das Verfassen der Dissertation, aus der die Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Forschung hervorgeht, einen curricularen Anteil im Umfang von mindestens 12 ECTS Credits sowie ein Promotionskolloquium.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Jörg Frey

Koordination:

Teil von:

Doktorat Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät (2010)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Religionswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Zentrum eines Doktorats in Religionswissenschaft steht eine Dissertation, aus der die Befähigung zu selbständiger Forschung hervorgeht. Fragestellung und Methoden sind je nach Thema vergleichend, historisch-philologisch, kultur- oder sozialwissenschaftlich ausgerichtet. Das Forschungsprojekt wird durch eine Promotionskommission begleitet, der mindestens zwei habilitierte Fachvertreter(innen) angehören. Das Doktorat im Rahmen eines Doktoratsprogramms umfasst neben der Dissertation einen curricularen Anteil im Umfang von min. 30 ECTS Credits sowie ein Promotionskolloquium. Kreditiert wird der Besuch von Forschungskolloquien, universitäre Lehre, aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und der Erwerb überfachlicher Kompetenzen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rafael Walthert

Koordination:

Teil von:

Doktorat Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät (2010)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Philosophie in Asien und der Islamischen Welt

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Philosophie in Asien und der islamischen Welt» vermittelt die Fähigkeit, philosophische Probleme und Sachthemen in Kenntnis eines breiten Spektrums einschlägiger Traditionen zu reflektieren und auf wissenschaftlichem Niveau zu erörtern. Absolventinnen und Absolventen erlangen einen Überblick der Philosophiegeschichte mehrerer Traditionen (China, Europa, Indien, islamische Welt, Japan). Sie eignen sich Kenntnisse darüber an, wie in den einschlägigen Literaturen Grundprobleme der Philosophie definiert und diskutiert werden, und sie erwerben die Fähigkeit, in mindestens einer aussereuropäischen Quellsprache philosophische Texte und Fachliteratur zu erschliessen. Zudem sind sie in der Lage, die Auswirkungen historischer und historiographischer Entwicklungen auf das Verständnis und die Lösung philosophischer Probleme zu reflektieren.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

«Philosophie in Asien und der islamischen Welt» ist ein forschungso Studienprogramm. Es qualifiziert je nach gewähltem philologischem Profil für ein Doktoratsstudium in den Fächern Indologie, Islamwissenschaft, Japanologie, Philosophie oder Sinologie. Darüber hinaus vermittelt es Kenntnisse der globalen Philosophiegeschichte sowie Fähigkeiten zur Recherche, Erschliessung und kritischen Bewertung philosophischer Quellen und Konzepte, die in einem breiten Spektrum beruflicher Anwendungsgebiete nützlich sind - vom akademischen Bereich über den Journalismus und den diplomatischen Dienst bis zur Arbeit in Unternehmen verschiedenster Branchen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: eas.studentadmin@aoi.uzh.ch

Direktion: Raji Carl Ludwig Steineck

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 90 Fachdidaktik Ethik, Religionen, Gemeinschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Joint Degree Masterstudiengang Fachdidaktik Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG) ist ein spezialisierter, berufsbegleitender Masterstudiengang im Umfang von 90 Kreditpunkten, der von der Pädagogischen Hochschule Zürich und der Universität Zürich gemeinsam angeboten wird. Er bezweckt die Nachwuchsförderung in Fachdidaktik ERG für die Pädagogischen Hochschulen der Schweiz und bietet Studierenden mit unterschiedlichen Vorbildungen die Möglichkeit, im Bereich der Fachdidaktik ERG die notwendigen Kompetenzen für Lehre, Forschung und Entwicklung zu erwerben.

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Institut für Erziehungswissenschaft

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Joint Degree Masterstudiengang in Fachdidaktik Ethik, Religionen, Gemeinschaft (PHZH UZH)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Lab Automation and Chemical Data Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Lab Automation and Chemical Data Science (30 ECTS Credits) auf Masterstufe bereitet die Studierenden vor auf die modernen Herausforderungen in den Life Sciences. Sie werden ausgestattet mit Werkzeugen wie Laborautomatisierung und maschinellem Lernen. Dieses Minor-Studienprogramm vermittelt den Studierenden theoretische Grundlagen und praktische Erfahrung zu neuen Technologien und Datenwissenschaften im Laborbereich. Projektarbeiten ermöglichen das Anwenden der erlernten Grundlagen auf diversen Themengebieten aus Chemie, Biochemie, Biologie und anderen Fachrichtungen mit Laborkontext und ermöglichen so eine Ausrichtung des Programms auf individuelle Interessen.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in «Lab Automation and Chemical Data Science» (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

1. Python-Code zur Datenanalytik und datenbasierte Ansätze (z.B. maschinelles Lernen) einzusetzen,
2. die Möglichkeiten der Automatisierung für eine gegebene Problemstellung im Labor zu beurteilen und die am besten geeignete Technologie (Instrumentelle Analytik, High-Throughput Screening, Flow-Chemie) auszuwählen,
3. Daten mithilfe statistischer Werkzeuge nach Art und Qualität zu beurteilen,
4. chemische Daten zu verarbeiten, zu interpretieren und zugänglich zu machen,
5. die Anwendbarkeit von künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen für ein gegebenes chemisches Problem zu beurteilen und ein geeignetes datenbasiertes Modell zur Problemlösung auszuwählen,
6. einen optimalen Workflow zur Lösung einer experimentellen Problemstellung zu entwerfen und durchzuführen (experimenteller Aufbau, analytische Methoden, Datenverarbeitung, Protokollierung) sowie
7. aufgrund ihrer praktischen Erfahrung mit verschiedenen Automatisierungstechnologien umzugehen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Besonderes/Vorbedingungen:

Wurde das Minor-Studienprogramm «Lab Automation and Chemical Data Science» bereits auf Bachelorstufe abgeschlossen, kann es auf Masterstufe nicht gewählt werden.

Das Minor-Studienprogramm «Lab Automation and Chemical Data Science» setzt in jedem Fall grundlegende Kenntnisse in Chemie in Theorie und Praxis voraus («CHE 170 Grundlagen der Chemie für die Life Sciences» (auf Deutsch) und «CHE 171 Grundlagenpraktikum Chemie für die Life Sciences» oder äquivalente Module). Falls diese Kenntnisse nicht vorgängig erworben wurden, müssen CHE 170 und CHE171 zu Beginn des Minor-Studienprogramms absolviert werden. Eine Anrechnung dieser Module ist im Wahlbereich im Rahmen der dort zu absolvierenden ECTS Credits möglich.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



Studienaufbau: 22 ECTS Credits aus Pflichtmodulen

8 ECTS Credits aus Wahlmodulen in für dieses Minor-Studienprogramm relevanten Bereichen (in Absprache mit der Studienberatung des Minor-Studienprogramms) oder verpflichtend die Module CHE 170 (auf Deutsch) und CHE 171, falls diese Kenntnisse noch nicht erworben wurden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Johannes Schörgenhumer

johannes.schoergenhumer@chem.uzh.ch

Direktion: Cristina Nevado Blazquez

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Lab Automation and Chemical Data Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Lab Automation and Chemical Data Science (30 ECTS Credits) bereitet die Studierenden vor auf die modernen Herausforderungen in den Life Sciences. Sie werden ausgestattet mit Werkzeugen wie Laborautomatisierung und maschinellem Lernen. Dieses Minor-Studienprogramm vermittelt den Studierenden theoretische Grundlagen und praktische Erfahrung zu neuen Technologien und Datenwissenschaften im Laborbereich. Projektarbeiten ermöglichen das Anwenden der erlernten Grundlagen auf diversen Themengebieten aus Chemie, Biochemie, Biologie und anderen Fachrichtungen mit Laborkontext und ermöglichen so eine Ausrichtung des Programms auf individuelle Interessen.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in «Lab Automation and Chemical Data Science» (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

1. Python-Code zur Datenanalytik und datenbasierte Ansätze (z.B. maschinelles Lernen) einzusetzen,
2. die Möglichkeiten der Automatisierung für eine gegebene Problemstellung im Labor zu beurteilen und die am besten geeignete Technologie (Instrumentelle Analytik, High-Throughput Screening, Flow-Chemie) auszuwählen,
3. Daten mithilfe statistischer Werkzeuge nach Art und Qualität zu beurteilen,
4. chemische Daten zu verarbeiten, zu interpretieren und zugänglich zu machen,
5. die Anwendbarkeit von künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen für ein gegebenes chemisches Problem zu beurteilen und ein geeignetes datenbasiertes Modell zur Problemlösung auszuwählen,
6. einen optimalen Workflow zur Lösung einer experimentellen Problemstellung zu entwerfen und durchzuführen (experimenteller Aufbau, analytische Methoden, Datenverarbeitung, Protokollierung) sowie
7. aufgrund ihrer praktischen Erfahrung mit verschiedenen Automatisierungstechnologien umzugehen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Besonderes/Vorbedingungen:

Das Minor-Studienprogramm «Lab Automation and Chemical Data Science» setzt in jedem Fall grundlegende Kenntnisse in Chemie in Theorie und Praxis voraus («CHE 170 Grundlagen der Chemie für die Life Sciences» (auf Deutsch) und «CHE 171 Grundlagenpraktikum Chemie für die Life Sciences» oder äquivalente Module). Falls diese Kenntnisse nicht vorgängig erworben wurden, müssen CHE 170 und CHE171 zu Beginn des Minor-Studienprogramms absolviert werden. Eine Anrechnung dieser Module ist im Wahlbereich im Rahmen der dort zu absolvierenden ECTS Credits möglich.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

22 ECTS Credits aus Pflichtmodulen

8 ECTS Credits aus Wahlmodulen in für dieses Minor-Studienprogramm relevanten Bereichen (in Absprache mit der Studienberatung des Minor-Studienprogramms) oder verpflichtend die Module CHE 170 (auf Deutsch) und CHE 171, falls diese Kenntnisse noch nicht erworben wurden.



Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Johannes Schörgenhumer
johannes.schoergenheimer@chem.uzh.ch

Direktion: Cristina Nevado Blazquez

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Lab Automation and Chemical Data Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Lab Automation and Chemical Data Science (30 ECTS Credits) bereitet die Studierenden vor auf die modernen Herausforderungen in den Life Sciences. Sie werden ausgestattet mit Werkzeugen wie Laborautomatisierung und maschinellem Lernen. Dieses Minor-Studienprogramm vermittelt den Studierenden theoretische Grundlagen und praktische Erfahrung zu neuen Technologien und Datenwissenschaften im Laborbereich. Projektarbeiten ermöglichen das Anwenden der erlernten Grundlagen auf diversen Themengebieten aus Chemie, Biochemie, Biologie und anderen Fachrichtungen mit Laborkontext und ermöglichen so eine Ausrichtung des Programms auf individuelle Interessen.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in «Lab Automation and Chemical Data Science» (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

1. Python-Code zur Datenanalytik und datenbasierte Ansätze (z.B. maschinelles Lernen) einzusetzen,
2. die Möglichkeiten der Automatisierung für eine gegebene Problemstellung im Labor zu beurteilen und die am besten geeignete Technologie (Instrumentelle Analytik, High-Throughput Screening, Flow-Chemie) auszuwählen,
3. Daten mithilfe statistischer Werkzeuge nach Art und Qualität zu beurteilen,
4. chemische Daten zu verarbeiten, zu interpretieren und zugänglich zu machen,
5. die Anwendbarkeit von künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen für ein gegebenes chemisches Problem zu beurteilen und ein geeignetes datenbasiertes Modell zur Problemlösung auszuwählen,
6. einen optimalen Workflow zur Lösung einer experimentellen Problemstellung zu entwerfen und durchzuführen (experimenteller Aufbau, analytische Methoden, Datenverarbeitung, Protokollierung) sowie
7. aufgrund ihrer praktischen Erfahrung mit verschiedenen Automatisierungstechnologien umzugehen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Besonderes/Vorbedingungen:

Das Minor-Studienprogramm «Lab Automation and Chemical Data Science» setzt in jedem Fall grundlegende Kenntnisse in Chemie in Theorie und Praxis voraus («CHE 170 Grundlagen der Chemie für die Life Sciences» (auf Deutsch) und «CHE 171 Grundlagenpraktikum Chemie für die Life Sciences» oder äquivalente Module). Falls diese Kenntnisse nicht vorgängig erworben wurden, müssen CHE 170 und CHE171 zu Beginn des Minor-Studienprogramms absolviert werden. Eine Anrechnung dieser Module ist im Wahlbereich im Rahmen der dort zu absolvierenden ECTS Credits möglich.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau:

22 ECTS Credits aus Pflichtmodulen

8 ECTS Credits aus Wahlmodulen in für dieses Minor-Studienprogramm relevanten Bereichen (in Absprache mit der Studienberatung des Minor-Studienprogramms) oder verpflichtend die Module CHE 170 (auf Deutsch) und CHE 171, falls diese Kenntnisse noch nicht erworben wurden.



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Johannes Schörgenhumer

johannes.schoergenhumer@chem.uzh.ch

Direktion: Cristina Nevado Blazquez

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Lab Automation and Chemical Data Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Lab Automation and Chemical Data Science (30 ECTS Credits) auf Masterstufe bereitet die Studierenden vor auf die modernen Herausforderungen in den Life Sciences. Sie werden ausgestattet mit Werkzeugen wie Laborautomatisierung und maschinellem Lernen. Dieses Minor-Studienprogramm vermittelt den Studierenden theoretische Grundlagen und praktische Erfahrung zu neuen Technologien und Datenwissenschaften im Laborbereich. Projektarbeiten ermöglichen das Anwenden der erlernten Grundlagen auf diversen Themengebieten aus Chemie, Biochemie, Biologie und anderen Fachrichtungen mit Laborkontext und ermöglichen so eine Ausrichtung des Programms auf individuelle Interessen.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in «Lab Automation and Chemical Data Science» (30 ECTS Credits) sind in der Lage,

1. Python-Code zur Datenanalytik und datenbasierte Ansätze (z.B. maschinelles Lernen) einzusetzen,
2. die Möglichkeiten der Automatisierung für eine gegebene Problemstellung im Labor zu beurteilen und die am besten geeignete Technologie (Instrumentelle Analytik, High-Throughput Screening, Flow-Chemie) auszuwählen,
3. Daten mithilfe statistischer Werkzeuge nach Art und Qualität zu beurteilen,
4. chemische Daten zu verarbeiten, zu interpretieren und zugänglich zu machen,
5. die Anwendbarkeit von künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen für ein gegebenes chemisches Problem zu beurteilen und ein geeignetes datenbasiertes Modell zur Problemlösung auszuwählen,
6. einen optimalen Workflow zur Lösung einer experimentellen Problemstellung zu entwerfen und durchzuführen (experimenteller Aufbau, analytische Methoden, Datenverarbeitung, Protokollierung) sowie
7. aufgrund ihrer praktischen Erfahrung mit verschiedenen Automatisierungstechnologien umzugehen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Es gelten die Bestimmungen der Rahmenverordnung für das Studium in den Bachelor- und Masterstudiengängen und der Studienordnung an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Besonderes/Vorbedingungen:

Wurde das Minor-Studienprogramm «Lab Automation and Chemical Data Science» bereits auf Bachelorstufe abgeschlossen, kann es auf Masterstufe nicht gewählt werden.

Das Minor-Studienprogramm «Lab Automation and Chemical Data Science» setzt in jedem Fall grundlegende Kenntnisse in Chemie in Theorie und Praxis voraus («CHE 170 Grundlagen der Chemie für die Life Sciences» (auf Deutsch) und «CHE 171 Grundlagenpraktikum Chemie für die Life Sciences» oder äquivalente Module). Falls diese Kenntnisse nicht vorgängig erworben wurden, müssen CHE 170 und CHE171 zu Beginn des Minor-Studienprogramms absolviert werden. Eine Anrechnung dieser Module ist im Wahlbereich im Rahmen der dort zu absolvierenden ECTS Credits möglich.

Benotungsvorschriften:

Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen.

Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen.

Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



Studienaufbau: 22 ECTS Credits aus Pflichtmodulen

8 ECTS Credits aus Wahlmodulen in für dieses Minor-Studienprogramm relevanten Bereichen (in Absprache mit der Studienberatung des Minor-Studienprogramms) oder verpflichtend die Module CHE 170 (auf Deutsch) und CHE 171, falls diese Kenntnisse noch nicht erworben wurden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Dr. Johannes Schörgenhumer

johannes.schoergenhumer@chem.uzh.ch

Direktion: Cristina Nevado Blazquez

Koordination: Sabine Stockhause

Teil von:
Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major Economics (Fast Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der MSc vermittelt eine fortgeschrittene akademische Bildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Der Studiengang ist Bestandteil des strukturierten Fast-Track-Doktoratsprogrammes und richtet sich an Studierende, die an einer akademischen Karriere interessiert sind. In der Studienrichtung Economics werden die komplexen Zusammenhänge der Märkte gelernt. Es werden 30 ECTS Credits aus Pflichtmodulen der Masterstufe erworben. Zusätzlich werden mindestens 30 ECTS Credits aus Wahlpflichtmodulen der Masterstufe oder aus Pflicht- oder Wahlpflichtmodulen der Doktoratsstufe erbracht. Ein Research Proposal im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <https://www.oec.uzh.ch/de/admission-phd>

Benotungsvorschriften:

Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science UZH in Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major Management and Economics (Fast Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der MSc vermittelt eine fortgeschrittene akademische Bildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. In der Studienrichtung Management and Economics werden situationsübergreifende Kompetenzen und fachübergreifendes Verständnis gelernt. Der Studiengang ist Bestandteil des strukturierten Fast-Track-Doktoratsprogrammes und richtet sich an Studierende, die an einer akademischen Karriere interessiert sind. In der Studienrichtung Management and Economics werden 36 ECTS Credits aus Pflichtmodulen und 6 ECTS Credits aus Wahlpflichtmodulen der Masterstufe erworben. Weitere 18 ECTS Credits werden aus Pflicht- oder Wahlpflichtmodulen der Doktoratsstufe erbracht. Ein Research Proposal im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <https://www.oec.uzh.ch/de/admission-phd>

Benotungsvorschriften:

Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelpnoten sind zulässig.

Organisation:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science UZH in Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major Betriebswirtschaftslehre (Fast Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der MSc vermittelt eine fortgeschrittene akademische Bildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Der Studiengang ist Bestandteil des strukturierten Fast-Track-Doktoratsprogrammes und richtet sich an Studierende, die an einer akademischen Karriere interessiert sind. In der Studienrichtung Betriebswirtschaftslehre wird ein breites Spektrum an fachbezogenen und übergreifenden Fragestellungen aus den Unternehmen und den Märkten behandelt. Es werden 12 ECTS Credits aus Pflichtmodulen und 30 ECTS Credits aus Wahlpflichtmodulen der Masterstufe erbracht. Weitere 18 ECTS Credits werden aus Pflicht- oder Wahlpflichtmodulen der Doktoratsstufe erbracht. Ein Research Proposal im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <https://www.oec.uzh.ch/de/admission-phd>

Benotungsvorschriften:

Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science UZH in Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major Banking and Finance (Fast Track)

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der MSc vermittelt eine fortgeschrittene akademische Bildung und die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Der Studiengang ist Bestandteil des strukturierten Fast-Track-Doktoratsprogrammes und richtet sich an Studierende, die an einer akademischen Karriere interessiert sind. In der Studienrichtung Banking and Finance werden 30 ECTS Credits aus Pflichtmodulen und 15 ECTS Credits aus Wahlpflichtmodulen der Masterstufe erworben. Zusätzlich werden mindestens 15 ECTS Credits aus Pflicht- oder Wahlpflichtmodulen der Doktoratsstufe erbracht. Ein Research Proposal im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Doktoratsstudium in Wirtschaftswissenschaften gelten die unter folgendem Link publizierten Vorgaben: <https://www.oec.uzh.ch/de/admission-phd>

Benotungsvorschriften:

Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Master of Science UZH in Wirtschaftswissenschaften (C, PVO13)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Digital Skills

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Digital Skills» ermöglicht allen Studierenden UZH den Erwerb von Kompetenzen, um den Herausforderungen der digitalen Transformation begegnen und deren Chancen nutzen zu können. Das Curriculum sieht dafür interdisziplinäre Lehr-/Lernsettings vor, welche kritische Reflexion erlauben, das Verständnis für unterschiedliche Fragestellungen, Herangehensweisen und Methoden fördern, sowie den Erwerb von «Digital Skills» ermöglichen. Getragen wird das Studienprogramm vom interdisziplinären Netzwerk der Dozierenden der Digital Society Initiative (DSI). Nebst dem Erwerb technischer Kompetenzen zieht sich die Auseinandersetzung mit ethischen, rechtlichen und sozialen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung wie ein roter Faden durch das ganze Curriculum.

Studienziele:

Nach Abschluss dieses Studienprogrammes verstehen Sie die Zusammenhänge der digitalen Transformation unserer Gesellschaft. Sie können Ihre Programmierkenntnisse und digitalen Skills aufbauen bzw. erweitern und bei interdisziplinären Fragestellungen anwenden. Ihre Erfahrungen aus der Gruppenarbeit mit Studierenden von unterschiedlichen Disziplinen können Sie gewinnbringend in einem Forschungsteam oder im Berufsleben einbringen. In Ihren zukünftigen Projekten sind Sie auf ethische, rechtliche und soziale Fragestellungen sensibilisiert. Bei Fragestellungen ausserhalb Ihrer eigenen Disziplin können Sie auf das Netzwerk mit Ihren Kommiliton:innen und den Forschenden der DSI zurückgreifen, welches Sie in unseren Alumni-Treffen regelmässig pflegen und erweitern.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Informatik

Organisation:

Angeboten von: School for Transdisciplinary Studies

Direktion: Jan Dirk Wegner

Koordination: Ursula Barbara Brack

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)

Master of Science in Computerlinguistik

School for Transdisciplinary Studies



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Evolutionary Language Science / Evolutionäre Sprachwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über linguistisches Fachwissen zur Analyse der Sprachevolution. Sie beherrschen den interdisziplinären Zugang zu Sprache(n) und Sprachentwicklung in biologischer, anthropologischer und kognitionswissenschaftlicher Perspektive. Sie beherrschen quantitative und qualitative Analysemethoden auf einem fortgeschrittenen Niveau, haben Erfahrung in der interdisziplinären Präsentation von Forschungsinhalten und -resultaten und sind fähig, interdisziplinäre Forschungsvorhaben zu konzipieren und durchzuführen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Wie viele andere universitäre Studienprogramme führt das Studium der Evolutionären Linguistik nicht zu einem bestimmten Beruf. Eines der wichtigsten späteren Tätigkeitsfelder ist die Forschung, die je nach Profil ganz unterschiedlich aussehen kann. Interesse an Sprache(n), Freude an Analyse und selbständiges Arbeiten sind aber in jedem Fall wichtige Komponenten. Ausserhalb der Universität ist es dank des interdisziplinären Charakters des Studienprogramms möglich, in viele Bereiche einzusteigen, insbesondere aber in einen der vielen Berufe, die mit Sprache, Text und Kommunikation zu tun haben, wie z. B. Lektorat, PR-Beratung, Übersetzung oder Sprachlehre. Je nach Interesse können die Kenntnisse von nicht-europäischen Sprachen, die während des Studiums erworben werden, sowie die zusätzlichen Qualifikationen aus den Nebenfächern auch als Grundlage dienen, in anderen Feldern wie Entwicklungszusammenarbeit oder Computerlinguistik tätig zu werden.

Anforderungen

Studienrichtung: Ägyptologie, Biologie, Deutsche SLW, Englische SLW, Französische SLW, Iberoromanische SLW, Indologie, Italienische SLW, Klassische Philologie, Linguistik, Moderne griechische SLW, Nordische SLW, Islam- und Nahoststudien, Ostasienwissenschaft, Philosophie, Psychologie, Rätoromanische SLW, Slawische SLW, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Zentralasiatische Kulturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Interdisziplinäre Sprachevolutionswissenschaft

Studienberatung: studyadvisor@isle.uzh.ch

Direktion: Paul Widmer



Koordination: Lena Dorothea Elisabeth Zipp

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Evolutionary Language Science / Evolutionäre Sprachwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über linguistisches Fachwissen zur Analyse der Sprachevolution. Sie beherrschen den interdisziplinären Zugang zu Sprache(n) und Sprachentwicklung in biologischer, anthropologischer und kognitionswissenschaftlicher Perspektive. Sie beherrschen quantitative und qualitative Analysemethoden auf einem fortgeschrittenen Niveau, haben Erfahrung in der interdisziplinären Präsentation von Forschungsinhalten und -resultaten und sind fähig, interdisziplinäre Forschungsvorhaben zu konzipieren und durchzuführen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Wie viele andere universitäre Studienprogramme führt das Studium der Evolutionären Linguistik nicht zu einem bestimmten Beruf. Eines der wichtigsten späteren Tätigkeitsfelder ist die Forschung, die je nach Profil ganz unterschiedlich aussehen kann. Interesse an Sprache(n), Freude an Analyse und selbständiges Arbeiten sind aber in jedem Fall wichtige Komponenten. Ausserhalb der Universität ist es dank des interdisziplinären Charakters des Studienprogramms möglich, in viele Bereiche einzusteigen, insbesondere aber in einen der vielen Berufe, die mit Sprache, Text und Kommunikation zu tun haben, wie z. B. Lektorat, PR-Beratung, Übersetzung oder Sprachlehre. Je nach Interesse können die Kenntnisse von nicht-europäischen Sprachen, die während des Studiums erworben werden, sowie die zusätzlichen Qualifikationen aus den Nebenfächern auch als Grundlage dienen, in anderen Feldern wie Entwicklungszusammenarbeit oder Computerlinguistik tätig zu werden.

Anforderungen

Studienrichtung: Ägyptologie, Biologie, Deutsche SLW, Englische SLW, Französische SLW, Iberoromanische SLW, Indologie, Italienische SLW, Klassische Philologie, Linguistik, Moderne griechische SLW, Nordische SLW, Islam- und Nahoststudien, Ostasienwissenschaft, Philosophie, Psychologie, Rätoromanische SLW, Slawische SLW, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Zentralasiatische Kulturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Interdisziplinäre Sprachevolutionswissenschaft

Studienberatung: studyadvisor@isle.uzh.ch

Direktion: Paul Widmer



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Koordination:

Lena Dorothea Elisabeth Zipp

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Islamwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Islamwissenschaft» vermittelt auf der Basis eines intensiven Sprachenstudiums eine grundlegende Expertise zur Geschichte und Gegenwart der islamischen Welt. Studierende erlernen obligatorisch Arabisch sowie fakultativ Persisch oder Türkisch und erlangen in den gewählten Sprachen die Qualifikation zum präzisen Verständnis originalsprachlicher Texte und sprachlicher Äusserungen. Sie erwerben umfangreiche Kenntnisse in den drei Themenbereichen Geschichte, Religion und Kultur und erarbeiten sich so ein grundlegendes Verständnis der wichtigsten historischen Entwicklungen, normativen Grundlagen und gesellschaftlichen Strukturen in der islamischen Welt. Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, ihre Sprachkenntnisse und ein solides Fundament an regionaler Sachkenntnis im Hinblick auf theoretische und praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden. Der islamwissenschaftliche Minor in Verbindung mit Major-Studienprogrammen wie z.B.

in Politikwissenschaft, Geschichte oder Soziologie eröffnet Chancen im Journalismus, in Diplomatie und Verwaltung, im Bildungsbereich, bei Stiftungen oder im Tourismus tätig. Auch internationale Organisationen wie das IKRK eröffnen Absolventinnen und Absolventen vielfältige Berufschancen. Zusammen mit einem Masterstudium bildet der Bachelor in Islamwissenschaft die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Anforderungen

Studienrichtung: Islam- und Nahoststudien

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: isl.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Islamwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Islamwissenschaft» vermittelt auf der Basis eines intensiven Sprachenstudiums eine breit gefächerte Expertise zur Geschichte und Gegenwart der islamischen Welt. Studierende erlernen Arabisch und Persisch sowie fakultativ Türkisch und erlangen die Qualifikation zum präzisen Verständnis originalsprachlicher Texte und sprachlicher Äusserungen. Sie erwerben umfassende Kenntnisse in den drei Themenbereichen Geschichte, Religion und Kultur und erarbeiten sich so ein profundes Verständnis der wichtigsten historischen Entwicklungen, normativen Grundlagen und gesellschaftlichen Strukturen in der islamischen Welt. Ergänzt wird das Programm durch ein umfangreiches Angebot an fachübergreifenden Modulen und berufsqualifizierenden Weiterbildungen. Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, ihre Sprachkenntnisse und ein breites Fundament an regionaler Sachkenntnis im Hinblick auf theoretische und praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden.

Islamwissenschaftlerinnen und Islamwissenschaftler mit Bachelorabschluss sind im Journalismus, in Diplomatie und Verwaltung, im Bildungsbereich, bei Stiftungen oder im Tourismus tätig. Auch internationale Organisationen wie das IKRK eröffnen Absolventinnen und Absolventen vielfältige Berufschancen.

Zusammen mit einem Masterstudium bildet der Bachelor in Islamwissenschaft die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Anforderungen

Studienrichtung: Islam- und Nahoststudien

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: isl.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Islamwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Islamwissenschaft» vermittelt eine vertiefte Expertise zu grundlegenden Aspekten der Geschichte und Gegenwart der islamischen Welt und des Nahen Ostens. Diese bezieht sich auf zwei Themenbereichen: Der Geistesgeschichte, die sich zeitübergreifend mit Themen der islamischen Philosophie, Religion und Wissensgeschichte sowie mit normativen Traditionen der islamischen Welt befasst; sowie der modernen muslimischen Welt, welche die sozialen, kulturellen, religiösen und politischen Entwicklungen islamisch geprägter Gesellschaften vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart umfasst. Im Verlauf des Programms haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Arabischkenntnisse auszubauen und sich in Persisch oder Türkisch fortzubilden. Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt zur kritischen Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie zur Vermittlung und Anwendung ihres fachspezifischen Wissens in akademischen und nicht-akademischen Kontexten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Das Master Studienprogramm «Islamwissenschaft» vermittelt die Fähigkeit Sachfragen kritisch zu diskutieren sowie selbständige Fragestellungen zu entwickeln, und qualifiziert damit für ein Doktoratsstudium. Darüber hinaus können die erworbenen Sprach- und Sachkenntnisse sowie die Fähigkeiten zur Recherche und Erschliessung von Themenfeldern mit Islam- und Nahostbezug in einem breiten Spektrum beruflicher Anwendungsgebiete eingesetzt werden.

Islamwissenschaftliche Kenntnisse sind z. B. in Wissenschaft und Forschung, Journalismus, Auslandsabteilungen von Firmen, Bibliotheken, Diplomatie und Verwaltung sowie Stiftungen von Nutzen. Auch internationale Organisationen wie das IKRK eröffnen Absolventinnen und Absolventen vielfältige Berufschancen.

Anforderungen

Studienrichtung: Islam- und Nahoststudien

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: isl.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Islamwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Islamwissenschaft» vermittelt eine vertiefte, forschungs Expertise zur Geschichte und Gegenwart der islamischen Welt und des Nahen Ostens. Er bietet die Möglichkeit zur Spezialisierung: Die Geistesgeschichte befasst sich zeitübergreifend mit Themen der islamischen Philosophie, Religion und Wissensgeschichte sowie mit normativen Traditionen der islamischen Welt. Im Zentrum der Auseinandersetzung mit der modernen muslimischen Welt stehen die sozialen, kulturellen, religiösen und politischen Entwicklungen islamisch geprägter Gesellschaften vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Die Studierenden vertiefen ihr Arabisch und haben die Möglichkeit, sich in Persisch und Türkisch fortzubilden. Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt zur kritischen Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse, zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur Vermittlung und Anwendung ihres fachspezifischen Wissens in akademischen und nicht-akademischen Kontexten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Das Master Studienprogramm «Islamwissenschaft» vermittelt die Fähigkeit Sachfragen kritisch zu diskutieren sowie selbständige Fragestellungen zu entwickeln, und qualifiziert damit für ein Doktoratsstudium. Darüber hinaus können die erworbenen Sprach- und Sachkenntnisse sowie die Fähigkeiten zur Recherche und Erschliessung von Themenfeldern mit Islam- und Nahostbezug in einem breiten Spektrum beruflicher Anwendungsgebiete eingesetzt werden.

Islamwissenschaftlerinnen und Islamwissenschaftler sind z. B. in Wissenschaft und Forschung, Journalismus, Auslandsabteilungen von Unternehmen, Bibliotheken, Diplomatie und Verwaltung sowie Stiftungen tätig. Auch internationale Organisationen wie das IKRK eröffnen Absolventinnen und Absolventen vielfältige Berufschancen.

Anforderungen

Studienrichtung: Islam- und Nahoststudien

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Studienberatung: isl.studies@aoi.uzh.ch

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Angewandte Mathematik und Machine Learning

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Angewandte Mathematik und Machine Learning (60 ECTS Credits) vermittelt mathematische Grundlagen, Kenntnisse in Computer und Computing sowie Daten und Datenanalyse. Das Programm stattet die Studierenden mit den notwendigen Fähigkeiten, Werkzeugen und Kenntnissen aus, um sich in einer datengesteuerten Branche auszuzeichnen und bereitet sie darauf vor und reale Probleme zu lösen.

Studienziele:

Am Ende dieses Studienprogramms haben die Studierenden sich folgende Fähigkeiten angeeignet:

- verstehen die relevante Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden
- besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Befehlszeilen- und kompilierter Programmierung
- beherrschen algorithmisches Denken und können die Effizienz von Algorithmen beurteilen
- können praktische Probleme in mathematische Modelle umformulieren und diese mit entsprechender Software analysieren
- können erhobene Daten mittels statistischer Methoden korrekt analysieren
- können mit maschinellem Lernen Strukturen in Daten erkennen

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Mathematik, Rechnergestützte Wissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Angewandte Mathematik und Machine Learning (60 ECTS Credits) vermittelt mathematische Grundlagen, Kenntnisse in Computer und Computing sowie Daten und Datenanalyse. Das Programm stattet die Studierenden mit den notwendigen Fähigkeiten, Werkzeugen und Kenntnissen aus, um sich in einer datengesteuerten Branche auszuzeichnen und bereitet sie darauf vor und reale Probleme zu lösen.

Kombination Major/Minor: Die Kombination mit dem Major-Studienprogramm Mathematik ist nicht erlaubt.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Reinhard Furrer

Koordination: Maja Bettina Schärer



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Angewandte Mathematik und Machine Learning

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Angewandte Mathematik und Machine Learning (60 ECTS Credits) vermittelt mathematische Grundlagen, Kenntnisse in Computer und Computing sowie Daten und Datenanalyse. Das Programm stattet die Studierenden mit den notwendigen Fähigkeiten, Werkzeugen und Kenntnissen aus, um sich in einer datengesteuerten Branche auszuzeichnen und bereitet sie darauf vor und reale Probleme zu lösen.

Studienziele:

Am Ende dieses Studienprogramms haben die Studierenden sich folgende Fähigkeiten angeeignet:

- verstehen die relevante Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden
- besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Befehlszeilen- und kompilierter Programmierung
- beherrschen algorithmisches Denken und können die Effizienz von Algorithmen beurteilen
- können praktische Probleme in mathematische Modelle umformulieren und diese mit entsprechender Software analysieren
- können erhobene Daten mittels statistischer Methoden korrekt analysieren
- können mit maschinellem Lernen Strukturen in Daten erkennen

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Mathematik, Rechnergestützte Wissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Angewandte Mathematik und Machine Learning (60 ECTS Credits) vermittelt mathematische Grundlagen, Kenntnisse in Computer und Computing sowie Daten und Datenanalyse. Das Programm stattet die Studierenden mit den notwendigen Fähigkeiten, Werkzeugen und Kenntnissen aus, um sich in einer datengesteuerten Branche auszuzeichnen und bereitet sie darauf vor und reale Probleme zu lösen.

Kombination Major/Minor: Die Kombination mit dem Major-Studienprogramm Mathematik ist nicht erlaubt.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Reinhard Furrer



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Koordination:

Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Angewandte Mathematik und Machine Learning

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Angewandte Mathematik und Machine Learning (120 ECTS Credits) vermittelt solide mathematische Grundlagen, Kenntnisse in Computer und Computing sowie Daten und Datenanalyse. Auf diesen drei Pfeilern gibt es zusätzliche transversale Module. Das Programm stattet die Studierenden mit den notwendigen Fähigkeiten, Werkzeugen und Kenntnissen aus, um sich in einer datengesteuerten Branche auszuzeichnen und bereitet sie darauf vor, reale Probleme zu lösen und zu Innovation und Wachstum beizutragen.

Studienziele:

Am Ende dieses Studienprogramms haben die Studierende sich folgende Fähigkeiten angeeignet:

- verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden
 - besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Befehlszeilen- und kompilierter Programmierung
 - beherrschen algorithmisches Denken und können die Effizienz von Algorithmen beurteilen
- können praktische Probleme in mathematische Modelle umformulieren und diese mit entsprechender Software analysieren
- können erhobene Daten mittels statistischer Methoden korrekt analysieren und die Aussagekraft von Analyseergebnissen kritisch reflektieren
 - können mit maschinellem Lernen Strukturen in Daten erkennen und neue Hypothesen generieren
 - können wissenschaftliche Arbeiten kritisch hinterfragen und Forschungsergebnisse schriftlich und mündlich kompetent kommunizieren
 - können anspruchsvolle Probleme und Aufgaben sowohl in Einzel- wie auch Gruppenprojekten umsetzen

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Mathematik, Rechnergestützte Wissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Major-Studienprogramm Angewandte Mathematik und Machine Learning (120 ECTS Credits) vermittelt solide mathematische Grundlagen, Kenntnisse in Computer und Computing sowie Daten und Datenanalyse. Auf diesen drei Pfeilern gibt es zusätzliche transversale Module. Das Programm stattet die Studierenden mit den notwendigen Fähigkeiten, Werkzeugen und Kenntnissen aus, um sich in einer datengesteuerten Branche auszuzeichnen und bereitet sie darauf vor, reale Probleme zu lösen und zu Innovation beizutragen.



Kombination Major/Minor: Die Kombination mit dem Minor-Studienprogrammen Mathematik ist nicht erlaubt. Die Kombination mit dem Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics oder dem Minor Studienprogramm Computational Science ist nicht erlaubt.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Reinhard Furrer

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Angewandte Mathematik und Machine Learning

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Mathematik (150 ECTS Credits) vermittelt solide mathematische Grundlagen, Kenntnisse in Computer und Computing sowie Daten und Datenanalyse. Auf diesen drei Pfeilern gibt es zusätzliche transversale Module. Das Programm stattet die Studierenden mit den notwendigen Fähigkeiten, Werkzeugen und Kenntnissen aus, um sich in einer datengesteuerten Branche auszuzeichnen und bereitet sie darauf vor, reale Probleme zu lösen und zu Innovation und Wachstum beizutragen.

Studienziele:

Am Ende dieses Studienprogramms haben die Studierende sich folgende Fähigkeiten angeeignet:

- verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden
- besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Befehlszeilen- und kompilierter Programmierung
- beherrschen algorithmisches Denken und können die Effizienz von Algorithmen beurteilen
- können praktische Probleme in mathematische Modelle umformulieren und diese mit entsprechender Software analysieren
- können erhobene Daten mittels statistischer Methoden korrekt analysieren und die Aussagekraft von Analyseergebnissen kritisch reflektieren
- können mit maschinellem Lernen Strukturen in Daten erkennen und neue Hypothesen generieren
- können wissenschaftliche Arbeiten kritisch hinterfragen und Forschungsergebnisse schriftlich und mündlich kompetent kommunizieren
- können anspruchsvolle Probleme und Aufgaben sowohl in Einzel- wie auch Gruppenprojekten umsetzen

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Mathematik, Rechnergestützte Wissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Major-Studienprogramm Angewandte Mathematik und Machine Learning (150 ECTS Credits) vermittelt solide mathematische Grundlagen, Kenntnisse in Computer und Computing sowie Daten und Datenanalyse. Auf diesen drei Pfeilern gibt es zusätzliche transversale Module. Das Programm stattet die Studierenden mit den notwendigen Fähigkeiten, Werkzeugen und Kenntnissen aus, um sich in einer datengesteuerten Branche auszuzeichnen und bereitet sie darauf vor, reale Probleme zu lösen und zu Innovation beizutragen.



Kombination Major/Minor: Die Kombination mit dem Minor-Studienprogrammen Mathematik ist nicht erlaubt. Die Kombination mit dem Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics sowie oder dem Minor Studienprogramm Computational Science ist nicht erlaubt.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Reinhard Furrer

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Angewandte Mathematik und Machine Learning

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Angewandte Mathematik und Machine Learning (180 ECTS Credits) vermittelt solide mathematische Grundlagen, Kenntnisse in Computer und Computing sowie Daten und Datenanalyse. Auf diesen drei Pfeilern gibt es zusätzliche transversale Module. Das Programm stattet die Studierenden mit den notwendigen Fähigkeiten, Werkzeugen und Kenntnissen aus, um sich in einer datengesteuerten Branche auszuzeichnen und bereitet sie darauf vor, reale Probleme zu lösen und zu Innovation und Wachstum beizutragen.

Studienziele:

Am Ende dieses Studienprogramms haben die Studierende sich folgende Fähigkeiten angeeignet:

- verstehen die Grundkonzepte der Mathematik und können diese anwenden
- besitzen solide Grundlagenkenntnisse in Befehlszeilen- und kompilierter Programmierung
- beherrschen algorithmisches Denken und können die Effizienz von Algorithmen beurteilen
- können praktische Probleme in mathematische Modelle umformulieren und diese mit entsprechender Software analysieren
- können erhobene Daten mittels statistischer Methoden korrekt analysieren und die Aussagekraft von Analyseergebnissen kritisch reflektieren
- können mit maschinellem Lernen Strukturen in Daten erkennen und neue Hypothesen generieren
- können wissenschaftliche Arbeiten kritisch hinterfragen und Forschungsergebnisse schriftlich und mündlich kompetent kommunizieren
- können anspruchsvolle Probleme und Aufgaben sowohl in Einzel- wie auch Gruppenprojekten umsetzen

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Mathematik, Rechnergestützte Wissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Mono-Studienprogramm Angewandte Mathematik und Machine Learning (180 ECTS Credits) vermittelt solide mathematische Grundlagen, Kenntnisse in Computer und Computing sowie Daten und Datenanalyse. Auf diesen drei Pfeilern gibt es zusätzliche transversale Module. Das Programm stattet die Studierenden mit den notwendigen Fähigkeiten, Werkzeugen und Kenntnissen aus, um sich in einer datengesteuerten Branche auszuzeichnen und bereitet sie darauf vor, reale Probleme zu lösen und zu Innovation beizutragen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Reinhard Furrer

Koordination: Maja Bettina Schärer

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Spatial Data Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Spatial Data Science (30 ECTS Credits) vermittelt grundlegende digitale Kompetenzen im Umgang mit räumlichen Daten. Die Studierenden lernen räumliche Muster über verschiedene Skalen und Auflösungen hinweg zu analysieren und erhalten ein fundiertes Verständnis der Programmiergrundlagen für räumliche Fragestellungen. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung praktischer Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Werkzeugen zur Erfassung, Analyse und Visualisierung raumbezogener Daten gelegt. Darüber hinaus werden ethische und gesellschaftliche Aspekte moderner Technologien thematisiert, um einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Werkzeugen zu fördern.

Studienziele:

Die Studierenden können räumliche Daten und wissenschaftliche Informationen effektiv erfassen, organisieren, modellieren und interpretieren.

Die Studierenden können verschiedene analytische Methoden anwenden, um reale räumliche Probleme zu lösen. Die Studierenden können Python-basierte Programmierlösungen für räumliche Workflows entwickeln, die Klarheit, Reproduzierbarkeit und Skalierbarkeit gewährleisten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere
Unterrichtssprachen: Deutsch

Anforderungen

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Spatial Data Science (30 ECTS Credits) umfasst folgende sechs Pflichtmodule mit je 5 ECTS Credits:

SDS 110 - Grundlagen zur Arbeit mit digitalen räumlichen Daten I (Fundamentals of Spatial Data)

SDS 210 - Grundlagen zur Arbeit mit digitalen räumlichen Daten II (Programming with Spatial Data)

SDS 320 - Anwendungskompetenzen digitaler Datenanalysen (Spatial Data Analytics)

GEO 113 - Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft I (Earth Perspectives: Introduction to Geographic Information Science and Remote Sensing)

GEO 123 - Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft II (Cartography & Geovisualisation)

GEO 243 - Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft IV (Spatial Analysis with GIS)



Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm «Spatial Data Science» darf nicht mit dem Major Studienprogramm «Erdsystemwissenschaften» auf Masterstufe kombiniert werden. Das Minor-Studienprogramm «Spatial Data Science» darf nicht mit einem Major Studienprogramm «Geographie», weder auf Bachelor- noch auf Masterstufe, kombiniert werden.
Das komplementäre Minor-Studienprogramm «Spatial Data Science» auf Masterstufe darf nicht absolviert werden, wenn bereits Pflichtmodule des Minor-Studienprogramms «Spatial Data Science» im Bachelor angerechnet wurden.

Studierende aus einem Studienprogramm der Erdsystemwissenschaften oder der Geographie können sich die «Spatial Data Science»-Module im Wahlbereich oder Wahlpflichtbereich nach Rücksprache mit dem/der StudienkoordinatorIn anrechnen lassen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: student-advice@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Hendrik Wulf

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Spatial Data Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Spatial Data Science (30 ECTS Credits) vermittelt grundlegende digitale Kompetenzen im Umgang mit räumlichen Daten. Die Studierenden lernen räumliche Muster über verschiedene Skalen und Auflösungen hinweg zu analysieren und erhalten ein fundiertes Verständnis der Programmiergrundlagen für räumliche Fragestellungen. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung praktischer Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Werkzeugen zur Erfassung, Analyse und Visualisierung raumbezogener Daten gelegt. Darüber hinaus werden ethische und gesellschaftliche Aspekte moderner Technologien thematisiert, um einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Werkzeugen zu fördern.

Studienziele:

- Die Studierenden können räumliche Daten und wissenschaftliche Informationen effektiv erfassen, organisieren, modellieren und interpretieren.
- Die Studierenden können verschiedene analytische Methoden anwenden, um reale räumliche Probleme zu lösen.
- Die Studierenden können Python-basierte Programmierlösungen für räumliche Workflows entwickeln, die Klarheit, Reproduzierbarkeit und Skalierbarkeit gewährleisten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere Deutsch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Spatial Data Science (30 ECTS Credits) umfasst folgende sechs Pflichtmodule mit je 5 ECTS Credits:

- SDS 110 - Grundlagen zur Arbeit mit digitalen räumlichen Daten I (Fundamentals of Spatial Data)
- SDS 210 - Grundlagen zur Arbeit mit digitalen räumlichen Daten II (Programming with Spatial Data)
- SDS 320 - Anwendungskompetenzen digitaler Datenanalysen (Spatial Data Analytics)
- GEO 113 - Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft I (Earth Perspectives: Introduction to Geographic Information Science and Remote Sensing)
- GEO 123 - Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft II (Cartography & Geovisualisation)
- GEO 243 - Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft IV (Spatial Analysis with GIS)



Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm «Spatial Data Science» darf nicht mit dem Major Studienprogramm «Erdsystemwissenschaften» auf Masterstufe kombiniert werden. Das Minor-Studienprogramm «Spatial Data Science» darf nicht mit einem Major Studienprogramm «Geographie», weder auf Bachelor- noch auf Masterstufe, kombiniert werden.
Das komplementäre Minor-Studienprogramm «Spatial Data Science» auf Masterstufe darf nicht absolviert werden, wenn bereits Pflichtmodule des Minor-Studienprogramms «Spatial Data Science» im Bachelor angerechnet wurden.

Studierende aus einem Studienprogramm der Erdsystemwissenschaften oder der Geographie können sich die «Spatial Data Science»-Module im Wahlbereich oder Wahlpflichtbereich nach Rücksprache mit dem/der StudienkoordinatorIn anrechnen lassen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: student-advice@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Hendrik Wulf

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Spatial Data Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Spatial Data Science (30 ECTS Credits) vermittelt grundlegende digitale Kompetenzen im Umgang mit räumlichen Daten. Die Studierenden lernen räumliche Muster über verschiedene Skalen und Auflösungen hinweg zu analysieren und erhalten ein fundiertes Verständnis der Programmiergrundlagen für räumliche Fragestellungen. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung praktischer Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Werkzeugen zur Erfassung, Analyse und Visualisierung raumbezogener Daten gelegt. Darüber hinaus werden ethische und gesellschaftliche Aspekte moderner Technologien thematisiert, um einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Werkzeugen zu fördern.

Studienziele:

- Die Studierenden können räumliche Daten und wissenschaftliche Informationen effektiv erfassen, organisieren, modellieren und interpretieren.
- Die Studierenden können verschiedene analytische Methoden anwenden, um reale räumliche Probleme zu lösen.
- Die Studierenden können Python-basierte Programmierlösungen für räumliche Workflows entwickeln, die Klarheit, Reproduzierbarkeit und Skalierbarkeit gewährleisten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere Deutsch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:



Studienaufbau:

Das Minor-Studienprogramm Spatial Data Science (30 ECTS Credits) umfasst folgende sechs Pflichtmodule mit je 5 ECTS Credits:

- SDS 110 - Grundlagen zur Arbeit mit digitalen räumlichen Daten I (Fundamentals of Spatial Data)
- SDS 210 - Grundlagen zur Arbeit mit digitalen räumlichen Daten II (Programming with Spatial Data)
- SDS 320 - Anwendungskompetenzen digitaler Datenanalysen (Spatial Data Analytics)
- GEO 113 - Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft I (Earth Perspectives: Introduction to Geographic Information Science and Remote Sensing)
- GEO 123 - Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft II (Cartography & Geovisualisation)
- GEO 243 - Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft IV (Spatial Analysis with GIS)

Kombination Major/Minor:

Das Minor-Studienprogramm «Spatial Data Science» darf nicht mit dem Major Studienprogramm «Erdsystemwissenschaften» auf Masterstufe kombiniert werden. Das Minor-Studienprogramm «Spatial Data Science» darf nicht mit einem Major Studienprogramm «Geographie», weder auf Bachelor- noch auf Masterstufe, kombiniert werden.

Das komplementäre Minor-Studienprogramm «Spatial Data Science» auf Masterstufe darf nicht absolviert werden, wenn bereits Pflichtmodule des Minor-Studienprogramms «Spatial Data Science» im Bachelor angerechnet wurden.

Studierende aus einem Studienprogramm der Erdsystemwissenschaften oder der Geographie können sich die «Spatial Data Science»-Module im Wahlbereich oder Wahlpflichtbereich nach Rücksprache mit dem/der StudienkoordinatorIn anrechnen lassen.

Angeboten von:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung:

student-advice@geo.uzh.ch

Direktion:

Benedikt Korf

Koordination:

Hendrik Wulf

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Spatial Data Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Spatial Data Science (30 ECTS Credits) vermittelt grundlegende digitale Kompetenzen im Umgang mit räumlichen Daten. Die Studierenden lernen räumliche Muster über verschiedene Skalen und Auflösungen hinweg zu analysieren und erhalten ein fundiertes Verständnis der Programmiergrundlagen für räumliche Fragestellungen. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung praktischer Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Werkzeugen zur Erfassung, Analyse und Visualisierung raumbezogener Daten gelegt. Darüber hinaus werden ethische und gesellschaftliche Aspekte moderner Technologien thematisiert, um einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Werkzeugen zu fördern.

Studienziele:

- Die Studierenden können räumliche Daten und wissenschaftliche Informationen effektiv erfassen, organisieren, modellieren und interpretieren.
- Die Studierenden können verschiedene analytische Methoden anwenden, um reale räumliche Probleme zu lösen.
- Die Studierenden können Python-basierte Programmierlösungen für räumliche Workflows entwickeln, die Klarheit, Reproduzierbarkeit und Skalierbarkeit gewährleisten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere Deutsch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Spatial Data Science (30 ECTS Credits) umfasst folgende sechs Pflichtmodule mit je 5 ECTS Credits:

- SDS 110 - Grundlagen zur Arbeit mit digitalen räumlichen Daten I (Fundamentals of Spatial Data)
- SDS 210 - Grundlagen zur Arbeit mit digitalen räumlichen Daten II (Programming with Spatial Data)
- SDS 320 - Anwendungskompetenzen digitaler Datenanalysen (Spatial Data Analytics)
- GEO 113 - Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft I (Earth Perspectives: Introduction to Geographic Information Science and Remote Sensing)
- GEO 123 - Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft II (Cartography & Geovisualisation)
- GEO 243 - Fernerkundung und Geographische Informationswissenschaft IV (Spatial Analysis with GIS)



Kombination Major/Minor:

- Das Minor-Studienprogramm «Spatial Data Science» darf nicht mit dem Major Studienprogramm «Erdsystemwissenschaften» auf Masterstufe kombiniert werden.
- Das Minor-Studienprogramm «Spatial Data Science» darf nicht mit einem Major Studienprogramm «Geographie», weder auf Bachelor- noch auf Masterstufe, kombiniert werden.
- Das komplementäre Minor-Studienprogramm «Spatial Data Science» auf Masterstufe darf nicht absolviert werden, wenn bereits Pflichtmodule des Minor-Studienprogramms «Spatial Data Science» im Bachelor angerechnet wurden.

Studierende aus einem Studienprogramm der Erdsystemwissenschaften oder der Geographie können sich die «Spatial Data Science»-Module im Wahlbereich oder Wahlpflichtbereich nach Rücksprache mit dem/der StudienkoordinatorIn anrechnen lassen.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: student-advice@geo.uzh.ch

Direktion: Benedikt Korf

Koordination: Hendrik Wulf

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Rechtswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang vermittelt den Studierenden juristisches Fachwissen, die Kompetenz zur analytischen Durchdringung der rechtlichen Normativität sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion über die Voraussetzungen und Inhalte von Recht und Rechtsdogmatik. Er verdeutlicht die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung des Rechts und die Verantwortung der Juristinnen und Juristen. Im Masterstudiengang wird der Fokus des Studiums auf vertiefte rechtswissenschaftliche Bildung und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen und praktischen Arbeiten gelegt.

Das Studienprogramm Rechtswissenschaft baut auf dem im Bachelorstudiengang erworbenen Wissen auf, ergänzt und vertieft dieses. Es bietet Optionsfreiheiten für individuelle Interessen und dient sowohl der Vorbereitung und Qualifikation für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch dem Erwerb der für die Ausübung juristischer Berufe notwendigen Fähigkeiten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Das Studium im Master of Law UZH Rechtswissenschaft eröffnet eine Fülle von Berufsfeldern. Der Studiengang bereitet auf die Tätigkeit in der unternehmerischen, gerichtlichen und administrativen Rechtspraxis vor. Jenseits dieser Tätigkeitsfelder können Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs in Stabsfunktionen von Wirtschaft, Kultur und Politik tätig sein.

Studienperspektiven:

Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an den Master weiter im Rahmen eines allgemeinen Doktorats oder eines Doktoratsprogramms der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zu qualifizieren.

Ausserdem werden an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten:

- LL.M.-Studiengänge oder CAS
(<https://www.weiterbildung.uzh.ch/de/wbprogramme/fakultaet/rwf.html>)
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Wirtschaft und Recht

Alle Masterstudiengänge der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich ebnen auch den Weg zur kantonalen Anwaltsprüfung.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium ist ein Bachelor of Law einer schweizerischen universitären Hochschule notwendig. Studierende mit einem ausländischen Bachelor of Law oder einem gleichwertigen Abschluss können mit Auflagen im Umfang von maximal 60 ECTS Credits zum Masterstudium zugelassen werden.

Wer an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich oder an einer anderen schweizerischen Rechtsfakultät endgültig abgewiesen worden ist, wird nicht mehr zum Studium der Rechtswissenschaft zugelassen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Für die Zulassung zur Liberal Arts Option "Digital Skills" ist eine Bewerbung notwendig.

Studienrichtung: Rechtswissenschaft



Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Note bezeichnet. Halbe Noten sind zulässig. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungsnachweise können auch mit "bestanden" ("pass")/"nicht bestanden" ("fail") bewertet werden.

Die Liberal Arts Option zählt nicht zur Abschlussnote.

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Studiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm in Rechtswissenschaft und einer Liberal Arts Option (LAO) in Digital Skills.

Der Studiengang sieht kein Minor-Studienprogramm vor. Rechtswissenschaft kann (unter der Voraussetzung, dass auf Bachelorstufe rechtswissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits absolviert wurden) auch als Minor-Studienprogramm im Rahmen eines Studiengangs an einer anderen Fakultät studiert werden. Das entsprechende Angebot findet man in den Studiengangsbeschreibungen dieser Fakultäten.

Teilzeitstudium: Für Studierende, die einer Berufstätigkeit nachgehen oder Betreuungspflichten nachkommen müssen, ist auch ein Teilzeitstudium möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Student Center, Kontaktaufnahme mittels Kontaktformular: <http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html>

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Master of Law UZH 120 (RVO21)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Liberal Arts Option 30 Digital Skills

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm «Digital Skills» ermöglicht allen Studierenden UZH den Erwerb von Kompetenzen, um den Herausforderungen der digitalen Transformation begegnen und deren Chancen nutzen zu können. Das Curriculum sieht dafür interdisziplinäre Lehr-/Lernsettings vor, welche kritische Reflexion erlauben, das Verständnis für unterschiedliche Fragestellungen, Herangehensweisen und Methoden fördern, sowie den Erwerb von «Digital Skills» ermöglichen. Getragen wird das Studienprogramm vom interdisziplinären Netzwerk der Dozierenden der Digital Society Initiative (DSI). Nebst dem Erwerb technischer Kompetenzen zieht sich die Auseinandersetzung mit ethischen, rechtlichen und sozialen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung wie ein roter Faden durch das ganze Curriculum.

Studienziele:

Nach Abschluss dieses Studienprogrammes verstehen Sie die Zusammenhänge der digitalen Transformation unserer Gesellschaft. Sie können Ihre Programmierkenntnisse und digitalen Skills aufbauen bzw. erweitern und bei interdisziplinären Fragestellungen anwenden. Ihre Erfahrungen aus der Gruppenarbeit mit Studierenden von unterschiedlichen Disziplinen können Sie gewinnbringend in einem Forschungsteam oder im Berufsleben einbringen. In Ihren zukünftigen Projekten sind Sie auf ethische, rechtliche und soziale Fragestellungen sensibilisiert. Bei Fragestellungen ausserhalb Ihrer eigenen Disziplin können Sie auf das Netzwerk mit Ihren Kommiliton:innen und den Forschenden der DSI zurückgreifen, welches Sie in unseren Alumni-Treffen regelmässig pflegen und erweitern.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Informatik

Organisation:

Angeboten von: School for Transdisciplinary Studies

Direktion: Jan Dirk Wegner

Koordination: Ursula Barbara Brack

Teil von:

Master of Law UZH 120 (RVO21)

School for Transdisciplinary Studies



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Astronomie und Astrophysik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Mono-Studienprogramm Astronomie und Astrophysik (180 ECTS Credits) bietet eine breite Grundausbildung in den Bereichen Astrophysik, Astronomie, Mathematik, Physik und Computergestützte Wissenschaften. Dies umfasst ein tiefgehendes Verständnis der relevanten physikalischen Gesetze sowie der mathematischen und numerischen Werkzeuge, die für astrophysikalische Berechnungen unerlässlich sind. Die Studierenden werden zudem in die Forschungsmethoden und -techniken eingeführt, die in der Astrophysik und Astronomie Anwendung finden. Dies schliesst die Fähigkeit ein, Experimente zu konzipieren, Daten zu analysieren und die Voraussetzungen für fortgeschrittene wissenschaftliche Forschung zu schaffen.

Studienziele:

Absolventinnen und Absolventen eines Mono- und Major-Studienprogramms in Astronomie und Astrophysik erhalten die nötige Grundausbildung in Physik, Mathematik und Computing sowie einen umfassenden Einblick in die Astronomie und Astrophysik. Absolventinnen und Absolventen haben folgende Qualifikationen erlangt:

- 1) Sie verstehen die physikalischen Prozesse in astronomischen Objekten und können diese theoretisch beschreiben.
- 2) Sie können mit grossen Datensätzen wissenschaftlich arbeiten, mathematische Werkzeuge und andere wissenschaftliche Methoden zur Berechnung nutzen, um astrophysikalische Prozesse zu verstehen und zu modellieren/simulieren.
- 3) Sie sind versiert im Umgang mit modernen rechnergestützten Technologien und deren Anwendung in der Wissenschaft.
- 4) Sie besitzen grundlegende Kenntnisse in den wichtigsten Bereichen der Astronomie und Astrophysik und haben Einblicke in aktuelle Forschungsgebiete erhalten.
- 5) Sie sind in der Lage, in einer Gruppe zu arbeiten und ihre Arbeit im Rahmen eines vorgegebenen Zeitplans zu planen und zu strukturieren.

Das Bachelor-Studienprogramm in Astronomie und Astrophysik schliesst mit einer Bachelorarbeit ab, die in der Regel aus aktiver Mitarbeit in einer der Forschungsgruppen in experimenteller oder theoretischer/rechnergestützter Astronomie und Astrophysik besteht. Dabei lernen die Absolventinnen und Absolventen, an einem konkreten Beispiel aus der aktuellen Forschung und unter Anleitung, dass Sie einen eigenen Forschungsbeitrag dazu leisten können.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch oder Englisch. Es werden daher Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens empfohlen. Dieses Studienprogramm kann nur im Herbstsemester begonnen werden.



Studienrichtung: Physik, Rechnergestützte Wissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das erste Studienjahr beinhaltet vor allem mathematische und physikalischen Grundlagenmodule sowie eine Einführung in die Astronomie und in das Scientific Computing. Das zweite Studienjahr besteht aus Pflichtmodulen zur Astrophysik und Astronomie sowie aus weiterführenden Vorlesungen zur Physik. Im dritten Studienjahr liegt der Fokus auf wählbaren Modulen der Astrophysik und angrenzenden Studiengebieten. Im Fall des Major-Studienprogramms kommt im dritten Jahr das Minor-Studienprogramm dazu. Die Studierenden schliessen das Mono 180 oder Major 150 Studium mit einer Bachelor-Arbeit ab.

Kombination Major/Minor: Ein Major-Studienprogramm Astronomie und Astrophysik darf nicht mit einem Minor-Studienprogramm Astrophysik oder einem Minor-Studienprogramm Astronomie und Astrobiologie kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: aurel.schneider@uzh.ch

Direktion: Aurel Johannes Schneider

Koordination: Anna Katharina Troller

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Astronomie und Astrophysik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm Astronomie und Astrophysik (150 ECTS Credits) bietet eine breite Grundausbildung in den Bereichen Astrophysik, Astronomie, Mathematik, Physik und Computergestützte Wissenschaften. Dies umfasst ein tiefgehendes Verständnis der relevanten physikalischen Gesetze sowie der mathematischen und numerischen Werkzeuge, die für astrophysikalische Berechnungen unerlässlich sind. Die Studierenden werden zudem in die Forschungsmethoden und -techniken eingeführt, die in der Astrophysik und Astronomie Anwendung finden. Dies schliesst die Fähigkeit ein, Experimente zu konzipieren, Daten zu analysieren und die Voraussetzungen für fortgeschrittene wissenschaftliche Forschung zu schaffen.

Studienziele:

Absolventinnen und Absolventen eines Mono- und Major-Studienprogramms in Astronomie und Astrophysik erhalten die nötige Grundausbildung in Physik, Mathematik und Computing sowie einen umfassenden Einblick in die Astronomie und Astrophysik. Absolventinnen und Absolventen haben folgende Qualifikationen erlangt:

- 1) Sie verstehen die physikalischen Prozesse in astronomischen Objekten und können diese theoretisch beschreiben.
- 2) Sie können mit grossen Datensätzen wissenschaftlich arbeiten, mathematische Werkzeuge und andere wissenschaftliche Methoden zur Berechnung nutzen, um astrophysikalische Prozesse zu verstehen und zu modellieren/simulieren.
- 3) Sie sind versiert im Umgang mit modernen rechnergestützten Technologien und deren Anwendung in der Wissenschaft.
- 4) Sie besitzen grundlegende Kenntnisse in den wichtigsten Bereichen der Astronomie und Astrophysik und haben Einblicke in aktuelle Forschungsgebiete erhalten.
- 5) Sie sind in der Lage, in einer Gruppe zu arbeiten und ihre Arbeit im Rahmen eines vorgegebenen Zeitplans zu planen und zu strukturieren.

Das Bachelor-Studienprogramm in Astronomie und Astrophysik schliesst mit einer Bachelorarbeit ab, die in der Regel aus aktiver Mitarbeit in einer der Forschungsgruppen in experimenteller oder theoretischer/rechnergestützten Astronomie und Astrophysik besteht. Dabei lernen die Absolventinnen und Absolventen, an einem konkreten Beispiel aus der aktuellen Forschung und unter Anleitung, dass Sie einen eigenen Forschungsbeitrag dazu leisten können.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch oder Englisch. Es werden daher Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens empfohlen. Dieses Studienprogramm kann nur im Herbstsemester begonnen werden.



Studienrichtung: Physik, Rechnergestützte Wissenschaften

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das erste Studienjahr beinhaltet vor allem mathematische und physikalischen Grundlagenmodule sowie eine Einführung in die Astronomie und in das Scientific Computing. Das zweite Studienjahr besteht aus Pflichtmodulen zur Astrophysik und Astronomie sowie aus weiterführenden Vorlesungen zur Physik. Im dritten Studienjahr liegt der Fokus auf wählbaren Modulen der Astrophysik und angrenzenden Studiengebieten. Im Fall des Major-Studienprogramms kommt im dritten Jahr das Minor-Studienprogramm dazu. Die Studierenden schliessen das Mono 180 oder Major 150 Studium mit einer Bachelor-Arbeit ab.

Kombination Major/Minor: Ein Major-Studienprogramm Astronomie und Astrophysik darf nicht mit einem Minor-Studienprogramm Astrophysik oder einem Minor-Studienprogramm Astronomie und Astrobiologie kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: aurel.schneider@uzh.ch

Direktion: Aurel Johannes Schneider

Koordination: Anna Katharina Troller

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Astrophysik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Astrophysik (60 ECTS Credits) bietet Studierenden eine breite Ausbildung in Themen, die sich von der Big Bang Kosmologie bis zur Formation und Struktur der Galaxien, Sterne und Planeten erstrecken.

Studierende erhalten ein erweitertes Verständnis der Prozesse und Phänomene, die in unserem Universum stattfinden. Für dieses Studienprogramm ist ein Hintergrund in Physik und Mathematik höchst wünschenswert. Das Programm beginnt mit den beiden Grundlagenkursen "Einführung in die Astrophysik" und "Einführung in die Astrobiologie". Die übrigen ECTS Credits können von einem breitem Angebot an Vorlesungen und Praktika an der UZH und ETHZ ausgewählt werden.

Studienziele:

Absolventinnen und Absolventen des Minor Studienprogramms Astrophysik verstehen die grundlegenden Prinzipien der Astronomie und der Astrophysik. Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die aktuellen Forschungsthemen der Astrophysik. Sie sind in der Lage, zu einem astrophysikalischen Thema in dem sie vertiefte Kenntnisse besitzen, wie z.B. Extrasolare Planeten oder Lebenszyklen der Sterne Forschungsergebnisse aus der Literatur zu extrahieren, sowie diese in englischer Sprache verständlich darzustellen.

Bei einem Minor-Studienprogramm im Umfang von 60 ECTS werden zusätzlich vertiefte Erkenntnisse in der theoretischen Beschreibung des Universums,

z.B. über die allgemeine Relativitätstheorie erworben. Ein Minor- Studienprogramm Astrophysik ist nur Studierenden mit Major- Studienprogramm Physik gestattet. Studierenden, die im Master die Vertiefung Astrophysik wählen wollen, wird dieses Minor-Studienprogramm auf der Bachelorstufe sehr empfohlen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Studienrichtung: Physik

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Astrophysik 60 ist für Studierende mit Major-Studienprogramm Physik.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: moore@physik.uzh.ch

Direktion: Ravit Helled

Koordination:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Astrophysik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Astrophysik (30 ECTS Credits) bietet Studierenden eine breite Ausbildung in Themen, die sich von der Big Bang Kosmologie bis zur Formation und Struktur der Galaxien, Sterne und Planeten erstrecken.

Studierende erhalten ein erweitertes Verständnis der Prozesse und Phänomene, die in unserem Universum stattfinden. Für dieses Studienprogramm ist ein Hintergrund in Physik und Mathematik höchst wünschenswert. Das Programm beginnt mit den beiden Grundlagenkursen "Einführung in die Astrophysik" und "Einführung in die Astrobiologie". Die übrigen ECTS Credits können von einem breitem Angebot an Vorlesungen und Praktika an der UZH und ETHZ ausgewählt werden.

Studienziele:

Absolventinnen und Absolventen des Minor Studienprogramms Astrophysik verstehen die grundlegenden Prinzipien der Astronomie und der Astrophysik. Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die aktuellen Forschungsthemen der Astrophysik. Sie sind in der Lage, zu einem astrophysikalischen Thema in dem sie vertiefte Kenntnisse besitzen, wie z.B. Extrasolare Planeten oder Lebenszyklen der Sterne Forschungsergebnisse aus der Literatur zu extrahieren, sowie diese in englischer Sprache verständlich darzustellen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Astrophysik 30 ist für Studierende mit Major-Studienprogramm Physik.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: moore@physik.uzh.ch

Direktion: Ravit Helled

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Comparative Linguistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über linguistisches Fachwissen zur Analyse von Sprache aus historischer, typologischer und dokumentatorischer, neurolinguistischer und psycholinguistischer Perspektive. Sie beherrschen einen breiten vergleichenden Zugang zu Sprachen und Sprache. Sie haben fortgeschrittenes Wissen quantitativer und qualitativer Analysemethoden erworben, haben Erfahrung in der interdisziplinären Präsentation von Forschungsinhalten und -resultaten und sind fähig, Forschungsvorhaben zur Vergleichenden Sprachwissenschaft zu konzipieren und durchzuführen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Weitere Deutsch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Wie viele andere universitäre Studienprogramme führt das Studium der Vergleichenden Sprachwissenschaft nicht zu einem bestimmten Beruf. Eines der wichtigsten späteren Tätigkeitsfelder ist die Forschung, die je nach Profil ganz unterschiedlich aussehen kann. Ausserhalb der Universität ist es dank des interdisziplinären Charakters des Studienprogramms möglich, in viele Bereiche einzusteigen, insbesondere aber in einen der vielen Berufe, die mit Sprache, Text und Kommunikation zu tun haben, wie z. B. Lektorat, PR-Beratung, Übersetzung oder Sprachlehre. Je nach Interesse können die erworbenen Kenntnisse sowie zusätzliche Qualifikationen aus dem Nebenfachstudium auch als Grundlage dienen, in anderen Feldern wie Entwicklungszusammenarbeit oder Computerlinguistik tätig zu werden.

Anforderungen

Studienrichtung: Ägyptologie, Deutsche SLW, Englische SLW, Französische SLW, Iberoromanische SLW, Indologie, Italienische SLW, Klassische Philologie, Linguistik, Moderne griechische SLW, Nordische SLW, Islam- und Nahoststudien, Ostasienwissenschaft, Rätoromanische SLW, Slawische SLW, Sozial- und Kulturanthropologie / Ethnologie, Zentralasiatische Kulturwissenschaft

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Interdisziplinäre Sprachevolutionswissenschaft

Studienberatung: studyadvisor@isle.uzh.ch

Direktion: Paul Widmer

Koordination: Lena Dorothea Elisabeth Zipp

Teil von:



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Global Futures: Development, Sustainability and Social Justice

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

«Global Futures: Development, Sustainability, Social Justice» ist ein interdisziplinäres Programm, das Studierenden die Fähigkeit vermittelt, die Komplexität globaler Herausforderungen unserer Zeit zu analysieren, zu verstehen und zu artikulieren. Die Studierenden lernen, wie sich globale Herausforderungen auswirken, untersuchen Ungleichheit, Konflikte und ökologischem Wandel, bewerten die Auswirkungen politischer Interventionen und diskutieren mögliche Wege zu einer nachhaltigeren Zukunft.

«Global Futures» ist ein gemeinsames Studienprogramm der Sozialanthropologie und der Geographie in Zusammenarbeit mit den Regionalwissenschaften, der Soziologie und weiteren Disziplinen. Das Programm bietet eine Ausbildung in qualitativen Methoden, kombiniert mit quantitativen Ansätzen und Geographischen Informationssystemen. Die Studierenden erhalten Einblick in Berufsfelder der Entwicklungszusammenarbeit und die Möglichkeit zur Kooperation mit Partneruniversitäten im Globalen Süden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Absolvent:innen können mit der theoretischen und empirischen Ausbildung in Entwicklung, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit in folgenden Berufsfeldern tätig werden:

- Think Tanks, Nichtregierungsorganisationen, lokale, nationale und internationale öffentliche Verwaltung: Absolvent:innen können in der Strategieentwicklung, Politikberatung und Projektplanung in den Bereichen internationale Zusammenarbeit, Menschenrechte, Umweltschutz oder Sozialpolitik arbeiten.
- Doktoratsstudium und Forschung: Das Programm bietet eine hervorragende Grundlage für Promotionsstudien an Universitäten weltweit. Die Absolvent:innen können ihre Forschungskompetenzen vertiefen und in der Lehre, in Forschungsprojekten und in der akademischen Politikberatung tätig werden.
- Angewandte Forschung: Zahlreiche Forschungsinstitute arbeiten an praktischen Fragen der Entwicklung, Nachhaltigkeit und sozialen Gerechtigkeit. Absolvent:innen können in Projekten an innovativen Lösungen für globale Probleme mitwirken.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Studienberatung: globalfutures@isek.uzh.ch

Direktion: Ann Elisabeth Derks

Koordination: Juliane Neuhaus

Teil von:
Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 120 Evolutionary Language Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Programm vermittelt ein interdisziplinäres Verständnis der grundlegenden Konzepte und Forschungsfragen der evolutionären Sprachwissenschaft. Absolvent*innen erwerben fortgeschrittene konzeptuelle und methodische Kompetenzen, einschliesslich empirische Forschungsfähigkeiten und statistisches Fachwissen, zum mindestens einem der folgenden Themen:

- Tierkommunikation und gemeinsame kognitive und kommunikative Fähigkeiten von Menschen und anderen Tieren,
- wie und warum sich Sprachen verändern, was sie gemeinsam haben und wie soziale Medien und KI ihre Entwicklung beeinflussen,
- Spracherwerb bei Kindern in diversen kulturellen Kontexten,
- welche Prozesse im Gehirn ablaufen, wenn wir sprechen,
- wie Neurotechnologie und KI die Sprachfähigkeiten beeinflussen oder klinisch wiederherstellen können.

Die Absolvent*innen sind zudem in der Lage, ein interdisziplinäres Forschungsprojekt zu konzipieren, durchzuführen und zu präsentieren.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Dieses Masterprogramm bereitet die Studierenden in erster Linie auf akademische Karrieren in den Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften vor. Je nach gewähltem Studienplan sind Absolvent*innen auch für vielfältige Karrierewege im Bereich von Sprache und Sprachtechnologien qualifiziert, einschliesslich Tätigkeiten in:

- Unternehmen der Privatwirtschaft (z. B. Technologiebranche, neurowissenschaftliche Unternehmen, Sprachlernorganisationen)
- Museen und kulturellen Institutionen
- Wissenschaftskommunikation
- Bereichen der Sprachtherapie und -pathologie
- Politik und Interessenvertretung
- Bildungseinrichtungen
- Interkultureller Kommunikation und Consulting

Anforderungen

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Interdisziplinäre Sprachevolutionswissenschaft

Studienberatung: els-coordinator@isle.uzh.ch



**Universität
Zürich^{UZH}**

Direktion: Paul Widmer

Koordination: Piera Filippi

Teil von:
Master of Science in Evolutionary Language Science



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Muslimische Kulturen und Gesellschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Muslimische Kulturen und Gesellschaften» ermöglicht eine vertiefte forschungsbasierte Expertise zur Geschichte und Gegenwart der islamischen Welt. Fachspezifische Forschung zu muslimisch geprägten Gesellschaften wird verbunden mit methodischer Kompetenz in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Die Studierenden vertiefen ihr Arabisch und haben die Möglichkeit, auch Persisch zu vertiefen bzw. Türkisch zu lernen. Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt zur kritischen Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse, zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur Vermittlung und Anwendung ihres fachspezifischen Wissens in akademischen und nicht-akademischen Kontexten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Das Master Studienprogramm «Muslimische Kulturen und Gesellschaften» vermittelt die Fähigkeit, Sachfragen kritisch zu diskutieren sowie selbständige Fragestellungen zu entwickeln, und qualifiziert damit für ein Doktoratsstudium. Darüber hinaus können die erworbenen Sprach- und Sachkenntnisse sowie die Fähigkeiten zur Recherche und Erschliessung von Themenfeldern mit Islam- und Nah- und Mittelostbezug in einem breiten Spektrum beruflicher Anwendungsgebiete eingesetzt werden. Absolventinnen und Absolventen sind in Wissenschaft und Forschung, Journalismus, Auslandsabteilungen von Unternehmen, Bibliotheken, Diplomatie und Verwaltung sowie Stiftungen tätig. Auch internationale Organisationen wie das IKRK eröffnen vielfältige Berufschancen.

Anforderungen

Studienrichtung: Islam- und Nahoststudien

Organisation:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Muslimische Kulturen und Gesellschaften

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Muslimische Kulturen und Gesellschaften» ermöglicht eine vertiefte forschungsbasierte Expertise zur Geschichte und Gegenwart der islamischen Welt. Fachspezifische Forschung zu muslimisch geprägten Gesellschaften wird verbunden mit methodischer Kompetenz in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Die Studierenden vertiefen ihr Arabisch und haben aber auch die Möglichkeit, Persisch fortzusetzen bzw. Türkisch zu lernen. Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt zur kritischen Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse, zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur Vermittlung und Anwendung ihres fachspezifischen Wissens in akademischen und nicht-akademischen Kontexten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Das Master Studienprogramm «Muslimische Kulturen und Gesellschaften» vermittelt die Fähigkeit, Sachfragen kritisch zu diskutieren sowie selbständige Fragestellungen zu entwickeln, und qualifiziert damit für ein Doktoratsstudium. Darüber hinaus können die erworbenen Sprach- und Sachkenntnisse sowie die Fähigkeiten zur Recherche und Erschließung von Themenfeldern mit Islam- und Nah- und Mittelostbezug in einem breiten Spektrum beruflicher Anwendungsgebiete eingesetzt werden. Absolventinnen und Absolventen sind in Wissenschaft und Forschung, Journalismus, Auslandsabteilungen von Unternehmen, Bibliotheken, Diplomatie und Verwaltung sowie Stiftungen tätig. Auch internationale Organisationen wie das IKRK eröffnen vielfältige Berufschancen.

Anforderungen

Studienrichtung: Islam- und Nahoststudien

Organisation:

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Nah- und Mitteloststudien

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Major «Nah- und Mitteloststudien» vermittelt grundlegendes Wissen über die Regionen Nordafrikas, des Nahen und Mittleren Ostens, der Arabischen Halbinsel sowie Westasiens in Geschichte und Gegenwart und führt in die Regionalsprachen Arabisch, Persisch und Türkisch ein. Die Einführung in Kulturgeschichte, Geografie und Politik der Regionen wird begleitet vom Studium normativer Grundlagen muslimisch geprägter Gesellschaften in Asien und Afrika. Dazu gehört die Beschäftigung mit den Grundzügen des Islam als Recht, Ethik und religiöse Praxis. Ergänzt wird das Programm durch ein umfangreiches Angebot an fachübergreifenden Modulen und berufsqualifizierenden Weiterbildungen. Die Absolventinnen und Absolventen sind befähigt, ihre Sprachkenntnisse und ein breites Fundament an regionaler Sachkenntnis im Hinblick auf theoretische und praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden. Absolventinnen und Absolventen mit Bachelorabschluss sind im Journalismus, in Diplomatie und Verwaltung, im Bildungsbereich, bei Stiftungen oder im Tourismus tätig. Auch internationale Organisationen wie das IKRK eröffnen vielfältige Berufschancen. Zusammen mit einem Masterstudium bildet der Bachelor in Nah- und Mitteloststudien die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Anforderungen

Studienrichtung: Islam- und Nahoststudien

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Nah- und Mitteloststudien

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor «Nah- und Mitteloststudien» vermittelt grundlegendes Wissen über die Regionen Nordafrikas, des Nahen und Mittleren Ostens, der Arabischen Halbinsel sowie Westasiens in Geschichte und Gegenwart. Die Einführung in Kulturgeschichte, Geografie und Politik der Regionen wird begleitet vom Studium normativer Grundlagen muslimisch geprägter Gesellschaften in Asien und Afrika. Die Vermittlung des Arabischen steht im Mittelpunkt, auf Wunsch kann als weitere Regionalsprache entweder Persisch oder Türkisch studiert werden.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Als spätere Tätigkeitsbereiche kommen alle Berufe infrage, in denen Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz benötigt werden. Absolventinnen und Absolventen mit Bachelorabschluss sind im Journalismus, in Diplomatie und Verwaltung, im Bildungsbereich, bei Stiftungen oder im Tourismus tätig. Auch internationale Organisationen wie das IKRK eröffnen vielfältige Berufschancen. Zusammen mit einem Masterstudium bildet der Bachelor in Nah- und Mitteloststudien die Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn.

Anforderungen

Studienrichtung: Islam- und Nahoststudien

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Asien-Orient-Institut

Direktion: David Chiavacci

Koordination: Kathrin Ensinger

Teil von:

Bachelor of Science in Computerlinguistik

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Bachelor of Arts UZH in Religious Studies and Theology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Studiengang "Religious Studies and Theology" ist ein Mono-BA-Programm, das sich am Forschungsgegenstand Religion orientiert und von zwei Disziplinen, der Religionswissenschaft und der Theologie, angeboten wird. In interdisziplinärer Weise eröffnet er den Studierenden Einsichten in die Synergien, Komplementaritäten und Auseinandersetzungen, die mit verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven auf Religion verbunden sind. Die Module und inhaltlichen Schwerpunkte des Studiengangs beziehen sich nebst einem einführenden Modul auf religionswissenschaftliche Zugänge, ausgewählte religiöse Traditionen, biblische Tradition, Geschichte und Gegenwart des Christentums, Islam, Hermeneutik und Religionsphilosophie, sozialwissenschaftliche Religionsforschung Ethik und Digital Religions. Die Veranstaltungen finden im online-Format statt.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Religionswissenschaft, Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ba.html

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Rafael Walthert

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Religious Studies and Theology



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Gesundheit im Kontext von Ethik, Spiritualität und Religionen

Beschreibung

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Studienrichtung: Religionswissenschaft

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Hadil Lababidi

Koordination:

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Applied Probability and Statistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft entweder an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik auf Bachelorstufe an oder entspricht als neues Minor-Studienprogramm dem Minor-Studienprogramm zu 30 ECTS Credits auf Bachelorstufe.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics auf Masterstufe erhalten die Absolventinnen und Absolventen eine solide Grundausbildung in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und praktische Kenntnisse in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik. Der Unterricht ist interaktiv gestaltet und die Methodik wird mit der freien Programmiersprache R illustriert. Das Minor-Studienprogramm soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrem Major-Studienprogramm und in der späteren Arbeitswelt helfen:

- statistische Analysen zu verstehen und zu interpretieren
- eigene Analysen und Experimente zu planen und durchzuführen
- zu erkennen, wenn die eigenen Fähigkeiten nicht mehr ausreichen und externe Hilfe notwendig ist.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics auf Masterstufe setzt Grundkenntnisse in Analysis und Wahrscheinlichkeit/Statistik, entsprechend dem Stoffgebiet der Module 'MAT182 Analysis für die Naturwissenschaften' und 'MAT183 Stochastik für die Naturwissenschaften' oder äquivalent, voraus.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics beinhaltet Pflichtmodule im Umfang von total 20 ECTS Credits. Ergänzt werden diese durch Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS Credits. Wahlmodule können aus quantitativen, programmrelevanten Modulen ausgewählt werden, die vom Studienkoordinator bestätigt werden. Es wird empfohlen, mit dem Koordinator einen Lehrplan auszuarbeiten.

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics auf Masterstufe darf nicht mit einem Major-Studienprogramm Mathematik oder einem Major-Studienprogramm Biostatistik kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger, studium@math.uzh.ch

Direktion: Reinhard Furrer

Koordination: Maja Bettina Schärer



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Religionsphilosophie/Religion and Science

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studienprogramm vermittelt Grundkenntnisse der Geschichte und aktueller Fragen der Religionsphilosophie (u.a. phänomenologisch-hermeneutische, analytisch-postanalytische Zugänge) und befähigt zur selbständigen, kritischen Auseinandersetzung mit den Grundproblemen und zentralen Positionen der Religionsphilosophie. Ein besonderer Schwerpunkt des religionsphilosophischen Studiums liegt dabei auf dem Themenfeld "religion and science". Bei diesem Schwerpunkt werden historische und aktuelle Fragestellungen des Verhältnisses von (primär christlicher, teilweise aber auch jüdischer und islamischer) Theologie und Naturwissenschaft vermittelt und deren Grundlagen reflektiert.

Das nichtkonsekutive Master-Studienprogramm Religionsphilosophie/Religion and Science umfasst 30 ECTS Credits und wird mit einer grösseren Arbeit zum Themenfeld "religion and science" abgeschlossen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes BA-Studium einer Studienrichtung der Theologischen, der Medizinischen, der Philosophischen, der Mathematisch-naturwissenschaftlichen, der Vetsuisse Fakultät sowie der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

BA-Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät müssen den Nachweis entweder hermeneutischmethodischer Kenntnisse der Texterschliessung (im Umfang eines Proseminars von mind. 3 ECTS Credits) oder Grundkenntnisse in einer naturwissenschaftlichen Studienrichtung (Einführungsveranstaltung im Umfang von mind. 3 ECTS Credits) erbringen.

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Matthias D. Wüthrich

Koordination:

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Hermeneutik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minorstudienprogramm Hermeneutik bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse im Bereich der Theorie der Auslegung und des Verstehens zu vertiefen und sich eine eigene Kompetenz im Umgang mit hermeneutischen Fragestellungen anzueignen. Dies geschieht insbesondere im interdisziplinären Gespräch mit Fächern, die intensiv Interpretationsarbeit betreiben (etwa Theologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft), aber auch in Reflexion der Methodik der empirischen Wissenschaften.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss der Studienrichtung Theologie mindestens im Umfang eines MinorStudienprogramms von 60 ECTS Credits. Mit der erforderlichen Studienrichtung, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen. Liegt kein Bachelorabschluss der erforderlichen Studienrichtung vor, ist eine Zulassung "sur dossier" möglich; ohne ausreichende fachliche Kenntnisse werden ggf. Auflagen erteilt. Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit dem Bachelorabschluss "Hermeneutik" als Minor-Studienprogramm der Theologischen Fakultät der Universität Zürich oder mit gleich- oder höherwertigen Abschlüssen von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät anerkannt werden. Fachliches Anforderungsprofil: Eine Zulassung zum konsekutiven Master Minor-Studienprogramm Hermeneutik setzt Kenntnisse in Grundfragen der Hermeneutik im Umfang von 18 ECTS Credits und in Disziplinärer Hermeneutik von 12 ECTS Credits voraus.

Studienrichtung: Theologie

Reglemente: https://www.trf.uzh.ch/studierende/modulkataloge_ma.html

Organisation:

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Hermeneutik kann grundsätzlich mit allen MajorStudienprogrammen der Universität Zürich kombiniert werden.

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion: Matthias D. Wüthrich

Koordination:

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Accounting, Auditing and Governance, Corporate Finance and Banking, Organization and Human Resources, Marketing, Business Policy and Governance und Management Science zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Die Spezialisierung mit dem Minor-Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre bietet Ihnen die Voraussetzungen, anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Aufgaben in Unternehmen der Industrie, dem Finanzsektor, dem Dienstleistungssektor oder in öffentlichen Verwaltungen zu übernehmen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Johannes Thomas Luger

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Sports Management

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Sports Management sind 30 ECTS Credits aus dem Bereich Sports Management und den verschiedenen Bereichen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Sports Management qualifiziert Sie für Fach- und Führungspositionen im Bereich der strategischen und operativen Unternehmensführung im Sport. Sie erwerben Kompetenzen, die Sie in Ihrem beruflichen Umfeld - in Sportorganisationen, professionellen Sportclubs, Sport- und Medienvermarktungsagenturen und sportnahen Industrien - effektiv und effizient anwenden können.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Helmut Max Dietl

Koordination: Marco Henriques Pereira

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Banking

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Banking sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen zusammen, sowie aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Financial Intermediation.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Banking bietet hervorragende Voraussetzungen für den Karriereeinstieg in den unterschiedlichsten Funktionen in der Banken- und Finanzdienstleistungsindustrie.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Per Östberg

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Quantitative Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Quantitative Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben.

Diese setzen sich aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen zusammen sowie aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Quantitative Finance.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Quantitative Finance bietet hervorragende Voraussetzungen für den Karriereeinstieg in der Banken- und Finanzdienstleistungsindustrie. Die erworbenen Kenntnisse öffnen Absolvierenden beispielsweise die Tür für Positionen im Portfolio- und Risikomanagement.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Per Östberg

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Softwaresysteme

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Im Rahmen eines Major- (150 ECTS Credits) und eines Minor-Studienprogramms (30 ECTS Credits) müssen 180 ECTS Credits erworben werden.

Das Major-Studienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe.

Das Assessment (60 ECTS Credits) vermittelt Grundlagen in Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Statistik. In der Aufbaustufe fokussiert das allgemeine Pflichtprogramm auf zentrale Gebiete der Informatik und vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Parallel dazu beginnt die studienfachspezifische Ausbildung. Es sind Pflichtmodule in softwarebezogenen Themen der Informatik und Wahlmodule zu absolvieren. Die Bachelorarbeit (18 ECTS Credits) bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Major-Studienprogramms Softwaresysteme sind sowohl in der Softwareindustrie wie auch in IT-Abteilungen von Unternehmen aller Art gefragt, wo sie als Software Engineer an der Konzipierung, Entwicklung und Evolution von Softwaresystemen mitwirken. Dabei sind Sie in der Lage, sich den Herausforderungen verteilter, mobiler und adaptiver Systeme zu stellen, die jederzeit und überall miteinander kommunizieren, und mit grossen verteilten Datenbeständen umzugehen. Mit dem Bachelorabschluss qualifizieren Sie sich zudem für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits
Aufbaustufe: 90 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits
Ergänzt durch ein Minor Programm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
Regelstudienzeit sechs Semester
Abschluss mit einem Bachelor of Science UZH in Informatik



Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 150 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 150 Softwaresysteme 2026

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Bachelorstudium basiert auf einer methodisch und inhaltlich breiten wissenschaftlichen Grundausbildung und umfasst in der Regel sechs Semester. Im Rahmen eines Major- (150 ECTS Credits) und eines Minor-Studienprogramms (30 ECTS Credits) müssen 180 ECTS Credits erworben werden. Das Major-Studienprogramm besteht aus einer Assessment- und einer Aufbaustufe. Das Assessment (60 ECTS Credits) vermittelt Grundlagen in Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik und Statistik. In der Aufbaustufe fokussiert das allgemeine Pflichtprogramm auf zentrale Gebiete der Informatik und vermittelt Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Parallel dazu beginnt die studienfachspezifische Ausbildung. Es sind Pflicht- und Wahlmodule in softwarebezogenen Themen der Informatik zu absolvieren. Die Bachelorarbeit (18 ECTS Credits) bildet den Abschluss des Studiums.

Studienziele:

Das Bachelorstudium vermittelt eine methodisch und inhaltlich breite wissenschaftliche Grundausbildung. Der Bachelorabschluss ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Übertritt in ein weiterführendes Masterstudium an der Fakultät oder einer anderen Universität.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Absolventinnen und Absolventen des Major-Studienprogramms Softwaresysteme sind sowohl in der Softwareindustrie wie auch in IT-Abteilungen von Unternehmen aller Art gefragt, wo sie als Software Engineer an der Konzipierung, Entwicklung und Evolution von Softwaresystemen mitwirken. Dabei sind Sie in der Lage, sich den Herausforderungen verteilter, mobiler und adaptiver Systeme zu stellen, die jederzeit und überall miteinander kommunizieren, und mit grossen verteilten Datenbeständen umzugehen. Mit dem Bachelorabschluss qualifizieren Sie sich zudem für ein weiterführendes Studium auf Masterstufe.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau:

- Assessmentstufe zur Vermittlung der Grundkenntnisse: 60 ECTS Credits
- Aufbaustufe: 90 ECTS Credits, inklusive Bachelorarbeit im Umfang von 18 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit sechs Semester
- Abschluss mit einem Bachelor of Science UZH in Informatik



Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 150 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Betriebswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist. Das Major-Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre besteht aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Accounting, Auditing and Governance (BWL1), Corporate Finance and Banking (BWL2), Personnel and Leadership (BWL3), Marketing, Digital Transformation and Entrepreneurship (BWL4), Strategy, Organization and Innovation (BWL5) und Business Analytics and Operations (BWL6). Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Der Masterabschluss in Betriebswirtschaftslehre bietet Ihnen optimale Voraussetzungen, um anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben in Unternehmen der Industrie, dem Finanzsektor, dem Dienstleistungssektor und in öffentlichen Verwaltungen zu übernehmen oder selbständig tätig zu werden. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat in Betriebswirtschaftslehre, eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Zulassungsentscheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<https://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:



- Studienaufbau:
- 60 ECTS Credits bestehend aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>
 - Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
 - Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
 - Regelstudienzeit vier Semester
 - Abschluss mit einem Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften
- Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät gewählt.
- Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>
- Direktion: Johannes Thomas Luger
- Koordination: Thao Thi Ngoc Tran
- Teil von:**
Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Betriebswirtschaftslehre 2026

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist. Das Major-Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre besteht aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Accounting, Auditing and Governance (BWL1), Corporate Finance and Banking (BWL2), Personnel and Leadership (BWL3), Marketing, Digital Transformation and Entrepreneurship (BWL4), Strategy, Organization and Innovation (BWL5) und Business Analytics and Operations (BWL6). Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Berufsperspektiven:

Der Masterabschluss in Betriebswirtschaftslehre bietet Ihnen optimale Voraussetzungen, um anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben in Unternehmen der Industrie, dem Finanzsektor, dem Dienstleistungssektor und in öffentlichen Verwaltungen zu übernehmen oder selbständig tätig zu werden. Überdies besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, mit dem Doktorat in Betriebswirtschaftslehre, eine ausgezeichnete Basis für eine akademische Laufbahn zu legen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Zulassungsentscheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<https://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:



Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Johannes Thomas Luger

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Sustainable Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Sustainable Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben.

Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Sustainable Finance und empirische Methoden zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Sustainable Finance bietet hervorragende Voraussetzungen für den Karriereeinstieg im Bank- und Finanzwesen, in denen Nachhaltigkeitskriterien immer mehr an Bedeutung gewinnen, bei lokalen oder internationalen Unternehmen aus den verschiedensten Branchen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Per Östberg

Koordination: Annette Krauss

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Sustainable Finance 2026

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Sustainable Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen, sowie aus 21 ECTS Credits aus dem Minorbereich Sustainable Finance zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Master Minor-Studienprogramme der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Per Östberg

Koordination: Annette Krauss

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Volkswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im grossen Minor-Studienprogramm Volkswirtschaftslehre sind 60 ECTS Credits zu erwerben. Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflichtmodulen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Makroökonomik und Mikroökonomik zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Im Minor-Studienprogramm der Volkswirtschaftslehre eignen Sie sich analytisches und empirisches Wissen an, das als Ergänzung zum gewählten Major-Studienprogramm in den verschiedensten wirtschaftlichen Berufen von hohem Nutzen ist, unter anderem in Consulting-Firmen, dem Financial Management, Wirtschaftsredaktionen, Notenbanken und internationalen Organisationen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 24 ECTS aus Pflichtmodulen sowie 36 ECTS aus Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Makroökonomik und Mikroökonomik gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Dina Pomeranz

Koordination: Sonja Verel

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Volkswirtschaftslehre 2026

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im grossen Minor-Studienprogramm Volkswirtschaftslehre sind 60 ECTS Credits zu erwerben. Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflicht-, sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Makroökonomik und Mikroökonomik zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Im Minor-Studienprogramm der Volkswirtschaftslehre eignen Sie sich analytisches und empirisches Wissen an, das als Ergänzung zum gewählten Major-Studienprogramm in den verschiedensten wirtschaftlichen Berufen von hohem Nutzen ist, unter anderem in Notenbanken, Ministerien, internationalen Organisationen Consulting-Firmen, im Financial Management und in Wirtschaftsredaktionen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Admission to a Bachelor's degree program is granted via UZH Student Services accordance with the ordinance on admission to studies at the University of Zurich. <https://www.uzh.ch/en/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 15 ECTS aus Pflichtmodulen sowie 45 ECTS aus Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Makroökonomik und Mikroökonomik gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Dina Pomeranz

Koordination: Sonja Verel

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Volkswirtschaftslehre

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im kleinen Minor-Studienprogramm Volkswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflichtmodulen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Makroökonomik und Mikroökonomik zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Berufsperspektiven:

Im Minor-Studienprogramm der Volkswirtschaftslehre eignen Sie sich analytisches und empirisches Wissen an, das als Ergänzung zum gewählten Major-Studienprogramm in den verschiedensten wirtschaftlichen Berufen von hohem Nutzen ist, unter anderem in Consulting-Firmen, dem Financial Management, Wirtschaftsredaktionen, Notenbanken und internationalen Organisationen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <http://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Volkswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 18 ECTS aus Pflichtmodulen sowie 12 ECTS aus Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Makroökonomik und Mikroökonomik gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Dina Pomeranz

Koordination: Sonja Verel

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Volkswirtschaftslehre 2026

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im kleinen Minor-Studienprogramm Volkswirtschaftslehre sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus einem Pflichtmodul sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Makroökonomik und Mikroökonomik zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Im Minor-Studienprogramm der Volkswirtschaftslehre eignen Sie sich analytisches und empirisches Wissen an, das als Ergänzung zum gewählten Major-Studienprogramm in den verschiedensten wirtschaftlichen Berufen von hohem Nutzen ist, unter anderem in Notenbanken, Ministerien, internationalen Organisationen Consulting-Firmen, im Financial Management und in Wirtschaftsredaktionen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 9 ECTS aus einem Pflichtmodul sowie 21 ECTS aus Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Makroökonomik und Mikroökonomik gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Dina Pomeranz

Koordination: Sonja Verel

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Artificial Intelligence für OEC

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Artificial Intelligence für OEC sind 30 ECTS Credits aus Pflichtmodulen zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Absolvierende erwerben grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Datenanalyse, maschinelles Lernen und intelligente Systeme. Diese Kompetenzen sind in Bereichen wie Wirtschaft, Finanzen, Beratung, Technologie, Gesundheitswesen und öffentliche Verwaltung, in denen KI zunehmend zum Einsatz kommt, von grossem Wert. Dieser Minorstudiengang bildet eine solide Grundlage für ein weiterführendes Studium in künstlicher Intelligenz oder in verwandten Bereichen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem Pflichtbereich des gewählten Minors gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Artificial Intelligence

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Artificial Intelligence sind 30 ECTS Credits aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich Artificial Intelligence zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Absolvierende erwerben grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Datenanalyse, maschinelles Lernen und intelligente Systeme. Diese Kompetenzen sind in Bereichen wie Wirtschaft, Finanzen, Beratung, Technologie, Gesundheitswesen und öffentliche Verwaltung, in denen KI zunehmend zum Einsatz kommt, von grossem Wert. Dieser Minorstudiengang bildet eine solide Grundlage für ein weiterführendes Studium in künstlicher Intelligenz oder in verwandten Bereichen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich des gewählten Minors gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Artificial Intelligence

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Artificial Intelligence sind 30 ECTS Credits aus Pflichtmodulen zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Absolvierende erwerben grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Datenanalyse, maschinelles Lernen und intelligente Systeme. Diese Kompetenzen sind in Bereichen wie Wirtschaft, Finanzen, Beratung, Technologie, Gesundheitswesen und öffentliche Verwaltung, in denen KI zunehmend zum Einsatz kommt, von grossem Wert. Dieser Minorstudiengang bildet eine solide Grundlage für ein weiterführendes Studium in künstlicher Intelligenz oder in verwandten Bereichen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem Pflichtbereich des gewählten Minors gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Artificial Intelligence

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im grossen Minor-Studienprogramm Artificial Intelligence sind 60 ECTS Credits zu erwerben. Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Artificial Intelligence sowie aus Wahlmodulen aus dem Bereich Informatik zusammen

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Absolvierende erwerben grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Datenanalyse, maschinelles Lernen und intelligente Systeme. Diese Kompetenzen sind in Bereichen wie Wirtschaft, Finanzen, Beratung, Technologie, Gesundheitswesen und öffentliche Verwaltung, in denen KI zunehmend zum Einsatz kommt, von grossem Wert. Dieser Minorstudiengang bildet eine solide Grundlage für ein weiterführendes Studium in künstlicher Intelligenz oder in verwandten Bereichen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang erfolgt gemäss der Regelung in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) durch die Abteilung Studierende der UZH. <https://www.uzh.ch/studies/application/bachelor.html>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 42 ECTS Credits aus dem Pflichtbereich und 18 ECTS Credits aus dem Wahlpflicht- und Wahlbereich des gewählten Minors gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Artificial Intelligence

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Artificial Intelligence sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflicht-, sowie aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen aus dem Bereich Informatik zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Programm vermittelt den Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über Methoden der künstlichen Intelligenz und deren praktische Anwendungen. Die Absolventinnen und Absolventen sind gut vorbereitet für analytische und technische Aufgaben in Industrie, Beratung und Forschung sowie für ein Doktoratsstudium in künstlicher Intelligenz oder verwandten Bereichen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Bescheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<https://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Artificial Intelligence

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Artificial Intelligence sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Das Minor-Studienprogramm setzt sich aus Pflicht-, sowie aus Wahlpflicht- und Wahlmodulen aus dem Bereich Informatik zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Programm vermittelt den Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse über Methoden der künstlichen Intelligenz und deren praktische Anwendungen. Die Absolventinnen und Absolventen sind gut vorbereitet für analytische und technische Aufgaben in Industrie, Beratung und Forschung sowie für ein Doktoratsstudium in künstlicher Intelligenz oder verwandten Bereichen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

In order to be admitted to a Master's degree program, an applicant must meet the requirements set out in the ordinance on admission to studies at the University of Zurich. Student Services review the application in this regard. The Faculty will then subject the application documents to a specialized academic review and determine the applicant's level of study. The decision based on an evaluation of the curriculum of the program of studies completed, as well as other documents. <https://www.oec.uzh.ch/en/admission-master>

Studienrichtung: Informatik

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Michael Hanspeter Böhlen

Koordination: Daniela Bärtschi

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Strategy, Organization and Innovation

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Strategy, Organization and Innovation sind 30 ECTS Credits aus dem Wahlpflichtbereich Strategy, Organization and Innovation (BWL5) zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Strategy, Organization and Innovation eröffnet hervorragende Berufsperspektiven in wissensintensiven und zukunftsorientierten Berufsfeldern. Absolventinnen und Absolventen sind gefragte Fachkräfte in der Unternehmensberatung, der strategischen Unternehmensentwicklung und im Innovationsmanagement. Sie gestalten Wandel, führen Teams und treiben neue Geschäftsmodelle voran – in etablierten Unternehmen ebenso wie in Startups oder Venture-Capital-Firmen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Master Minor-Studienprogramme der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Johannes Thomas Luger

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Business Analytics and Operations

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Business Analytics and Operations sind 18 ECTS Credits aus dem Wahlpflichtbereich Business Analytics and Operations (BWL6) und 12 ECTS Credits aus dem Minorbereich Business Analytics and Operations zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm in Business Analytics & Operations vermittelt analytische und Entscheidungsfähigkeiten, die Fachkräfte befähigen, operative Herausforderungen branchenübergreifend zu meistern. Absolventinnen und Absolventen mit einem Minor-Studienprogramm in diesem Bereich erlangen die Fähigkeit, durch mathematische und quantitative Methoden Erkenntnisse abzuleiten. Diese Grundlage befähigt Fachkräfte dazu, die organisatorische Leistung in verschiedenen geschäftlichen Kontexten zu verbessern.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Master Minor-Studienprogramme der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss
Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Oleg A. Prokopyev

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist. Das Major-Studienprogramm Finance besteht aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Financial Intermediation, Corporate Finance und Investment Management. Zusätzlich gibt es einen freien Wahlbereich. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Absolvierende sind optimal qualifiziert, um verantwortungsvolle Fach- und Führungsaufgaben in der Banken-, Versicherungs- und Beratungsbranche sowie im öffentlichen Dienst zu übernehmen. Die Tätigkeit als Investmentbanker, Financial Analyst, Risk Manager, Portfoliomanager oder Financial Consultant ist nur eine kleine Auswahl vom breiten Spektrum an Berufsmöglichkeiten. Zudem besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Doktorats in der wissenschaftlichen Forschung zu engagieren.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Zulassungsentscheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<https://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften



Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät oder einer anderen Fakultät der UZH gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Per Östberg

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Banking and Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Bildung und befähigt zum selbständigen wissenschaftlichen und projektorientierten Arbeiten. Es müssen 120 ECTS Credits absolviert werden, wobei das Studium in

ein Major- (90 ECTS Credits) und ein Minor-Studienprogramm (30 ECTS Credits) strukturiert ist. Das Major-Studienprogramm Banking and Finance besteht aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen sowie Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Banking and Finance. Zusätzlich gibt es einen freien Wahlbereich. Eine Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits rundet das Studium ab.

Studienziele:

Das Masterstudium vermittelt eine fortgeschrittene wissenschaftliche Ausbildung und ermöglicht den Studierenden eine individuelle Profilbildung. Der Masterabschluss qualifiziert Absolvierende für anspruchsvolle Aufgaben: Er bietet die Möglichkeit zum Start einer beruflichen Laufbahn und, bei entsprechender Eignung, zur Fortsetzung der akademischen Karriere in Form eines Doktorats.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Absolvierende sind optimal qualifiziert, um verantwortungsvolle Fach- und Führungsaufgaben in der Banken-, Versicherungs- und Beratungsbranche sowie im öffentlichen Dienst zu übernehmen. Die Tätigkeit als Investmentbanker, Financial Analyst, Risk Manager, Portfoliomanager oder Financial Consultant ist nur eine kleine Auswahl vom breiten Spektrum an Berufsmöglichkeiten. Zudem besteht bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Doktorats in der wissenschaftlichen Forschung zu engagieren.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Masterstudium muss eine Bewerberin oder ein Bewerber die in der Verordnung über die Zulassung zum Studium an der UZH (VZS) definierten Voraussetzungen erfüllen, welche durch die Abteilung Studierende geprüft werden. Zusätzlich erfolgt eine fachwissenschaftliche Überprüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Fakultät, welche über die Einstufung entscheidet. Der Zulassungsentscheid beruht auf der Prüfung des Curriculums des absolvierten Studiums sowie weiteren Unterlagen.

<https://www.oec.uzh.ch/admission-master>

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:



Studienaufbau:

- 60 ECTS Credits bestehend aus Pflicht-, Wahlpflicht- bzw. Wahlmodulen gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>
- Masterarbeit im Umfang von 30 ECTS Credits
- Ergänzt durch ein Minor-Studienprogramm nach Wahl im Umfang von 30 ECTS Credits, entsprechend dem aktuellen Studienangebot: <https://www.degrees.uzh.ch>
- Regelstudienzeit vier Semester
- Abschluss mit einem Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften

Kombination Major/Minor: Zusätzlich zum Major-Studienprogramm im Rahmen von 90 ECTS Credits wird ein Minor-Studienprogramm im Rahmen von 30 ECTS Credits der Fakultät gewählt.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Per Östberg

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:
Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Personnel and Leadership

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Personnel and Leadership sind 30 ECTS Credits aus dem Wahlpflichtbereich und dem Minorbereich Personnel and Leadership zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm fördert die Entwicklung von Expertise für Rollen im Personalmanagement, in der Führung, im Consulting und in der Organisationsentwicklung – sowohl in Schweizer Konzernen, KMU und öffentlichen Institutionen als auch im internationalen Umfeld.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Master Minor-Studienprogramme der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Anne Ardila Brenoe

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Marketing, Digital Transformation and Entrepreneurship

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Marketing, Digital Transformation and Entrepreneurship sind 24 ECTS Credits aus dem Wahlpflichtbereich Marketing, Digital Transformation and Entrepreneurship (BWL4) und 6 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Personnel and Leadership (BWL3), Marketing, Digital Transformation and Entrepreneurship (BWL4), Strategy, Organization and Innovation (BWL5), Business Analytics and Operations (BWL6) und dem Minorbereich Marketing, Digital Transformation and Entrepreneurship zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Studierende der Universität Zürich (UZH) in Marketing, Digital Transformation und Entrepreneurship haben ausgezeichnete Berufsaussichten im privaten und öffentlichen Sektor. Typische Tätigkeitsfelder sind Brand Management, Marktforschung, Digital Marketing, Consulting, Verkauf, Produktmanagement sowie Kommunikation und Customer Experience (CX). Viele starten nach dem Master über Traineeprogramme oder Junior-Positionen in internationalen Konzernen, Schweizer Unternehmen oder Startups und übernehmen mit Erfahrung Führungsrollen in Marketingstrategie oder Geschäftsentwicklung. Der Fokus der UZH auf analytisches Denken, empirische Forschung und strategische Entscheidungsfindung schafft zudem eine solide Basis für akademische Karrieren. Durch Kooperationen mit Industriepartnern sammeln Studierende früh praktische Erfahrungen und knüpfen wertvolle Kontakte.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Master Minor-Studienprogramme der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: René Algesheimer

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen, sowie aus 18 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Financial Intermediation, Corporate Finance und Investment Management zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Finance bietet hervorragende Voraussetzungen für den Karriereeinstieg im Finanzwesen bei lokalen oder internationalen Unternehmen aus den verschiedensten Branchen und eignet sich als Ergänzung zu vielen Major-Studienprogrammen, da Studierende sich so die Grundlagen im Bereich Finance aneignen können.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Master Minor-Studienprogramme der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelpnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Per Östberg

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Banking and Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Banking and Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben.

Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Financial Intermediation, Corporate Finance, Investment Management und Quantitative Finance zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Banking and Finance bietet hervorragende Voraussetzungen für den Karriereeinstieg in den unterschiedlichsten Funktionen im Bereich Finanzen. Die erworbenen Kenntnisse sind in Positionen bei Banken, Beratungsunternehmen, Versicherungen, Finanzabteilungen von Industriebetrieben sowie im öffentlichen Dienst gefragt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelpnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Per Östberg

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Science UZH in Informatik (PVO08)

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Managing Education

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Managing Education sind 30 ECTS Credits aus den Bereichen Marketing, Digital Transformation and Entrepreneurship (BWL4), Strategy, Organization and Innovation (BWL5) und Business Analytics and Operations (BWL6) zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Managing Education qualifiziert Sie für Fach- und Führungspositionen in Bildungsorganisationen, wie beispielsweise Schulen, Hochschulen, Forschungsinstituten oder betrieblichen Bildungsabteilungen.

Absolventen leisten auch einen wichtigen Beitrag zu einer effektiven und effizienten Steuerung von Bildungsorganisationen nationaler Bildungssysteme, vom Vorschulbereich, über den Primar-, Sekundar- und Tertiärbereich bis hin zu Doktorat und Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern und damit zur Steigerung des Wohlstands und zur Reduktion sozialer Ungleichheiten.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Anne Ardila Brenoe

Koordination: Thao Thi Ngoc Tran

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Marketing

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Marketing sind 30 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Marketing, Digital Transformation and Entrepreneurship (BWL4), Strategy, Organization and Innovation (BWL5) und Business Analytics and Operations (BWL6) zu erwerben.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Marketing qualifiziert Sie für Fach- und Führungspositionen im Bereich der kundenorientierten Unternehmensführung. Als Fachspezialist für Marketing können Sie Ihr Wissen in der Beratung, Marktforschungsunternehmen, sowie in jeglichen Marketing-Abteilungen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen einsetzen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: René Algesheimer

Koordination: Susanna Flühmann

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Accounting and Corporate Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Accounting and Corporate Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen, sowie aus 18 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Accounting, Auditing and Governance und Corporate Finance zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Accounting and Corporate Finance bietet hervorragende Voraussetzungen für den Einstieg in Finanz-, Controlling- und Accountingfunktionen von Unternehmen sowie Banken bzw. Versicherungen und auch bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Master Minor-Studienprogramme der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre, Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Per Östberg

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Accounting and Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Accounting and Finance sind 30 ECTS Credits aus den zwei Wahlpflichtbereichen Accounting, Auditing and Governance sowie Corporate Finance and Banking zu erwerben. Von den insgesamt 30 ECTS Credits sind jeweils mindestens 12 ECTS Credits aus beiden Bereichen zu erzielen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Das Minor-Studienprogramm Accounting and Finance qualifiziert Sie für Fach- und Führungspositionen im Bereich der finanziellen Unternehmensführung. Als Fachspezialist für Auditing, Controlling, Finanz- und Rechnungswesen sowie Finanz- und Investitionsmanagement können Sie Ihr Wissen in der Beratung, Wirtschaftsprüfung sowie in Unternehmen unterschiedlichster Branchen einsetzen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Hui Chen

Koordination: Hui Chen

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Investment Management

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Investment Management sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen, sowie aus 18 ECTS Credits aus dem Wahlpflichtbereich Investment Management zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Investment Management qualifiziert für Tätigkeiten in der Vermögensverwaltung, im Asset Management oder im Investment Research bei Banken, Pensionskassen und Beratungsunternehmen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Master Minor-Studienprogramme der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben der aktuellen Studienordnung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Per Östberg

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Financial Economics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Financial Economics sind 30 ECTS Credits zu erwerben.

Diese setzen sich aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen zusammen sowie aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Investment Management.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Financial Economics bietet hervorragende Voraussetzungen für den Karriereeinstieg in der Banken- und Finanzdienstleistungsindustrie. Die erworbenen Kenntnisse öffnen Absolvierenden beispielsweise die Tür für Positionen im Bereich Wealth Management und Asset Management.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Per Östberg

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben. Diese setzen sich aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen, sowie aus 18 ECTS Credits aus den Wahlpflichtbereichen Financial Intermediation, Corporate Finance und Investment Management zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Finance bietet hervorragende Voraussetzungen für den Karriereeinstieg im Finanzwesen bei lokalen oder internationalen Unternehmen aus den verschiedensten Branchen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Master Minor-Studienprogramme der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die beste und 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement: <https://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben Ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Benjamin Wilding

Koordination:

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Banking and Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Banking and Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben.

Diese setzen sich aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen Banking, Corporate Finance, Financial Economics und Quantitative Finance zusammen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Banking and Finance bietet hervorragende Voraussetzungen für den Karriereeinstieg in den unterschiedlichsten Funktionen im Bereich Finanzen. Die erworbenen Kenntnisse sind in Positionen bei Banken, Beratungsunternehmen, Versicherungen, Finanzabteilungen von Industriebetrieben sowie im öffentlichen Dienst gefragt.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Per Östberg

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Astronomie und Astrophysik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Astronomie und Astrophysik (30 ECTS Credits) ist für Physik- und Mathematikstudierende gedacht, welche eine Vertiefung in Astronomie und Astrophysik anstreben. Der Minor bietet eine Grundausbildung in Astrophysik, sowie eine Einführung in die Astronomie anhand von Beobachtungen und Datenanalysen von Sternen und Galaxien. Die Studierenden erlernen den Umgang mit Teleskopen und der Datenerfassung aus dem Weltraum. Gleichzeitig vertiefen sie ihr Verständnis der Astrophysik und entwickeln rechnerische Fähigkeiten zur Modellierung astrophysikalischer Phänomene.

Studienziele:

Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Astronomie und Astrophysik haben folgende Qualifikationen erlangt:

1) Sie verstehen die grundlegenden physikalischen Prozesse der Astrophysik und Astronomie und können diese theoretisch beschreiben.

2) Sie besitzen Grundkenntnisse der beobachtenden Astronomie, können ein Teleskop benutzen und Daten aus dem Weltraum auswerten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch oder Englisch. Es werden daher Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens empfohlen. Es ist nötig, dieses Studienprogramm im Herbstsemester zu beginnen.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Programm besteht aus drei Pflichtvorlesungen sowie einem Lab/Praktikum in Astronomie.

Kombination Major/Minor: Ein Minor-Studienprogramm Astronomie und Astrophysik wird mit einem Major-Studienprogramm in Physik oder Mathematik kombiniert. Studierende mit anderen Major-Studienprogrammen müssen Vorkenntnisse in Mathematik vorweisen (MAT 141, MAT 182 oder äquivalente Module).

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: aurel.schneider@uzh.ch

Direktion: Aurel Johannes Schneider



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Koordination:

Anna Katharina Troller

Teil von:

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Astronomie und Astrophysik

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm Astronomie und Astrophysik (30 ECTS Credits) ist für Physik- und Mathematikstudierende gedacht, welche eine Vertiefung in Astronomie und Astrophysik anstreben. Der Minor bietet eine Grundausbildung in Astrophysik, sowie eine Einführung in die Astronomie anhand von Beobachtungen und Datenanalysen von Sternen und Galaxien. Die Studierenden erlernen den Umgang mit Teleskopen und der Datenerfassung aus dem Weltraum. Gleichzeitig vertiefen sie ihr Verständnis der Astrophysik und entwickeln rechnerische Fähigkeiten zur Modellierung astrophysikalischer Phänomene.

Studienziele:

Absolventinnen und Absolventen eines Minor-Studienprogramms in Astronomie und Astrophysik haben folgende Qualifikationen erlangt:

- 1) Sie verstehen die grundlegenden physikalischen Prozesse der Astrophysik und Astronomie und können diese theoretisch beschreiben.
- 2) Sie besitzen Grundkenntnisse der beobachtenden Astronomie, können ein Teleskop benutzen und Daten aus dem Weltraum auswerten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Für die Zulassung zum Bachelorstudium ist die Verordnung über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich (VZS) massgebend.

Besonderes/Vorbedingungen:

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch oder Englisch. Es werden daher Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens empfohlen. Es ist nötig, dieses Studienprogramm im Herbstsemester zu beginnen.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Programm besteht aus drei Pflichtvorlesungen sowie einem Lab/Praktikum in Astronomie.

Kombination Major/Minor: Ein Minor-Studienprogramm Astronomie und Astrophysik wird mit einem Major-Studienprogramm in Physik oder Mathematik kombiniert. Studierende mit anderen Major-Studienprogrammen müssen Vorkenntnisse in Mathematik vorweisen (MAT 141, MAT 182 oder äquivalente Module).

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: aurel.schneider@uzh.ch

Direktion: Aurel Johannes Schneider



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Koordination:

Anna Katharina Troller

Teil von:

Bachelor of Science UZH in Informatik (RVO22)

Bachelor of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Englische Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm «Englische Sprachwissenschaft/Literaturwissensch auf Masterstufe baut auf dem Bachelorstudium auf. Absolventen/Absolventinnen dieses Programms sind fähig, wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet kritisch zu bewerten und darauf zu reagieren. Es vertieft und ergänzt die Qualifikationen in den Bereichen, die im Bachelorstudium thematisiert wurden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

The Master's study programs in English Literature and/or Linguistics prepa students for later employment in a range of areas, particularly teaching and education, editing, journalism, PR, advertising, marketing, film, translation, administration, and diplomacy. Moreover, graduates with a strong academic record will have the option of pursuing a PhD and thus laying the basis for a possible career in higher education.

Anforderungen

Studienrichtung: Englische SLW, Linguistik, Vergleichende Literaturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Englisch Seminar

Studienberatung: englishstudies@es.uzh.ch

Direktion: Isabel Karremann

Koordination: Olivia Melanie Tjon-A-Meeuw

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Englische Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm «Englische Sprachwissenschaft/Literaturwissensch baut auf dem Bachelorstudium auf. Absolventen/Absolventinnen dieses Programms sind fähig, wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet kritisch zu bewerten und darauf zu reagieren. Es vertieft und ergänzt die Qualifikationen in den Bereichen, die im Bachelorstudium thematisiert wurden, bereitet die Studierenden auf eine Karriere im Bereich der Anglistik auf hohem Niveau vor und bildet die fachspezifische Basis für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

The Master's study programs in English Literature and/or Linguistics prepa students for later employment in a range of areas, particularly teaching and education, editing, journalism, PR, advertising, marketing, film, translation, administration, and diplomacy. Moreover, graduates with a strong academic record will have the option of pursuing a PhD and thus laying the basis for a possible career in higher education.

Anforderungen

Studienrichtung: Englische SLW, Linguistik, Vergleichende Literaturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Englisch Seminar

Studienberatung: englishstudies@es.uzh.ch

Direktion: Isabel Karremann

Koordination: Olivia Melanie Tjon-A-Meeuw

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 English Literature and Linguistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm «English Literature and Linguistics» auf Masterstufe baut auf dem Bachelorstudium «Englische Sprach- und Literaturwissenschaft» auf. Absolventen/Absolventinnen dieses Programms sind fähig, wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet kritisch zu bewerten und darauf zu reagieren. Es vertieft und ergänzt die Qualifikationen in den Bereichen, die im Bachelorstudium thematisiert wurden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Englische SLW, Linguistik, Vergleichende Literaturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Angeboten von: Englisch Seminar

Direktion: Isabel Karremann

Koordination: Olivia Melanie Tjon-A-Meeuw

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 English Literature

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm «English Literature» baut auf dem Bachelorstudium «Englische Sprach- und Literaturwissenschaft» auf. Absolventen/Absolventinnen dieses Programms sind fähig, wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der anglophonen Literaturen kritisch zu bewerten und darauf zu reagieren. Es vertieft und ergänzt die Qualifikationen in den Bereichen, die im Bachelorstudium thematisiert wurden, bereitet die Studierenden auf eine Karriere im Bereich der Anglistik auf hohem Niveau vor und bildet die fachspezifische Basis für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Englische SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Angeboten von: Englisch Seminar

Direktion: Isabel Karremann

Koordination: Olivia Melanie Tjon-A-Meeuw

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 English Literature

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm «English Literature» auf Masterstufe baut auf dem Bachelorstudium «Englische Sprach- und Literaturwissenschaft» auf. Absolventen/Absolventinnen dieses Programms sind fähig, wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der anglophonen Literaturen kritisch zu bewerten und darauf zu reagieren. Es vertieft und ergänzt die Qualifikationen in den Bereichen, die im Bachelorstudium thematisiert wurden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Englische SLW, Vergleichende Literaturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Angeboten von: Englisch Seminar

Direktion: Isabel Karremann

Koordination: Olivia Melanie Tjon-A-Meeuw

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 English Linguistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm «English Linguistics» baut auf dem Bachelorstudium «Englische Sprach- und Literaturwissenschaft» auf. Absolventen/Absolventinnen dieses Programms sind fähig, wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der englischen Sprachwissenschaft kritisch zu bewerten und darauf zu reagieren. Es vertieft und ergänzt die Qualifikationen in den Bereichen, die im Bachelorstudium thematisiert wurden, bereitet die Studierenden auf eine Karriere im Bereich der Anglistik auf hohem Niveau vor und bildet die fachspezifische Basis für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Englische SLW, Linguistik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Angeboten von: Englisch Seminar

Direktion: Isabel Karremann

Koordination: Olivia Melanie Tjon-A-Meeuw

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 English Linguistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm «English Linguistics» auf Masterstufe baut auf dem Bachelorstudium «Englische Sprach- und Literaturwissenschaft» auf. Absolventen/Absolventinnen dieses Programms sind fähig, wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet der englischen Sprachwissenschaft kritisch zu bewerten und darauf zu reagieren. Es vertieft und ergänzt die Qualifikationen in den Bereichen, die im Bachelorstudium thematisiert wurden.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Englische SLW, Linguistik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Angeboten von: Englisch Seminar

Direktion: Isabel Karremann

Koordination: Olivia Melanie Tjon-A-Meeuw

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 English Literature and Linguistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm «English Literature and Linguistics» baut auf dem Bachelorstudium «Englische Sprach- und Literaturwissenschaft» auf. Absolventen/Absolventinnen dieses Programms sind fähig, wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Gebiet kritisch zu bewerten und darauf zu reagieren. Es vertieft und ergänzt die Qualifikationen in den Bereichen, die im Bachelorstudium thematisiert wurden, bereitet die Studierenden auf eine Karriere im Bereich der Anglistik auf hohem Niveau vor und bildet die fachspezifische Basis für das Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Englische SLW, Linguistik, Vergleichende Literaturwissenschaft

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Angeboten von: Englisch Seminar

Direktion: Isabel Karremann

Koordination: Olivia Melanie Tjon-A-Meeuw

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Politische Kommunikation & Governance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Master Studienprogramm «Politische Kommunikation & Governance» vermittelt vertieftes theoretisches Wissen und aktuelle Forschungsergebnisse zu Angeboten, Inhalten, Wirkungen sowie Wandlungsdynamiken und Regulierungsmöglichkeiten der Kommunikation zwischen Politik, Medien und Öffentlichkeit. Diese Kompetenzen befähigen dazu, empirische Projekte zu relevanten Themen und Problemen der politischen Kommunikation selbstständig zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Die vertieften Analysekompetenzen zu den veränderten Strukturen und Prozessen digitaler politischer Kommunikation sowie die umfassend erarbeiteten Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Methoden qualifizieren für verantwortliche Tätigkeiten in der politischen Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationsberatung, in der politischen Markt- und Meinungsforschung, sowie in Journalismus und Medienproduktion.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Spezialisiertes Masterprogramm: Es gelten ggf. besondere Zulassungsvoraussetzungen. Siehe dazu die Studienordnung für das Programm (s. Reglemente).

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (IKMZ)

Studienberatung: programmkoordination@ikmz.uzh.ch

Direktion: Frank Esser

Koordination: Anna Lisa Staender

Teil von:

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Innovation and Entrepreneurship

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor/LAO Innovation & Entrepreneurship ermöglicht Studierenden aller Fakultäten, zentrale Future Skills zu erwerben: Innovationskompetenz, Problemlösungsfähigkeit, unternehmerisches Denken und Anpassungsfähigkeit. Das dreisemestriges Programm (30 ECTS) befähigt Studierende, Innovationspotenziale zu erkennen, Visionen und Lösungen zu entwickeln, diese voranzutreiben und nachhaltig umzusetzen. Das Programm integriert wissenschaftlich fundierte Grundlagen aus unterschiedlichen Disziplinen wie Psychologie, Soziologie, Ökonomie und Recht und schafft zugleich eine ausgewogene Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Durch die Zusammenarbeit mit Expert:innen aus Unternehmen, Start-ups und dem Innovationsökosystem übertragen die Studierenden theoretische Konzepte in reale Anwendungskontexte und stärken ihr unternehmerisches Denken in challenge-basierten Projekten.

Studienziele:

Im Minor/LAO Innovation & Entrepreneurship werden Studierende:

- Innovationen und ihre Wirkmechanismen zu analysieren und kritisch über unterschiedliche Kontexte hinweg zu beurteilen.
- den Innovationsprozess zu durchdringen und Ideen und Erfindungen in organisationalen, Non-Profit oder Startup Kontexten umzusetzen.
- Innovationsökosysteme zu analysieren und strategisch zu nutzen, um Wirkung zu erzeugen.
- Teamwork-, Kommunikations- und Leadership-Kompetenzen einzusetzen, um Ideen in interdisziplinären Teams zu entwickeln und zu realisieren.
- Evidenzbasierte Strategien und Methoden zu integrieren und weiterzuentwickeln, um tragfähige und skalierbare Lösungen für reale Herausforderungen zu gestalten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Organisation:

Angeboten von: School for Transdisciplinary Studies

Direktion: Gerhard Schwabe

Koordination: Piera Filippi

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)

Master of Science in Computerlinguistik



**Universität
Zürich^{UZH}**

School for Transdisciplinary Studies



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Liberal Arts Option 30 Innovation and Entrepreneurship

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Minor/LAO Innovation & Entrepreneurship ermöglicht Studierenden aller Fakultäten, zentrale Future Skills zu erwerben: Innovationskompetenz, Problemlösungsfähigkeit, unternehmerisches Denken und Anpassungsfähigkeit. Das dreisemestrige Programm (30 ECTS) befähigt Studierende, Innovationspotenziale zu erkennen, Visionen und Lösungen zu entwickeln, diese voranzutreiben und nachhaltig umzusetzen. Das Programm integriert wissenschaftlich fundierte Grundlagen aus unterschiedlichen Disziplinen wie Psychologie, Soziologie, Ökonomie und Recht und schafft zugleich eine ausgewogene Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Durch die Zusammenarbeit mit Expert:innen aus Unternehmen, Start-ups und dem Innovationsökosystem übertragen die Studierenden theoretische Konzepte in reale Anwendungskontexte und stärken ihr unternehmerisches Denken in challenge-basierten Projekten.

Studienziele:

Im Minor/LAO Innovation & Entrepreneurship werden Studierende:

- Innovationen und ihre Wirkmechanismen zu analysieren und kritisch über unterschiedliche Kontexte hinweg zu beurteilen.
- den Innovationsprozess zu durchdringen und Ideen und Erfindungen in organisationalen, Non-Profit oder Startup Kontexten umzusetzen.
- Innovationsökosysteme zu analysieren und strategisch zu nutzen, um Wirkung zu erzeugen.
- Teamwork-, Kommunikations- und Leadership-Kompetenzen einzusetzen, um Ideen in interdisziplinären Teams zu entwickeln und zu realisieren.
- Evidenzbasierte Strategien und Methoden zu integrieren und weiterzuentwickeln, um tragfähige und skalierbare Lösungen für reale Herausforderungen zu gestalten.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Organisation:

Angeboten von: School for Transdisciplinary Studies

Direktion: Gerhard Schwabe

Koordination: Piera Filippi

Teil von:

Master of Law UZH 120 (RVO21)

School for Transdisciplinary Studies



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 BioMed Entrepreneurship

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das spezialisierte Minor-Studienprogramm BioMed Entrepreneurship (30 ECTS Credits) auf Masterstufe vermittelt eine fundierte, problemorientierte Ausbildung in der Translation von wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich BioTech, MedTech und Pharma. Es baut Kompetenzen und Fertigkeiten auf, um erfolgversprechende Lösungen «from bench to bedside» zu entwickeln.

Der Minor zeigt Konzepte und Methoden auf, wie Ideen oder Forschungsergebnisse im Bereich der Life & Health Sciences in marktfähige Angebote umg. können. Das Internship in einem Life Sciences Unternehmen bietet als Schnittstelle zwischen Universität und unternehmerischer Praxis Einblicke in die Berufswelt und kann neue Perspektiven für die individuelle Zukunft nach dem Masterabschluss eröffnen. Der Minor in BioMed Entrepreneurship konzentriert sich auf übergreifende Fragestellungen der translationalen Forschung und beinhaltet keine weiteren reinen Life Sciences Fächer, da diese im Major abzudecken sind.

Studienziele:

Die Absolventinnen und Absolventen eines Minor in BioMed Entrepreneurship sind in der Lage:

1. Unternehmensrelevante Fragestellungen für die Translation von wissenschaftlichen Erkenntnissen zu erkennen und zu formulieren;
2. sich vertieftes Fachwissen durch eigenständiges Erarbeiten anzueignen;
3. Methoden der fächerübergreifenden Zusammenarbeit anzuwenden und zu verstehen, dass es notwendig ist, die eigene Disziplin gegenüber anderen Fachgebieten und Ansätzen zu öffnen;
4. Theorien und Fallstudien zu analysieren, deren Ergebnisse kritisch zu bewerten und sie in konkrete Projekte einfließen zu lassen;
5. die verschiedenen Dimensionen einer unternehmerischen Umsetzung und ihrer Bedeutung in fachspezifischen und betrieblichen Kontexten zu verstehen und unterschiedlichen Anspruchsgruppen zu vermitteln.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die folgenden akademischen Abschlüsse erlauben die prüfungsfreie Zulassung zum Masterstudium: - Ein Bachelor-Abschluss der Mathematisch- naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Fakultät legt fest, welche Bachelor-Abschlüsse zur Zulassung zu den jeweiligen Master-Studiengängen berechtigen. - Entsprechende Abschlüsse von in- und ausländischen Universitäten, die von der Fakultät fachweise oder generell anerkannt worden sind. Die Überprüfung der Abschlüsse gemäss Abs. 1 erfolgt nach Massgabe von Art. 3 der Bologna-Richtlinien der Schweizerischen Universitätskonferenz. Weitere Zulassungsmöglichkeiten zum Masterstudium: In allen andern Fällen, insbesondere bei Fachhochschulabschlüssen, entscheidet die Fakultät nach von ihr festgelegten Kriterien. Dabei gilt für die Prüfung der Äquivalenz von Bachelordiplomen der Grundsatz der Gleichbehandlung. Die Fakultät kann Auflagen in der Form von zusätzlichen Leistungsnachweisen verlangen. Sie entscheidet auch über eine Anrechnung von andernorts absolvierten Studienleistungen beziehungsweise erworbenen Kreditpunkten.

Besonderes/Vorbedingungen:

Der Minor ist besonders geeignet für Masterstudierende im letzten Studienjahr.

Zulassungskriterien

1. Die Zulassung erfolgt auf Bewerbung, die Anzahl Plätze pro Jahr ist beschränkt (siehe <https://www.bep.uzh.ch>).
2. Zugelassen werden Studierende mit einem abgeschlossenen Bachelor of Science in einer naturwissenschaftlichen oder medizinischen Studienrichtung der Universität Zürich oder der ETH Zürich mit mindestens 120 erworbenen ECTS in Life Sciences (Biologie, Biochemie, Biomedizin, Chemie, Wirtschaftschemie, Medizin, Physik, Pharmazie). Interessierte mit einem Bachelorabschluss einer anderen Hochschule können sich



bewerben, wenn sie zu einem Masterstudiengang der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät zugelassen wurden und in einem Masterprogramm immatrikuliert sind.

3. Der Unterricht wird in englischer Sprache gehalten. Studierende müssen ausreichende Englischkenntnisse auf mindestens Niveau C1 gemäss der Skalierung des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) ausweisen können, sofern ihre Muttersprache nicht Englisch ist oder sie nicht bereits auf Englisch den BSc abgeschlossen haben. Anerkannte Englischdiplome sind auf folgender Seite zu finden:

<https://www.uzh.ch/cmsssl/en/studies/application/languagerequirements.html>

4. Falls mehr Bewerbungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, kommen weitere Kriterien zur Anwendung:

- a) Mindestgesamtnote des Bachelorabschlusses bzw. eines mindestens gleichwertigen Abschlusses;
- b) Nachweis der Motivation und Qualität der Bewerbung;

c) studienrelevante Zusatzqualifikationen.

1. Die Module des Minor-Programms können nur von Studierenden belegt werden, die in den Minor BioMed Entrepreneurship aufgenommen wurden. Sie sind nicht verfügbar für Studierende anderer Studiengänge, Mobilitätstudent*innen und Auditor*innen.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' werden.

Organisation:

Studienaufbau: Der Minor in BioMed Entrepreneurship hat den Umfang von 30 ECTS Credits und kann nur im Rahmen eines Masterstudiengangs an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät oder der Medizinischen Fakultät absolviert werden. Das Lehrangebot besteht aus fünf Pflichtmodulen: einer Vorlesung und drei Blockkursen, die im Herbstsemester stattfinden, sowie einem Internship.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <https://www.bep.uzh.ch>

Direktion: Simon Hoerstrup

Koordination: Jessica Plucain

Teil von:

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Computerlinguistik und Sprachtechnologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studium der Computerlinguistik und Sprachtechnologie vermittelt Theorie und Praxis der automatischen Verarbeitung gesprochener, vor allem aber geschriebener Sprache durch den Computer. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, computerlinguistische Problemstellungen zu analysieren und sprachtechnologische Programme gemäss den Standards der Informatik zu realisieren und mittels annotierter Daten empirisch zu evaluieren. Sie beherrschen mind. eine Programmiersprache und sind vertraut mit der Anwendung des maschinellen Lernens inklusive neuronaler Technologien. Neben einer guten Kenntnis sprachtechnologischer Verfahren haben sie sich vertieftes Wissen in einer Vielzahl von Themen angeeignet wie Maschinellem Übersetzung, Text Mining, Semantic Web und Parsing. Das Studium bietet neben dem Erwerb von anwendungsorientierten Fertigkeiten auch Einblick in die grundlegenden theoretischen Ansätze der Computerlinguistik und Sprachtechnologie.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Es bieten sich vier Hauptberufsfelder an: (1) Softwareentwicklung im Bereich Sprachtechnologie (IT-Firmen): Im Tätigkeitsfeld Softwareentwicklung plant und entwickelt man sprachtechnologische Software.

Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, die Anforderungen zu analysieren, IT-Lösungen zu entwickeln und Systeme zu programmieren. Die konkreten Aufgaben hängen dabei vom jeweiligen Anwendungsgebiet ab.

(2) Datenanalyse und Datenerhebung (Industrie allgemein, Medienunternehmen, IT-Firmen, Verwaltungen, Behörden, Bibliotheken): Im Tätigkeitsfeld Datenerhebung und -analyse sammelt, produziert und/oder annotiert man Sprachdaten und klassifiziert, aggregiert und analysiert sie. Weitere Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, Daten zu verwalten oder für unterschiedliche Verwendungen aufzubereiten und zu konvertieren. Im Bereich Sprachtechnologie geht es vor allem um automatische Analyse von Medienberichten, automatische Sentimentanalyse (z.B. für Markt- und Meinungsforschung) und Semantikanalyse. Auch Frage-Antwort-Systeme und automatische Klassifizierung von Dokumenten und Kurztexten (z.B. Emails, Kundenanfragen etc.) sind Anwendungen der Sprachtechnologie.

(3) Terminologie und Übersetzung, Dokumentenmanagement (Firmen): Viele internationale Firmen, bzw. Firmen, die für den internationalen Markt produzieren, haben eigene Terminologie- und Übersetzungsabteilungen, in denen Computerlinguisten/-linguistinnen für die Implementation und den Ausbau bestehender Softwarelösungen zuständig sind. Dazu gehören neben der Pflege und Erweiterung bestehender Sprachressourcen auch das Trainieren von Übersetzungsverfahren anhand von neuem, ggfs. eigens dafür geschaffenem, multilingualem Sprachmaterial (Korpora). Auch die Evaluation von neuer Software und die Qualitätskontrolle und Optimierung existierender Lösungen gehören zu den Aufgaben.

(4) Consulting im Bereich Sprachtechnologie: Die Hauptaufgabe im Tätigkeitsfeld Consulting besteht darin, Lösungen für sprachtechnologische Fragestellungen eines Unternehmens oder einer Behörde zu finden. Dabei muss der Bedarf des Unternehmens analysiert und Sprachtechnologie-Methoden und -Tools evaluiert werden, um optimale Lösungen für die Fragestellung vorzuschlagen und deren Implementierung zu begleiten. Consulting kann dabei auch die Schulung und Weiterbildung von Anwendern im Betrieb oder in der Behörde beinhalten. Die Aufgabe besteht dann darin, computerlinguistisches Grundwissen in geeigneter didaktischer Form aufzubereiten und zu vermitteln. Entscheidungsprozesse für die Entwicklung und den Einsatz sprachtechnologischer Produkte sind in bestimmten Fällen nicht nur mit kommerziellen, sondern auch mit ethischen Fragestellungen verknüpft. Consulting umfasst dann als Aufgabe auch die Sensibilisierung für gesellschaftliche Chancen, aber auch der Risiken beim Einsatz von Sprachtechnologie.

Anforderungen

Studienrichtung: Informatik, Linguistik



Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung: study@cl.uzh.ch

Direktion: Rico Sennrich

Koordination: Jeannette Roth

Teil von:

Bachelor of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 60 Computerlinguistik und Sprachtechnologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studium der Computerlinguistik und Sprachtechnologie vermittelt Theorie und Praxis der automatischen Verarbeitung gesprochener, vor allem aber geschriebener Sprache durch den Computer. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, computerlinguistische Problemstellungen zu analysieren und sprachtechnologische Programme gemäss den Standards der Informatik zu realisieren und mittels annotierter Daten empirisch zu evaluieren. Sie beherrschen mind. eine Programmiersprache und sind vertraut mit der Anwendung des maschinellen Lernens inklusive neuronaler Technologien. Neben einer guten Kenntnis sprachtechnologischer Verfahren haben sie sich vertieftes Wissen in einer Vielzahl von Themen angeeignet wie Maschinellem Übersetzung, Text Mining, Semantic Web und Parsing. Das Studium bietet neben dem Erwerb von anwendungsorientierten Fertigkeiten auch Einblick in die grundlegenden theoretischen Ansätze der Computerlinguistik und Sprachtechnologie.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Es bieten sich vier Hauptberufsfelder an: (1) Softwareentwicklung im Bereich Sprachtechnologie (IT-Firmen): Im Tätigkeitsfeld Softwareentwicklung plant und entwickelt man sprachtechnologische Software.

Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, die Anforderungen zu analysieren, IT-Lösungen zu entwickeln und Systeme zu programmieren. Die konkreten Aufgaben hängen dabei vom jeweiligen Anwendungsgebiet ab.

(2) Datenanalyse und Datenerhebung (Industrie allgemein, Medienunternehmen, IT-Firmen, Verwaltungen, Behörden, Bibliotheken): Im Tätigkeitsfeld Datenerhebung und -analyse sammelt, produziert und/oder annotiert man Sprachdaten und klassifiziert, aggregiert und analysiert sie. Weitere Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, Daten zu verwalten oder für unterschiedliche Verwendungen aufzubereiten und zu konvertieren. Im Bereich Sprachtechnologie geht es vor allem um automatische Analyse von Medienberichten, automatische Sentimentanalyse (z.B. für Markt- und Meinungsforschung) und Semantikanalyse. Auch Frage-Antwort-Systeme und automatische Klassifizierung von Dokumenten und Kurztexten (z.B. Emails, Kundenanfragen etc.) sind Anwendungen der Sprachtechnologie.

(3) Terminologie und Übersetzung, Dokumentenmanagement (Firmen): Viele internationale Firmen, bzw. Firmen, die für den internationalen Markt produzieren, haben eigene Terminologie- und Übersetzungsabteilungen, in denen Computerlinguisten/-linguistinnen für die Implementation und den Ausbau bestehender Softwarelösungen zuständig sind. Dazu gehören neben der Pflege und Erweiterung bestehender Sprachressourcen auch das Trainieren von Übersetzungsverfahren anhand von neuem, ggfs. eigens dafür geschaffenem, multilingualem Sprachmaterial (Korpora). Auch die Evaluation von neuer Software und die Qualitätskontrolle und Optimierung existierender Lösungen gehören zu den Aufgaben.

(4) Consulting im Bereich Sprachtechnologie: Die Hauptaufgabe im Tätigkeitsfeld Consulting besteht darin, Lösungen für sprachtechnologische Fragestellungen eines Unternehmens oder einer Behörde zu finden. Dabei muss der Bedarf des Unternehmens analysiert und Sprachtechnologie-Methoden und -Tools evaluiert werden, um optimale Lösungen für die Fragestellung vorzuschlagen und deren Implementierung zu begleiten. Consulting kann dabei auch die Schulung und Weiterbildung von Anwendern im Betrieb oder in der Behörde beinhalten. Die Aufgabe besteht dann darin, computerlinguistisches Grundwissen in geeigneter didaktischer Form aufzubereiten und zu vermitteln. Entscheidungsprozesse für die Entwicklung und den Einsatz sprachtechnologischer Produkte sind in bestimmten Fällen nicht nur mit kommerziellen, sondern auch mit ethischen Fragestellungen verknüpft. Consulting umfasst dann als Aufgabe auch die Sensibilisierung für gesellschaftliche Chancen, aber auch der Risiken beim Einsatz von Sprachtechnologie.

Anforderungen

Studienrichtung: Informatik, Linguistik



Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung: study@cl.uzh.ch

Direktion: Rico Sennrich

Koordination: Jeannette Roth

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)

Bachelor of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Bachelor of Science in Psychologie (RVO19)

Bachelor of Arts in Religionswissenschaft Bologna 2020

Bachelor of Theology UZH Bologna 2020

Bachelor of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (2021)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Computational Linguistics and Language Technology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm «Computational Linguistics and Language Technology» vermittelt Einblick in wissenschaftliche Methoden, neueste Theorien und methodische Standards des Fachs. Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte Kenntnisse in Maschinellem Übersetzen und Text Mining, über vertiefte Kenntnisse zu verschiedenen Themen wie Dialogsysteme und Diskursanalyse sowie über Kenntnisse in der Sprachverarbeitung. Sie können Forschungsarbeiten kritisch lesen, neue Erkenntnisse wissenschaftlich bewerten und eigene Forschungen auf dem Gebiet der natürlichen Sprachverarbeitung durchführen. Sie haben Programmierkenntnisse und können sprachtechnologische Software planen und implementieren. Sie sind Experten für das Design von maschinellen Lernlösungen und haben grundlegende Projektmanagementfähigkeiten erworben. Ausserdem haben sie erste Unterrichtserfahrungen. Sie sind qualifiziert, an einem PhD-Programm auf Universitätsniveau teilzunehmen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Es bieten sich fünf Hauptberufsfelder an: (1) Softwareentwicklung im Bereich Sprachtechnologie (IT-Firmen): Im Tätigkeitsfeld Softwareentwicklung plant und entwickelt man sprachtechnologische Software.

Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, die Anforderungen zu analysieren, IT-Lösungen zu entwickeln und Systeme zu programmieren. Die konkreten Aufgaben hängen dabei vom jeweiligen Anwendungsgebiet ab.

(2) Datenanalyse und Datenerhebung (Industrie allgemein, Medienunternehmen, IT-Firmen, Verwaltungen, Behörden, Bibliotheken): Im Tätigkeitsfeld Datenerhebung und -analyse sammelt, produziert und/oder annotiert man Sprachdaten und klassifiziert, aggregiert und analysiert sie. Weitere Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, Daten zu verwalten oder für unterschiedliche Verwendungen aufzubereiten und zu konvertieren. Im Bereich Sprachtechnologie geht es vor allem um automatische Analyse von Medienberichten, automatische Sentimentanalyse (z.B. für Markt- und Meinungsforschung) und Semantikanalyse. Auch Frage-Antwort-Systeme und automatische Klassifizierung von Dokumenten und Kurztexten (z.B. Emails, Kundenanfragen etc.) sind Anwendungen der Sprachtechnologie.

(3) Terminologie und Übersetzung, Dokumentenmanagement (Firmen): Viele internationale Firmen, bzw. Firmen, die für den internationalen Markt produzieren, haben eigene Terminologie- und Übersetzungsabteilungen, in denen Computerlinguisten/-linguistinnen für die Implementation und den Ausbau bestehender Softwarelösungen zuständig sind. Dazu gehören neben der Pflege und Erweiterung bestehender Sprachressourcen auch das Trainieren von Übersetzungsverfahren anhand von neuem, ggfs. eigens dafür geschaffenem, multilinguaalem Sprachmaterial (Korpora). Auch die Evaluation von neuer Software und die Qualitätskontrolle und Optimierung existierender Lösungen gehören zu den Aufgaben.

(4) Consulting im Bereich Sprachtechnologie: Die Hauptaufgabe im Tätigkeitsfeld Consulting besteht darin, Lösungen für sprachtechnologische Fragestellungen eines Unternehmens oder einer Behörde zu finden. Dabei muss der Bedarf des Unternehmens analysiert und Sprachtechnologie-Methoden und -Tools evaluiert werden, um optimale Lösungen für die Fragestellung vorzuschlagen und deren Implementierung zu begleiten. Consulting kann dabei auch die Schulung und Weiterbildung von Anwendern im Betrieb oder der Behörde beinhalten. Die Aufgabe besteht dann darin, computerlinguistisches Grundwissen in geeigneter didaktischer Form aufzubereiten und zu vermitteln. Entscheidungsprozesse für die Entwicklung und den Einsatz sprachtechnologischer Produkte sind in bestimmten Fällen nicht nur mit kommerziellen, sondern auch mit ethischen Fragestellungen verknüpft. Consulting umfasst dann als Aufgabe auch die Sensibilisierung für gesellschaftliche Chancen, aber auch der Risiken beim Einsatz von Sprachtechnologie.

(5) Wissenschaft und Forschung: Im Bereich Computerlinguistik und Sprachtechnologie kann sowohl Grundlagenforschung wie auch angewandte Forschung betrieben werden. Universitäre Hochschulen bieten meistens beide Möglichkeiten, während in der Industrie und an den Fachhochschulen v.a. angewandte Forschung stattfindet. Die konkreten Themen sind hier sehr vielfältig und abhängig von der jeweiligen Institution und Forschungsstelle.

Anforderungen



Studienrichtung: Informatik, Linguistik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung: study@cl.uzh.ch

Direktion: Rico Sennrich

Koordination: Jeannette Roth

Teil von:

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Computational Linguistics and Language Technology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Minor-Studienprogramm «Computational Linguistics and Language Technology» vermittelt Einblicke in wissenschaftliche Methoden, neueste Theorien und methodische Standards des Fachs. Absolventinnen und Absolventen können Forschungsarbeiten kritisch lesen, neue Erkenntnisse wissenschaftlich bewerten und eigene Forschungen auf dem Gebiet der natürlichen Sprachverarbeitung durchführen. Sie haben Programmierkenntnisse und können sprachtechnologische Software planen und implementieren. Absolventinnen und Absolventen haben ihre Kenntnisse in Themen ihrer Wahl wie maschinellem Lernen, maschineller Übersetzung, Text Mining, Dialogsysteme, Diskursanalyse oder Sprachverarbeitung vertieft.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Es bieten sich fünf Hauptberufsfelder an: (1) Softwareentwicklung im Bereich Sprachtechnologie (IT-Firmen): Im Tätigkeitsfeld Softwareentwicklung plant und entwickelt man sprachtechnologische Software.

Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, die Anforderungen zu analysieren, IT-Lösungen zu entwickeln und Systeme zu programmieren. Die konkreten Aufgaben hängen dabei vom jeweiligen Anwendungsgebiet ab.

(2) Datenanalyse und Datenerhebung (Industrie allgemein, Medienunternehmen, IT-Firmen, Verwaltungen, Behörden, Bibliotheken): Im Tätigkeitsfeld Datenerhebung und -analyse sammelt, produziert und/oder annotiert man Sprachdaten und klassifiziert, aggregiert und analysiert sie. Weitere Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, Daten zu verwalten oder für unterschiedliche Verwendungen aufzubereiten und zu konvertieren. Im Bereich Sprachtechnologie geht es vor allem um automatische Analyse von Medienberichten, automatische Sentimentanalyse (z.B. für Markt- und Meinungsforschung) und Semantikanalyse. Auch Frage-Antwort-Systeme und automatische Klassifizierung von Dokumenten und Kurztexten (z.B. Emails, Kundenanfragen etc.) sind Anwendungen der Sprachtechnologie.

(3) Terminologie- und Übersetzung, Dokumentenmanagement (Firmen): Viele internationale Firmen, bzw. Firmen, die für den internationalen Markt produzieren, haben eigene Terminologie- und Übersetzungsabteilungen, in denen Computerlinguisten/-linguistinnen für die Implementation und den Ausbau bestehender Softwarelösungen zuständig sind. Dazu gehören neben der Pflege und Erweiterung bestehender Sprachressourcen auch das Trainieren von Übersetzungsverfahren anhand von neuem, ggfs. eigens dafür geschaffenem, multilinguaem Sprachmaterial (Korpora). Auch die Evaluation von neuer Software und die Qualitätskontrolle und Optimierung existierender Lösungen gehören zu den Aufgaben.

(4) Consulting im Bereich Sprachtechnologie: Die Hauptaufgabe im Tätigkeitsfeld Consulting besteht darin, Lösungen für sprachtechnologische Fragestellungen eines Unternehmens oder einer Behörde zu finden. Dabei muss der Bedarf des Unternehmens analysiert und Sprachtechnologie-Methoden und -Tools evaluiert werden, um optimale Lösungen für die Fragestellung vorzuschlagen und deren Implementierung zu begleiten. Consulting kann dabei auch die Schulung und Weiterbildung von Anwendern im Betrieb oder der Behörde beinhalten. Die Aufgabe besteht dann darin, computerlinguistisches Grundwissen in geeigneter didaktischer Form aufzubereiten und zu vermitteln. Entscheidungsprozesse für die Entwicklung und den Einsatz sprachtechnologischer Produkte sind in bestimmten Fällen nicht nur mit kommerziellen, sondern auch mit ethischen Fragestellungen verknüpft. Consulting umfasst dann als Aufgabe auch die Sensibilisierung für gesellschaftliche Chancen, aber auch der Risiken beim Einsatz von Sprachtechnologie.

(5) Wissenschaft und Forschung: Im Bereich Computerlinguistik und Sprachtechnologie kann sowohl Grundlagenforschung wie auch angewandte Forschung betrieben werden. Universitäre Hochschulen bieten meistens beide Möglichkeiten, während in der Industrie und an den Fachhochschulen v.a. angewandte Forschung stattfindet. Die konkreten Themen sind hier sehr vielfältig und abhängig von der jeweiligen Institution und Forschungsstelle.

Anforderungen

Studienrichtung: Informatik, Linguistik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>



Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung: study@cl.uzh.ch

Direktion: Rico Sennrich

Koordination: Jeannette Roth

Teil von:

Master of Arts in Antikes Judentum (JDP)

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät (120) (2021)

Master of Science UZH in Informatik (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 120 Computerlinguistik und Sprachtechnologie

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Studium der Computerlinguistik und Sprachtechnologie vermittelt Theorie und Praxis der automatischen Verarbeitung gesprochener, vor allem aber geschriebener Sprache durch den Computer. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, computerlinguistische Problemstellungen zu analysieren und sprachtechnologische Programme gemäss den Standards der Informatik zu realisieren und mittels annotierter Daten empirisch zu evaluieren. Sie beherrschen mind. eine Programmiersprache und sind vertraut mit der Anwendung des maschinellen Lernens inklusive neuronaler Technologien. Neben einer guten Kenntnis sprachtechnologischer Verfahren haben sie sich vertieftes Wissen in einer Vielzahl von Themen angeeignet wie Maschinellem Übersetzung, Text Mining, Semantic Web und Parsing. Das Studium bietet neben dem Erwerb von anwendungsorientierten Fertigkeiten auch Einblick in die grundlegenden theoretischen Ansätze der Computerlinguistik und Sprachtechnologie.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Berufsperspektiven:

Es bieten sich vier Hauptberufsfelder an: (1) Softwareentwicklung im Bereich Sprachtechnologie (IT-Firmen): Im Tätigkeitsfeld Softwareentwicklung plant und entwickelt man sprachtechnologische Software.

Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, die Anforderungen zu analysieren, IT-Lösungen zu entwickeln und Systeme zu programmieren. Die konkreten Aufgaben hängen dabei vom jeweiligen Anwendungsgebiet ab.

(2) Datenanalyse und Datenerhebung (Industrie allgemein, Medienunternehmen, IT-Firmen, Verwaltungen, Behörden, Bibliotheken): Im Tätigkeitsfeld Datenerhebung und -analyse sammelt, produziert und/oder annotiert man Sprachdaten und klassifiziert, aggregiert und analysiert sie. Weitere Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, Daten zu verwalten oder für unterschiedliche Verwendungen aufzubereiten und zu konvertieren. Im Bereich Sprachtechnologie geht es vor allem um automatische Analyse von Medienberichten, automatische Sentimentanalyse (z.B. für Markt- und Meinungsforschung) und Semantikanalyse. Auch Frage-Antwort-Systeme und automatische Klassifizierung von Dokumenten und Kurztexten (z.B. Emails, Kundenanfragen etc.) sind Anwendungen der Sprachtechnologie.

(3) Terminologie und Übersetzung, Dokumentenmanagement (Firmen): Viele internationale Firmen, bzw. Firmen, die für den internationalen Markt produzieren, haben eigene Terminologie- und Übersetzungsabteilungen, in denen Computerlinguisten/-linguistinnen für die Implementation und den Ausbau bestehender Softwarelösungen zuständig sind. Dazu gehören neben der Pflege und Erweiterung bestehender Sprachressourcen auch das Trainieren von Übersetzungsverfahren anhand von neuem, ggfs. eigens dafür geschaffenem, multilingualem Sprachmaterial (Korpora). Auch die Evaluation von neuer Software und die Qualitätskontrolle und Optimierung existierender Lösungen gehören zu den Aufgaben.

(4) Consulting im Bereich Sprachtechnologie: Die Hauptaufgabe im Tätigkeitsfeld Consulting besteht darin, Lösungen für sprachtechnologische Fragestellungen eines Unternehmens oder einer Behörde zu finden. Dabei muss der Bedarf des Unternehmens analysiert und Sprachtechnologie-Methoden und -Tools evaluiert werden, um optimale Lösungen für die Fragestellung vorzuschlagen und deren Implementierung zu begleiten. Consulting kann dabei auch die Schulung und Weiterbildung von Anwendern im Betrieb oder in der Behörde beinhalten. Die Aufgabe besteht dann darin, computerlinguistisches Grundwissen in geeigneter didaktischer Form aufzubereiten und zu vermitteln. Entscheidungsprozesse für die Entwicklung und den Einsatz sprachtechnologischer Produkte sind in bestimmten Fällen nicht nur mit kommerziellen, sondern auch mit ethischen Fragestellungen verknüpft. Consulting umfasst dann als Aufgabe auch die Sensibilisierung für gesellschaftliche Chancen, aber auch der Risiken beim Einsatz von Sprachtechnologie.

Anforderungen

Studienrichtung: Informatik, Linguistik



Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Studienaufbau: Bachelorprogramme bestehen aus einer ein- oder zweisemestrigen Studieneingangsstufe, während der Eignung und Neigung überprüft werden können.

Kombination Major/Minor: Der Bachelorstudiengang besteht aus einem Major-Studienprogramm von 120 ECTS Credits in Kombination mit einem Minor-Studienprogramm von 60 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung: study@cl.uzh.ch

Direktion: Rico Sennrich

Koordination: Jeannette Roth

Teil von:

Bachelor of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Major 90 Computational Linguistics and Language Technology

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Major-Studienprogramm «Computational Linguistics and Language Technology» vermittelt Einblick in wissenschaftliche Methoden, neueste Theorien und methodische Standards des Fachs. Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte Kenntnisse in Maschinellem Übersetzen und Text Mining, über vertiefte Kenntnisse zu verschiedenen Themen wie Dialogsysteme und Diskursanalyse sowie über Kenntnisse in der Sprachverarbeitung. Sie können Forschungsarbeiten kritisch lesen, neue Erkenntnisse wissenschaftlich bewerten und eigene Forschungen auf dem Gebiet der natürlichen Sprachverarbeitung durchführen. Sie haben Programmierkenntnisse und können sprachtechnologische Software planen und implementieren. Sie sind Experten für das Design von maschinellen Lernlösungen und haben grundlegende Projektmanagementfähigkeiten erworben. Ausserdem haben sie erste Unterrichtserfahrungen. Sie sind qualifiziert, an einem PhD-Programm auf Universitätsniveau teilzunehmen.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Es bieten sich fünf Hauptberufsfelder an: (1) Softwareentwicklung im Bereich Sprachtechnologie (IT-Firmen): Im Tätigkeitsfeld Softwareentwicklung plant und entwickelt man sprachtechnologische Software.

Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, die Anforderungen zu analysieren, IT-Lösungen zu entwickeln und Systeme zu programmieren. Die konkreten Aufgaben hängen dabei vom jeweiligen Anwendungsgebiet ab.

(2) Datenanalyse und Datenerhebung (Industrie allgemein, Medienunternehmen, IT-Firmen, Verwaltungen, Behörden, Bibliotheken): Im Tätigkeitsfeld Datenerhebung und -analyse sammelt, produziert und/oder annotiert man Sprachdaten und klassifiziert, aggregiert und analysiert sie. Weitere Aufgabenschwerpunkte bestehen darin, Daten zu verwalten oder für unterschiedliche Verwendungen aufzubereiten und zu konvertieren. Im Bereich Sprachtechnologie geht es vor allem um automatische Analyse von Medienberichten, automatische Sentimentanalyse (z.B. für Markt- und Meinungsforschung) und Semantikanalyse. Auch Frage-Antwort-Systeme und automatische Klassifizierung von Dokumenten und Kurztexten (z.B. Emails, Kundenanfragen etc.) sind Anwendungen der Sprachtechnologie.

(3) Terminologie und Übersetzung, Dokumentenmanagement (Firmen): Viele internationale Firmen, bzw. Firmen, die für den internationalen Markt produzieren, haben eigene Terminologie- und Übersetzungsabteilungen, in denen Computerlinguisten/-linguistinnen für die Implementation und den Ausbau bestehender Softwarelösungen zuständig sind. Dazu gehören neben der Pflege und Erweiterung bestehender Sprachressourcen auch das Trainieren von Übersetzungsverfahren anhand von neuem, ggfs. eigens dafür geschaffenem, multilinguaalem Sprachmaterial (Korpora). Auch die Evaluation von neuer Software und die Qualitätskontrolle und Optimierung existierender Lösungen gehören zu den Aufgaben.

(4) Consulting im Bereich Sprachtechnologie: Die Hauptaufgabe im Tätigkeitsfeld Consulting besteht darin, Lösungen für sprachtechnologische Fragestellungen eines Unternehmens oder einer Behörde zu finden. Dabei muss der Bedarf des Unternehmens analysiert und Sprachtechnologie-Methoden und -Tools evaluiert werden, um optimale Lösungen für die Fragestellung vorzuschlagen und deren Implementierung zu begleiten. Consulting kann dabei auch die Schulung und Weiterbildung von Anwendern im Betrieb oder der Behörde beinhalten. Die Aufgabe besteht dann darin, computerlinguistisches Grundwissen in geeigneter didaktischer Form aufzubereiten und zu vermitteln. Entscheidungsprozesse für die Entwicklung und den Einsatz sprachtechnologischer Produkte sind in bestimmten Fällen nicht nur mit kommerziellen, sondern auch mit ethischen Fragestellungen verknüpft. Consulting umfasst dann als Aufgabe auch die Sensibilisierung für gesellschaftliche Chancen, aber auch der Risiken beim Einsatz von Sprachtechnologie.

(5) Wissenschaft und Forschung: Im Bereich Computerlinguistik und Sprachtechnologie kann sowohl Grundlagenforschung wie auch angewandte Forschung betrieben werden. Universitäre Hochschulen bieten meistens beide Möglichkeiten, während in der Industrie und an den Fachhochschulen v.a. angewandte Forschung stattfindet. Die konkreten Themen sind hier sehr vielfältig und abhängig von der jeweiligen Institution und Forschungsstelle.

Anforderungen



Studienrichtung: Informatik, Linguistik

Reglemente: <https://www.phil.uzh.ch/de/studium/dokumente.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Masterstudiengang besteht aus einem Mono-Studienprogramm von 120 ECTS Credits oder aus der Kombination eines Major-Studienprogramms 90 ECTS Credits mit einem Minor-Studienprogramm von 30 ECTS Credits. Das Minor-Studienprogramm kann an der Philosophischen Fakultät der UZH, an einer anderen Fakultät der UZH oder an einer anderen universitären Hochschule absolviert werden. Für allfällige Kombinationsverbote ist der programmspezifische Anhang zur Studienordnung zu beachten (s. Reglemente).

Teilzeitstudium: Das Mustercurriculum orientiert sich an einem Vollzeitstudium. Ein Teilzeitstudium ist möglich und geht mit einer Verlängerung der Studienzeit einher.

Angeboten von: Institut für Computerlinguistik

Studienberatung: study@cl.uzh.ch

Direktion: Rico Sennrich

Koordination: Jeannette Roth

Teil von:

Master of Arts (RVO19)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Corporate Finance

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Im Minor-Studienprogramm Corporate Finance sind 30 ECTS Credits zu erwerben.

Diese setzen sich aus Pflichtmodulen zur Vertiefung der Grundlagen zusammen sowie aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich Corporate Finance.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

Die Spezialisierung im Minor-Studienprogramm Corporate Finance bietet hervorragende Voraussetzungen für den KarriereEinstieg im Finanzwesen bei lokalen oder internationalen Unternehmen aus den verschiedensten Branchen.

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Alle Masternebenfächer der Wirtschaftswissenschaften bauen auf dem Wissen des gemeinsamen Pflichtprogramms des Bachelorstudiums an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der UZH auf. Es wird erwartet, dass Studierende allfällige Lücken selbständig schliessen. Informationen zum Inhalt des gemeinsamen Pflichtprogramms finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der UZH.

Studienrichtung: Finance

Benotungsvorschriften: Alle Leistungsnachweise werden benotet oder mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Für benotete Leistungsnachweise werden Noten von 1 bis 6 vergeben, wobei 6 die höchste und 1 die geringste Leistung bezeichnet. Note 4 oder höher ist genügend. Halb- und Viertelnoten sind zulässig.

Reglemente: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/general/regulations.html>

Organisation:

Studienaufbau: 30 ECTS Credits aus dem gewählten Minor-Studienprogramm gemäss Reglement:
<http://www.oec.uzh.ch/regulations>

Kombination Major/Minor: Dieses Minor-Studienprogramm kann mit einem Major-Studienprogramm gemäss Vorgaben ihrer Studienordnung kombiniert werden.

Angeboten von: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: <http://www.oec.uzh.ch/de/advising>

Direktion: Per Östberg

Koordination: Benjamin Wilding

Teil von:

Master of Arts UZH in Wirtschaftswissenschaften (RVO22)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Minor 30 Applied Probability and Statistics

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Ein Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics (30 ECTS Credits) auf Masterstufe knüpft entweder an das erfolgreich abgeschlossene Minor-Studienprogramm Angewandte Wahrscheinlichkeit und Statistik auf Bachelorstufe an oder entspricht als neues Minor-Studienprogramm dem Minor-Studienprogramm zu 30 ECTS Credits auf Bachelorstufe.

Studienziele:

Mit dem Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics auf Masterstufe erhalten die Absolventinnen und Absolventen eine solide Grundausbildung in angewandter Wahrscheinlichkeit und Statistik und praktische Kenntnisse in vielen grundlegenden und modernen Methoden der Wahrscheinlichkeit und Statistik. Der Unterricht ist interaktiv gestaltet und die Methodik wird mit der freien Programmiersprache R illustriert. Das Minor-Studienprogramm soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in ihrem Major-Studienprogramm und in der späteren Arbeitswelt helfen:

- statistische Analysen zu verstehen und zu interpretieren
- eigene Analysen und Experimente zu planen und durchzuführen
- zu erkennen, wenn die eigenen Fähigkeiten nicht mehr ausreichen und externe Hilfe notwendig ist.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics auf Masterstufe setzt Grundkenntnisse in Analysis und Wahrscheinlichkeit/Statistik, entsprechend dem Stoffgebiet der Module 'MAT182 Analysis für die Naturwissenschaften' und 'MAT183 Stochastik für die Naturwissenschaften' oder äquivalent, voraus.

Benotungsvorschriften: Jedes Modul wird mit einer Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Die Benotung der Leistungen erfolgt auf einer Skala von 1 bis 6, wobei 6 die beste, 1 die schlechteste Leistung bezeichnet. Noten unter 4 stehen für ungenügende Leistungen. Leistungen können auch mit 'bestanden' / 'nicht bestanden' bewertet werden.

Organisation:

Studienaufbau: Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics beinhaltet Pflichtmodule im Umfang von total 20 ECTS Credits. Ergänzt werden diese durch Wahlmodule im Umfang von 10 ECTS Credits. Wahlmodule können aus quantitativen, programmrelevanten Modulen ausgewählt werden, die vom Studienkoordinator bestätigt werden. Es wird empfohlen, mit dem Koordinator einen Lehrplan auszuarbeiten.

Kombination Major/Minor: Das Minor-Studienprogramm Applied Probability and Statistics auf Masterstufe darf nicht mit einem Major-Studienprogramm Mathematik oder einem Major-Studienprogramm Biostatistik kombiniert werden.

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Marion Wenger,

studium@math.uzh.ch

Direktion: Reinhard Furrer



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Koordination:

Maja Bettina Schärer

Teil von:

Master of Arts (RVO19)

Master of Arts in Sozialwissenschaften (RVO19)

Master UZH in Religionswissenschaft Bologna 2020

Master of Theology UZH Bologna 2020

Master of Science in Computerlinguistik



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Drug Discovery

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Drug Discovery unter dem Dach der Life Science Graduate School Zürich umfasst das Verfassen der Dissertation über die selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Das Programm beinhaltet einen

curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil beinhaltet die obligatorische Teilnahme an der Vorlesungsreihe "Topics in Drug Discovery" und den regelmässigen Retreats des Programmes, sowie den Besuch von ausgewählten Master/PhD Kursen aus dem Angebot der ETHZ und der UZH. Die Zusammenstellung der curricularen Aktivitäten wird individuell durch den Studenten und die Promotionskommission festgelegt. Grundsätzlich sind die Doktoratsverordnungen der jeweiligen Hochschulen richtungsweisend.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll.

Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Michael Arand

Koordination: Olga von Niederhäusern

Teil von:

Doktorat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Allgemeines Doktorat Rechtswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Doktorierende erwerben die wichtigsten methodologischen Fähigkeiten für eine umfassende Auseinandersetzung mit rechtlichen Fragen. Das allgemeine Doktorat umfasst neben dem Verfassen einer Dissertation den Besuch von zwei Kolloquien im Umfang von mindestens 12 ECTS Credits. Die Kolloquien dienen der wissenschaftlichen Reflexion über die Dissertation. Die Dissertation ist in Form einer Monografie zu verfassen und soll einen selbständigen Beitrag zur Forschung leisten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Einen Anspruch auf Zulassung hat, wer den akademischen Grad eines Master of Law oder eines Lizentiats der Rechtswissenschaft der Universität Zürich mit dem Prädikat summa cum laude oder magna cum laude erlangt hat. Wer das Prädikat nicht erreicht hat oder den akademischen Grad eines Master of Law oder eines Lizentiats der Rechtswissenschaft einer anderen Schweizer Universität oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss gemäss § 48 lit. b der Verord über die Zulassung zum Studium an der Universität Zürich einer ausländischen Rechtsfakultät erlangt hat, wird zum Doktorat zugelassen, wenn sich ein Fakultätsmitglied bereit erklärt, die Betreuung zu übernehmen. Die Zulassung kann an Bedingungen oder Auflagen geknüpft werden. Über die Zulassung entscheidet die Zulassungskommission. Die Zulassung richtet sich nach §§ 10 ff. Promotionsverordnung.

Benotungsvorschriften: Bestandene Leistungsnachweise werden mit "bestanden" ("pass"), nicht bestandene mit "nicht bestanden" ("fail") bewertet.

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor. Der Studiengang kann nicht als Nebenfach im Rahmen eines anderen Studiengangs studiert werden.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Student Center, Kontaktaufnahme mittels Kontaktformular: <http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html>

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Doktorat Rechtswissenschaftliche Fakultät (PVO09)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Biomedical Ethics and Law

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Der Law Track des Doktoratsprogramms Biomedical Ethics and Law (PhD BmEL/Law Track) richtet sich an besonders qualifizierte Juristinnen und Juristen, die sich sowohl wissenschaftlich als auch praktisch auf die für eine akademische Tätigkeit erforderlichen Kompetenzen im Bereich des nationalen und internationalen Medizinrechts, Gesundheitsrechts und der Bioethik fokussieren wollen. Die Doktorierenden erwerben die wichtigsten methodologischen Fähigkeiten für eine fundierte Auseinandersetzung mit ethischen und rechtlichen Fragestellungen in der Biomedizin und im Gesundheitswesen. Das Programm bietet den Doktorierenden die akademischen Rahmenbedingungen sowie die geeignete Unterstützung für die Planung und Durchführung des eigenen Forschungsprojekts.

Zudem fördert das Programm die Zusammenarbeit mit einem hervorragenden Netzwerk von Fachpersonen aus den Bereichen Ethik, Medizin und Recht.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Englisch

Unterrichtssprachen:

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Zum PhD BmEL/Law Track wird unter Vorbehalt der Zulassungsbestimmungen gemäss Promotionsverordnung [RS 6.1.1] zugelassen, wer dafür besonders geeignet und motiviert ist. Die Bewerbung um Aufnahme ins Doktoratsprogramm ist innert der Bewerbungsfristen schriftlich an die Doktoratskommission BmEL RWF zu richten. Weitere Informationen zur Bewerbung sind unter <http://www.bmel.uzh.ch/de/law/programm/bewerbung.html> zu finden.

Benotungsvorschriften: Bestandene Leistungsnachweise werden mit "bestanden" ("pass"), nicht bestandene mit "nicht bestanden" ("fail") bewertet.

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor. Der Studiengang kann nicht als Nebenfach im Rahmen eines anderen Studiengangs studiert werden.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Programmkoordination Law Track: bmel@ius.uzh.ch

Direktion: Brigitte Tag

Koordination:

Teil von:

Doktorat Rechtswissenschaftliche Fakultät (PVO09)



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Rechtswissenschaft

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Doktorierende erwerben die wichtigsten methodologische Fähigkeiten für eine umfassende Auseinandersetzung mit rechtlichen Fragen. Das Doktoratsprogramm der Rechtswissenschaftlichen Fakultät umfasst neben dem Verfassen einer Dissertation den Besuch von Modulen im Umfang von mindestens 30 ECTS Credits. Die Dissertation ist in Form einer Monografie zu verfassen und soll einen selbständigen Beitrag zur Forschung leisten.

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Einen Anspruch auf Zulassung hat, wer den akademischen Grad eines Master of Law oder eines Lizentiats der Rechtswissenschaft der Universität Zürich mit dem Prädikat summa cum laude oder magna cum laude erlangt hat. Wer das Prädikat nicht erreicht, wird zum Doktorat zugelassen, wenn sich ein Fakultätsmitglied bereit erklärt, die Betreuung zu übernehmen. Personen, die den akademischen Grad eines Master of Law oder eines Lizentiats der Rechtswissenschaft einer anderen Schweizer Universität erlangt haben, werden zugelassen, wenn sich ein Fakultätsmitglied bereit erklärt, die Betreuung zu übernehmen. Personen, die den akademischen Grad eines Master of Law oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss gemäss § 41 lit. b der Verordnung über die Zulassung Studium an der Universität Zürich einer ausländischen Rechtsfakultät erlangt haben, werden zugelassen, wenn sich ein Fakultätsmitglied bereit erklärt, die Betreuung zu übernehmen. Die Zulassung kann an Bedingungen oder Auflagen geknüpft werden. Über die Zulassung entscheidet die Zulassungskommission. Die Zulassung mit einem fachfremden universitären Masterabschluss, welcher von der Universität Zürich anerkannt wird, oder einer als gleichwertig anerkannten universitären Vorbildung ist im Einzelfall möglich. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann an Bedingungen oder Auflagen geknüpft werden. Über die Zulassung entscheidet die Zulassungskommission.

Weiterbildungsabschlüsse der Stufe Master of Advanced Studies und gleichwertiger Lehrgänge berechtigen nicht zur Zulassung zum Doktorat. Sie können jedoch beim Zulassungsentscheid berücksichtigt werden. Zum Doktoratsprogramm Biomedizinische Ethik und Recht wird zugelassen, wer das Auswahlverfahren an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät erfolgreich absolviert hat. Die Bewerbung um Aufnahme in das Doktoratsprogramm ist schriftlich an die Doktoratskommission BmEL RWF zu richten.

Benotungsvorschriften: Bestandene Leistungsnachweise werden mit "bestanden" ("pass"), nicht bestandene mit "nicht bestanden" ("fail") bewertet.

Reglemente: <http://www.ius.uzh.ch/de/faculty/rsjur.html>

Organisation:

Kombination Major/Minor: Der Studiengang sieht kein Nebenfach vor. Der Studiengang kann nicht als Nebenfach im Rahmen eines anderen Studiengangs studiert werden.

Angeboten von: Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studienberatung: Student Center, Kontaktaufnahme mittels Kontaktformular: <http://www.ius.uzh.ch/studies/contact-form.html>

Direktion: Gunhild Barbara Godenzi

Koordination:

Teil von:

Doktorat Rechtswissenschaftliche Fakultät (PVO09)



**Universität
Zürich** ^{UZH}



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Mono 180 Bachelor of Arts in Sustainability

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

The Bachelor in Sustainability (BASUS) is an international joint degree offered by six European universities within the Una Europa alliance. After the first year on shared foundations in sustainability (at Jagiellonian University Kraków), students follow a specialized track at one of the partner universities. The “Social Sciences and Humanities” track at UZH focuses on the cultural, social, economic, and political conditions of unsustainability as well as approaches to societal transformation. Students engage with foundational social science and humanities perspectives (Core Area); gain theoretical and methodological insights into further disciplines (Extension Area); deepen cross-cutting sustainability themes (Focal Area); learn inter- and transdisciplinary research methods (Integration Area); and broaden and deepen their knowledge in a wide array of subjects of personal interest (Elective Area). Cross-cutting skills, language training, and a bachelor's thesis complete the program.

Studienziele:

Students acquire disciplinary, inter-, and transdisciplinary competencies to analyze sustainability problems and design evidence-based transformation strategies across diverse societal contexts.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Berufsperspektiven:

BASUS graduates are well-equipped for careers in research, policy, international organizations, NGOs, consulting, and the private sector – in roles such as sustainability consultant, policy advisor, or project manager.

Anforderungen

Organisation:

Angeboten von: Theologische und Religionswissenschaftliche Fakultät

Direktion:

Koordination:

Teil von:

Bachelor of Arts in Sustainability



Vorlesungsverzeichnis Herbstsemester 2026

Druckdatum: 14.09.2026

Link:

Doktoratsprogramm Drug Discovery

Beschreibung

Allgemeine Beschreibung:

Das Doktoratsprogramm Drug Discovery unter dem Dach der Life Science Graduate School Zürich umfasst das Verfassen der Dissertation über die selbstständige wissenschaftliche Forschungsarbeit. Das Programm beinhaltet einen curricularen Anteil von mindestens 12 ECTS Credits. Der curriculare Anteil beinhaltet die obligatorische Teilnahme an der Vorlesungsreihe "Topics in Drug Discovery" und den regelmässigen Retreats des Programmes, sowie den Besuch von ausgewählten Master/PhD Kursen aus dem Angebot der ETHZ und der UZH. Die Zusammenstellung der curricularen Aktivitäten wird individuell durch den Studenten und die Promotionskommission festgelegt. Grundsätzlich sind die Doktoratsverordnungen der jeweiligen Hochschulen richtungsweisend.

Hauptunterrichtssprache: Englisch

Anforderungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zur Doktoratsstufe richtet sich grundsätzlich nach der Verordnung über die Zulassung an der Universität Zürich (VZS). Die Zulassung zur Doktoratsstufe erfordert grundsätzlich einen universitären Masterabschluss oder einen äquivalenten universitären Abschluss. Das Dissertationsprojekt muss von einer Professorin oder einem Professor der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät bzw. einer Person, die das Promotionsrecht der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt, gutgeheissen werden. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung. Die Zulassung kann mit Bedingungen und/oder Auflagen zusätzlicher Studienleistungen verknüpft werden. Bedingungen müssen vor Eintritt in die Doktoratsstufe, Auflagen können während der Doktoratsstufe erfüllt werden. Bedingungen und/oder Auflagen dürfen zusammen den Umfang von 60 ECTS Credits nicht überschreiten. Sie orientieren sich an den Erfordernissen des Fachs, in dem die Dissertation verfasst werden soll.

Über die Zulassung, die Anerkennung vergleichbarer Abschlüsse sowie eventuelle Bedingungen und/oder Auflagen entscheidet die Prodekanin Lehre bzw. der Prodekan Lehre. Die Unterrichtssprache auf der Doktoratsstufe ist in der Regel Englisch. Alle Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder deren bisherige höhere Ausbildung nicht in Englisch erfolgte, haben den Nachweis ausreichender Englischkenntnisse zu erbringen.

Besonderes/Vorbedingungen:

Ein Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich steht ausschliesslich Bewerbern offen, deren verantwortlicher Professor, mit Promotionsrecht an der MNF, eine Doppelp Professur an der UZH und an der ETHZ hat.

Reglemente: <https://www.mnf.uzh.ch/de/studium/reglemente.html>

Organisation:

Angeboten von: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Direktion: Michael Arand

Koordination: Olga von Niederhäusern

Teil von:

Gemeinsames Doktorat an der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der UZH und der ETH Zürich